



ATH-Heinl

BEDIENUNGSANLEITUNG / OPERATING INSTRUCTIONS

ATH

Cross Lift 50



S. 3 (DE)



S. 59 (GB)



S. 115 (FR)



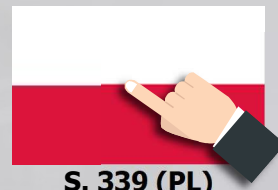
S. 171 (CZ)



S. 227 (ES)



S. 283 (NL)



S. 339 (PL)



S. 395 (SK)



4500 kg

Cross Lift 50





ATH-Heinl

BEDIENUNGSANLEITUNG

ATH Cross-Lift 50



4500 kg

Inhalt

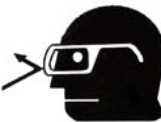
1.0	EINLEITUNG.....	- 3 -
1.1	Allgemeine Informationen	- 3 -
1.2	Beschreibung	- 4 -
1.3	Bedienung	- 6 -
1.4	Technische Daten	- 9 -
1.5	Maßzeichnung	- 10 -
2.0	INSTALLATION	- 14 -
2.1	Transport & Lagerbedingungen.....	- 14 -
2.2	Auspacken der Maschine	- 14 -
2.3	Lieferumfang.....	- 15 -
2.4	Standort	- 17 -
2.5	Befestigung.....	- 18 -
2.6	Elektrischer Anschluss.....	- 18 -
2.7	Pneumatischer Anschluss	- 19 -
2.8	Hydraulischer Anschluss	- 19 -
2.9	Montage	- 19 -
2.10	Abschlussarbeiten	- 31 -
3.0	BETRIEB	- 32 -
3.1	Betriebsanweisung.....	- 32 -
3.2	Grundsätzliche Hinweise.....	- 33 -
4.0	WARTUNG.....	- 34 -
4.1	Verbrauchsmaterialien für Montage, Wartung und Pflege	- 34 -
4.2	Sicherheitsbestimmungen für Öl.....	- 35 -
4.3	Hinweise	- 36 -
4.4	Wartungsplan bzw. Pflegeplan	- 36 -
4.5	Fehlersuche / Fehleranzeige und Abhilfe.....	- 37 -
4.6	Wartungs- und Serviceanleitungen	- 39 -
4.7	Entsorgung	- 40 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY.....	- 41 -
6.0	ANHANG	- 42 -
6.1	Pneumatik-Schaltplan.....	- 42 -
6.2	Elektrik-Schaltplan	- 43 -
6.3	Hydraulik-Schaltplan	- 44 -
7.0	GARANTIEKARTE	- 45 -
7.1	Umfang der Produktgarantie.....	- 46 -
8.0	PRÜFBUCH	- 47 -
8.1	Aufstellungs- und Übergabeprotokoll	- 48 -
8.2	Prüfplan.....	- 49 -
8.3	Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person).....	- 50 -
9.0	NOTIZEN	- 54 -

1.0 EINLEITUNG

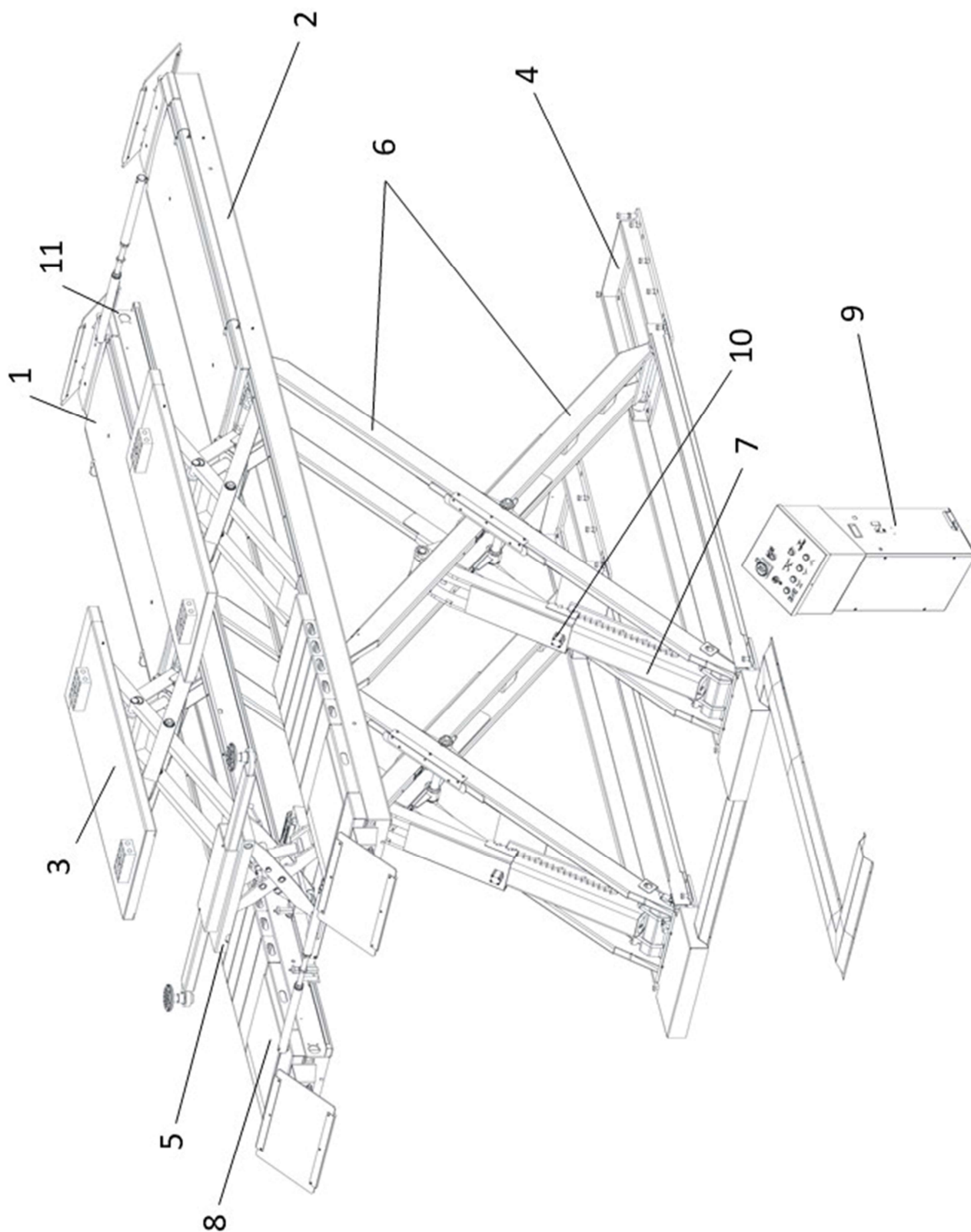
1.1 Allgemeine Informationen

	DIESE ANLEITUNG IST EIN FESTER BESTANDTEIL DER MASCHINE. SIE MUSS VOM BENUTZER GELESEN UND VERSTANDEN WERDEN. FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH NICHTBEACHTUNG DIESER ANLEITUNG ODER DEN GÜLTIGEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN ENTSTEHEN, WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN.
---	--

	ACHTUNG: Folgen Sie den Anweisungen, um Verletzungen oder Beschädigungen vorzubeugen.
	TIPP: Gibt nähere Informationen zur Funktionsweise und Tipps, um das Gerät effizient zu nutzen.

	Für alle Arbeiten an der beschriebenen Anlage muss entsprechende Schutzkleidung getragen werden.
--	---

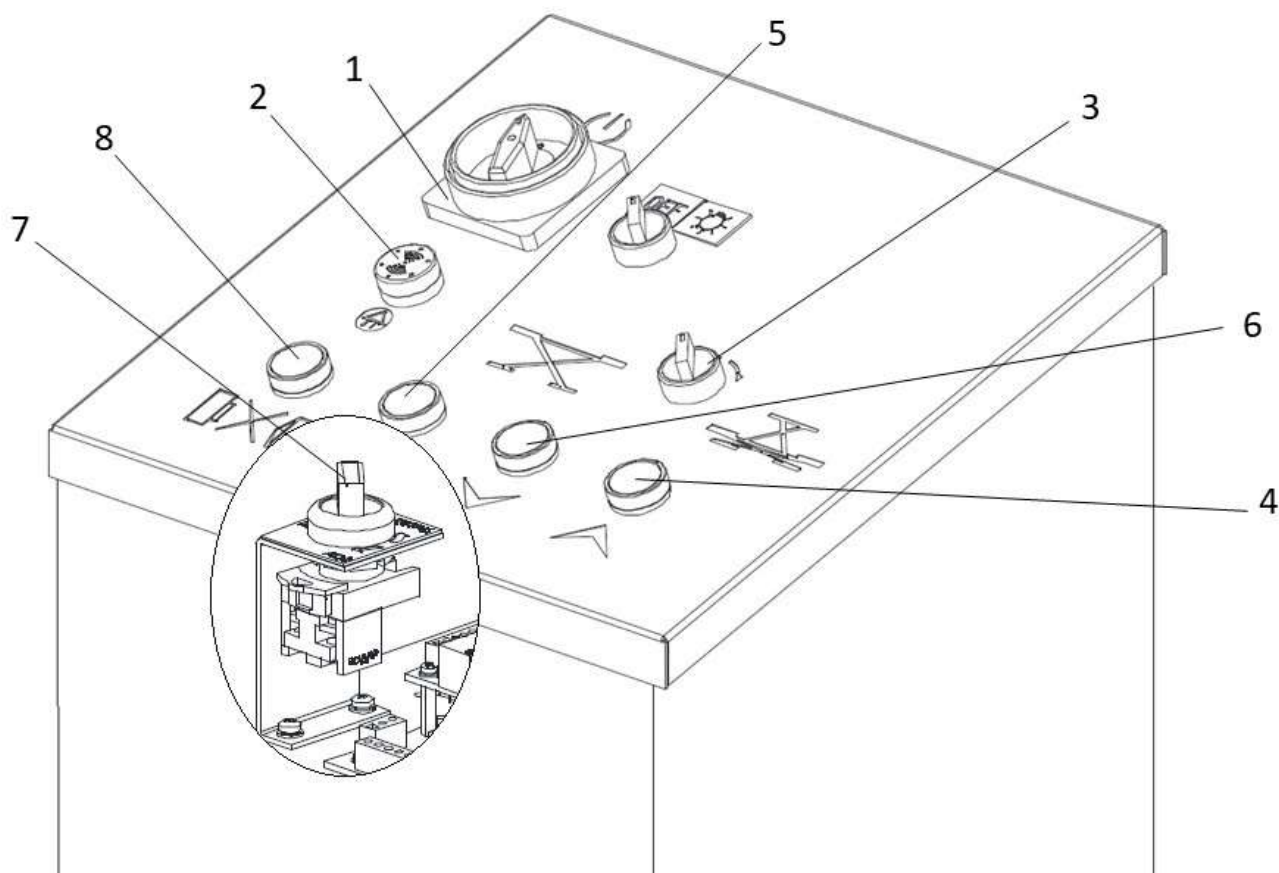
1.2 Beschreibung



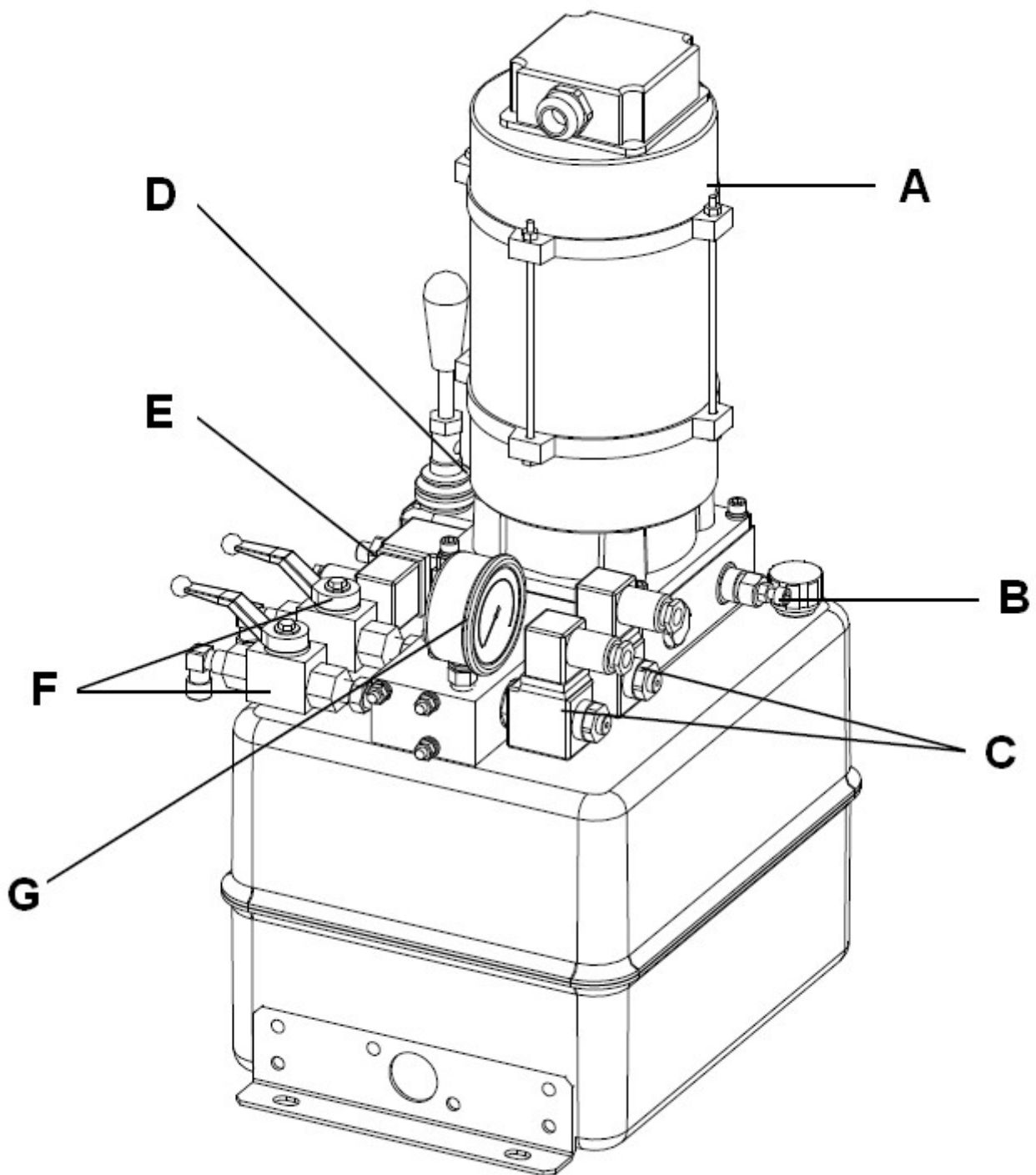
1. Auffahrrampe Folgeseite Haupt-Hub
2. Auffahrrampe Steuerseite Haupt-Hub
Diese werden mittels innenliegenden Scheren-Hub-System (6) und Hydraulikzylinder (7) nach oben bewegt
3. Radfreiheber
Dieser ermöglicht ein zusätzliches Anheben des Fahrzeuges am Schweller.
4. Grundrahmen
Dieser dient zur Befestigung der Hebeanlage.
5. Achsfreiheber (optional)
Dieser ermöglicht ein zusätzliches Anheben des Fahrzeuges an Achse oder Chassis.
6. Scheren-Hub-System
7. Hydraulik-Hub-Zylinder
8. Abdeckplatten
Ermöglichen eine Verwendung von optionalen Achsmess-Drehtellern
9. Schaltkasten
Beinhaltet die komplette elektrische Steuerung. Alle Taster sind mit einem Frontring geschützt um ein unbeabsichtigtes Betätigen des Tasters zu unterbinden. Weiterhin werden alle Bewegungen beim Loslassen der Taster sofort unterbrochen (Tot-Mann-Steuerung).

Inklusive Hydraulikaggregat
Dabei wird das Hydrauliköl im Tank über eine Zahnradpumpe, die vom Motor angetrieben wird zu den Zylindern geleitet. Über ein Senkventil wird das Öl wieder in den Tank zurückgeleitet.
10. Sicherheitsrasten an Haupt- und Rad-Frei- Hub
Diese Einrichtung verhindert, bei einem beliebigen Mangel, ein herunterfahren der Bühne um mehr als 100 mm.
Elektromagnete entriegeln die Einrichtung jedes Mal, wenn ein Absenken durchgeführt wird.
11. Lichtschranke
Gewähren einen sicheren Gleichlauf der beiden Scheren

1.3 Bedienung



1. Abschließbarer Hauptschalter mit Notausfunktion
zum Ein und Ausschalten der Hebebühne
und um die Hebebühne von einer Bedienung von unbefugten Personen zu unterbinden.
2. Signaltonger gibt ein akustisches und optisches Signal nach Erreichen des CE-Stopps
3. Wahlschalter
Wahl zwischen zwei Antriebsvarianten
4. Taster Heben
um Hebebühne zu heben
5. Taster Parken
um Hebebühne in Sicherheitsrasten zu parken. Dabei wird je nach Einstellung des Wahlschalters
entweder der Haupt- oder der Rad-Frei- Hub betätigt.
6. Taster Senken
Nach ca. 1-2 Sekunden drücken des Tasters werden die Sicherheitsrasten entriegelt und anschließend
abgesenkt.
Beim Erreichen des CE-Stopps wird zusätzlich ein akustisches Signal erzeugt.
7. Einstellungs- bzw. Arbeitsschalter
Position: WORK zeigt an das sich die Hebebühne im Normal-Betrieb befindet
Position: ADJ zeigt an das sich die Hebebühne im Einstellungs-Betrieb befindet
8. Schalter für Lichtschränke
Überbrückung der Lichtschränke für Einstellungs- bzw. Installations- Maßnahmen



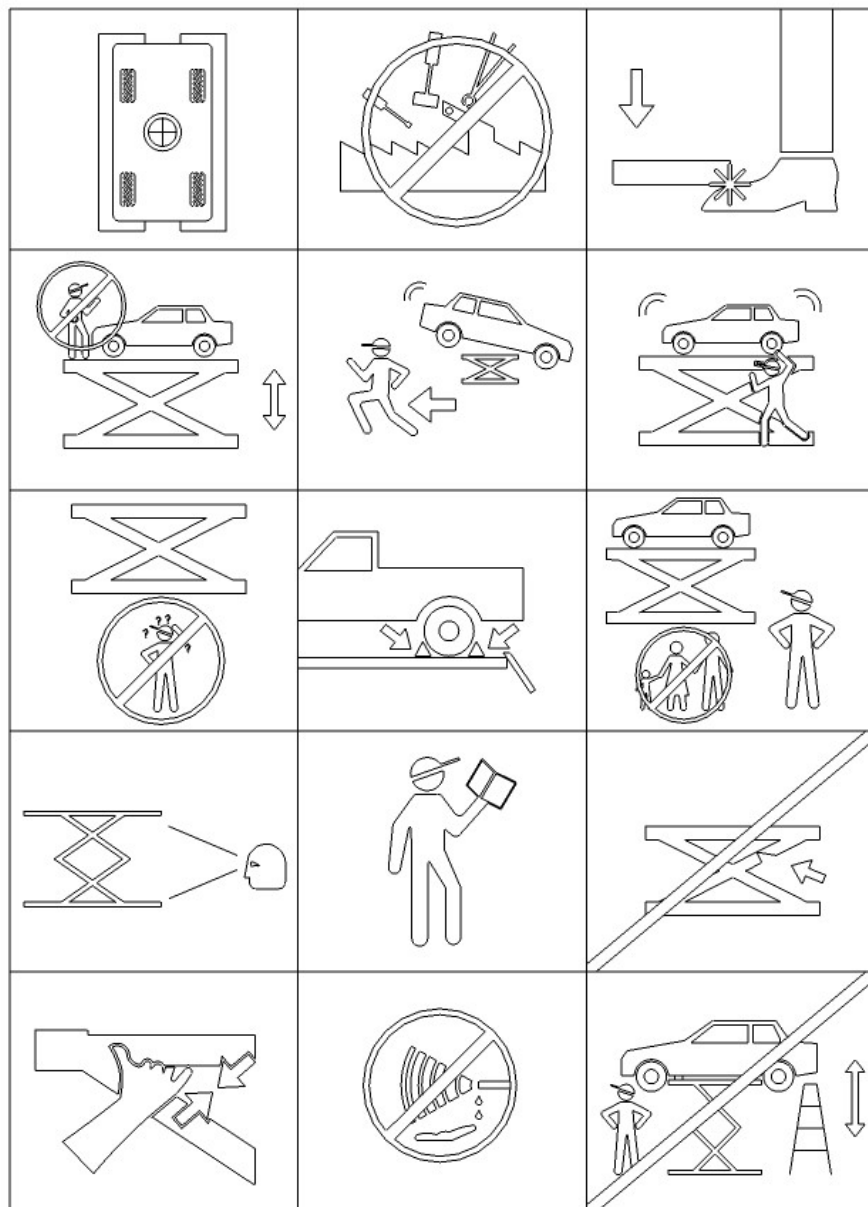
A = Motor
C = Magnetventile
E = Senk-Magnetventil
G = Manometer

B = Druckregelventil
D = Not-Handpumpe
F = Nivellierungshähne

BETRIEB

Sicherheitshinweise

1. Achten Sie auf die korrekte Gewichtsverteilung des Fahrzeugs
2. Veränderungen jeglicher Art an der Hebebühne sind nicht gestattet
3. Verlassen Sie den Gefahrenbereich beim Absenken der Hebebühne
4. Auf der Hebebühne, den Tragarmen bzw. auf dem zu hebenden KFZ dürfen keine Gegenstände sowie Personen befördert werden.
5. Bei Gefahr des Fallens eines Fahrzeugs verlassen Sie sofort den Gefahrenbereich
6. Vermeiden Sie starke Schwankbewegungen am angehobenen Fahrzeug
7. Hebebühne darf nur vom geschulten Personal bedient werden.
8. Benutzen Sie einen geeigneten Abrollschutz
9. Nur autorisierten Personen ist das Betreten des Gefahrenbereichs gestattet.
10. Zur sicheren Arbeit sind ordnungsgemäße Wartungen und Inspektionen notwendig
11. Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung bevor Sie die Hebebühne bedienen
12. Arbeiten Sie nicht an beschädigten Hebebühnen
13. Halten Sie Scherstellen beim Bewegen der Hebebühne frei
14. Hebebühne darf nicht unter fließendem Wasser gereinigt werden.
15. Beim Heben & Senken muss der Gefahrenbereich freigehalten werden



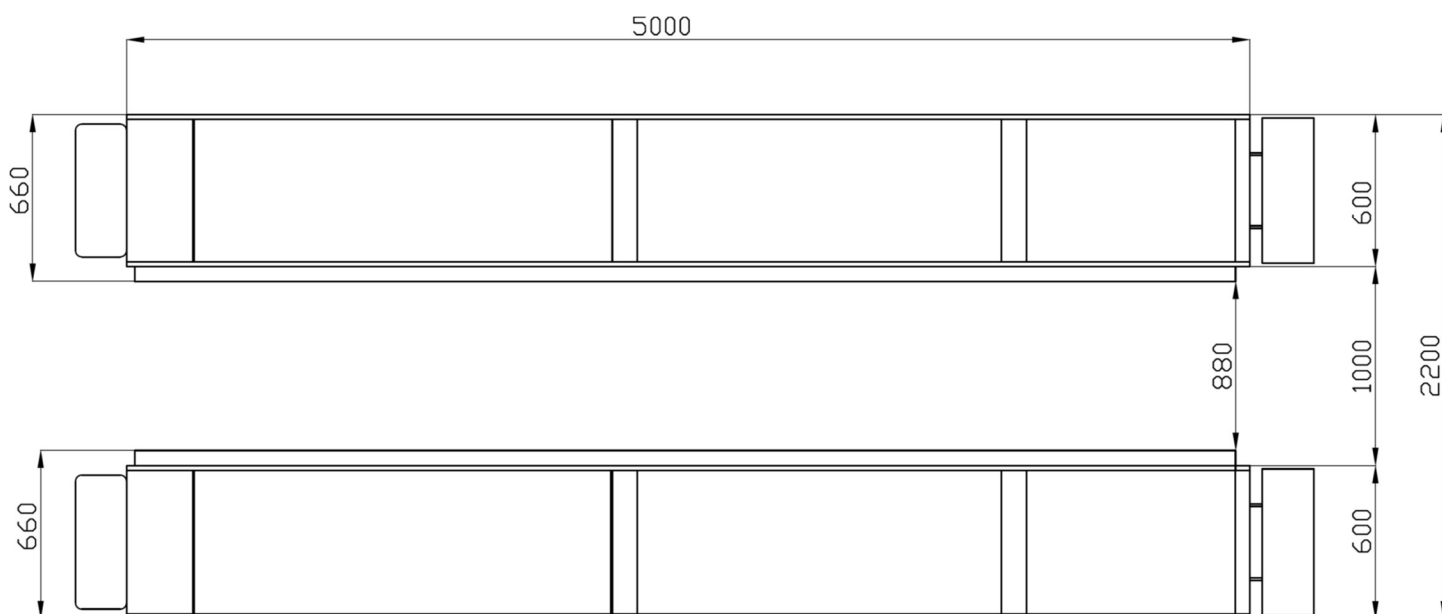
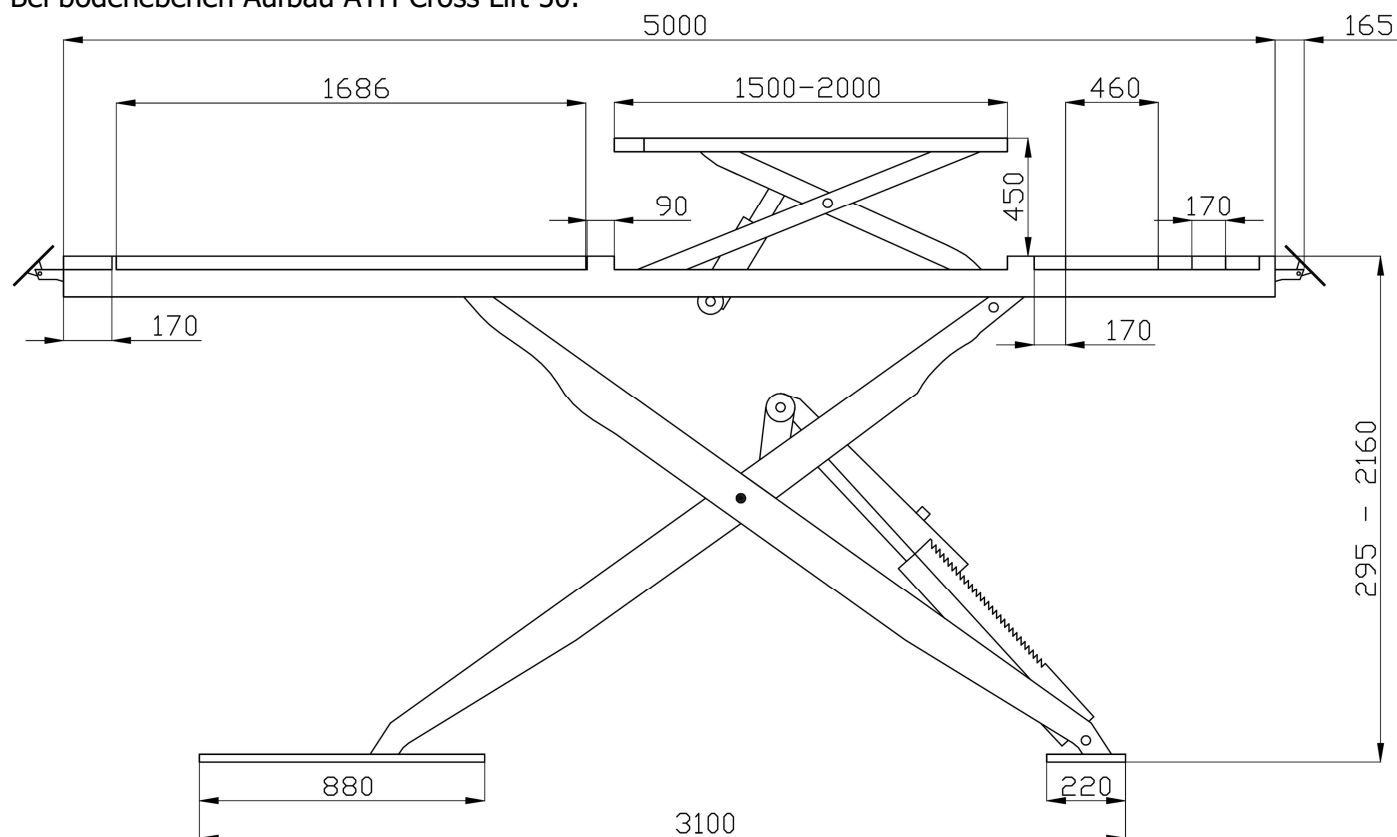
1.4 Technische Daten

Typ	ATH Cross Lift 50HA
Tragfähigkeit Haupt-Hub	5.000 kg
Tragfähigkeit Radfreiheber	4.000 kg
Zeit für Hubvorgang (bei 2.000 kg)	70 s
Zeit für Senkvorgang (bei 2.000 kg)	60 s
Elektrosystem	3/400V/50Hz
Steuerspannung	DC24V
Motor	3,5 kW
U/min	1375
Motorgehäuse	B14
Vorgeschaltete Sicherung	3 C 16 A
Anschlusskabel	Min. 5 x 2,5m ²
Schutzart	IP 54
Fördermenge	4,8 cm ³ /g
Arbeitsdruck ²	300 bar (max. 300 bar)
Benötigte Druckluft-Anbindung	7 bar
Empfohlenes Hydraulik-Öl	Sommer (15° bis 45°): HVLP-D 46 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D) Winter (unter 10°): HVLP-D 32 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)
Öl-Menge	Ca. 18 l
Bodenverankerung	Bolzenanker: M16 x 180 (z.B.: Atrion ABL-W 16-060-180) Verbundanker: M16 x 190 (z.B.: Atrion AVA-W 16-045-190)
Ankermenge	16 Stück
Zulässiger Schallwert	≤ 80 dB
Gewicht	2.840 kg

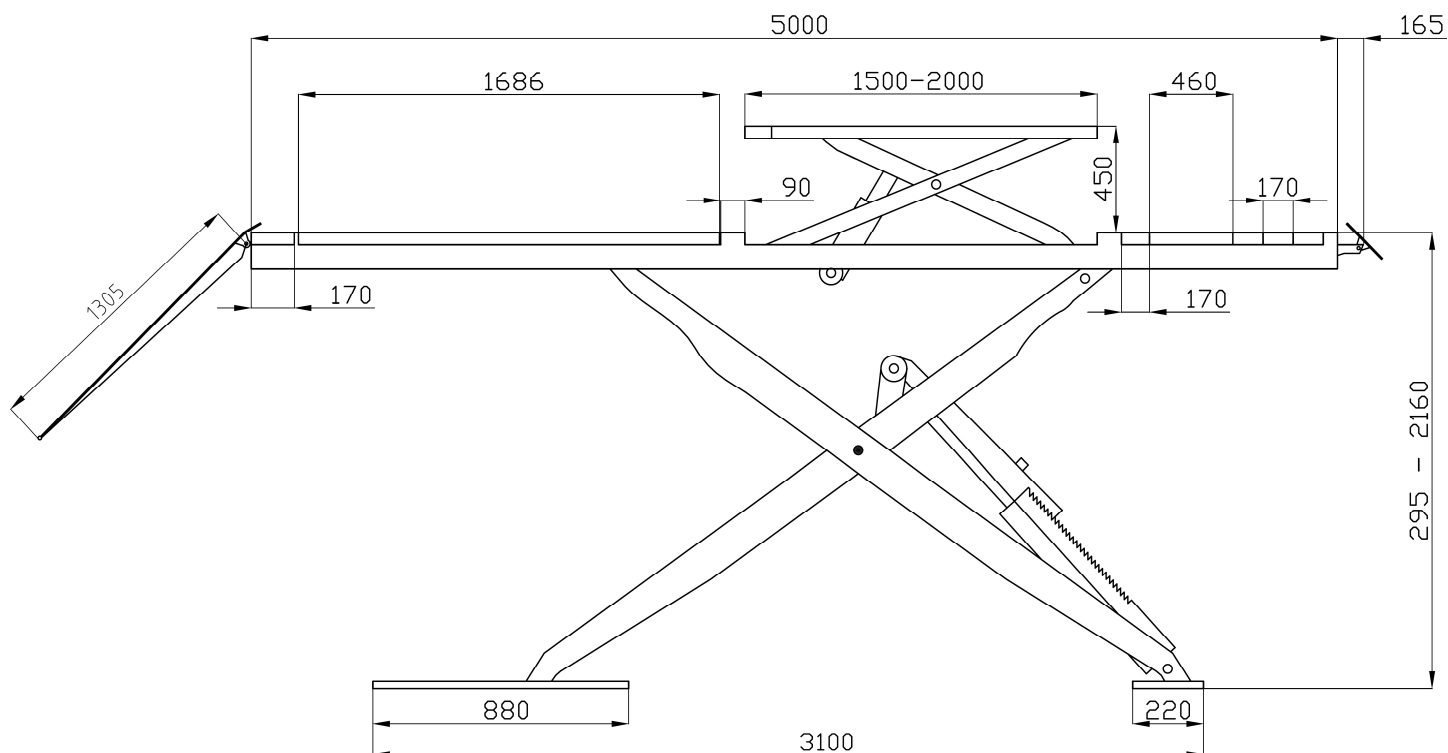
- ²  Der werksseitig eingestellte Arbeitsdruck wird auf die maximale Nennleistung abgestimmt. Das Druckbegrenzungsventil darf nicht manipuliert werden. Ein Verändern der Einstellung kann zu schweren Schäden führen.
Falls die angegebene Nenn-Last nicht angehoben werden kann wenden Sie sich bitte an unser Service-Team.

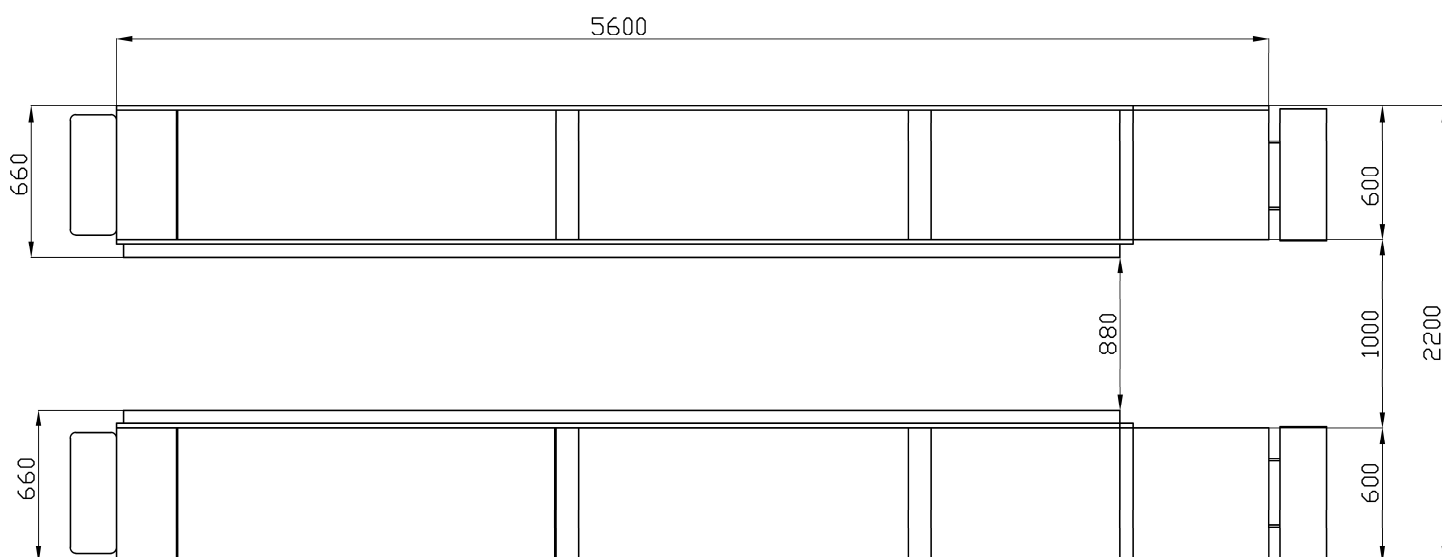
1.5 Maßzeichnung

Bei bodenebenen Aufbau ATH-Cross Lift 50:

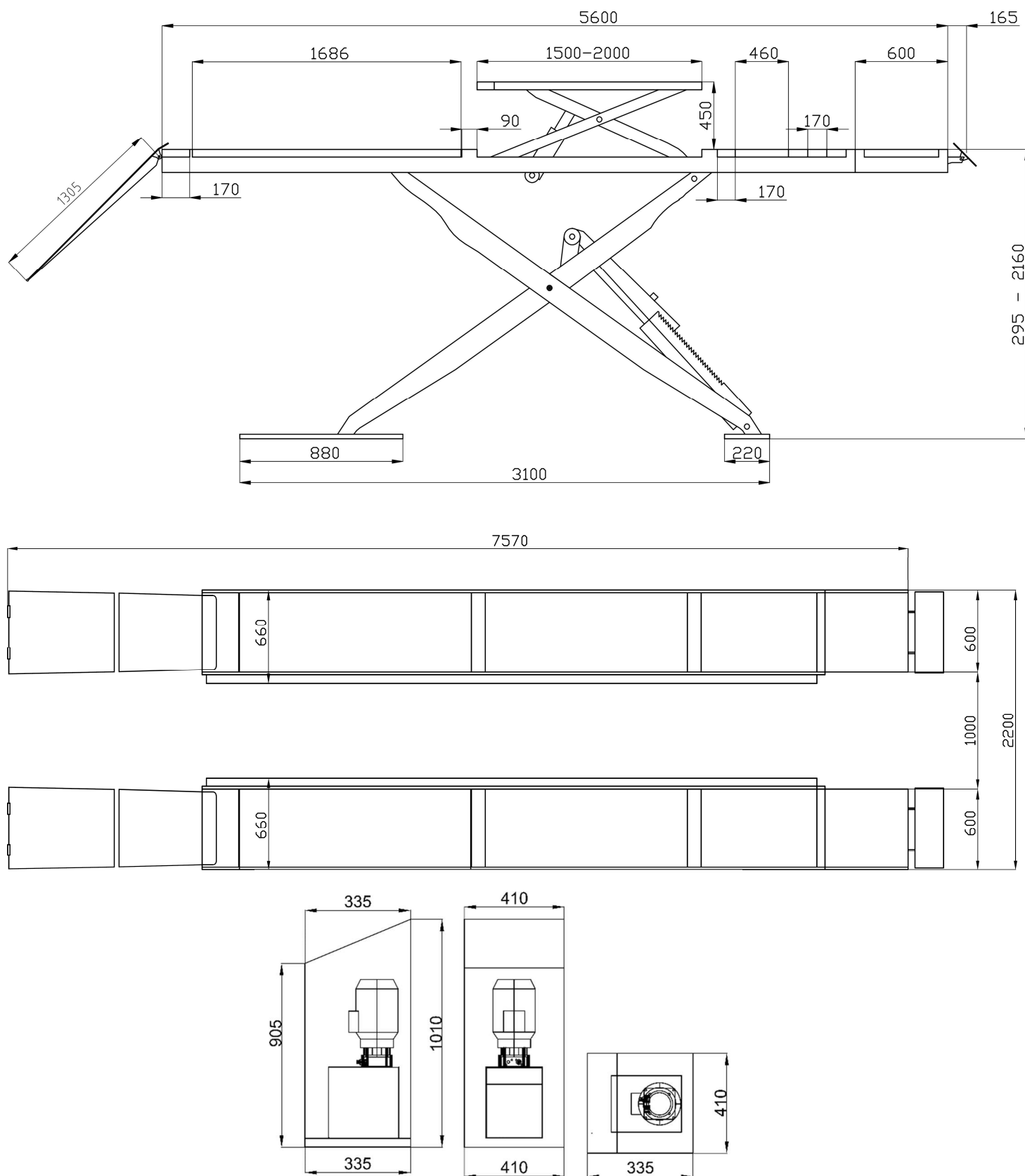


Bei Überflur-Montage ATH-Cross Lift 50:





Bei Überflur-Montage ATH-Cross Lift 50 Plus:



2.0 INSTALLATION

Die Maschine muss durch autorisiertes Personal gemäß der Anleitung aufgestellt werden.

	Die Bedienungsanleitung (inklusive Protokoll) ist wichtiger Bestandteil der Maschine bzw. des Produktes. !!!BITTE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN!!!
---	---

Das Produkt ist nach Fertigstellung der Montage, Übergabe, ggf. Einweisung und anschließend regelmäßig gemäß den im Betreiberland gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen durch eine hierfür geeignete und zugelassene Firma oder Einrichtung überprüfen zu lassen.

2.1 Transport & Lagerbedingungen

Zum Transport und Positionierung der Maschine immer geeignete Anschlag-, Hebe- bzw. Flurfördergeräte verwenden und auf den Schwerpunkt der Maschine achten.

Die Maschine sollte nur mit der Originalverpackung transportiert werden.

Daten:	2.550 kg
Breite	700 mm
Länge	5.000 mm
Höhe	1.440 mm
Lagertemperatur	-10 bis +50 °C

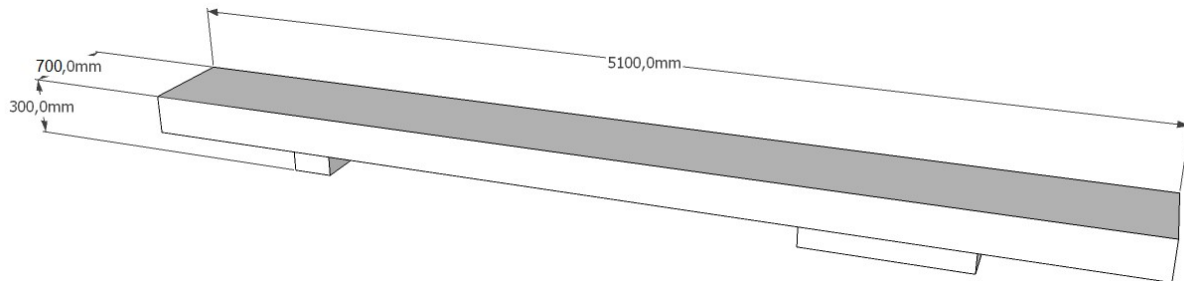
2.2 Auspacken der Maschine

	Entfernen Sie die obere Abdeckung der Verpackung und stellen Sie sicher, dass keine Schäden während des Transports verursacht wurden. Entfernen Sie den Sicherungsbolzen, um die Maschine von der Palette/Gestell zu entfernen. Zum Herunterheben der Maschine von der Palette/Gestell verwenden Sie ein geeignetes Hebemittel (evtl. mit Anschlagseil). Das für die Maschine verwendete Verpackungsmaterial sollte sorgfältig aufbewahrt werden. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial unzugänglich für Kinder auf, da es eine Gefahrenquelle darstellen kann.
---	---

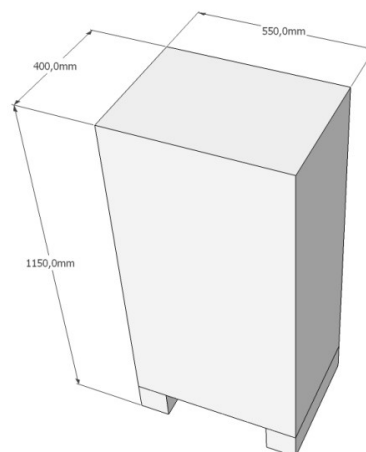
2.3 Lieferumfang

Grundpaket mit:

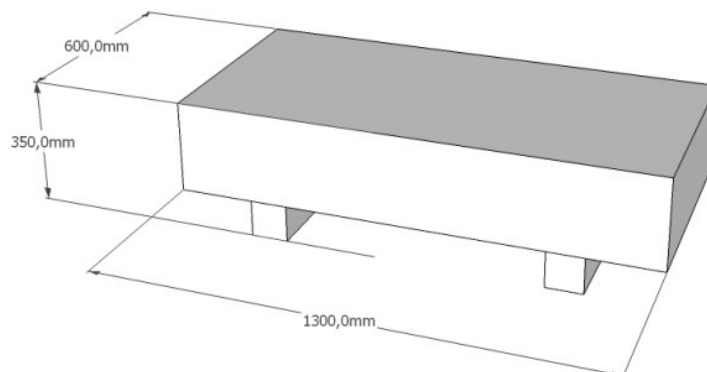
- 2 X Scherenpaaren inklusive eingebauten Zylindern
Maße (L x B x H): 5100 x 7000 x 300 mm
Gewicht: 700Kg



- 1 X Paket mit Steuerkasten, Hydraulik- und Pneumatik-Schläuchen:
Maße (L x B x H): 400 x 540 x 1.140 mm
Gewicht: 130Kg



- 1 X Paket mit Zubehör, Rampen und Überfahrblechen.
Maße (L x B x H): 400 x 540 x 1.140 mm
Gewicht: 130Kg



OPTIONAL

Scheren-Achsfreiheber 1 X

1000 X 600 X 400mm Gewicht: 130Kg



Falls etwas im Lieferumfang vermisst wird kontaktieren Sie unseren Vertrieb.

Hinweise für Transport und Lagerung:

- Vorsichtig anheben, die Last ordnungsgemäß mit geeigneten, sich in einwandfreiem Zustand befindenden Hilfsmitteln stützen.
- Unerwartete Erhöhungen und Ruckbewegungen meiden. Vorsicht bei Unebenheiten, Querrinnen usw.
- Die entfernten Verpackungsteile an einem für Kinder und Tiere unzugänglichen Sammelplatz bis zum Entsorgen aufbewahren.
- Lager-Temperatur: $-10^{\circ}\text{C} \sim +40^{\circ}\text{C}$

2.4 Standort

Die Maschine sollte von brennbaren und explosiven Materialien, sowie vor Sonneneinstrahlung und intensivem Licht ferngehalten werden. Die Maschine sollte ebenso an einen gut belüfteten Ort aufgestellt werden.

Die Maschine ist auf ausreichend festem Untergrund ggf. nach Mindestanforderungen der Angaben im Fundamentplan aufzustellen.

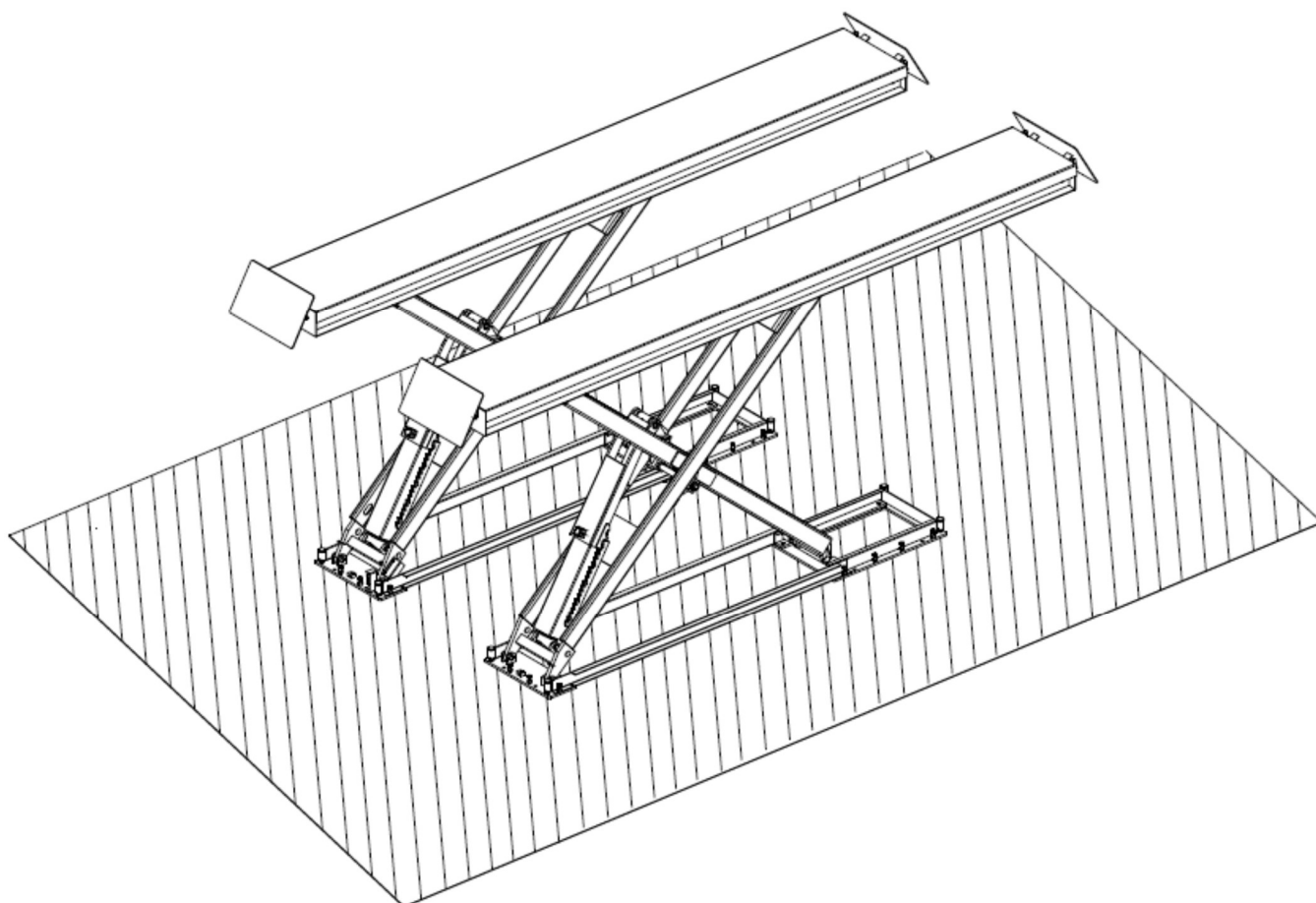
Bei der Wahl des Aufstellortes sind außer der Bodenbeschaffenheit auch die Richtlinien und Hinweise der Unfallverhütungsvorschrift sowie der Arbeitsstättenverordnung zu beachten.

Bei Montage auf Etagendecken ist deren ausreichende Tragfähigkeit zu prüfen. Generell ist zu empfehlen, bei Montage auf Etagendecken einen Bausachverständigen zur Begutachtung hinzuzuziehen.

Die Maschine ist nur innerhalb von geschlossenen Räumen zu montieren und zu verwenden. Sie weist keine entsprechenden Sicherheitsausstattungen (z.B. IP-Schutz, verzinkte Ausführung etc.) auf.

Temperatur	4-40 °C
Meeresspiegel	< 1500 m
Luftfeuchtigkeit	50% bei 40°C – 90% bei 20 °C

Zeichnung



Sicherheitsbereich	Min. 1 m
Zulässige Betriebstemperaturen:	10-40 °C
Maximal zugelassene Luftfeuchtigkeit:	≤80% bei 30 °C
Höhe über dem Meeresspiegel:	≤2000m
Stromanschluss & Erdungskabel (siehe technische Daten) ist in Form einer Steckvorrichtung (Steckdose und Stecker) oder eines Festanschlusses anzubringen.	
Notwendige Zuleitung	Siehe technische Daten

 Die Installation der Hebebühne ist **nicht** in **feuchten, nassen** sowie **explosionsgefährdeten** Räumen **zulässig**. Weiterhin ist die Montage nur in Räumen **nicht** im Freien zugelassen.

2.5 Befestigung

	Hierbei sind die allgemeinen sowie die örtlichen Bestimmungen zu beachten. Daher sollten diese Schritte nur durch eine ausgebildete Fachkraft erledigt werden.
---	--

Die Maschine ist auf ausreichend festem Untergrund ggf. nach Mindestanforderungen der Angaben im Fundamentplan aufzustellen und zu befestigen.

Die Maschine muss an den vorgesehenen Punkten mit dazu geeigneten ggf. vorgegeben Befestigungsmaterial befestigt werden.

Bei der Wahl des Aufstellortes sind außer der Bodenbeschaffenheit auch die Richtlinien und Hinweise der Unfallverhütungsvorschrift sowie der Arbeitsstättenverordnung zu beachten.

Bei Montage auf Etagendecken ist deren ausreichende Tragfähigkeit zu prüfen. Generell ist zu empfehlen, bei Montage auf Etagendecken einen Bausachverständigen zur Begutachtung hinzuzuziehen.

2.6 Elektrischer Anschluss

	Hierbei sind die allgemeinen sowie die örtlichen Bestimmungen zu beachten. Daher darf dieser Schritt nur durch eine ausgebildete Fachkraft erledigt werden. Achten Sie dabei auf die notwendige Zuleitung (siehe technische Daten).
---	--

Der Anschluss sollte entsprechend mit einem 230V Schuko Stecker bzw. 5-phasigen 16 A CEE-Stecker (teilweise mitgeliefert) erfolgen.

Spannungsabweichungen sollten maximal 0,9 – 1,1 fache des Nennspannungsbereichs und die Frequenzabweichung sollte das 0,99 – 1,01 fache des Frequenzbereichs betragen.
Um dies gewährleisten zu können, müssen notwendige Schutzmaßnahmen getroffen werden.

Zum Abschluss der Arbeiten muss die Drehrichtung des Motors geprüft werden.

2.7 Pneumatischer Anschluss



Bei allen pneumatischen Anlagen muss eine Druckluftwartungseinheit (teilweise im Lieferumfang) zwischen Zuleitung und Anlage montiert sein.

Der Luftdruck der Zuleitung muss mindestens den technischen Daten entsprechen.

Die richtige Einstellung der Druckluftwartungseinheit muss geprüft werden.

Die Druckluftwartungseinheit muss in regelmäßigen Abständen gewartet werden.

Der Maximal- bzw. Minimaldruck gewährleistet eine einwandfreie Funktion ohne eventuelle Beschädigungen.

2.8 Hydraulischer Anschluss



Bevor die Anlage in Betrieb genommen wird bzw. das erste Mal mit Öl betrieben wird, muss folgendes im Bezug der optimalen, störungsfreien sowie nahezu luftfreien Funktion geachtet werden

Alle Hydraulikleitungen nach Hydraulikplan ggf. nach Schlauchbezeichnung müssen angeschlossen und festgezogen sein.

Alle Hydraulikleitungen und Zylinder nach Hydraulikplan ggf. nach Schlauchbezeichnung müssen entlüftet werden.

Um die einwandfreie und sichere Funktion der Anlage und der eingesetzten Schlauchleitungen zu gewähren, ist unbedingt darauf zu achten, dass die verwendeten Hydraulikflüssigkeiten mit den spezifischen Vorgaben und Empfehlungen des Herstellers übereinstimmen.

Eingesetzte Medien, die nicht den spezifischen Anforderungen entsprechen oder unerlaubt Verschmutzungen aufweisen, schädigen das ganze Hydrauliksystem und verkürzen die Verwendungsdauer der eingesetzten Hydrauliksysteme. Achtung: (Eine Verschmutzung der Anlage ist auch über eine neue Befüllung mit Öl möglich)

Es ist die Mindestanforderung und Mindestölmenge zu prüfen bzw. herzustellen.

2.9 Montage



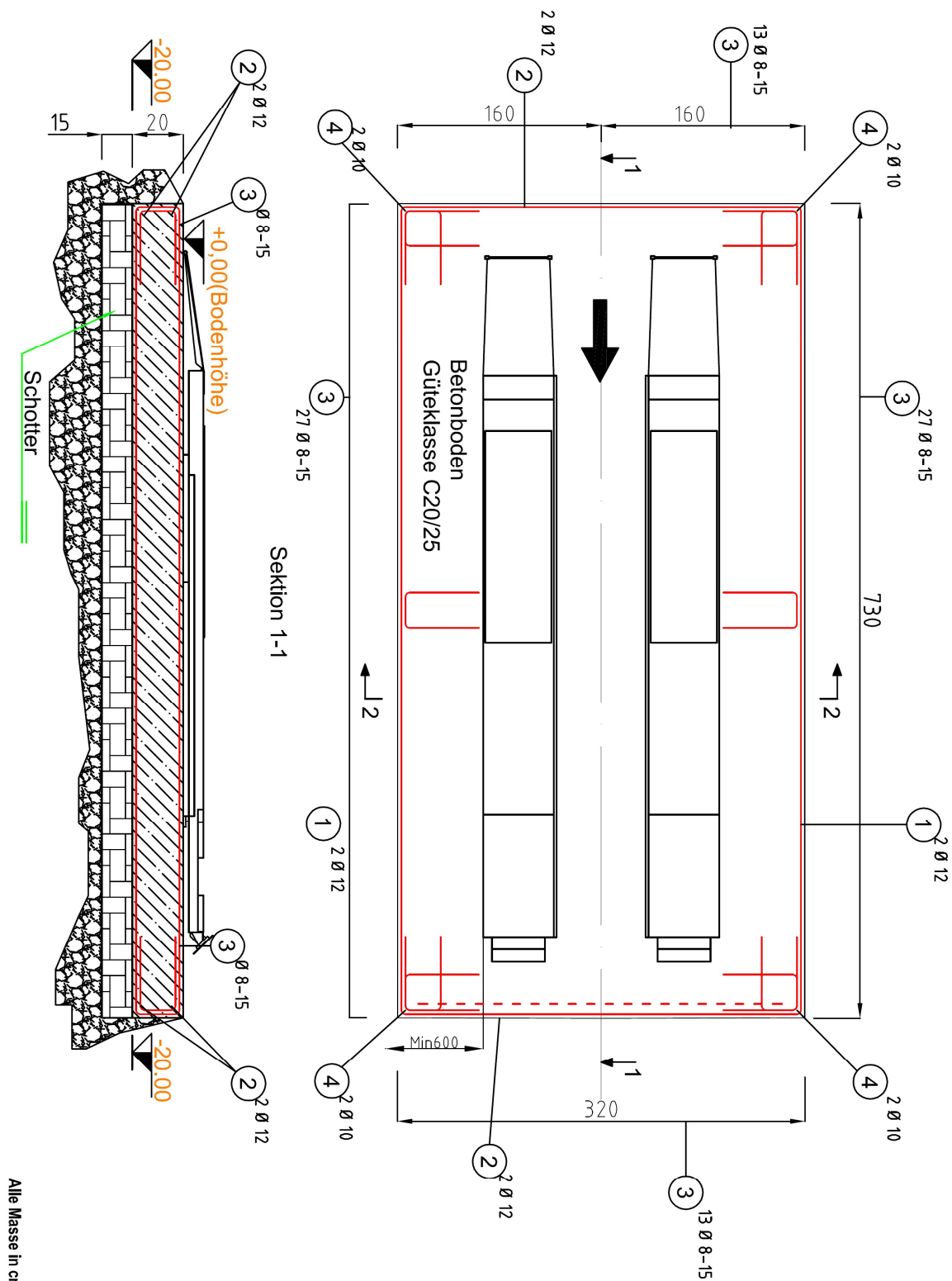
Diese Anleitung ist nicht als Aufbauanleitung zu sehen, es werden hier nur Hinweise und Hilfen für sach- und fachkundige Monteure gegeben. Für folgende Arbeiten sind angemessene Kleidung und individuelle Schutzvorrichtungen zu tragen. Fehlerhafte Montage und Einstellungen führen zu Haftungs- und Gewährleistungsausschluss.

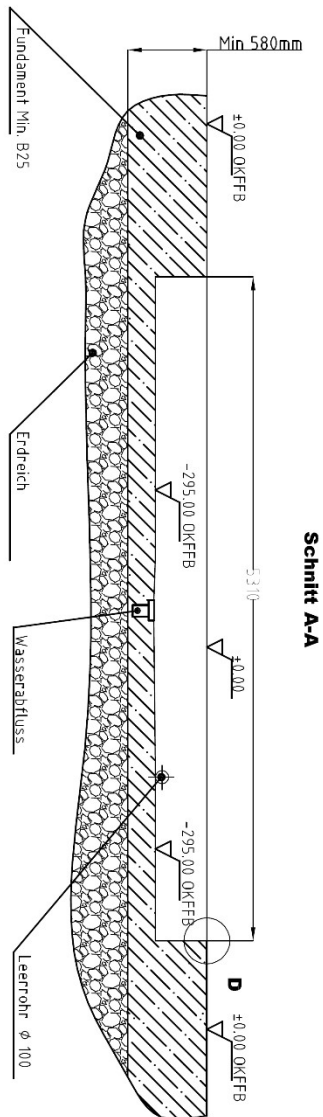
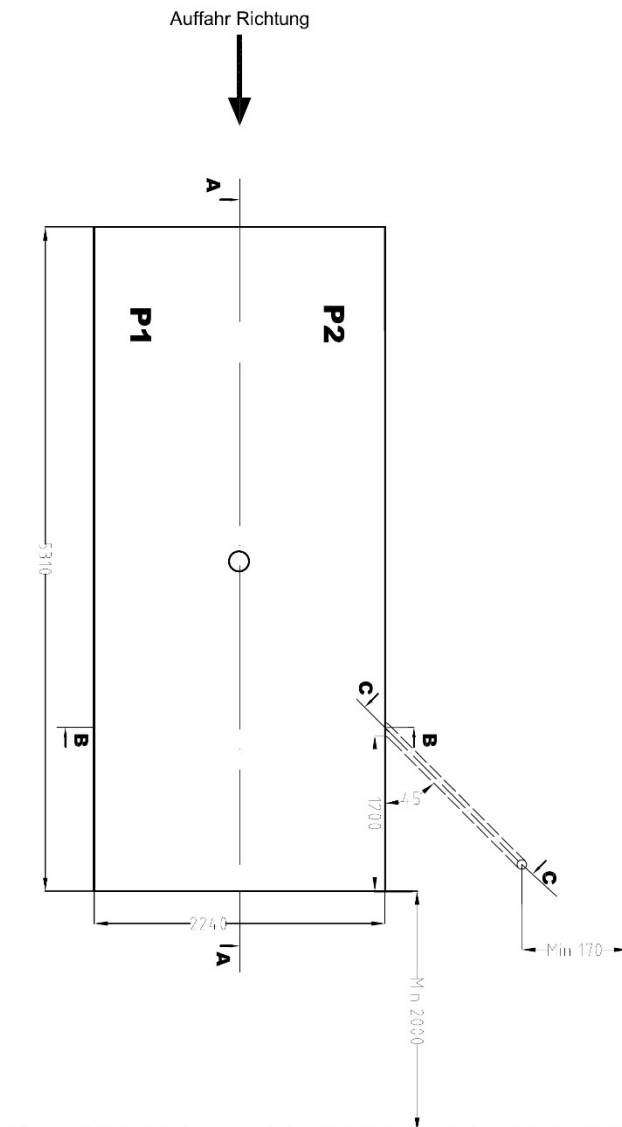
Teilweise vormontierte Maschinen müssen vor der Inbetriebnahme durch eine sach- und fachkundige Person geprüft, eingewiesen und abgenommen werden.

Montagen von Maschinen müssen durch eine sach- und fachkundige Person vorgenommen werden.

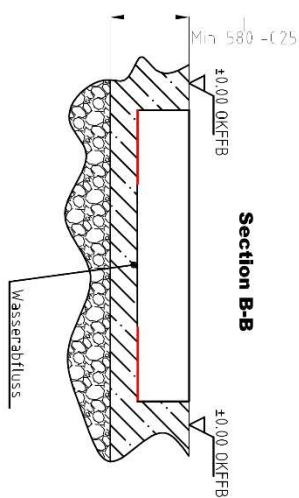
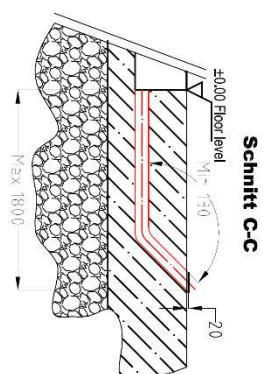
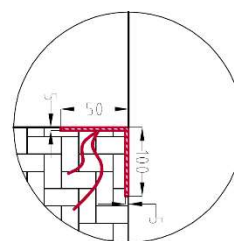
INSTALLATION

Fundament

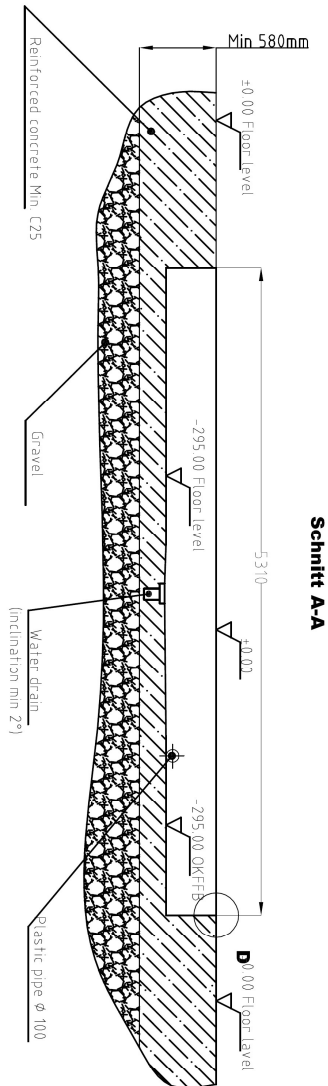
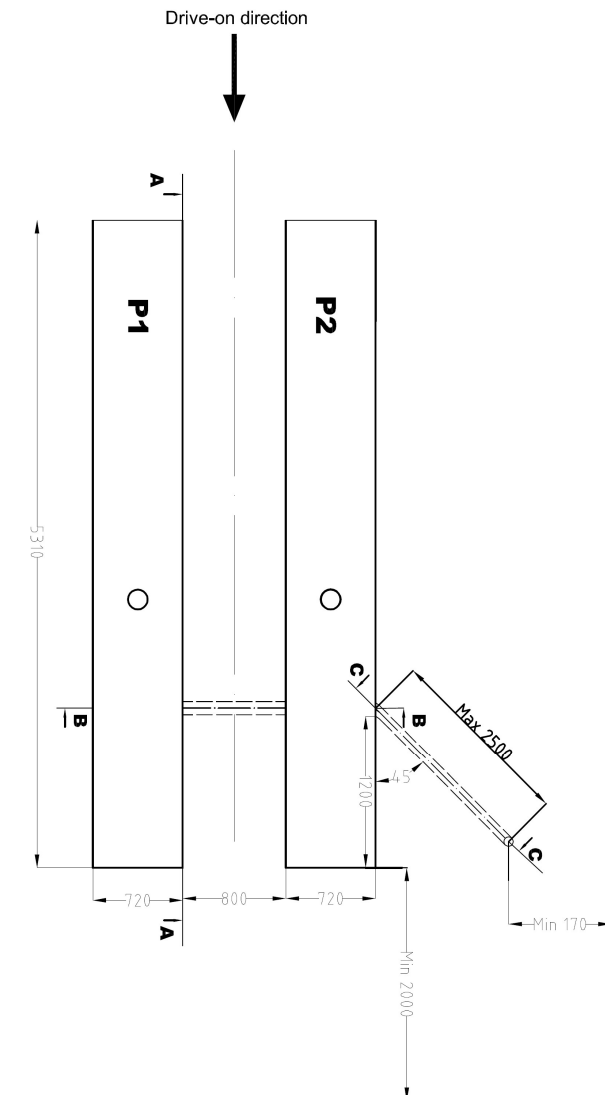




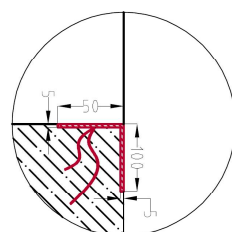
Optional
Detail D (Winkel rahmen, nicht
zum Lieferumfang)



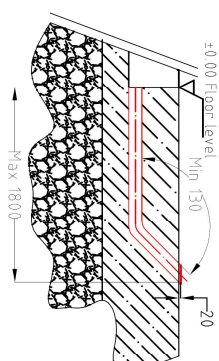
Alle Masse in mm



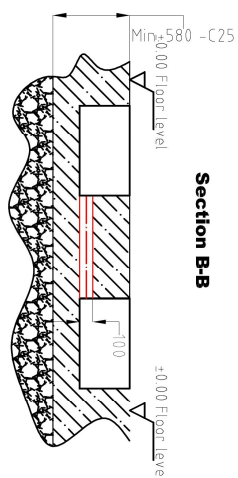
**Optional
Detail D (metallic cover protection
format L not delivered)**



Section C-C



Section B-B



All The dimensions are in mm

Betongüte:
Härtezeit vom Beton:

C20/25
Min. 20 Tage



Durch Böden, welche die Anforderungen nicht erfüllen, können schwere Sach- und Personenschäden hervorgerufen werden.
Montieren sie die Scheren **nicht auf Asphalt** oder **weichem Estrich**.
Es dürfen **keinerlei Dehnungsfugen** oder **Risse** vorhanden sein, die die Kontinuität der Armierung unterbrechen würden.
Tragfähigkeit von Zwischendecken müssen durch Betreiber geprüft werden.



Die Installation der Hebebühne ist **nicht** in **feuchten, nassen** sowie **explosionsgefährdeten** Räumen **zulässig**. Weiterhin ist die Montage nur in Räumen **nicht** im freien zugelassen.

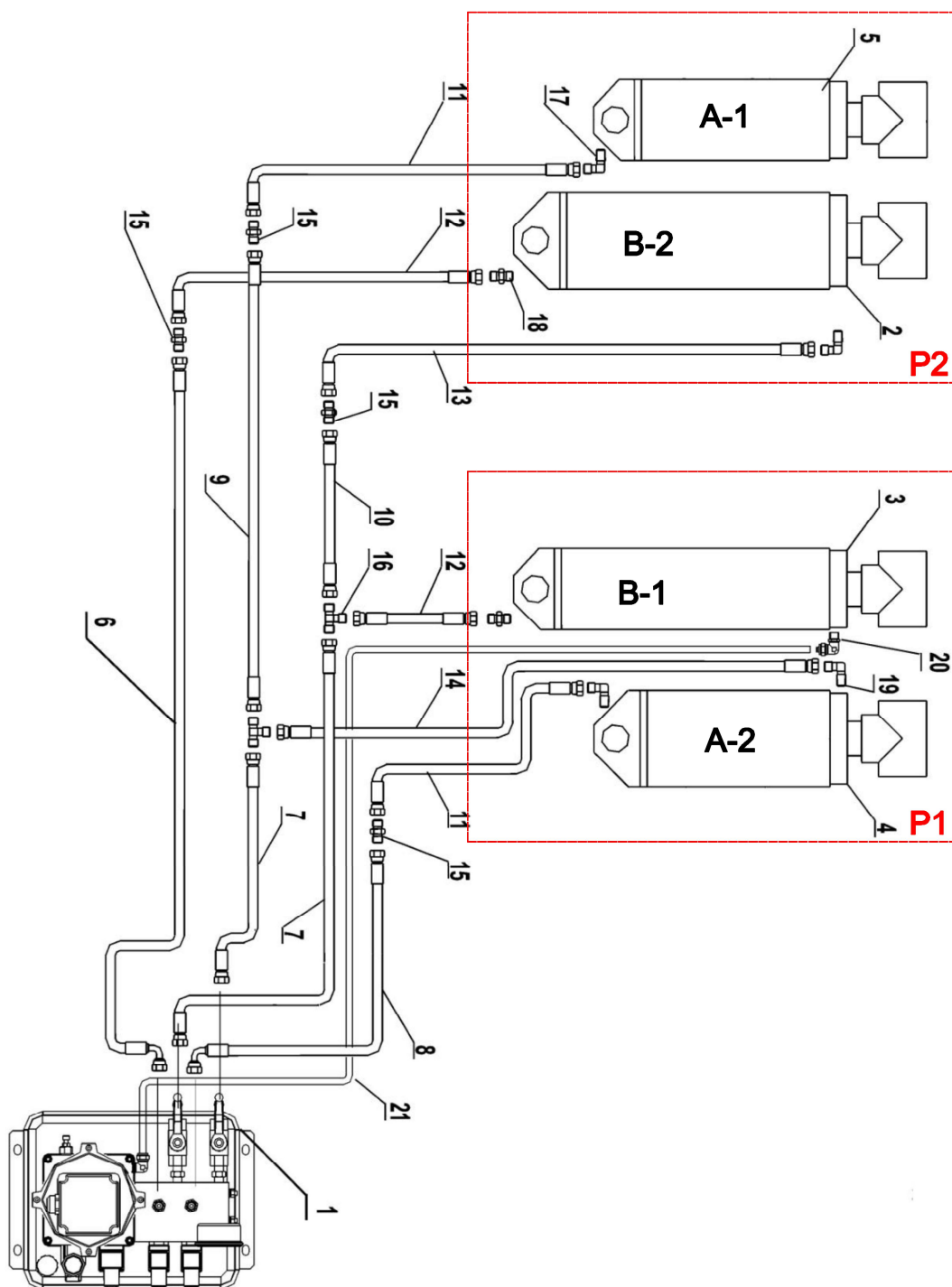
Montage

1. Aufstellen und Ausrichten der Scherenpaare
 - a. BEI UNTERFLUR-MONTAGE:
Positionieren die beiden Scherenpaare in der vorhandenen Grube und stellen Sie den Steuerkasten an die vorgesehene Fläche.

 - BEI ÜBERFLUR-MONTAGE:
Positionieren Sie die beiden Scherenpaare parallel nebeneinander und stellen Sie den Schaltkasten, wie in den technischen Daten angegeben, an die vorgesehene Fläche. Vor Befestigung mit Dübeln sicherstellen, dass beide Scheren ausgerichtet sind, gegebenenfalls mit Unterlegscheiben bzw. Platten ausrichten.
2. Hydraulikschläuche anbringen
 - a. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Schaltkastens.
 - b. Hydraulikschlauch bzw. Hydraulikschläuche wie unten abgebildet anbringen.
 Ziehen Sie alle Hydraulikverbindungen nach.

Haupt-Hub
B-2 = Hauptzylinder
B-1 = Nebenzylinder

Radfreiheber
A-2 = Hauptzylinder
A-1 = Nebenzylinder

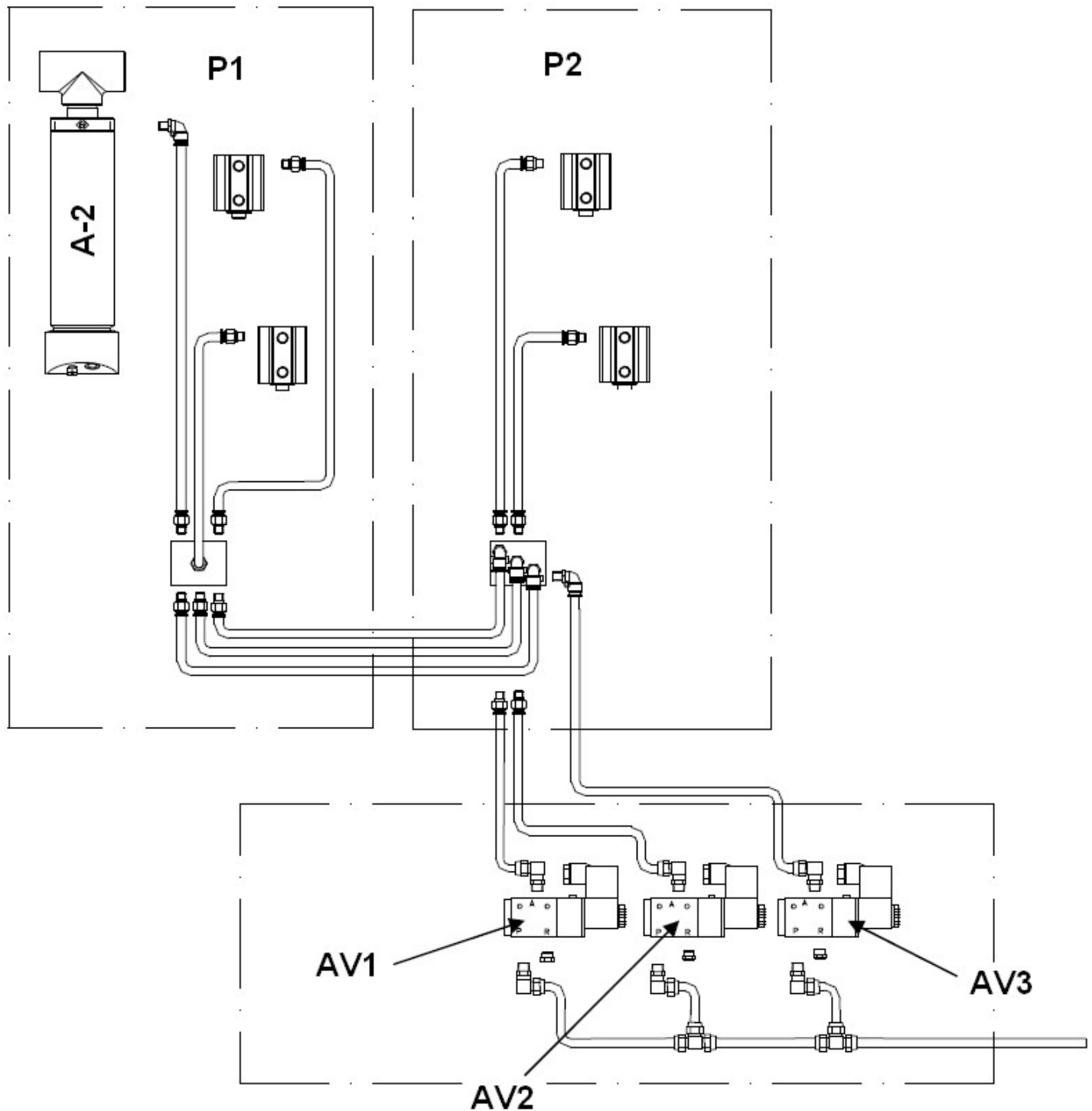


3. Pneumatischer Anschluss

a. Pneumatik -Schlauch bzw. -Schläuche wie unten abgebildet anbringen.

P1 = Nebenschere Haupt-Hub
 A-2 = Nebenzylinder Radfreiheber
 AV2 = Entriegelung Haupt-Hub

P2 = Hauptschere Haupt-Hub
 AV1 = Entriegelung Radfreiheber
 AV3 = Senk-Beschleunigungsventil



4. Hydraulik-Öl

- a. Hydraulik-Öl bis zur Markierung am Messstab auffüllen

5. Elektrischer Anschluss

- a. Die Endschalter der Hebebühne werden in diesem Schritt lediglich angeschlossen, bitte Installieren Sie diese erst bei Punkt 11.



Hierbei sind die allgemeinen sowie die örtlichen Bestimmungen zu beachten. Daher darf dieser Schritt darf nur durch eine ausgebildete und ortsansässig zugelassene Fachkraft erledigt werden. Achten Sie dabei auf die notwendige Zuleitung (siehe technische Daten).

6. Entlüften des Hydraulik-Kreislaufes

Wichtig!!!

Bevor die Anlage in Betrieb genommen wird bzw. das erste Mal mit Öl betrieben wird, muss Folgendes im Bezug der optimale, störungsfreie wie nahezu luftfreie Funktion geachtet werden.

- Vorgegebenes Hydrauliköl verwenden (HLP 46 mit Aditiven)
- Alle Hydraulikleitungen je nach Hydraulikplan ggf. nach Schlauchbezeichnung angeschlossen und festgezogen!!!
- Es ist eine Mindes Ölmenge von 20 Liter nötig!!! Achtung bei der Erstbefüllung!!!

Fahrschienen Haupt-Hub

1. Alle Hähne zu!!!
2. Wahlschalter auf Hauptschere!!!
3. Anschluss am Hauptzylinder öffnen (Schlauch A, Zeichnung A-2)!!!
4. Vorsichtig den Taster Heben betätigen und achten bis aus Anschluss A Hydrauliköl kommt!!!
5. Sobald die Luft aus der Leitung entwichen ist und Hydrauliköl kommt, Anschluss schließen!!!
6. Hauptschere nach oben fahren und auf Endstellung lassen
7. Hahn B öffnen!!!
8. Entlüftungsverschraubung Hauptzylinder öffnen!!!
9. Vorsichtig den Taster Heben betätigen (ggf. mit Zusatztaster der Lichtschrankenüberbrückung) und achten bis aus Entlüftungsverschraubung vom Hauptzylinder Öl kommt!!!
10. Sobald die Luft aus der Entlüftungsverschraubung Hauptzylinder entwichen ist und Hydrauliköl kommt, Anschluss schließen!!!
11. Vorsichtig den Taster Heben betätigen, bis die Hebebühne kpl. oben ist. Achtung Ölstand.
12. Hahn B schließen!!!
13. Hebebühne bis ganz unten fahren!!!
14. Es kann mit dem gleichstellen der Fahrschienen vom Haupt-Hub, über den Hahn begonnen werden.



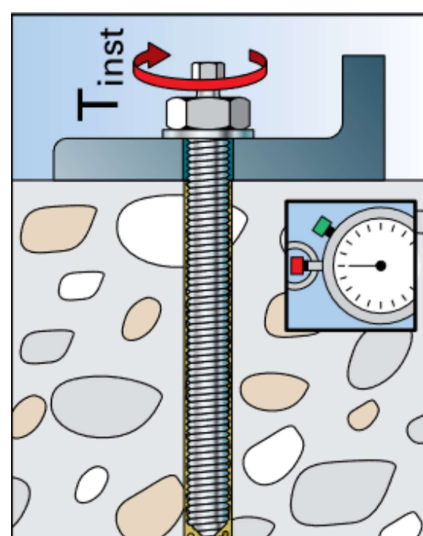
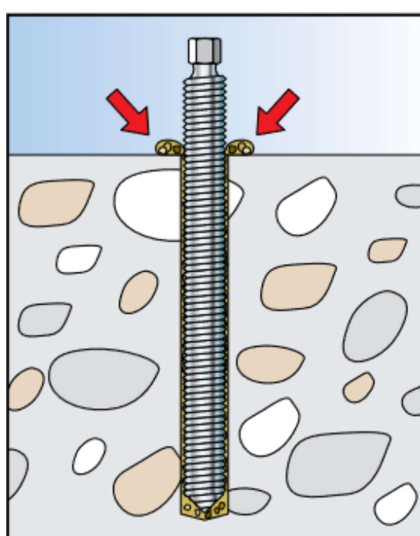
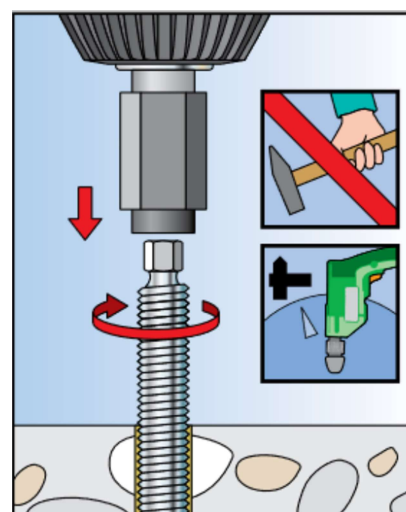
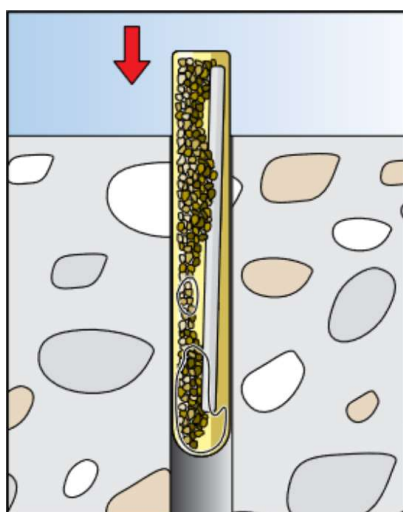
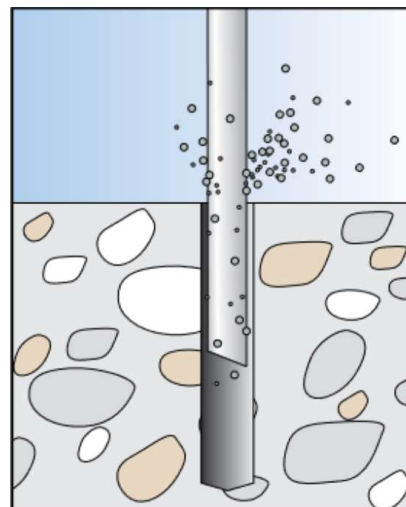
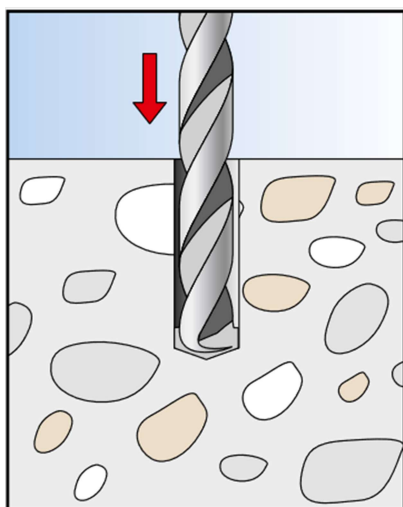
Radfreiheber Frei-Hub

1. Alle Hähne zu!!!
2. Wahlschalter auf Radfreiheber!!!
3. Anschluss am Hauptzylinder öffnen (vorverlegter Schlauch, Zeichnung A-2)!!!
4. Vorsichtig den Taster Heben betätigen und achten bis aus vorverlegtem Schlauch Hydrauliköl kommt!!!
5. Sobald die Luft aus der Leitung entwichen ist und Hydrauliköl kommt, Anschluss schließen!!!
6. Hauptschere vom Radfreiheber nach oben fahren und auf Endstellung lassen
7. Hahn C öffnen!!!
8. Entlüftungsverschraubung Folgezylinder öffnen!!!
9. Anschlussschlauch zum Hauptzylinder (Gegenseite) öffnen!!!
10. Vorsichtig den Taster Heben betätigen und achten bis aus Entlüftungsverschraubung vom Folgezylinder Öl kommt!!!
11. Sobald die Luft aus der Entlüftungsverschraubung Folgezylinder entwichen ist und Hydrauliköl kommt, Anschluss schließen!!!
12. Vorsichtig den Taster Heben weiter betätigen und achten bis aus Anschlussschlauch zum Hauptzylinder (Gegenseite) Hydrauliköl kommt!!!
13. Sobald auch hier die Luft entwichen ist und Hydrauliköl kommt, Anschluss schließen!!!

Es kann mit dem gleichstellen der Fahrschienen Frei-Hub, über den Hahn begonnen werden.

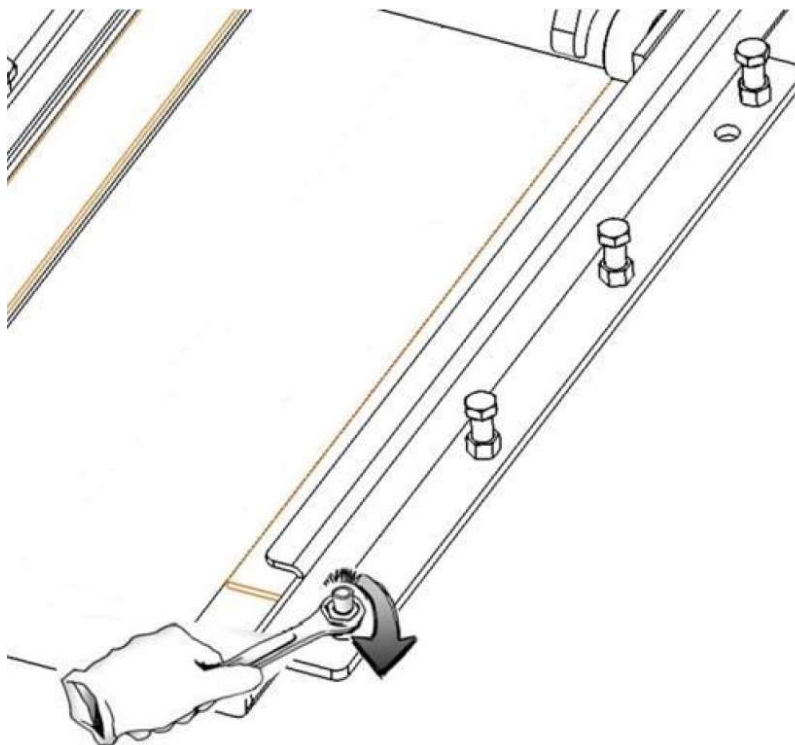


7. Befestigung mittels Sicherheitsanker:

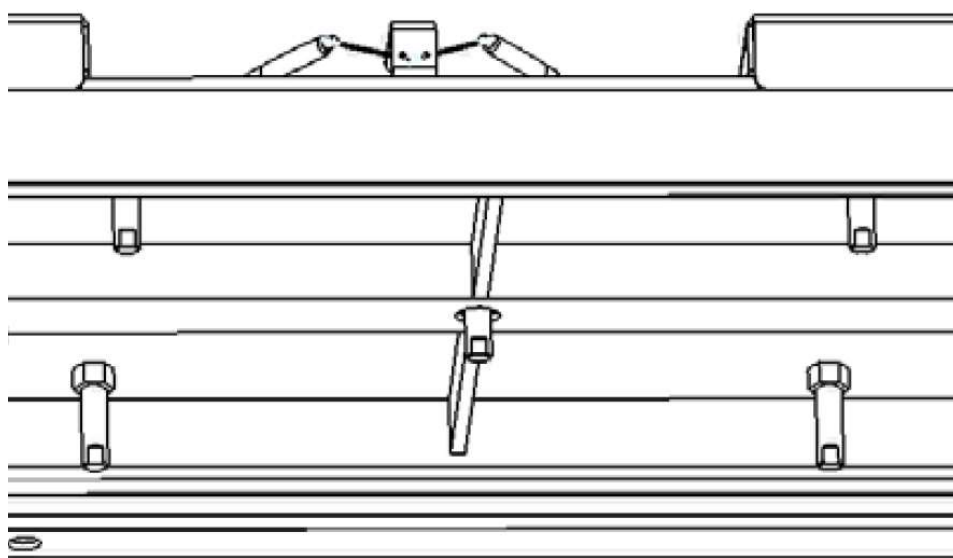


8. Einstellung der Hebebühne

- Heben Sie die Hebebühne auf ca. 1.000 mm Höhe an.
- Fahren Sie die Hebebühne in die nächste Rasten-Position ein und stellen Sie sicher das sich beide Scheren in derselben Raste befinden.
- Kontrollieren Sie mit Hilfe einer Wasserwaage das Niveau der Bühne, falls erforderlich kann die Bühne mittels eingebauten Nivellier-Schrauben eingestellt werden.

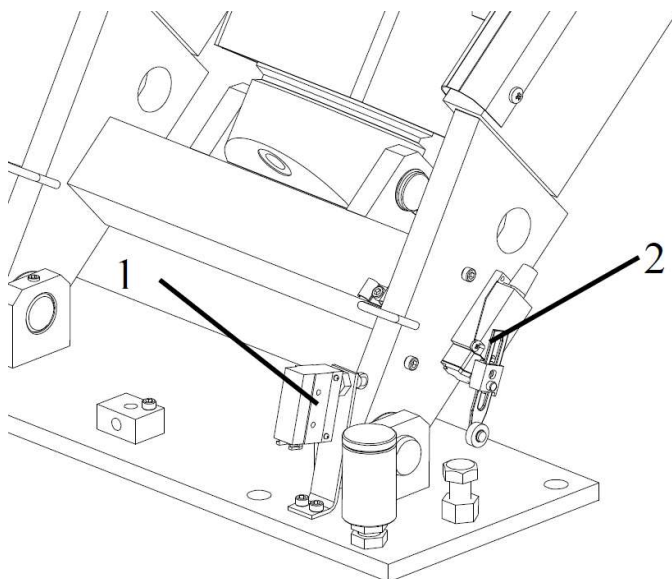


- Bei Verwendung einer Achsvermess-Dreh-Platte kann diese mittels der darunterliegenden Schraube (optional) justiert werden.



9. Installation der Endschalter

- a. Heben Sie die Hebebühne bis zur maximalen Höhe (siehe technische Daten) an.
- b. Montieren Sie den Endschalter (1) an den Winkel und stellen Sie diesen mittels angebrachter Muttern so ein, dass dieser in der Position aktiviert wird.
- c. Führen Sie einen Funktionstest des Endschalters durch.
- d. Senken Sie die Hebebühne auf eine Höhe von 400mm über dem Boden.
- e. Montieren Sie den CE-Stopp (2) an die Schere und stellen Sie den Abschaltarm so ein, dass dieser in der Position aktiviert wird.
- f. Führen Sie einen Funktionstest des CE-Stopps durch



10. Abschließende Funktionskontrolle

- a. Festigkeit der Sicherheitsanker kontrollieren
- b. Gleichlauf und Lichtschranken kontrollieren
- c. Endschalter auf Funktion kontrollieren
- d. Signaltongeber beim Erreichen des CE-Stopps
- e. Öl-Stands-Kontrolle
- f. Heben Sie eine Last von ca. 2.000 kg auf ca. 1.000 mm Höhe
- g. Senken Sie anschließend die Last auf die erste Raste (ca. 500 mm) ab.
- h. Beim weiteren Heben kontrollieren Sie den Gleichlauf und stellen Sie diesen ggf. nach.
- i. Senken Sie die Last ab und montieren Sie die noch fehlenden Abdeckungen

11. Füllen Sie nach dem Aufstellen das angefügte Prüf-Buch aus.



Diese Informationen werden bei einem möglichen Servicefall benötigt.



Zum optimalen Korrosionsschutz empfehlen wir eine Hohlraumversiegelung durchzuführen. Weiterhin ist ein geeignetes Silikon für Fugen zu verwenden.

2.10 Abschlussarbeiten



Prüfen Sie vor Inbetriebnahme alle Befestigungsschrauben, Elektro-, Pneumatik- und Hydraulikleitungen und ziehen Sie diese ggf. nach. Achtung: Teileweiße muss dies in regelmäßigen Abständen geprüft ggf. nachgezogen werden (Hinweis in der Anleitung).

3.0 BETRIEB

3.1 Betriebsanweisung

Firma:	Betriebsanweisung für Hebebühnen	Datum:
Arbeitsplatz:		
Tätigkeit:		Unterschrift:

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Abstürzen oder Abfallen von Lasten oder Teilen
- Quetsch- und Scherstellen beim Bewegen der Hebebühne
- Gefahr durch unkontrolliert bewegte Teile



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Vor Arbeitsantritt:

- Hebebühnen dürfen nur von mindestens 18 Jahre alten unterwiesenen und schriftlich beauftragten Personen selbständig benutzt werden.
- Bei Arbeiten mehrerer Personen ist ein Aufsichtsführender zu bestimmen
- Werk tägliche Funktionsüberprüfung
- Bedienungsanleitung des Herstellers beachten



Während des Betriebes:

- Auf Quetsch- und Scherstellen zur Umgebung achten
- Hebebühne nicht über zulässige Höchstlast belasten
- Keine Personen heben
- Hebebühne nicht in Schwingungen versetzen, Aufschaukeln vermeiden.
- Beim Senken nicht im Bewegungsbereich der Hebebühne aufhalten
- Regelmäßige Prüfung der Hebebühne veranlassen

Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall

- Bei Störungen sofort den Betrieb der Hebebühne einstellen
- Gegen weitere Benutzung sichern
- Mängel dem Installateur oder Hersteller melden

Erste Hilfe



- Den Ersthelfer informieren (siehe Alarm- bzw. Notfallplan)
- Verletzungen sofort versorgen
- Eintragung in das Verbandsbuch vornehmen
- Bei schweren Verletzungen Notruf kontaktieren

Notruf: _____ **Krankentransport:** _____

Instandhaltung

- Instandsetzung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen
- Bei Rüst-, Einstellungs-, Wartungs- und Pflegearbeiten Hebebühne vom Netz trennen bzw. sichern
- Hebebühne nach Arbeitsende reinigen und Füllstandmenge der Hydraulik prüfen
- **Jährlicher Check** der Hebebühne durch eine beauftragte und unterwiesene Person

3.2 Grundsätzliche Hinweise

Mit der selbständigen Bedienung der Maschine dürfen nur Personen beschäftigt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, in die Bedienung der Maschine unterwiesen sind und ihre Befähigung hierzu gegenüber dem Unternehmer nachgewiesen haben.

Sie müssen vom Unternehmer ausdrücklich mit dem Bedienen der Maschine beauftragt sein. Der Auftrag zum Bedienen der Maschine muss schriftlich erteilt werden.

Die Maschine ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung zu benutzen.

Verwenden sie immer vorschriftgemäßes Material bei Montage und Betrieb.

Vor der Montage bzw. Demontage prüfen Sie alle Bauteile, diese dürfen keinerlei Beschädigungen aufweisen.

Beachten Sie gegebenenfalls spezielle Hinweise der Hersteller zur Montage bzw. Demontage von fahrzeugspezifischen Arbeiten.

Wichtiger Bestandteil der Garantie / Gewährleistung ist die Erfüllung des Wartungsplan. Insbesondere die Sauberkeit, Korrosionsschutz, Kontrolle ggf. sofortige Behebung von Schäden.

Während des Betriebes sollten Sie stets auf Gefahren achten. Sobald Gefahren auftreten, schalten Sie sofort die Maschine ab, entfernen den Netzstecker und trennen die Luftzufuhr. Anschließend kontaktieren Sie ihren Händler.

Sämtliche Warnschilder müssen immer gut lesbar sein. Bei eventueller Beschädigung müssen diese sofort ersetzt werden.

	Achten Sie auf mögliche Scherstellen der Maschine.
	Während des Betriebs kann der Lärm 85dB (A) erreichen, deswegen sollte der Bediener entsprechende Schutzmaßnahmen ergreifen.
	Bewegliche Teile der Maschine können lose Kleidung, lange Haare oder Schmuck erfassen.

4.0 WARTUNG

Um einen sicheren Betrieb der Maschine zu gewährleisten, ist der Verwender dazu verpflichtet, die Maschine regelmäßig zu warten.

Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisierten Servicepartnern oder nach Rücksprache mit dem Hersteller durch den Kunden durchgeführt werden.

	Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten muss: - Die Maschine von ALLEN Versorgungsnetzen getrennt werden - Hauptschalter aus Netzstecker ziehen ggf. Druckluft aus dem System ablassen - Gegen ein Wiedereinschalten sind geeignete Maßnahmen zu treffen
	Arbeiten an elektrischen Elementen bzw. an der Zuleitung dürfen nur von Sachkundigen bzw. Elektrofachkräften ausgeführt werden.

4.1 Verbrauchsmaterialien für Montage, Wartung und Pflege

Hydraulik-ÖL

Mindestanforderung **allgemein:**

Eni PRECIS HVLP-D ART.Nr.00066018

Sommer (15° bis 45°): HVLP-D 46 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (unter 10°): HVLP-D 32 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Mindestanforderung **speziell für 2-Säulen-Hebebühnen:**

Eni PRECIS HVLP-D ART.Nr.00067218

Sommer (15° bis 45°): HVLP-D 32 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (unter 10°): HVLP-D 22 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Konservierungsmittel für Seile, Schweißnähte, Schrauben, Ecken, Kanten und Hohlräume.

Mindestanforderung:

Petec Spray translucent - 500 ml Art. Nr. 73550 / Petec Saugdose translucent - 1000ml Art. Nr. 73510

Petec UBS-Pistole Art. Nr. 98507

Schmiermittel für Gleitbahnen

Mindestanforderung:

LAGERMEISTER WHS 2002 Weißes EP-Hochleistungsfett. Art. Nr. KPF1-2K-20

Schmiermittel für Buchsen, Ketten, Rollen & bewegliche Teile

Mindestanforderung:

White Ultra Luber, 500 ml Sprühdose. Art. Nr. 34403 – WUL – White Ultra Lube

Bodenverankerung

Mindestanforderung **für Hebebühnen:**

Fischer FIS A M 16 x 200 galvanisch verzinkt in Kombination mit Fischer Superbond Reaktionspatrone

Mindestanforderung **für PKW Montier- und PKW/LKW Wuchtmaschine:**

Schlaganker M8 x 100

Mindestanforderung **für LKW Montiermaschine:**

Schlaganker M12 x 100

Druckluftanlage

Mindestanforderung:

PROMAT chemicals Druckluftöl Spezial Art. Nr.: 4000355209

Reinigung

Mindestanforderung:

Caramba Intensiv Bremsenreiniger acetonfrei

Pflege und Schutz von Metallen, lackierten oder pulverbeschichteten Oberflächen

Mindestanforderung:

Petec Spray translucent - 500 ml Art. Nr. 73550

Petec Saugdose translucent - 1000ml Art. Nr. 73510

Petec UBS-Pistole Art. Nr. 98507

Pflege und Schutz von Metallen, lackierten oder pulverbeschichteten Oberflächen im Trittbereich und Kunststoffteilen

Mindestanforderung:

Valet Pro Classic Protectant Kunststoffversiegelung 500ml

4.2 Sicherheitsbestimmungen für Öl

Beachten Sie immer die gesetzlichen Vorgaben bzw. Verordnungen zur Behandlung von Altöl.

Entsorgen Sie Altöl immer durch einen zertifizierten Betrieb.

Bei Leckagen muss Öl sofort mit Hilfe von Bindemittel oder Schalen aufgefangen werden, damit dieses nicht ins Erdreich eindringen kann.

Vermeiden Sie jeglichen Hautkontakt zum Öl.

Lassen Sie keine Öl-Dämpfe in die Atmosphäre austreten.

Öl ist ein brennbares Medium. Achten Sie auf mögliche Gefahrenquellen.

Tragen Sie ölresistente Schutzkleidung wie z.B. Handschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung usw.

4.3 Hinweise

	Die Maschine ist, unabhängig von der Verschmutzung, in regelmäßigen Abständen zu Warten, Reinigen und Pflegen. Die Maschine ist danach mit einem Pflegemittel (z.B. Öl oder Wachsspray) zu behandeln. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die für die Haut schädlich sind. SOLLTEN DIE GENANNTEN PUNKTE NICHT ERFÜLLT WERDEN, ERLISCHT DER GARANTIEANSPRUCH
---	---

4.4 Wartungsplan bzw. Pflegeplan

Intervall	Sofort	Wöchentlich	Monatlich	1/4 jährlich	1/2 jährlich
Prüfung von ALLEN sicherheitsrelevanten Teilen	X				
Reinigen	X				
Oberflächenschutz kontrollieren bzw. wiederherstellen	X				
Dichtheit vom Hydrauliksystem kontrollieren	X				
Oberflächenschutz bzw. Korrosionsschutz kontrollieren bzw. wiederherstellen	X				
Schäden an der Lackierung und Bauteilen kontrollieren bzw. wiederherstellen	X				
Auf Rostschäden kontrollieren bzw. beheben	X				
Hohlräume und nicht lackierte Stellen kontrollieren bzw. Nachbehandeln	X				
Dichtheit des Pneumatiksystems kontrollieren	X				
Kontrolle der Festigkeit von Schrauben	X				
Lagerspiel kontrollieren, schmieren & einstellen	X				
Verschleißteile kontrollieren		X			
Flüssigkeiten prüfen (Füllstand, Verschleiß, Verunreinigung, Qualität)		X			
Gleitflächen kontrollieren & schmieren		X			
Innenliegenden Schmutz entfernen			X		
Elektrische Bauteile reinigen und prüfen				X	
Motor und Getriebe auf Funktion und Verschleiß prüfen				X	
Schweißnähte und Konstruktion prüfen				X	
Sichtprüfung (nach Prüfplan) durchführen					X

4.5 Fehlersuche / Fehleranzeige und Abhilfe

Symptome	Ursache	Lösung
Probleme beim Heben		
Hebebühne hebt nicht wenn Taste gedrückt wird (Motor läuft nicht)	Beschädigungen am Motor	Motor überprüfen ggf. ersetzen
	Durchgebrannte Sicherungen durch z.B. Spannungsschwankungen	Ursachen beheben und Sicherungen ersetzen
	Defekter Taster und/oder Kontakt	Taster und/oder Kontakt ersetzen
	Defekter Hauptschalter und/oder Kontakt	Hauptschalter und/oder Kontakt ersetzen
	Defekte oder ungenügende Zuleitung	Kabel ersetzen
	Schwankende oder nicht korrekte Eingangsspannung	Spannung kontrollieren
	Defektes Motorschütz	Motorschütz ersetzen
	Thermorelais hat ausgelöst	Thermorelais und Motor überprüfen
	Endschalter defekt oder blockiert	Endschalter überprüfen ggf. ersetzen
Hebebühne hebt nicht wenn Taste gedrückt wird (Motor läuft)	Hydraulikölmangel	Öl nachfüllen
	Ölfilter verstopft	Ölfilter reinigen
	Ölverlust	Austausch der beschädigten Bauteile
	Geöffnetes Senkventil	Überprüfen und ersetzen Sie bei Bedarf das Senkventil
	Falsche Drehrichtung des Motors	Phasen tauschen
	Defekte Zahnradpumpe	Prüfen Sie die Pumpe und ersetzen Sie diese bei Bedarf
	Zulässige Traglast wurde überschritten	Arbeiten Sie innerhalb der angegebenen Traglast
	Druckbegrenzungsventil zu niedrig eingestellt	Druckbegrenzungsventil auf maximale Traglast einstellen
Hebebühne hebt ruckartig	zu wenig Platz zwischen Gleitschienen	Abstand zwischen Gleitschienen und Führung muss 1,5 - 2,5 mm betragen
	Luft im Hydrauliksystem	Entlüften Sie das Hydrauliksystem
	Verschmutztes Hydrauliköl	Tauschen Sie das Hydrauliköl
	Gleitbahnen sind nicht geschmiert	Schmieren Sie die Gleitbahnen
Hebebühne hebt nach Loslassen des Tasters weiter an	Defekter Taster	Tauschen Sie den defekten Taster aus

Probleme beim Senken		
Hebebühne senkt nicht ab	Sicherheitsrasten reagieren nicht	Kabelverbindung prüfen Elektromagneten prüfen ggf. tauschen Rasten entlasten durch anheben
	Defektes Steuerrelais	Steuerrelais überprüfen
	Hindernis unter Bühne	Hindernis entfernen
	Schlauchbruchsicherung ausgelöst	Bühne kurz anheben, und wieder "DOWN" betätigen
	Senkventil wird nicht angesteuert	Elektroverbindung prüfen
	Magnetspule des Senkventils defekt	Magnetspule austauschen
	Senkventil defekt	Austausch
	Ventil für Senkgeschwindigkeit falsch eingestellt	Einstellen
Falls die Fehler nicht behoben werden können, senken Sie die Hebebühne mittels Notablass-Schraube ab und kontaktieren Sie unser Service-Team		
Bühne senkt zu langsam bzw. ruckartig	Senkventil verschmutzt	Senkventil reinigen
	Ventil für Senkgeschwindigkeit falsch eingestellt	Einstellen
Hebebühne senkt von alleine ab	Undichte Hydraulikverbindungen	Verbindungen nachziehen ggf. abdichten
	Undichte Hydraulikleitungen	Hydraulikleitung ersetzen
	Undichte Hydraulikzylinder	Dichtungen austauschen und reinigen des Hydrauliksystems
	Schmutziges oder defektes Senkventil	Reinigen oder tauschen des Senkventils
	Undichtet Rückschlagventil	Reinigen oder tauschen
Sonstige Probleme		
Hebebühne hebt und senkt nicht synchron	Luft im Hydraulikkreislauf	Hydraulikkreislauf entlüften
	Ungenügende Spannung der Gleichlaufseile	Einstellen der Spannung bzw. des Gleichlaufes
Produkt weist (starke) Rostschäden auf	Beschädigung oder mangelnder Korrosionsschutz ggf. Wartung	Stellen entrostet, reinigen und Oberfläche wiederherstellen.
ungewöhnliche Lautstärke des Motors	Ölfilter verunreinigt	Ölfilter reinigen
	Luft im Hydraulikkreislauf	Entlüften Sie das Hydrauliksystem
	Verschmutztes Hydrauliköl	Tauschen Sie das Hydrauliköl
Schutzschalter wurde aktiviert	Kontrolle des Kontakts am Schütz	Ersetzen Sie das Schütz
	Kontrolle der Kapazität von Schutzschaltern	Ersetzen Sie die Sicherungen
	Kontrolle auf Beschädigungen am Kabel	Ersetzen des Kabels
ACHTEN SIE STETS DARAUF, ORIGINALTEILE UND -ZUBEHÖR ZU VERWENDEN.		

4.6 Wartungs- und Serviceanleitungen



Sämtliche Wartungs- und Servicearbeiten sollten mindesten nach Wartungsplan erfolgen

DRUCKLUFTWARTUNGSEINHEIT

(Teilweise Bestand ggf. notwendig für die Tätigkeit)

EINSTELLUNG DES ARBEITSDRUCKES:

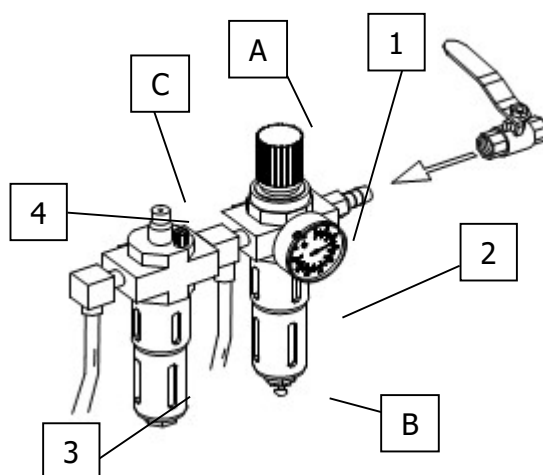
- Kontrollieren Sie den Arbeitsdruck, der im Manometer (1) angezeigt wird. Dieser muss den technischen Daten entsprechen.
- Der Arbeitsdruck kann mittels Druckregler (A) eingestellt werden.
- Ziehen Sie den Druckregler nach oben, um Einstellungen vornehmen zu können.
- Um den Druck in der Maschine zu erhöhen, müssen Sie den Regler im Uhrzeigersinn drehen, zum Verringern drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn.

ÖLER

- Kontrollieren Sie den Ölstand im Ölbehälter (3).
- Entfernen Sie den Ölbehälter.
- Füllen Sie nun den Behälter mit einem Pneumatik-Öl mit der Viskosität SAE20 entsprechend nach.
- Kontrollieren Sie die Einspritzmenge des Öles durch das Schauglas (4).
- In der Regel muss die Schraube im Uhrzeigersinn komplett geschlossen werden und anschließend ca. $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Umdrehung durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wieder geöffnet werden.

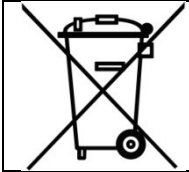
WASSERABSCHIEDER

- Kontrollieren Sie den Wasserstand im Abscheider (2).
- Durch Öffnen des Ventils (B) wird das Wasser abgelassen.



4.7 Entsorgung

- Entfernen Sie die Luft- und Stromzufuhr.
- Entfernen Sie alle nichtmetallischen Stoffe und bewahren Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften auf.
- Entfernen Sie das Öl von der Maschine und bewahren Sie es gemäß den örtlichen Vorschriften auf.
- Verwerten Sie alle metallischen Stoffe.



Die Maschine enthält einige Substanzen, die die Umwelt belasten und dem menschlichen Körper Schaden zufügen können, wenn sie nicht richtig behandelt werden.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer
Serial number

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers
Business name and full address of the manufacturer

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE-92278 Illschwang

Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten
Name and address of the Technical Files authorized representative

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE-92278 Illschwang

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.

We herewith declare that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.

Beschreibung der Maschine / *Descriptions of the machine*

Hebebühne für Fahrzeuge / *Car lift*

Typbezeichnung
Model name

ATH Cross Lift 50

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-Rechtsvorschriften der Union

The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation

Richtlinie 2006/42/EG, EU-Abl. L157/24 vom 09.06.2006
Richtlinie 2014/30/EU, EU-Abl. L 96/79 vom 29.03.2014

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten

The following harmonized standards and regulations are applied

DIN EN 1493:2010 (Machine-Directive)
DIN EN 60204-1: 2006+A1:2009 (Low voltage directive)

Prüfinstitut
Institute of Quality

CCQS UK Ltd.,
Level 7, Westgate House, Westgate Rd.,
London W5 1YY UK

Referenznummer der technischen Daten
Reference number for the technical data

TF-C-0106-12-02-17-5A

Nummer des Zertifikats
Number of the certificate

CE-C-0106-12-02-17-5A (Machine-Directive)

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE-92278 Illschwang
Oktober 2012

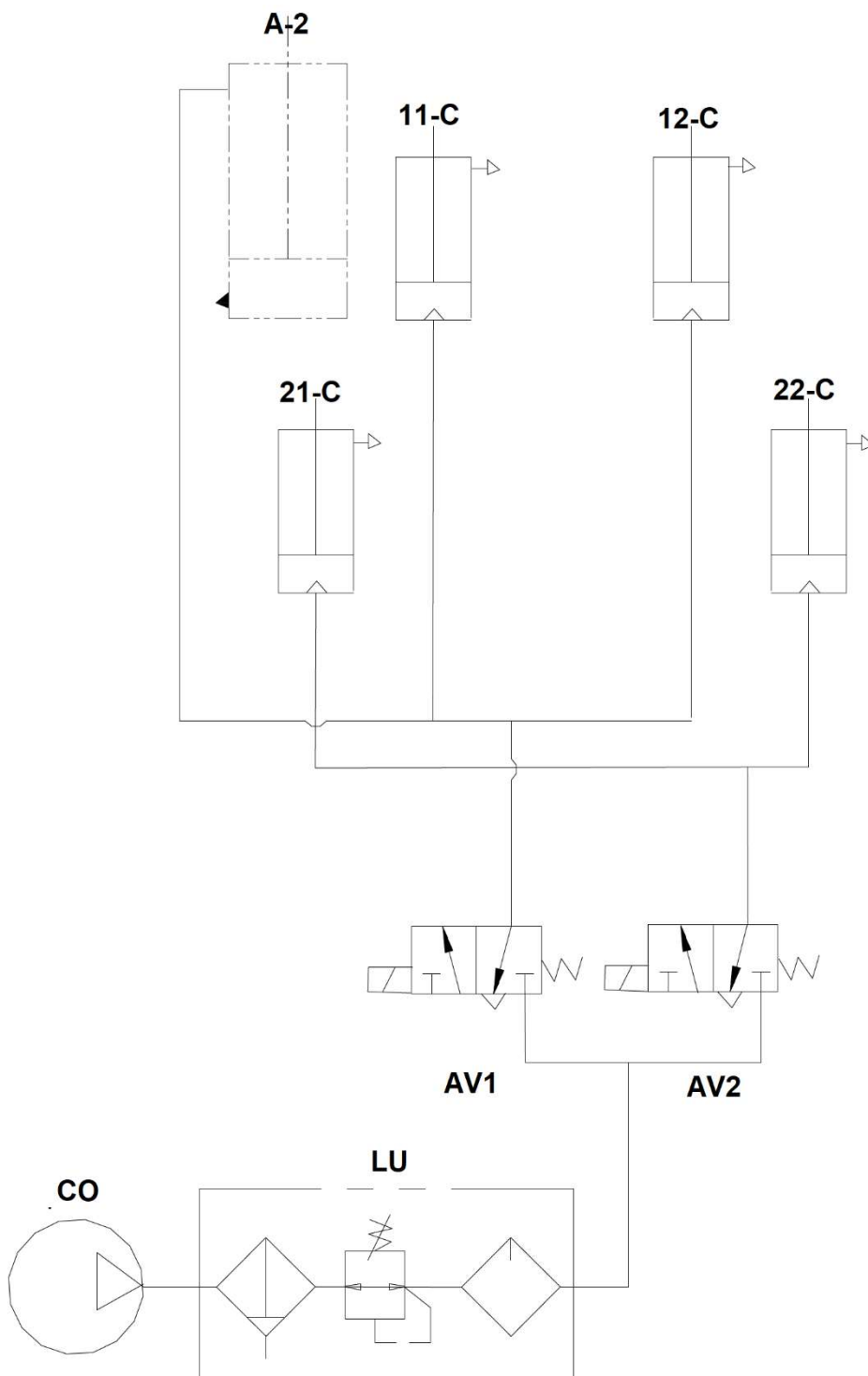


Hans Heinl
(Geschäftsführer / *General Manager*)

DURCH UMBAUTEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE WIRD DIE CE-PRÜFUNG AUSSER KRAFT GESETZT UND EINE HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN.
BY MODIFICATION AND / OR CHANGES TO THE MACHINE, THE CE EXAMINATION IS EXCLUDED WITHOUT LIMITATION AND A LIABILITY SHALL BE EXCLUDED.

6.0 ANHANG

6.1 Pneumatik-Schaltplan



A-2: Nebenzylinder Rad-Frei-Hub

11-C: Pneumatik-Zylinder zur
Entriegelung Haupt-Hub
Nebenschere

12-C: Pneumatik-Zylinder zur
Entriegelung Haupt-Hub
Hauptschere

21-C: Pneumatik-Zylinder zur
Entriegelung des Rad-Frei-Hub
Hauptschere

22-C: Pneumatik-Zylinder zur
Entriegelung des Rad-Frei-Hub
Nebenschere

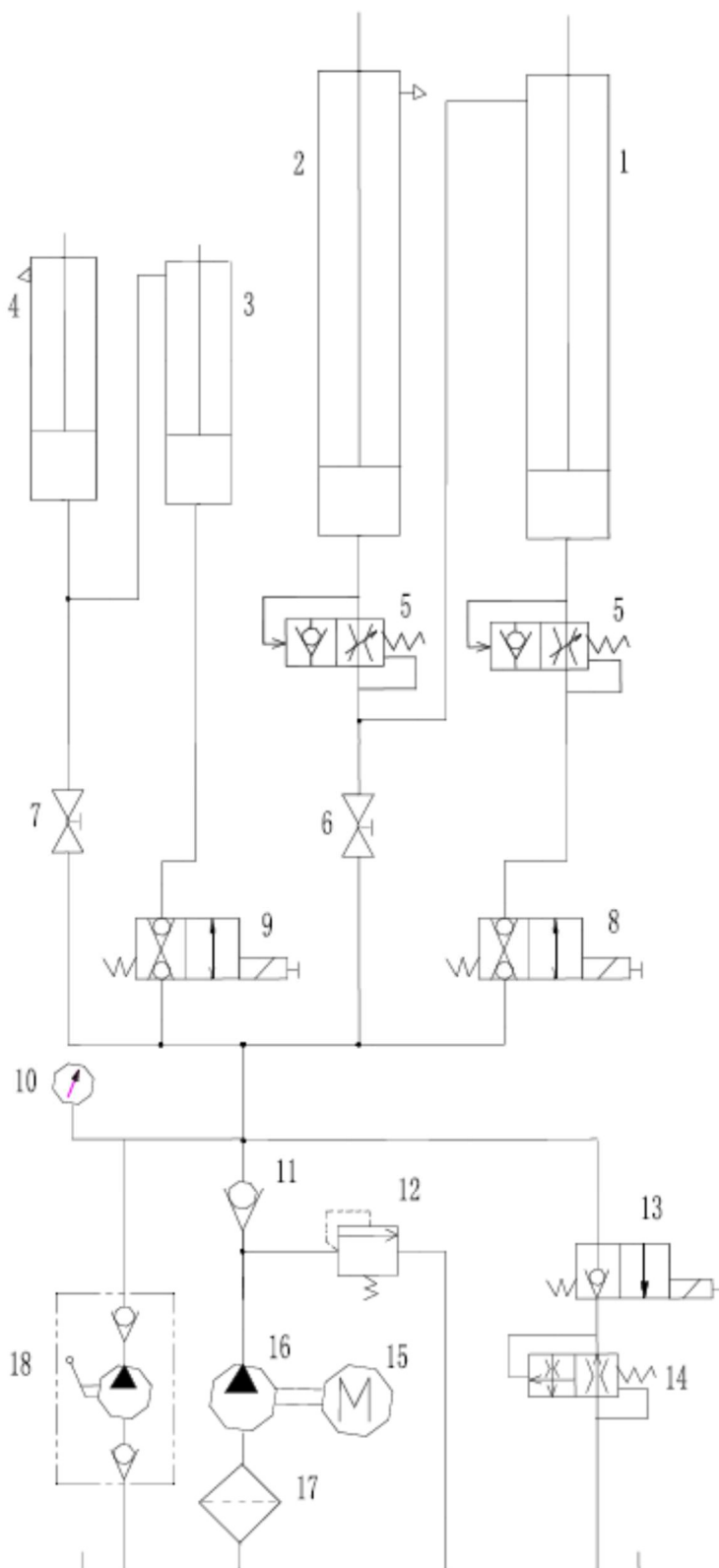
AV1: Entriegelung Radfreiheber

AV2: Entriegelung Haupt-Hub

LU: Druckluftwartungseinheit
(nicht im Lieferumfang)

CO: Kompressor (nicht im
Lieferumfang)

6.3 Hydraulik-Schaltplan



- 1 Haupt-Zylinder Haupt-Hub P1
- 2 Folge-Zylinder Haupt-Hub P2
- 3 Haupt-Zylinder Rad-Frei-Hub P2
- 4 Folge-Zylinder Rad-Frei-Hub P1
- 5 Rückschlag-Ventile
- 6 Ausgleichshahn 1 Haupt-Hub
- 7 Ausgleichshahn 2 Rad-Frei-Hub
- 8 Schalt-Elektromagnet für Haupt-Hub
- 9 Schalt-Elektromagnet für Rad-Frei-Hub
- 10 Manometer
- 11 Rückschlag-Ventil
- 12 Druckbegrenzungs-Ventil
- 13 Elektromagnet für Senkventil
- 14 Ventil zu Senkgeschwindigkeit
- 15 Motor
- 16 Pumpe
- 17 Öl-Filter
- 18 Not-Handpumpe

7.0 GARANTIEKARTE

Fachhändler Anschrift:

Kunden Anschrift:

Fima (ggf. Kundennummer):

Fima (ggf. Kundennummer):

Ansprechpartner:

Ansprechpartner:

Straße:

Straße:

PLZ & Ort:

PLZ & Ort:

Tel. & Fax:

Tel. & Fax:

E-Mail:

E-Mail:

Hersteller & Modell:

Seriennummer:

Baujahr:

Referenz-Nummer:

Beschreibung der Meldung:

Beschreibung der benötigten Ersatzteile:

Ersatzteil:

Artikelnummer:

Menge:

WICHTIGER HINWEISE:

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung oder mechanische Beschädigung entstehen, fallen nicht in die Gewährleistung. Für Anlagen, die nicht durch einen zugelassenen Monteur der Fa. ATH montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

Transportschäden:

☐ Offener Mangel (Sichtbare Transportschäden, Vermerk auf Lieferschein des Spediteurs, Kopie des Lieferscheins und Fotos umgehend zu ATH-Heinl senden)

☐ Versteckter Mangel (Transportschaden wird erst beim Auspacken der Ware festgestellt, Schadensanzeige mit Bildern innerhalb 24 Stunden an ATH-Heinl senden)

Ort & Datum

Unterschrift & Stempel

7.1 Umfang der Produktgarantie

- Fünf Jahre auf die Geräte Struktur
- Netzgeräte, Hydraulikzylinder und alle anderen Verschleiß-Komponenten wie Drehteller, Gummiplatten, Seile, Ketten, Ventile, Schalter usw. werden, bei normalen Umständen/Gebrauch im Rahmen der Garantie auf ein Jahr begrenzt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf:

- Mängel, die durch normalen Verschleiß, Missbrauch, Transportschäden, unsachgemäße Installation, Spannung oder fehlende erforderliche Wartung entstanden sind.
- Schäden die aus Vernachlässigung oder Nichteinhaltung der angegebenen Hinweise in dieser Bedienungsanleitung und / oder anderen begleitenden Anweisungen entstanden sind.
- Den normalen Verschleiß an Einzelteilen, die einen Service benötigen, um das Produkt in einem sicheren Betriebszustand zu halten.
- Jede Komponente die beim Transport beschädigt worden ist.
- Andere Komponenten, die nicht explizit aufgeführt worden sind, aber als allgemeine Verschleißteile gehandhabt werden.
- Wasserschäden, die durch z.B. Regen, übermäßiger Feuchtigkeit, korrosive Umgebungen oder andere Verunreinigungen verursacht worden sind.
- Schönheitsfehler, welche die Funktion nicht beeinträchtigen.

GARANTIE GILT NICHT, WENN DIE GARANTIEKARTE NICHT AN ATH-HEINL ZUGESENDET WORDEN IST.

Es wird darauf hingewiesen, dass Schäden und Störungen, die durch Nichteinhalten von Wartungs- und Einstellarbeiten (gem. Bedienungsanleitung und/oder Einweisung), fehlerhafte Elektroanschlüsse (Drehfeld, Nennspannung, Absicherung) oder unsachgemäße Nutzung (Überlastung, Aufstellung im Freien, techn. Veränderungen) entstanden sind, den Gewährleistungsfall ausschließen!

8.0 PRÜFBUCH



**Dieses Prüfbuch (inklusive Protokoll) ist wichtiger Bestandteil der Bedienungsanleitung bzw. des Produktes.
!!!BITTE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN!!!**

Prüfung

Das Produkt ist nach Fertigstellung der Montage, Übergabe, ggf. Einweisung und anschließend regelmäßig gemäß den im Betreiberland gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen durch eine hierfür geeignete und zugelassene Firma oder Einrichtung überprüfen zu lassen.

Bei Änderungen oder Erweiterungen des Produkt-Typs muss ein zusätzliches Prüfbuch geführt und abgenommen werden.

Prüfungsumfang

Neben der einwandfreien Funktion, Sauberkeit und Wartungsvorgaben, sind vor allem die sicherheitsrelevanten Komponenten der gesamten Anlage zu überprüfen.

Technische Daten

- entnehmen Sie bitte der beiliegenden Bedienungsanleitung.

Typenschild

- Notieren Sie sich nachfolgend alle Daten
- Hersteller & Typ der verwendeten Montagematerialien:

			
Typ Type		Volt	
Serien # Serial #		Ph	
Baujahr Year of built		Hz	
		Amp.	
		kW	
 		Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany	

8.1 Aufstellungs- und Übergabeprotokoll

Aufstellungsort:

Firma:
Straße:
Ort:
Land:

Gerät / Anlage:

Hersteller:
Typ / Modell:
Serien-Nr.:
Baujahr:

Zuständiges Verkaufshaus:

Das oben angegebene Produkt wurde montiert, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen. Die Aufstellung erfolgte durch:

☐ den Betreiber

☐ den Sachkundigen

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen des Produkt-Typs, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Protokoll gelesen wie verstanden zu haben und entsprechend zu beachten, sowie diese Unterlagen den eingewiesenen Bediener jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Der Betreiber bestätigt, dass nach Montage und Inbetriebnahme durch eine geschulte Person des Herstellers oder eines Vertragshändlers (Sachkundiger) eine Einweisung in der Funktion, Handhabung, sicherheitsrelevanten Vorgaben, Wartung und Pflege der Maschine stattgefunden hat, die Unterlagen, Informationen und Vorgaben der Maschine erhalten hat und das Produkt einwandfrei funktioniert.

WICHTIGER HINWEISE:

SOLLTEN DIE GENANNTEN PUNKTE NICHT ERFÜLLT WERDEN, ERLISCHT DER GARANTIEANSPRUCH:

Die Gewährleistung ist nur gültig bei Einhaltung und Nachweis der ordnungsgemäßen Montage, Übergabe, ggf. Einweisung der Maschine wie der jährlichen Wartung durch einen vom Hersteller autorisierten Sachkundigen. Der Abstand zwischen 2 Wartungen darf 12 Monate nicht überschreiten. Bei außerstandartmäßiger Nutzung bzw. Mehrschicht oder Saisonnutzung, ist eine ½ jährliche Prüfung und Wartung zu vereinbaren.

Gewährleistungsansprüche werden nur anerkannt, wenn alle Punkte im Protokoll und in der Bedienungsanleitung erfüllt wurden, der Anspruch unverzüglich nach Feststellung geltend gemacht wird und dieses **Protokoll im Zusammenhang des Wartungs- und ggf. Serviceprotokoll an den Hersteller** geschickt wird.

Weiter spezifische Informationen zur Gewährleistung wie Umfang, Ansprüche und Vorgaben, sind in der Bedienungsanleitung beschrieben und sind zu beachten.

Schäden und Reklamationen die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung und Pflege, Verwendung ungeeigneten oder nicht vorgegeben Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Pflegemittel, mechanische Beschädigung, eingreifen in das Gerät ohne Absprache oder durch nicht autorisierten Sachkundigen entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Für Anlagen, die nicht durch einen autorisierten Sachkundigen montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung per Absprache des Herstellers max. auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

Name und Firmenstempel des Sachkundigen
ggf. Nummer und Name VKH

Datum und Unterschrift des Sachkundigen

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreibers

8.2 Prüfplan

Typenschild				
Kurzbedienungsanleitung				
Bedienungsanleitung				
Sicherheitskennzeichen				
Kennzeichnung für Bedienung				
Weitere Kennzeichnung				
Konstruktion (Verformung, Risse)				
Befestigungsdübel und Standsicherheit				
Zustand Betonboden (Risse)				
Zustand / Allgemeinzustand				
Zustand / Sauberkeit				
Zustand / Pflege und Versiegelung				
Zustand / Flüssigkeiten				
Zustand / Schmierung				
Zustand / Aggregat				
Zustand / Antrieb				
Zustand / Motor				
Zustand / Getriebe				
Zustand / Zylinder				
Zustand / Ventil				
Zustand / Elektrische Steuerung				
Zustand / Elektrische Taster				
Zustand / Elektro-Schalter				
Zustand / Elektro-Leitungen				
Zustand / Hydraulik-Leitungen				
Zustand / Hydraulik-Verschraubung				
Zustand / Pneumatik-Leitungen				
Zustand / Pneumatik-Verschraubung				
Zustand / Dichtheit				
Zustand / Bolzen und Lagerstellen				
Zustand / Verschleißteile				
Zustand / Abdeckungen				
Zustand / Funktionen unter Last				
Zustand / Sicherheitsrelevanter Bauteile				
Zustand / Elektrische Sicherheitseinrichtung				
Zustand / Hydraulische Sicherheitseinrichtung				
Zustand / Pneumatische Sicherheitseinrichtung				
Zustand / Mechanische Sicherheitseinrichtung				
Zustand / Funktionen unter Last				
Prüfplakette erteilt				

8.3 Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfungsumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einer Inbetriebnahme stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Sachkundiger)

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfungsumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einer Inbetriebnahme stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum)	(Unterschrift Sachkundiger)

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfungsumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einer Inbetriebnahme stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum)	(Unterschrift Sachkundiger)

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **)

Mängel behoben **)

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfungsumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einer Inbetriebnahme stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum)	(Unterschrift Sachkundiger)

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

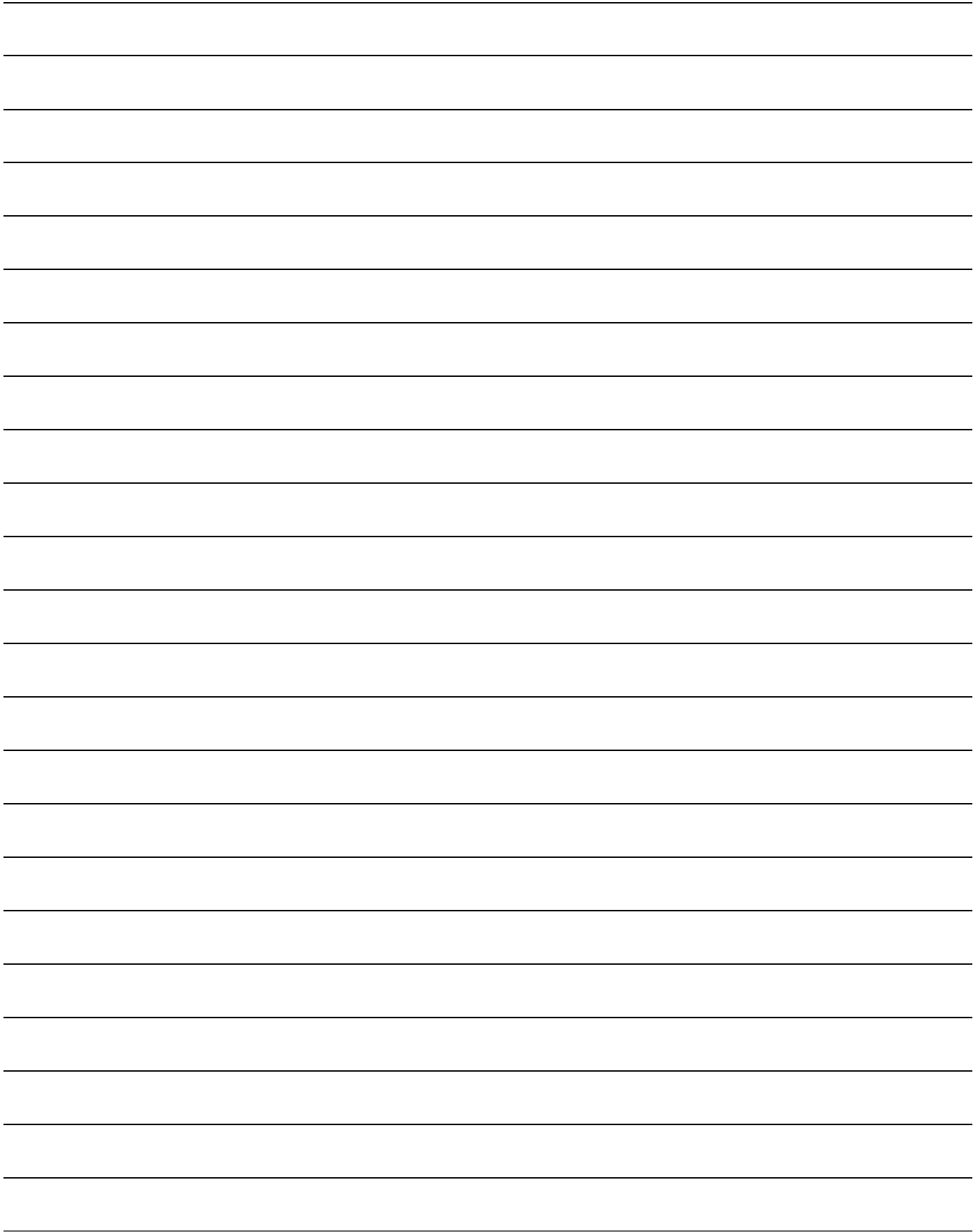
Mängel zur Kenntnis genommen **)

Mängel behoben **)

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

[illegible]





ATH-Heinl GmbH & Co.KG

Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
GERMANY

Tel: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de

www.ath-heinl.de



Mitglied im Bundesverband der Hersteller und Importeure von Automobil-Service Ausrüstungen e.V.
Member of Bundesverband ASA (Association of producer and Importers of automobile-service equipment)
Membre de la Bundesverband ASA (Fédération allemande des producteurs et Importateurs d'équipement pour garage automobile)



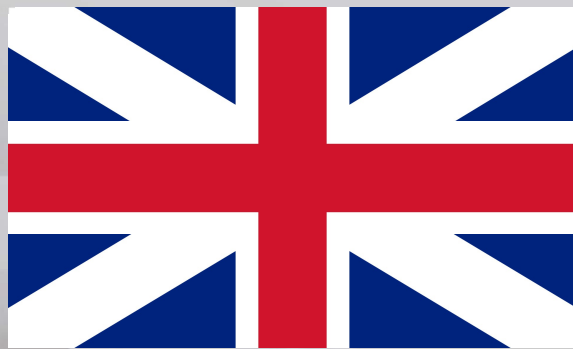
www.ath-heinl.de



ATH-Heinl

OPERATING INSTRUCTIONS

ATH Cross Lift 50



4500 kg

Contents

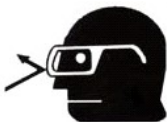
1.0	INTRODUCTION	- 3 -
1.1	General Information.....	- 3 -
1.2	Description.....	- 4 -
1.3	Operation.....	- 6 -
1.4	Technical Data	- 9 -
1.5	Scale Drawing	- 10 -
2.0	INSTALLATION	- 14 -
2.1	Transport & Storage Conditions	- 14 -
2.2	Unpacking the machine.....	- 14 -
2.3	Delivery Contents	- 15 -
2.4	Location.....	- 17 -
2.5	Fixing	- 18 -
2.6	Electrical Connection.....	- 18 -
2.7	Pneumatic Connection.....	- 19 -
2.8	Hydraulic Connection	- 19 -
2.9	Assembly	- 19 -
2.10	Completion of Work.....	- 31 -
3.0	OPERATION	- 32 -
3.1	Operating Instructions	- 32 -
3.2	Basic Information	- 33 -
4.0	MAINTENANCE	- 34 -
4.1	Consumables for installation, maintenance and servicing.....	- 34 -
4.2	Safety Regulations for Oil	- 35 -
4.3	Notes	- 36 -
4.4	Maintenance or Service Plan	- 36 -
4.5	Troubleshooting / Error Display and Solutions	- 37 -
4.6	Maintenance and Service Instructions.....	- 39 -
4.7	Disposal.....	- 40 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY.....	- 41 -
6.0	APPENDIX	- 42 -
6.1	Pneumatic circuit diagram	- 42 -
6.2	Electric circuit diagram.....	- 43 -
6.3	Hydraulic circuit diagram.....	- 44 -
7.0	WARRANTY CARD.....	- 45 -
7.1	Scope of the Product Warranty	- 46 -
8.0	INSPECTION LOG	- 47 -
8.1	Installation and Handover Log	- 48 -
8.2	Inspection Plan.....	- 49 -
8.3	Visual inspection (authorised expert).....	- 50 -
9.0	NOTES.....	- 54 -

1.0 INTRODUCTION

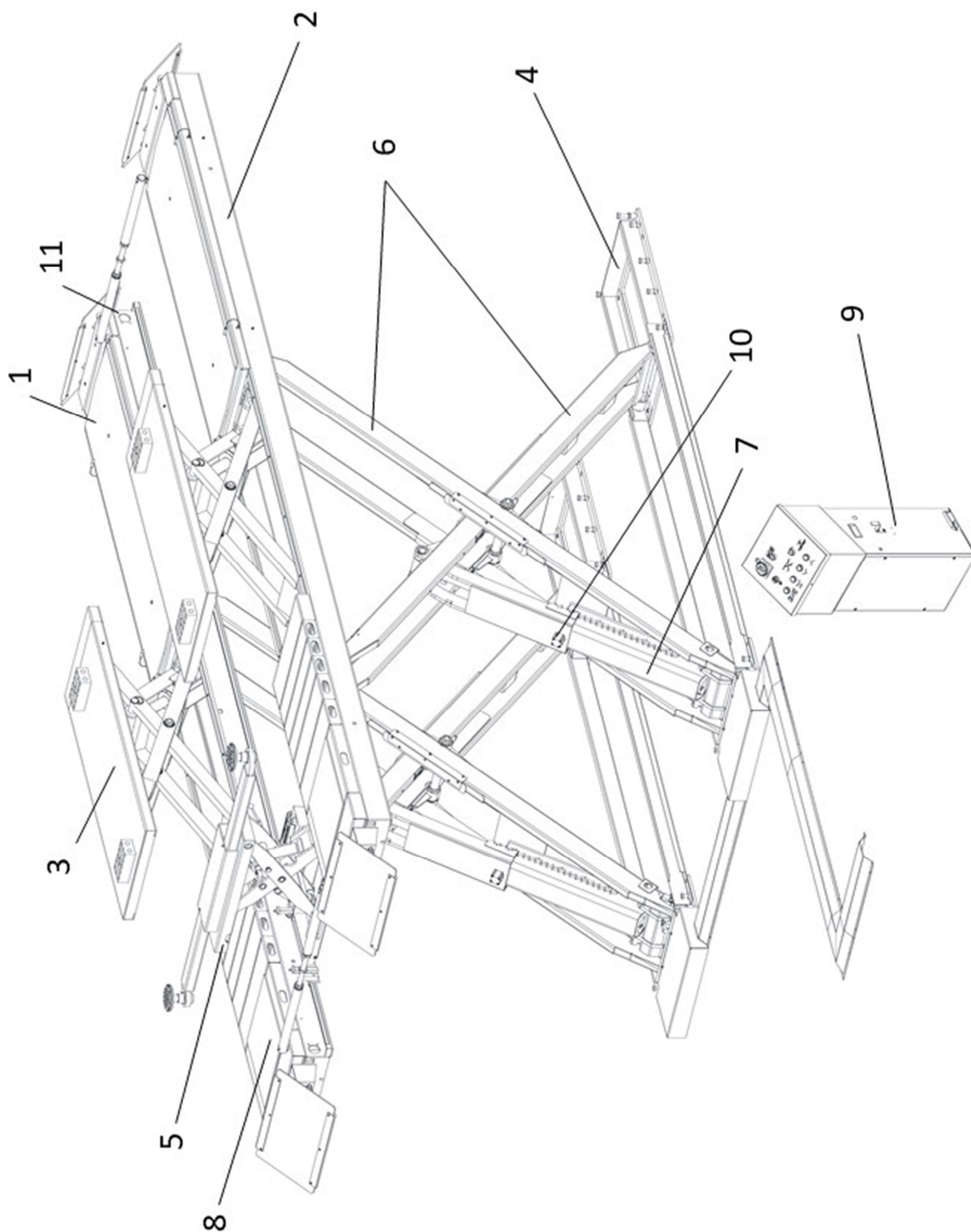
1.1 General Information

	THESE INSTRUCTIONS ARE AN INTEGRAL PART OF THE MACHINE. THEY MUST BE READ AND UNDERSTOOD BY THE USER. NO LIABILITY IS ASSUMED FOR ANY DAMAGES CAUSED BY FAILURE TO FOLLOW THESE INSTRUCTIONS OR THE VALID SECURITY PROVISIONS.
---	--

	WARNING: Follow the instructions to prevent injury or damage.
	TIP: Provides more information on functionality and tips for using the device efficiently.

	Appropriate protective clothing must be worn for all work on the described system.
--	---

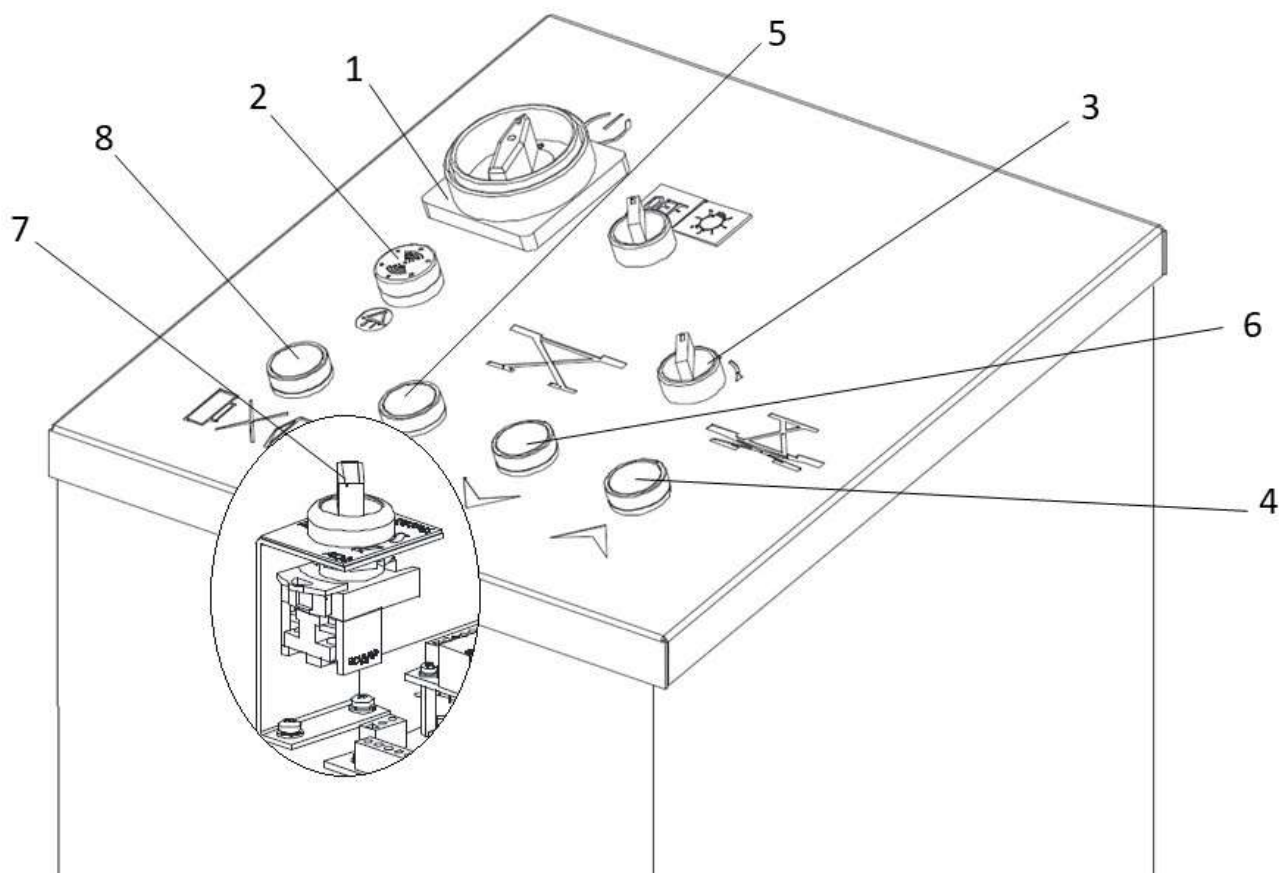
1.2 Description



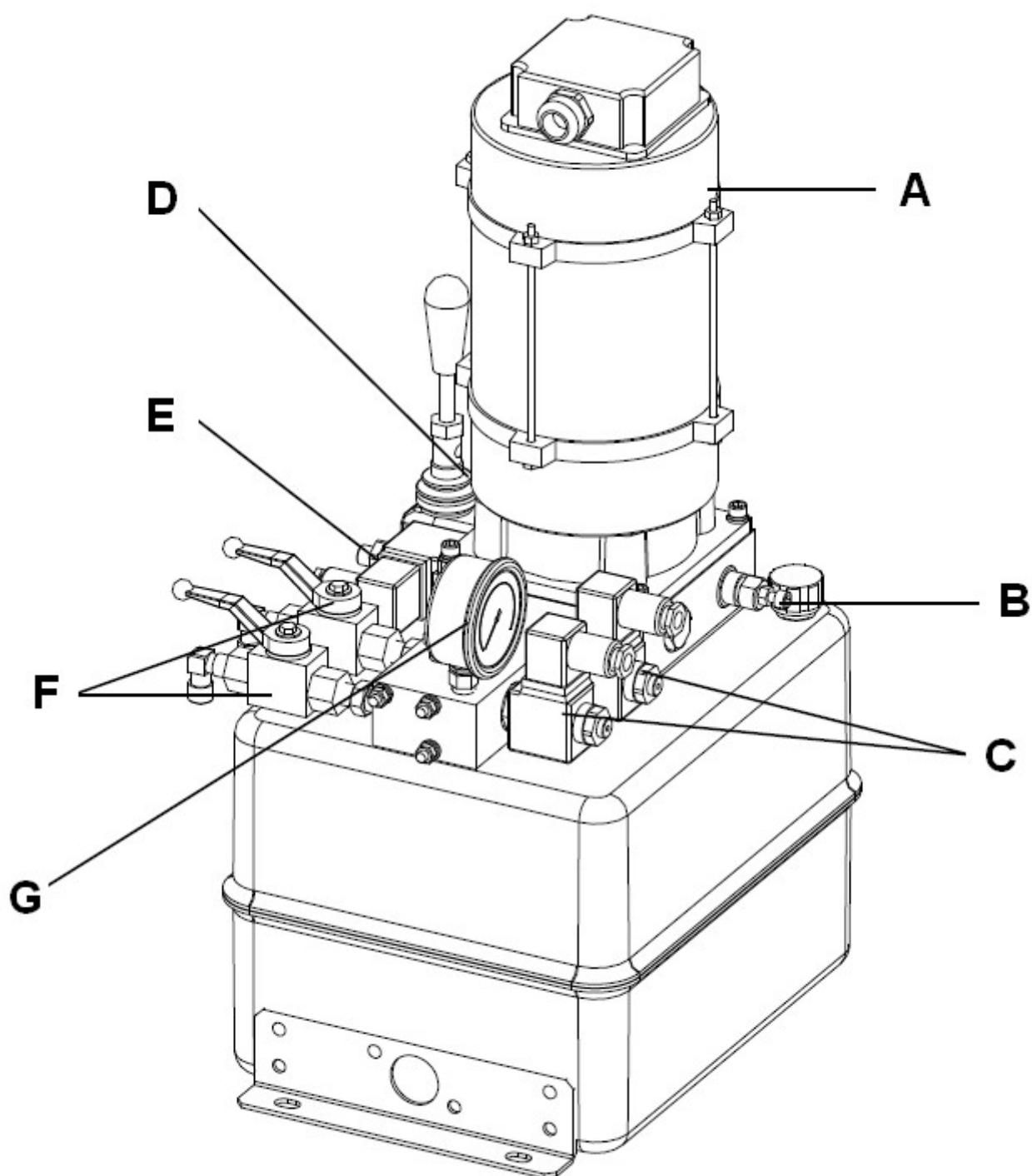
1. Access ramp secondary side main lift
2. Access ramp control side main lift
These are moved upwards using the internal scissor lift system (6) and hydraulic cylinder (7)
3. Wheel-free lift
This facilitates additional vehicle lifting on the rocker rail.
4. Base frame
This secures the lifting system.
5. Jacking beam (optional)
This facilitates additional vehicle lifting on the axle or chassis.
6. Scissor lift system
7. Hydraulic lift cylinder
8. Cover plates
Allow optional wheel alignment rotary plates to be used
9. Control box
Contains the complete electrical control system. All buttons are protected by a front ring in order to prevent the button from being pressed accidentally. Furthermore, all movements are immediately stopped when the buttons are released (dead man's control).

Including hydraulic unit
The hydraulic oil in the tank is fed to the cylinders via a gear pump driven by the engine. A lowering valve returns the oil to the tank.
10. Safety catches on the main and wheel-free lift
This system prevents the raised platform from lowering by more than 100 mm in the event of any defects.
Electromagnets unlock the system each time it is lowered.
11. Light barrier
Ensures secure synchronisation of the two scissors

1.3 Operation



1. Lockable main switch with emergency stop function
to switch the lift on and off
and to prevent operation of the lift by unauthorised persons.
2. Alarm gives an acoustic and visual signal when the CE stop is reached
3. Selector switch
Choose between two drive versions
4. Lifting button
raises the lift
5. Parking button
parks the lift on safety catches. Depending on the setting of the selector switch, either the main or wheel-free lift is activated.
6. Lowering button
After pressing the button for approx. 1-2 seconds, the safety catches are unlocked and then lowered. An acoustic signal is also generated when the CE stop is reached.
7. Adjustment switch and work switch
Position: WORK indicates that the lift is in normal operation
Position: ADJ indicates that the lift is in adjustment mode
8. Switch for light barrier
Muting the light barrier for adjustment and/or installation measures



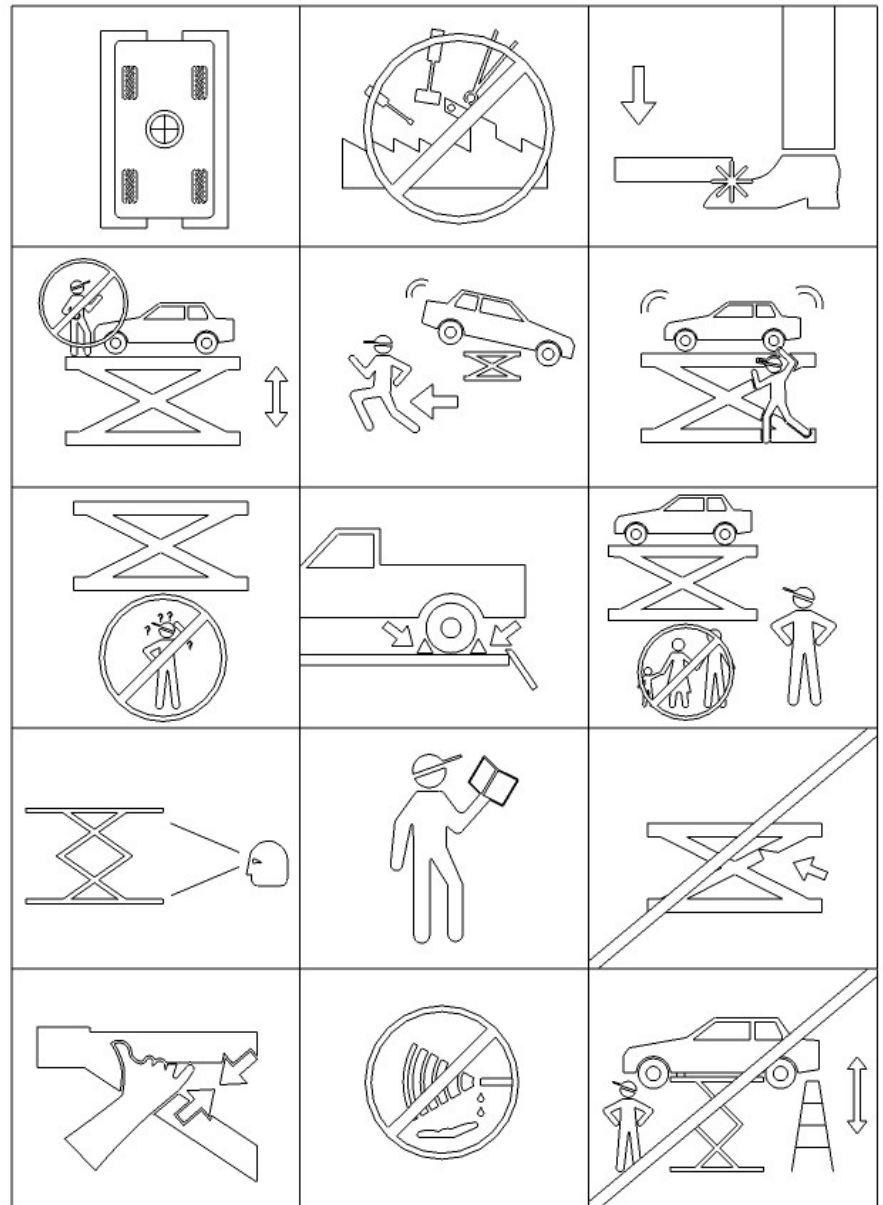
A = Motor
 C = Solenoid valves
 E = Lowering solenoid valve
 G = Manometer

B = Pressure control valve
 D = Emergency manual pump
 F = Levelling valves

OPERATION

Safety instructions

1. Ensure there is correct weight distribution of the vehicle
2. Changes to the lift of any kind are not permitted
3. Leave the danger zone when lowering the lift
4. No objects or persons may be transported on the lift, the support arms or on the vehicle that is being lifted.
5. If there is a danger of the vehicle falling, you must immediately leave the danger zone
6. Prevent the lifted vehicle from swaying significantly
7. The lift may only be operated by trained personnel.
8. Use suitable roll protection
9. Only authorised persons are allowed to enter the danger zone.
10. Proper maintenance and inspections are necessary for safe work
11. Read and understand the operating instructions before operating the lift
12. Do not work on damaged lifts
13. Keep the shearing points free when moving the lift
14. Do not clean the lift under running water.
15. The danger zone must be kept clear when lifting and lowering



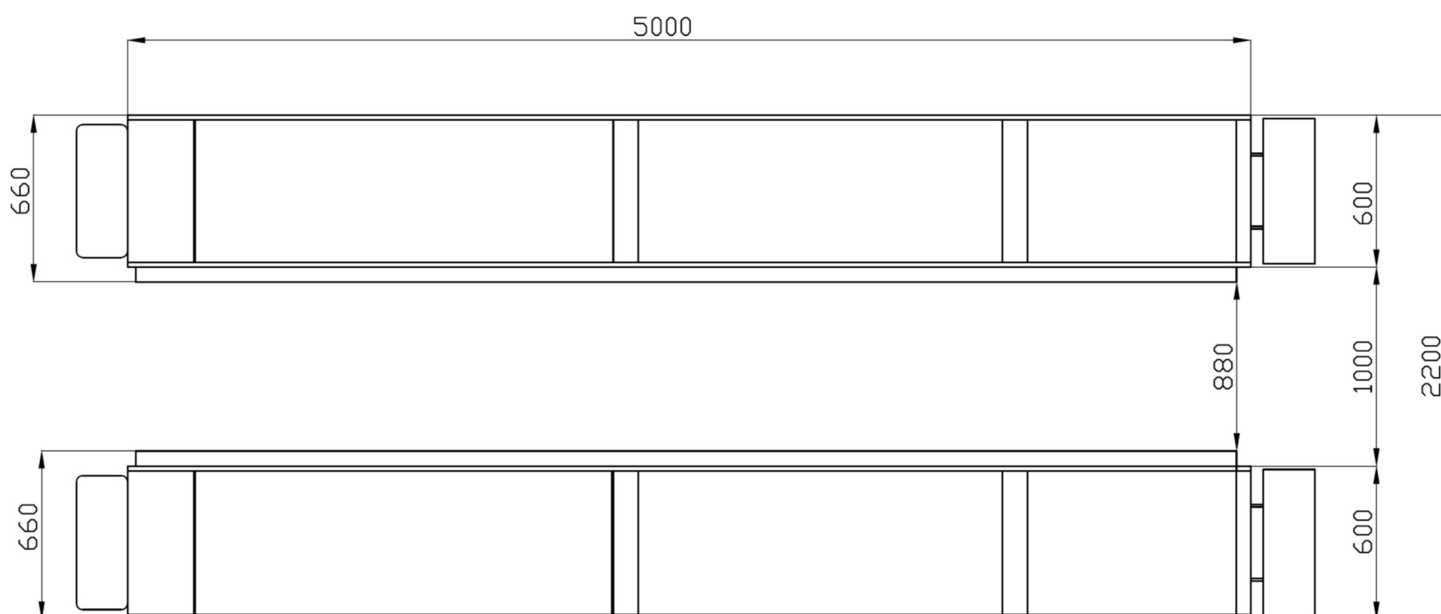
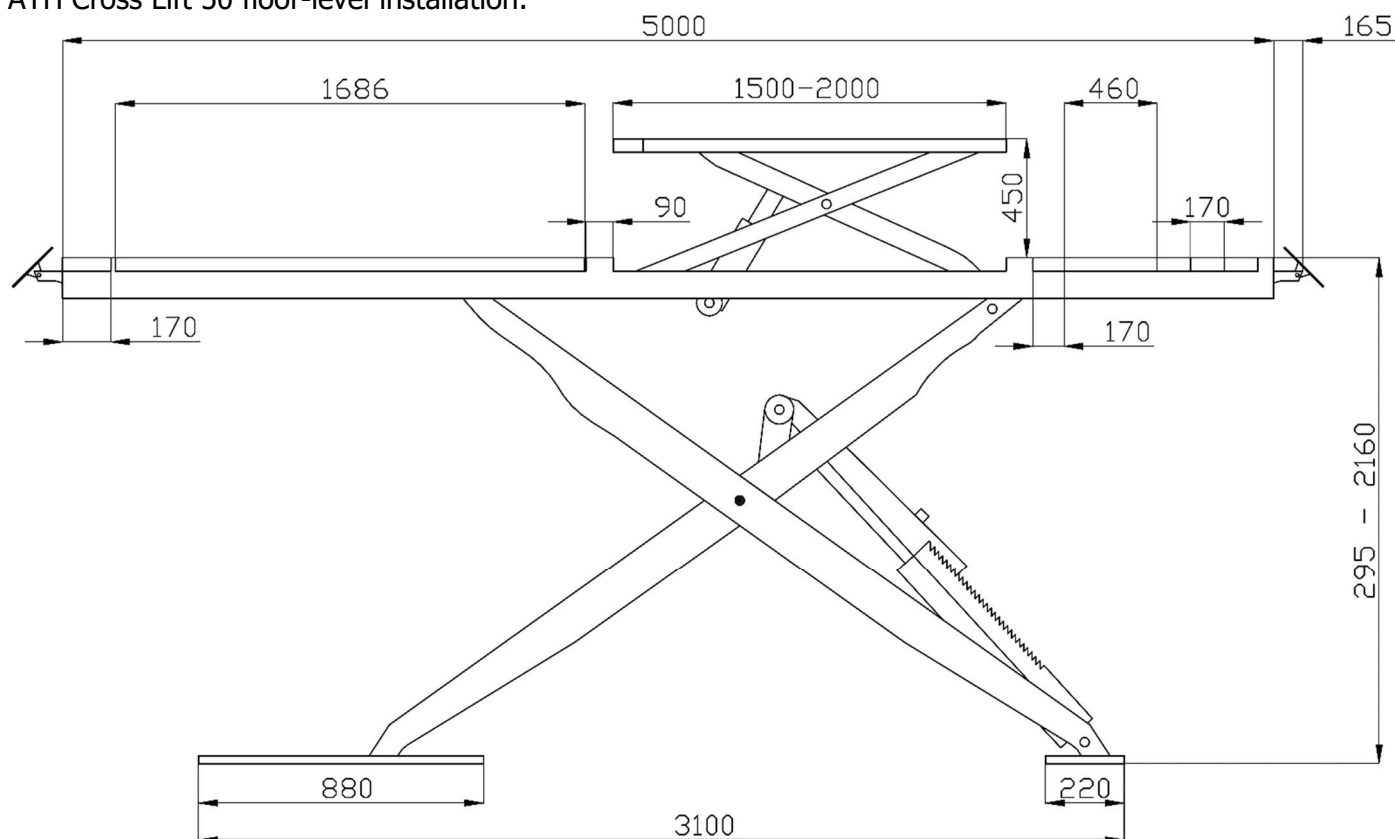
1.4 Technical Data

Model	ATH Cross Lift 50HA
Load capacity of main lift	5,000 kg
Load capacity of wheel-free lift	4,000 kg
Lift time (for 2,000 kg)	70 s
Lowering time (for 2,000 kg)	60 s
Electric system	3/400V/50Hz
Control voltage	DC24V
Motor	3.5 kW
rpm	1375
Motor housing	B14
Upstream fuse	3 C 16 A
Connection cable	Min. 5 x 2.5 m ²
Protection type	IP 54
Flow rate	4.8 cm ³ /g
Working pressure ²	300 bar (max. 300 bar)
Required compressed air connection	7 bar
Recommended hydraulic oil	Summer (15 °C to 45 °C): HVLP-D 46 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D) Winter (under 10 °C): HVLP-D 32 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)
Oil quantity	Approx. 18 l
Floor anchor	Bolt anchor: M16 x 180 (e.g.: Atrion ABL-W 16-060-180) Compound anchor: M16 x 190 (e.g.: Atrion AVA-W 16-045-190)
Number of anchors	16 units
Permissible sound level	≤ 80 dB
Weight	2,840 kg

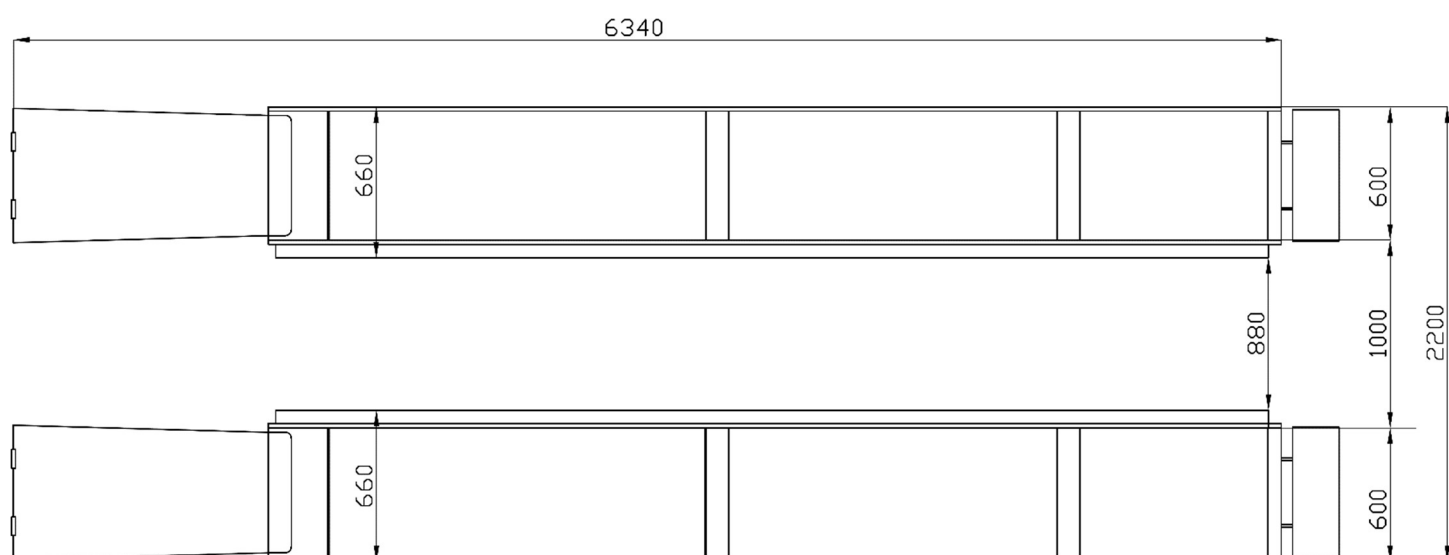
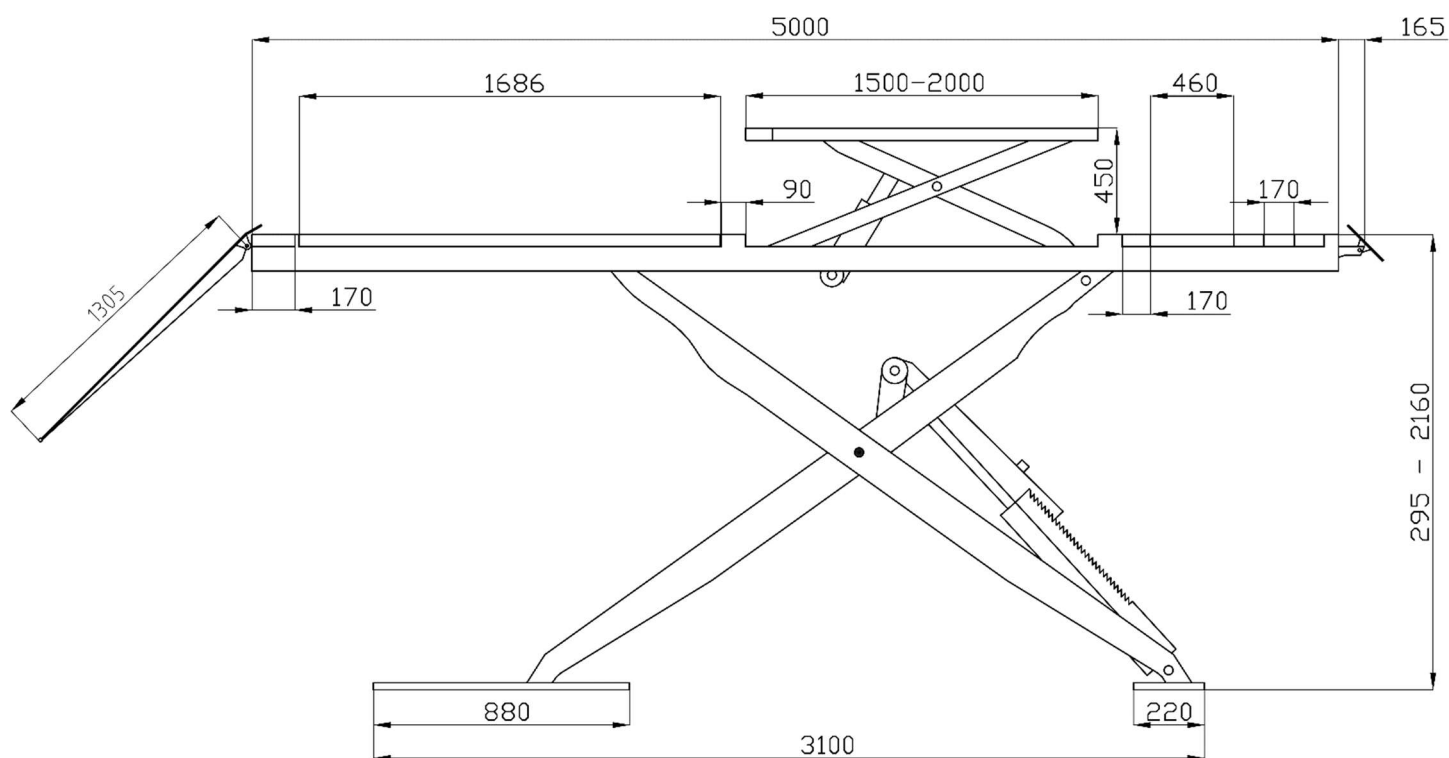
- ²  The factory set working pressure is adjusted to the maximum power rating. The pressure relief valve must not be manipulated. Changing the settings can lead to serious damage.
If the stated rated load cannot be lifted, please contact our service team.

1.5 Scale Drawing

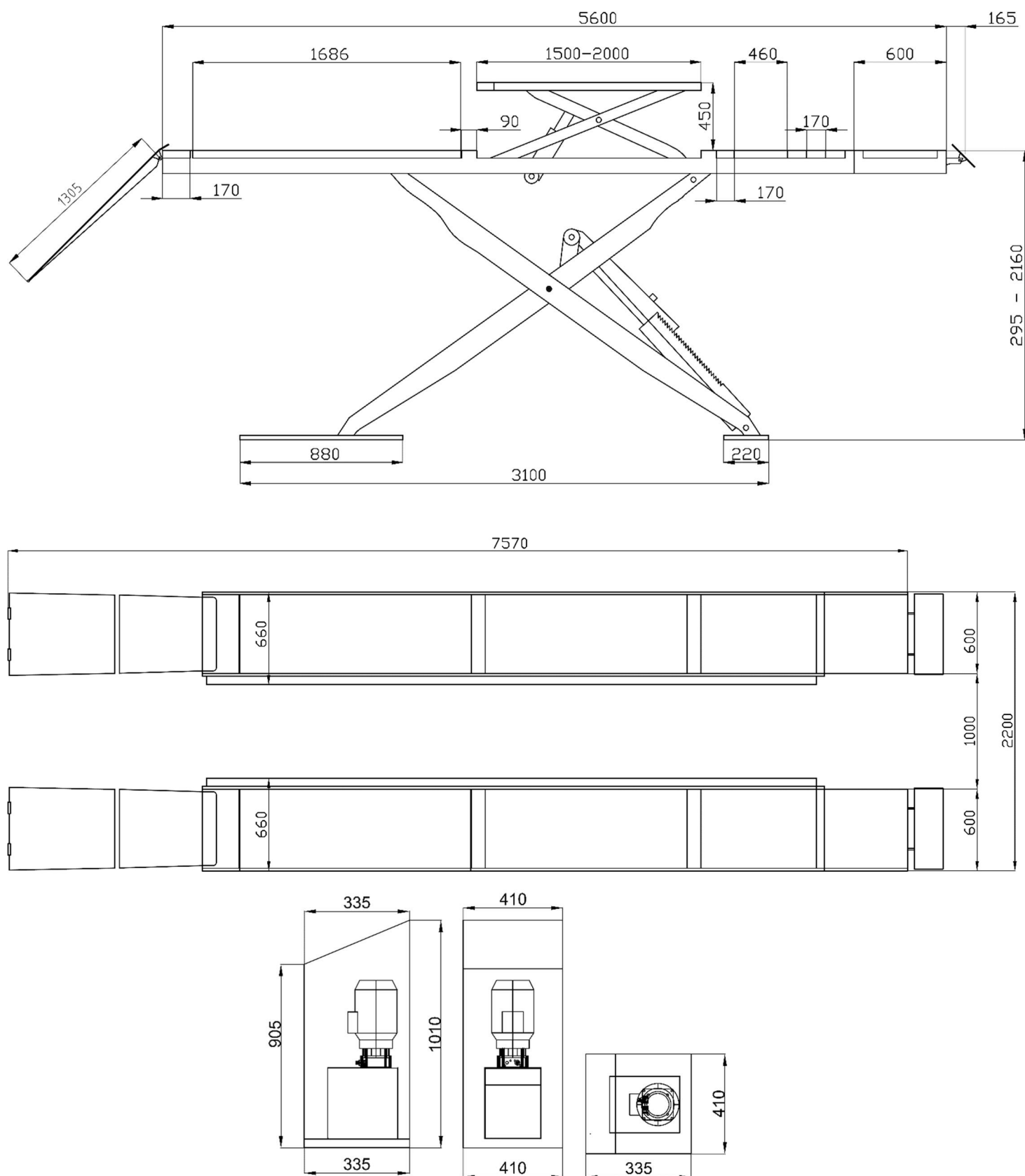
ATH Cross Lift 50 floor-level installation:



ATH Cross Lift 50 elevated installation:



ATH Cross Lift 50 Plus elevated installation:



2.0 INSTALLATION

The machine must be installed by an authorised person according to the instructions.

	The operating instructions (including the log) are an important part of the machine / product. !!!PLEASE STORE CAREFULLY!!!
---	---

The product must be checked after completion of the installation, handover, if necessary briefing and then regularly in accordance with the applicable regulations and legal provisions in the country of operation by a suitable and approved company or facility.

2.1 Transport & Storage Conditions

When transporting and positioning the machine, always use suitable lifting and material handling equipment and consider the machine's centre of gravity.

The machine should only be transported with the original packaging.

Data:	2.550 kg
Width	700 mm
Length	5.000 mm
Height	1.440 mm
Storage temperature	-10 to +50 °C

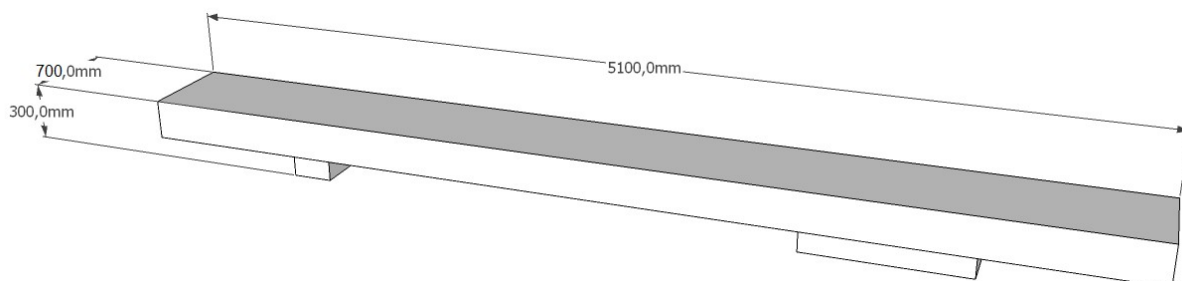
2.2 Unpacking the machine

	Remove the top cover of the packaging and make sure that no damage has occurred during transport. Remove the safety bolt to remove the machine from the pallet / rack. Use a suitable lifting device (possibly with a stopping rope) to lower the machine from the pallet / frame. The packaging material used for the machine should be stored carefully. Keep the packaging material out of the reach of children as it may be hazardous.
---	--

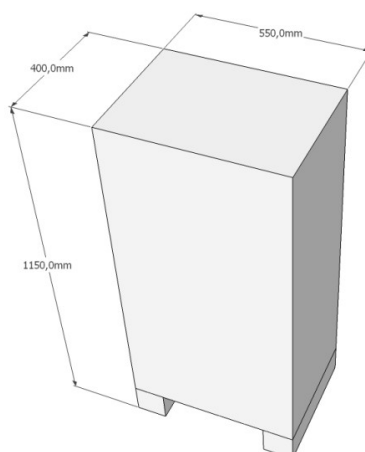
2.3 Delivery Contents

Basic package with:

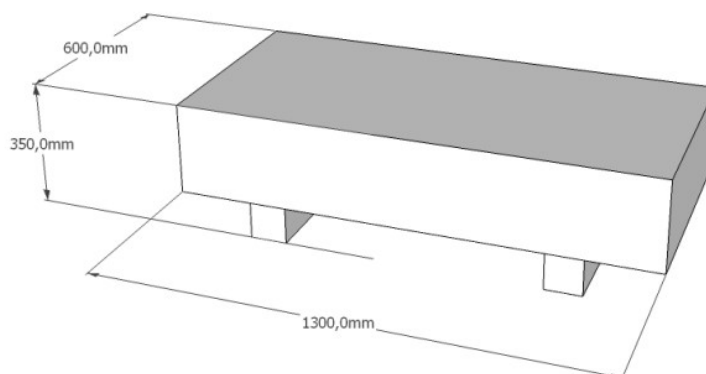
- 2 x pairs of scissors including integrated cylinders
Dimensions (L x W x H): 5100 x 7000 x 300 mm
Weight: 700 kg



- 1 x package with control box, hydraulic and pneumatic hoses:
Dimensions (L x W x H): 400 x 540 x 1,140 mm
Weight: 130 kg



- 1 x package with accessories, ramps and bridging track sections.
Dimensions (L x W x H): 400 x 540 x 1,140 mm
Weight: 130 kg



OPTIONAL

Scissor jacking beam 1 x 1000 x 600 x 400 mm Weight: 130 kg



If something is missing from your delivery, please contact our sales department.

Tips for transport and storage:

- Lift carefully. Support the weight properly using suitable equipment that is in good order and condition.
- Avoid unexpected raises and jerky movements. Beware of bumps, gutters, etc.
- Store the removed packaging at a collection point inaccessible to children and animals until it is disposed.
- Storage temperature: 10 °C~+40 °C

2.4 Location

The machine should be kept away from flammable and explosive materials, as well as from sunlight and intense light. The machine should be placed in a well-ventilated location.

The machine must be set up on sufficiently firm ground, if necessary, according to the minimum requirements of the information given in the foundation plan.

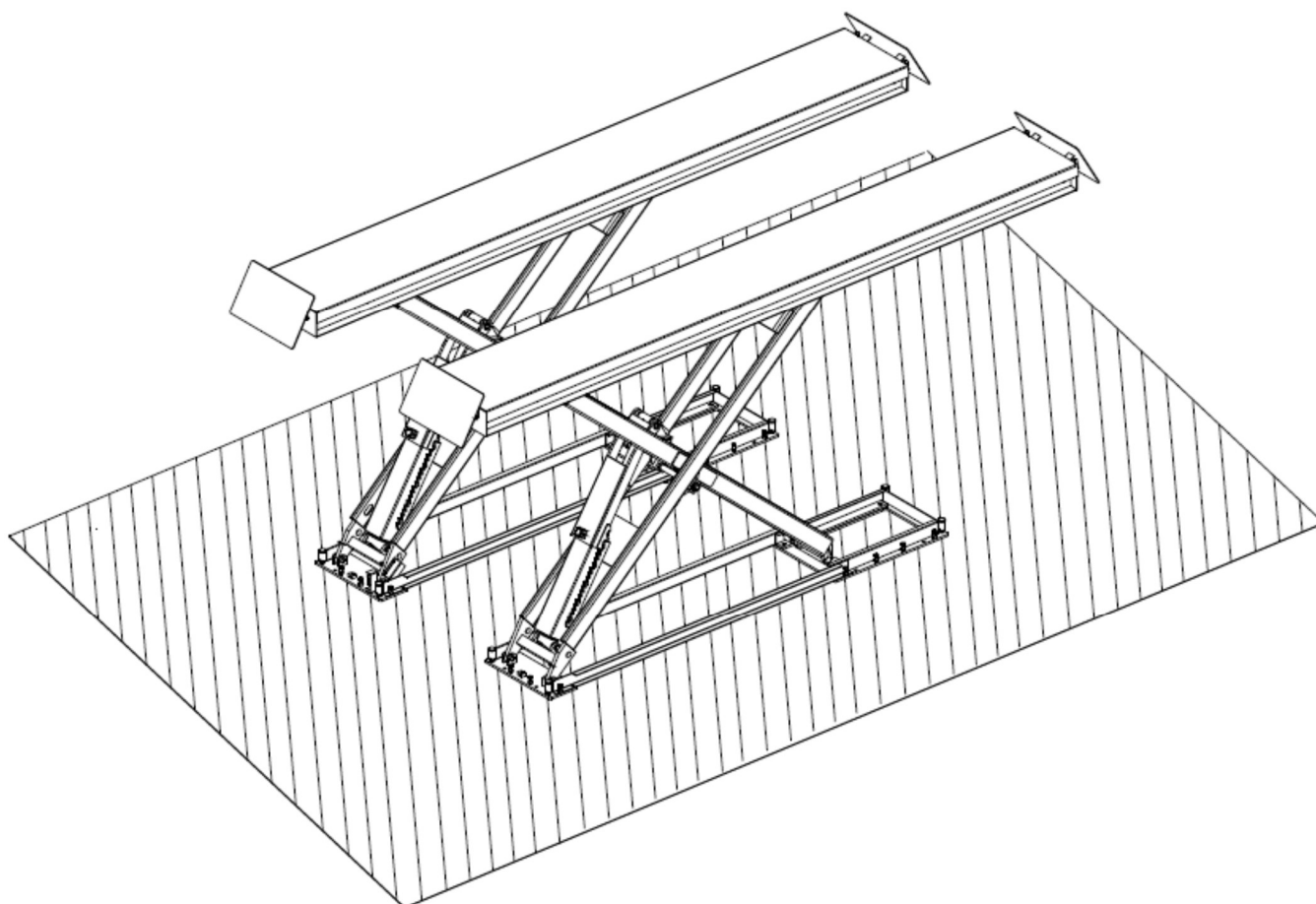
In addition to the ground conditions, the guidelines and instructions of the accident prevention regulations as well as the workplace regulations must be observed when selecting an installation site.

When assembling on floor coverings, check their load-bearing capacity. A construction expert should be consulted for inspection when mounting on floor coverings.

The machine should only be mounted and used within closed rooms. It has no corresponding safety features (e.g. IP protection, galvanised design, etc.).

Temperature	4-40 °C
Sea level	< 1500 m
Humidity	50% at 40 °C – 90% at 20 °C

Drawing



Safety area	min. 1 m
Permissible operating temperatures:	10 - 40 °C
Maximum permitted humidity:	≤80 % at 30 °C
Height above sea level:	≤ 2000 m
Power connection & earthing cable (see technical data) is to be installed as a connector system (socket and plug) or a fixed connection.	
Required supply	See technical data

 The lift must **not** be installed in **damp, wet** or **potentially explosive** areas.
The lift may only be installed indoors and may **not** be installed outdoors.

2.5 Fixing

	General and local regulations must be observed. Therefore, these steps should only be carried out by a trained professional.
---	--

The machine must be set up and fixed on sufficiently firm ground, if necessary, according to the minimum requirements of the information given in the foundation plan.

The machine must be fastened at the points provided with suitable or specified fastening material.

In addition to the ground conditions, the guidelines and instructions of the accident prevention regulations as well as the workplace regulations must be observed when selecting an installation site.

When assembling on floor coverings, check their load-bearing capacity. A construction expert should be consulted for inspection when mounting on floor coverings.

2.6 Electrical Connection

	General and local regulations must be observed. Therefore, these steps may only be carried out by a trained professional. Pay attention to the necessary supply line (see technical data).
---	---

The connection should be made with a 230V Schuko plug or 5-phase 16 A CEE plug (partially included).

Voltage deviations should be 0.9 - 1.1 times the nominal voltage range and the frequency deviation should be 0.99 - 1.01 times the frequency range.

Necessary protective measures must be taken to guarantee this.

At the end of the work, the direction that the motor rotates must be checked.

2.7 Pneumatic Connection



For all pneumatic systems, a compressed air maintenance unit (partially included) must be installed between the supply line and the system.

The air pressure of the supply line must at least correspond to the technical data.

The compressed air maintenance unit must be set correctly and checked.

The compressed air maintenance unit must be serviced at regular intervals.

The maximum or minimum pressure ensures perfect functioning without any damage.

2.8 Hydraulic Connection



Before the system is put into operation or operated for the first time with oil, the following must be observed with regard to the optimal, trouble-free and almost air-free functioning

All hydraulic lines must be connected and tightened according to the hydraulic plan and, if applicable according to the hose designation.

All hydraulic lines and cylinders must be vented according to the hydraulic plan and, if applicable, according to the hose designation.

In order to ensure the faultless and safe functioning of the system and the hose assemblies used, the hydraulic fluids used must comply with the specific instructions and recommendations of the manufacturer.

Used media that do not meet the specific requirements or which have unauthorised contamination damage the entire hydraulic system and shorten the service life of the hydraulic systems used. Warning: (system contamination can also occur when oil is refilled)

The minimum requirement and minimum oil quantity must be checked and ensured.

2.9 Assembly

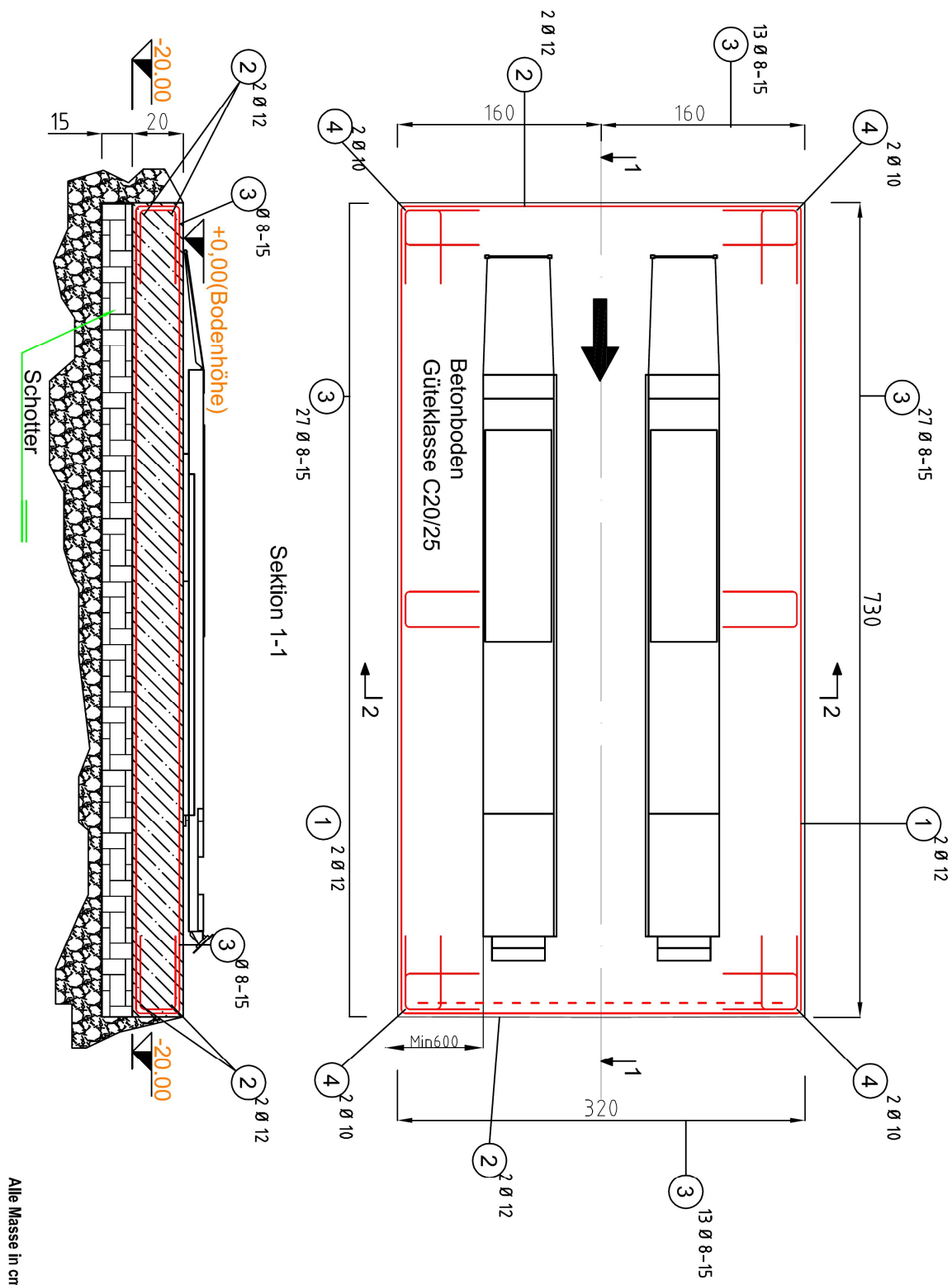


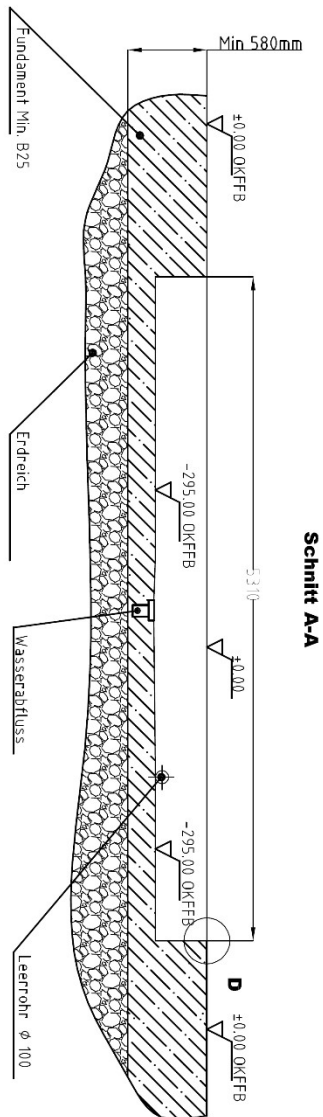
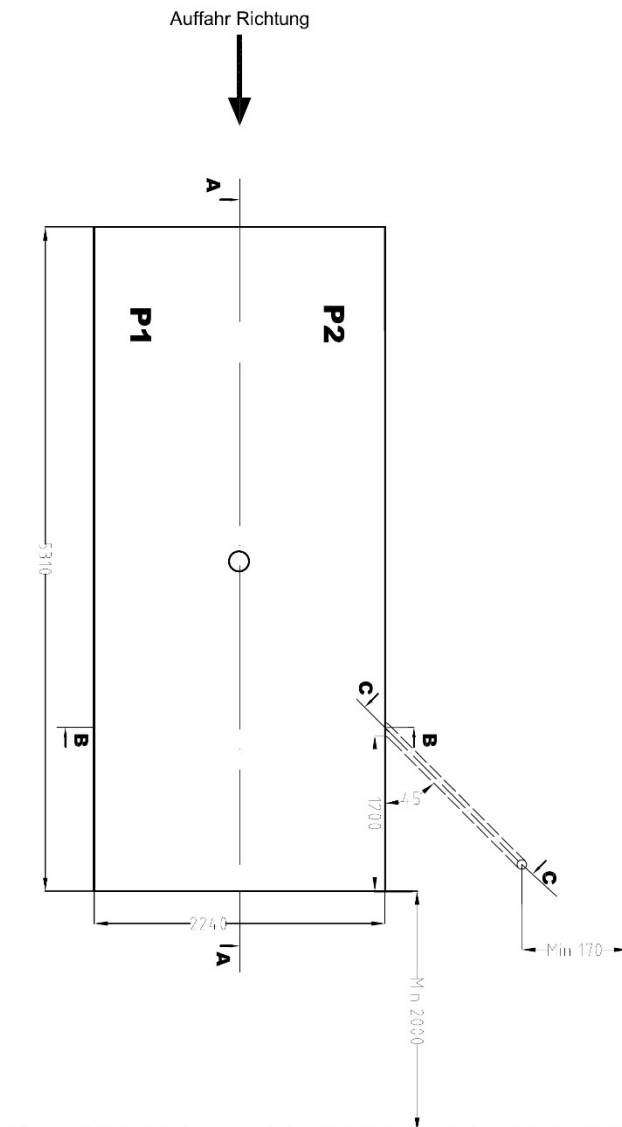
These instructions are not to be viewed as assembly instructions; hints and tips are provided only for trained expert installers. Suitable clothing and personal protection must be worn for the following work.
Incorrect installation and settings lead to exclusion of liability and warranty.

Partly pre-assembled machines must be checked, introduced and approved by a competent person before commissioning.

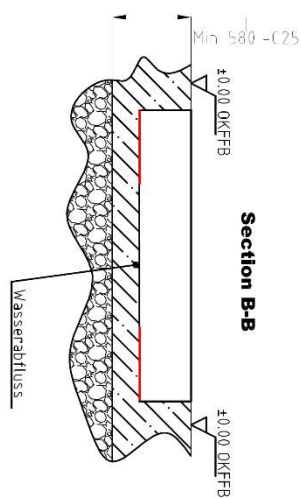
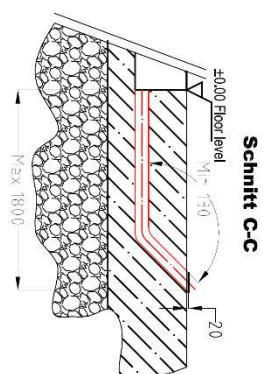
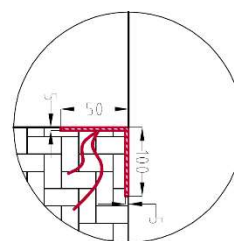
Machine assembly must be carried out by a qualified and competent person.

INSTALLATION Foundation

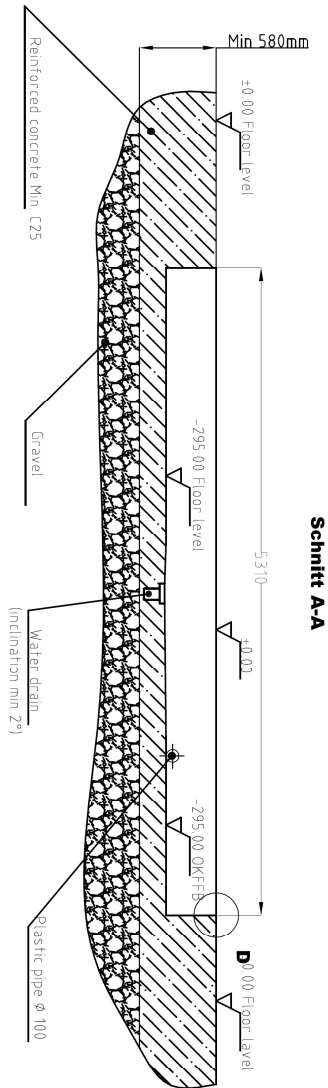
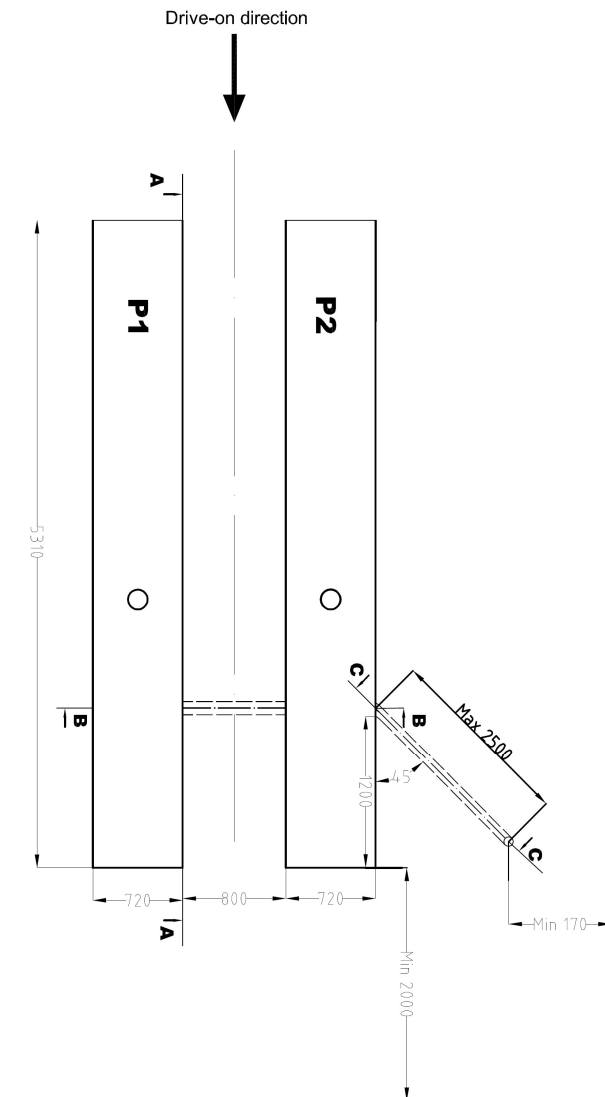




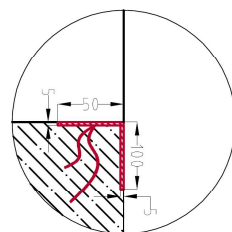
Optional
Detail D (Winkel rahmen, nicht
zum Lieferumfang)



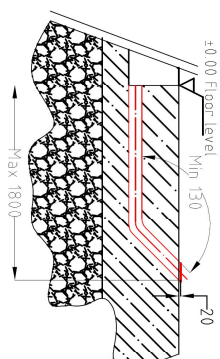
Alle Masse in mm



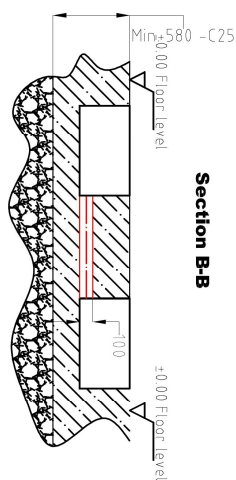
Optional
Detail D (detail cover protection
format L not delivered)



Section C-C



Section B-B



All The dimensions are in mm

Concrete quality:
Concrete curing time:

C20/25
min. 20 days

 Serious damage to property and injury to persons may be caused by flooring that does not meet the requirements.

Do not install the scissors on **asphalt** or **soft screed**.

There cannot be **any expansion joints** or **cracks** that may interrupt the continuity of the reinforcement.

The operator must check the load capacity of suspended ceilings.

 The lift must **not** be installed in **damp, wet** or **potentially explosive** areas. The lift must also be installed indoors and may **not** be installed outdoors.

Assembly

1. Setting up and aligning the pairs of scissors

a. FOR UNDERFLOOR ASSEMBLY:

Position both pairs of scissors in the pit provided and place the control box on the surface intended for this purpose.

FOR ELEVATED ASSEMBLY:

Position both pairs of scissors parallel to one another and place the control box on the surface intended for this purpose, as detailed in the technical data section. Before fixing with dowels, ensure that both scissors are aligned and, if necessary, adjust using washers or plates.

2. Install hydraulic hoses

- a. Open the front cover of the control box.
- b. Install the hydraulic hose(s) as shown below.

 Tighten all hydraulic connections.

Main lift

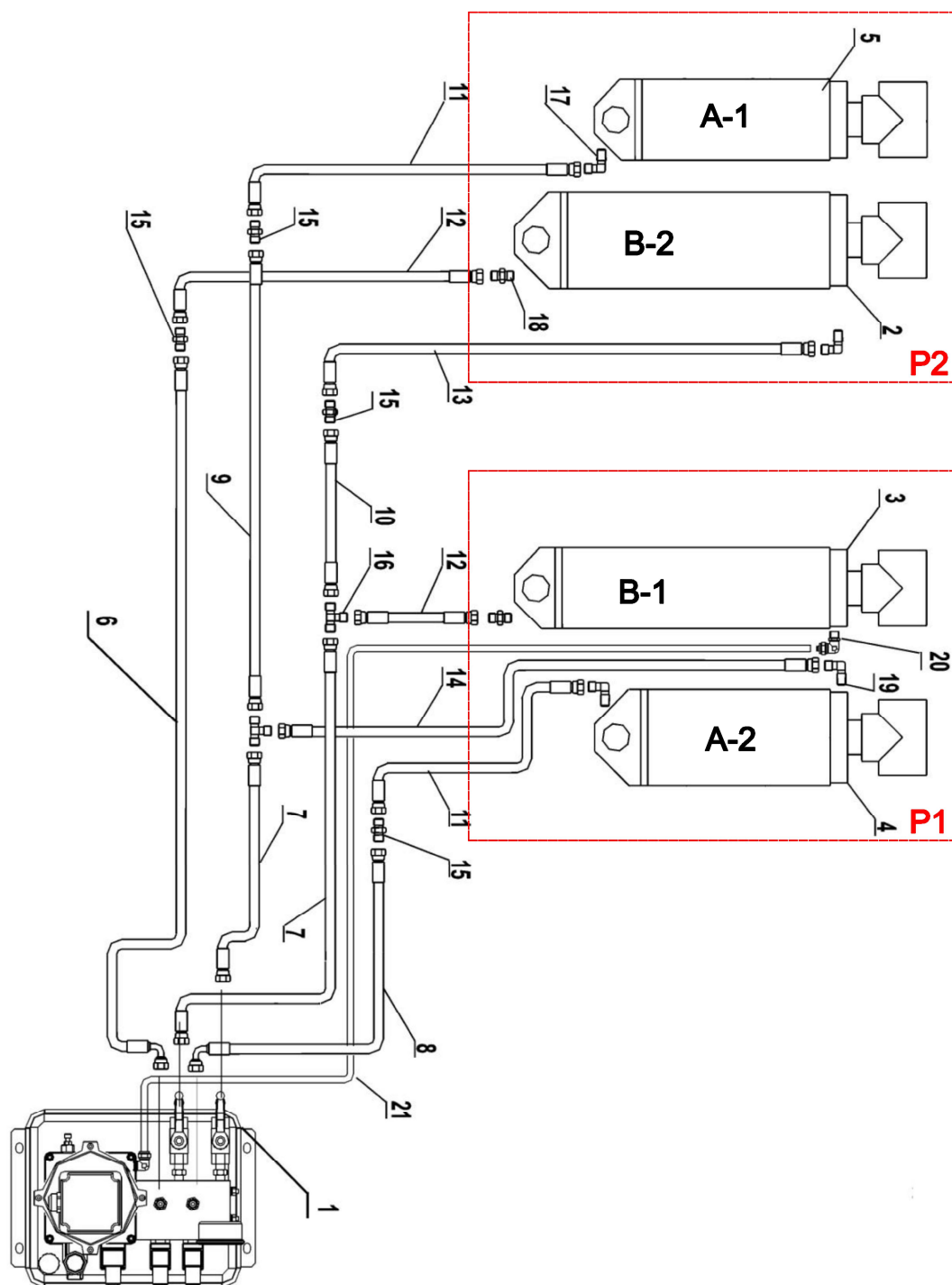
B-2 = Main cylinder

B-1 = Secondary cylinder

Wheel-free lift

A-2 = Main cylinder

A-1 = Secondary cylinder



3. Pneumatic connection

a. Install the pneumatic hose(s) as shown below.

P1 = Secondary scissors main lift

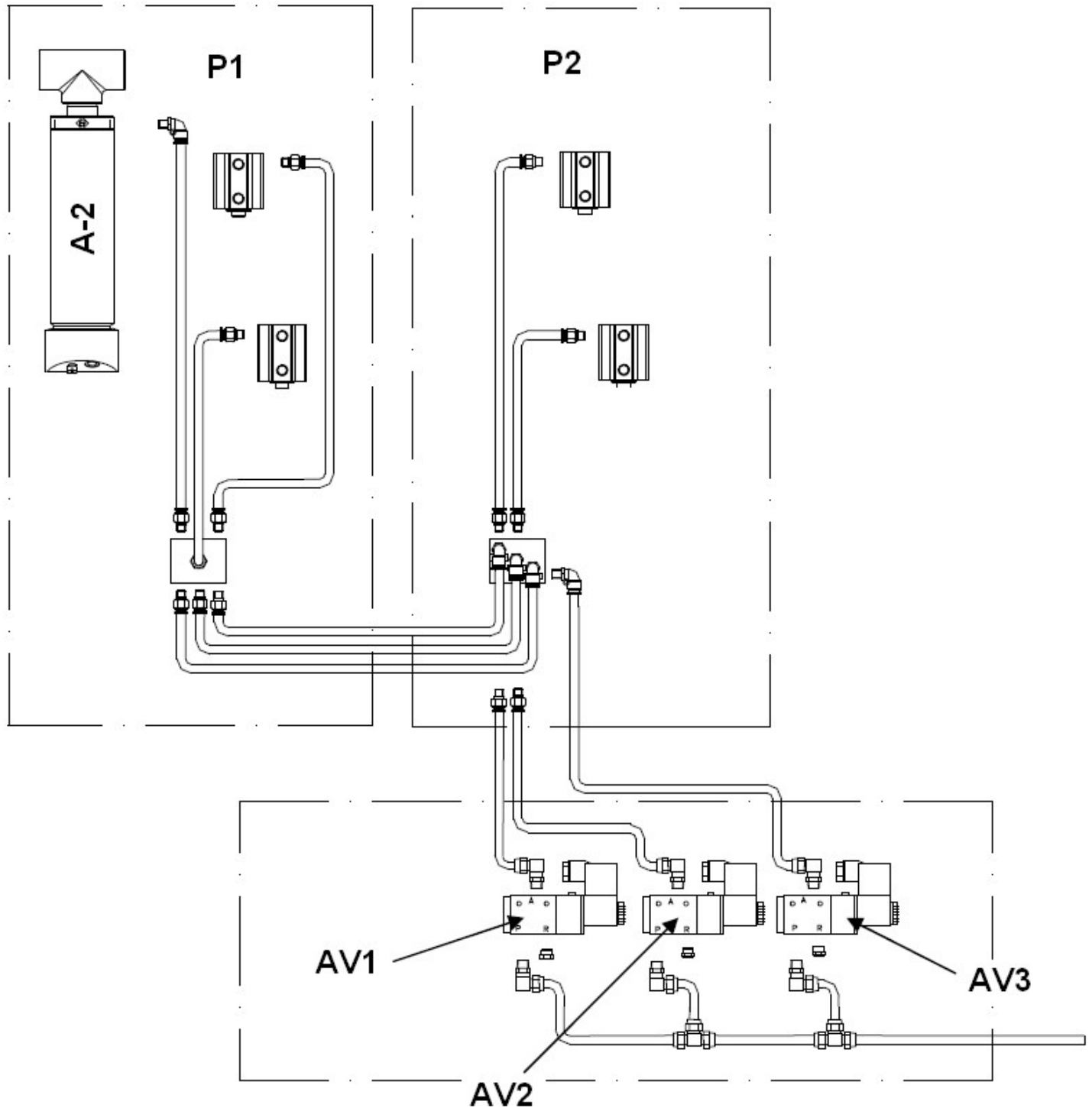
A-2 = Secondary cylinder wheel-free lift

AV2 = Release for main lift

P2 = Main scissors main lift

AV1 = Release for wheel-free lift

AV3 = Lowering acceleration valve



4. Hydraulic oil

- a. Fill hydraulic oil up to the mark on the dipstick

5. Electrical connection

- a. The limit switches for the lift are only connected at this stage. Please install them first (see 11).



General and local regulations must be observed. Therefore, these steps may only be carried out by a trained professional with the relevant local licence/approval.
Pay attention to the necessary supply line (see technical data).

6. Bleeding the hydraulic circulation

Important!

Before the system is put into operation or operated with oil for the first time, the following must be observed with regard to optimal, trouble-free and virtually air-free functioning.

- Use the hydraulic oil that is specified (HLP 46 with additives)
- All hydraulic lines must be connected and tightened according to the hydraulic plan and, if applicable, according to the hose designation!
- A minimum quantity of 20 litres of oil is required! Use caution when filling for the first time!

Main lift rails

1. All valves should be closed!
2. Selector switch on main scissors!
3. Open connection on the main cylinder (Hose A, Drawing A-2)!
4. Carefully press the lifting button and watch until hydraulic oil comes out of connection A!
5. As soon as the air has been released from the line and hydraulic oil appears, close the connection!
6. Raise the main scissors and leave in end position
7. Open valve B!
8. Open bleed valve on main cylinder!
9. Carefully press the lifting button (if necessary using the additional light barrier muting button) and watch until oil comes out of the bleed valve on the main cylinder!
10. As soon as the air has been released from the bleed valve on the main cylinder and hydraulic oil appears, close the connection!
11. Carefully press the lifting button until the lift is right at the top. Oil level warning.
12. Close valve B!
13. Lower the lift right down!
14. You can start by equating the rails from the main lift via the valve.



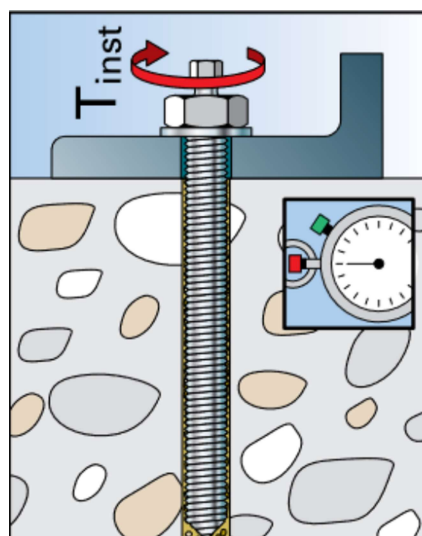
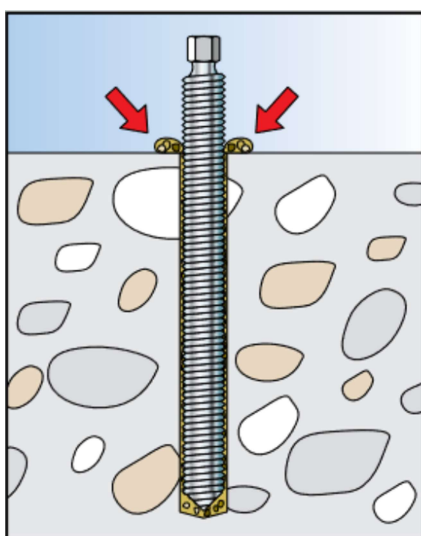
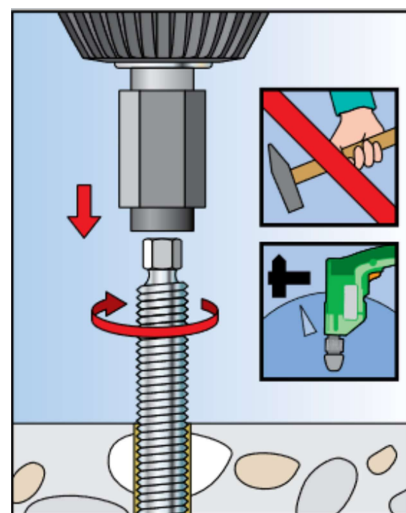
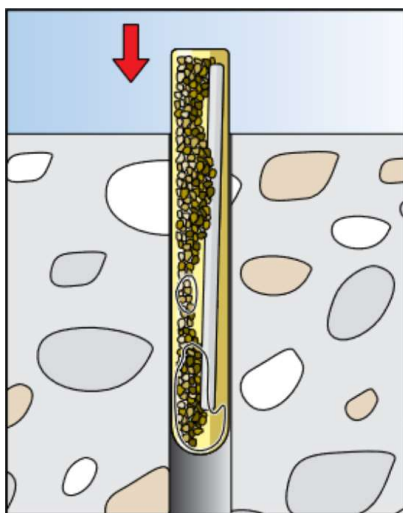
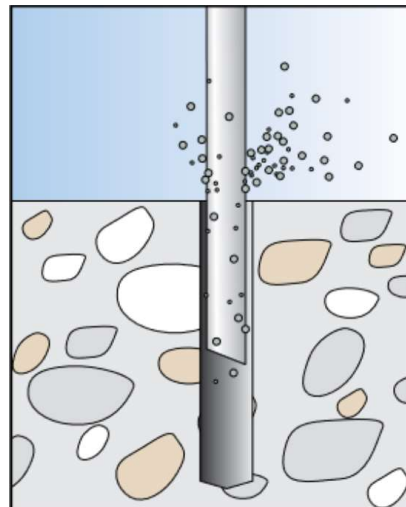
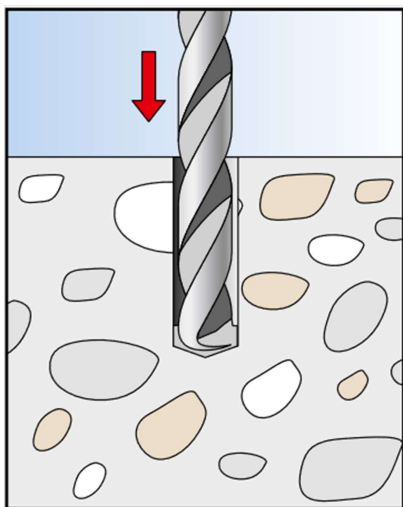
Wheel-free lift free lift

1. All valves should be closed!
2. Selector switch on wheel-free lift!
3. Open connection on the main cylinder (accelerated hose, Drawing A-2)!
4. Carefully press the lifting button and watch until hydraulic oil comes out of the accelerated hose!
5. As soon as the air has been released from the line and hydraulic oil appears, close the connection!
6. Raise the main scissors from the wheel-free lift and leave in end position
7. Open valve C!
8. Open bleed valve on secondary cylinder!
9. Open connection hose to the main cylinder (opposite side)!
10. Carefully press the lifting button and watch until hydraulic oil comes out of the bleed valve from the secondary cylinder!
11. As soon as the air has been released from the bleed valve on the secondary cylinder and hydraulic oil appears, close the connection!
12. Keep carefully pressing the lifting button and watch until hydraulic oil comes out of the connection hose to the main cylinder (opposite side)!
13. As soon as the air has been released from here as well and hydraulic oil appears, close the connection!

You can start by equating the rails from the free lift via the valve.

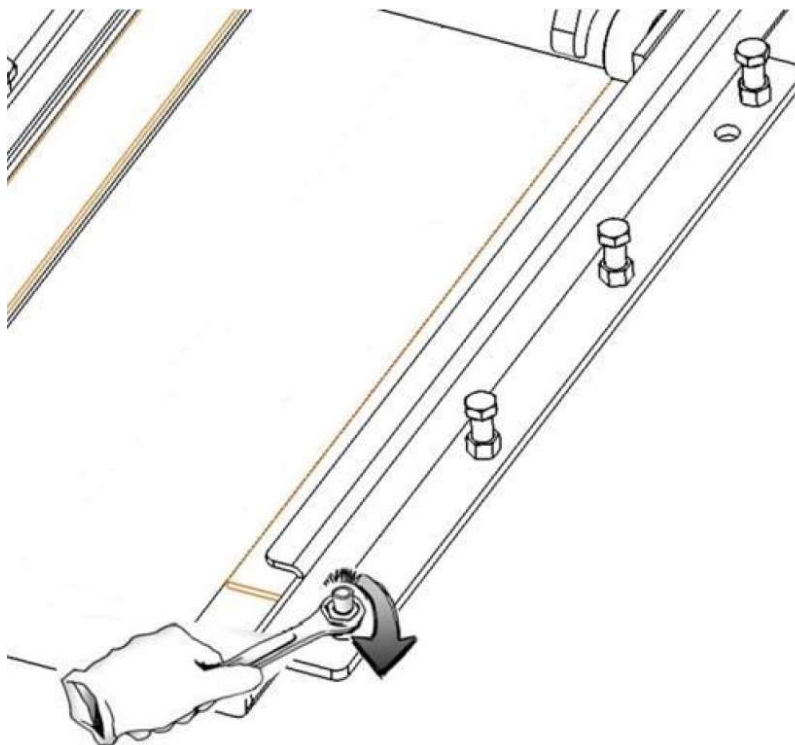


7. Fixing with safety anchor:

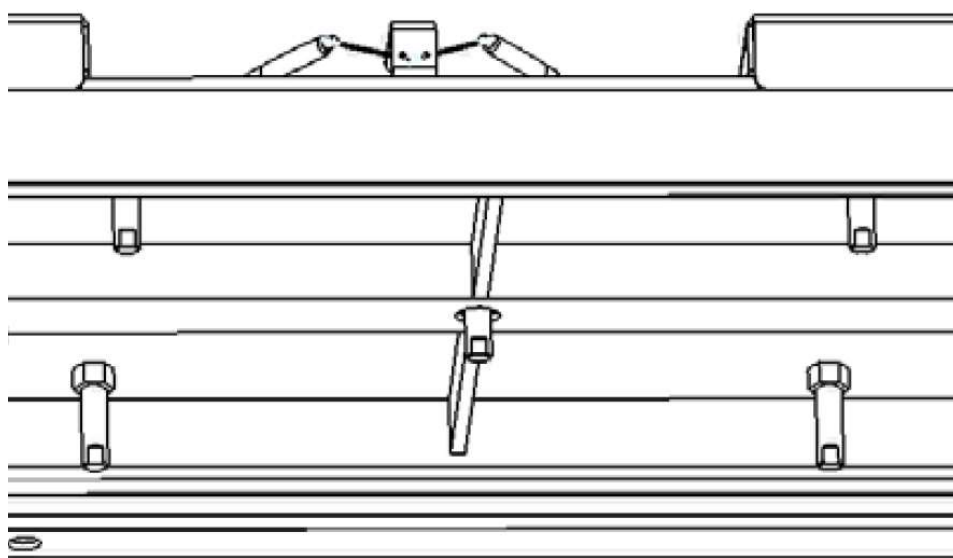


8. Lift configuration

- Raise the lift to a height of approx. 1,000 mm.
- Continue moving the lift to the next catch position and ensure that both scissors are in the same catch.
- Use a spirit level to check the level of the platform. If necessary, the platform can be adjusted using the built-in levelling screws.

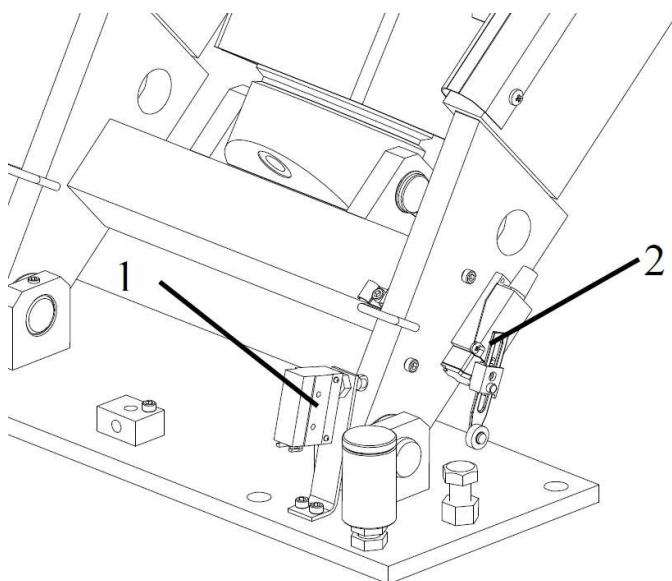


- When using an axle alignment turntable, this can be adjusted using the screw positioned underneath it (optional).



9. Limit switch installation

- Raise the lift up to the maximum height (see technical data).
- Install the limit switch (1) on the elbow and adjust this using suitable nuts so that the limit switch is activated in this position.
- Carry out a function test for the limit switch.
- Lower the lift to a height of 400 mm above the floor.
- Install the CE stop (2) on the scissors and adjust the shutdown arm so that it is activated in this position.
- Carry out a function test for the CE stop



10. Final function check

- Check the strength of the safety anchors
- Check synchronisation and light barriers
- Check function of limit switch
- Acoustic warning signal when the CE stop is reached
- Oil level check
- Lift a load of approx. 2,000 kg to a height of approx. 1,000 mm
- Lower the load to the first catch (approx. 500 mm).
- For further lifting, check the synchronisation and adjust this again if necessary.
- Lower the load and assemble the missing covers

11. After the set-up process, fill in the attached inspection log.



This information is needed in case of service.



We recommend carrying out cavity sealing for optimum corrosion protection. Suitable silicone must also be used for the joints.

2.10 Completion of Work



Before commissioning, check all fastening screws, electrical, pneumatic and hydraulic lines and, if necessary, tighten these. Warning: in some cases, this must be checked at regular intervals and tightened if necessary (note in the instructions).

3.0 OPERATION

3.1 Operating Instructions

Company:	Operating Instructions for Lifting Platform	Date:
Place of work:		Signature:

Risks to People and the Environment



- Falling of loads or parts
- Crushing and shearing points when moving the lifting platform
- Danger due to uncontrolled moving parts



Protective Measures and Rules of Conduct



Before starting work:

- Lifting platforms may only be used independently by trained persons over the age of 18 who have been instructed in writing.
- When working with more than one person, a supervisor must be appointed
- Daily functional check
- Observe the manufacturer's operating instructions



During operation:

- Pay attention to crush and shear points in the environment
- Do not load the lifting platform above the permitted maximum load
- Do not lift people
- Do not shake the lifting platform, avoid rocking.
- When lowering, do not stand in the lifting platform movement area
- Arrange regular checks of the lifting platform

Response to faults and hazards

- In case of fault, stop the lifting platform immediately
- Secure against further use
- Report defects to the installer or manufacturer

First Aid



- Inform first aiders (see alarm/emergency plan)
- Treat injuries immediately
- Enter into the accident book
- Contact emergency services for serious injuries

Emergency number: _____
Ambulance service: _____

Maintenance

- Repair only by instructed and trained persons
- Disconnect or secure the lifting platform from the mains power supply for set-up, adjustment, maintenance or servicing
- Clean the lifting platform after operation and check the hydraulic level
- **Annual check** of the lifting platform by an authorised and trained person

3.2 Basic Information

Independent operation of the machine may only be carried out by persons over the age of 18 who have been trained in the operation of the machine and have demonstrated their ability to do so to the employer. They must be expressly contracted by the employer to operate the machine. The order to operate the machine must be given in writing.

The machine must only be used for its intended use.

Always use appropriate material during installation and operation.

Before assembly or disassembly check all components for damage.

If necessary, observe special manufacturer instructions for mounting or dismounting of vehicle-specific work.

An important part of the guarantee / warranty is fulfilment of the maintenance plan. This includes in particular, ensuring cleanliness, corrosion protection, checks and repairing damages immediately if required.

During operation attention should always be paid to hazards. As soon as dangers occur, switch off the machine immediately, remove the mains plug and disconnect the air supply. Then contact your dealer.

All warning labels must always be easy to read. If damaged, they must be replaced immediately.

	Pay attention to possible shearing points around the machine.
	During operation, the noise can reach 85dB (A), so the operator should take appropriate protective measures.
	Moving parts of the machine can catch loose clothing, long hair or jewellery.

4.0 MAINTENANCE

The user must maintain the machine regularly to ensure safe operation.

Repair work may only be carried out by authorised service partners or after customer consultation with the manufacturer.

	Before maintenance and repair work: - The machine must be disconnected from ALL supply networks - Pull main switch out of mains plug, if necessary, discharge compressed air from system - Appropriate measures must be taken against a restart
	Work on electrical elements or on the supply line may only be carried out by experts or electricians.

4.1 Consumables for installation, maintenance and servicing

Hydraulic Oil

General minimum requirement:

Eni PRECIS HVLP-D Item No. 00066018

Summer (15° to 45°): HVLP-D 46 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (under 10°): HVLP-D 32 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Minimum requirement **especially for 2-post lifts:**

Eni PRECIS HVLP-D Item No. 00067218

Summer (15° to 45°): HVLP-D 32 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (under 10°): HVLP-D 22 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Preservative for ropes, welds, screws, corners, edges and cavities.

Minimum requirement:

Petec spray translucent - 500 ml Item No. 73550 / Petec wall inlet translucent - 1000 ml Item No. 73510

Petec UBS pistol Item No. 98507

Slideway lubricant

Minimum requirement:

STORER WHS 2002 White EP high performance grease. Item No. KPF1-2K-20

Lubricant for bushes, chains, rollers & moving parts

Minimum requirement:

White ultra lube, 500 ml aerosol. Item No. 34403 – WUL – White Ultra Lube

Floor anchor

Minimum requirement **for lifting platforms:**

Fischer FIS A M 16 x 200 galvanised in combination with Fischer Superbond reaction cartridge

Minimum requirement **for passenger car and passenger car/truck balancing machine:**

Impact anchor M8 x 100

Minimum requirement **for truck mounting machine:**

Impact anchor M12 x 100

Compressed air system

Minimum requirement:

PROMAT chemicals special compressed air oil Item No.: 4000355209

Cleaning

Minimum requirement:

Caramba intensive brake cleaner acetone-free

Care and protection of metals, painted or powder-coated surfaces

Minimum requirement:

Petec spray translucent - 500 ml Item No. 73550

Petec wall inlet translucent - 1000 ml Item No. 73510

Petec UBS pistol Item No. 98507

Care and protection of metals, painted or powder-coated surfaces in the tread area and plastic parts

Minimum requirement:

Valet Pro Classic Protectant Plastic Sealant 500 ml

4.2 Safety Regulations for Oil

Always observe the legal requirements or regulations for handling used oil.

Always dispose of used oil through a certified organisation.

In the case of leaks, oil must be collected immediately with binders or trays so that it cannot penetrate into the soil.

Avoid any skin contact with the oil.

Do not allow oil vapours to escape into the atmosphere.

Oil is a combustible medium. Pay attention to possible hazards.

Wear oil-resistant protective clothing, such as gloves, goggles, protective clothing, etc.

4.3 Notes

	Regardless of the level of dirt, the machine must be maintained, cleaned and serviced at regular intervals. The machine should then be treated with a care product (such as oil or wax spray). Do not use cleaning agents that are harmful to the skin. IF THE ABOVEMENTIONED POINTS ARE NOT FULFILLED, THE WARRANTY CLAIM IS EXCLUDED
---	---

4.4 Maintenance or Service Plan

Interval	Immediately	Weekly	Monthly	Every 3 months	Every 6 months
Check of ALL safety-relevant parts	X				
Cleaning	X				
Check or restore surface protection	X				
Check for leaks in the hydraulic system	X				
Check or restore surface protection or corrosion protection	X				
Check or restore damage to the paint and components	X				
Check or restore rust damage	X				
Check or treat cavities and non-painted areas	X				
Check for leaks in the pneumatic system	X				
Control the tightness of screws	X				
Check, lubricate & adjust bearing slack	X				
Check wear parts		X			
Check fluids (level, wear, contamination, quality)		X			
Check and lubricate sliding surfaces		X			
Remove any dirt inside			X		
Clean and check electrical components				X	
Check motor and transmission for function and wear				X	
Check welds and construction				X	
Visual inspection (according to inspection plan)					X

4.5 Troubleshooting / Error Display and Solutions

Symptoms	Cause	Solution
Lifting Problems		
Lifting platform does not lift when button is pressed (motor does not run)	Damage to the motor	Check motor and replace if necessary
	Blown fuses from e.g. voltage fluctuations	Remedy the causes and replace the fuses
	Defective button and/or contact	Replace button and/or contact
	Defective main switch and/or contact	Replace main switch and/or contact
	Defective or insufficient supply line	Replace cable
	Fluctuating or incorrect input voltage	Check power
	Defective motor contactor	Replace motor contactor
	Thermal relay has tripped	Check thermal relay and motor
	Limit switch defective or blocked	Check limit switch and replace if necessary
Lifting platform does not lift when button is pressed (motor runs)	Hydraulic oil shortage	Refill oil
	Oil filter blocked	Clean the oil filter
	Oil leakage	Replacement of damaged components
	Opened lowering valve	Check and replace the lowering valve if required
	Motor rotates in wrong direction	Replace phases
	Broken gear pump	Check the pump and replace if necessary
	Permissible load has been exceeded	Work within the specified load
	Pressure relief valve set too low	Set pressure relief valve to maximum load
Lifting platform lifts jerkily	Not enough space between rails	Distance between rails and guide must be 1.5 - 2.5 mm
	Air in hydraulic system	Bleed the hydraulic system
	Contaminated hydraulic oil	Change the hydraulic oil
	Slideways are not lubricated	Lubricate the slideways
Lifting platform continues to lift after releasing the button	Defective button	Replace the defective button

Lowering Problems		
Lifting platform does not lower	Safety catches do not respond	Check cable connection Check electromagnets, replace if necessary Relieve the catches by lifting
	Defective control relay	Check control relay
	Obstruction under platform	Remove obstruction
	Hose rupture protection triggered	Lift the platform briefly and press "DOWN" again
	Lowering valve is not activated	Check electrical connection
	Defective lowering valve solenoid	Replace solenoid
	Defective lowering valve	Replace
	Valve for lowering speed set incorrectly	Set
If the errors cannot be rectified, lower the lifting platform with the emergency lowering screw and contact our service team		
Platform lowers too slowly or jerkily	Contaminated lowering valve	Clean lowering valve
	Valve for lowering speed set incorrectly	Set
Lifting platform lowers by itself	Leaking hydraulic connections	Retighten connections if necessary
	Leaking hydraulic lines	Replace hydraulic line
	Leaking hydraulic cylinder	Replace and clean the seals of the hydraulic system
	Dirty or defective lowering valve	Clean or replace the lowering valve
	Leaking check valve	Clean or replace
Other Problems		
Lifting platform does not raise or lower synchronously	Air in hydraulic circuit	Bleed the hydraulic circuit
	Synchronising cables not tight enough	Adjust the tension or the synchronicity
Product shows (heavy) rust damage	Damage or lack of corrosion protection, possibly maintenance	Remove rust, clean and restore surface.
Abnormal motor volume	Dirty oil filter	Clean the oil filter
	Air in hydraulic circuit	Bleed the hydraulic system
	Contaminated hydraulic oil	Change the hydraulic oil
Circuit breaker has been activated	Check the contact on the contactor	Replace the contactor
	Check the capacity of circuit breakers	Replace the fuses
	Check for damage to the cable	Replace the cable

ALWAYS USE ORIGINAL PARTS AND ACCESSORIES.

4.6 Maintenance and Service Instructions



All maintenance and service work should be carried out at least according to the maintenance schedule

COMPRESSED AIR MAINTENANCE UNIT (Partial stock if necessary for the activity)

SETTING THE WORKING PRESSURE:

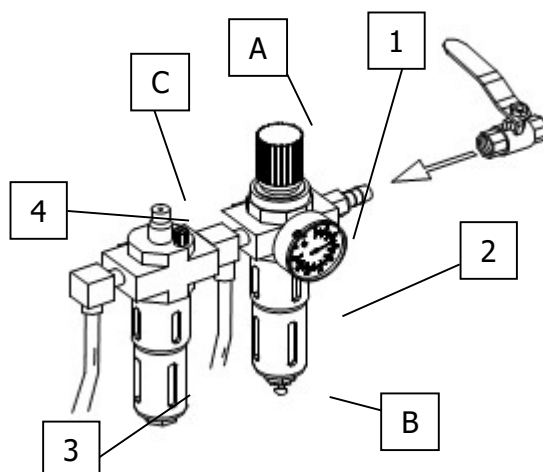
- Check the working pressure displayed by the manometer (1). This must correspond to the technical data.
- The working pressure can be adjusted with a pressure regulator (A).
- Pull the pressure regulator upwards to make adjustments.
- Turn the knob clockwise to increase the pressure in the machine, turn it counter clockwise to decrease.

OILER

- Check the oil level in the oil reservoir (3).
- Remove the oil reservoir.
- Now refill the tank with a pneumatic oil with a viscosity of SAE20.
- Check the injection quantity of the oil through the viewing glass (4).
- Generally, the screw must be closed completely in a clockwise direction and then opened again about $\frac{1}{4}$ to $\frac{1}{2}$ turn by turning it counter clockwise.

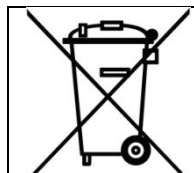
WATER SEPARATOR

- Check the water level in the separator (2).
- Water is drained when the valve (B) is opened.



4.7 Disposal

- Remove the air and power supply.
- Remove all non-metallic substances and store them in accordance with local regulations.
- Remove the oil from the machine and store it in accordance with local regulations.
- Recycle all metallic substances.



The machine contains some substances that can pollute the environment and cause harm to the human body if not handled correctly.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer
Serial number

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers
Business name and full address of the manufacturer

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE-92278 Illschwang

Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten
Name and address of the Technical Files authorized representative

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE-92278 Illschwang

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.

We herewith declare that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.

Beschreibung der Maschine / *Descriptions of the machine*

Hebebühne für Fahrzeuge / *Car lift*

Typbezeichnung
Model name

ATH Cross Lift 50

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-Rechtsvorschriften der Union

The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation

Richtlinie 2006/42/EG, EU-Abl. L157/24 vom 09.06.2006
Richtlinie 2014/30/EU, EU-Abl. L 96/79 vom 29.03.2014

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten

The following harmonized standards and regulations are applied

DIN EN 1493:2010 (Machine-Directive)
DIN EN 60204-1: 2006+A1:2009 (Low voltage directive)

Prüfinstitut
Institute of Quality

CCQS UK Ltd.,
Level 7, Westgate House, Westgate Rd.,
London W5 1YY UK

Referenznummer der technischen Daten
Reference number for the technical data

TF-C-0106-12-02-17-5A

Nummer des Zertifikats
Number of the certificate

CE-C-0106-12-02-17-5A (Machine-Directive)

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE-92278 Illschwang
October 2012



Hans Heinl
(Geschäftsführer / *General Manager*)

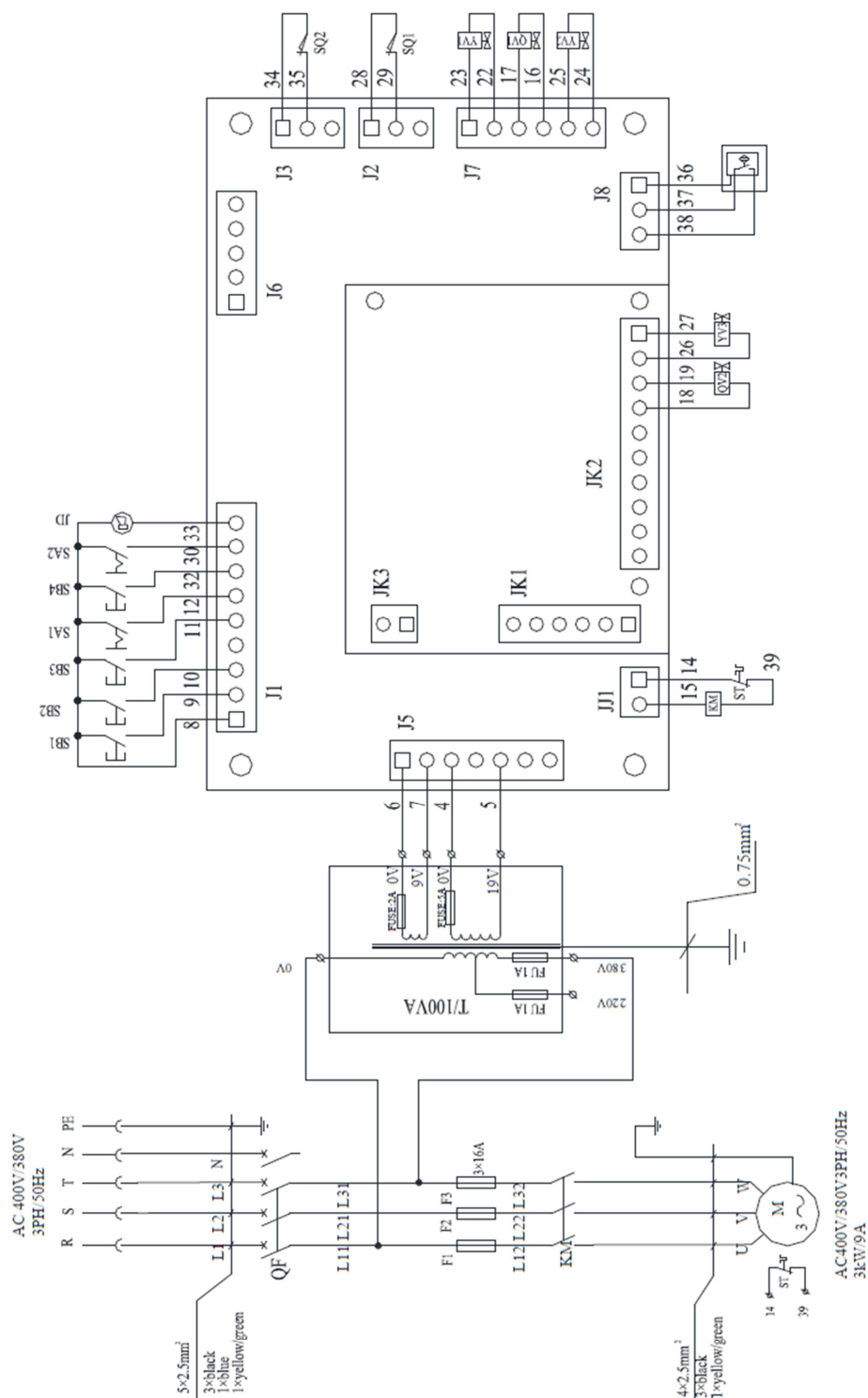
DURCH UMBAUTEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE WIRD DIE CE-PRÜFUNG AUSSER KRAFT GESETZT UND EINE HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN.
BY MODIFICATION AND / OR CHANGES TO THE MACHINE, THE CE EXAMINATION IS EXCLUDED WITHOUT LIMITATION AND A LIABILITY SHALL BE EXCLUDED.

[illegible]

AV2: Release for main lift

CO: Compressor (not included in scope of delivery)

6.2 Electric circuit diagram



QF: Main switch

M: Motor

ST: Thermal relay

T: Transformer 100 VA

KM: DC contactor

SB1: Lifting button

SB2: Lowering button

SB3: Safety button

SB4: Button for muting the light barrier

SA1: Selector switch for main or wheel-free lift

SA2: Work / adjustment selector switch

JD: Alarm

SQ1: Lift limit switch

SQ2: CE stop limit switch

YV1: Electromagnet for lowering valve

YV2: Switch electromagnet for main lift

YV3: Switch electromagnet for wheel-free lift

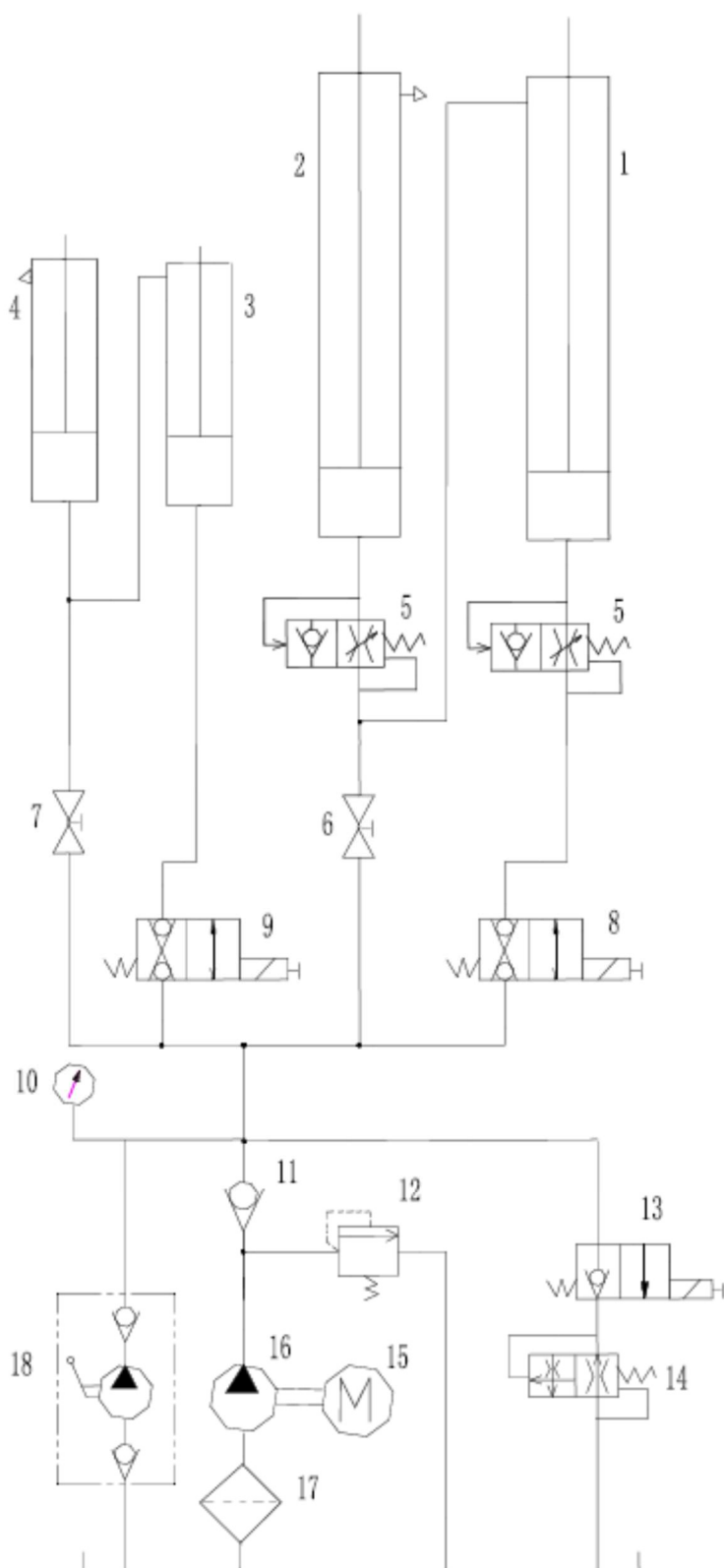
QV1: Air valve for main lift

QV2: Air valve for wheel-free lift

QY3: Air valve to accelerate the lowering of the wheel-free lift

PH: Light barrier

6.3 Hydraulic circuit diagram



- 1 Main cylinder main lift P1
- 2 Secondary cylinder main lift P2
- 3 Main cylinder wheel-free lift P2
- 4 Secondary cylinder wheel-free lift P1
- 5 Check valves
- 6 Balancing valve 1 main lift
- 7 Balancing valve 2 wheel-free lift
- 8 Switch electromagnet for main lift
- 9 Switch electromagnet for wheel-free lift
- 10 Manometer
- 11 Check valve
- 12 Pressure limit valve
- 13 Electromagnet for lowering valve
- 14 Valve for lowering speed
- 15 Motor
- 16 Pump
- 17 Oil filter
- 18 Emergency manual pump

7.0 WARRANTY CARD

Dealer address:	Customer address:		
Company (or customer number):	Company (or customer number):		
Contact partner:	Contact partner:		
Street:	Street:		
Postcode & town:	Postcode & town:		
Tel. & Fax:	Tel. & Fax:		
Email:	Email:		
Manufacturer & model:	Serial number:	Year of construction:	Reference number:

Message description:

Description of required spare parts:		
Spare part:	Item number:	Amount:

IMPORTANT:

Damage resulting from improper handling, lack of maintenance or mechanical damage is not covered by the warranty. For systems that have not been installed by an ATH approved installer, the warranty is limited to the provision of the necessary spare parts.

Transport damages:

☐ Visible defect (visible transport damage, note on freight forwarder delivery note, immediately send copy of the delivery note and photos to ATH-Heinl)

☐ Hidden defect (transport damage is only detected when unpacking the goods, send damage report with pictures to ATH-Heinl within 24 hours)

Place & Date

Signature & Stamp

7.1 Scope of the Product Warranty

- Five years for the devices structure
- Power supplies, hydraulic cylinders and all other wear components such as turntables, rubber plates, ropes, chains, valves, switches, etc., are limited to one year under normal circumstances/use under warranty conditions.

The warranty does not extend to:

- Defects caused by normal wear and tear, misuse, transport damage, improper installation, tension or lack of required maintenance.
- Damage caused by neglect or failure to follow the instructions in this manual and/or other accompanying instructions.
- Normal wear and tear on parts requiring service to keep the product in safe working condition.
- Any component that has been damaged during transport.
- Other components that have not been explicitly listed but are considered to be general consumables.
- Water damage caused by e.g. rain, excessive humidity, corrosive environments or other contaminants.
- Blemishes that do not affect function.

**WARRANTY IS NOT VALID,
IF THE WARRANTY CARD WAS NOT SENT TO ATH-HEINL.**

Damage and malfunctions caused by non-compliance with maintenance and adjustment work (according to operating instructions and/or training), faulty electrical connections (rotating field, rated voltage, protection) or improper use (overload, outdoor installation, technical changes) are excluded from the warranty!

8.0 INSPECTION LOG



**This inspection manual (including log) is an important part of the operating instructions and product.
!!!PLEASE STORE CAREFULLY!!!**

Check

The product must be checked after completion of the installation, handover, if necessary briefing and then regularly in accordance with the applicable regulations and legal provisions in the country of operation by a suitable and approved company or facility.

In the case of changes or extensions to the product type, an additional inspection book must be maintained and accepted.

Scope of Inspection

In addition to perfect function, cleanliness and maintenance requirements, it is vital that the safety-relevant components of the entire system are checked.

Technical Data

- Please refer to the enclosed operating instructions.

Nameplate

- Make a note of all the data below
- Manufacturer & type of mounting materials used:

	
Typ Type	
Volt	
Ph	
Serien # Serial #	
Hz	
Baujahr Year of built	
Amp.	
kW	
 	Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany

8.1 Installation and Handover Log

Site:

Company:

Street:

Town:

Country:

Device / system:

Manufacturer:

Type / model:

Serial no.:

Year of

construction:

Responsible retailer:

The above product has been assembled, checked for function and safety and put into operation. Installation was carried out by:

☐ the operator☐ the technical expert

The operator confirms that the product type has been set up correctly, that he/she has read and understood all information contained in these operating instructions and the log, and that he/she keeps this documentation accessible to the instructed operator at all times.

The operator confirms that after installation and commissioning by a person trained by the manufacturer or an authorised dealer (expert), instruction in the function, handling, safety-relevant specifications, maintenance and care of the machine has taken place, documents, information and specifications of the machine have been provided and the product is working properly.

IMPORTANT NOTES:**IF THE ABOVEMENTIONED POINTS ARE NOT FULFILLED, THE WARRANTY CLAIM IS EXCLUDED:**

The warranty is only valid in conjunction with compliance and evidence of proper assembly, handover, and if necessary training, as well as yearly maintenance carried out by an expert authorised by the manufacturer. The interval between services must not exceed 12 months. In case of non-standard use or multi-shift or seasonal use, a bi-annual inspection and maintenance must be arranged.

Warranty claims are only recognised if all points in the log and operating instructions have been met, the claim is asserted immediately after detection and **this log is sent to the manufacturer along with the maintenance and service logs.**

Further specific information about the warranty, such as scope, requirements and specifications, are described in the operating instructions and must be observed.

Damages and complaints caused by improper handling; failure to maintain and service; use of unsuitable or unspecified assembly, operating, maintenance or service products; mechanical damage; intervening in the unit without consultation or by an unauthorised expert are excluded from the warranty. For systems that have not been installed by an authorised expert, the warranty is limited by agreement of the manufacturer to the provision of the necessary spare parts.

Expert name and company stamp
if necessary, number and name of retailer

Date and expert signature

Operator name and company stamp

Date and operator signature

8.2 Inspection Plan

Nameplate				
Quick reference guide				
Operating instructions				
Safety label				
Operation label				
Other labels				
Construction (deformation, cracks)				
Fixing dowels and stability				
Condition of concrete floor (cracks)				
Condition / general condition				
Condition / cleanliness				
Condition / care and sealing				
Condition / liquids				
Condition / lubrication				
Condition / aggregate				
Condition / drive				
Condition / motor				
Condition / transmission				
Condition / cylinder				
Condition / valve				
Condition / electrical control				
Condition / electric buttons				
Condition / electric switches				
Condition / electric lines				
Condition / hydraulic lines				
Condition / hydraulic screws				
Condition / pneumatic lines				
Condition / pneumatic screws				
Condition / tightness				
Condition / bolts and bearings				
Condition / consumables				
Condition / covers				
Condition / functions under load				
Condition / safety-relevant components				
Condition / electrical safety device				
Condition / hydraulic safety device				
Condition / pneumatic safety device				
Condition / mechanical safety device				
Condition / functions under load				
Inspection sticker issued				

8.3 Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate

relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.

No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications

Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date)	(Technical expert signature)
---------------	------------------------------

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)

(Title)

(Address)

(Employed at)

Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

*) Delete if not applicable

**) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate

relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.

No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications

Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date) (Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)

(Title)

(Address)

(Employed at)

Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

*) Delete if not applicable

**) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate

relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.

No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications

Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date)

(Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)

(Title)

(Address)

(Employed at)

Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

*) Delete if not applicable

**) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate

relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.

No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications

Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date)

(Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)

(Title)

(Address)

(Employed at)

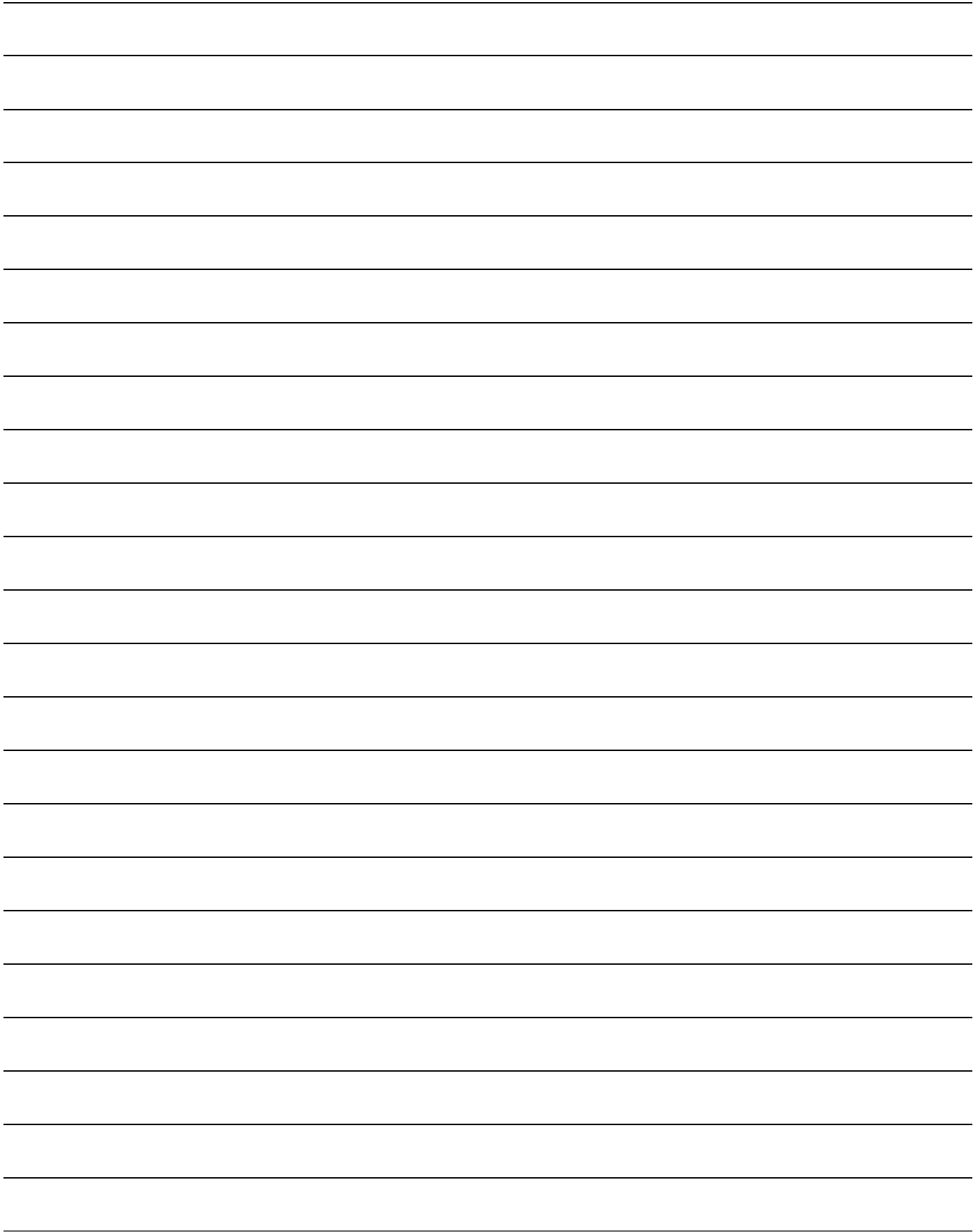
Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

*) Delete if not applicable

**) Confirmation of operator or a representative with date and signature





ATH-Heinl GmbH & Co.KG

Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
GERMANY

Tel: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de

www.ath-heinl.de



Mitglied im Bundesverband der Hersteller und Importeure von Automobili-Service Ausrüstungen e.V.
Member of Bundesverband ASA (Association of producer and Importers of automobile-service equipment)
Membre de la Bundesverband ASA (Fédération allemande des producteurs et Importateurs d'équipement pour garage automobile)



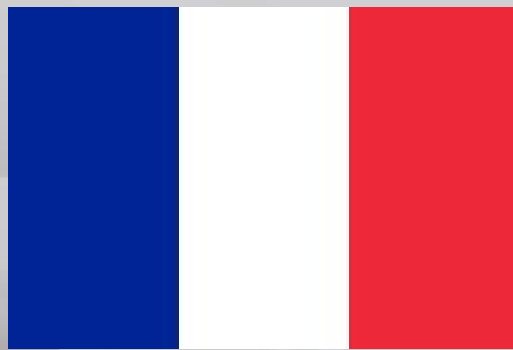
www.ath-heinl.de



ATH-Heinl

MANUEL D'UTILISATION

ATH Cross-Lift 50



4500 kg

Sommaire

1.0	INTRODUCTION	- 3 -
1.1	Informations générales	- 3 -
1.2	Description.....	- 4 -
1.3	Utilisation.....	- 6 -
1.4	Caractéristiques techniques	- 9 -
1.5	Croquis coté.....	- 10 -
2.0	INSTALLATION	- 14 -
2.1	Transport et conditions de stockage	- 14 -
2.2	Déballage de la machine	- 14 -
2.3	Livraison	- 15 -
2.4	Lieu	- 17 -
2.5	Fixation	- 18 -
2.6	Raccordement électrique	- 18 -
2.7	Raccordement pneumatique	- 19 -
2.8	Raccordement hydraulique	- 19 -
2.9	Montage	- 19 -
2.10	Travaux finaux.....	- 31 -
3.0	EXPLOITATION.....	- 32 -
3.1	Manuel d'utilisation	- 32 -
3.2	Remarques générales.....	- 33 -
4.0	MAINTENANCE	- 34 -
4.1	Consommables pour le montage, la maintenance et l'entretien	- 34 -
4.2	Dispositions de sécurité pour l'huile.....	- 35 -
4.3	Remarques	- 36 -
4.4	Plan de maintenance ou d'entretien	- 36 -
4.5	Dépannage / Affichage des défauts et solution.....	- 37 -
4.6	Instructions de maintenance et de service	- 39 -
4.7	Élimination.....	- 40 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY.....	- 41 -
6.0	ANNEXE	- 42 -
6.1	Schéma pneumatique	- 42 -
6.2	Schéma électrique	- 43 -
6.3	Schéma hydraulique	- 44 -
7.0	CARTE DE GARANTIE.....	- 45 -
7.1	Étendue de la garantie produit.....	- 46 -
8.0	REGISTRE DE CONTRÔLE.....	- 47 -
8.1	Procès-verbal d'installation et de remise	- 48 -
8.2	Plan de contrôle	- 49 -
8.3	Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)	- 50 -
9.0	NOTICES.....	- 54 -

1.0 INTRODUCTION

1.1 Informations générales



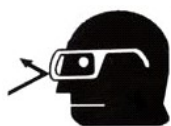
**CE MANUEL D'UTILISATION FAIT PARTIE INTÉGRANTE DE LA MACHINE.
IL DOIT ÊTRE LU ET COMPRIS PAR L'UTILISATEUR.
NOUS DECLINONS TOUTE RESPONSABILITÉ POUR LES DOMMAGES POUVANT
RÉSULTER DU NON-RESPECT DES INSTRUCTIONS DE CE MANUEL.**



ATTENTION : Suivez les instructions afin de prévenir toute blessure ou tout dommage.

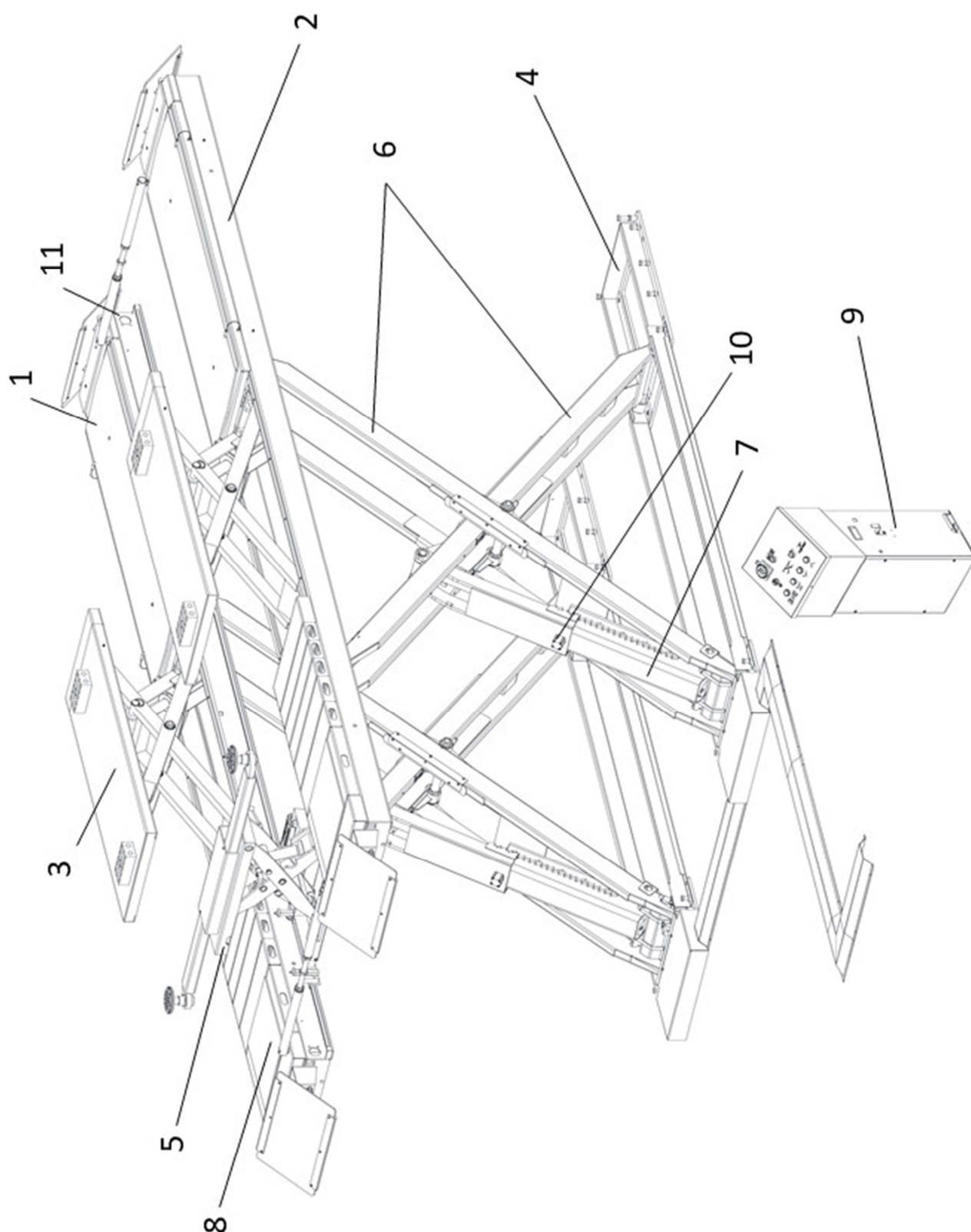


CONSEIL : Donne des informations complémentaires sur le fonctionnement et des conseils pour une utilisation efficace de l'appareil.



Le port de vêtements de protection adéquats est obligatoire pour tous les travaux sur l'installation décrite.

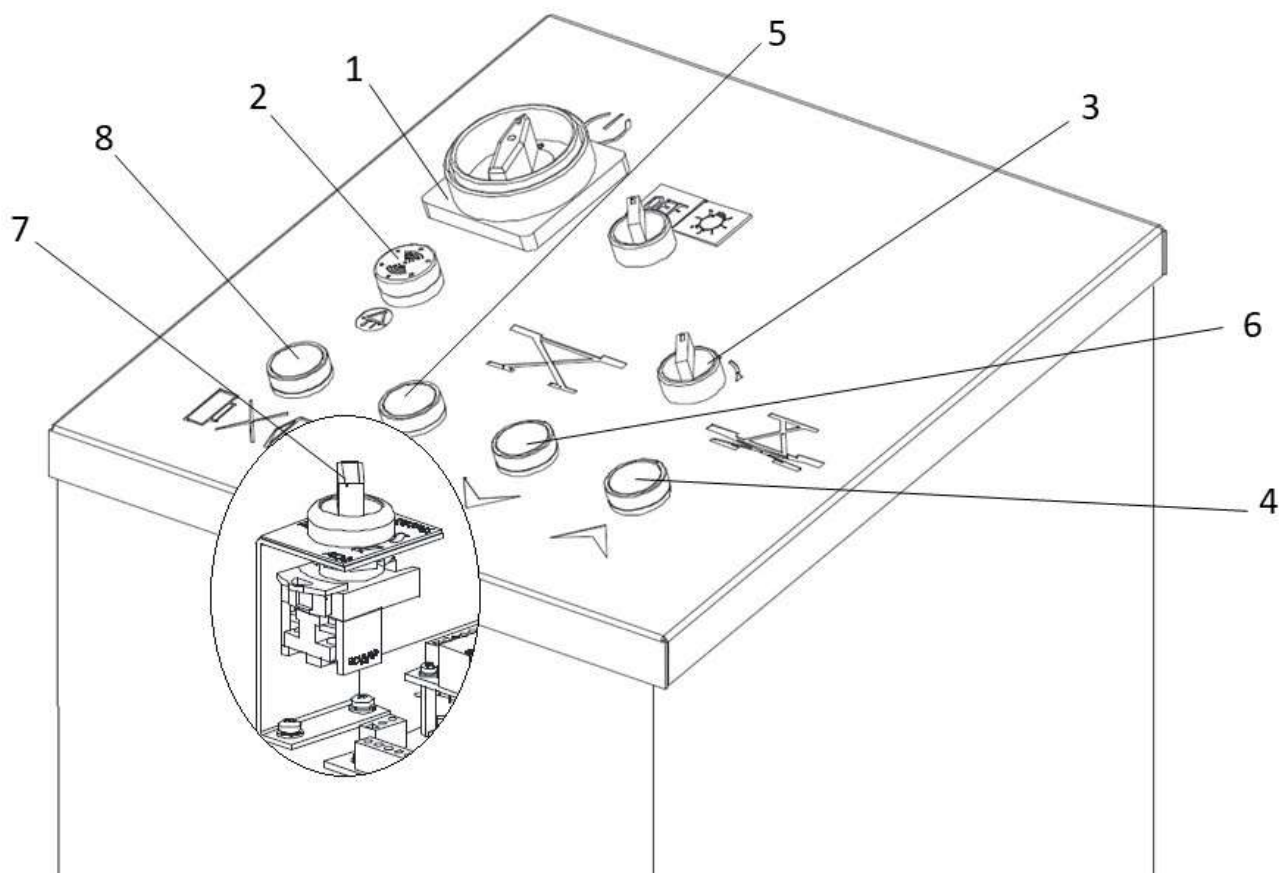
1.2 Description



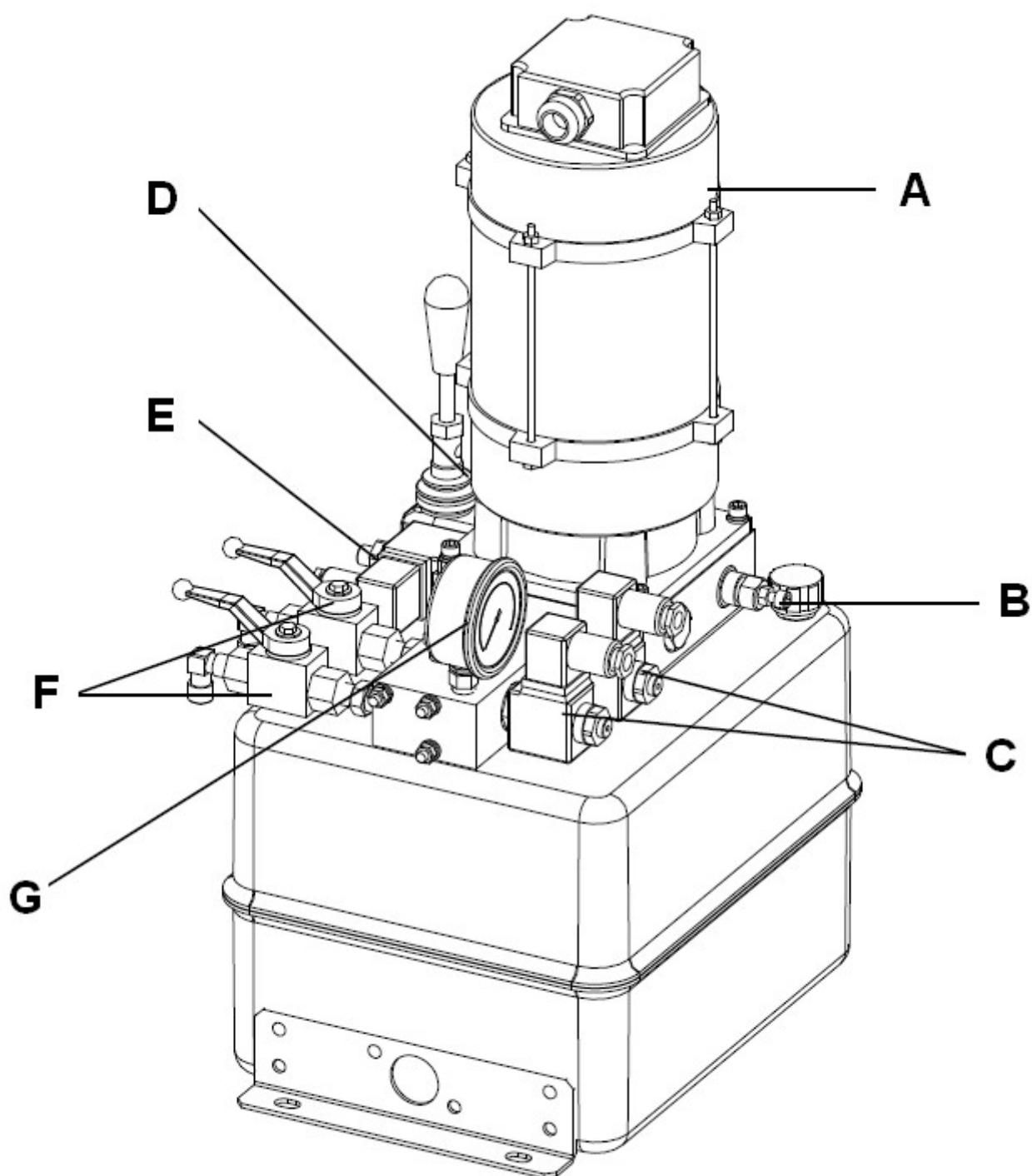
1. Rampe d'accès côté non opérationnel Levage principal
2. Rampe d'accès côté opérationnel Levage principal
Ceux-ci sont déplacés vers le haut à l'aide du système interne de levage à ciseaux (6) et du vérin de levage hydraulique (7)
3. Levage auxiliaire
Celui-ci permet un levage supplémentaire du véhicule sur le seuil.
4. Châssis
Celui-ci sert d'assise à l'installation de levage.
5. Élévateur auxiliaire sur essieu (option)
Celui-ci permet un levage supplémentaire du véhicule par l'essieu ou le châssis.
6. Système de levage à ciseaux
7. Vérins hydrauliques de levage
8. Plaques de recouvrement
Permettent l'utilisation de plateaux optionnels de mesure d'essieu
9. Coffret électrique
Contient la commande électrique complète. Tous les boutons sont protégés par une bague frontale servant à prévenir tout actionnement involontaire. En outre, tous les mouvements sont immédiatement interrompus lorsque l'on relâche le bouton (commande type homme mort).

Avec bloc hydraulique
Pour ce faire, l'huile hydraulique du réservoir est refoulée vers les vérins par une pompe à engrenage entraînée par le moteur. L'huile retourne au réservoir en passant par une soupape d'abaissement.
10. Crans de sûreté sur le levage principal et le levage auxiliaire sans roue
Ce dispositif empêche le pont de descendre de plus de 100 mm en cas de défaut quelconque. Les électrovannes déverrouillent l'équipement chaque fois qu'un abaissement est effectué.
11. Barrière photoélectrique
Garantit le synchronisme sûr des deux ciseaux

1.3 Utilisation



1. Interrupteur principal verrouillable avec fonction d'arrêt d'urgence pour mettre en marche et arrêter le pont éleveur et pour empêcher que le pont éleveur ne soit utilisé par des personnes non autorisées.
2. L'avertisseur émet un signal acoustique et optique dès que l'arrêt CE est atteint
3. Sélecteur
Choix entre deux variantes d'entraînement
4. Bouton Lever
pour élever le pont éleveur
5. Bouton Parking
Pour placer le pont éleveur dans les crans de sûreté. En fonction du réglage du sélecteur, le levage principal ou le levage auxiliaire sans roue est activé.
6. Bouton Abaisser
Après avoir appuyé sur le bouton pendant environ 1 à 2 secondes, les crans de sûreté sont déverrouillés puis abaissés.
Un signal acoustique retentit également lorsque l'arrêt CE est atteint.
7. Interrupteur de réglage ou de travail
Position : WORK indique que le pont éleveur est en mode de fonctionnement normal
Position : ADJ indique que le pont éleveur est en mode réglage
8. Interrupteur de barrière photoélectrique
Pontage de la barrière photoélectrique pour les opérations de réglage et d'installation



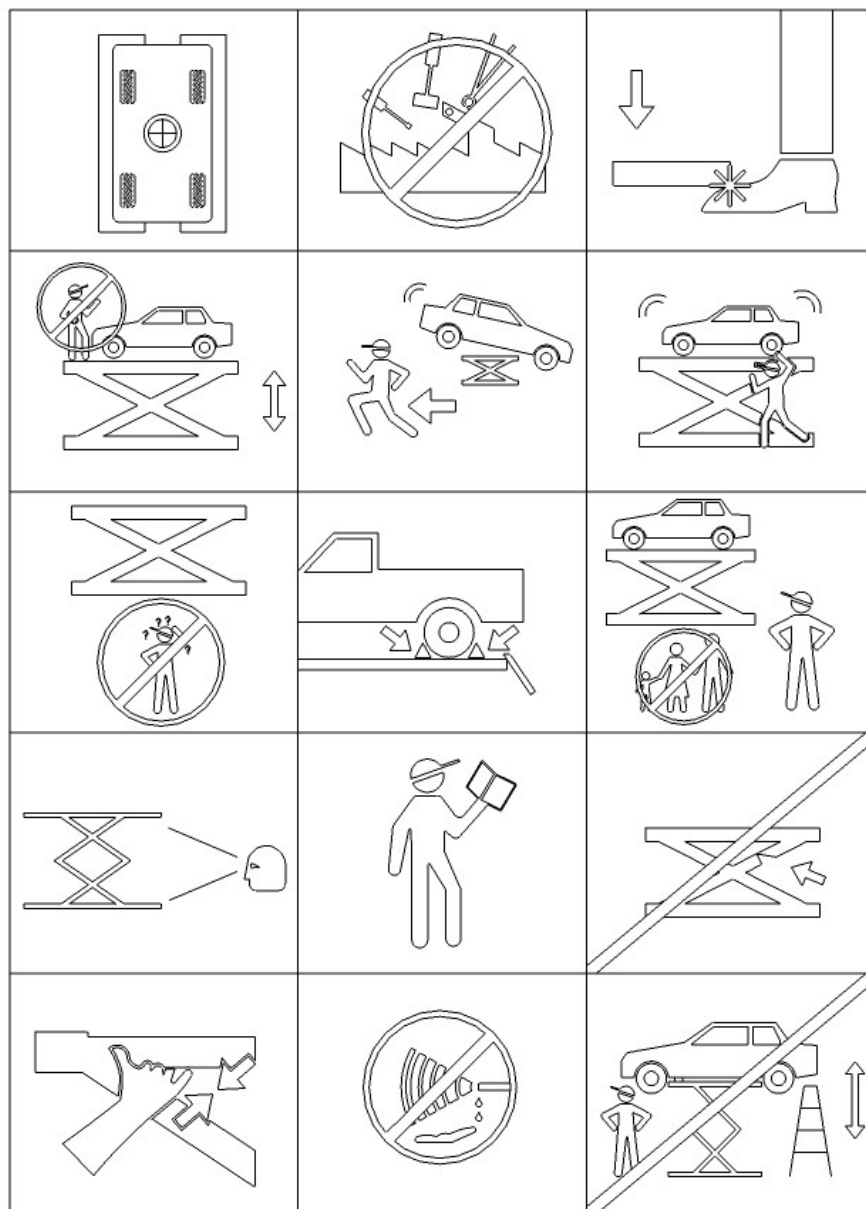
A = Moteur
 C = Électrovanne
 E = Électrovanne d'abaissement
 G = Manomètre

B = Régulateur de pression
 D = Pompe manuelle de secours
 F = Robinets de nivelage

EXPLOITATION

Consignes de sécurité

1. Veillez à ce que le poids du véhicule soit distribué de manière uniforme
2. Il est interdit de modifier le pont élévateur de quelque manière que ce soit
3. Éloignez-vous de la zone de danger lors de l'abaissement du pont élévateur
4. Ne transportez pas d'objets ni des personnes sur le pont élévateur, le bras ou la voiture à soulever.
5. En cas de risque de chute du véhicule, éloignez-vous immédiatement de la zone de danger
6. Évitez tout mouvement oscillant important sur le véhicule surélevé
7. Seul du personnel formé est habilité à utiliser le pont élévateur.
8. Utilisez une protection anti-roulement appropriée
9. Seules les personnes autorisées sont habilitées à pénétrer dans la zone de danger.
10. Des maintenances et inspections dans les règles sont nécessaires pour pouvoir travailler en toute sécurité
11. Veuillez lire et comprendre le manuel d'utilisation avant d'utiliser le pont élévateur
12. Ne travaillez pas avec des ponts élévateurs endommagés
13. Maintenez libres les points de cisaillement lors du fonctionnement du pont élévateur
14. Ne nettoyez pas le pont élévateur à l'eau courante.
15. Personne ne doit se tenir dans la zone de danger lors du levage et de l'abaissement

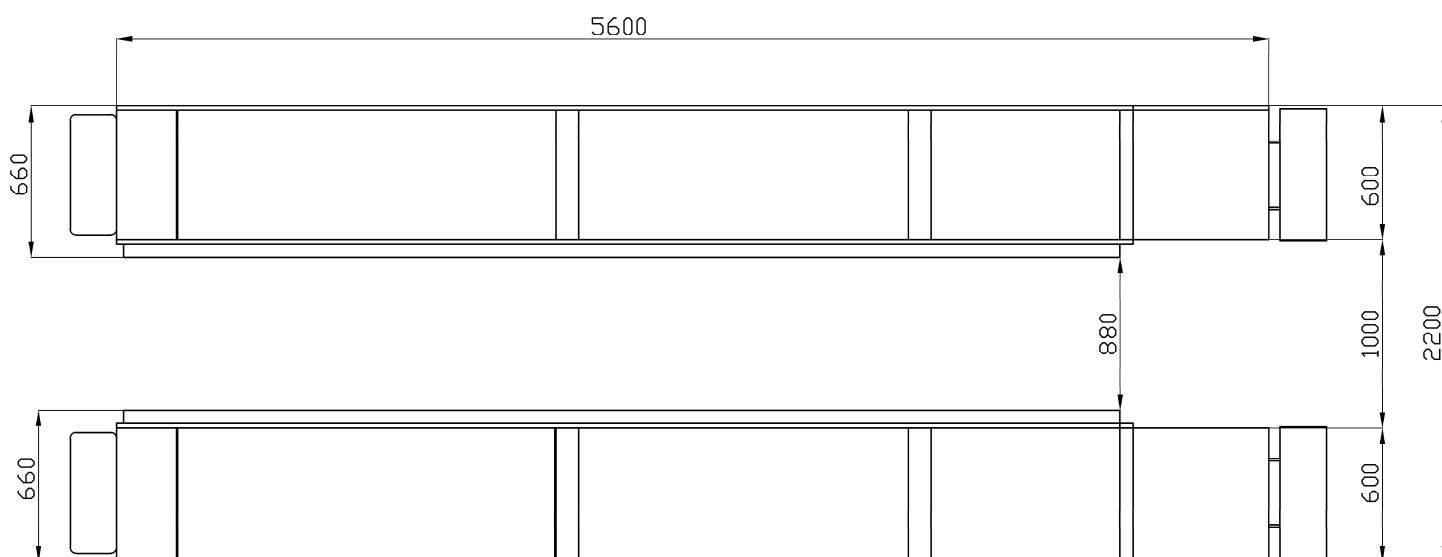
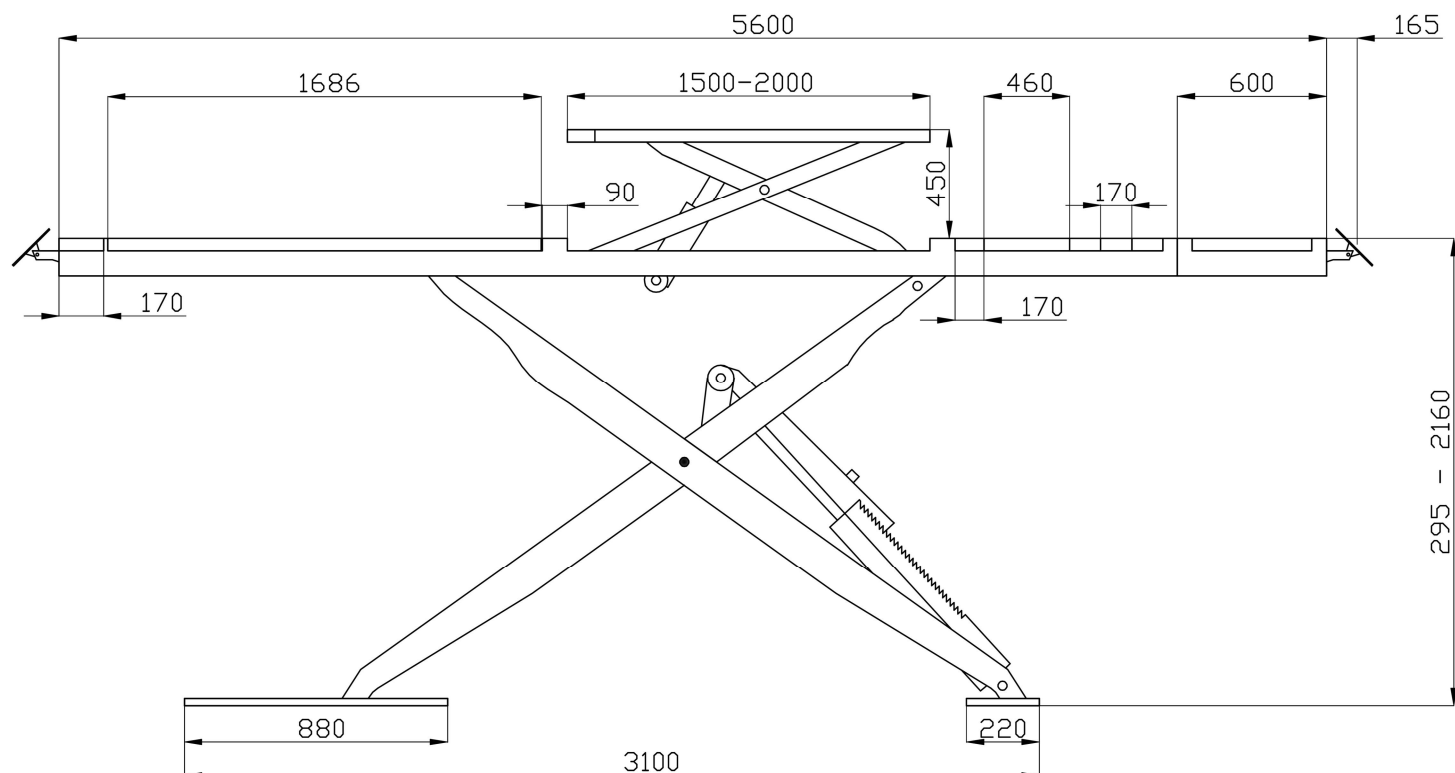


1.4 Caractéristiques techniques

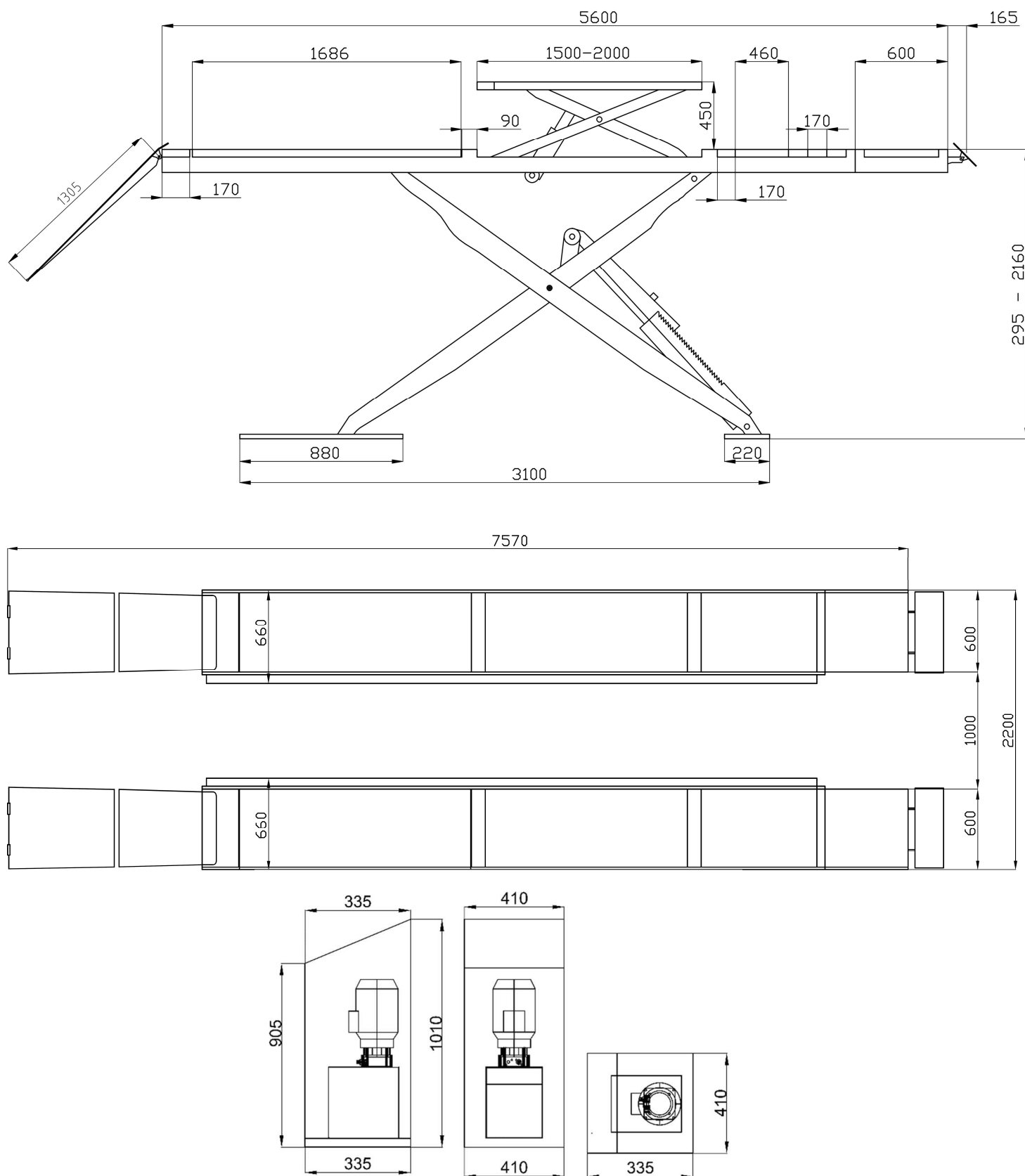
Type	ATH Cross lift 50HA
Capacité de charge levage principal	5000 kg
Capacité de charge levage auxiliaire	4000 kg
Temps de levage (avec 2000 kg)	70 s
Temps d'abaissement (avec 2000 kg)	60 s
Système électrique	3/400 V/50 Hz
Tension de commande	24 V CC
Moteur	3,5 kW
tr/min	1375
Boîtier moteur	B14
Fusible en amont	3 C 16 A
Câble d'alimentation	Min. 5 x 2,5 m ²
Type de protection	IP 54
Débit	4,8 cm ³ /g
Pression de travail ²	300 bars (max. 300 bars)
Raccord d'air comprimé nécessaire	7 bars
Huile hydraulique recommandée	Été (15° à 45°) : HVL-P-D 46 (p. ex. : Eni PRECIS HVL-P-D) Hiver (moins de 10°) : HVL-P-D 32 (p. ex. : Eni PRECIS HVL-P-D)
Quantité d'huile	Env. 18 l
Ancrage au sol	Boulons d'ancrage : M16 x 180 (p. ex. : Atrion AVA-W 16-060-180) Chevilles chimiques : M16 x 190 (p. ex. : Atrion AVA-W 16-045-190)
Quantité de chevilles	16 pièces
Valeur sonore admissible	≤ 80 dB
Poids	2840 kg

- ²  La pression de travail réglée par défaut est adaptée à la puissance nominale maximale. Ne modifiez pas le limiteur de pression. Toute modification du réglage peut entraîner des dommages graves. S'il n'est pas possible d'augmenter la charge nominale indiquée, veuillez contacter notre équipe d'assistance.

Pour un montage au niveau du sol ATH-Cross Lift 50 Plus :



Pour un montage au-dessus du sol ATH-Cross Lift 50 Plus :



2.0 INSTALLATION

La machine doit être mise en place conformément au manuel par un personnel autorisé.



**Le manuel d'utilisation (ainsi que le procès-verbal) est un élément important de la machine ou du produit.
À CONSERVER PRÉCIEUSEMENT**

Après le montage, la remise et l'initiation le cas échéant, le produit doit être contrôlé régulièrement conformément aux prescriptions et dispositions légales en vigueur dans le pays d'exploitation par une société ou un organisme qualifié(e) et agréé(e) à cet effet.

2.1 Transport et conditions de stockage

Pour le transport et le positionnement de la machine, veuillez toujours utiliser des appareils d'arrimage, de levage et de manutention adaptés et veiller au centre de gravité.

La machine ne devrait être transportée qu'avec son emballage d'origine.

Données :	2.550 kg
Largeur	700 mm
Longueur	5.000 mm
Hauteur	1.440 mm
Température de stockage	-10 à +50 °C

2.2 Déballage de la machine



Retirez le couvercle supérieur de l'emballage et assurez-vous que le transport n'a causé aucun dommage.

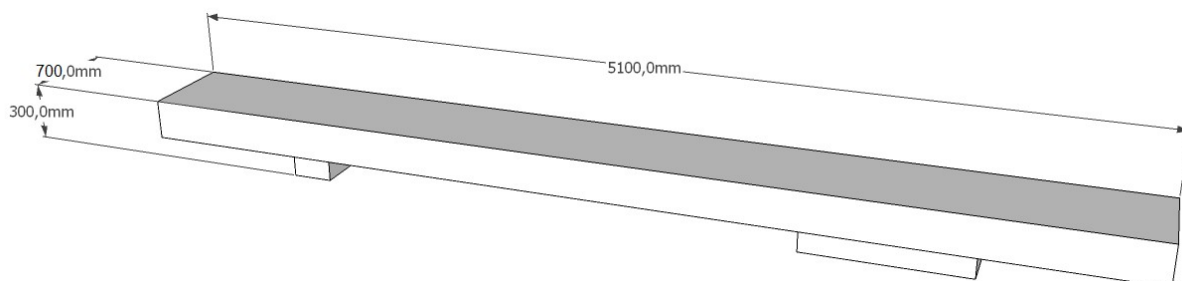
Retirez le boulon de sécurité afin de libérer la machine de la palette/du cadre.
Utilisez un moyen de levage adapté (éventuellement avec élingues) pour descendre la machine de la palette/du cadre.

Le matériel d'emballage utilisé pour emballer la machine devrait être conservé précieusement.
Conservez le matériel d'emballage hors de portée des enfants car il peut représenter une source de danger.

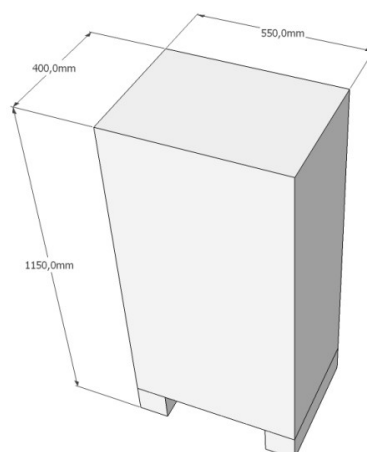
2.3 Livraison

Paquet de base avec :

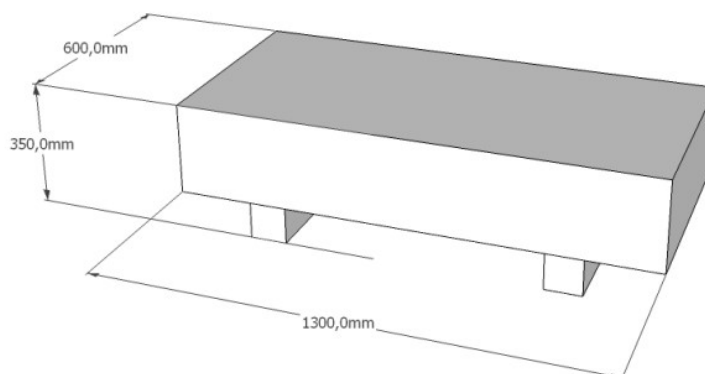
- 2 x Paires de ciseaux avec vérins intégrés
Dimensions (L x P x H) : 5100 x 7000 x 300 mm
Poids : 700 kg



- 1 x Colis avec boîtier de commande, tuyaux hydrauliques et pneumatiques :
Dimensions (L x P x H) : 400 x 540 x 1140 mm
Poids : 130 kg



- 1 x Colis avec accessoires, rampes et rampes de passage.
Dimensions (L x P x H) : 400 x 540 x 1140 mm
Poids : 130 kg



EN OPTION

Élévateur auxiliaire à ciseaux sur essieu 1 X

1000 X 600 X 400mm Poids : 130 kg



Veillez contacter notre service commercial pour le cas où la fourniture serait incomplète.

Instructions de transport et de stockage :

- Soulevez la charge avec précaution et soutenez-la correctement avec des dispositifs appropriés en parfait état.
- Évitez toute élévation et tout mouvement brusques. Attention aux inégalités du sol, aux caissis, etc.
- Conservez le matériel d'emballage dans un lieu de collecte inaccessible aux enfants et aux animaux jusqu'à ce qu'il soit éliminé.
- Température de stockage : -10~+40 °C

2.4 Lieu

La machine doit être tenue à l'écart de matériaux inflammables et explosifs ainsi que des rayons du soleil et d'une lumière intense. La machine devrait également être installée à un emplacement bien aéré.

La machine doit être installée sur un sol suffisamment ferme, le cas échéant selon les exigences minimales du plan de fondation.

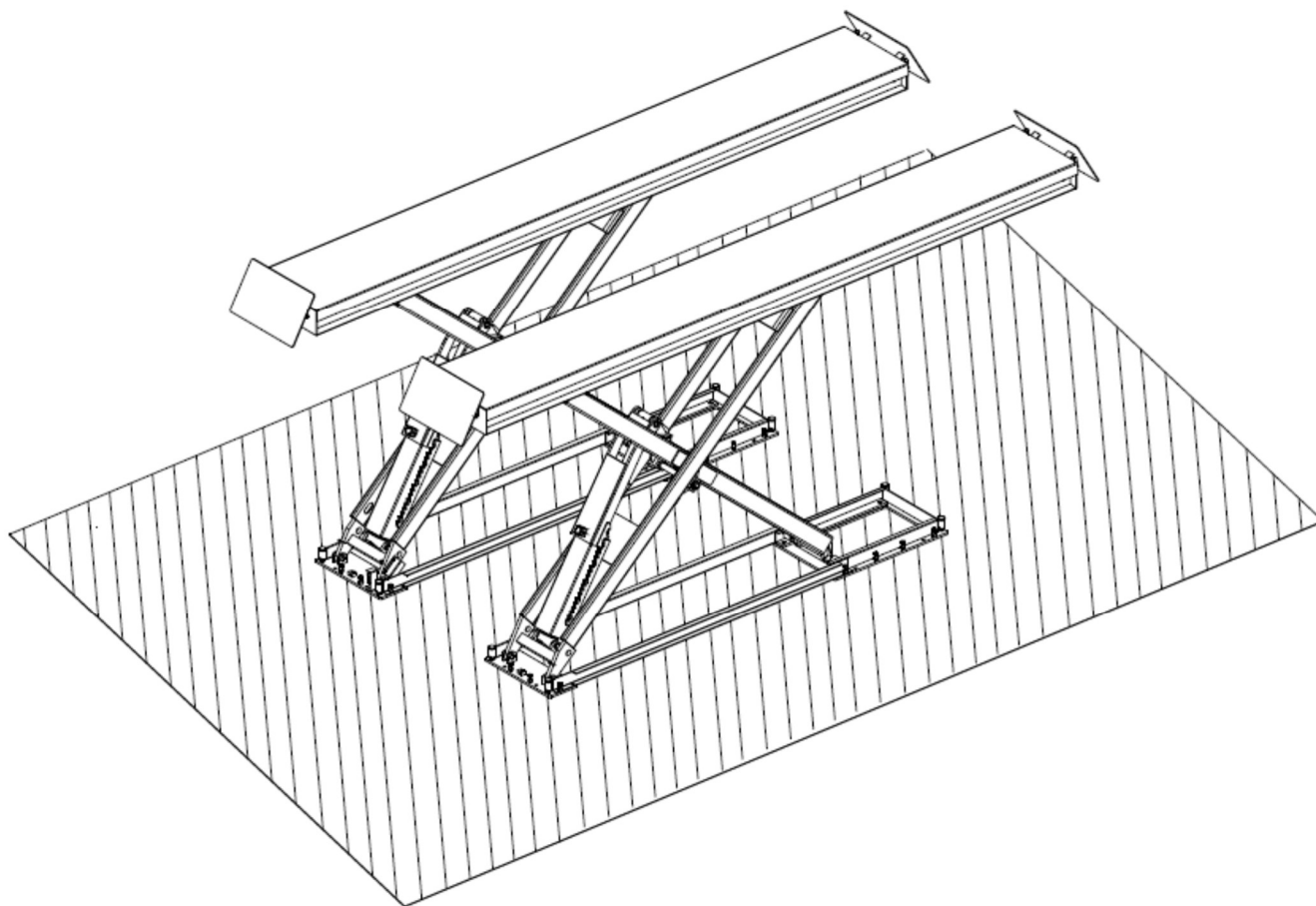
Lors du choix du lieu d'installation, outre les propriétés du sol, il convient également de respecter les règles de prévention des accidents ainsi que l'ordonnance sur les lieux de travail.

Dans le cas d'un montage dans les étages, il convient de vérifier la capacité de portance du sol. Il est généralement recommandé de faire appel à un expert en construction pour une expertise.

La machine ne doit être montée et utilisée que dans des espaces fermés. Elle ne dispose d'aucun dispositif de sécurité (p. ex. protection IP, modèle zingué, etc.).

Température	4 à 40 °C
Niveau de la mer	< 1500 m
Taux d'humidité dans l'air	50% à 40°C – 90% à 20 °C

Croquis



Plage de sécurité	Min. 1 m
Températures de service admissibles :	10 à 40 °C
Humidité maximum admissible :	≤80 % à 30 °C
Hauteur au-dessus du niveau de la mer :	≤2000 m
Le branchement électrique et le câble de mise à la terre (voir caractéristiques techniques) doivent être réalisés sous forme de connecteur (prise et fiche) ou d'une connexion fixe.	
Alimentation nécessaire	Voir caractéristiques techniques

 Il est **interdit** d'installer le pont élévateur dans des locaux **humides** ou **à atmosphère potentiellement explosive**.

De plus, le montage n'est autorisé qu'en intérieur et **non** en extérieur.

2.5 Fixation

	Il convient ici de respecter les dispositions générales et locales. C'est la raison pour laquelle ces étapes ne devraient être réalisées que par du personnel qualifié et formé.
--	--

La machine doit être installée et fixée sur un sol suffisamment ferme selon les exigences minimales du plan de fondation.

La machine doit être fixée aux points prévus à cet effet avec le matériel adapté, le matériel de fixation éventuellement prescrit.

Lors du choix du lieu d'installation, outre les propriétés du sol, il convient également de respecter les règles de prévention des accidents ainsi que l'ordonnance sur les lieux de travail.

Dans le cas d'un montage dans les étages, il convient de vérifier la capacité de portance du sol. Il est généralement recommandé de faire appel à un expert en construction pour une expertise.

2.6 Raccordement électrique

	Il convient ici de respecter les dispositions générales et locales. C'est la raison pour laquelle cette étape ne devrait être réalisée que par du personnel qualifié et formé. Veuillez ce faisant à l'alimentation nécessaire (voir les données techniques).
--	---

L'installation doit être raccordée soit avec une fiche Schuko 230V, soit avec une fiche CEE à 5 phases 16A (fournie en partie).

Les variations de tension devraient représenter au maximum 0,9 à 1,1 fois la plage de tension nominale et la variation de fréquence devrait être comprise entre 0,99 à 1,01 fois la plage de fréquence. Les mesures de protection nécessaires doivent être prises pour que ceci puisse être assuré.

Pour terminer, il convient de contrôler le sens de rotation du moteur.

2.7 Raccordement pneumatique



Pour toutes les installations pneumatiques, une unité d'entretien à air comprimé (fournie en partie) doit être montée entre l'alimentation et l'installation.

La pression d'air de l'alimentation doit au moins correspondre aux caractéristiques techniques.

Il convient de contrôler le bon réglage de l'unité d'entretien à air comprimé.

L'unité d'entretien à air comprimé doit faire l'objet d'une maintenance à intervalles réguliers.

La pression maximale ou minimale assure un fonctionnement parfait sans éventuels dommages.

2.8 Raccordement hydraulique



Avant de mettre en service l'installation ou lors du premier fonctionnement avec de l'huile, il convient de surveiller les éléments suivants pour un fonctionnement optimal, sans dysfonctionnement ainsi qu'un fonctionnement quasiment exempt d'air

Toutes les conduites hydrauliques doivent être raccordées et serrées conformément au schéma hydraulique ou selon la désignation des conduites.

Toutes les conduites hydrauliques et vérins doivent être purgés conformément au schéma hydraulique ou à la désignation des conduites.

Afin d'assurer le fonctionnement parfait et sûr de l'installation ainsi que des conduites utilisées, il convient de veiller à ce que les fluides hydrauliques utilisés soient conformes aux prescriptions et recommandations du fabricant.

Les fluides utilisés qui ne correspondent pas aux exigences spécifiques ou qui présentent un encrassement non autorisé endommagent l'ensemble du système hydraulique et réduisent la durée d'utilisation des systèmes hydrauliques. Attention : (Un encrassement de l'installation est également possible lors d'un remplissage d'huile)

Il convient de contrôler les exigences minimales et la quantité minimale d'huile et d'en rajouter le cas échéant.

2.9 Montage



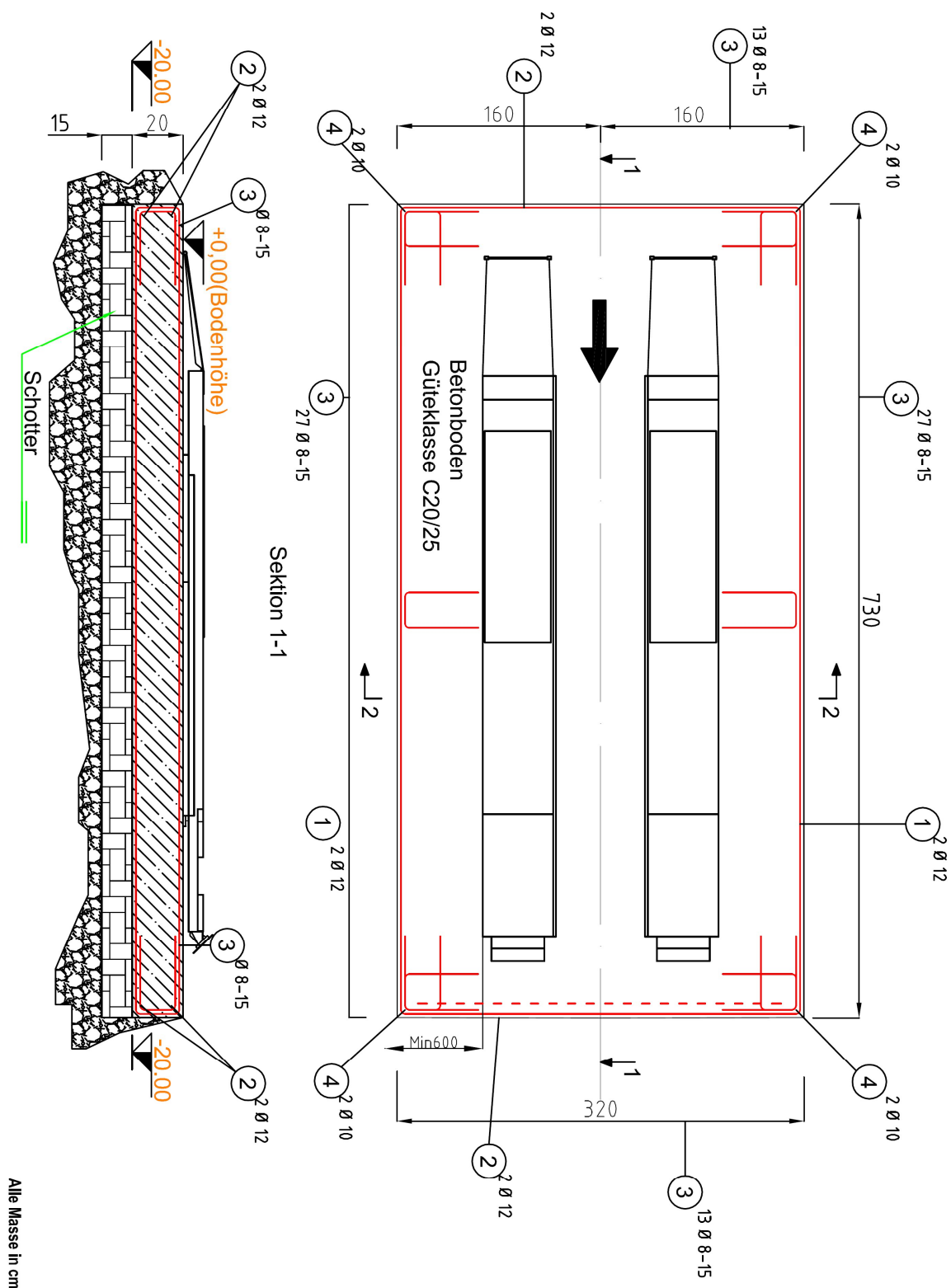
Ce manuel ne doit pas être considéré comme une notice de montage. Les conseils et aides sont destinés à des monteurs spécialisés. Pour les travaux suivants, il convient de porter des vêtements adaptés ainsi que des équipements de protection. Un montage et des réglages erronés conduisent à une exclusion de responsabilité et de garantie.

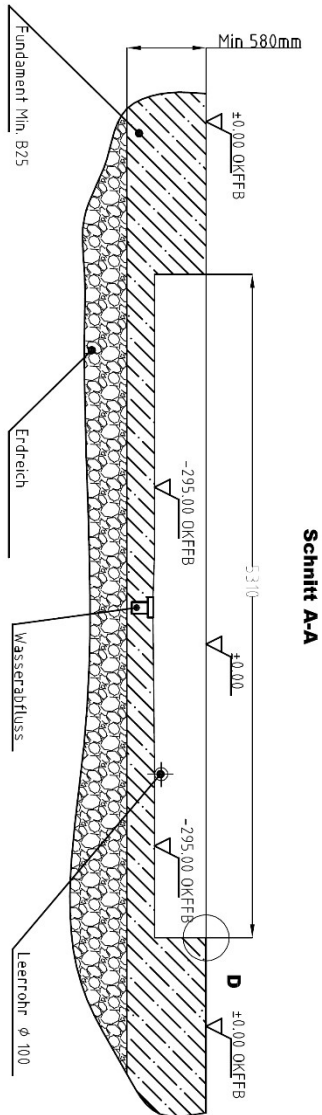
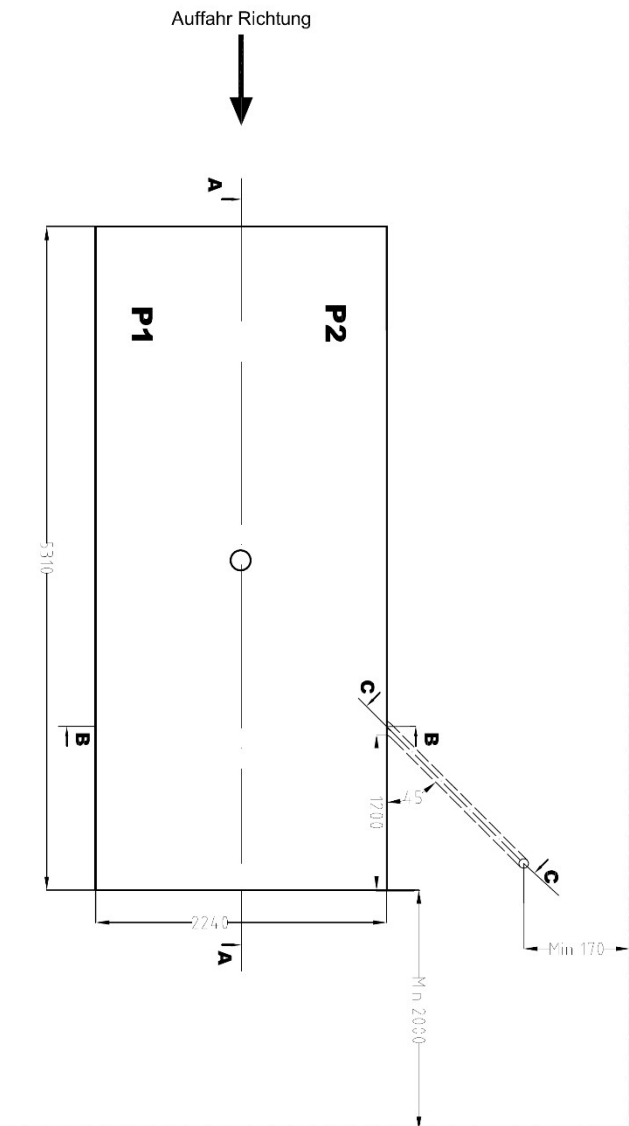
Les machines en partie prémontées doivent être réceptionnées, contrôlées et faire l'objet d'une instruction pour l'utilisation par un personnel qualifié.

Les montages de machines doivent être effectués par un personnel spécialisé.

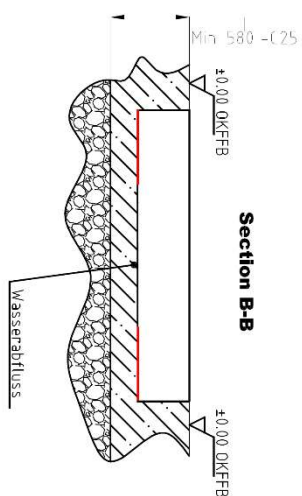
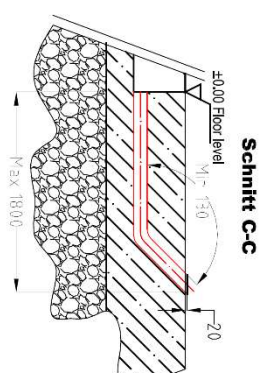
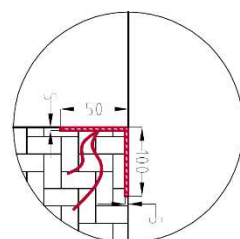
INSTALLATION

Fondations

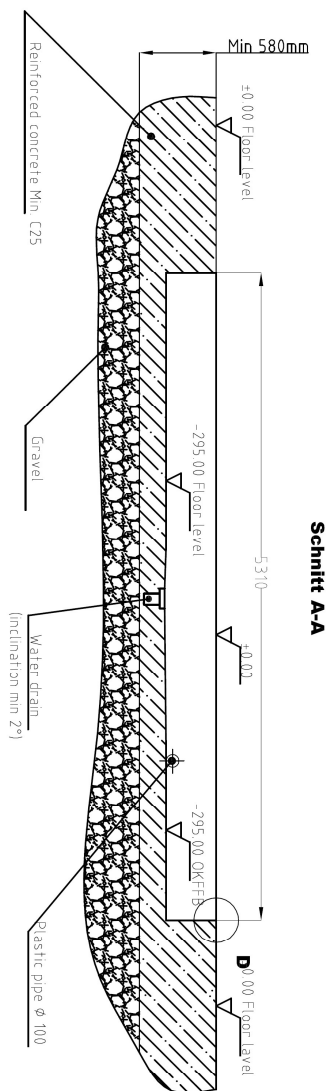
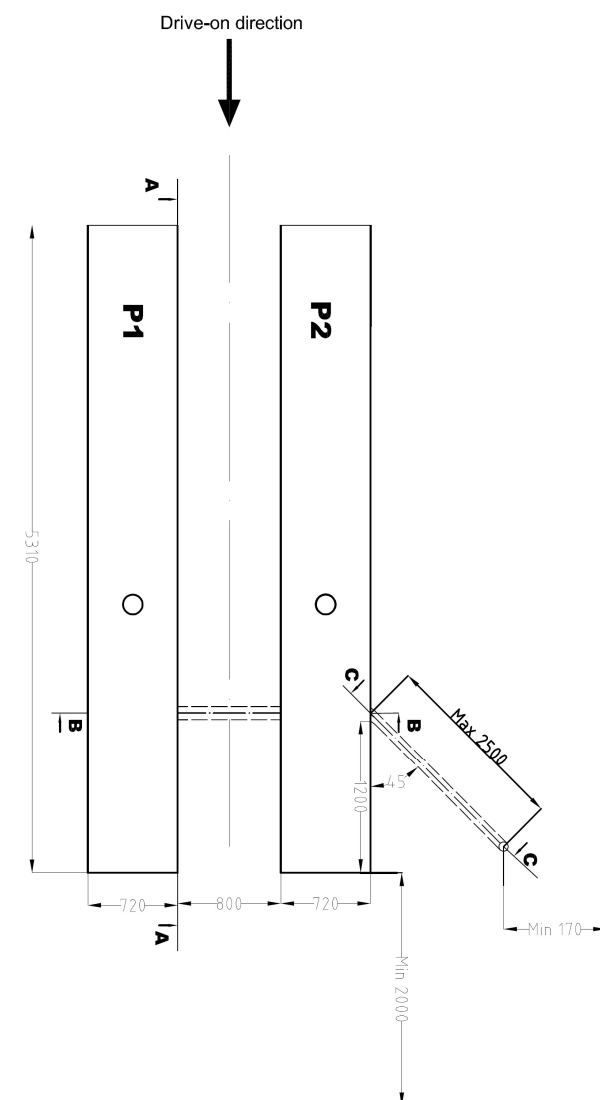




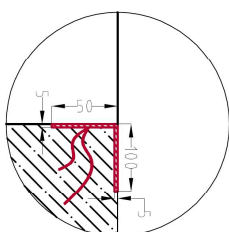
Optional
Detail D (Winkel rahmen, nicht
zum Lieferumfang)



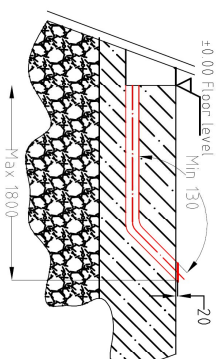
Alle Masse in mm



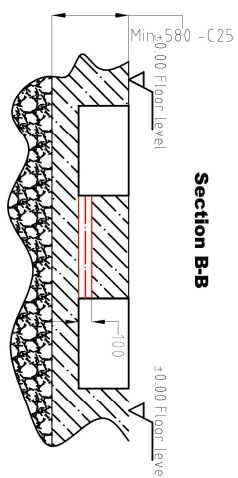
Optional
Detail D (detail cover protection
format L not delivered)



Section C-C



Section B-B



All The dimensions are in mm

Qualité du béton :

C20/25

Temps de durcissement du béton :

Min. 20 jours

® Droit d'auteur ATH-Heinl GmbH & CO.KG, Tous droits réservés / Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques / version : 2020-03
Fabricant du produit ATH-Heinl GmbH & CO.KG

-  Les sols non conformes aux exigences peuvent causer des dommages matériels et corporels graves. **N'utilisez pas** le pont élévateur sur de **l'asphalte** ou une **chape souple**.
Il ne doit y avoir ni **joints de dilatation** ni **fissures** pouvant interrompre la continuité de l'armature.
La capacité de charge des faux plafonds doit être vérifiée par l'opérateur.

 Il est **interdit** d'installer le pont élévateur dans des locaux **humides** ou **à atmosphère potentiellement explosive**. De plus, le montage n'est autorisé qu'en intérieur et **non** en extérieur.

Montage

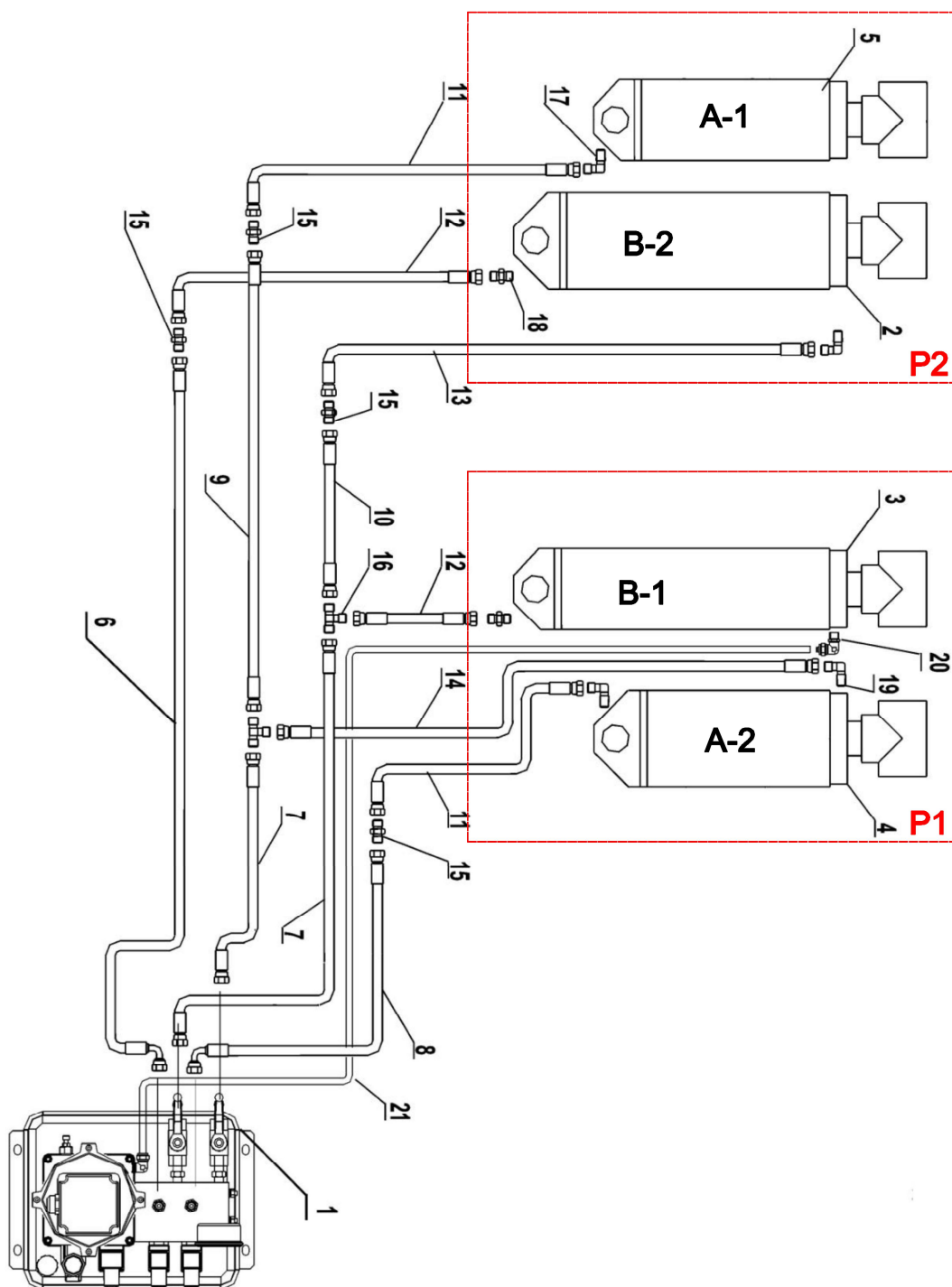
1. Mise en place et alignement des paires de ciseaux
 - a. EN CAS DE MONTAGE EN SOUS-SOL :
Positionnez les deux paires de ciseaux dans la fosse existante et placez le boîtier de commande sur la zone prévue.

EN CAS DE MONTAGE AU DESSUS DU SOL :
Positionnez les deux paires de ciseaux parallèlement et placez le boîtier de commande sur la zone prévue comme indiqué dans les caractéristiques techniques. Avant de procéder à la fixation avec les chevilles, assurez-vous que les deux ciseaux sont bien alignés ; le cas échéant, alignez-les avec des rondelles ou des plaques.
2. Mettez en place les tuyaux hydrauliques
 - a. Ouvrez le couvercle avant du coffret électrique.
 - b. Mettez en place le(s) tuyau(x) hydraulique(s) de la manière indiquée sur le dessin ci-dessous.

 Resserrez tous les raccords hydrauliques.

Levage principal
B-2 = Vérin principal
B-1 = Vérin secondaire

Levage auxiliaire
A-2 = Vérin principal
A-1 = Vérin secondaire

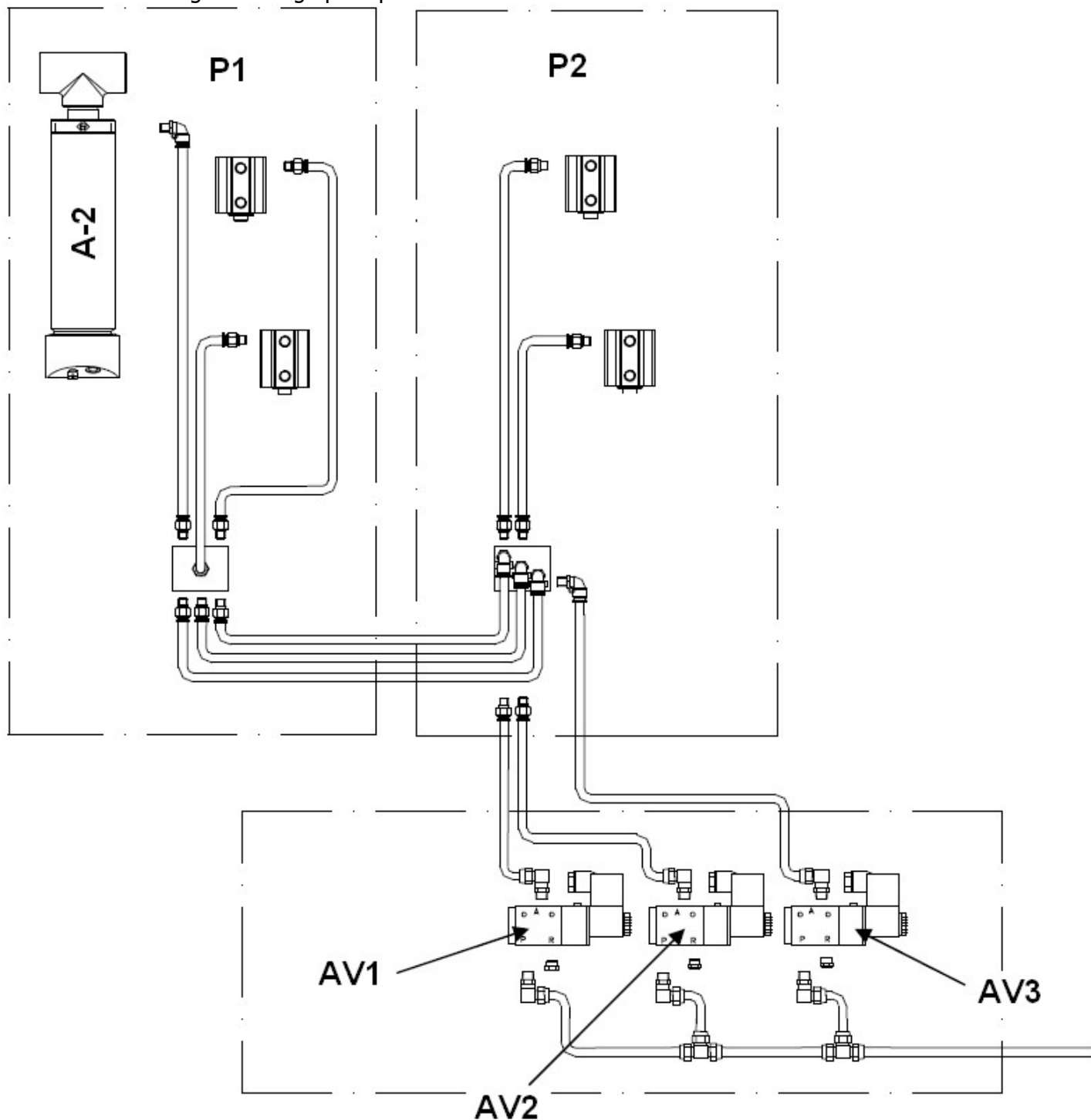


3. Raccordement pneumatique

a. Mettez en place le(s) tuyau(x) hydraulique(s) de la manière illustrée ci-dessous.

P1 = Ciseau auxiliaire levage principal
A-2 = Vérin secondaire levage auxiliaire
AV2 = Déverrouillage du levage principal

P2 = Ciseau principal levage principal
AV1 = Déverrouillage du levage auxiliaire
AV3 = Vanne d'accélération de l'abaissement



4. Huile hydraulique

- a. Versez de l'huile hydraulique jusqu'au repère de la jauge

5. Raccordement électrique

- a. Les fins de course du pont élévateur sont seulement reliées à cette étape. Veuillez ne pas les installer avant le point 11.



Il convient de respecter ici les dispositions générales et locales. C'est pourquoi cette opération ne doit être effectuée que par une personne qualifiée et autorisée localement. Veuillez, pour cela, à l'alimentation nécessaire (voir caractéristiques techniques).

6. Purge du circuit hydraulique

Important !!!

Avant de mettre en service l'installation ou lors du premier fonctionnement avec de l'huile, il convient de veiller aux points suivants pour un fonctionnement optimal, sans dysfonctionnement et quasiment exempt d'air.

- Utilisez l'huile hydraulique prescrite (HLP 46 avec additifs)
- Raccordez et serrez toutes les conduites hydrauliques conformément au schéma hydraulique ou selon la désignation des conduites !!!
- Une quantité minimale d'huile de 20 litres est nécessaire !!! Attention lors du premier remplissage !!!

Rails du levage principal

1. Tous robinets fermés !!!
2. Sélecteur sur ciseau principal !!!
3. Ouvrez le raccord du vérin principal (tuyau A, plan A-2) !!!
4. Appuyez avec précaution sur le bouton Lever et prêtez une attention particulière jusqu'à ce que l'huile hydraulique sorte du raccord A !!!
5. Fermez le raccord dès que l'air s'est échappé de la conduite et que l'huile hydraulique s'écoule !!!
6. Déplacez le ciseau principal vers le haut et laissez-le en position de fin de course
7. Ouvrez le robinet B !!!
8. Ouvrez la vis de purge du vérin principal !!!
9. Appuyez précautionneusement sur le bouton Lever (si nécessaire utilisez le bouton auxiliaire de pontage de la cellule photoélectrique) en prêtant une attention particulière jusqu'à ce que l'huile hydraulique sorte de la vis de purge du vérin hydraulique A !!!
10. Fermez le raccord dès que l'air s'est échappé de la vis de purge du vérin hydraulique et que l'huile hydraulique s'écoule !!!
11. Appuyez précautionneusement sur le bouton Lever jusqu'à ce que la totalité du pont élévateur soit en position haute. Attention au niveau d'huile.
12. Fermez le robinet B !!!
13. Abaissez totalement le pont élévateur !!!
14. Il est possible de démarrer avec le robinet en plaçant les rails du levage principal au même niveau.



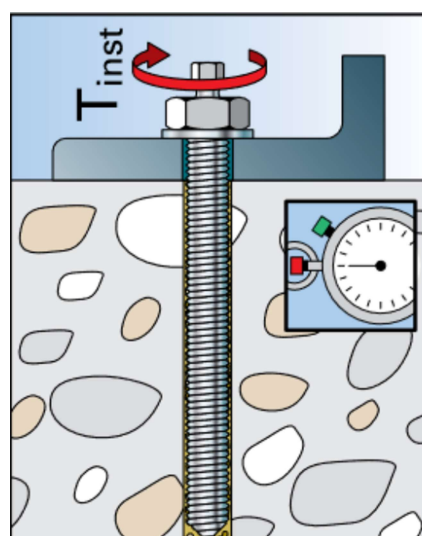
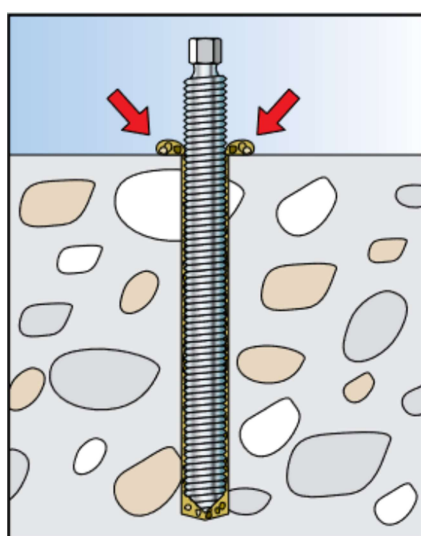
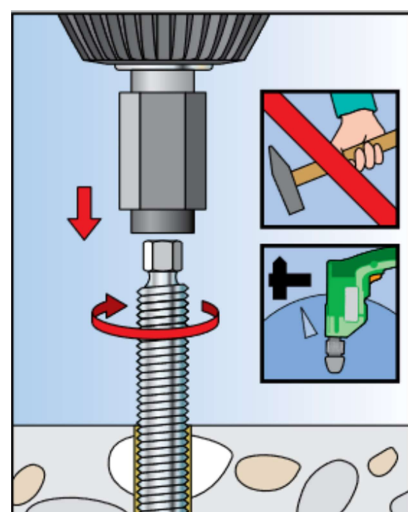
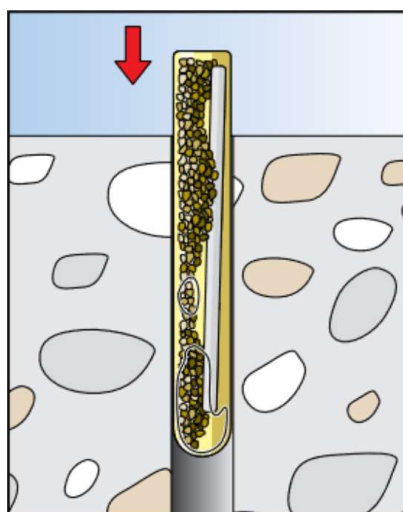
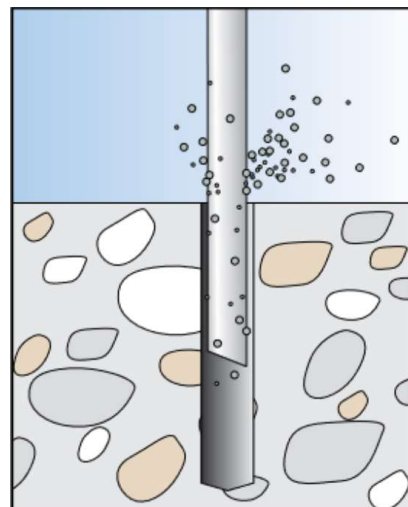
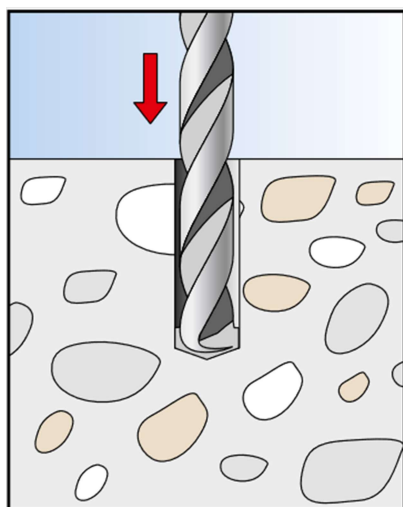
Levage auxiliaire sans roue

1. Tous robinets fermés ! ! !
2. Sélecteur sur levage auxiliaire ! ! !
3. Ouvrez le raccord du vérin principal (tuyau déjà posé, plan A-2) ! ! !
4. Appuyez avec précaution sur le bouton Lever et prêtez une attention particulière jusqu'à ce que l'huile hydraulique sorte du tuyau préposé ! ! !
5. Fermez le raccord dès que l'air s'est échappé de la conduite et que l'huile hydraulique s'écoule ! ! !
6. Déplacez le ciseau principal du levage auxiliaire vers le haut et laissez-le en position de fin de course
7. Ouvrez le robinet C ! ! !
8. Ouvrez la vis de purge du vérin asservi ! ! !
9. Ouvrez le tuyau de raccordement du vérin principal (côté opposé) ! ! !
10. Appuyez avec précaution sur le bouton Lever et prêtez une attention particulière jusqu'à ce que de l'huile ressorte du vérin asservi ! ! !
11. Fermez le raccord dès que l'air s'est échappé de la vis de purge du vérin asservi et que l'huile hydraulique s'écoule ! ! !
12. Appuyez avec précaution sur le bouton Lever et prêtez une attention particulière jusqu'à ce que l'huile hydraulique ressorte du tuyau de raccordement du vérin principal (côté opposé) ! ! !
13. Fermez le raccord dès que l'air s'est échappé et que l'huile hydraulique s'écoule ! ! !

Il est possible de démarrer avec le robinet en plaçant les rails du levage libre au même niveau.

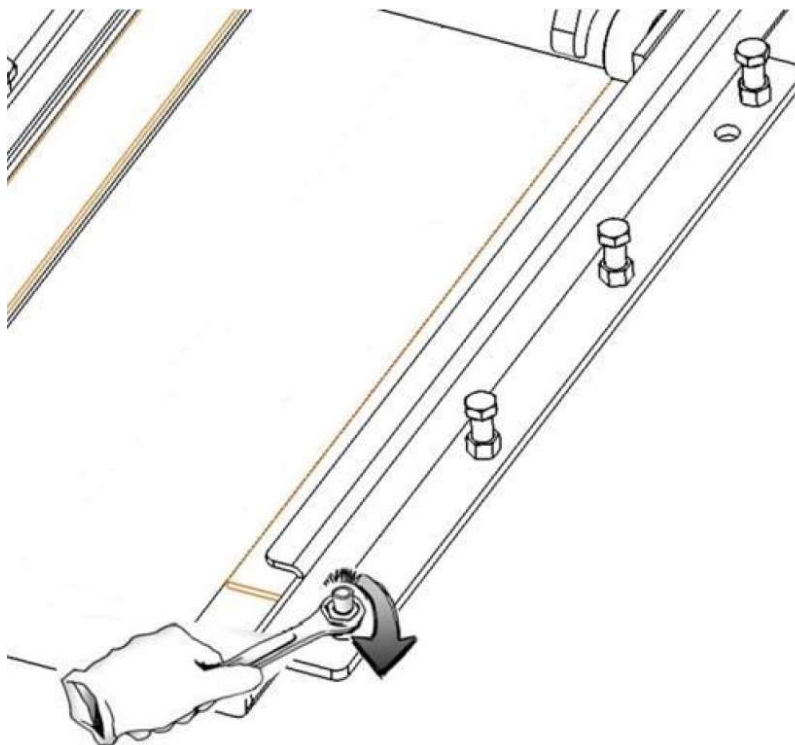


7. Fixation par chevilles de sécurité :

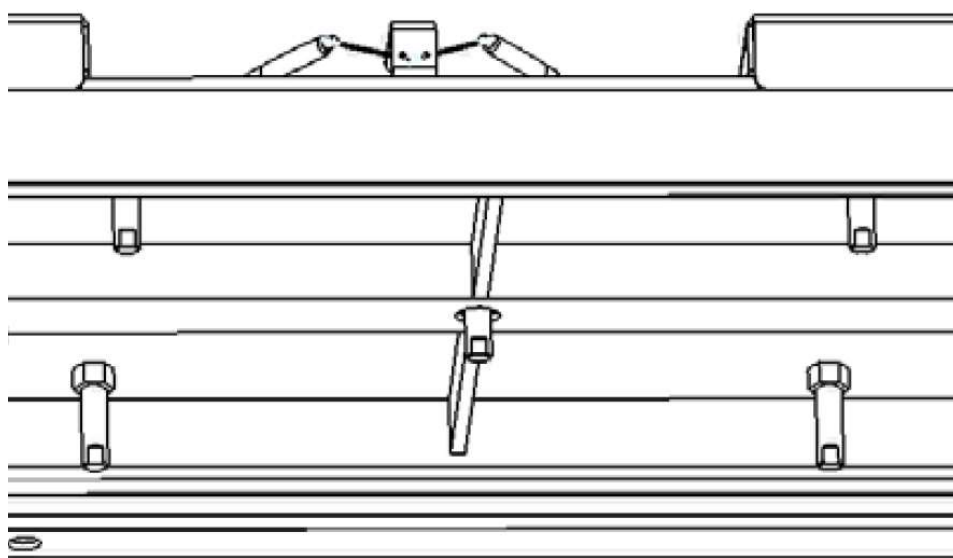


8. Réglage du pont élévateur

- Levez le pont élévateur jusqu'à une hauteur d'env. 1000 mm.
- Déplacez le pont élévateur jusqu'à la position d'enclenchement suivante et assurez-vous que les deux ciseaux soient sur le même cran de sûreté.
- Contrôlez le niveau du pont élévateur à l'aide d'un niveau à bulles. Si nécessaire, le pont élévateur peut être réglé à l'aide des vis de nivellement intégrées.

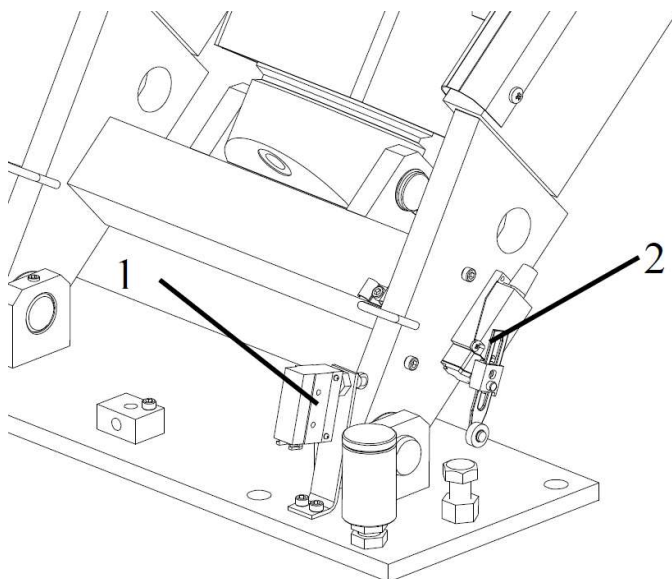


- En cas d'utilisation d'un plateau de mesure d'essieu, celui-ci peut être réglé à l'aide de la vis située en dessous (option).



9. Installation des fins de course

- Levez le pont élévateur jusqu'à sa hauteur maximale (voir caractéristiques techniques).
- Montez l'interrupteur de fin de course (1) sur l'équerre et réglez-le à l'aide des écrous intégrés afin qu'il soit activé dans cette position.
- Effectuez un test de fonctionnement de l'interrupteur fin de course.
- Abaissez le pont élévateur à une hauteur de 400 mm au-dessus du sol.
- Montez l'arrêt CE (2) sur l'équerre et réglez le bras de désactivation pour qu'il soit activé dans cette position.
- Effectuez un test de fonctionnement de l'interrupteur fin de course



10. Contrôle fonctionnel final

- Vérifiez la fixation des ancrages de sécurité
- Vérifiez la synchronisation et les barrières lumineuses
- Vérifiez le fonctionnement des fins de course
- Avertisseur lorsque l'arrêt CE est atteint
- Contrôle du niveau d'huile
- Levez une charge d'environ 2000 kg jusqu'à une hauteur d'env. 1000 mm
- Abaissez ensuite la charge sur le premier cran de sûreté (env. 500 mm).
- Lors du nouveau levage, contrôlez le synchronisme ; le cas échéant, rajustez-le.
- Abaissez la charge et montez les capots encore manquants

11. Lorsque la mise en place est terminée, consignez les informations dans le carnet de contrôle fourni.



Ces informations seront requises en cas de réparation éventuelle.



Pour une protection optimale contre la corrosion, nous recommandons d'étanchéifier les cavités. Il convient en outre d'utiliser une silicone appropriée pour les joints.

2.10 Travaux finaux



Avant la mise en service, vérifiez toutes les vis de fixation, les conduites électriques, pneumatiques et hydrauliques et resserrez-les le cas échéant. Attention : Ces éléments doivent en partie être contrôlés régulièrement et être resserrés le cas échéant (remarque dans le manuel).

3.0 EXPLOITATION

3.1 Manuel d'utilisation

Société :	Manuel d'utilisation pour Ponts élévateurs	Date :
Poste de travail :		Signature :

Dangers pour la santé et l'environnement



- Chute de charges ou de pièces
- Points d'écrasement et de cisaillement lors du fonctionnement du pont
- Risque en raison de pièces mobiles incontrôlées



Mesure de protection et code de conduite

Avant de commencer à travailler :



- Seules des personnes d'au moins 18 ans formées et mandatées par écrit peuvent utiliser de manière autonome les ponts élévateurs.
- Dans le cas où plusieurs personnes travaillent en même temps, il convient de désigner un surveillant
- Contrôle du fonctionnement tous les jours ouvrables
- Respecter le manuel d'utilisation du fabricant



Pendant le travail :

- Faire attention aux points d'écrasement et de cisaillement
- Ne pas dépasser la charge maximale autorisée sur le pont élévateur
- Ne pas soulever de personnes
- Ne pas faire vibrer le pont élévateur, ni le faire osciller.
- Ne pas se tenir dans la zone de mouvement du pont élévateur lors de la descente
- Faire régulièrement contrôle le pont élévateur

Conduite à tenir en cas de panne et de danger

- En cas de panne, mettre immédiatement le pont élévateur hors service
- S'assurer qu'il ne puisse pas être utilisé
- Signaler les défauts au monteur ou au fabricant

Premiers secours



- Informer le premier intervenant (voir plan d'alerte et d'urgence)
- Soigner immédiatement les blessures
- Consigner dans le cahier des pansements
- En cas de blessure grave, veuillez composer le numéro d'urgence

Appel d'urgence :

Transport de malades :

Maintenance

- La maintenance doit être assurée uniquement par des personnes mandatées et formées
- Débrancher ou sécuriser l'appareil du secteur pour tous travaux de préparation, de réglage, de maintenance et d'entretien du pont élévateur
- Nettoyer le pont élévateur après la fin du travail et contrôler le niveau d'huile hydraulique
- **Contrôle annuel** du pont élévateur par une personne mandatée et formée

3.2 Remarques générales

Seules des personnes de plus de 18 ans ayant reçu une formation sur cette machine et qui ont prouvé leur aptitude à l'entrepreneur peuvent utiliser cette machine de manière autonome.

Elles doivent être expressément être chargées par l'entrepreneur d'utiliser cette machine. Le mandat pour le droit d'utiliser cette machine doit être délivré par écrit.

La machine ne doit être utilisée que pour l'usage prévu.

Utilisez toujours les matériaux prescrits lors du montage et du service.

Avant le montage ou le démontage, veuillez vérifier toutes les pièces ; celles-ci ne doivent présenter aucun endommagement.

Respectez le cas échéant les conseils spécifiques des fabricants au montage ou au démontage de travaux spécifiques sur le véhicule.

Le respect du plan de maintenance est une partie importante de la garantie. Cela concerne en particulier la propreté, la protection contre la corrosion et le cas échéant la réparation immédiate de dommages.

Durant le fonctionnement, vous devez toujours être attentif aux risques. Dès que des dangers apparaissent, mettez immédiatement la machine hors service, débranchez la prise secteur et coupez l'arrivée d'air.

Contactez ensuite votre revendeur.

Tous les panneaux d'avertissement doivent toujours être bien lisibles. En cas d'endommagement, ils doivent être immédiatement remplacés.

	Faites attention aux éventuels points de cisaillement de la machine.
	Durant le fonctionnement, le bruit peut atteindre 85dB (A), c'est pourquoi l'utilisateur devrait prendre les mesures de protection adaptées.
	Les vêtements lâches, cheveux longs ou des bijoux peuvent être happés par les pièces mobiles de la machine.

4.0 MAINTENANCE

Afin de garantir le fonctionnement sûr de la machine, l'utilisateur est tenu de l'entretenir régulièrement.

Les travaux de réparation ne doivent être effectués que par des partenaires de maintenance autorisés ou par le client après concertation avec le fabricant.

	Avant tous travaux de maintenance et de réparation : - TOUS les types d'alimentation de la machine doivent être coupés - Débrancher la prise principale et purger l'air comprimé de l'installation le cas échéant - Des mesures adéquates doivent être prises pour éviter toute remise en service de l'installation
	Les travaux sur des éléments électriques ou sur l'alimentation ne doivent être exécutés que par du personnel qualifié ou des électriciens spécialisés.

4.1 Consommables pour le montage, la maintenance et l'entretien

Huile hydraulique

Exigence minimale **générale** :

Eni PRECIS HVLP-D Art. n° 00066018

Eté (15° à 45°) : HVLP-D 46 (p. ex. : Eni PRECIS HVLP-D)

Hiver (moins de 10°) : HVLP-D 32 (p. ex. : Eni PRECIS HVLP-D)

Exigences minimales **spéciales pour ponts élévateurs à 2 colonnes** :

Eni PRECIS HVLP-D art. n°00067218

Eté (15° à 45°) : HVLP-D 32 (p. ex. : Eni PRECIS HVLP-D)

Hiver (moins de 10°) : HVLP-D 22 (p. ex. : Eni PRECIS HVLP-D)

Produit de conservation pour les câbles, soudures, vis, coins, bords et espaces creux.

Exigence minimale :

Petec Spray translucent - 500 ml art. n° 73550 / Petec canette sous vide translucent - 1000 ml art. n° 73510

Petec Pistolet UBS Art. n° 98507

Lubrifiant pour les guides

Exigence minimale :

Graisse blanche haute performance EP LAGERMEISTER WHS 2002. Art. n° KPF1-2K-20

Lubrifiant pour manchons, chaînes, galets et pièces mobiles

Exigence minimale :

White Ultra Luber, 500 ml bombe aérosol. Art. n° 34403 – WUL – White Ultra Lube

Ancrage au sol

Exigence minimale pour **ponts élévateurs** :

Fischer FIS A M 16 x 200 acier galvanisé en combinaison avec Fischer ancrage Superbond

Exigence minimale pour **machine de montage VL et machine pour équilibrage VL/PL** :

Cheville d'ancrage M8 x 100

Exigence minimale **pour machines de levage PL** :

Cheville d'ancrage M12 x 100

Installation d'air comprimé

Exigence minimale :

PROMAT chemicals Huile spéciale pour air comprimé Art. n° : 4000355209

Nettoyage

Exigence minimale :

Caramba Nettoyant intensif pour freins sans acétone

Entretien et protection de métaux, de surfaces peintes ou laquées

Exigence minimale :

Petec canette sous vide translucide - 500 ml Art. n° 73550

Petec canette sous vide translucide - 1000 ml Art. n° 73510

Petec Pistolet UBS Art. n° 98507

Entretien et protection de métaux, de surfaces peintes ou laquées dans la zone piétonne et parties en plastique

Exigence minimale :

Valet Pro Classic Protectant Etancheisation plastique 500 ml

4.2 Dispositions de sécurité pour l'huile

Veuillez toujours respecter les prescriptions ou ordonnances relatives au traitement de l'huile usagée.

Faites toujours éliminer l'huile usagée par une entreprise certifiée.

En cas de fuite, l'huile doit immédiatement être retenue à l'aide d'un agent liant ou de récipients pour qu'elle ne puisse pas atteindre le sol.

Évitez tout contact entre l'huile et la peau.

Ne laissez pas de vapeur d'huile s'échapper dans l'atmosphère.

L'huile est un fluide inflammable. Faites attention aux sources de dangers potentiels.

Portez des vêtements de protection résistants à l'huile comme p. ex. des gants, lunettes de protection, vêtements de protection, etc.

4.3 Remarques

	Quel que soit l'état d'encrassement, la machine doit régulièrement faire l'objet d'une maintenance, être nettoyée et entretenue. La machine doit ensuite être traitée avec un produit d'entretien (p. ex. huile ou aérosol lubrifiant). N'utilisez aucun détergent dommageable pour la peau. DANS LE CAS OÙ CES POINTS NE SONT PAS REMPLIS, AUCUNE RÉCLAMATION EN GARANTIE N'EST ACCEPTÉE
---	--

4.4 Plan de maintenance ou d'entretien

Intervalle	Immédiate ment	Hebdomadaire	Mensuel	Trimestriel	Semestriel
Vérification de TOUTES les pièces importantes du point de vue de la sécurité	X				
Nettoyer	X				
Contrôler ou restaurer la protection des surfaces	X				
Contrôler l'étanchéité du système hydraulique	X				
Contrôler ou restaurer la protection des surfaces ou la protection contre la corrosion	X				
Contrôler ou restaurer les dommages sur la peinture et les pièces	X				
Contrôler ou réparer les dommages liés à la rouille	X				
Contrôler et traiter les espaces creux et les endroits non peints	X				
Contrôler l'étanchéité du système pneumatique	X				
Contrôle de la solidité des vis	X				
Contrôler le jeu dans le palier, lubrifier et régler	X				
Contrôler les pièces d'usure		X			
Vérifier les fluides (niveau, usure, encrassement, qualité)		X			
Contrôler et lubrifier les guides		X			
Retirer l'encrassement à l'intérieur			X		
Nettoyer et contrôler les pièces électriques				X	
Contrôler le fonctionnement et l'usure du moteur et de l'entraînement				X	
Contrôler les soudures et la construction				X	
Effectuer les contrôles visuels (conformément au plan de contrôle)					X

4.5 Dépannage / Affichage des défauts et solution

Symptôme	Cause	Solution
Problèmes lors du levage		
Le pont élévateur ne monte pas lorsque l'on appuie sur le bouton (le moteur ne tourne pas)	Dommages sur le moteur	Contrôler le moteur et le remplacer le cas échéant
	Fusibles grillés en raison de fluctuations de tension, par exemple	Supprimer les causes et remplacer les fusibles
	Bouton et/ou contact défectueux	Remplacer le bouton et/ou le contact
	Interrupteur principal et/ou contact défectueux	Remplacer l'interrupteur principal et/ou le contact
	Alimentation défectueuse ou insuffisante	Remplacer le câble
	Tension d'entrée fluctuante ou incorrecte	Contrôler la tension
	Protection moteur défectueuse	Remplacer la protection moteur
	Le relais thermique s'est déclenché	Contrôler le relais thermique et le moteur
	Interrupteur de fin de course défectueux ou bloqué	Contrôler l'interrupteur de fin de course et le remplacer le cas échéant
Le pont élévateur ne monte pas lorsque l'on appuie sur le bouton (le moteur tourne)	Manque d'huile hydraulique	Rajouter de l'huile
	Filtre à huile bouché	Nettoyer le filtre à huile
	Fuite d'huile	Remplacement des pièces endommagées
	Soupape d'abaissement ouverte	Contrôler et remplacer la soupape d'abaissement en cas de besoin
	Sens de rotation du moteur erronée	Inverser les phases
	Pompe à engrenages défectueuse	Contrôlez la pompe et remplacez-la si nécessaire
	La capacité de charge a été dépassée	Ne dépassez pas la capacité de charge indiquée
	Réglage du limiteur de pression trop bas	Régler le limiteur de pression sur la charge maximale
Le pont élévateur monte par à-coups	Espace insuffisant entre les glissières	L'espace entre les deux glissières et le guide doit être compris entre 1,5 et 2,5 mètres
	Air dans le système hydraulique	Purgez le système hydraulique
	Huile hydraulique sale	Remplacez l'huile hydraulique
	Les glissières ne sont pas lubrifiées	Lubrifiez les glissières
Le pont élévateur continue de monter même après avoir relâché le bouton	Bouton défectueux	Remplacez le bouton défectueux

Problèmes lors de l'abaissement		
Le pont élévateur ne s'abaisse pas	Les crans de sécurité ne réagissent pas	Contrôler le câblage Contrôler les électroaimants et les remplacer le cas échéant Décharger les supports par un levage
	Relais de commande défectueux	Contrôler le relais de commande
	Obstacle sous le pont	Retirer l'obstacle
	Sécurité rupture de tuyau déclenchée	Relever brièvement le pont puis appuyer à nouveau sur « DOWN »
	La soupape d'abaissement ne répond pas	Contrôler le raccordement électrique
	Bobine magnétique de la soupape d'abaissement défectueuse	Remplacer la bobine magnétique
	Soupape d'abaissement défectueuse	Remplacement
	Soupape pour la vitesse d'abaissement mal réglée	Régler
Dans le cas où les erreurs ne peuvent pas être corrigées, baissez le pont élévateur au moyen du boulon de descente de secours puis contactez notre équipe d'assistance		
Le pont descend trop lentement ou par à-coups	Soupape d'abaissement encrassée	Nettoyer la soupape d'abaissement
	Soupape pour la vitesse d'abaissement mal réglée	Régler
Le pont élévateur descend tout seul	Raccords hydrauliques non étanches	Resserrer les liaisons et éventuellement étanchéifier
	Conduites hydrauliques non étanches	Remplacer la conduite hydraulique
	Cylindre hydraulique non étanche	Replacer les joints et nettoyer le système hydraulique
	Soupape d'abaissement encrassée ou défectueuse	Nettoyer ou remplacer la soupape d'abaissement
	Clapet anti-retour non étanche	Nettoyer ou remplacer
Autres problèmes		
Le pont élévateur monte et descend de manière non synchrone	Air dans le circuit hydraulique	Purger le circuit hydraulique
	Tension insuffisante des câbles synchrones	Réglage de la tension ou de la synchronisation
Le produit présente des dommages (importants) de rouille	Dommages ou protection contre la corrosion insuffisante ou maintenance le cas échéant	Dérrouiller, nettoyer et restaurer la surface.
Bruit anormal du moteur	Filtre à huile encrassé	Nettoyer le filtre à huile
	Air dans le circuit hydraulique	Purgez le système hydraulique
	Huile hydraulique sale	Remplacez l'huile hydraulique
Le disjoncteur s'est déclenché	Contrôle du contacteur	Remplacer le contacteur
	Contrôle de la capacité des disjoncteurs	Remplacez les fusibles
	Contrôle des dommages sur le câble	Remplacement du câble
VEILLEZ À TOUJOURS UTILISER DES PIÈCES ET ACCESSOIRES D'ORIGINE.		

4.6 Instructions de maintenance et de service



Tous les travaux de maintenance et de service doivent être effectués au moins selon le plan de maintenance

UNITÉ DE TRAITEMENT DE L'AIR COMPRIMÉ (En partie fourni ou nécessaire pour l'activité)

RÉGLAGE DE LA PRESSION DE SERVICE :

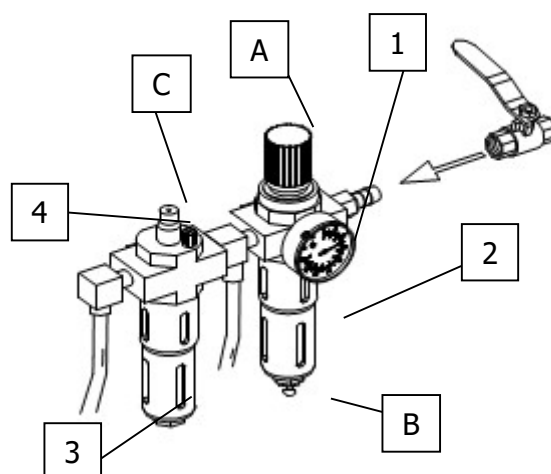
- Contrôlez la pression de service affichée sur le manomètre (1). Elle doit correspondre aux spécifications techniques.
- La pression de service peut être réglée à l'aide du régulateur de pression (A).
- Tirez le régulateur de pression vers le haut pour effectuer le réglage.
- Pour augmenter la pression dans la machine, tournez le régulateur dans le sens des aiguilles d'une montre, pour la réduire, tournez-le dans le sens inverse.

Lubrificateur

- Contrôlez le niveau d'huile dans le réservoir d'huile (3).
- Retirez le réservoir d'huile.
- Ajoutez à présent de l'huile pneumatique de viscosité SAE20 dans le réservoir.
- Contrôlez la quantité d'huile injectée par le regard (4).
- Généralement, la vis doit être vissée à fond dans le sens des aiguilles d'une montre puis desserrée d'environ ¼ à ½ tour dans le sens inverse.

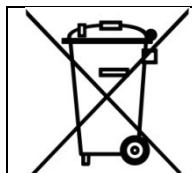
SÉPARATEUR D'EAU

- Contrôlez le niveau d'eau dans le séparateur (2).
- L'eau est évacuée en ouvrant la soupape (B).



4.7 Élimination

- Coupez l'alimentation en air et électrique.
- Retirez toutes les substances non métalliques et conservez-les conformément aux prescriptions locales.
- Vidangez l'huile de la machine et conservez-la conformément aux prescriptions locales.
- Recyclez les substances métalliques.



La machine contient certaines substances nuisibles à l'environnement et qui peuvent causer des blessures sur le corps humain si elles ne sont pas correctement traitées.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer
Serial number

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers
Business name and full address of the manufacturer

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE-92278 Illschwang

Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten
Name and address of the Technical Files authorized representative

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE-92278 Illschwang

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.

We herewith declare that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.

Beschreibung der Maschine / Descriptions of the machine

Hebebühne für Fahrzeuge / Car lift

Typbezeichnung
Model name

ATH Cross Lift 50

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-Rechtsvorschriften der Union
The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation

Richtlinie 2006/42/EG, EU-Abl. L157/24 vom 09.06.2006
Richtlinie 2014/30/EU, EU-Abl. L 96/79 vom 29.03.2014

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten
The following harmonized standards and regulations are applied

DIN EN 1493:2010 (Machine-Directive)
DIN EN 60204-1: 2006+A1:2009 (Low voltage directive)

Prüfinstitut
Institute of Quality

CCQS UK Ltd.,
Level 7, Westgate House, Westgate Rd.,
London W5 1YY UK

Referenznummer der technischen Daten
Reference number for the technical data

TF-C-0106-12-02-17-5A

Nummer des Zertifikats
Number of the certificate

CE-C-0106-12-02-17-5A (Machine-Directive)

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE-92278 Illschwang
October 2012

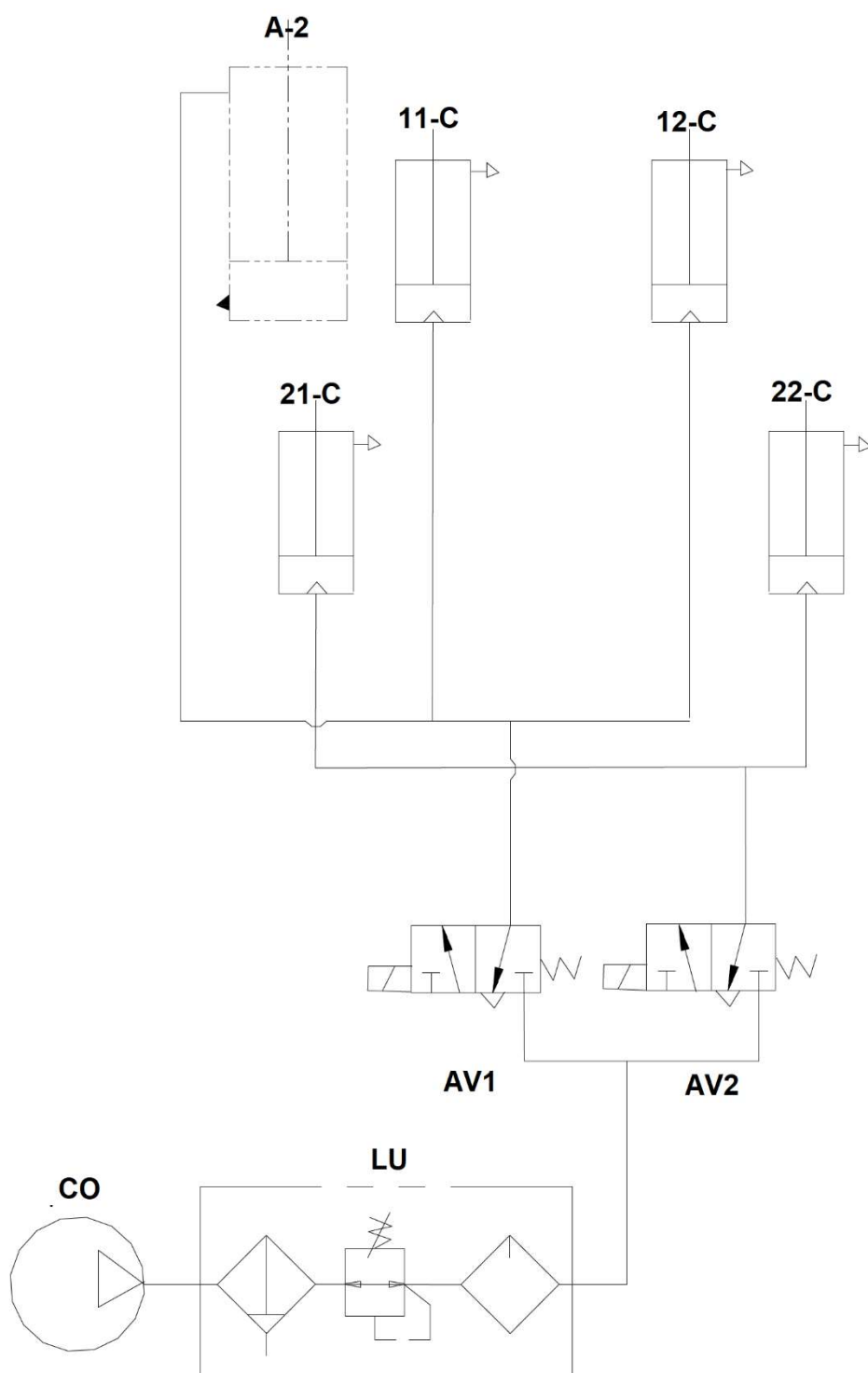


Hans Heinl
(Geschäftsführer / General Manager)

DURCH UMBAUTEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE WIRD DIE CE-PRÜFUNG AUSSER KRAFT GESETZT UND EINE HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN.
BY MODIFICATION AND / OR CHANGES TO THE MACHINE, THE CE EXAMINATION IS EXCLUDED WITHOUT LIMITATION AND A LIABILITY SHALL BE EXCLUDED.

6.0 ANNEXE

6.1 Schéma pneumatique



A-2 : Vérin secondaire levage auxiliaire

11-C : Vérin pneumatique de déverrouillage du levage principal ciseau auxiliaire

12-C : Vérin pneumatique de déverrouillage du levage principal ciseau principal

21-C : Vérin pneumatique de déverrouillage du levage auxiliaire ciseau principal

22-C : Vérin pneumatique de déverrouillage du levage auxiliaire ciseau auxiliaire

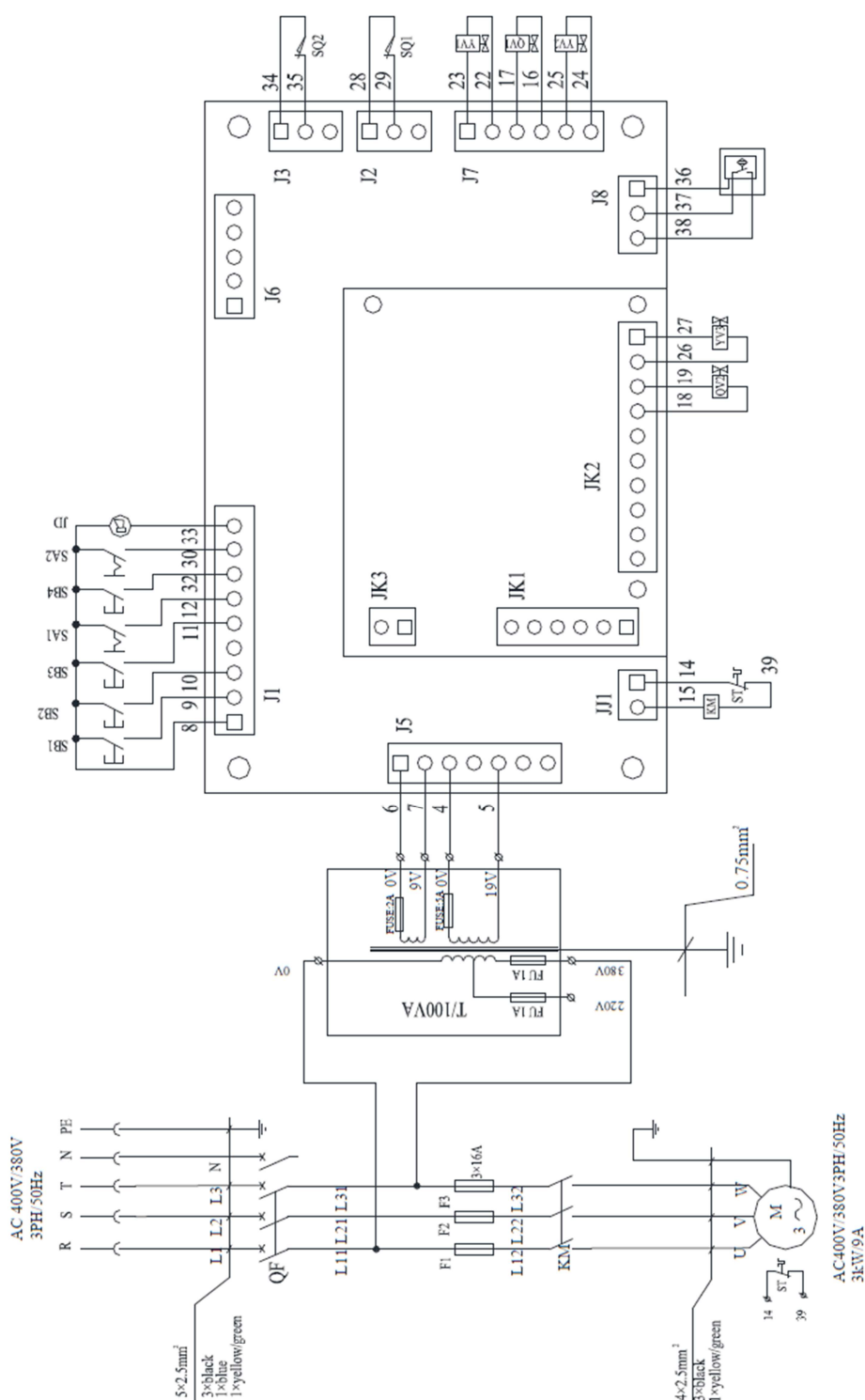
AV1 : Déverrouillage du levage auxiliaire

AV2 : Déverrouillage du levage principal

LU : Unité de traitement de l'air comprimé (non comprise dans la livraison)

CO : Compresseur (non compris dans la livraison)

6.2 Schéma électrique



<QF : Interrupteur principal

M : Moteur

ST : Relais thermique

T : Transformateur 100 VA

KM : Contacteur DC

SB1 : Bouton Lever

SB2 : Bouton Abaisser

SB3 : Interrupteur de sécurité

SB4 : Bouton de pontage de
barrière photoélectrique

SA1 : Sélecteur levage
principal/auxiliaire

SA2 : Sélecteur travail/réglage

JD : Avertisseur

SQ1 : Fin de course levage

SQ2 : Fin de course arrêt CE

YV1 : Électrovanne pour soupape
d'abaissement

YV2 : Électrovanne de
commutation pour levage principal

YV3 : Électrovanne de
commutation pour levage auxiliaire

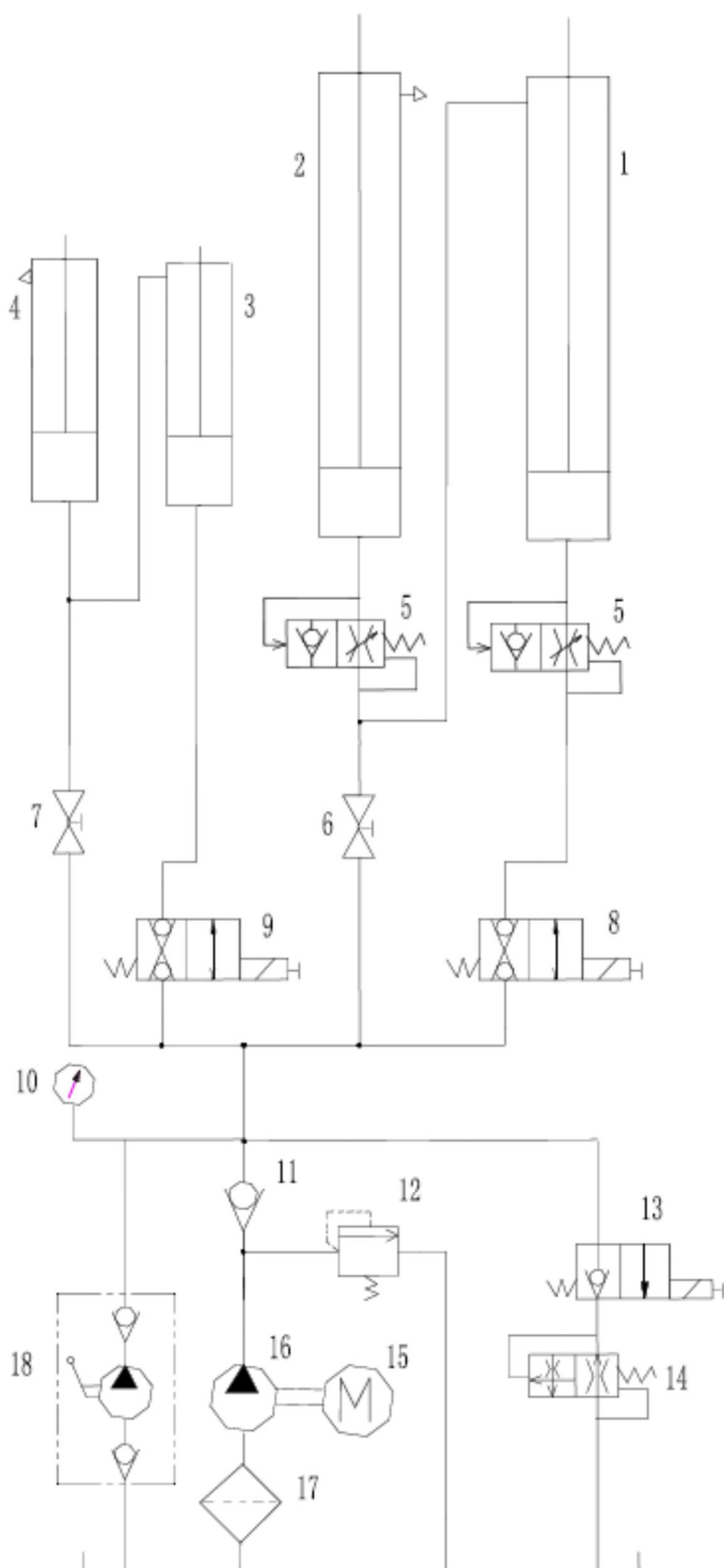
QV1 : Clapet d'air pour levage
principal

QV2 : Clapet d'air pour levage
auxiliaire

QV3 : Clapet d'air pour
l'accélération de l'abaissement du
levage auxiliaire

PH : Barrière photoélectrique

6.3 Schéma hydraulique



- 1 Vérin principal levage principal P1
- 2 Vérin secondaire levage principal P2
- 3 Vérin principal levage auxiliaire P2
- 4 Vérin secondaire levage auxiliaire P1
- 5 Clapets de retenue
- 6 Robinet d'équilibrage 1 levage principal
- 7 Robinet d'équilibrage 2 levage auxiliaire
- 8 Électrovanne de commutation pour levage principal
- 9 Électrovanne de commutation pour levage auxiliaire
- 10 Manomètre
- 11 Clapet de retenue
- 12 Limiteur de pression
- 13 Électrovanne pour soupape d'abaissement
- 14 Vanne de réglage vitesse d'abaissement
- 15 Moteur
- 16 Pompe
- 17 Filtre à huile
- 18 Pompe manuelle de secours

7.0 CARTE DE GARANTIE

Adresse du revendeur :

Adresse du client :

Société (numéro client le cas échéant) :

Société (numéro client le cas échéant) :

Interlocuteur :

Interlocuteur :

Rue :

Rue :

CP et lieu :

CP et lieu :

Tél. et Fax :

Tél. et Fax :

E-mail :

E-mail :

Fabricant et modèle :

Numéro de série :

Année de construction :

Numéro de référence :

Description du message :

Description des pièces de rechange nécessaires :

Pièce de rechange :

Numéro d'article :

Quantité :

REMARQUES IMPORTANTES :

Les dommages qui résultent d'une utilisation incorrecte, d'un manque de maintenance ou de dommages mécaniques ne sont pas couverts par la garantie. Pour les installations qui n'ont pas été montées par un monteur agréé par ATH, la garantie se limite à la mise à disposition des pièces de rechange nécessaires.

Dommages liés au transport :

☐ Défaut manifeste (dommages visibles liés au transport, mention sur le bon de livraison du transporteur, envoyer immédiatement une copie du bon de livraison et des photos à ATH-Heinl)

☐ Défaut caché (le dommage lié au transport n'est découvert que lors du déballage de la marchandise, envoyer une déclaration de dommage avec des photos dans un délai de 24 heures à ATH-Heinl)

Lieu et date

Signature et cachet

7.1 Étendue de la garantie produit

- Cinq ans pour la structure de l'appareil
- Le bloc d'alimentation, le cylindre hydraulique et les autres pièces d'usure comme les plateaux tournants, plaques de caoutchouc, câbles, chaînes, soupapes, interrupteurs, etc. sont couverts par la garantie pendant une année dans des conditions et une utilisation normales.

La garantie ne couvre pas :

- Les défauts causés par une usure normale, une mauvaise utilisation, les dommages liés au transport, une installation incorrecte, une tension incorrecte ou un manque de maintenance.
- Les dommages résultant d'une négligence ou du non-respect des indications fournies dans ce manuel d'utilisation et/ou des autres instructions complémentaires.
- L'usure normale sur les pièces de rechange qui nécessitent une maintenance pour assurer un fonctionnement sûr.
- Tout composant endommagé lors du transport.
- Les autres composants qui ne sont pas mentionnés expressément mais qui sont considérés comme pièces d'usure habituelles.
- Dommages causés par la pluie, une humidité excessive, des environnements corrosifs ou autres impuretés.
- Imperfections qui n'entravent pas le fonctionnement.

LA GARANTIE NE S'APPLIQUE PAS LORSQUE LA CARTE DE GARANTIE N'A PAS ÉTÉ ENVOYÉE À ATH-HEINL.

Veuillez noter que les dommages et dysfonctionnements liés au non-respect des travaux de maintenance et de réglage (conformément au manuel d'utilisation et/ou à l'initiation), à des raccordements électriques incorrects (champ tournant, tension nominale, protection par fusible) ou à une utilisation inappropriée (surcharge, mise en place à l'extérieur, modifications techniques) ne sont pas couverts par la garantie.

8.0 REGISTRE DE CONTRÔLE



**Ce registre de contrôle (procès-verbal compris) est un élément essentiel du manuel d'utilisation ou du produit.
À CONSERVER PRÉCIEUSEMENT**

Contrôle

Après le montage, la remise et l'initiation le cas échéant, le produit doit être contrôlé régulièrement conformément aux prescriptions et dispositions légales en vigueur dans le pays d'exploitation par une société ou un organisme qualifié(e) et agréé(e) à cet effet.

En cas de modification ou d'extension du type de produit, un registre de contrôle supplémentaire doit être établi et réceptionné.

Étendue du contrôle

Outre le fonctionnement parfait, la propreté et les instructions de maintenance, il convient en particulier de contrôler les composants liés à la sécurité.

Caractéristiques techniques

- Veuillez les consulter dans le manuel d'utilisation ci-joint.

Plaque signalétique

- Notez toutes les données ci-dessous
- Fabricant et type des matériaux de montage utilisés :

	
Typ Type	
Volt	
Serien # Serial #	
Ph	
Baujahr Year of built	
Hz	
Amp.	
kW	
 	Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany

8.1 Procès-verbal d'installation et de remise

Lieu d'installation :

Société :

Rue :

Lieu :

Pays :

Appareil / Installation :

Fabricant :

Type / modèle :

N° de série :

Année de
construction :

Magasin compétent :

Le produit mentionné ci-dessus a été monté, le fonctionnement et la sécurité ont été contrôlés, puis le produit a été mis en service. La mise en place a été effectuée par :

☐ l'exploitant

☐ un membre du personnel qualifié

L'exploitant confirme avoir installé le produit de manière conforme, avoir lu, compris et respecté toutes les informations contenues dans ce manuel d'utilisation et dans le procès-verbal. Il confirme également avoir conservé ces documents de sorte qu'ils soient accessibles à tout moment par l'utilisateur formé.

L'exploitant confirme qu'après le montage et la mise en service par une personne formée par le fabricant ou un revendeur agréé (personnel qualifié), une formation au fonctionnement, à l'utilisation, aux instructions de sécurité, maintenance et entretien de la machine a eu lieu ; il confirme avoir reçu les documents, informations et instructions concernant la machine et que le produit fonctionne parfaitement.

REMARQUE IMPORTANTE :

DANS LE CAS OÙ CES POINTS NE SONT PAS REMPLIS, AUCUNE RÉCLAMATION EN GARANTIE N'EST ACCEPTÉE :

La garantie ne s'applique que lorsque le montage, la remise et éventuellement la formation à la machine ainsi que la maintenance annuelle par une personne qualifiée agréée par le fabricant ont été respectés et que la preuve en est apportée. L'intervalle entre 2 maintenances ne doit pas dépasser 12 mois. En cas d'utilisation hors standard ou par roulement d'équipes ou saisonnière, il convient de prévoir une vérification et une maintenance tous les six mois.

Les réclamations en garantie ne sont acceptées que lorsque tous les points dans le procès-verbal et dans le manuel d'utilisation sont remplis et que la réclamation est faite immédiatement après la constatation et que ce **procès-verbal en rapport avec le procès-verbal de maintenance et éventuellement avec le procès-verbal de service a été envoyé au fabricant.**

Les autres informations spécifiques relatives à la garantie, comme l'étendue, les exigences et prescriptions sont décrites dans le manuel d'utilisation et doivent être respectées.

Les dommages et réclamations qui résultent d'une manipulation incorrecte, d'un défaut de maintenance et d'entretien, de l'utilisation de moyens de montage, d'exploitation, de maintenance et de nettoyage inappropriés ou non prescrits, de dommages mécaniques, d'une intervention dans l'appareil sans consultation préalable ou par du personnel qualifié non autorisé ne sont pas couverts par la garantie. Pour les installations qui ont été montées par un personnel qualifié autorisé, la garantie se limite après accord avec le fabricant à la mise à disposition des pièces de rechange nécessaires au maximum.

Nom et cachet commercial du personnel qualifié
éventuellement numéro et nom VKH

Date et signature de la personne qualifiée

Nom et cachet commercial de l'exploitant

Date et signature de l'exploitant

8.2 Plan de contrôle

Plaque signalétique				
Manuel d'utilisation abrégé				
Manuel d'utilisation				
Signalisation de sécurité				
Signalisation pour utilisation				
Autre signalisation				
Construction (déformation, fissures)				
Cheville de fixation et stabilité				
État du sol en béton (fissures)				
État / État général				
État / Propreté				
État / Entretien et scellement				
État / Fluides				
État / Lubrification				
État / Bloc				
État / Entraînement				
État / Moteur				
État / Transmission				
État / Cylindre				
État / Soupape				
État / Commande électrique				
État / Palpeurs électriques				
État / Interrupteur électrique				
État / Conduites électriques				
État / Conduites hydrauliques				
État / Raccord à vis hydraulique				
État / Conduites pneumatiques				
État / Raccord à vis pneumatique				
État / Étanchéité				
État / Boulons et paliers				
État / Pièces d'usure				
État / Recouvrements				
État / Fonctions sous charge				
État / Pièces de sécurité				
État / Dispositif de sécurité électrique				
État / Dispositif de sécurité hydraulique				
État / Dispositif de sécurité pneumatique				
État / Dispositif de sécurité mécanique				
État / Fonctions sous charge				
Plaquette de contrôle délivrée				

8.3 Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants *) :

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun *) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date)

(Signature de la personne qualifiée)

Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte **)

Défauts corrigés **)

*) Veuillez rayer les mentions inutiles

**) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

Résultat du contrôle

d'un contrôle/contrôle ultérieur*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants *) :

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun *) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date)

(Signature de la personne qualifiée)

Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte **)

Défauts corrigés **)

*) Veuillez rayer les mentions inutiles

**) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants *) :

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun *) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date)

(Signature de la personne qualifiée)

Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte **)

Défauts corrigés **)

*) Veuillez rayer les mentions inutiles

**) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

® Droit d'auteur ATH-Heinl GmbH & CO.KG, Tous droits réservés / Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques / version : 2020-03
Fabricant du produit ATH-Heinl GmbH & CO.KG

Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

Résultat du contrôle

d'un contrôle/contrôle ultérieur*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants *) :

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun *) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date)

(Signature de la personne qualifiée)

Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte **)

Défauts corrigés **)

*) Veuillez rayer les mentions inutiles

**) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

® Droit d'auteur ATH-Heinl GmbH & CO.KG, Tous droits réservés / Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques / version : 2020-03
Fabricant du produit ATH-Heinl GmbH & CO.KG

[illegible]



ATH-Heinl GmbH & Co.KG

Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
GERMANY

Tel: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de
www.ath-heinl.de



Mitglied im Bundesverband der Hersteller und Importeure von Automobil-Service Ausrüstungen e.V.
Member of Bundesverband ASA (Association of producer and importers of automobile-service equipment)
Membre de la Bundesverband ASA (Fédération allemande des producteurs et importateurs d'équipement pour garage automobile)



www.ath-heinl.de



ATH-Heinl

NÁVOD K OBSLUZE

ATH Cross-Lift 50



4500 kg

Obsah

1.0	ÚVOD	- 3 -
1.1	Obecné informace	- 3 -
1.2	Popis	- 4 -
1.3	Obsluha	- 6 -
1.4	Technické údaje	- 9 -
1.5	Rozměrový výkres	- 10 -
2.0	INSTALACE	- 14 -
2.1	Přeprava a podmínky uskladnění	- 14 -
2.2	Vybalení stroje	- 14 -
2.3	Rozsah dodávky	- 15 -
2.4	Umístění	- 17 -
2.5	Upevnění	- 18 -
2.6	Elektrické připojení	- 18 -
2.7	Pneumatické připojení	- 19 -
2.8	Hydraulické připojení	- 19 -
2.9	Montáž	- 19 -
2.10	Závěrečné práce	- 31 -
3.0	PROVOZ	- 32 -
3.1	Provozní pokyn	- 32 -
3.2	Zásadní upozornění	- 33 -
4.0	ÚDRŽBA	- 34 -
4.1	Spotřební materiál pro montáž, údržbu a péči	- 34 -
4.2	Bezpečnostní upozornění pro olej	- 35 -
4.3	Upozornění	- 36 -
4.4	Harmonogram údržby, resp. harmonogram ošetření	- 36 -
4.5	Hledání závad / Indikace závady a náprava	- 37 -
4.6	Návody k údržbě a servisních prací	- 39 -
4.7	Likvidace	- 40 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY	- 41 -
6.0	PŘÍLOHA	- 42 -
6.1	Schéma pneumatického zapojení	- 42 -
6.2	Schéma elektrického zapojení	- 43 -
6.3	Schéma hydraulického zapojení	- 44 -
7.0	ZÁRUČNÍ KARTA	- 45 -
7.1	Rozsah záruky na výrobek	- 46 -
8.0	KONTROLNÍ DENÍK	- 47 -
8.1	Protokol o umístění a předání	- 48 -
8.2	Harmonogram kontrol	- 49 -
8.3	Vizuální kontrola (povolanou odborně znalou osobou)	- 50 -
9.0	POZNÁMKY	- 54 -

1.0 ÚVOD

1.1 Obecné informace



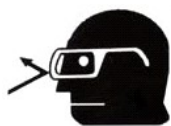
**TENTO NÁVOD PŘEDSTAVUJE NEODDĚLITELNOU SOUČÁST STROJE.
UŽIVATEL SI JEJ MUSÍ PŘEČÍST A POROZUMĚT OBSAHU.
ZA ŠKODY VZNIKLE NEDODRŽENÍM TOHOTO NÁVODU NEBO PLATNÝCH
BEZPEČNOSTNÍCH PŘEDPISŮ NERUČÍME.**



POZOR: Řiďte se pokyny, abyste předešli úrazům a poškozením.

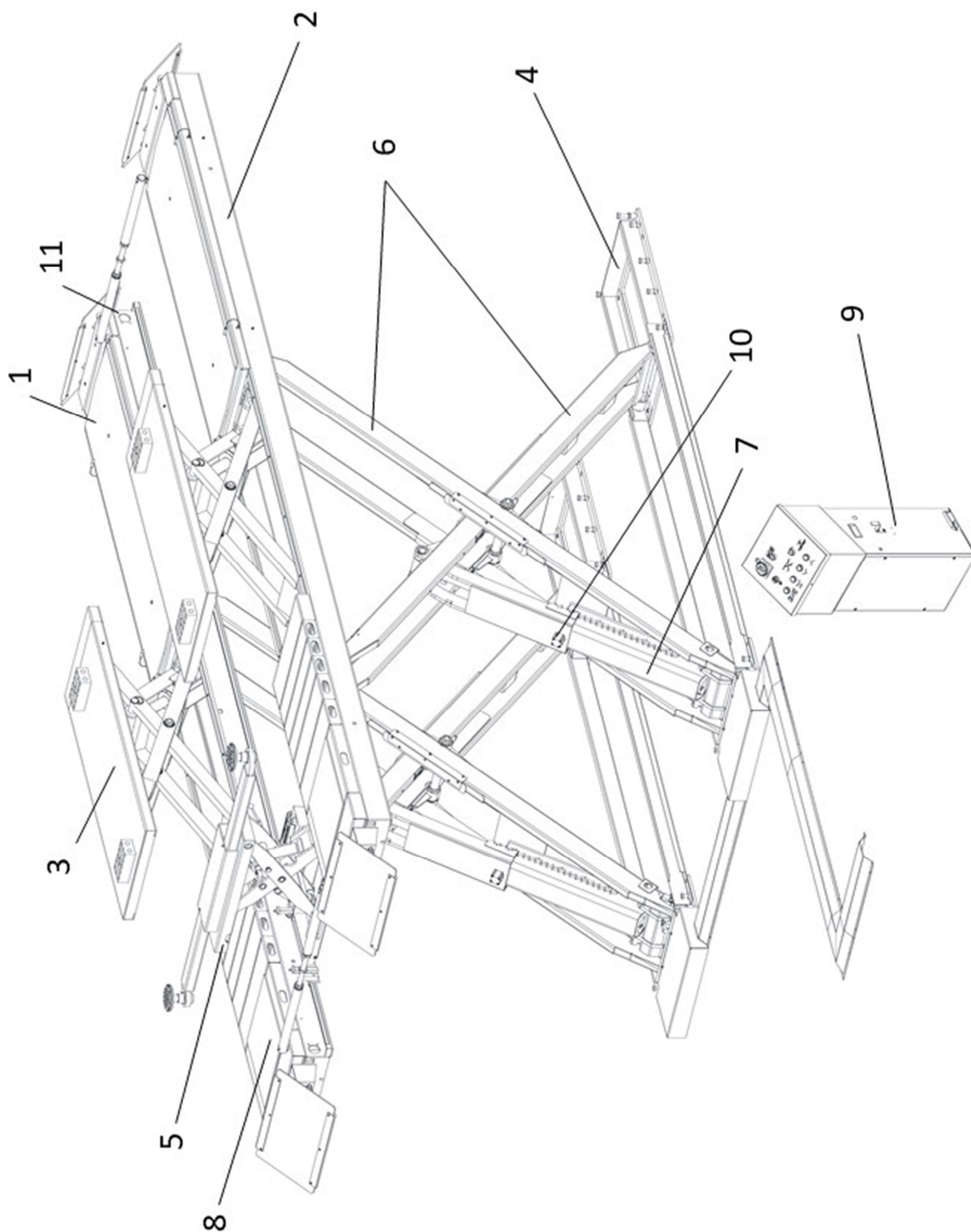


TIP: Návod poskytuje bližší informace o fungování a tipy, jak přístroj můžete používat efektivně.



U všech prací na popsaném zařízení se musí nosit vhodný ochranný oděv.

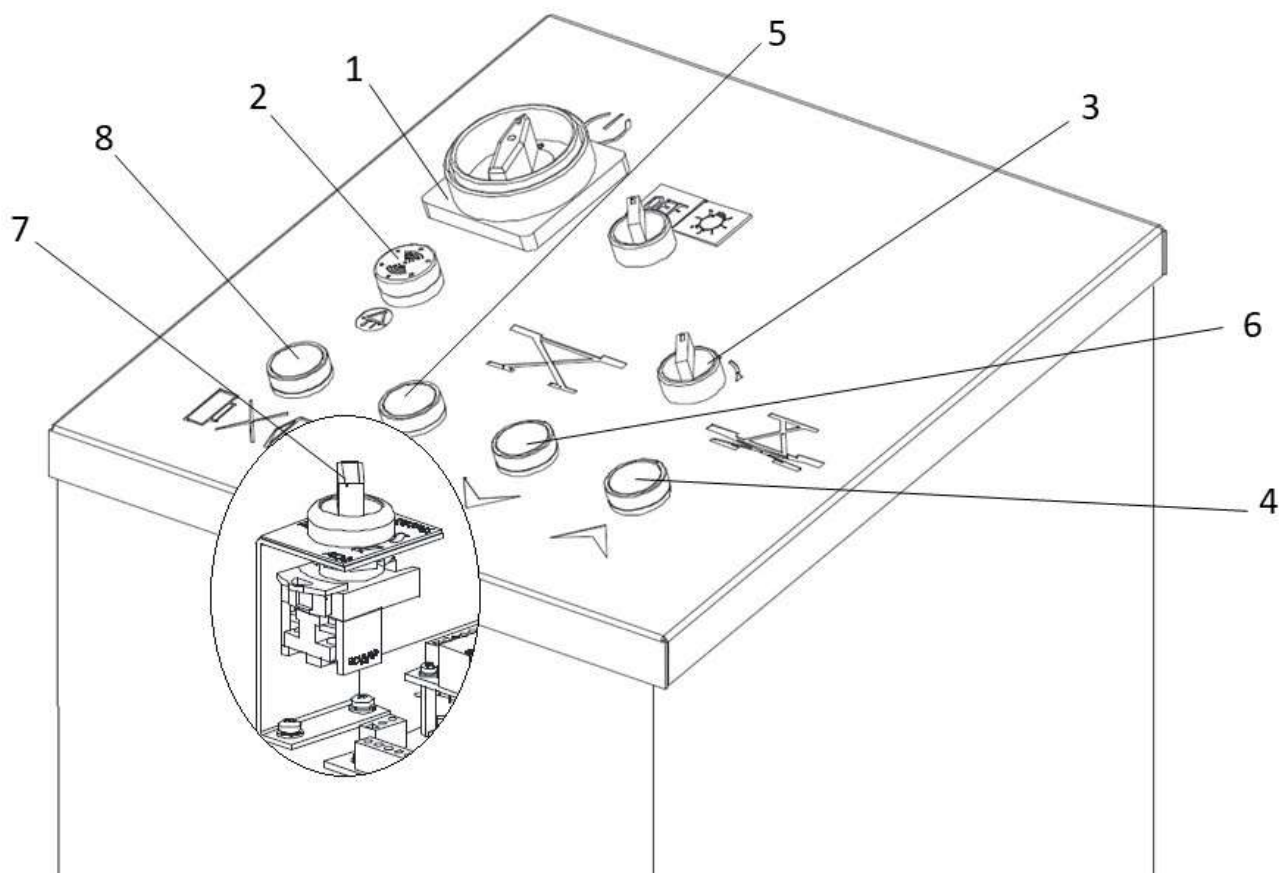
1.2 Popis



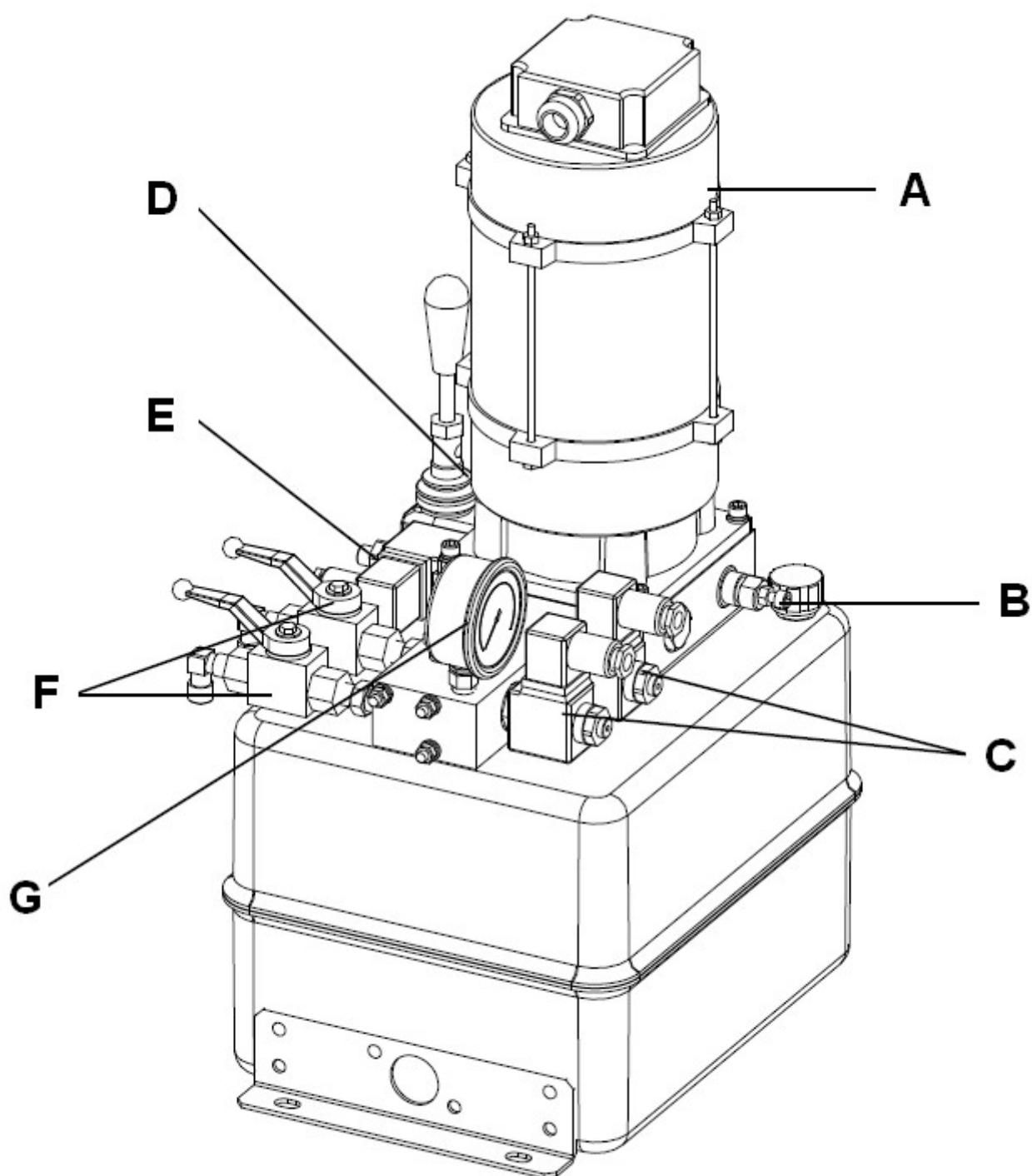
1. Nájezdová rampa Vedená strana Hlavní zdvih
2. Nájezdová rampa Řízená strana Hlavní zdvih
Tyto se pohybují směrem nahoru pomocí vnitřního systému zvedání nůžek (6) a hydraulického válce (7)
3. Bezkolový zdvihák
Tento umožňuje dodatečné zvednutí vozidla přes práh.
4. Základní rám
Slouží k upevnění zvedacího zařízení.
5. Nápravový zdvihák (volitelné vybavení)
Tento umožňuje dodatečné zvednutí vozidla přes nápravu nebo podvozek.
6. Systém zvedání nůžek
7. Hydraulický zdvižný válec
8. Krycí desky
Umožňují použití volitelných otočných talířů měření nápravy
9. Rozvaděč
Obsahuje kompletní elektrické řízení. Všechna tlačítka jsou chráněna čelním kroužkem pro zamezení neúmyslnému stisknutí tlačítka. Dále se všechny pohyby při uvolnění tlačítka ihned přeruší (Řízení pomocí systému mrtvého muže).

Včetně hydraulického agregátu
Přitom je hydraulický olej v nádrži veden k válcům prostřednictvím zubového čerpadla, které je poháněno motorem. Přes spouštěcí ventil je olej veden zpátky do nádrže.
10. Bezpečnostní západky na hlavním zdvihu a bezkolovém zdvihu
Toto zařízení zamezuje při jakékoli závadě sjetí plošiny dolů o více než 100 mm.
Elektromagnety odemknou zařízení při každém spouštění.
11. Světelná závora
Zajišťuje bezpečný souběžný chod obou nůžkových mechanismů

1.3 Obsluha



1. Uzamykatelný hlavní spínač s funkcí nouzového vypnutí pro zapnutí a vypnutí zvedací plošiny a pro zamezení obsluhy zvedací plošiny nepovolanými osobami.
2. Signální siréna vydává zvukový a světelný signál po dosažení CE stop
3. Volicí spínač
Volba mezi dvěma variantami pohonu
4. Tlačítko Zvednout
pro zvednutí zvedací plošiny
5. Tlačítko Parkovat
pro zaparkování zvedací plošiny v bezpečnostních západkách. V závislosti na nastavení volicího spínače se přitom aktivuje buď hlavní zdvih nebo bezkolový zdvih.
6. Tlačítko Spustit
Po asi 1–2 sekundách stisknutí tlačítka se bezpečnostní západky odemknou a pak se spustí dolů. Když je dosaženo CE stop, je generován přídatný akustický signál.
7. Nastavovací nebo pracovní spínač
Poloha: WORK ukazuje, že se zvedací plošina nachází v normálním režimu
Poloha: ADJ ukazuje, že se zvedací plošina nachází v nastavovacím režimu
8. Spínač pro světelnou závoru
Přemostění světelné závory pro nastavovací nebo instalační opatření



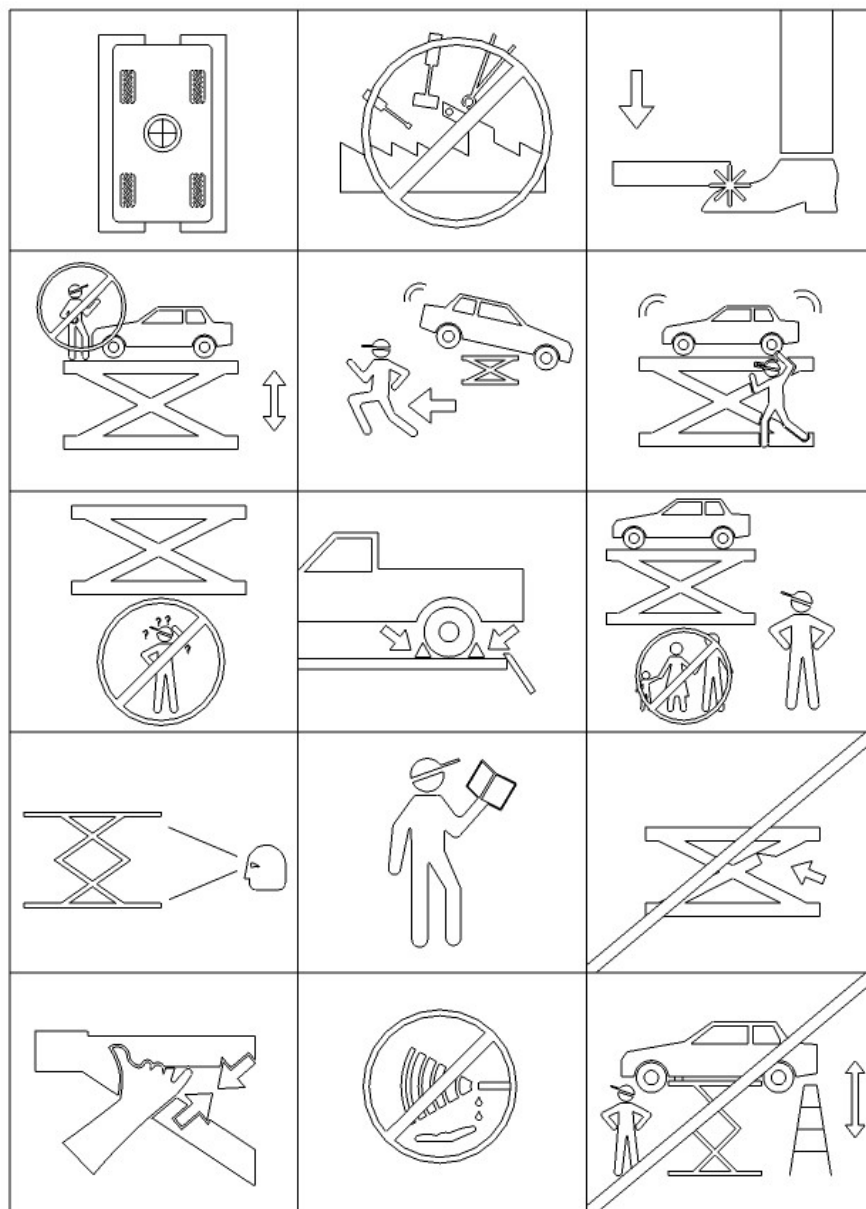
A = Motor
C = Magnetické ventily
E = Spouštěcí magnetický ventil
G = Manometr

B = Tlakový regulační ventil
D = Nouzové ruční čerpadlo
F = Nivelační kohoutky

PROVOZ

Bezpečnostní upozornění

1. Dbejte na správné rozložení hmotnosti vozidla
2. Úpravy jakéhokoli druhu nejsou na zvedací plošině dovoleny
3. Při spuštění zvedací plošiny dolů opusťte nebezpečný prostor
4. Na zvedací plošině, nosných ramenech nebo na zvedaném motorovém vozidle se nesmí přepravovat žádné předměty ani osoby.
5. Při nebezpečí pádu vozidla ihned opusťte nebezpečný prostor
6. Zamezte intenzivním kmitavým pohybům na nadzvednutém vozidle
7. Zvedací plošinu smí obsluhovat pouze školený personál.
8. Používejte vhodnou ochranu proti posunutí
9. Vstupování do nebezpečného prostoru je dovoleno jen autorizovaným osobám.
10. Pro bezpečnou práci je nezbytné provádět řádnou údržbu a prohlídky
11. Před obsluhou zvedací plošiny si musíte přečíst návod k obsluze a porozumět mu
12. Nepracujte na poškozených zvedacích plošinách
13. Při pohybu zvedací plošiny udržujte místa, kde hrozí pořezání, volné
14. Zvedací plošina se nesmí čistit pod tekoucí vodou.
15. Při zvedání a spuštění musí být nebezpečný prostor udržován volný

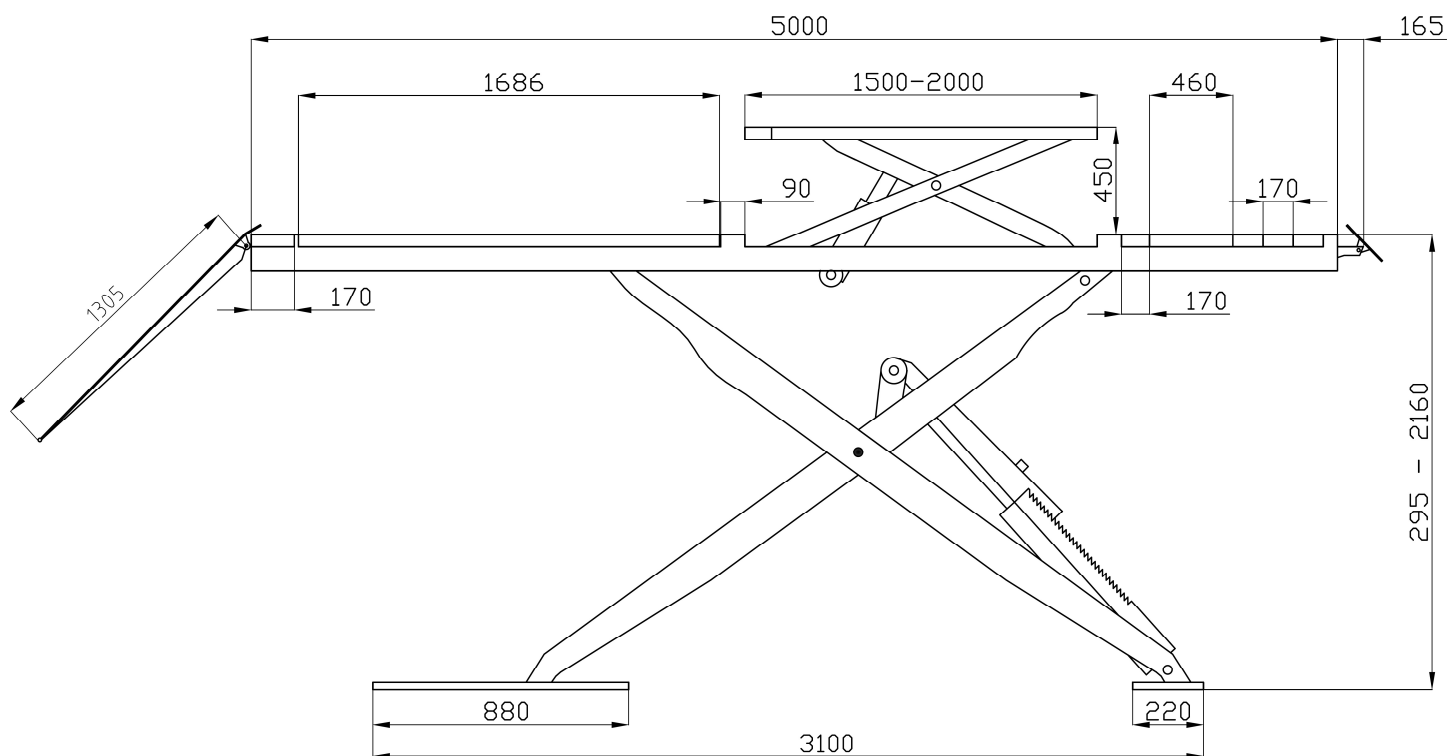


1.4 Technické údaje

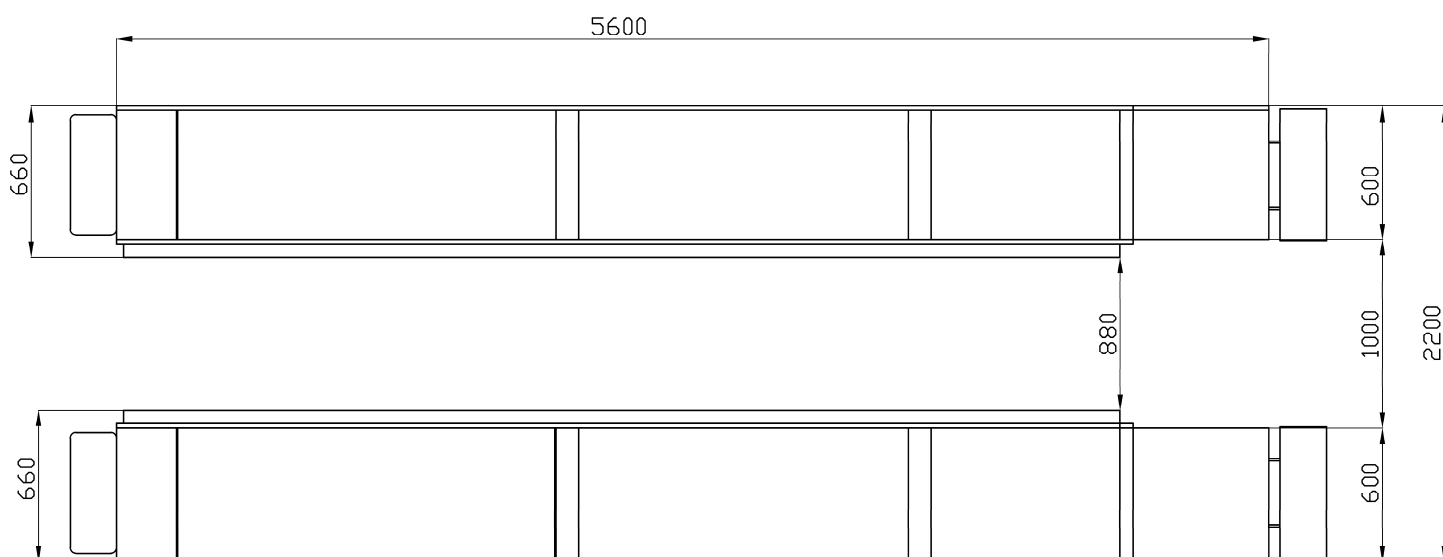
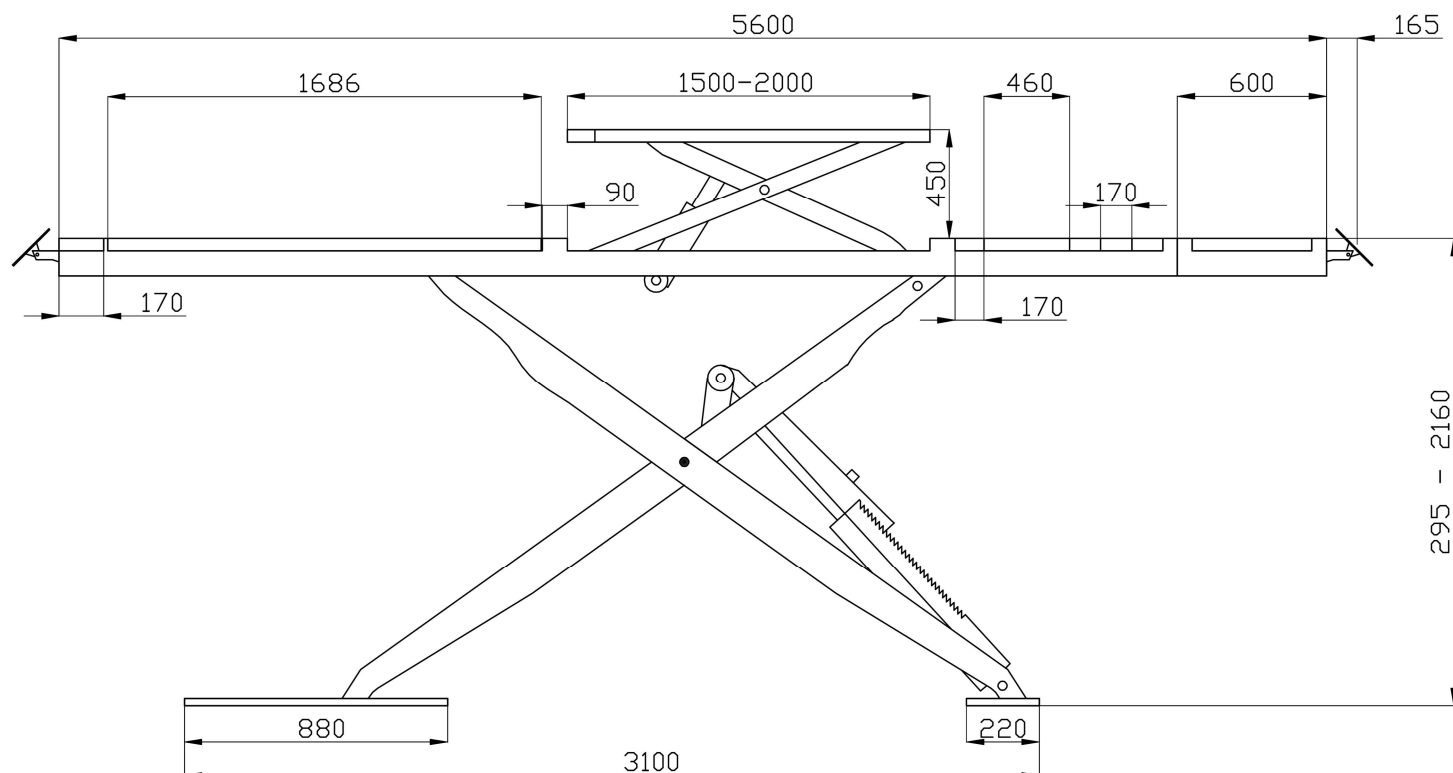
Typ	ATH Cross lift 50HA
Nosnost hlavního zdvihu	5 000 kg
Nosnost bezkolového zdviháku	4 000 kg
Doba zdvihu (při 2 000 kg)	70 s
Doba spouštění (při 2 000 kg)	60 s
Elektrický systém	3 / 400 V / 50 Hz
Řídicí napětí	DC 24 V
Motor	3,5 kW
ot/min	1375
Kryt motoru	B14
Předřazená pojistka	3 C 16 A
Přípojovací kabel	Min. 5 × 2,5 mm ²
Typ ochrany	IP 54
Dopravované množství	4,8 cm ³ /g
Pracovní tlak ²	300 bar (max. 300 bar)
Požadované připojení stlačeného vzduchu	7 bar
Doporučený hydraulický olej	Léto (15° až 45°): HVLP-D 46 (např.: Eni PRECIS HVLP-D) Zima (pod 10°): HVLP-D 32 (např.: Eni PRECIS HVLP-D)
Množství oleje	Cca 18 l
Ukotvení v podlaze	Kolíková kotva: M16 × 180 (např.: Atrion AVA-W 16-060-180) Spojovací kotva: M16 × 190 (např.: Atrion AVA-W 16-045-190)
Počet kotev	16 ks
Přípustná akustická hodnota	≤ 80 dB
Hmotnost	2 840 kg

- ²  Z výroby nastavený pracovní tlak je optimalizován pro maximální jmenovitý výkon. S tlakovým omezovacím ventilem se nesmí manipulovat. Změna nastavení může vést k závažným škodám. Nelze-li uvedené jmenovité zatížení zvednout, obraťte se, prosím, na náš servisní tým.

Při montáži nad úrovní podlahy ATH-Cross Lift 50:



Při podlahové konstrukci ATH-Cross Lift 50 Plus:



2.0 INSTALACE

Stroj musí v souladu s návodem instalovat autorizovaný personál.

	Tento návod k obsluze (včetně protokolu) tvoří důležitou součást stroje, resp. výrobku. !!!PEČLIVĚ SI JEJ USCHOVEJTE!!!
---	---

Po dokončení montáže, převímce, popř. zaučení a poté pravidelně podle předpisů a zákonných ustanovení platných v zemi provozovatele musí výrobek zkontrolovat vhodná a k tomu autorizovaná společnost nebo organizace.

2.1 Přeprava a podmínky uskladnění

K přepravě a usazení stroje používejte vždy vhodné uvazovací a zvedací prostředky, resp. zdvižné vozíky a dávejte přitom pozor na těžiště stroje.

Stroj by měl být přepravován výhradně v originálním obalu.

Údaje:	2.550 kg
Šířka	700 mm
Délka	5.000 mm
Výška	1.440 mm
Teplota skladování	-10 až +50 °C

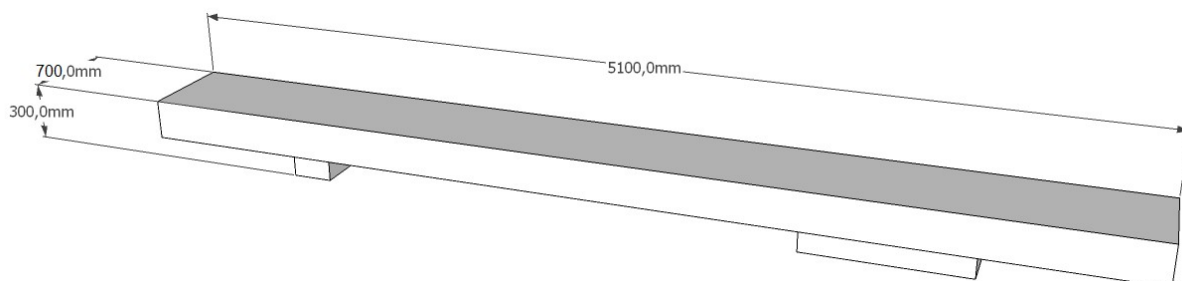
2.2 Vybalení stroje

	Sejměte horní kryt obalu a přesvědčte se, že během přepravy nedošlo k žádnému poškození. Odstraňte jisticí čepy, abyste mohli stroj vyjmout z palety / stojanu. K zvednutí stroje z palety / stojanu používejte vhodná zdvihadla (příp. s uvazovacím lanem). Obalový materiál stroje pečlivě uskladněte. Obalový materiál uskladněte mimo dosah dětí, neboť představuje zdroj nebezpečí.
--	---

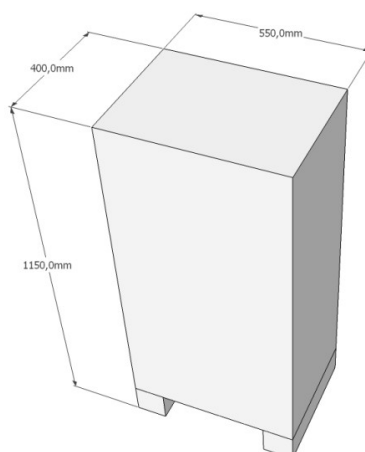
2.3 Rozsah dodávky

Základní balík s následujícími komponenty:

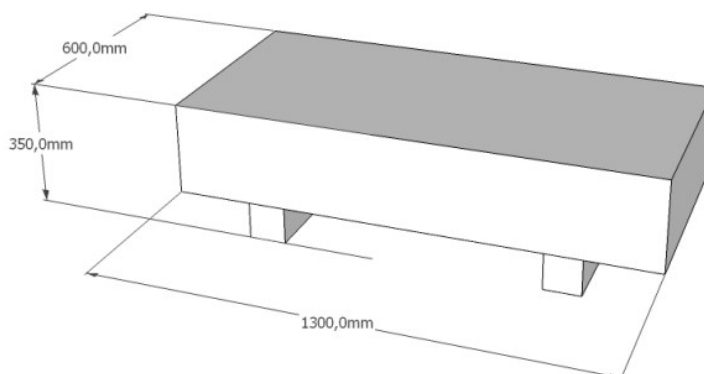
- 2x páry nůžek včetně vestavěných válců
Rozměry (d x š x v): 5100 x 7000 x 300 mm
Hmotnost: 700 kg



- 1x balík s řídicí skříňkou, hydraulickými a pneumatickými hadicemi:
Rozměry (d x š x v): 400 x 540 x 1 140 mm
Hmotnost: 130 kg



- 1x balík s příslušenstvím, rampami a průjezdovými plechy.
Rozměry (d x š x v): 400 x 540 x 1 140 mm
Hmotnost: 130 kg



VOLITELNÉ VYBAVENÍ

Nůžkový nápravový zdvihák 1x

1000 x 600 x 400 mm Hmotnost: 130 kg



Jestliže něco v rozsahu dodávky chybí, kontaktujte náš odbyt.

Pokyny pro přepravu a skladování:

- Opatrně nadzvedněte, břemeno řádně podepřete vhodnými pomůckami, které jsou v bezvadném stavu.
- Vyvarujte se neočekávaných zvýšení a trhavých pohybů. Pozor na nerovnosti, výmoly atd.
- Odstraněné části obalu uschovejte na místě určeném ke sběru odpadu, které je nepřístupné pro děti a zvířata.
- Skladovací teplota: $-10 \sim +40$ °C

2.4 Umístění

Stroj byste měli postavit mimo dosah hořlavých a výbušných materiálů, slunečního záření a intenzivního světla. Stroj musíte také instalovat na dobře větraném místě.

Stroj musíte instalovat na dostatečně pevném podkladu, popř. se řiďte minimálními požadavky v údajích v Plánu základů.

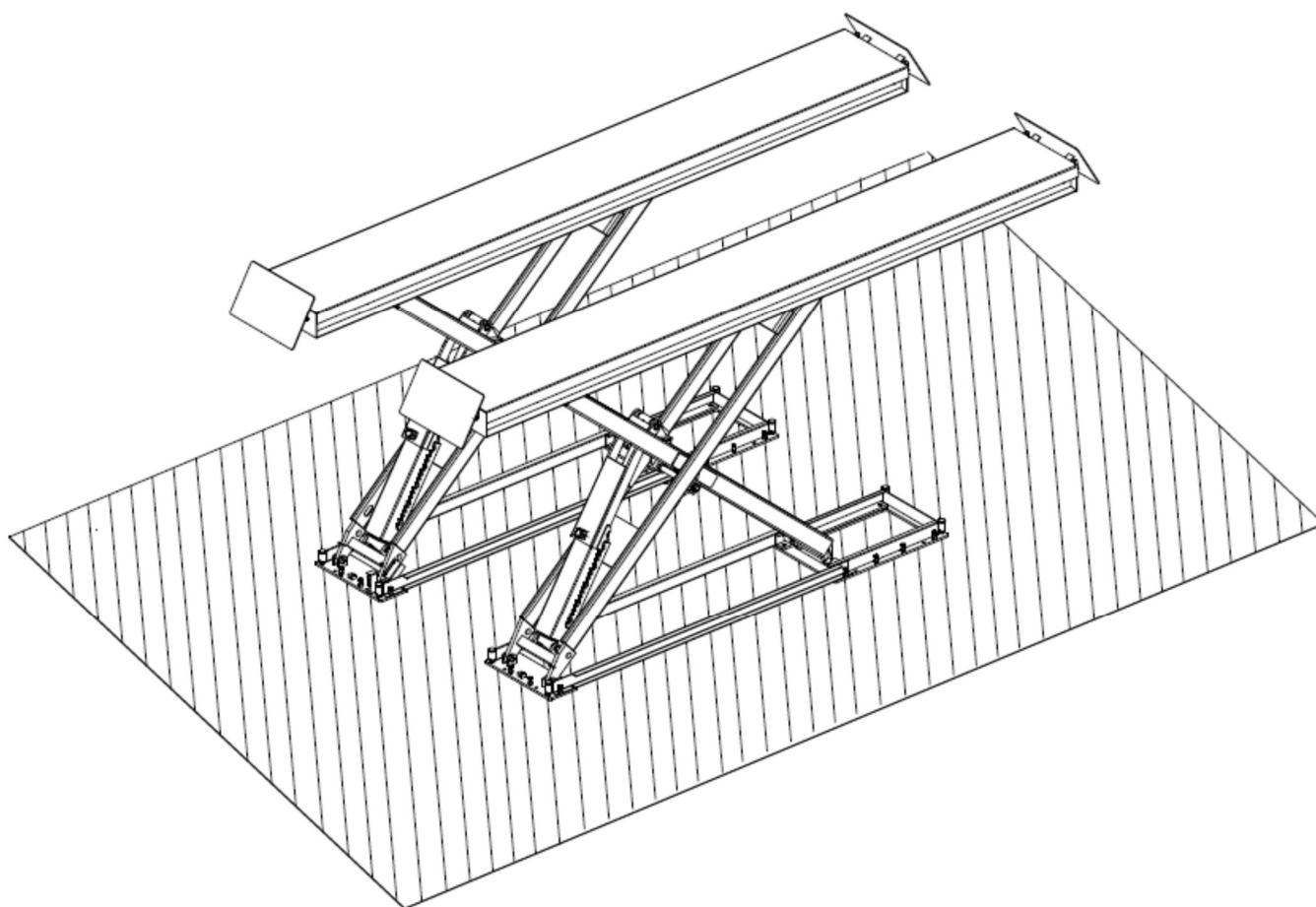
Při volbě místa instalace je třeba zohlednit vedle vlastností podlahy také směrnice a upozornění předpisů úrazové prevence a vyhlášky o pracovních provozech.

Při montáži v poschodí musíte zkontrolovat dostatečnou nosnost podlaží. Obecně se v případě montáže v poschodí doporučuje vše konzultovat s odborným znalcem z oblasti stavebnictví, který situaci posoudí.

Stroj se smí smontovat a používat jenom uvnitř uzavřených prostor. Stroj nedisponuje příslušným ochranným vybavením (např. IP ochrana, pozinkované provedení atd.).

Teplota	4-40 °C
Nadmořská výše	< 1500 m
Vlhkost vzduchu	50% při 40°C – 90% při 20 °C

Výkres



Bezpečnostní oblast	Min. 1 m
Přípustné provozní teploty:	10–40 °C
Maximální přípustná vlhkost vzduchu:	≤ 80 % při 30 °C
Výška nad hladinou moře:	≤ 2000 m
Elektrickou přípojku a uzemňovací kabel (viz technické údaje) je nutné instalovat ve formě zásuvného zařízení (zásuvka a konektor) nebo pevné přípojky.	
Potřebný přívod	Viz technické údaje

 Instalace zvedací plošiny je **nepřípustná** ve **vlhkých, mokrých** prostorech a v prostorech **s nebezpečím výbuchu**.

Kromě toho je montáž povolena pouze v místnostech, **nikoliv** v exteriéru.

2.5 Upevnění

	Zde je potřebné se řídit obecnými i místními ustanoveními. Proto by měli tyto kroky provádět jenom příslušně vyškolení odborníci.
--	---

Stroj musíte instalovat a upevnit na dostatečně pevném podkladu, popř. se řiďte minimálními požadavky v údajích v Plánu základů.

Stroj se musí upevnit v předem určených bodech pomocí vhodných, resp. k tomu určených upevňovacích materiálů.

Při volbě místa instalace je třeba zohlednit vedle vlastností podlahy také směrnice a upozornění předpisů úrazové prevence a vyhlášky o pracovních provozech.

Při montáži v poschodí musíte zkontrolovat dostatečnou nosnost podlaží. Obecně se v případě montáže v poschodí doporučuje vše konzultovat s odborným znalcem z oblasti stavebnictví, který situaci posoudí.

2.6 Elektrické připojení

	Zde je potřebné se řídit obecnými i místními ustanoveními. Proto by měli tento krok provádět jenom příslušně vyškolení odborníci. Zohledněte přitom nezbytný přívod (viz Technické údaje).
--	---

Přípojka se provede jako 230 V zástrčka s ochranným kontaktem, resp. 5fázová 16 A CEE zástrčka (zčásti se dodává s výrobkem).

Odchyly napětí by měly činit maximálně 0,9- až 1,1-násobek rozsahu jmenovitého napětí a odchyly frekvence 0,99- až 1,01-násobek frekvenčního rozsahu.

Pro zajištění tohoto stavu musíte učinit nezbytná ochranná opatření.

Na závěr prací se musí zkontrolovat směr otáčení motoru.

2.7 Pneumatické připojení



Na všech pneumatických zařízeních musí být mezi přívodem a zařízením namontována jednotka úpravy stlačeného vzduchu (tvoří zčásti součást dodávky).

Tlak vzduchu na přívodu musí odpovídat přinejmenším technickým údajům.

Správné nastavení jednotky úpravy stlačeného vzduchu se musí kontrolovat.

Na jednotce úpravy stlačeného vzduchu se musí v pravidelných intervalech provádět údržba.

Maximální, resp. minimální tlak zaručují bezvadné fungování bez případných poškození.

2.8 Hydraulické připojení



Před uvedením zařízení do provozu, resp. před jeho prvním provozováním s olejem, je s ohledem na optimální a bezporuchovou funkci téměř bez výskytu vzduchu nezbytné dbát na následující body

Všechna hydraulická vedení je třeba připojit a utáhnout pokaždé podle příslušného schématu hydraulického zapojení, resp. podle označení hadic.

Všechna hydraulická vedení a všechny válce je třeba odvzdušnit pokaždé podle příslušného schématu hydraulického zapojení, resp. podle označení hadic.

Za účelem zajištění bezvadného a bezpečného fungování zařízení a použitých hadicových přívodů je bezpodmínečně nutné dbát na to, aby se vlastnosti používaných hydraulických kapalin shodovaly se specifickými předpisy a doporučeními výrobce.

Použitá média, která nevyhovují specifickým požadavkům nebo vykazují nepovolené znečištění, poškozuji celou hydraulickou soustavu a zkracují životnost používaných hydraulických systémů. Pozor: (Ke znečištění zařízení může dojít také během opětovného plnění olejem)

Je třeba zkontrolovat, resp. obnovit minimální požadavky a minimální množství oleje.

2.9 Montáž

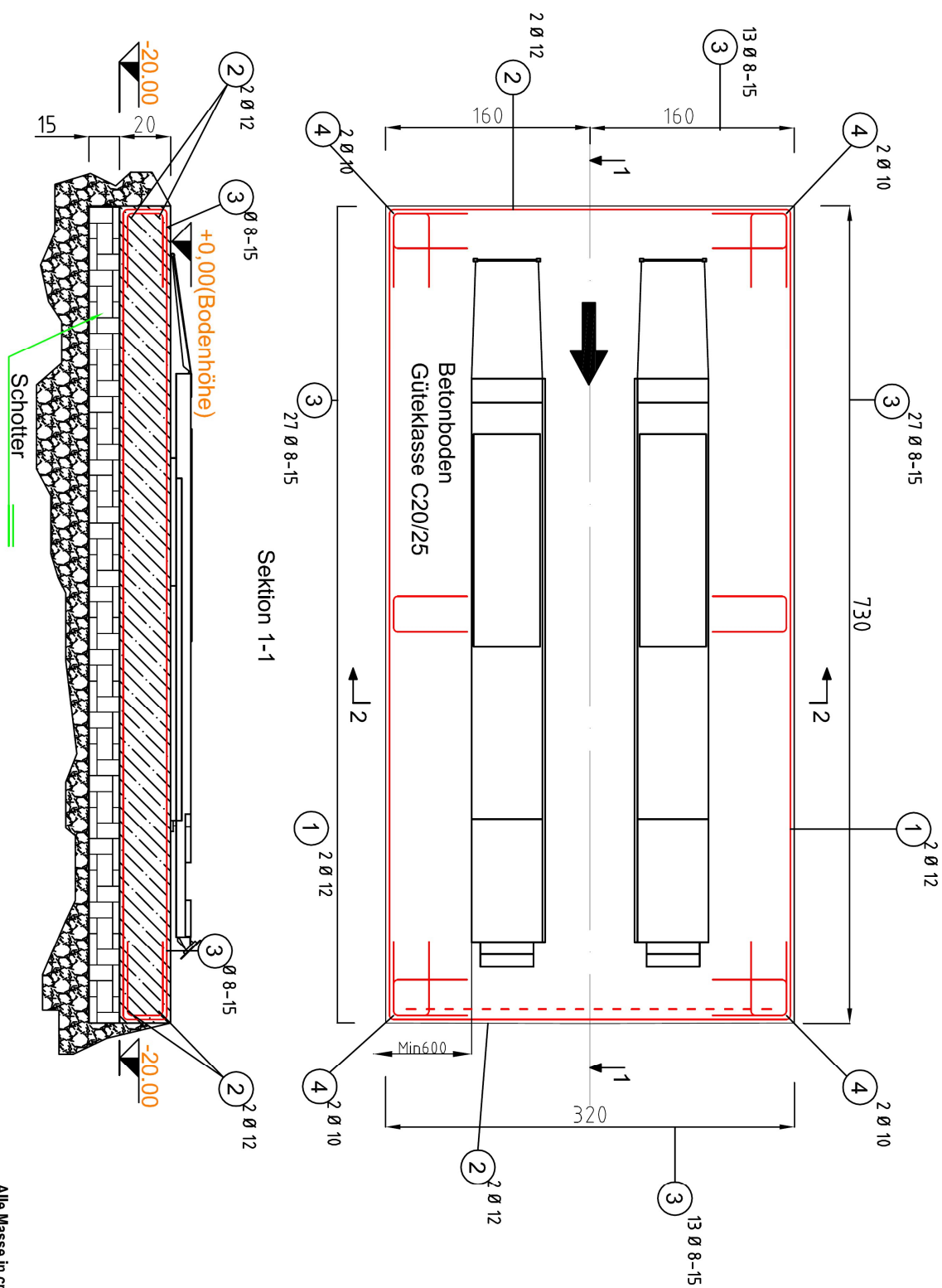


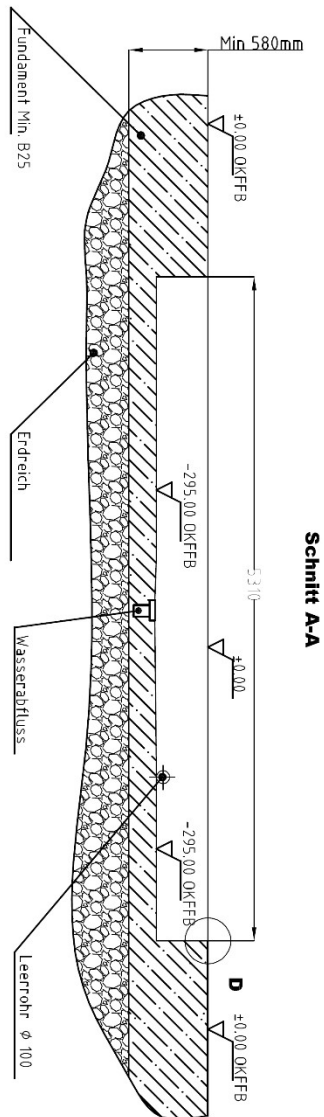
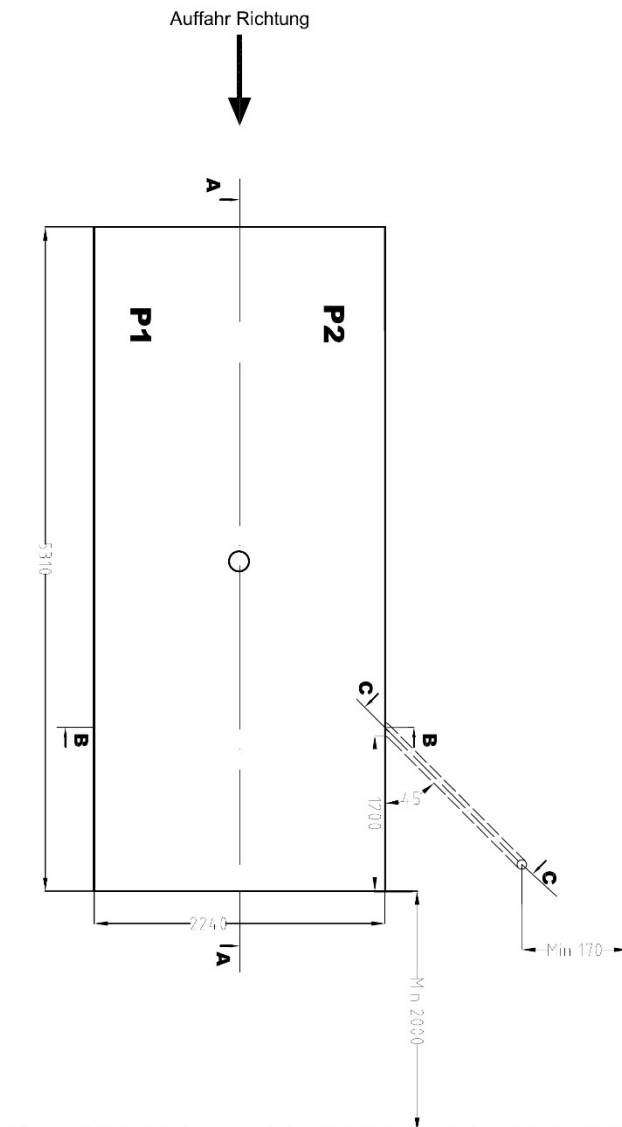
Tento návod neslouží jako návod k instalaci. Poskytujeme zde pouze upozornění a tipy pro věcně a odborně znalé montéry. Během následujících prací je třeba nosit přiměřený oděv a osobní ochranné prostředky. Nesprávná montáž a špatné nastavení mají za následek zánik ručení i záruky.

Zčásti předem smontované stroje musí ještě před jejich zprovozněním zkontrolovat věcně a odborně znalá osoba, která také zaučí personál a provede přejímku.

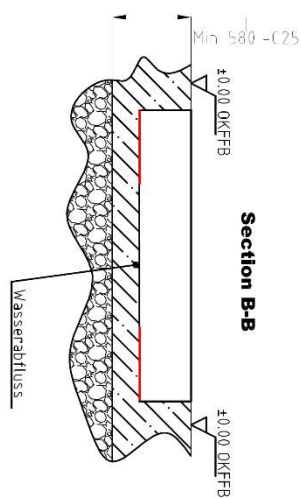
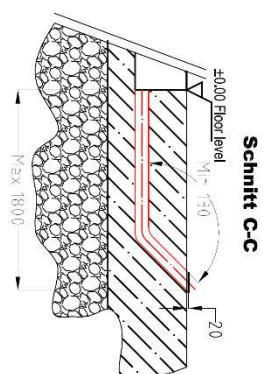
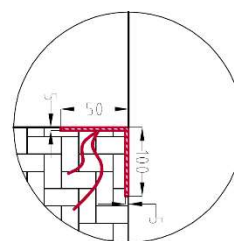
Montáže strojů smí provádět věcně a odborně znalá osoba.

INSTALACE Podklad

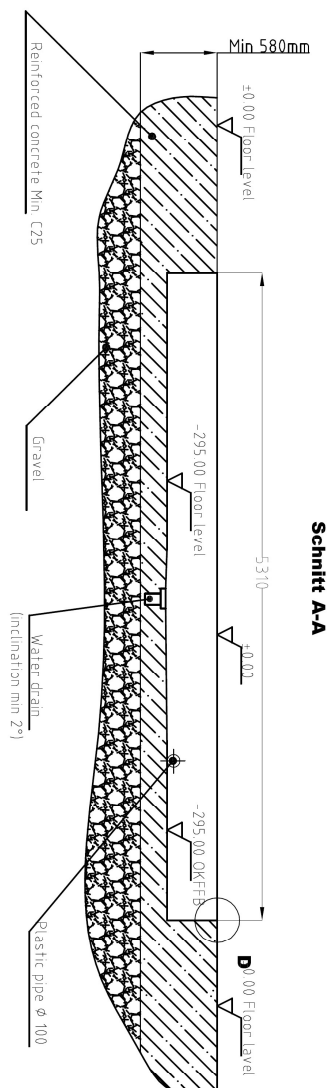
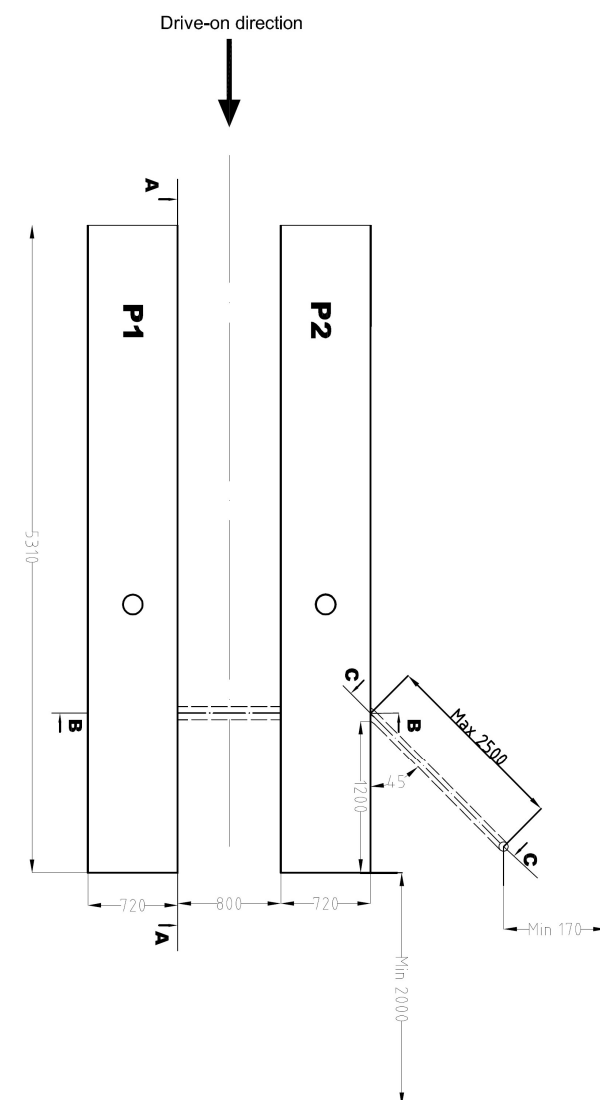




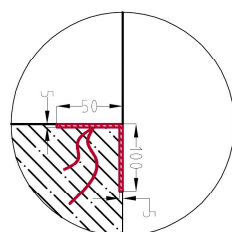
Optional
Detail D (Winkel rahmen, nicht
zum Lieferumfang)



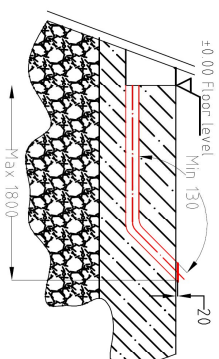
Alle Masse in mm



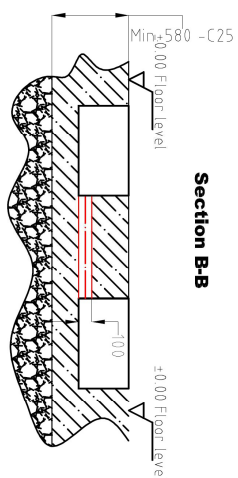
**Optional
Detail D (detail cover protection
format L not delivered)**



Section C-C



Section B-B



All The dimensions are in mm

Kvalita betonu:
Doba tvrdnutí betonu:

C20/25
Min. 20 dní

-  Podlahy, které nesplňují požadavky, mohou způsobit vážné škody na majetku a zranění osob. Nůžky **nemontujte na asfaltu** ani **na měkkém potěru**. Nesmí existovat **žádné dilatační spáry** nebo **praskliny**, které by přerušily kontinuitu výztuže. Nosnost mezistropů musí zkontrolovat provozovatel.

 Instalace zvedací plošiny je **nepřípustná** ve **vlhkých, mokrých** prostorech a v prostorech **s nebezpečím výbuchu**. Kromě toho je montáž povolena pouze v místnostech, **nikoliv** v exteriéru.

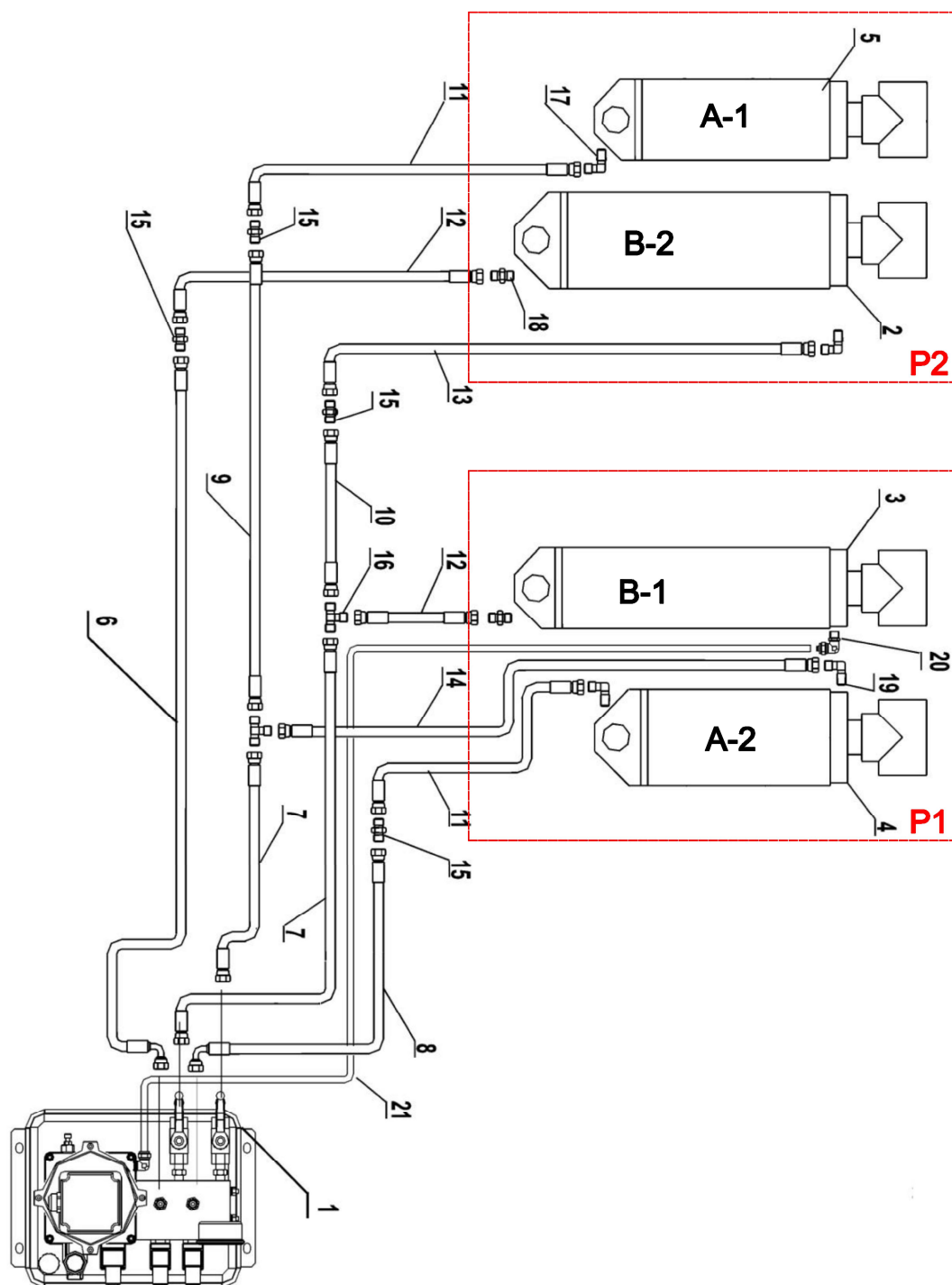
Montáž

1. Instalace a vyrovnání párů nůžek
 - a. **PŘI MONTÁŽI POD ÚROVNÍ PODLAHY:**
Umístěte oba páry nůžek do stávající jámy a umístěte řídicí skříňku na určenou plochu.

PŘI MONTÁŽI NAD ÚROVNÍ PODLAHY:
Umístěte oba páry nůžek paralelně k sobě a umístěte rozvaděč na určenou plochu tak, jak je uvedeno v technických údajích. Před upevněním pomocí kolíků zajistěte, aby byly obě nůžky vyrovnány, případně je vyrovnejte pomocí podložek nebo destiček.
2. Instalace hydraulických hadic
 - a. Otevřete přední kryt rozvaděče.
 - b. Namontujte hydraulickou hadici nebo hydraulické hadice dle níže uvedeného obrázku.
 Dotáhněte všechny hydraulické spoje.

Hlavní zdvih
B-2 = Hlavní válec
B-1 = Vedlejší válec

Bezkolový zdvihák
A-2 = Hlavní válec
A-1 = Vedlejší válec

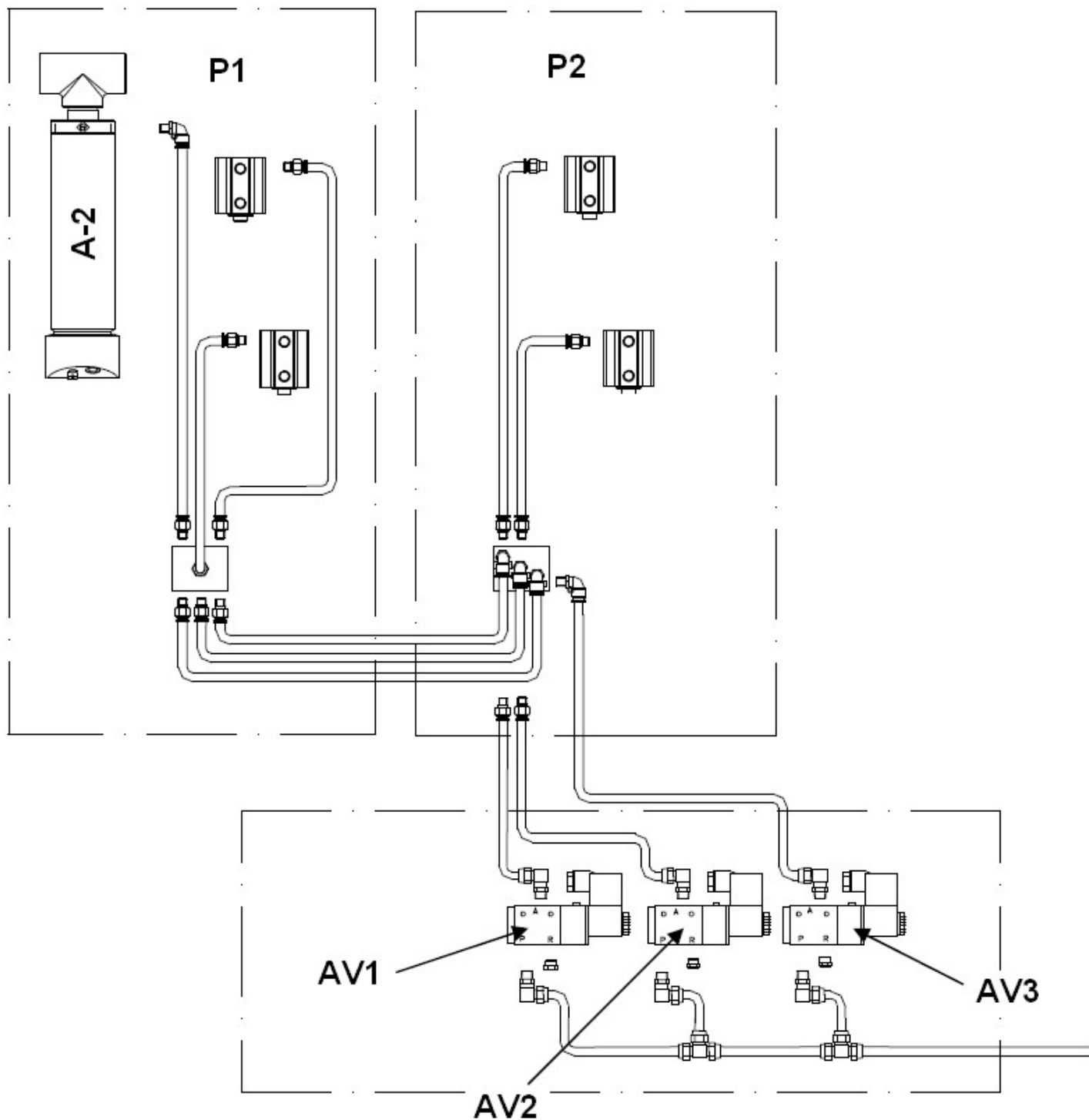


3. Pneumatické připojení

a. Namontujte pneumatickou hadici nebo hadice dle níže uvedeného obrázku.

P1 = Vedlejší nůžky Hlavní zdvih
A-2 = Vedlejší válec Bezkolový zdvihák
AV2 = Odblokování Hlavní zdvih

P2 = Hlavní nůžky Hlavní zdvih
AV1 = Odblokování Bezkolový zdvihák
AV3 = Spouštěcí zrychlovací ventil



4. Hydraulický olej

- a. Naplňte hydraulický olej až po označení na měřicí tyčce

5. Elektrické připojení

- a. Koncové spínače zvedací plošiny jsou připojeny pouze v tomto kroku, instalujte je až u bodu 11.



Zde je potřeba se řídit obecnými i místními ustanoveními. Proto by měli tento krok provádět jenom příslušně vyškolení a místně schválení odborníci.
Zohledněte přitom nezbytný přívod (viz technické údaje).

6. Odvzdušnění hydraulického okruhu

Důležité!!!

Před uvedením zařízení do provozu, resp. před jeho prvním provozováním s olejem, je s ohledem na optimální a bezporuchovou funkci téměř bez výskytu vzduchu nezbytné dbát na následující body.

- Používejte specifikovaný hydraulický olej (HLP 46 s přísadami)
- Všechna hydraulická vedení je třeba připojit a utáhnout podle příslušného schématu hydraulického zapojení, resp. podle označení hadic!!!
- Minimální množství oleje je 20 litrů!!! Pozor při prvním plnění!!!

Pojezdové kolejnice hlavního zdvihu

1. Všechny kohoutky zavřené!!!
2. Volicí spínač na hlavních nůžkách!!!
3. Otevřete přípojku na hlavním válci (hadice A, výkres A-2)!!!
4. Opatrně stiskněte tlačítko Zvednout a dávejte pozor, kdy začne z přípojky A vycházet hydraulický olej!!!
5. Jakmile vzduch unikne z vedení a přichází hydraulický olej, zavřete přípojku!!!
6. Posuňte hlavní nůžky nahoru a nechte je v koncové poloze
7. Otevřete kohout B!!!
8. Otevřete odvzdušňovací šroubení hlavního válce!!!
9. Opatrně stiskněte tlačítko Zvednout (v případě potřeby s přídavným tlačítkem přemostění světelné závory) a dávejte pozor, kdy začne z odvzdušňovacího šroubení hlavního válce vycházet olej!!!
10. Jakmile vzduch unikne z odvzdušňovacího šroubení hlavního válce a přichází hydraulický olej, zavřete přípojku!!!
11. Tlačítko Zvednout opatrně aktivujte, dokud zvedací plošina není kompletně nahoře. Pozor na hladinu oleje.
12. Zavřete kohout B!!!
13. Jeďte se zvedací plošinou úplně dolů!!!
14. Může to být zahájeno vyrovnaním pojezdových kolejnic od hlavního zdvihu přes kohoutek.



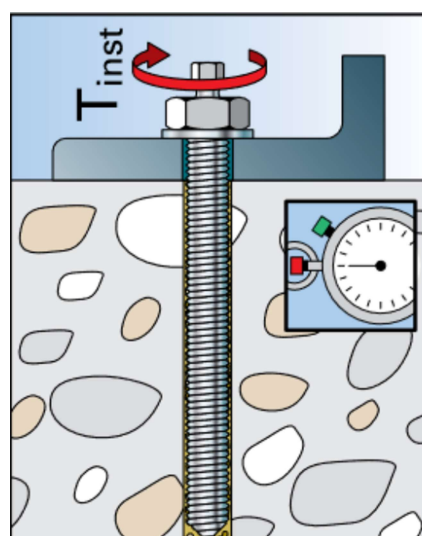
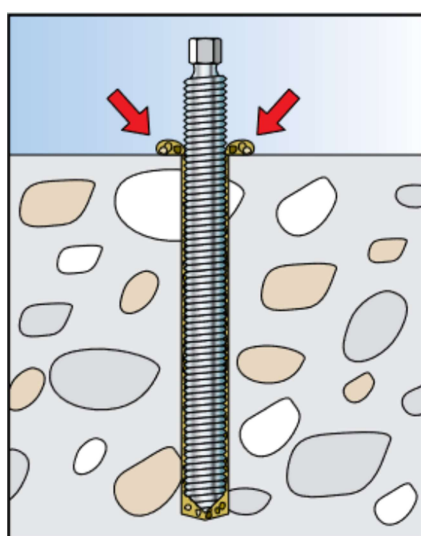
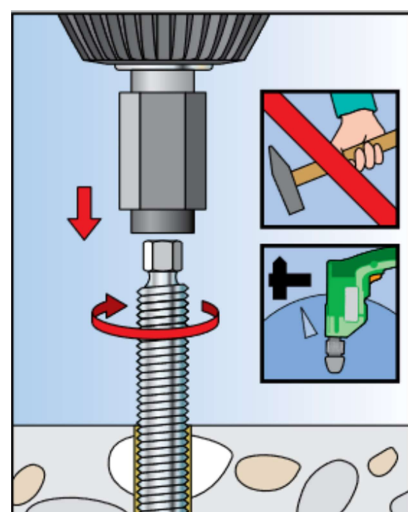
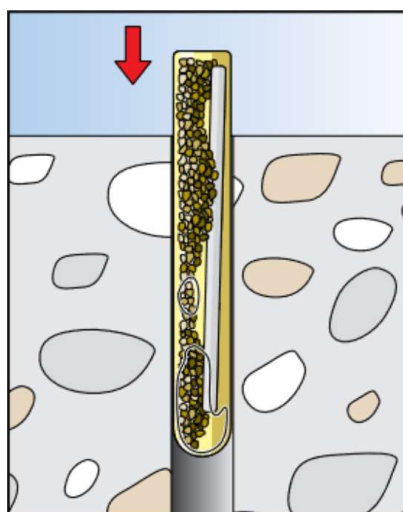
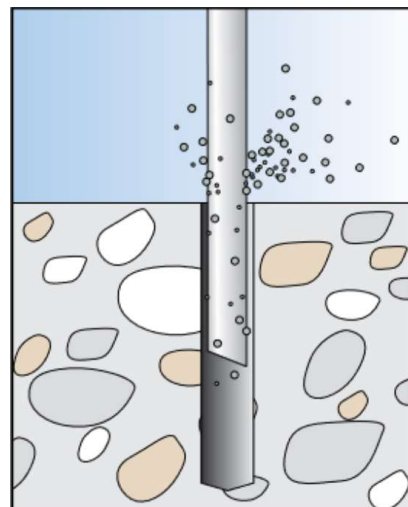
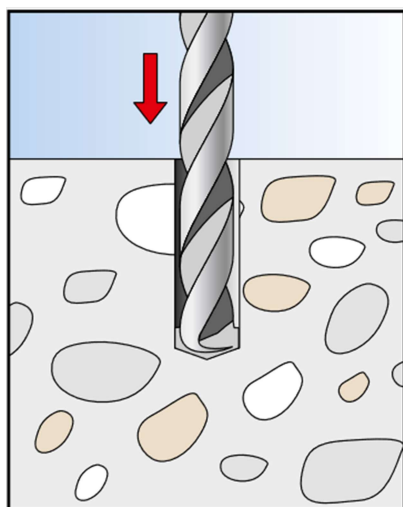
Volný zdvih bezkolovým zdvihákem

1. Všechny kohoutky zavřené!!!
2. Volicí spínač na bezkolový zdvihák!!!
3. Otevřete přípojku na hlavním válci (předosazená hadice A, výkres A-2)!!!
4. Opatrně stiskněte tlačítko Zvednout a dávejte pozor, kdy začne z předosazené hadice vycházet hydraulický olej!!!
5. Jakmile vzduch unikne z vedení a přichází hydraulický olej, zavřete přípojku!!!
6. Posuňte hlavní nůžky bezkolového zdviháku nahoru a nechte je v koncové poloze
7. Otevřete kohout C!!!
8. Otevřete odvzdušňovací šroubení následujícího válce!!!
9. Otevřete připojovací hadici k hlavnímu válci (protější strana)!!!
10. Opatrně stiskněte tlačítko Zvednout a dávejte pozor, kdy začne z odvzdušňovacího šroubení následujícího válce vycházet olej!!!
11. Jakmile vzduch unikne z odvzdušňovacího šroubení následujícího válce a přichází hydraulický olej, zavřete přípojku!!!
12. Opatrně dál stiskněte tlačítko Zvednout a dávejte pozor, kdy začne z hadice přípojky k hlavnímu válci (protější strana) vycházet hydraulický olej!!!
13. Jakmile vzduch také zde unikne a přichází hydraulický olej, zavřete přípojku!!!

Může to být zahájeno vyrovnáním pojezdových kolejnic volného zdvihu přes kohoutek.

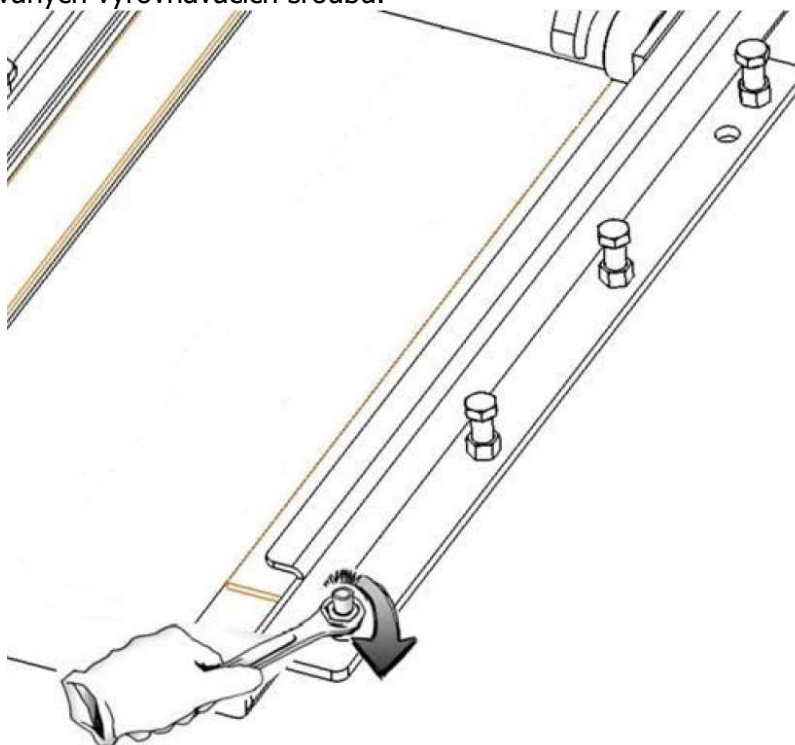


7. Upevnění pomocí bezpečnostní kotvy:

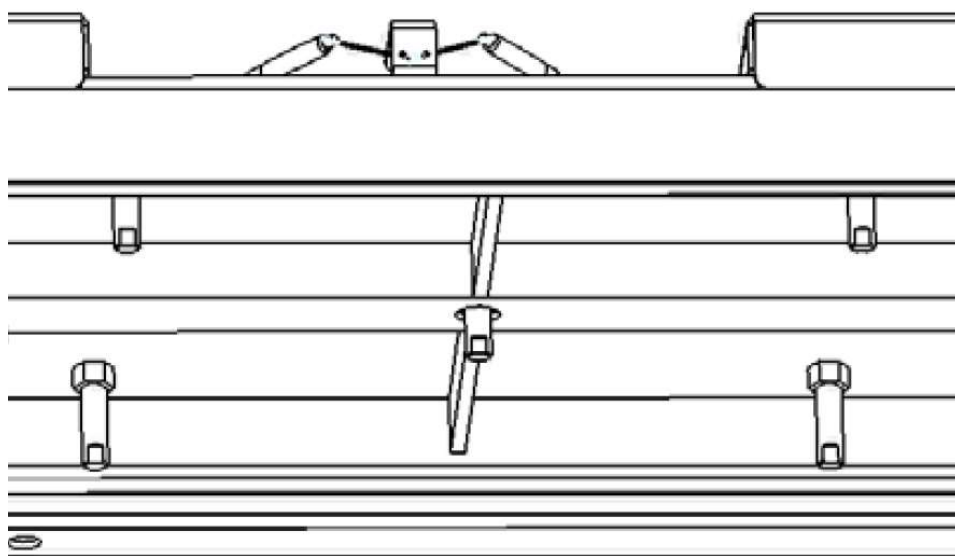


8. Nastavení zvedací plošiny

- Zvedněte zvedací plošinu do výšky cca 1 000 mm.
- Zaďte zvedací plošinou do další západkové polohy a ujistěte se, že jsou obě nůžky ve stejné západce.
- Pomocí vodováhy zkontrolujte úroveň plošiny, je-li to nutné, lze plošinu nastavit pomocí zabudovaných vyrovnávacích šroubů.

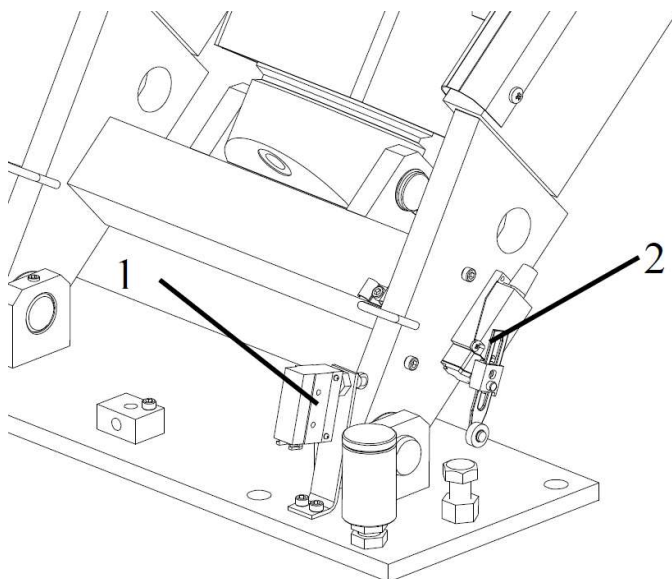


- Při použití točny pro měření osy to lze nastavit pomocí podložního šroubu (volitelné).



9. Instalace koncových spínačů

- Zvedací plošinu zvedněte až na maximální výšku (viz technické údaje).
- Namontujte koncový spínač (1) v rohu a nastavte jej pomocí umístěných matic, aby byl aktivován v poloze.
- Proveďte funkční test koncového spínače.
- Spusťte zvedací plošinu do výšky 400 mm nad zemí.
- Namontujte CE stop (2) na nůžky a nastavte odpojovací rameno tak, aby bylo aktivováno v poloze.
- Proveďte funkční test pro CE stop



10. Závěrečná funkční kontrola

- Zkontrolujte pevnost bezpečnostních kotev
- Zkontrolujte souběžný chod a světelné závory
- Zkontrolujte funkci koncových spínačů
- Signální siréna při dosažení CE stop
- Kontrola stavu oleje
- Zvedněte břemeno o váze 2 000 kg do výšky cca 1 000 mm
- Potom spusťte břemeno na první západku (cca 500 mm).
- Při dalším zvedání zkontrolujte souběžný chod a případně jej seříd'te.
- Spusťte břemeno dolů a namontujte dosud chybějící kryty

11. Po instalaci vyplňte připojenou revizní knihu.



Tyto informace jsou potřebné při případném servisním případě.



Pro optimální ochranu proti korozi doporučujeme provést těsnění dutiny. Dále použijte vhodný silikon pro spáry.

2.10 Závěrečné práce



Před uvedením do provozu zkontrolujte všechny připevňovací šrouby, elektrická, pneumatická a hydraulická vedení a popř. je dodatečně utáhněte. Pozor: Částečně je zapotřebí provádět jejich kontrolu a popř. je v pravidelných intervalech dotahovat (upozornění v návodu).

3.0 PROVOZ

3.1 Provozní pokyn

Firma:	Provozní pokyn pro zvedací plošiny	Datum:
Pracoviště:		Podpis:
Činnost:		

Nebezpečí pro osoby a životní prostředí



- Převrácení nebo pád břemen nebo dílů
- Místa, kde hrozí při pohybu zvedací plošiny pohmoždění a pořezání
- Nebezpečí vyvolané nekontrolovaně pohyblivými díly



Ochranná opatření a pravidla chování

Před nástupem na pracoviště:



- Zvedací plošiny smí samostatně používat pouze osoby, které jsou starší 18 let, byly zaučeny a obdržely písemné pověření.
- Pracuje-li několik osob najednou, je třeba stanovit osobu dohlížející
- Prověrka funkcí každý pracovní den
- Dodržujte návod k obsluze od výrobce

Během provozu:



- Dávejte pozor na místa, kde při styku s okolím hrozí pohmoždění a pořezání
- Zvedací plošiny nezatěžujte více než je jejich nejvyšší přípustná zátěž
- Nezvedejte osoby
- Zvedací plošiny neuvádějte do kmitání, minimalizujte houpání.
- Při spouštění se nezdržujte v pracovní oblasti zvedací plošiny
- Zajistěte pravidelnou kontrolu zvedací plošiny

Chování v případě poruch a nebezpečí

- V případě poruchy okamžitě zastavte provoz zvedací plošiny
- Proveďte zajištění proti dalšímu použití
- Nedostatky sdělte pracovníkovi, provádějícímu instalaci nebo výrobci

První pomoc



- Informujte pracovníky poskytující první pomoc (viz Poplachový plán a Plán pro nouzové situace)
- Poranění ihned ošetřete
- Proveďte zápis do knihy drobných úrazů
- V případě těžších poranění kontaktujte tísňovou linku

Tísňová linka:

Odvoz raněných:

Opravy

- Opravy a údržbu smí provádět jenom pověřené a zaučené osoby
- Před zahájením prací na vystrojení, nastavení, údržbě a ošetření zvedací plošinu odpojte od sítě, popř. ji zajistěte
- Zvedací plošinu po konci prací vyčistěte a zkontrolujte stav naplnění hydraulického systému
- **Roční kontrola** zvedací plošiny, kterou provede pověřená a zaučená osoba

3.2 Zásadní upozornění

Stroj smí samostatně obsluhovat pouze osoby starší 18 let, které byly zaučeny do obsluhování stroje a svou odbornou způsobilost k tomu potvrdily provozovateli svým podpisem.

Provozovatel je musí obslouhou stroje výslovně pověřit. Pokyn umožňující obsluhovat stroj musí být udělen písemně.

Stroj lze používat pouze ve shodě s jeho určením.

Při montáži a provozu používejte vždy předepsaný materiál.

Před montáží, resp. demontáží zkontrolujte všechny montážní díly, nesmí totiž vykazovat žádné poškození.

Dbejte rovněž případných speciálních upozornění výrobce, která se týkají montáže, resp. demontáže a prací specifických pro určitá vozidla.

Důležitou součástí garance výrobce / záruky je plnění harmonogramu údržby. Týká se to zejména čistoty, ochrany proti korozi, kontroly, resp. okamžitého odstranění poškození.

Během provozu byste měli neustále dávat pozor na nebezpečí. Jakmile se vyskytne nebezpečí, stroj ihned vypněte, vytáhněte síťovou zástrčku a odpojte přívod vzduchu. Poté kontaktujte prodejce.

Všechny výstražné tabulky musí být vždy v dobře čitelném stavu. Když se poškodí, musíte je neprodleně vyměnit za nové.

	Dávejte pozor na místa na stroji, kde hrozí nebezpečí stříhových sil.
	Během provozu může vznikat hluk až do 85 dB (A), proto by měla obsluha dodržet příslušná ochranná opatření.
	Pohyblivé díly stroje mohou zachytit volný oděv, dlouhé vlasy nebo šperky.

4.0 ÚDRŽBA

Za účelem zajištění bezpečného provozu stroje je uživatel povinen stroj pravidelně udržívat.

Opravné práce smí provádět pouze autorizovaní servisní partneři, popř. je po domluvě s výrobcem může provést také zákazník.

	Před zahájením údržbových a opravných prací: - Stroj musí být odpojen od VŠECH napájecích sítí - Musíte vypnout hlavní spínač a vytáhnout síťovou zástrčku, resp. vyfouknout ze systému stlačený vzduch - Proveďte opatření vhodná k zamezení opětovného zapnutí
	Práce na elektrických prvcích, resp. vedeních mohou provádět pouze odborní znalci, resp. odborní elektrikáři.

4.1 Spotřební materiál pro montáž, údržbu a péči

Hydraulický olej

Minimální požadavky **obecně:**

Eni PRECIS HVLP-D č. pol.00066018

Léto (15° až 45°): HVLP-D 46 (např.: Eni PRECIS HVLP-D)

Zima (pod 10°): HVLP-D 32 (např.: Eni PRECIS HVLP-D)

Minimální požadavky **speciálně pro zvedací plošiny se 2 sloupky:**

Eni PRECIS HVLP-D č. pol.00067218

Léto (15° až 45°): HVLP-D 32 (např.: Eni PRECIS HVLP-D)

Zima (pod 10°): HVLP-D 22 (např.: Eni PRECIS HVLP-D)

Konzervační prostředky pro lana, svary, šrouby, rohy, hrany a dutiny.

Minimální požadavky:

Petec sprej translucenční - 500 ml pol. č. 73550 / Petec v nádobce k odsání translucenční - 1000 ml pol. č. 73510

Petec UBS pistole pol. č. 98507

Maziva pro kluzné dráhy

Minimální požadavky:

LAGERMEISTER WHS 2002 Bílý EP tuk pro vysoké výkony. Pol. č. KPF1-2K-20

Maziva pro pouzdra, řetězy, kladky a pohyblivé díly

Minimální požadavky:

White Ultra Luber, 500 ml sprej. Pol. č. 34403 – WUL – White Ultra Lube

Ukotvení v podlaze

Minimální požadavky **pro zvedací plošiny:**

Fischer FIS M 16 x 200 galvanické pozinkování v kombinaci s reakční patronou Fischer Superbond

Minimální požadavky **na montážní stroj pro osobní vozidla a vyvažovací stroj pro osobní/nákladní vozidla:**

Nárazová kotva M8 x 100

Minimální požadavky **na montážní stroj pro nákladní vozidla:**

Nárazová kotva M12 x 100

Zařízení stlačeného vzduchu

Minimální požadavky:

PROMAT chemicals Olej pro pneumatická zařízení Speciál Pol. č.: 4000355209

Čištění

Minimální požadavky:

Caramba Intensiv čistič brzd bez acetonu

Péče a čištění kovů, lakovaných a práškových povrchů

Minimální požadavky:

Petec sprej translucenční - 500 ml Pol. č. 73550

Petec v nádobce k odsání translucenční - 1000 ml pol. č. 73510

Petec UBS pistole pol. č. 98507

Péče a ochrana kovů, lakovaných a práškových povrchů v oblasti chození a plastových dílů

Minimální požadavky:

Valet Pro Classic Protectant k ošetření plastů 500ml

4.2 Bezpečnostní upozornění pro olej

Při manipulaci s použitým olejem se vždy řiďte zákonnými předpisy, resp. nařízeními.

Použitý olej likvidujte výhradně prostřednictvím certifikovaných podniků.

V případě průsaků je nutné olej neprodleně zachytit pomocí absorpčních prostředků nebo do nádob, aby nemohl uniknout do půdy.

Vyhnete se jakémukoli styku oleje s pokožkou.

Neumožněte, aby do atmosféry unikaly olejové výpary.

Olej je hořlavé médium. Dejte pozor na možné zdroje nebezpečí.

Noste ochranný oděv odolný proti oleji, noste např. rukavice, ochranný oděv atd.

4.3 Upozornění

	Na stroji je nezbytné, a sice v závislosti na znečištění, v pravidelných intervalech provádět údržbu a čištění a pečovat o něj. Stroj poté ošetřete prostředkem pro údržbu (např. olejem nebo voskovým sprejem). Nepoužívejte čisticí prostředky, které škodí pokožce. POKUD UVEDENÉ BODY NESPLNÍTE, ZTRÁCÍTE NÁROK NA GARANCI VÝROBCE
---	--

4.4 Harmonogram údržby, resp. harmonogram ošetření

Interval	okamžitě	týdně	měsíčně	1/4letně	1/2letně
Kontrola VŠECH bezpečnostně relevantních dílů	X				
Čištění	X				
Kontrola, resp. obnova ochrany povrchů	X				
Kontrola těsnosti hydraulického systému	X				
Kontrola, resp. obnova ochrany povrchů, resp. ochrany proti korozi	X				
Kontrola, resp. obnova poškození laků a montážních dílů	X				
Kontrola, resp. oprava škod způsobených rží	X				
Kontrola, resp. obnova dutin a nelakovaných dílů	X				
Kontrola těsnosti pneumatického systému	X				
Kontrola pevného usazení šroubů	X				
Kontrola vůle ložisek, mazání a nastavení	X				
Kontrola opotřebitelných dílů		X			
Kontrola kapalin (hladina, opotřebení, znečištění, kvalita)		X			
Kontrola a mazání kluzných ploch		X			
Odstranění nečistot zevnitř			X		
Kontrola a vyčištění elektrických montážních dílů				X	
Kontrola funkčnosti a opotřebení motorů a převodů				X	
Kontrola svařených švů a konstrukce				X	
Provedení vizuální kontroly (dle harmonogramu kontrol)					X

4.5 Hledání závad / Indikace závady a náprava

Symptomy	Příčina	Řešení
Problémy při zvedání		
Zvedací plošina se nezvedá, i když je stlačeno tlačítko (motor neběží)	Poškození motoru	Zkontrolujte, resp. vyměňte motor
	Přepálené jističe, např. následkem kolísání napětí	Odstraňte příčinu a vyměňte jističe
	Defektní tlačítko a/nebo kontakt	Vyměňte tlačítko a/nebo kontakt
	Defektní hlavní spínač a/nebo kontakt	Vyměňte hlavní spínač a/nebo kontakt
	Defektní nebo nedostatečný přívod	Vyměňte kabel
	Kolísající nebo nesprávné vstupní napětí	Kontrola napětí
	Defektní stykač motoru	Vyměňte stykač motoru
	Zareagovalo teplotní relé	Zkontrolujte teplotní relé a motor
	Koncový spínač defektní nebo zablokovaný	Zkontrolujte, resp. vyměňte koncový spínač
Zvedací plošina se nezvedá, i když je stlačeno tlačítko (motor běží)	Nedostatek hydraulického oleje	Doplňte olej
	Filtr oleje ucpán	Vyčistěte filtr oleje
	Únik oleje	Vyměňte poškozené montážní díly
	Otevřený ventil spouštění	Zkontrolujte a v případě nutnosti vyměňte ventil spouštění
	Nesprávný směr otáčení motoru	Vyměňte fáze
	Defektní zubové čerpadlo	Zkontrolujte čerpadlo a v případě nutnosti je vyměňte
	Došlo k překročení přípustné nosnosti	Pracujte prosím jenom v rámci uvedené nosnosti
	Ventil omezování tlaku nastaven příliš nízkou	Ventil omezování tlaku nastavte na maximální nosnost
Zvedací plošina zvedá trhavě	Málo místa mezi kluznými kolejnicemi	Vzdálenost mezi kluznými kolejnicemi a vedením musí činit alespoň 1,5 až 2,5 mm
	Vzduch v hydraulickém systému	Odvzdušněte hydraulický systém
	Znečištěný hydraulický olej	Vyměňte hydraulický olej
	Kluzné dráhy nejsou namazány	Namažte kluzné dráhy
Zvedací plošina se zvedá i po puštění tlačítka	Defektní tlačítko	Vyměňte defektní tlačítko

Problémy při spouštění		
Zvedací plošina neklesá	Bezpečnostní zárazky nereagují	Zkontrolujte kabelové spojení Zkontrolujte, popř. vyměňte elektromagnety Odlehčete zárazky nadzvednutím
	Defektní řídicí relé	Zkontrolujte řídicí relé
	Překážka pod plošinou	Odstraňte překážku
	Jistič roztržení hadice zareagoval	Plošinu krátce zvedněte, potom opět stiskněte "DOWN"
	Ventil spouštění není navolen řízením	Zkontrolujte elektrické spojení
	Cívka magnetu ventilu spouštění defektní	Vyměňte cívku magnetu
	Ventil spouštění defektní	Proveďte výměnu
	Ventil nastavení rychlosti klesání nesprávně nastavený	Proveďte nastavení
Pokud závady nelze odstranit, pak zvedací plošinu spust'te dolů pomocí šroubu pro nouzové vypuštění a kontaktujte náš servisní tým		
Plošina klesá moc pomalu, resp. trhavě	Ventil spouštění znečištěný	Vyčistěte ventil spouštění
	Ventil nastavení rychlosti klesání nesprávně nastavený	Proveďte nastavení
Zvedací plošina klesá sama od sebe	Netěsné hydraulické spoje	Dotáhněte a popř. utěsněte spoje
	Netěsná hydraulická vedení	Vyměňte hydraulické vedení
	Netěsné hydraulické válce	Vyměňte těsnění a vyčistěte hydraulický systém
	Znečištěný nebo defektní ventil spouštění	Vyčistěte nebo vyměňte ventil spouštění
	Netěsný zpětný ventil	Proveďte vyčištění nebo výměnu
Jiné problémy		
Zvedací plošina neprovádí zvedání a spouštění synchronně	Vzduch v hydraulickém obvodu	Odvzdušněte hydraulický obvod
	Nedostatečné napnutí synchronních kabelů	Nastavte napnutí, resp. synchronní chod
Výrobek vykazuje (výrazné) poškození koroze	Poškození nebo nedostatečná ochrana proti korozi, popř. údržba	Postižená místa zbavte rzi a obnovte ochranu povrchu.
Nezvyklá hlučnost motoru	Filtr oleje znečištěn	Vyčistěte filtr oleje
	Vzduch v hydraulickém obvodu	Odvzdušněte hydraulický systém
	Znečištěný hydraulický olej	Vyměňte hydraulický olej
Ochranný spínač byl aktivován	Zkontrolujte kontakt na stykači	Vyměňte stykač
	Zkontrolujte kapacitu ochranných spínačů	Vyměňte jističe
	Zkontrolujte poškození kabelu	Vyměňte kabel
MĚJTE NA PAMĚTI, ŽE SE MUSÍ POUŽÍT POUZE ORIGINÁLNÍ DÍLY A PŘÍSLUŠENSTVÍ.		

4.6 Návod k údržbě a servisních prací



Všechny údržbové a servisní práce se provádí přinejmenším dle harmonogramu údržby

JEDNOTKA ÚPRAVY STLAČENÉHO VZDUCHU (zčásti součástí, popř. nutná pro činnost)

NASTAVENÍ PRACOVNÍHO TLAKU:

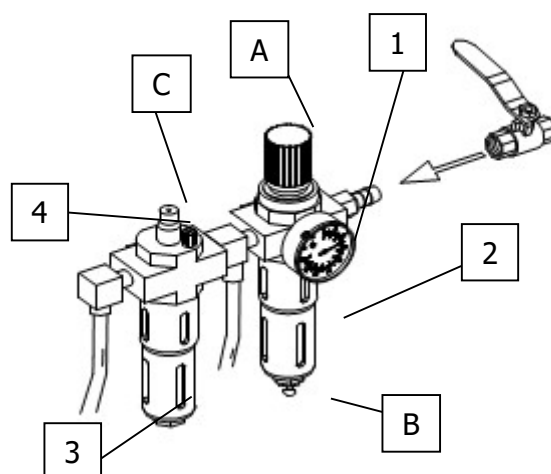
- Zkontrolujte pracovní tlak, je zobrazen na manometru (1). Tlak musí odpovídat Technickým údajům.
- Pracovní tlak lze nastavovat pomocí regulátoru tlaku (A).
- Regulátor tlaku vytáhněte nahoru, abyste mohli provést nastavení.
- Chcete-li tlak ve stroji zvýšit, musíte regulátor tlaku otočit ve směru hodinových ručiček. Pro snížení tlaku točte proti směru hodinových ručiček.

OLEJOVAČ

- Zkontrolujte stav oleje v olejové nádrži (3).
- Olejovou nádrž vyjměte.
- Nyní do nádržky nalijte pneumatický olej s viskozitou SAE20.
- Přes průzor zkontrolujte množství vstříknutého oleje (4).
- Zpravidla je třeba šroub ve směru hodinových ručiček kompletně uzavřít a následně o cca 1/4 až 1/2 otočení proti směru hodinových ručiček opět otevřít.

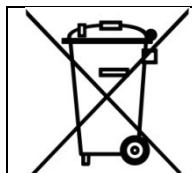
ODLUČOVAČ VODY

- Zkontrolujte hladinu vody v odlučovači (2).
- Otevřete ventil (B), vypustíte tím vodu.



4.7 Likvidace

- Odstraňte přívody vzduchu a el. proudu.
- Vyjměte všechny nekovové látky a uschovejte je v souladu s místními předpisy.
- Ze stroje odstraňte olej a uschovejte ho v souladu s místními předpisy.
- Kovové části předejte k recyklaci.



Stroj obsahuje některé látky, které zatěžují životní prostředí a mohou poškodit lidské zdraví, pokud se s nimi bude zacházet nesprávně.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer
Serial number

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers
Business name and full address of the manufacturer

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE-92278 Illschwang

Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten
Name and address of the Technical Files authorized representative

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE-92278 Illschwang

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.

We herewith declare that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.

Beschreibung der Maschine / Descriptions of the machine

Hebebühne für Fahrzeuge / Car lift

Typbezeichnung
Model name

ATH Cross Lift 50

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-Rechtsvorschriften der Union
The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation

Richtlinie 2006/42/EG, EU-Abl. L157/24 vom 09.06.2006
Richtlinie 2014/30/EU, EU-Abl. L 96/79 vom 29.03.2014

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten
The following harmonized standards and regulations are applied

DIN EN 1493:2010 (Machine-Directive)
DIN EN 60204-1: 2006+A1:2009 (Low voltage directive)

Prüfinstitut
Institute of Quality

CCQS UK Ltd.,
Level 7, Westgate House, Westgate Rd.,
London W5 1YY UK

Referenznummer der technischen Daten
Reference number for the technical data

TF-C-0106-12-02-17-5A

Nummer des Zertifikats
Number of the certificate

CE-C-0106-12-02-17-5A (Machine-Directive)

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE-92278 Illschwang
Oktober 2012

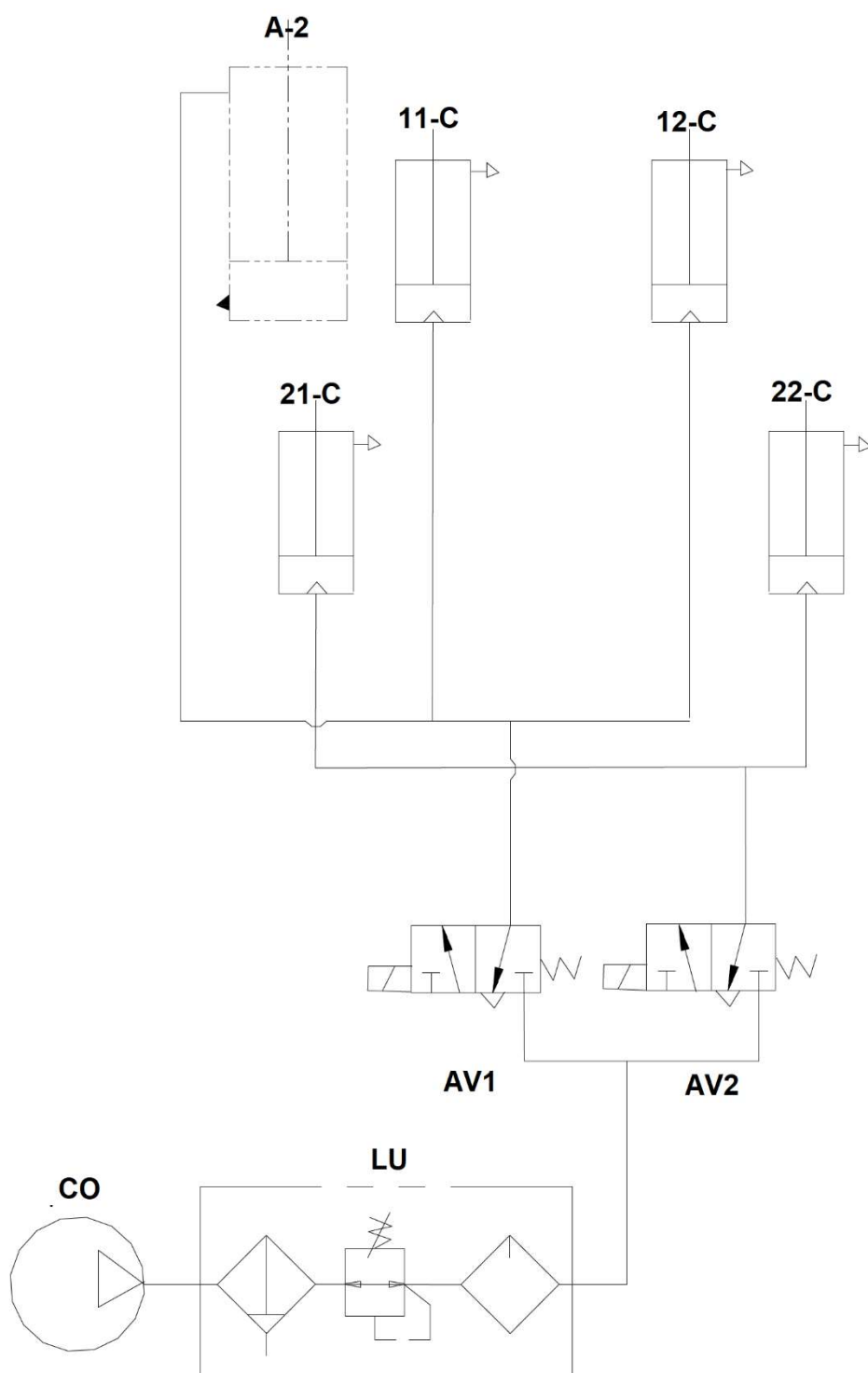


Hans Heinl
(Geschäftsführer / General Manager)

DURCH UMBAUTEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE WIRD DIE CE-PRÜFUNG AUSSER KRAFT GESETZT UND EINE HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN.
BY MODIFICATION AND / OR CHANGES TO THE MACHINE, THE CE EXAMINATION IS EXCLUDED WITHOUT LIMITATION AND A LIABILITY SHALL BE EXCLUDED.

6.0 PŘÍLOHA

6.1 Schéma pneumatického zapojení



A-2: Vedlejší válec bezkolového zdvihu

11-C: Pneumatický válec pro odblokování hlavního zdvihu vedlejších nůžek

12-C: Pneumatický válec pro odblokování hlavního zdvihu hlavních nůžek

21-C: Pneumatický válec pro odblokování bezkolového zdvihu hlavních nůžek

22-C: Pneumatický válec pro odblokování bezkolového zdvihu vedlejších nůžek

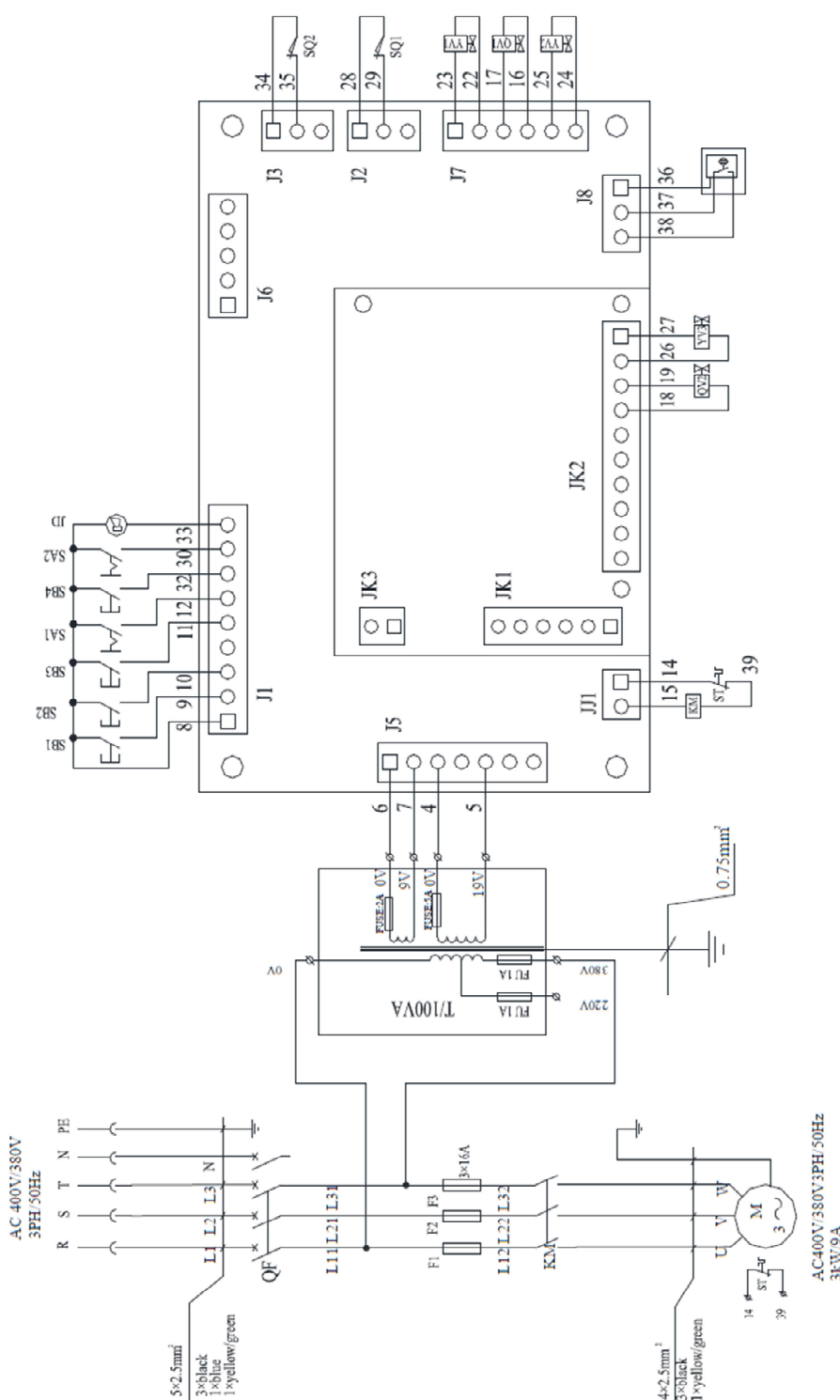
AV1: Odblokování Bezkolový zdvihák

AV2: Odblokování Hlavní zdvih

LU: Jednotka úpravy stlačeného vzduchu (není v rozsahu dodávky)

CO: Kompresor (není v rozsahu dodávky)

6.2 Schéma elektrického zapojení



QF: Hlavní spínač

M: Motor

ST: Tepelné relé

T: Transformátor 100 VA

KM: DC stykač

SB1: Tlačítko Zvednout

SB2: Tlačítko Spustit

SB3: Bezpečnostní tlačítko

SB4: Tlačítko pro přemostění světelné závory

SA1: Volicí spínač Hlavní / Bezkolový zdvih

SA2: Volicí spínač Práce / Nastavení

JD: Signální siréna

SQ1: Koncový spínač Zdvih

SQ2: Koncový spínač CE stop

YV1: Elektromagnet pro spouštěcí ventil

YV2: Spínací elektromagnet pro hlavní zdvih

YV3: Spínací elektromagnet pro bezkolový zdvih

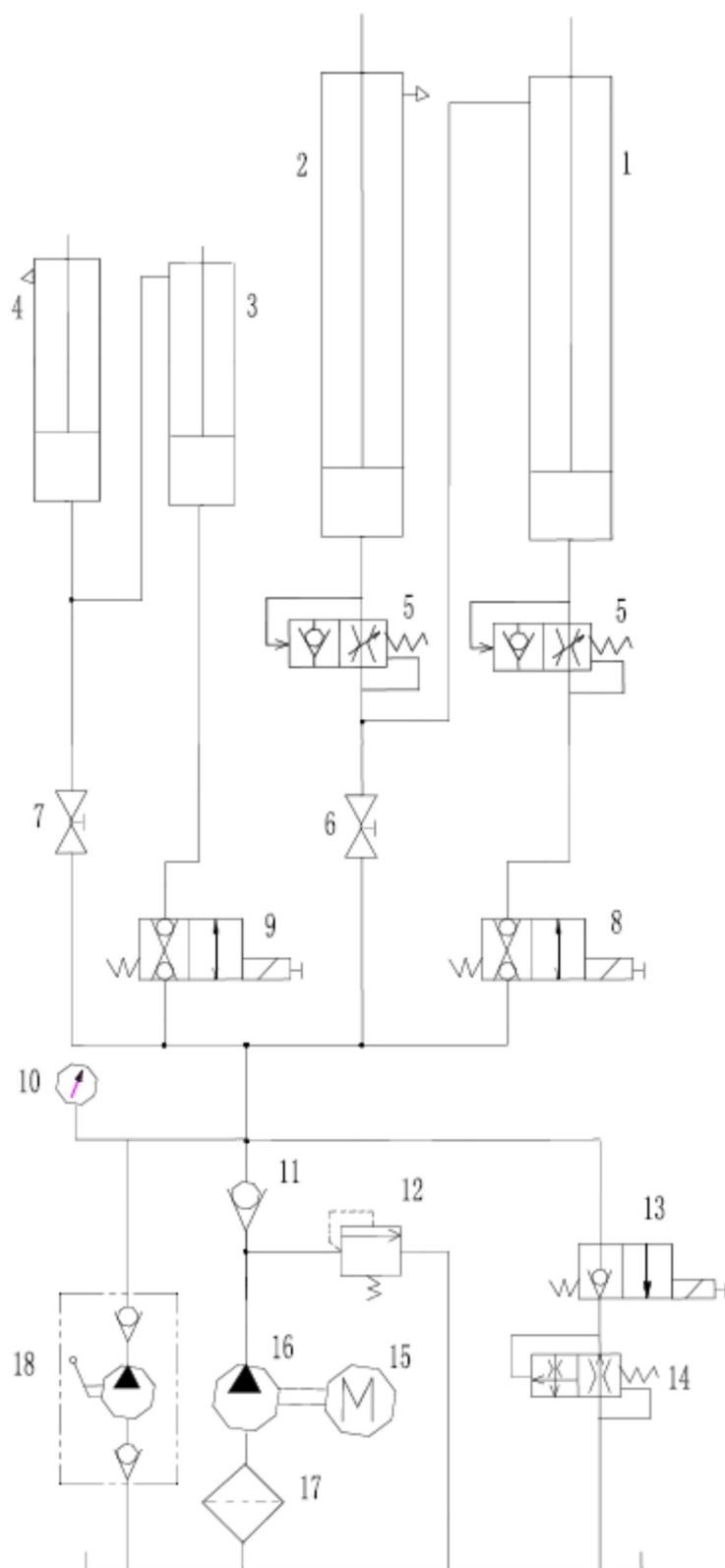
QV1: Vzduchový ventil pro hlavní zdvih

QV2: Vzduchový ventil pro bezkolový zdvih

QV3: Vzduchový ventil pro urychlení spouštění bezkolového zdvihu

PH: Světelná závora

6.3 Schéma hydraulického zapojení



- 1 Hlavní válec Hlavní zdvih P1
- 2 Vedený válec Hlavní zdvih P2
- 3 Hlavní válec Bezkolový zdvih P2
- 4 Vedený válec Bezkolový zdvih P1
- 5 Zpětné ventily
- 6 Vyrovnávací kohoutek 1 Hlavní zdvih
- 7 Vyrovnávací kohoutek 2 Bezkolový zdvih
- 8 Spínací elektromagnet pro hlavní zdvih
- 9 Spínací elektromagnet pro bezkolový zdvih
- 10 Manometr
- 11 Zpětný ventil
- 12 Tlakový omezovací ventil
- 13 Elektromagnet pro spouštěcí ventil
- 14 Ventil k spouštěcí rychlosti
- 15 Motor
- 16 Čerpadlo
- 17 Olejový filtr
- 18 Nouzové ruční čerpadlo

7.0 ZÁRUČNÍ KARTA

Adresa odborného prodejce:

Adresa zákazníka:

Firma (popř. číslo zákazníka):

Firma (popř. číslo zákazníka):

Kontaktní osoba:

Kontaktní osoba:

Ulice:

Ulice:

PSČ a obec:

PSČ a obec:

Tel. a fax:

Tel. a fax:

E-mail:

E-mail:

Výrobce a model:

Sériové číslo:

Rok výroby:

Referenční číslo:

Popis hlášení:

Popis požadovaných náhradních dílů:

Náhradní díl:

Číslo položky:

Množství:

DŮLEŽITÁ UPOZORNĚNÍ:

Škody, které vzniknou následkem nesprávného zacházení, nedostatečné údržby nebo mechanických poškození, nespádají pod záruku. Pro zařízení, která nebyla smontována schváleným montérem fy. ATH, se záruka omezuje na poskytování požadovaných náhradních dílů.

Škody při přepravě:

☐ Zjevná vada (viditelné škody při přepravě, poznámka do dodacího listu spedice, kopie dodacího listu a foto neprodleně odešlete na adresu firmy ATH-Heinl)

☐ Skrytá vada (škoda během přepravy, která se zjistí teprve při vybalování zboží, oznámení o škodě i s obrázky zašlete do 24 hodin na adresu firmy ATH-Heinl)

Místo a datum

Podpis a razítko

7.1 Rozsah záruky na výrobek

- Pět let na konstrukci přístroje
- Pro síťové přístroje, hydraulické válce a všechny jiné opotřebitelné komponenty, jako jsou otočné talíře, gumové desky, lana, řetězy, ventily, spínače atd. se za normálních okolností/používání v rámci garance omezuje na jeden rok.

Garance výrobce se nevztahuje na:

- Nedostatky vzniklé normálním opotřebením, zneužitím, přepravními škodami, neodbornou instalací, napětím nebo nedostatečnou požadovanou údržbou.
- Škody, které vznikly z nedbalosti nebo nedodržení upozornění uvedených v tomto návodu k obsluze a / nebo jiných doprovodných pokynů.
- Normální opotřebení jednotlivých dílů, které vyžadují servis, aby se výrobek dostal do bezpečného provozního stavu.
- Každá komponenta, která se poškodila při přepravě.
- Jiné komponenty, které zde nebyly výslovně uvedeny, přesto se ale obecně pokládají za opotřebitelné díly.
- Škody způsobené vodou, kterých příčinou byl např. déšť, nadměrná vlhkost, korozivní prostředí nebo jiná znečištění.
- Chyby krávy bez vlivu na funkčnost.

GARANCE VÝROBCE NEPLATÍ, POKUD ZÁRUČNÍ KARTU NEZAŠLETE NA ADRESU FIRMY ATH-HEINL.

Upozorňujeme zde na to, že škody a poruchy, které vznikly nedodržením údržbových a nastavovacích prací (podle návodu k obsluze a/nebo zaučení), v důsledku chybných elektrických připojení (otáčivé pole, jmenovité napětí, jištění) nebo nesprávným použitím (přetížení, umístění venku, techn. změny), mají za následek ztrátu záruky!

8.0 KONTROLNÍ DENÍK



**Tento kontrolní deník (včetně protokolu) tvoří důležitou součást návodu k obsluze, resp. výrobku.
!!!PEČLIVĚ SI JEJ USCHOVEJTE!!!**

Kontrola

Po dokončení montáže, převímce, popř. zaučení a poté pravidelně podle předpisů a zákonných ustanovení platných v zemi provozovatele musí výrobek zkontrolovat vhodná a k tomu autorizovaná společnost nebo organizace.

V případě změn nebo rozšíření typu výrobku je třeba vést a schválit dodatečný kontrolní deník.

Rozsah kontroly

Kromě bezvadné funkce, čistoty a pokynů k údržbě je třeba zkontrolovat především bezpečnostní relevantní komponenty celého zařízení.

Technické údaje

- najdete v příloženém návodu k obsluze.

Typový štítek

- Poznačte si následně všechny údaje
- Výrobce a typ používaných montážních materiálů:

			
Typ Type		Volt	
Serien # Serial #		Ph	
Baujahr Year of built		Hz	
		Amp.	
		kW	
 		Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany	

8.1 Protokol o umístění a předání

Místo instalace:

Firma:

Ulice:

Místo:

Země:

Přístroj / Zařízení:

Výrobce:

Typ / Model:

Sériové č.:

Rok výroby:

Příslušný prodejce:

Výše uvedený výrobek byl smontován, byla zkontrolována jeho funkčnost a bezpečnost a byl uveden do provozu.

Instalaci provedl:

☐ provozovatel

☐ odborný znalec

Provozovatel potvrzuje řádnou instalaci typu výrobku, to, že přečetl všechny informace v tomto návodu k provozu a protokolu a že jim porozuměl a že je bude dodržovat a že tyto podklady uloží tak, aby k nim měli kdykoli přístup zaučení pracovníci obsluhy.

Provozovatel potvrzuje, že po montáži a zprovoznění školeným pracovníkem výrobce nebo smluvního prodejce (odborně znalá osoba) bylo provedeno zaučení do fungování, zacházení, ohledně bezpečnostně relevantních předpisů, údržby a péče o stroj a že obdržel podklady, informace a předpisy pro stroj a že výrobek funguje bez závad.

DŮLEŽITÁ UPOZORNĚNÍ:

POKUD UVEDENÉ BODY NESPLNÍTE, ZTRÁCÍTE NÁROK NA GARANCI VÝROBCE:

Záruka je platná pouze za předpokladu dodržení a dokumentování řádné montáže, přejímky, popř. zaučení na stroji a každoroční údržby, kterou provádí výrobcem autorizovaný odborný znalec. Mezi 2 údržbami nesmí být interval delší než 12 měsíců. V případě nestandardního použití, resp. vícesměnného provozu nebo sezónního použití je třeba domluvit 1/2letní kontrolu a údržbu.

Záruční nároky jsou uznány pouze za předpokladu, že byly splněny všechny body v protokolu a v návodu k obsluze, že byl nárok uplatněn bezodkladně po jeho zjištění a že tento **protokol v souvislosti s Protokolem o údržbě a popř. s Protokolem o servisu zašlete výrobcí.**

Další specifické informace o záruce, jako je její rozsah, jako jsou nároky a předpisy, popisujeme v návodu k obsluze. Řiďte se jimi.

Na škody a reklamace vzniklé nesprávným zacházením, nedostatečnou údržbou a péčí, použitím nevhodných a nepředepsaných montážních, provozních, údržbových a pečovacích prostředků, mechanickým poškozením, zasahováním do stroje bez domluvy nebo bez autorizovaného odborného znalce se záruka nevztahuje. Pro zařízení, která nebyla smontována autorizovaným odborným znalcem, se záruka omezuje po domluvě s výrobcem max. na poskytování požadovaných náhradních dílů.

Název a firemní razítko odborného znalce
popř. číslo a název VKH

Datum a podpis odborného znalce

Název a firemní razítko provozovatele

Datum a podpis provozovatele

8.2 Harmonogram kontrol

Typový štítek				
Krátký návod k obsluze				
Návod k obsluze				
Bezpečnostní značka				
Označení pro obsluhu				
Další označení				
Konstrukce (deformace, praskliny)				
Přípevňovací hmoždinky a stabilita				
Stav betonové podlahy (praskliny)				
Stav / Stav obecně				
Stav / Čistota				
Stav / Péče a ošetření				
Stav / Kapaliny				
Stav / Mazání				
Stav / Agregát				
Stav / Pohon				
Stav / Motor				
Stav / Převody				
Stav / Válce				
Stav / Ventil				
Stav / Elektrické řízení				
Stav / Elektrické snímače				
Stav / Elektrické spínače				
Stav / Elektrická vedení				
Stav / Hydraulická vedení				
Stav / Hydraulická šroubení				
Stav / Pneumatická vedení				
Stav / Pneumatická šroubení				
Stav / Těsnost				
Stav / Čepy a ložná místa				
Stav / Opotřebitelné díly				
Stav / Kryty				
Stav / Funkce pod zátěží				
Stav / Bezpečnostně relevantní montážní díly				
Stav / Elektrické bezpečnostní zařízení				
Stav / Hydraulické bezpečnostní zařízení				
Stav / Pneumatické bezpečnostní zařízení				
Stav / Mechanické bezpečnostní zařízení				
Stav / Funkce pod zátěží				
Kontrolní plaketa udělena				

8.3 Vizuální kontrola (povolanou odborně znalou osobou)

Nález kontroly

během pravidelné / mimořádné / dodatečné kontroly*)

Přístroj byl podroben kontrole provozuschopnosti.

Přitom nebyly / byly zjištěny následující *) nedostatky:

Rozsah kontroly: Kontrola funkcí a vizuální kontrola dle předpisů

Ještě neprovedená dílčí kontrola:

Proti uvedení do provozu nejsou žádné *) námitky, dodatečná kontrola není *) nutná.

(místo, datum)

(podpis odborného znalce)

Potvrzení o přejímce:

(jméno odborného znalce)

(název povolání)

(adresa)

(zaměstnán/a ve firmě)

Provozovatel (firemní razítko, datum, podpis)

Nedostatky byly vzaty na vědomí **) _____

Nedostatky odstraněny **) _____

*) Nevhodné prosím přeškrtněte

**) Potvrzení provozovatele nebo pověřené osoby s datem a podpisem

Vizuální kontrola (povolanou odborně znalou osobou)

Nález kontroly

během pravidelné / mimořádné / dodatečné kontroly*)

Přístroj byl podroben kontrole provozuschopnosti.

Přitom nebyly / byly zjištěny následující *) nedostatky:

Rozsah kontroly: Kontrola funkcí a vizuální kontrola dle předpisů

Ještě neprovedená dílčí kontrola:

Proti uvedení do provozu nejsou žádné *) námitky, dodatečná kontrola není *) nutná.

(místo, datum)

(podpis odborného znalce)

Potvrzení o přejímce:

(jméno odborného znalce)

(název povolání)

(adresa)

(zaměstnán/a ve firmě)

Provozovatel (firemní razítko, datum, podpis)

Nedostatky byly vzaty na vědomí **) _____

Nedostatky odstraněny **) _____

*) Nevhodné prosím přeškrtněte

**) Potvrzení provozovatele nebo pověřené osoby s datem a podpisem

Vizuální kontrola (povolanou odborně znalou osobou)

Nález kontroly **během pravidelné / mimořádné / dodatečné kontroly*)**

Přístroj byl podroben kontrole provozuschopnosti.

Přitom nebyly / byly zjištěny následující *) nedostatky:

Rozsah kontroly: Kontrola funkcí a vizuální kontrola dle předpisů

Ještě neprovedená dílčí kontrola:

Proti uvedení do provozu nejsou žádné *) námitky, dodatečná kontrola není *) nutná.

(místo, datum)

(podpis odborného znalce)

Potvrzení o přejímce:

(jméno odborného znalce)

(název povolání)

(adresa)

(zaměstnán/a ve firmě)

Provozovatel (firemní razítko, datum, podpis)

Nedostatky byly vzaty na vědomí **) _____

Nedostatky odstraněny **) _____

*) Nevhodné prosím přeškrtněte

**) Potvrzení provozovatele nebo pověřené osoby s datem a podpisem

Vizuální kontrola (povolanou odborně znalou osobou)

Nález kontroly **během pravidelné / mimořádné / dodatečné kontroly*)**

Přístroj byl podroben kontrole provozuschopnosti.

Přitom nebyly / byly zjištěny následující *) nedostatky:

Rozsah kontroly: Kontrola funkcí a vizuální kontrola dle předpisů

Ještě neprovedená dílčí kontrola:

Proti uvedení do provozu nejsou žádné *) námitky, dodatečná kontrola není *) nutná.

(místo, datum)

(podpis odborného znalce)

Potvrzení o přejímce:

(jméno odborného znalce)

(název povolání)

(adresa)

(zaměstnán/a ve firmě)

Provozovatel (firemní razítko, datum, podpis)

Nedostatky byly vzaty na vědomí **) _____

Nedostatky odstraněny **) _____

*) Nevhodné prosím přeškrtněte

**) Potvrzení provozovatele nebo pověřené osoby s datem a podpisem



9.0 POZNÁMKY

[illegible]



ATH-Heinl GmbH & Co.KG

Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
GERMANY

Tel: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de
www.ath-heinl.de



Mitglied im Bundesverband der Hersteller und Importeure von Automobil-Service Ausrüstungen e.V.
Member of Bundesverband ASA (Association of producer and Importers of automobile-service equipment)
Membre de la Bundesverband ASA (Fédération allemande des producteurs et Importateurs d'équipement pour garage automobile)



www.ath-heinl.de



ATH-Heinl

MANUAL DE INSTRUCCIONES

ATH Cross Lift 50



4500 kg

Índice

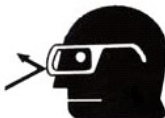
1.0	INTRODUCCIÓN	- 3 -
1.1	Información general.....	- 3 -
1.2	Descripción	- 4 -
1.3	Manejo	- 6 -
1.4	Datos técnicos.....	- 9 -
1.5	Dibujo acotado	- 10 -
2.0	INSTALACIÓN.....	- 14 -
2.1	Transporte y condiciones de almacenamiento	- 14 -
2.2	Desembalaje de la máquina.....	- 14 -
2.3	Volumen de suministro.....	- 15 -
2.4	Ubicación	- 17 -
2.5	Fijación.....	- 18 -
2.6	Conexión eléctrica	- 18 -
2.7	Conexión neumática	- 19 -
2.8	Conexión hidráulica.....	- 19 -
2.9	Montaje	- 19 -
2.10	Trabajos finales.....	- 30 -
3.0	FUNCIONAMIENTO	- 31 -
3.1	Manual de funcionamiento.....	- 31 -
3.2	Indicaciones básicas	- 32 -
4.0	MANTENIMIENTO	- 33 -
4.1	Consumibles para el montaje, el mantenimiento y el cuidado	- 33 -
4.2	Disposiciones de seguridad para el aceite	- 34 -
4.3	Avisos.....	- 35 -
4.4	Plan de mantenimiento y cuidado.....	- 35 -
4.5	Búsqueda de fallos/Visualización de fallos y subsanación.....	- 36 -
4.6	Guías de mantenimiento y servicio	- 38 -
4.7	Eliminación	- 39 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY.....	- 40 -
6.0	ANEXO.....	- 41 -
6.1	Esquema de conexiones neumáticas.....	- 41 -
6.2	Esquema de conexiones eléctricas.....	- 42 -
6.3	Esquema de conexiones hidráulicas.....	- 43 -
7.0	TARJETA DE GARANTÍA	- 44 -
7.1	Alcance de la garantía del producto.....	- 45 -
8.0	LIBRO DE INSPECCIÓN	- 46 -
8.1	Protocolo de instalación y traspaso.....	- 47 -
8.2	Plan de inspección	- 48 -
8.3	Inspección visual (especialista autorizado)	- 49 -
9.0	NOTAS.....	- 53 -

1.0 INTRODUCCIÓN

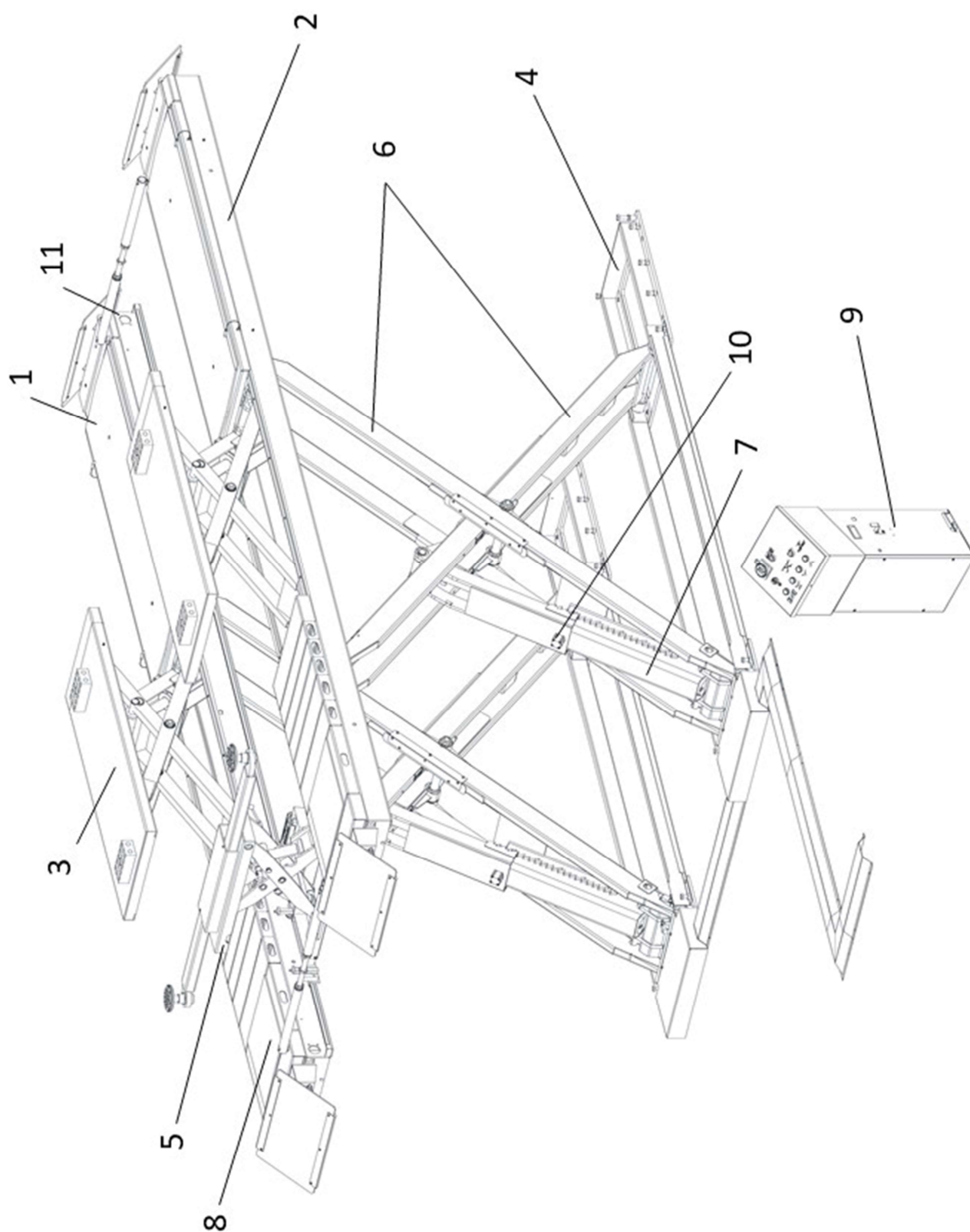
1.1 Información general

	ESTE MANUAL FORMA PARTE DE LA MÁQUINA. EL USUARIO DEBERÁ LEERLO Y COMPRENDERLO. NO SE ASUMIRÁ RESPONSABILIDAD ALGUNA EN CASO DE DAÑOS CAUSADOS POR LA INOBSERVANCIA DE ESTE MANUAL O DE LAS INDICACIONES DE SEGURIDAD APLICABLES.
--	---

	ATENCIÓN: Siga las instrucciones con el fin de evitar daños o lesiones.
	CONSEJO: Ofrece información más detallada sobre el funcionamiento y consejos para utilizar el dispositivo de manera más eficiente.

	Para todos los trabajos en el equipo descrito deberá utilizarse la ropa de seguridad correspondiente.
---	--

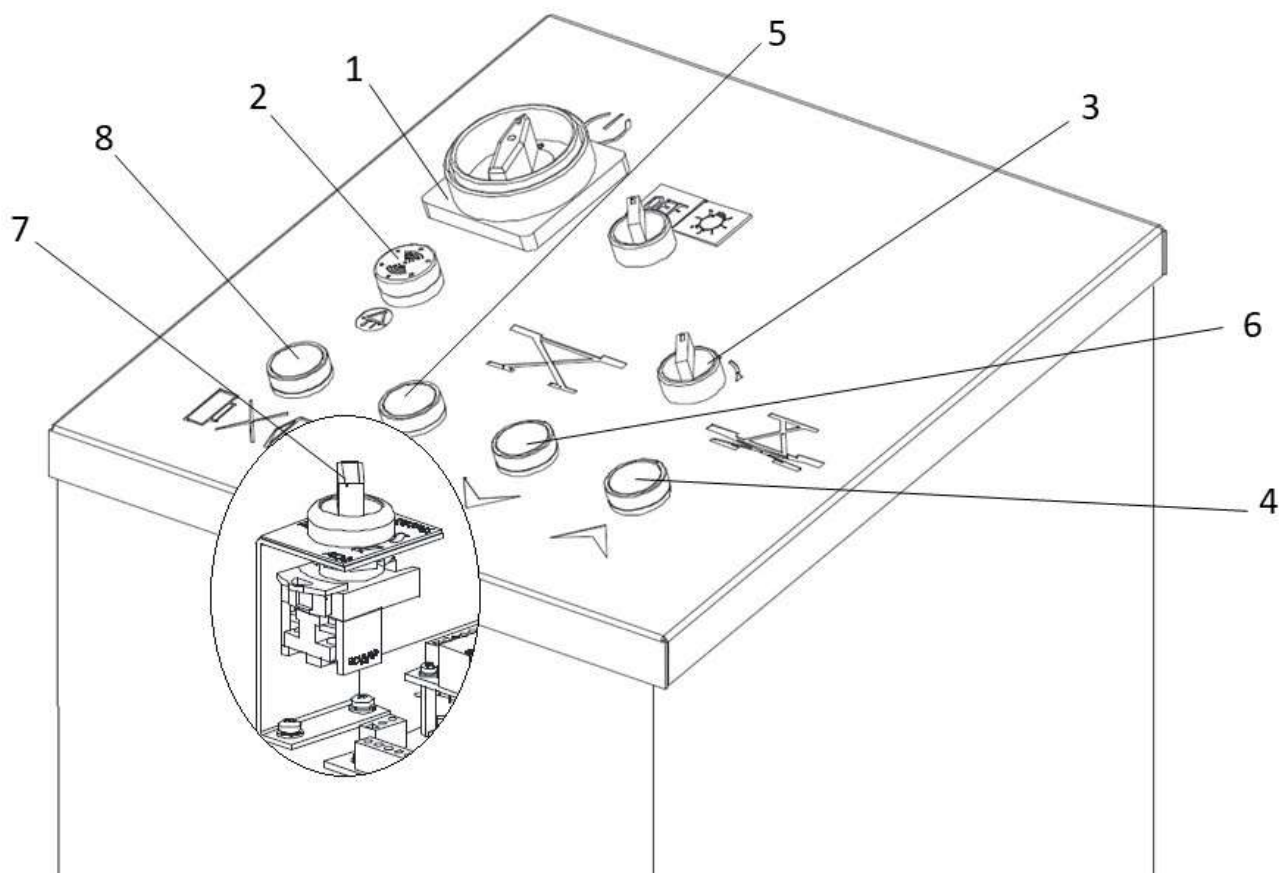
1.2 Descripción



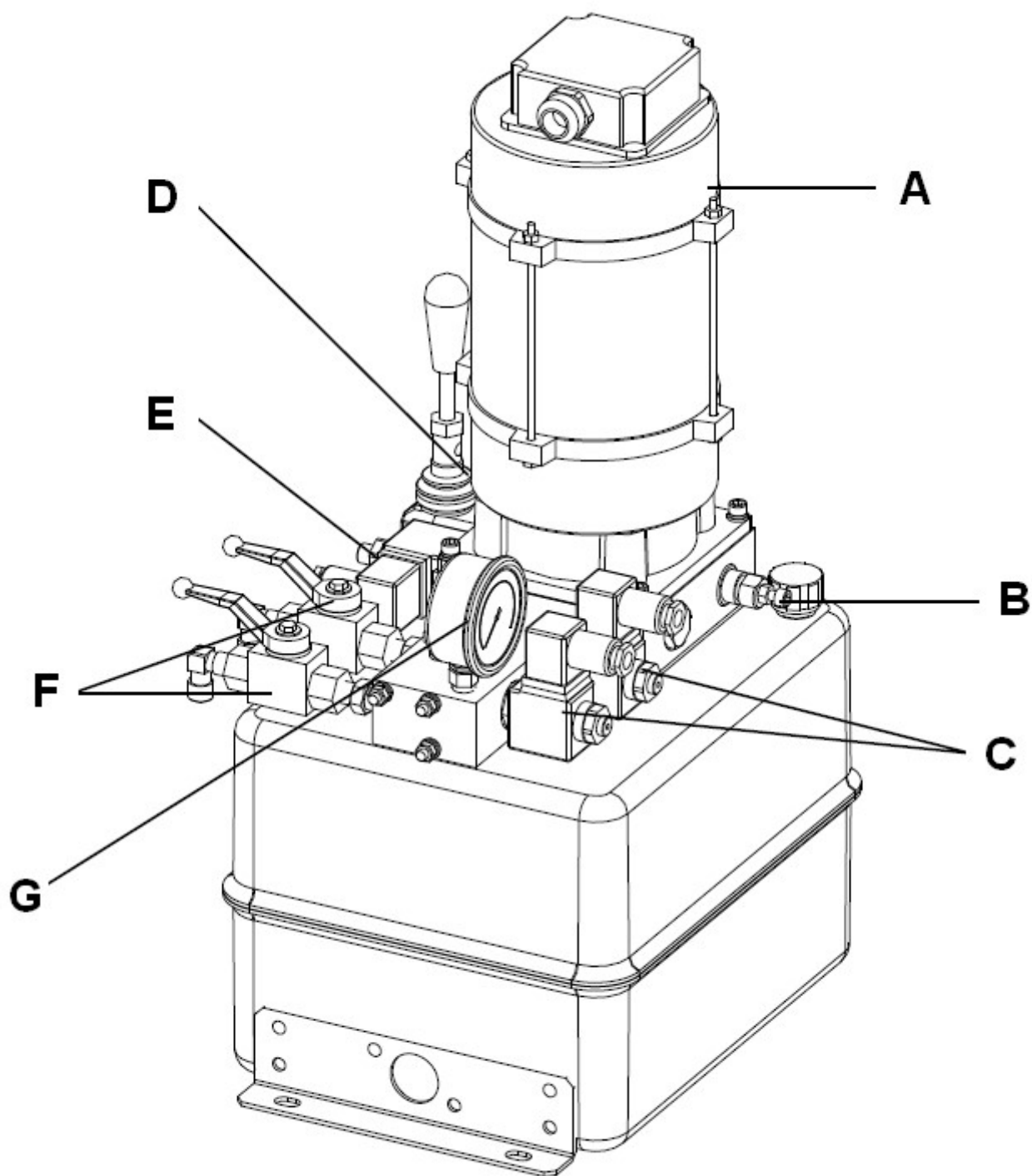
1. Rampa de entrada Lado posterior Elevación principal
2. Rampa de entrada Lado de control Elevación principal
Estas se desplazan hacia arriba mediante el sistema de elevación de tijera interno (6) y el cilindro hidráulico (7)
3. Elevador auxiliar
Este le permite un levantamiento adicional del vehículo en el umbral.
4. Bastidor de base
Este se utiliza para fijar el sistema de elevación.
5. Elevador de ejes (opcional)
Este permite una elevación adicional del vehículo en el eje o chasis.
6. Sistema elevación de tijera
7. Cilindro de elevación hidráulico
8. Placas de cubierta
Permite el uso de placas giratorias de alineación opcionales
9. Caja de distribución
Incluye el control eléctrico completo. Todos los pulsadores están protegidos por un anillo frontal para evitarla activación involuntaria del pulsador. Además, todos los movimientos se interrumpen inmediatamente al soltar el botón (control de hombre muerto).

Incluida unidad hidráulica
El aceite hidráulico en el tanque se dirige a través de una bomba de engranajes impulsada por el motor hasta los cilindros. El aceite se redirige al tanque a través de una válvula de descenso.
10. Muecas de seguridad en el elevador principal y auxiliar
Este dispositivo evita que la plataforma descienda más de 100 mm por cualquier defecto. Los electroimanes desbloquean el dispositivo cada vez que se realiza un descenso.
11. Barrera de luz
Garantiza una sincronización segura de las dos tijeras

1.3 Manejo



1. Interruptor principal bloqueable con función de desconexión de emergencia para encender y apagar la plataforma de elevación y para impedir que personas no autorizadas operen la plataforma de elevación.
2. El emisor de señal acústica emite una señal acústica y visual después de alcanzar el CE Stop
3. Conmutador
Elección entre dos variantes de accionamiento
4. Botón de elevación
para elevar la plataforma de elevación
5. Botón Estacionamiento
para estacionar el ascensor en las trampas de seguridad. Dependiendo de la configuración del interruptor selector, se acciona la elevación principal o la auxiliar.
6. Botón de descenso
Al presionar el botón durante aproximadamente 1-2 segundos, las muescas de seguridad se desbloquean y descienden.
Cuando se alcanza el Stop CE, se genera una señal acústica adicional.
7. Interruptor de ajuste o de trabajo
Posición: WORK indica que el elevador está en funcionamiento normal
Posición: ADJ indica que el elevador está en el modo de configuración
8. Interruptor para barrera de luz
Punto de la barrera de luz para medidas de ajuste o instalación



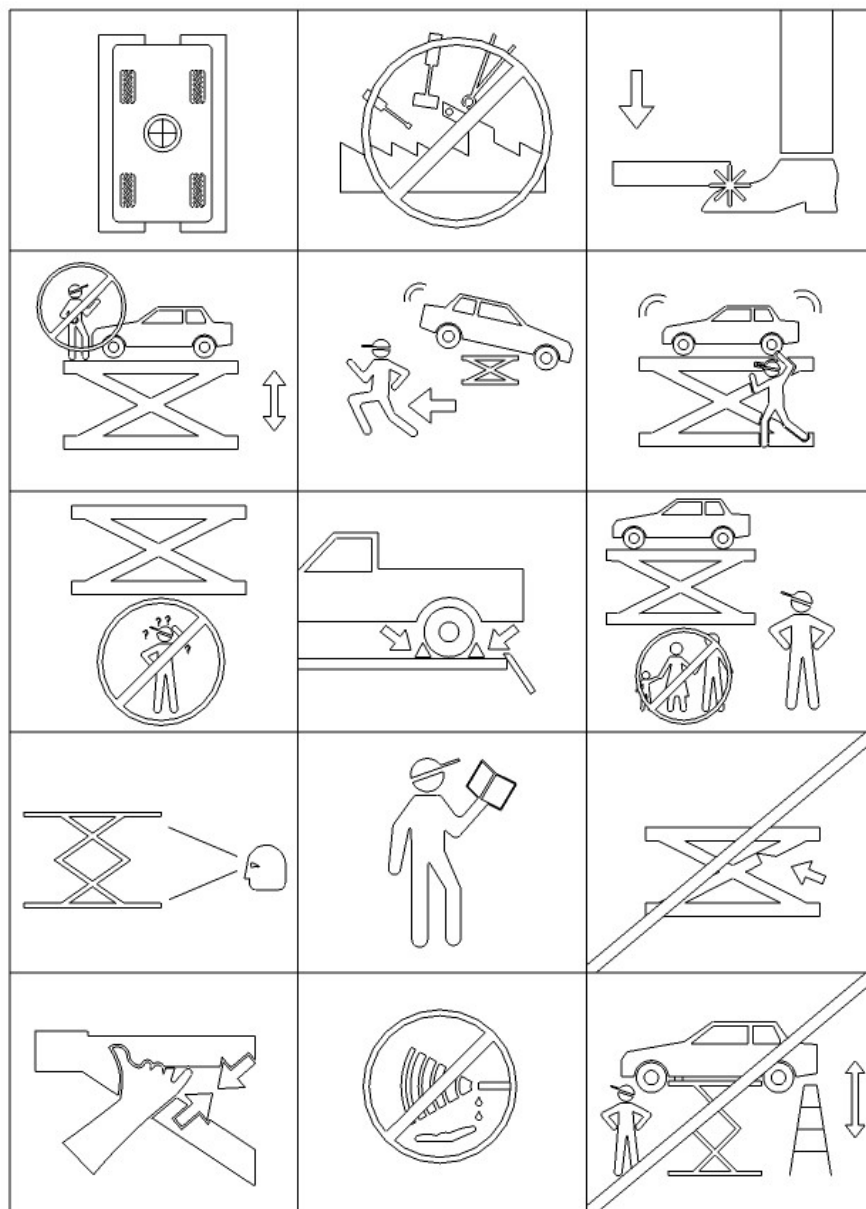
A = motor
 C = válvulas solenoides
 E = válvula solenoide de bajada
 G = manómetro

B = válvula de control de presión
 D = bomba manual de emergencia
 F = grifos de nivelación

FUNCIONAMIENTO

Indicaciones de seguridad

1. Preste atención a la correcta distribución del peso del vehículo
2. No se permiten cambios de ningún tipo en la plataforma de elevación
3. Abandone el área de peligro al bajar la plataforma de elevación
4. No se permite llevar objetos ni personas sobre la plataforma de elevación, los brazos de soporte o sobre el vehículo a elevar.
5. En caso de peligro de caída de un vehículo, abandone inmediatamente la zona de peligro
6. Evite movimientos fuertes de balanceo en el vehículo elevado
7. La plataforma de elevación solo puede ser operada por personal formado.
8. Use una protección contra deslizamiento adecuada
9. Solo las personas autorizadas pueden entrar en la zona de peligro.
10. Se requiere mantenimiento e inspecciones adecuados para un trabajo seguro
11. Lea y comprenda el manual de instrucciones antes de manejar la plataforma de elevación
12. No trabaje en plataformas de elevación dañadas
13. Mantenga libres los puntos de la tijera cuando la plataforma se mueva
14. La plataforma de elevación no debe limpiarse con agua corriente.
15. Al elevar y descender, la zona de peligro debe mantenerse despejada



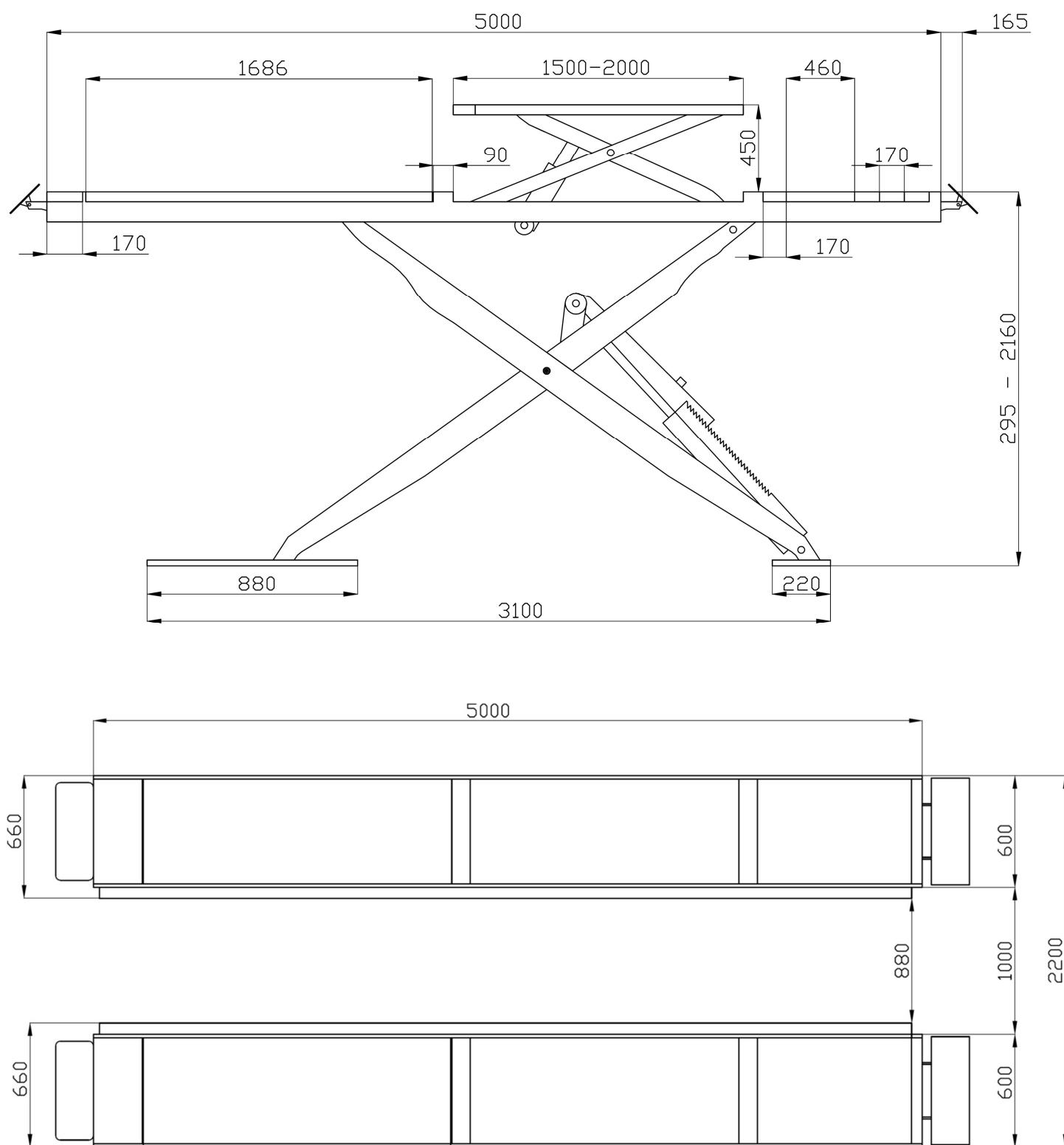
1.4 Datos técnicos

Tipo	ATH Cross Lift 50HA
Capacidad de carga elevador principal	5000 kg
Capacidad de carga rueda sin elevación	4000 kg
Tiempo de elevación (con 2000 kg)	70 s
Tiempo de descenso (con 2000 kg)	60 s
Sistema eléctrico	3/400V/50Hz
Tensión de control	DC24V
Motor	3,5 KW
U/min	1375
Carcasa del motor	B14
Fusible previo	3 C 16 A
Cable de conexión	Mín. 5 x 2,5m ²
Tipo de protección	IP 54
Capacidad de transporte	4,8 cm ³ /g
Presión de trabajo ²	300 bar (máx 300 bar)
Conexión de aire comprimido requerida	7 bar
Aceite hidráulico recomendado	Verano (15° a 45°): HVLDP-D 46 (por ejemplo: Eni PRECIS HVLDP-D) Invierno (por debajo de 10°): HVLDP-D 32 (por ejemplo: Eni PRECIS HVLDP-D)
Volumen de aceite	Aprox. 18 l
Anclaje al suelo	Perno de anclaje: M16 x 180 (por ejemplo: Atrion ABL-W 16-060-180) Anclajes de unión: M16 x 190 (por ejemplo: Atrion AVA-W 16-045-190)
Cantidad de anclajes	16 piezas
Nivel de sonido permitido	≤80 dB
Peso	2840 kg

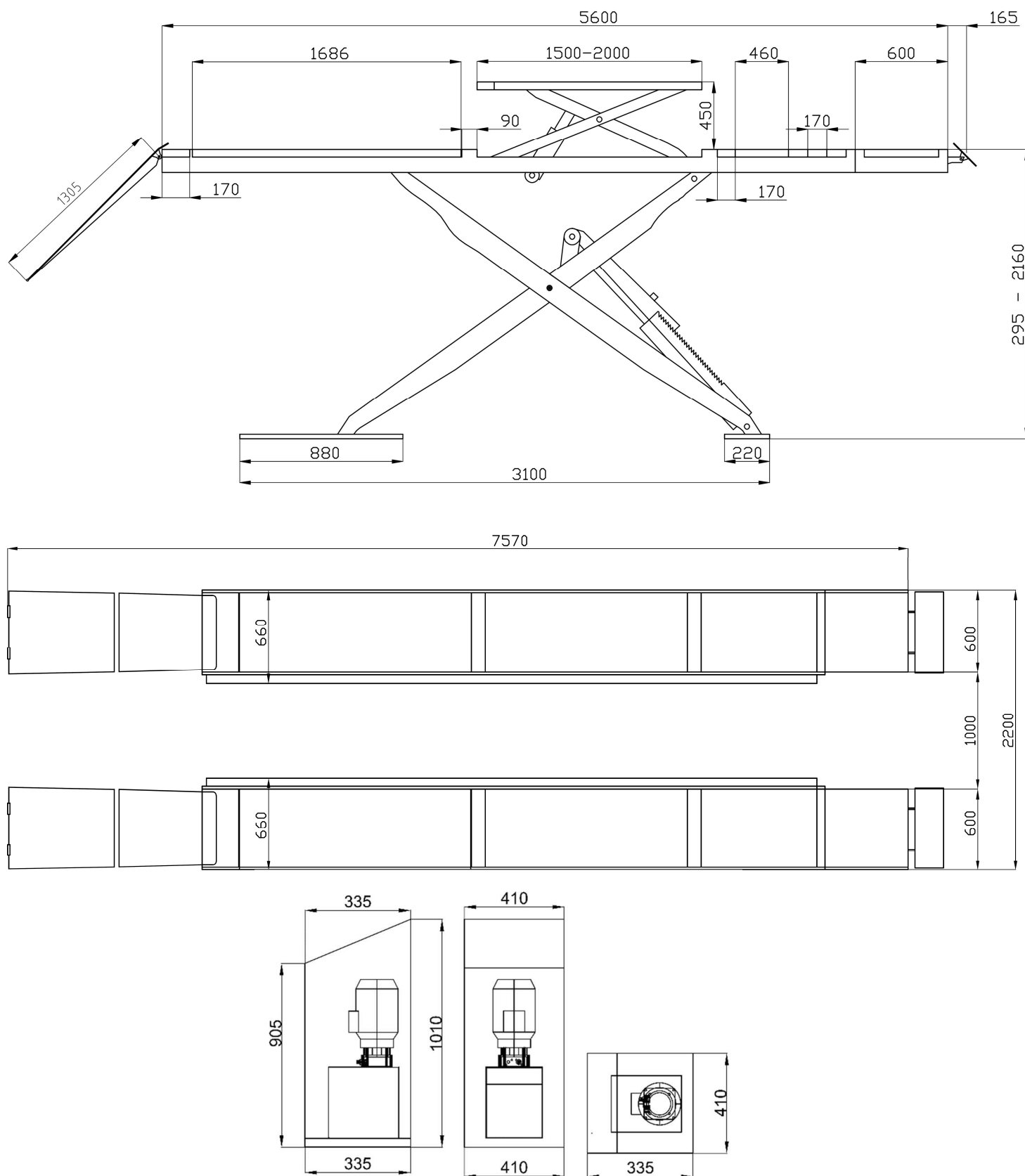
- ²  La presión de trabajo de fábrica se ajusta a la máxima capacidad nominal. La válvula limitadora de presión no debe ser manipulada. Cambiar los ajustes puede causar daños graves.
Si no puede elevarse la carga nominal indicada, póngase en contacto con nuestro equipo de servicio.

1.5 Dibujo acotado

Para la construcción a nivel del suelo ATH-Cross Lift 50:



Para montaje en superficie ATH-Cross Lift 50 Plus:



2.0 INSTALACIÓN

La instalación de la máquina deberá llevarse a cabo por parte de personal autorizado según el manual.

	El manual de instrucciones (incluido el protocolo) es un componente importante de la máquina o del producto. ¡CONSERVAR EN UN LUGAR SEGURO!
---	---

Una empresa u organización adecuada para ello deberá inspeccionar el producto tras la finalización del montaje, la entrega y, dado el caso, la capacitación y, a continuación, periódicamente según la normativa y disposiciones legales aplicables en el país de uso.

2.1 Transporte y condiciones de almacenamiento

Para el transporte y posicionamiento de la máquina, utilizar siempre dispositivos de anclaje, elevación y transportadores de suelo adecuados y tener en cuenta el centro de gravedad de la máquina.

La máquina solo debe transportarse con el embalaje original.

Datos:	2.550 kg
Ancho	700 mm
Largo	5.000 mm
Alto	1.440 mm
Temperatura de almacenamiento	-10 hasta +50 °C

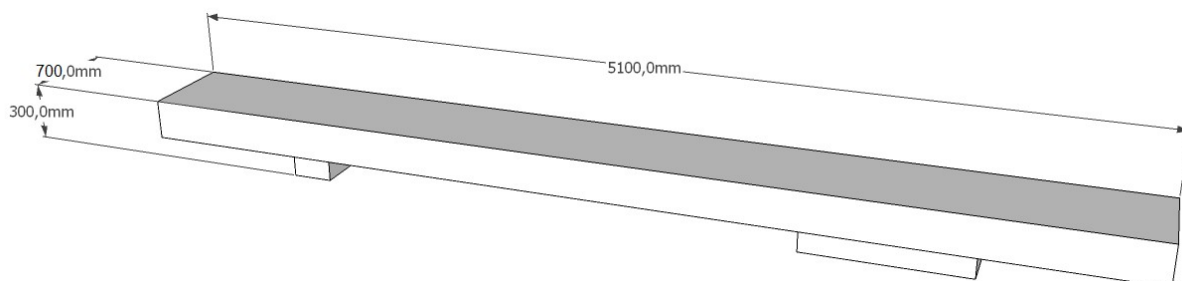
2.2 Desembalaje de la máquina

	Retire la cubierta superior del embalaje y asegúrese de que no se han producido daños durante el transporte. Retire los pernos de seguridad para retirar la máquina del palé/bastidor. Para levantar la máquina del palé/bastidor, utilizar un dispositivo de elevación adecuado (si fuera el caso, con eslinga). El material de embalaje utilizado para la máquina deberá conservarse en un lugar seguro. Mantenga el material de embalaje lejos del alcance de los niños, ya que puede ser una fuente de peligro.
--	--

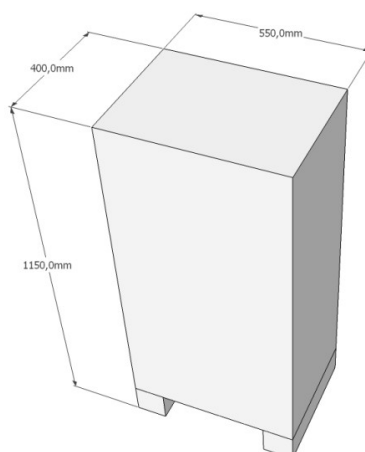
2.3 Volumen de suministro

Paquete básico con:

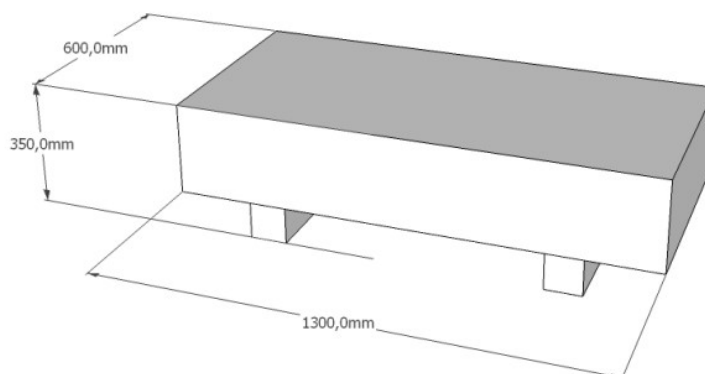
- 2 pares de tijeras incluyendo cilindros incorporados
Dimensiones (An x Al x Pr): 5100 x 7000 x 300 mm
Peso: 700 kg



- 1 paquete con caja de control, mangueras hidráulicas y neumáticas:
Dimensiones (An x Al x Pr): 400 x 540 x 1140 mm
Peso: 130 kg



- 1 paquete con accesorios, rampas y chapas de transición.
Dimensiones (An x Al x Pr): 400 x 540 x 1140 mm
Peso: 130 kg



OPCIONAL

Elevador auxiliar de eje de tijera

1000 x 600 x 400 mm Peso: 130 kg



Si falta algo en el volumen de suministro, póngase en contacto con nuestro departamento de ventas.

Consejos para el transporte y el almacenamiento:

- Eleve cuidadosamente la carga, utilizando el equipo de apoyo correcto y en buenas condiciones.
- Evite elevaciones y sacudidas inesperadas. Cuidado con las superficies irregulares, huecos transversales, etc.
- Almacene el material de embalaje retirado en lugar inaccesible para niños y animales hasta su eliminación.
- Temperatura de almacenamiento: $-10\text{ °C} \sim +40\text{ °C}$

2.4 Ubicación

La máquina deberá mantenerse alejada de materiales inflamables y explosivos, así como de la radiación solar y de la luz intensa. Además, la máquina debería instalarse en un lugar bien ventilado.

La máquina deberá instalarse sobre un suelo lo suficientemente firme, dado el caso, según los requisitos mínimos especificados en el plano de cimientos.

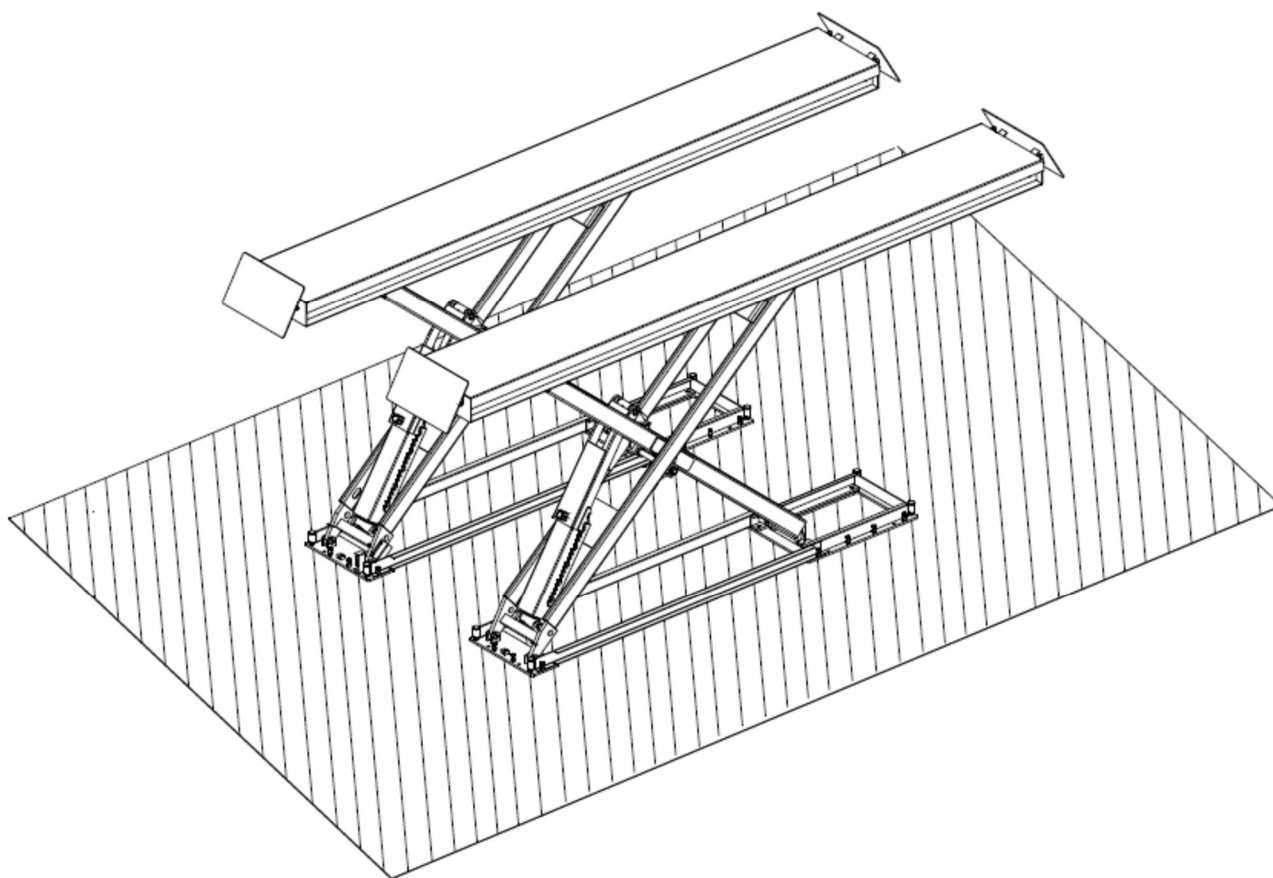
A la hora de seleccionar el lugar de instalación, además de las propiedades del suelo, deberán tenerse en cuenta las directrices e indicaciones de la norma de prevención de accidentes, así como el reglamento sobre lugares de trabajo.

En caso de montaje sobre prelosas, deberá comprobarse que dispongan de capacidad de carga suficiente. Por lo general, se recomienda consultar a un profesional de la construcción en caso de montaje sobre prelosas.

La máquina solo debe montarse y utilizarse en espacios cerrados. No dispone de los equipos de seguridad correspondientes (por ejemplo, protección IP, modelo galvanizado, etc.).

Temperatura	4-40 °C
Altitud sobre el nivel del mar	< 1500 m
Humedad del aire	50 % a 40°C – 90 % a 20 °C

Ilustración



Área de seguridad	Mín. 1 m
Temperaturas de funcionamiento admisibles:	10-40 °C
Humedad del aire máxima permitida:	≤80 % a 30 °C
Altitud sobre el nivel del mar:	≤2000 m
La conexión de alimentación y el cable de conexión a tierra (consulte los datos técnicos) deben tener la forma de un dispositivo enchufable (toma y enchufe) o una conexión permanente.	
Línea de suministro necesaria	Véanse datos técnicos

 La instalación de la plataforma de elevación **no** está **permitida** en áreas **húmedas, mojadas o potencialmente explosivas**.
Además, **no se** permite el montaje en exteriores, solo en interiores.

2.5 Fijación

	Deberán tenerse en cuenta las disposiciones generales, así como las locales. Por lo tanto, estos pasos solo debería llevarlos a cabo personal especializado con formación.
--	--

La máquina deberá instalarse y fijarse sobre un suelo lo suficientemente firme, dado el caso, según los requisitos mínimos especificados en el plano de cimientos.

La máquina deberá fijarse en los puntos previstos con material de fijación adecuado, si así se especifica.

A la hora de seleccionar el lugar de instalación, además de las propiedades del suelo, deberán tenerse en cuenta las directrices e indicaciones de la norma de prevención de accidentes, así como el reglamento sobre lugares de trabajo.

En caso de montaje sobre prelosas, deberá comprobarse que dispongan de capacidad de carga suficiente. Por lo general, se recomienda consultar a un profesional de la construcción en caso de montaje sobre prelosas.

2.6 Conexión eléctrica

	Deberán tenerse en cuenta las disposiciones generales, así como las locales. Por lo tanto, este paso solo debería llevarlo a cabo personal especializado con formación. Tenga en cuenta la línea de alimentación necesaria (véanse los datos técnicos).
--	--

La conexión debe realizarse con un enchufe Schuko de 230 V o con un enchufe CEE de 5 fases de 16 A (parcialmente suministrado).

Las desviaciones de voltaje no deben exceder 0,9 - 1,1 veces el rango de voltaje nominal y la desviación de frecuencia debe ser de 0,99 - 1,01 veces el rango de frecuencia.
Para poder garantizarlo, deberán tomarse las medidas de protección necesarias.

Para finalizar los trabajos, deberá comprobarse el sentido de giro del motor.

2.7 Conexión neumática

	En todo equipo neumático, deberá montarse una unidad de mantenimiento de aire comprimido (parcialmente en el volumen de suministro) entre la línea de alimentación y el equipo.
--	--

La presión del aire de la línea de alimentación debe corresponder, como mínimo, con los datos técnicos.

Deberá comprobarse el correcto ajuste de la unidad de mantenimiento de aire comprimido.

La unidad de mantenimiento de aire comprimido deberá someterse a mantenimiento a intervalos regulares.

La presión máxima o mínima garantiza un funcionamiento sin problemas sin posibilidad de daños.

2.8 Conexión hidráulica

	Antes de poner en marcha el equipo o de utilizarlo por primera vez con aceite, deberán tenerse en cuenta los siguientes puntos en relación con un funcionamiento óptimo, sin problemas y prácticamente sin aire.
--	---

Todas las líneas hidráulicas deberán conectarse y apretarse según el esquema hidráulico y, dado el caso, la denominación de las mangueras.

Todas las líneas hidráulicas deberán purgarse según el esquema hidráulico y, dado el caso, la denominación de las mangueras.

Para garantizar un funcionamiento seguro y sin problemas del equipo y de las mangueras utilizadas, deberá prestarse siempre atención a que los líquidos hidráulicos utilizados coincidan con las indicaciones y recomendaciones específicas del fabricante.

Los medios utilizados que no cumplan los requisitos específicos o que presenten suciedad no permitida dañan todo el sistema hidráulico y acortan la vida útil de los sistemas hidráulicos utilizados. Atención: (es posible que el sistema también se ensucie al rellenarlo con aceite)

Deberán controlarse y establecerse los requisitos mínimos y la cantidad mínima de aceite.

2.9 Montaje

	Este manual no debe considerarse un manual de montaje. En él solo se incluyen indicaciones y ayudas para montadores profesionales. Para la ejecución de los siguientes trabajos deberá llevarse ropa adecuada y equipos de protección individual. El montaje y ajuste incorrecto supone la exención de responsabilidad y de garantías.
--	---

Un especialista deberá inspeccionar, instruir y habilitar las máquinas parcialmente premontadas antes de su puesta en marcha.

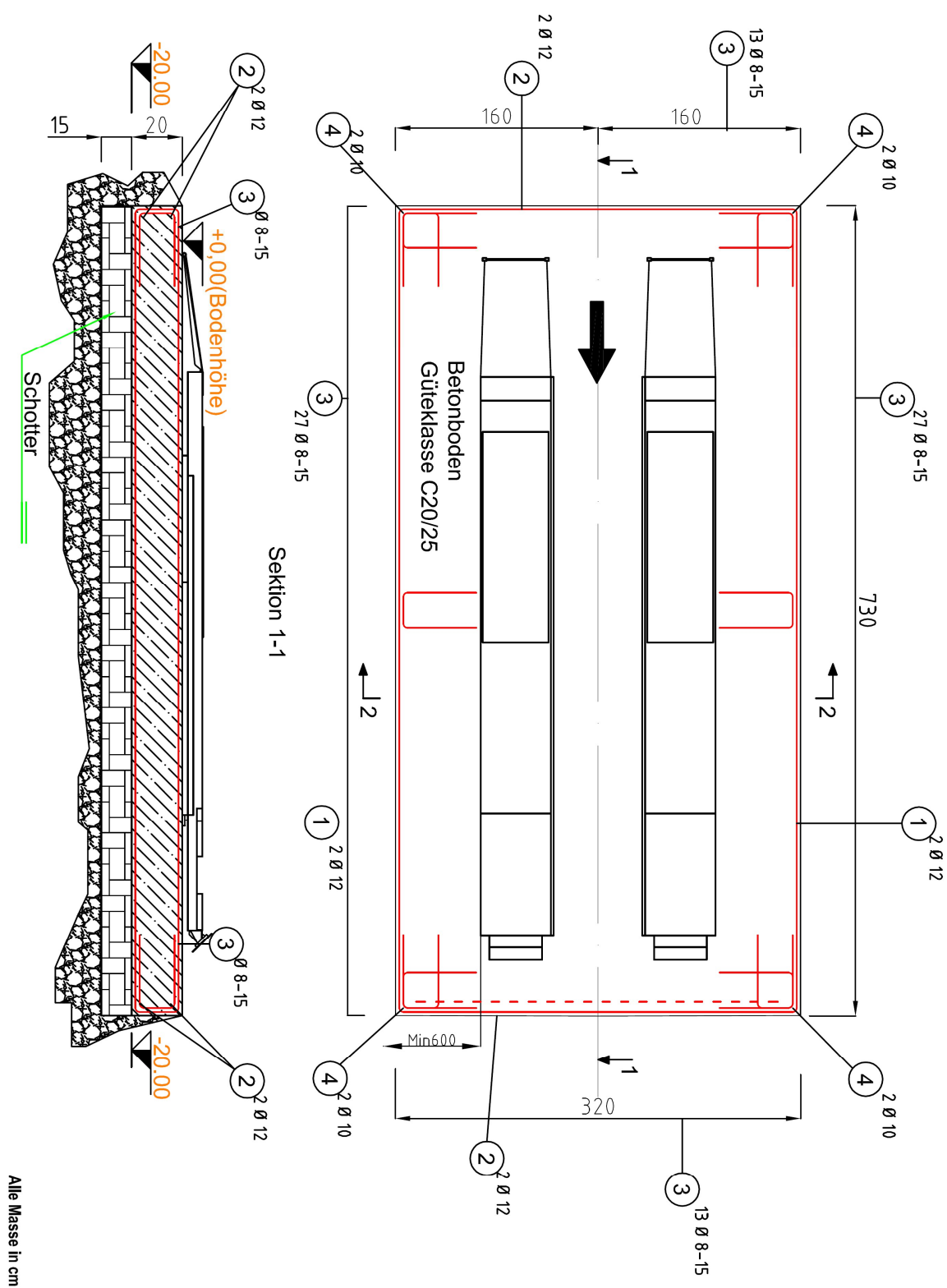
Un especialista deberá encargarse del montaje de las máquinas.

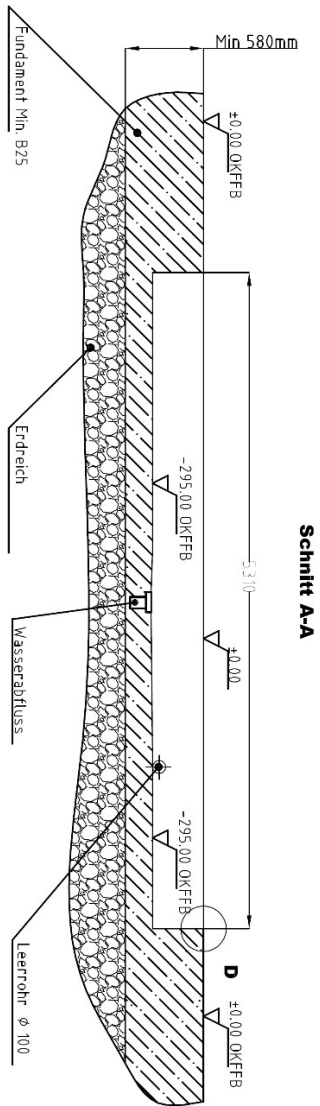
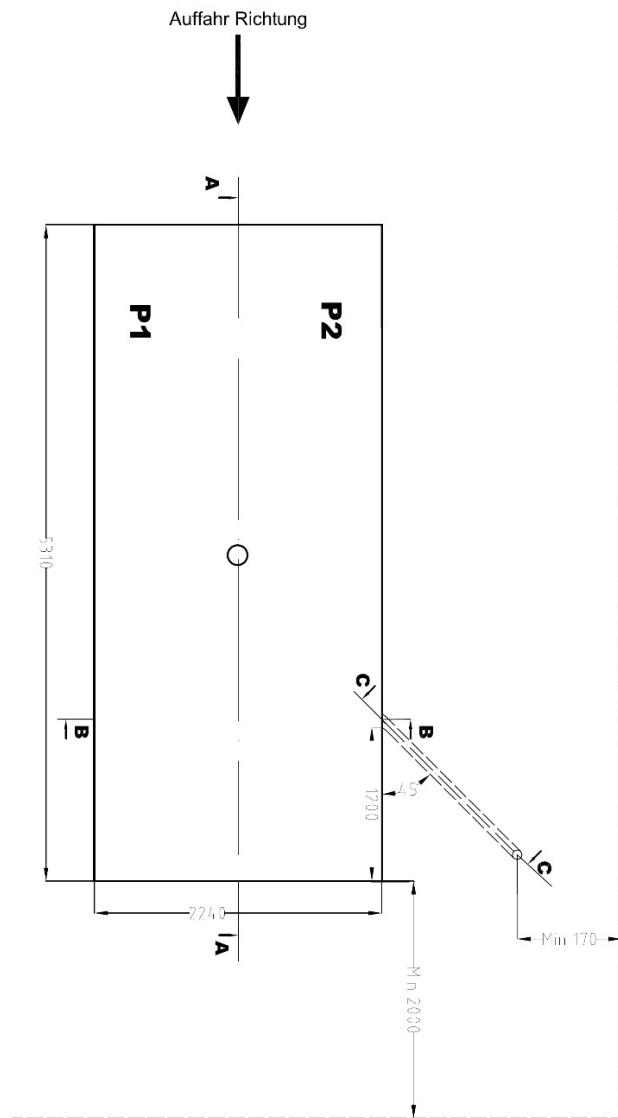
© Copyright ATH-Heinl GmbH & CO.KG, Todos los derechos reservados/Se reserva el derecho a errores tipográficos y realizar modificaciones técnicas/Versión: 2020-03

Fabricante ATH-Heinl GmbH & CO.KG

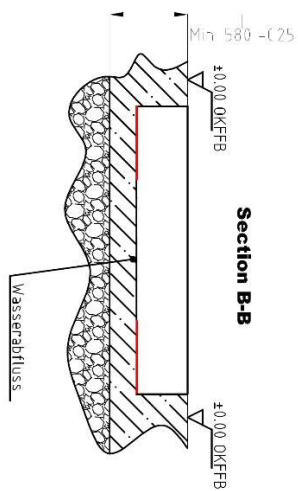
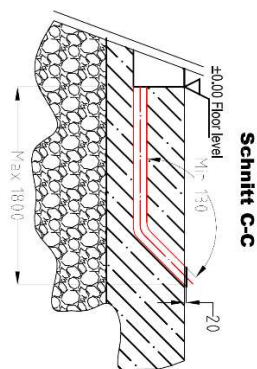
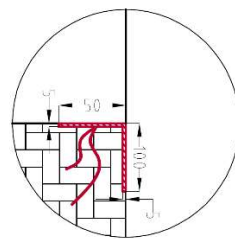
INSTALACIÓN

Base

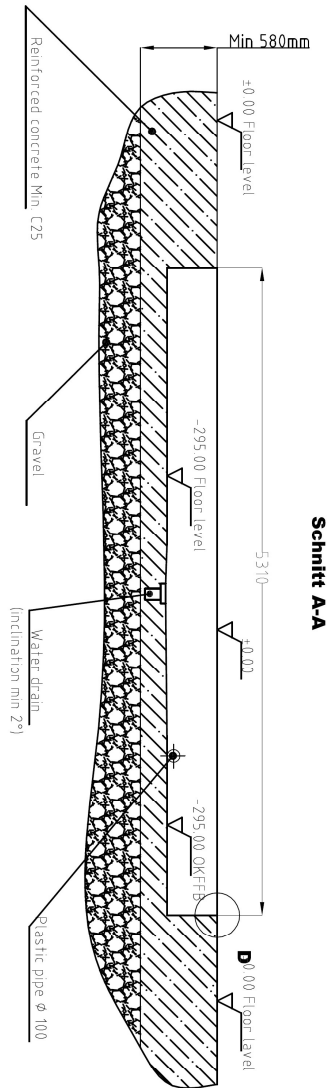
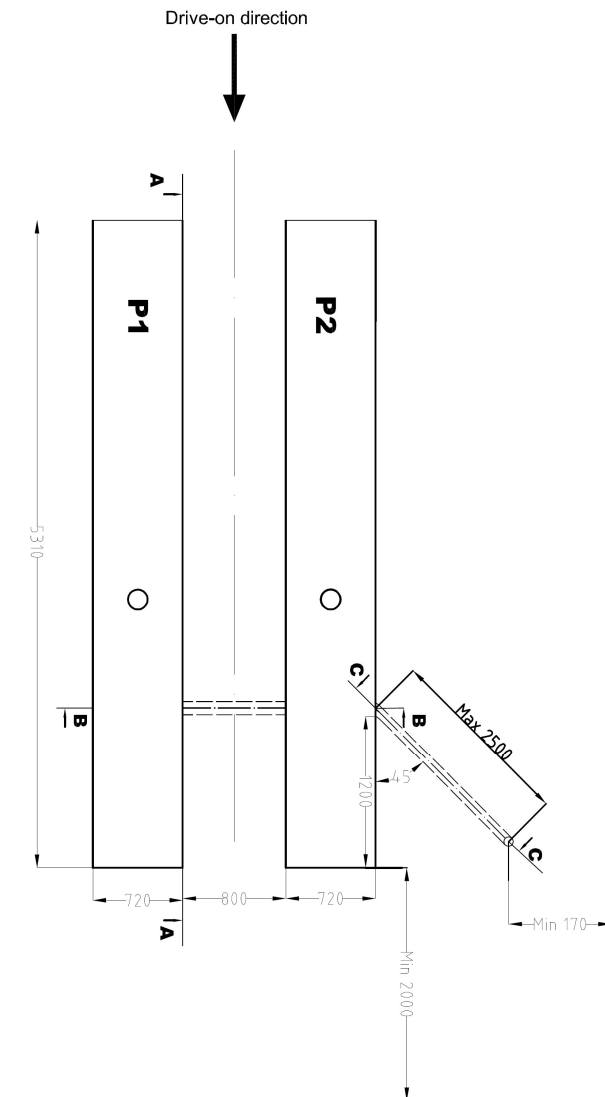




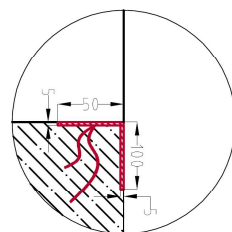
Optional
Detail D (Winkel rahmen, nicht
zum Lieferumfang)



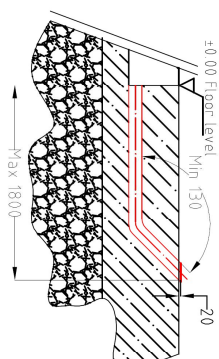
Alle Masse in mm



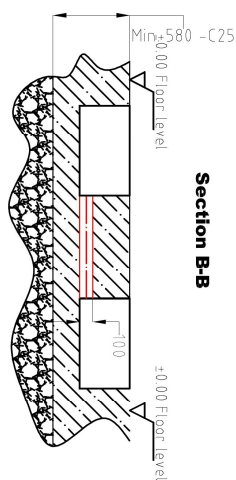
Optional
Detail D (metallic cover protection
format L not delivered)



Section C-C



Section B-B



All The dimensions are in mm

Calidad del hormigón:
Tiempo de endurecimiento del hormigón:

C20/25
Mín. 20 días

 Los suelos que no cumplan con los requisitos pueden causar daños graves a la propiedad y lesiones personales.

No monte las tijeras **sobre asfalto o pavimento blando**.

No deben existir **juntas de expansión o grietas** que interrumpen la continuidad del blindaje.

El operador debe comprobar la capacidad de carga de los falsos techos.

 La instalación de la plataforma de elevación **no** está **permitida** en áreas **húmedas, mojadas o potencialmente explosivas**. Además, **no se** permite el montaje al aire libre, solo en interiores.

Montaje

1. Configuración y alineación de los pares de tijeras

a. CON MONTAJE BAJO SUELO:

Coloque los dos pares de tijeras en el hoyo existente y coloque la caja de control en la superficie prevista.

CON MONTAJE SOBRE SUELO:

Coloque los dos pares de tijeras paralelos entre sí y coloque la caja de control en la superficie prevista como se indica en los datos técnicos. Antes de la fijación con tacos, asegúrese de que ambas tijeras estén alineadas; si es necesario, alinee con arandelas o placas.

2. Instalar mangueras hidráulicas

a. Abra la tapa frontal de la caja de distribución.

b. Instale la(s) manguera(s) hidráulica(s) como se muestra a continuación.



Vuelva a apretar todas las conexiones hidráulicas.

Elevador principal

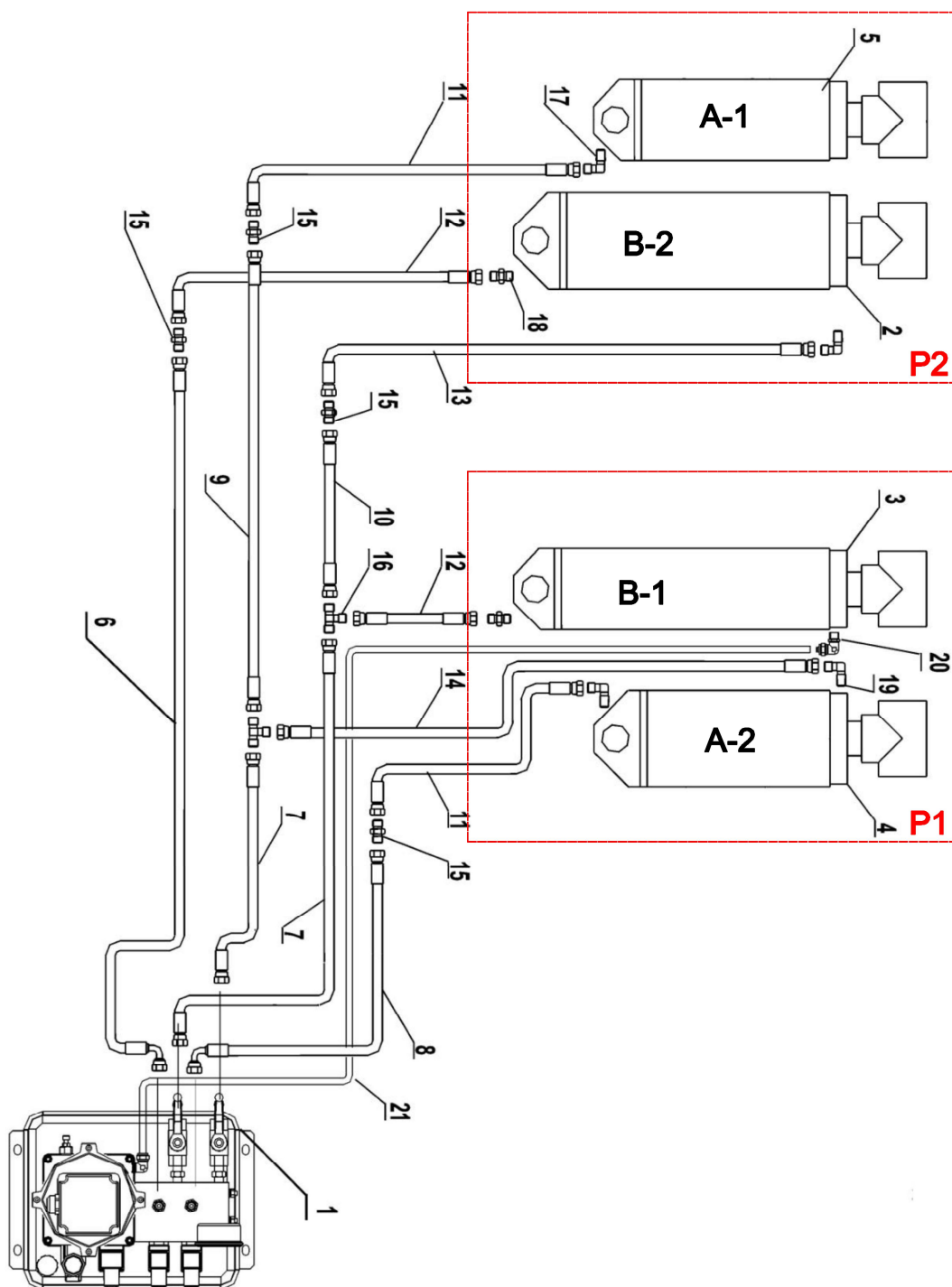
B-2 = cilindro maestro

B-1 = cilindro esclavo

Elevador auxiliar

A-2 = cilindro maestro

A-1 = cilindro esclavo



3. Conexión neumática

a. Conecte una manguera o mangueras neumáticas como se muestra a continuación.

P1 = tijera secundaria elevador principal

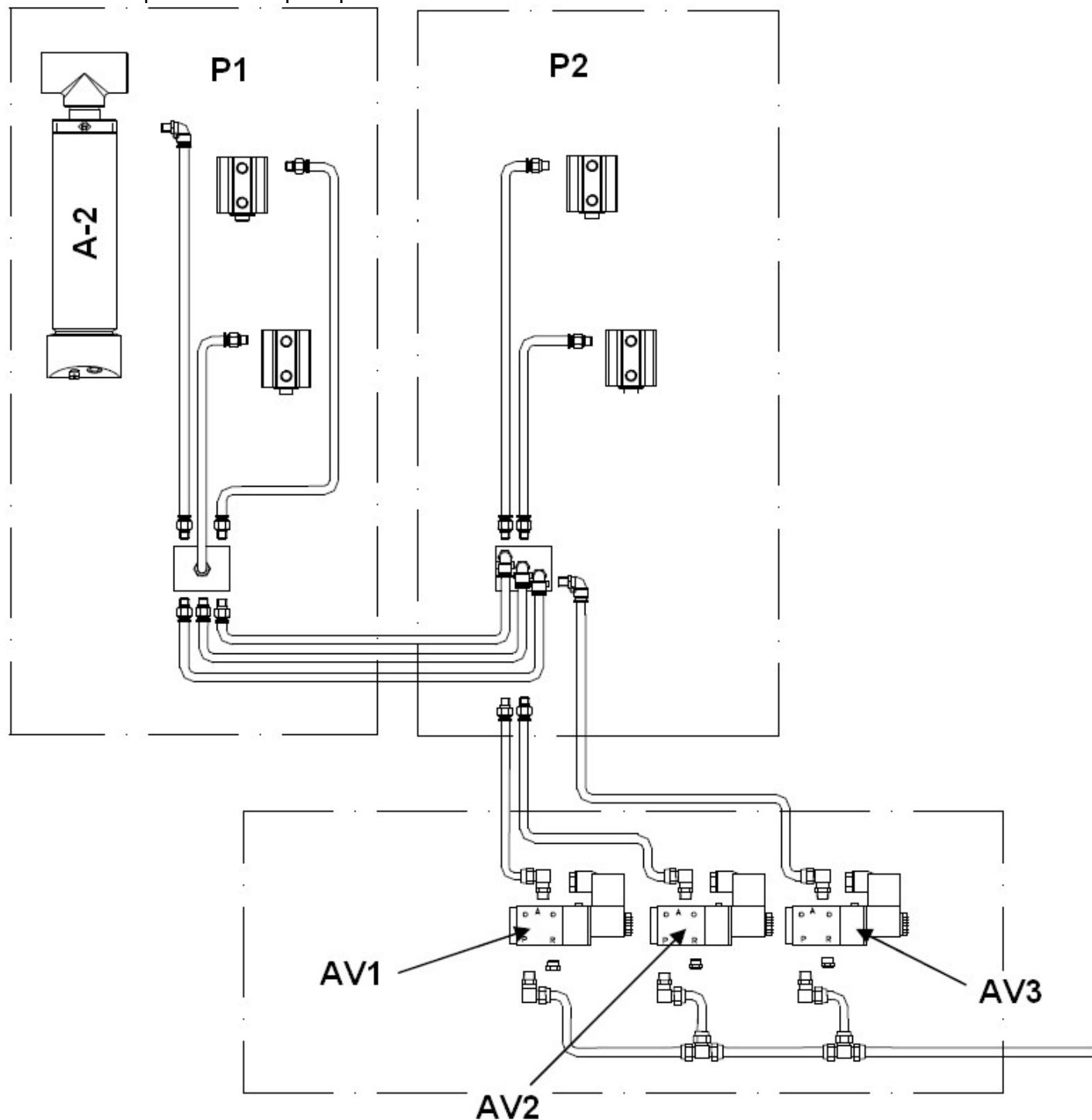
A-2 = cilindro esclavo elevador auxiliar

AV2 = desbloqueo elevador principal

P2 = tijera principal elevador principal

AV1 = desbloqueo elevador auxiliar

AV3 = válvula de aceleración de descenso



4. Aceite hidráulico

- a. Llene aceite hidráulico hasta la marca en la varilla

5. Conexión eléctrica

- a. Los interruptores de límite de la plataforma de elevación solamente se conectan en este paso, no los instale hasta el punto 11.

 Deberán tenerse en cuenta las disposiciones generales, así como las locales. Por lo tanto, este paso solo debe llevarlo a cabo personal especializado con formación y autorizado en el lugar. Tenga en cuenta la línea de alimentación necesaria (véanse los datos técnicos).

6. Purgar el circuito hidráulico

¡¡Importante!!

Antes de que el sistema se ponga en funcionamiento o se opere por primera vez con aceite, se debe observar lo siguiente en términos del funcionamiento óptimo, sin problemas y prácticamente sin aire.

- Utilice el aceite hidráulico especificado (HLP 46 con aditivos)
- iiTodas las líneas hidráulicas deberán conectarse y apretarse según el esquema hidráulico y, dado el caso, la denominación de las mangueras!!
- iiSe requiere como mínimo una cantidad de aceite de 20 litros!! iiAtención durante el primer llenado!!

Carriles guía elevador principal

1. iiTodos los grifos cerrados!!
2. iSelector de interruptor en las tijeras principales!
3. iiAbra la conexión en el cilindro maestro (manguera A, dibujo A-2)!!
4. iPresione cuidadosamente el botón Elevar y preste atención hasta que el aceite hidráulico salga de la conexión A!
5. iTan pronto como el aire se haya escapado de la tubería y entre aceite hidráulico, cierre la conexión!
6. Mueva las tijeras principales hacia arriba y déjelas en la posición final
7. iiAbra el grifo B!!
8. iiAbra racor de purga del cilindro maestro!!
9. Presione cuidadosamente el botón de elevación (si es necesario, use el botón auxiliar en el puenteo de la barrera de luz) y preste atención hasta que el aceite del cilindro maestro salga de la conexión de ventilación.
10. iTan pronto como el aire se escape del tornillo de purga en el cilindro maestro y entre el aceite hidráulico, cierre la conexión!
11. Presione con cuidado el botón de Elevar hasta que la plataforma de elevación esté completamente arriba. Preste atención al nivel del aceite.
12. iiCierre el grifo B!!
13. iDesplace la plataforma de elevación hasta abajo!
14. Se puede comenzar con la igualación de los carriles guía del elevador principal sobre el grifo.



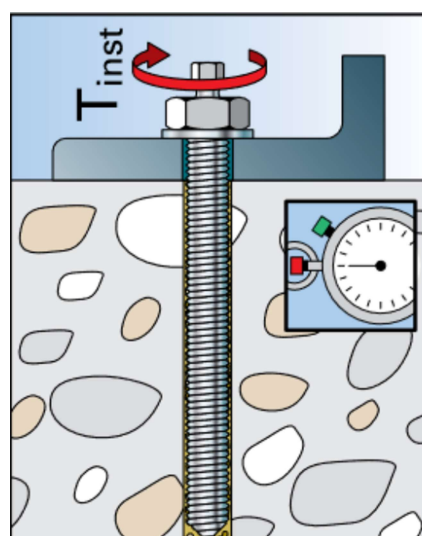
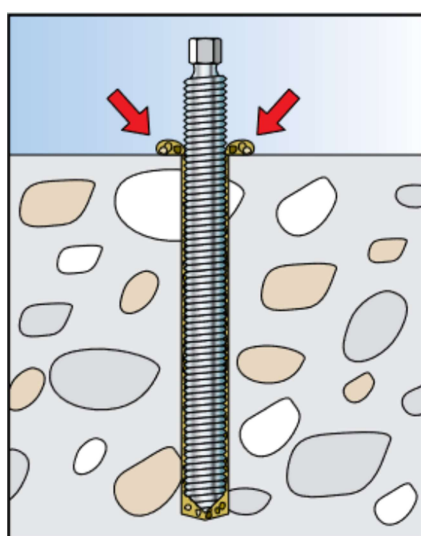
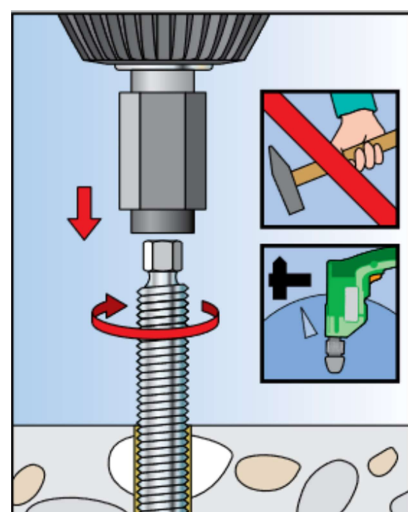
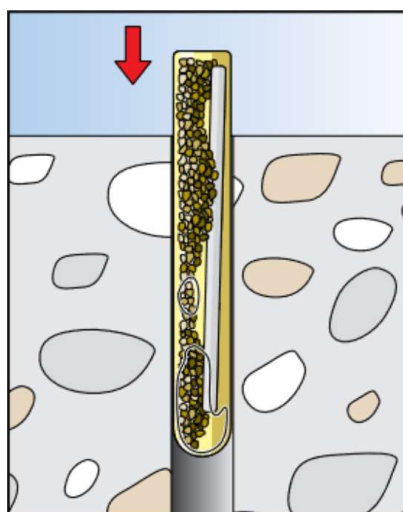
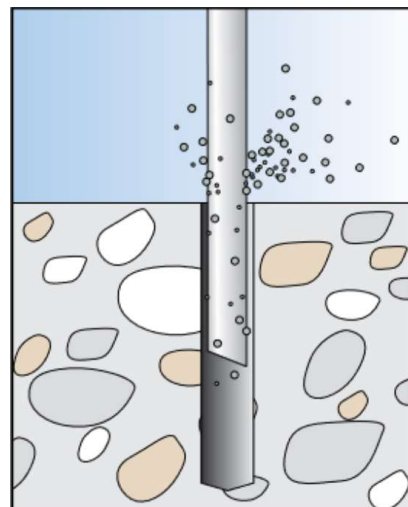
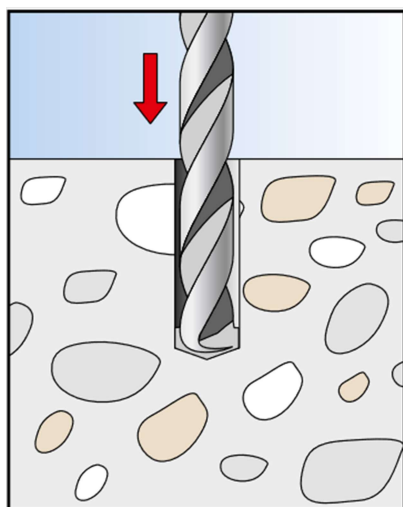
Elevador auxiliar

1. iiTodos los grifos cerrados!!
2. iSelector de interruptor en elevador auxiliar!
3. iiAbra la conexión en el cilindro maestro (manguera premontada, dibujo A-2)!!
4. iPresione cuidadosamente el botón de elevación y preste atención hasta que salga aceite hidráulico de la manguera premontada!
5. iTan pronto como el aire se haya escapado de la tubería y entre aceite hidráulico, cierre la conexión!
6. Mueva las tijeras principales hacia arriba desde el elevador auxiliar y déjelas en la posición final
7. iiiAbra el grifo C!!
8. iiAbra el racor de purga del cilindro esclavo!!
9. iiAbra la manguera de conexión al cilindro principal (lado opuesto)!!
10. iPresione cuidadosamente el botón Elevar y preste atención hasta que el aceite salga de la conexión de ventilación del cilindro esclavo!
11. iTan pronto como el aire se haya escapado del tornillo de ventilación en el cilindro esclavo y entre el aceite hidráulico, cierre la conexión!
12. Continúe accionando con cuidado el botón de Elevar y preste atención hasta que salga aceite hidráulico de la manguera de conexión al cilindro maestro!
13. iTan pronto como el aire se haya escapado y haya entrado aceite hidráulico, cierre la conexión!

Se puede comenzar con la igualación de los carriles guía del elevador auxiliar sobre el grifo.

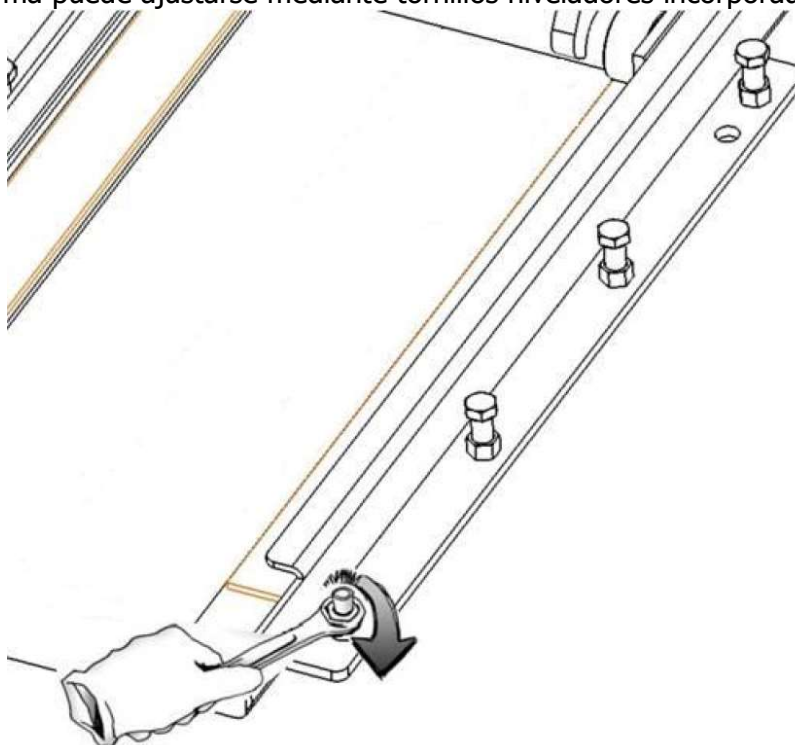


7. Fijación con anclaje de seguridad:

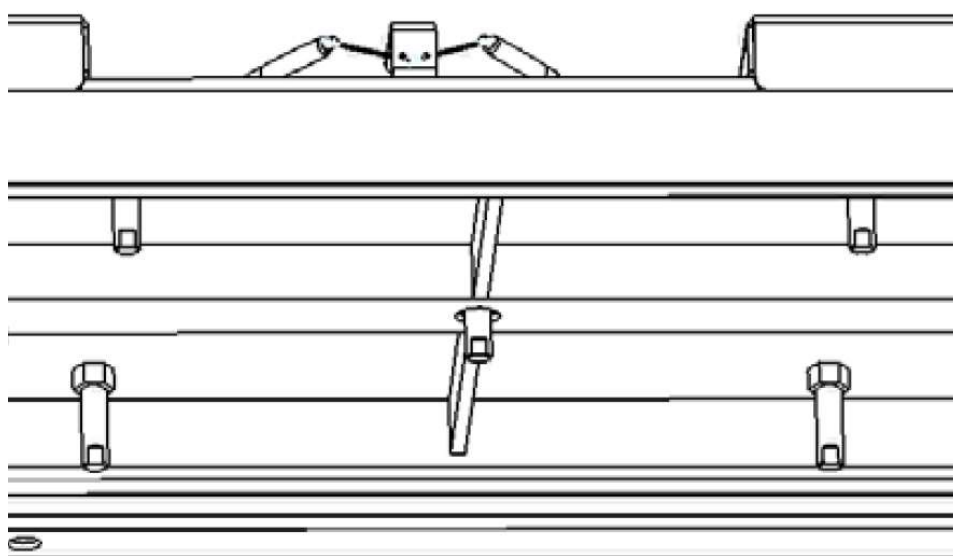


8. Ajuste de la plataforma de elevación

- Eleve la plataforma de elevación hasta aproximadamente 1000 mm de altura.
- Desplace la plataforma de elevación a la siguiente posición de la muesca y asegúrese de que ambas tijeras se hallen en la misma muesca.
- Compruebe el nivel de la plataforma con ayuda de un nivel de burbuja; si es necesario, la plataforma puede ajustarse mediante tornillos niveladores incorporados.

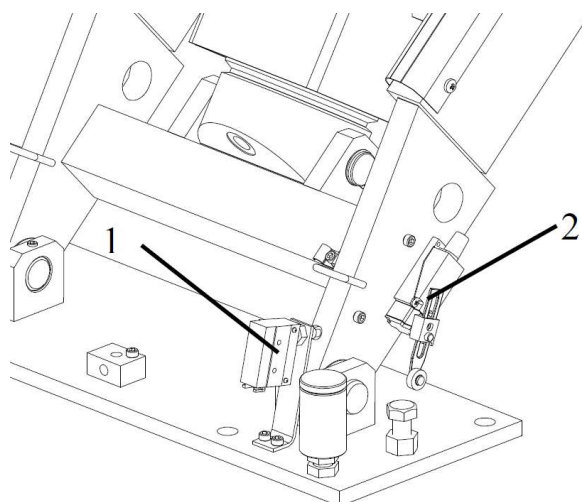


- Cuando se utiliza un plato giratorio de medición de ejes, este se puede ajustar mediante el tornillo inferior (opcional).



9. Instalación de interruptores de límite

- Eleve la plataforma de elevación hasta la altura máxima (consulte los datos técnicos).
- Monte el interruptor de límite (1) en el ángulo y ajústelo con las tuercas fijadas para que se active en su posición.
- Realizar una prueba de funcionamiento del interruptor de límite.
- Descienda plataforma de elevación a una altura de 400 mm sobre el suelo.
- Monte el Stop CE (2) en las tijeras y ajuste el brazo de desconexión para que se active en la posición.
- Realizar una prueba de funcionamiento del Stop CE



10. Control final de funcionamiento

- Comprobar la resistencia de los anclajes de seguridad
- Comprobar sincronización y barreras de luz
- Compruebe que el interruptor de limite funcione
- Emisor de señal acústica al alcanzar Stop CE
- Control del nivel de aceite
- Eleve una carga de aproximadamente 2000 kg hasta aproximadamente 1000 mm de altura
- Luego, descienda la carga hasta el primer enganche (unos 500 mm).
- Al continuar elevando, compruebe que el desplazamiento se efectúa de forma sincronizada y ajústelo si es necesario.
- Descienda la carga y monte las cubiertas que faltan

11. Después del montaje, complete el libro de inspección adjunto.



Esta información es necesaria para un caso de servicio.

Para una protección óptima contra la corrosión, recomendamos realizar un sellado de cavidades. Además, se debe emplear una silicona apropiada para las juntas.

2.10 Trabajos finales



Antes de la puesta en marcha, compruebe todas las uniones roscadas, las líneas eléctricas, neumáticas e hidráulicas y, si fuera necesario, apriételas. Atención: En algunos casos, deberán inspeccionarse a intervalos regulares y, si fuera necesario, volver a apretarse (véase el manual de instrucciones).

3.0 FUNCIONAMIENTO

3.1 Manual de funcionamiento

Compañía:	Manual de funcionamiento para plataforma de elevación	Fecha:
Puesto de trabajo:		Firma:

Peligros para el ser humano y el medioambiente



- Desprendimiento o caída de cargas o piezas
- Puntos de aplastamiento y corte durante el movimiento de la plataforma de elevación
- Peligro por piezas móviles sin control



Medidas de protección y normas de comportamiento

Antes de iniciar los trabajos:



- La plataforma de elevación solo pueden ser utilizada de forma independiente por personas que tengan al menos 18 años de edad y que hayan sido instruidas y encargadas por escrito
- Si hay varias personas trabajando, se debe nombrar un supervisor
- Comprobación del funcionamiento cada día laboral
- Tener en cuenta el manual de instrucciones del fabricante



Durante el funcionamiento:

- Tener en cuenta los puntos de aplastamiento y corte en relación con el entorno
- No superar la carga máxima permitida de la plataforma de elevación
- No elevar personas
- No hacer vibrar la plataforma de elevación, evitar los balanceos
- Durante el descenso, no permanecer en la zona de movimiento de la plataforma de elevación
- Organizar una inspección periódica de la plataforma de elevación

Comportamiento en caso de averías o de peligro

- En caso de fallo, detener de inmediato el funcionamiento de la plataforma de elevación
- Asegurarla frente a un uso posterior
- Notificar los defectos al instalador o al fabricante

Primeros auxilios



- Informar al primer interviniente (véase el plan de alarmas y emergencias)
- Tratamiento inmediato de las lesiones
- Realizar una inscripción en el registro de la asociación
- En caso de lesiones graves, llamar a emergencias

Emergencias:

Servicio de ambulancias:

Mantenimiento

- El mantenimiento solo debe llevarlo a cabo personal autorizado y capacitado
- En caso de trabajos de equipamiento, ajuste, mantenimiento y cuidado, desconectar la plataforma de elevación de la red eléctrica y asegurarla
- Limpiar la plataforma de elevación al finalizar los trabajos y comprobar el nivel de llenado del sistema hidráulico
- **Inspección anual** de la plataforma de elevación por parte de una persona autorizada y capacitada

3.2 Indicaciones básicas

El manejo independiente de la máquina solo debe encargarse a personas que hayan cumplido los 18 años de edad, que hayan sido instruidas en el manejo de la máquina y que hayan demostrado su capacidad para ello al propietario.

Deben ser expresamente instruidos por el propietario para manejar la máquina. El encargo para manejar la máquina deberá facilitarse por escrito.

La máquina solo debe utilizarse para su uso previsto.

Utilice siempre materiales conforme a las normas durante el montaje y el funcionamiento.

Antes del montaje o desmontaje, compruebe todos los componentes. Estos no deben presentar daño alguno.

Dado el caso, tenga en cuenta las indicaciones especiales del fabricantes sobre el montaje o desmontaje de los trabajos específicos del vehículo.

El cumplimiento del plan de mantenimiento es parte importante de la garantía. Especialmente lo que respecta a la limpieza, protección anticorrosión, controles o, dado el caso, la reparación inmediata de daños.

Prestar siempre atención a los peligros durante el funcionamiento. En cuanto se produzca un peligro, apague la máquina inmediatamente, desenchúfela y desconecte el suministro de aire.

A continuación, póngase en contacto con su distribuidor.

Todos los carteles de advertencia deberán ser siempre perfectamente legibles. En caso de daños, deberán reemplazarse de inmediato.

	Preste atención a los posibles puntos de corte de la máquina.
	Durante su funcionamiento, el ruido puede alcanzar los 85 dB (A). Por lo tanto, el operario deberá recurrir a la protección auditiva correspondiente.
	La ropa suelta, el cabello largo o las joyas pueden quedar atrapados en las piezas móviles de la máquina.

4.0 MANTENIMIENTO

Para garantizar un funcionamiento seguro de la máquina, el usuario está obligado a realizar un mantenimiento periódico.

Los trabajos de reparación solo pueden ser llevados a cabo por socios de servicio autorizados o por el cliente, previa consulta con el fabricante.

	Antes de los trabajos de mantenimiento y reparación: - La máquina deberá desconectarse de TODAS las redes de suministro - Desconectar el interruptor principal del enchufe de red y, dado el caso, purgar el aire comprimido del sistema - Tomar medidas adecuadas para evitar el reencendido
	Solo personal especializado o electricistas deberán ejecutar los trabajos en los elementos eléctricos o en la línea de alimentación.

4.1 Consumibles para el montaje, el mantenimiento y el cuidado

Aceite hidráulico

Requisito mínimo **general**:

Eni PRECIS HVLP-D N.º de art. 00066018

Verano (15 ° a 45 °): HVLP-D 46 (por ejemplo.: Eni PRECIS HVLP-D)

Invierno (por debajo de 10 °): HVLP-D 32 (por ejemplo.: Eni PRECIS HVLP-D)

Requisito mínimo especial para **plataformas de elevación de 2 columnas**:

Eni PRECIS HVLP-D N.º de art. 00067218

Verano (15 ° a 45 °): HVLP-D 32 (por ejemplo.: Eni PRECIS HVLP-D)

Invierno (por debajo de 10 °): HVLP-D 22 (por ejemplo.: Eni PRECIS HVLP-D)

Conservantes para cables, cordones de soldadura, tornillos, esquinas, cantos y espacios huecos.

Requisito mínimo:

Spray Petec translúcido - 500 ml, n.º art. 73550 / Envase al vacío Petec translúcido - 1000 ml N.º art. 73510

Pistola UBS Petec N.º art. 98507

Lubricante para guías deslizantes

Requisito mínimo:

Grasa de alto rendimiento EP blanca LAGERMEISTER WHS 2002. N.º art. KPF1-2K-20

Lubricante para casquillos, cadenas, rodillos y piezas móviles

Requisito mínimo:

White Ultra Lube, aerosol de 500 ml. N.º art. 34403 – WUL – White Ultra Lube

Anclaje al suelo

Requisito mínimo para **plataformas de elevación**:

Fischer FIS A M 16 x 200 galvanizado en combinación con cartucho de reacción Fischer Superbond

Requisito mínimo **para máquina de montaje en turismos y máquina de equilibrado en camiones/turismos**:

Anclaje de percusión M8 x 100

Requisito mínimo **para máquina de montaje en camiones:**

Anclaje de percusión M12 x 100

Equipo de aire comprimido

Requisito mínimo:

Aceite para aire comprimido especial PROMAT chemicals N.º art.: 4000355209

Limpieza

Requisito mínimo:

Limpiador de frenos sin acetona Caramba Intensiv

Cuidado y protección de metales, superficies pintadas o con revestimiento de polvo

Requisito mínimo:

Spray Petec translúcido - 500 ml N.º art. 73550

Envase al vacío Petec translúcido - 1000 ml N.º art. 73510

Pistola UBS Petec N.º art. 98507

Cuidado y protección de metales, superficies pintadas o con revestimiento de polvo en zonas de paso y piezas de plástico

Requisito mínimo:

Sellado plástico Valet Pro Classic Protectant 500 ml

4.2 Disposiciones de seguridad para el aceite

Tenga siempre en cuenta las normas y reglamentos legales sobre la manipulación de aceite usado.

Elimine siempre el aceite usado a través de una empresa certificada.

En caso de fuga, el aceite deberá recogerse de inmediato con ayuda de un aglutinante o recipiente para que no penetre en el suelo.

Evite que el aceite entre en contacto con la piel.

No permita que se emitan vapores del aceite a la atmósfera.

El aceite es un medio inflamable. Preste atención a las posibles fuentes de peligro.

Utilice ropa de protección resistente al aceite, por ejemplo, guantes, gafas de protección, ropa de protección, etc.

4.3 Avisos

	Independientemente del grado de suciedad, la máquina deberá mantenerse y limpiarse a intervalos regulares. A continuación, la máquina deberá tratarse con un producto de mantenimiento (por ejemplo, aceite o cera en spray). No utilice productos de limpieza nocivos para la piel. EL INCUMPLIMIENTO DE LOS PUNTOS MENCIONADOS IMPLICA LA PÉRDIDA DE GARANTÍA
---	---

4.4 Plan de mantenimiento y cuidado

Intervalo	Inmediatame nte	Semanalment e	Mensualment e	Trimestralme nte	Semestralmen te
Inspección de TODAS las piezas relevantes para la seguridad	X				
Limpieza	X				
Controlar y restaurar la protección superficial	X				
Controlar la estanqueidad del sistema hidráulico	X				
Controlar y restaurar la protección superficial y la protección anticorrosión	X				
Controlar y restaurar los daños en la pintura y en los componentes	X				
Controlar y reparar los posibles daños causados por óxido	X				
Controlar y volver a tratar los espacios huecos y los puntos no pintados	X				
Controlar la estanqueidad del sistema neumático	X				
Controlar el apriete de los tornillos	X				
Controlar el juego de los cojinetes, lubricar y ajustar	X				
Controlar las piezas de desgaste		X			
Comprobar los líquidos (nivel de llenado, desgaste, impurezas, calidad)		X			
Controlar y lubricar las superficies de deslizamiento		X			
Eliminar la suciedad del interior			X		
Limpiar y comprobar los componentes eléctricos				X	
Comprobar el funcionamiento y el desgaste del motor y el engranaje				X	
Comprobar los cordones de soldadura y la construcción				X	
Realizar una inspección visual (según el plan de inspección)					X

4.5 Búsqueda de fallos/Visualización de fallos y subsanación

Síntomas	Causa	Solución
Problemas durante la elevación		
La plataforma de elevación no se eleva al pulsar el botón (el motor no se pone en marcha)	Daños en el motor	Comprobar y, dado el caso, cambiar el motor
	Fusibles quemados, por ejemplo, por oscilaciones de tensión	Subsanar las causas y cambiar los fusibles
	Pulsador y/o contacto defectuoso	Cambiar pulsador y/o contacto
	Interruptor principal y/o contacto defectuoso	Cambiar interruptor principal y/o contacto
	Línea de alimentación defectuosa o insuficiente	Cambiar el cable
	Tensión de entrada oscilante o incorrecta	Controlar la tensión
	Protección del motor defectuosa	Cambiar la protección del motor
	El relé térmico se ha activado	Comprobar el relé térmico y el motor
	Interruptor final defectuoso o bloqueado	Comprobar y, dado el caso, cambiar el interruptor final
La plataforma de elevación no se eleva al pulsar el botón (el motor sí se pone en marcha)	Falta de aceite hidráulico	Rellenar el aceite
	Filtro de aceite obstruido	Limpiar el filtro de aceite
	Pérdida de aceite	Sustituir los componentes dañados
	Válvula de descenso abierta	Comprobar y, si fuera necesario, cambiar la válvula de descenso
	Sentido de giro del motor incorrecto	Cambiar las fases
	Bomba de engranajes defectuosa	Comprobar la bomba y, si fuera necesario, cambiarla
	La carga portante permitida se ha superado	Trabajar siempre dentro de la carga portante indicada
	El ajuste de la válvula de limitación de presión es muy bajo	Ajustar la válvula de limitación de presión a la carga portante máxima
La plataforma de elevación se eleva de manera brusca	Poco espacio entre las guías de deslizamiento	La distancia entre las guías de deslizamiento y la guía debe ser 1,5 - 2,5 mm
	Aire en el sistema hidráulico	Purgar el sistema hidráulico
	Aceite hidráulico sucio	Cambiar el aceite hidráulico
	Las guías deslizantes no están lubricadas	Lubricar las guías deslizantes
La plataforma de elevación se sigue elevando después de soltar el pulsador	Pulsador defectuoso	Cambiar el pulsador defectuoso

Problemas durante el descenso		
La plataforma de elevación no desciende	Los enganches de seguridad no reaccionan	Comprobar la conexión del cable Comprobar los electroimanes y, dado el caso, cambiarlos Descargar los enganches mediante elevación
	Relé de control defectuoso	Comprobar el relé de control
	Objeto bajo la plataforma	Retirar el objeto
	La protección contra rotura de la manguera se ha activado	Elevar un poco la plataforma y volver a pulsar "DOWN" (abajo)
	La válvula de descenso no se activa	Comprobar la conexión eléctrica
	Bobina magnética de la válvula de descenso defectuosa	Cambiar la bobina magnética
	Válvula de descenso defectuosa	Cambiar
	Ajuste incorrecto de la velocidad de descenso	Ajustar
En caso de que el fallo no pueda subsanarse, descender la plataforma de elevación a través del tornillo de purga de emergencia y ponerse en contacto con el servicio técnico		
La plataforma desciende muy despacio o de manera brusca	Válvula de descenso sucia	Limpiar la válvula de descenso
	Ajuste incorrecto de la velocidad de descenso	Ajustar
La plataforma de elevación desciende sola	Conexiones hidráulicas no estancas	Apretar y, dado el caso, sellar las conexiones
	Líneas hidráulicas no estancas	Cambiar la línea hidráulica
	Cilindro hidráulico no estanco	Cambiar las juntas y limpiar el sistema hidráulico
	Válvula de descenso sucia o defectuosa	Limpiar o cambiar la válvula de descenso
	Válvula antirretorno no estanca	Limpiar o cambiar
Otros problemas		
La plataforma de elevación no se eleva y desciende de forma sincronizada	Aire en el circuito hidráulico	Purgar el circuito hidráulico
	Tensión insuficiente de los cables de compensación	Ajustar la tensión y la compensación
El producto presenta (importantes) daños por óxido	Daños en la protección anticorrosión o protección anticorrosión/mantenimiento deficiente	Retirar el óxido, limpiar y restaurar la superficie
Nivel de ruido anormal en el motor	Filtro de aceite sucio	Limpiar el filtro de aceite
	Aire en el circuito hidráulico	Purgar el sistema hidráulico
	Aceite hidráulico sucio	Cambiar el aceite hidráulico
El disyuntor se ha activado	Controlar el contacto con el disyuntor	Cambiar el disyuntor
	Controlar la capacidad de los disyuntores	Cambiar los fusibles
	Inspeccionar los cables en busca de posibles daños	Cambiar el cable
ASEGÚRESE DE UTILIZAR SIEMPRE PIEZAS Y ACCESORIOS ORIGINALES.		

4.6 Guías de mantenimiento y servicio



Todos los trabajos de mantenimiento y servicio deberán llevarse a cabo como mínimo según el plan de mantenimiento

UNIDAD DE MANTENIMIENTO DE AIRE COMPRIMIDO
(Inventario parcial, dado el caso, necesario para la actividad)

AJUSTE DE LA PRESIÓN DE TRABAJO:

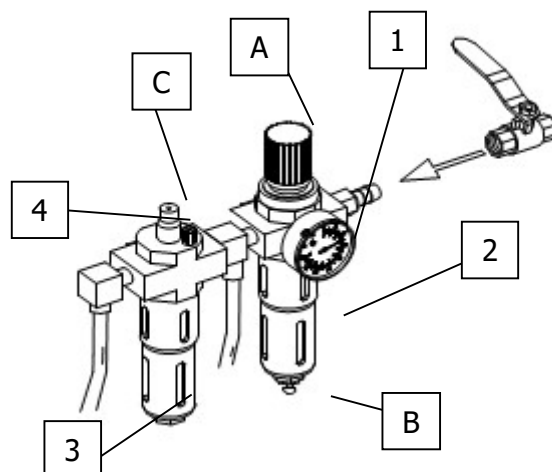
- Controle la presión del trabajo que se muestra en el manómetro (1). Deberá corresponder a los datos técnicos.
- La presión de trabajo puede ajustarse con el regulador de presión (A).
- Tire del regulador de presión hacia arriba para poder llevar a cabo los ajustes.
- Para aumentar la presión de la máquina, gire el regulador en sentido horario. Para reducirla, gírelo en sentido antihorario.

LUBRICADOR

- Controle el nivel de aceite del depósito (3).
- Retire el depósito de aceite.
- Ahora, llene el depósito con aceite neumático de viscosidad SAE20.
- Controle la cantidad de pulverización del aceite a través de la mirilla (4).
- Por lo general, el tornillo deberá cerrarse completamente en sentido horario y, a continuación, volver a abrirse girando en sentido antihorario entre $\frac{1}{4}$ y $\frac{1}{2}$ giro.

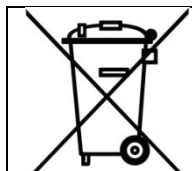
COLECTOR DE AGUA

- Controle el nivel de agua del colector (2).
- El agua se purga abriendo la válvula (B).



4.7 Eliminación

- Retire la alimentación de aire y corriente.
- Retire todos los materiales no metálicos y guárdelos según las disposiciones locales.
- Retire el aceite de la máquina y consérvelo según las disposiciones locales.
- Recicle todos los materiales metálicos.



La máquina contiene algunas sustancias que suponen una carga para el medioambiente y podrían causar daños al cuerpo humano si no se manipulan correctamente.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer
Serial number

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers
Business name and full address of the manufacturer

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE-92278 Illschwang

Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten
Name and address of the Technical Files authorized representative

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE-92278 Illschwang

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.

We herewith declare that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.

Beschreibung der Maschine / Descriptions of the machine

Hebebühne für Fahrzeuge / Car lift

Typbezeichnung
Model name

ATH Cross Lift 50

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-Rechtsvorschriften der Union
The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation

Richtlinie 2006/42/EG, EU-Abl. L157/24 vom 09.06.2006
Richtlinie 2014/30/EU, EU-Abl. L 96/79 vom 29.03.2014

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten
The following harmonized standards and regulations are applied

DIN EN 1493:2010 (Machine-Directive)
DIN EN 60204-1: 2006+A1:2009 (Low voltage directive)

Prüfinstitut
Institute of Quality

CCQS UK Ltd.,
Level 7, Westgate House, Westgate Rd.,
London W5 1YY UK

Referenznummer der technischen Daten
Reference number for the technical data

TF-C-0106-12-02-17-5A

Nummer des Zertifikats
Number of the certificate

CE-C-0106-12-02-17-5A (Machine-Directive)

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE-92278 Illschwang
October 2012

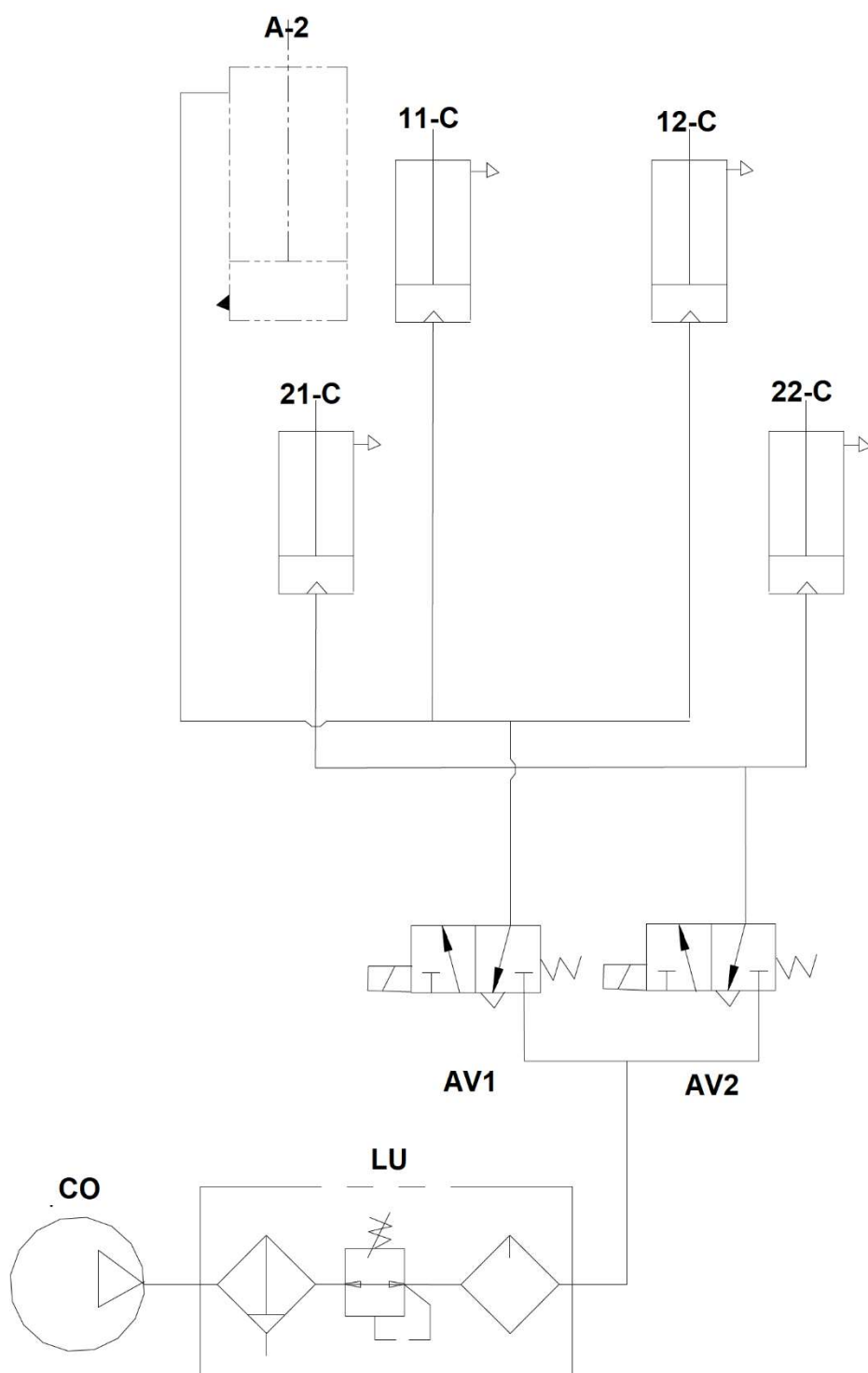


Hans Heinl
(Geschäftsführer / General Manager)

DURCH UMBAUTEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE WIRD DIE CE-PRÜFUNG AUSSER KRAFT GESETZT UND EINE HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN.
BY MODIFICATION AND / OR CHANGES TO THE MACHINE, THE CE EXAMINATION IS EXCLUDED WITHOUT LIMITATION AND A LIABILITY SHALL BE EXCLUDED.

6.0 ANEXO

6.1 Esquema de conexiones neumáticas



A-2: Cilindro esclavo elevador auxiliar

11-C: Cilindro neumático para desbloquear tijeras secundarias del elevador principal

12-C: Cilindro neumático para desbloquear tijeras principales del elevador principal

21-C: Cilindro neumático para desbloquear las tijeras principales del elevador auxiliar

22-C: Cilindro neumático para desbloquear las tijeras secundarias del elevador auxiliar

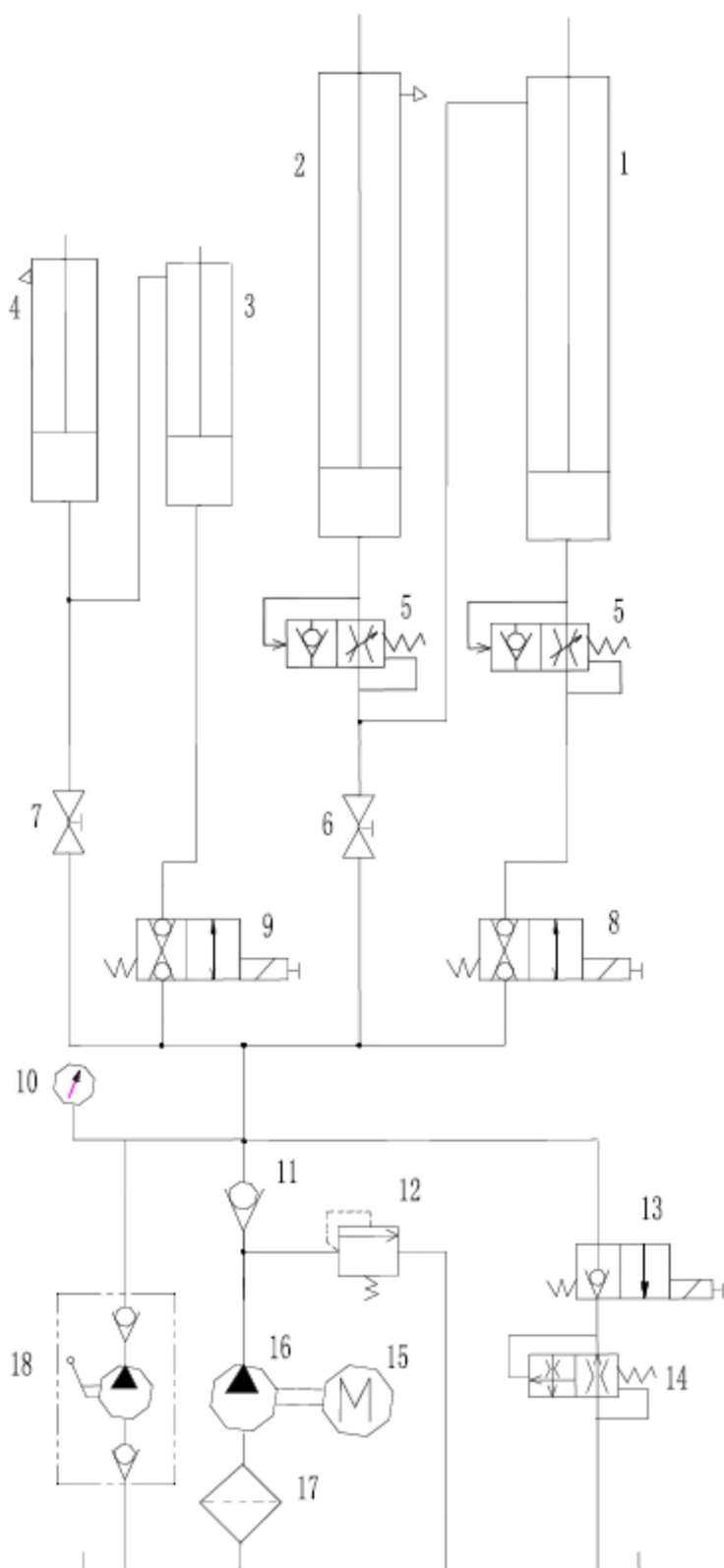
AV1: Desbloqueo del elevador auxiliar

AV2: Desbloqueo del elevador principal

LU: Unidad de mantenimiento de aire comprimido (no incluida)

CO: Compresor (no incluido)

6.3 Esquema de conexiones hidráulicas



- 1 cilindro principal elevador principal P1
- 2 cilindros secundarios elevador principal P2
- 3 cilindros principales elevador auxiliar P2
- 4 cilindros auxiliares elevador auxiliar P1
- 5 válvulas antirretorno
- 6 grifo de compensación 1 elevador principal
- 7 grifo de compensación 2 elevador auxiliar
- 8 electroimán de conmutación para elevador principal
- 9 electroimán de conmutación para elevador auxiliar
- 10 manómetro
- 11 válvula de retención
- 12 válvula limitadora de presión
- 13 electroimán válvula de descenso
- 14 válvula para velocidad de descenso
- 15 motor
- 16 bomba
- 17 filtro de aceite
- 18 bomba manual de emergencia

7.0 TARJETA DE GARANTÍA

Dirección del distribuidor especializado:

Dirección del cliente:

Compañía (dado el caso, número de cliente):

Compañía (dado el caso, número de cliente):

Persona de contacto:

Persona de contacto:

Calle:

Calle:

C.P. y localidad:

C.P. y localidad:

Tel. y fax:

Tel. y fax:

Correo electrónico:

Correo electrónico:

Fabricante y modelo:

Número de serie:

Año de construcción:

Número de referencia:

Descripción de la notificación:

Descripción de los repuestos necesarios:

Repuesto:

Número de artículo:

Cantidad:

AVISO IMPORTANTE:

Los daños causados por un manejo incorrecto, un mantenimiento negligente o daños mecánicos no están cubiertos por la garantía. En equipos que no hayan sido montados por un montador autorizado de la compañía ATH, la garantía se limita al suministro de los repuestos necesarios.

Daños de transporte:

☐ Defectos evidentes (daños de transporte visibles, nota en el albarán del transportista, enviar copia del albarán y fotografías inmediatamente a ATH-Heinl)

☐ Defectos ocultos (los daños de transporte solo se detectan al desembalar la mercancía, enviar la notificación de fallos con fotografías a ATH-Heinl en un plazo de 24 horas)

Lugar y fecha

Firma y sello

7.1 Alcance de la garantía del producto

- Cinco años para la estructura del dispositivo
- Las fuentes de alimentación, los cilindros hidráulicos y todos los demás componentes de desgaste, tales como plataformas giratorias, placas de goma, cables, cadenas, válvulas, interruptores, etc., están limitados a un año en circunstancias/usos normales dentro del alcance de la garantía.

La garantía no cubre:

- Defectos causados por un desgaste normal, un mal uso, daños de transporte, instalación incorrecta, tensión o mantenimiento deficiente.
- Daños resultantes de la negligencia o incumplimiento de las instrucciones de este manual y/o de otras instrucciones que lo acompañan.
- El desgaste normal de las piezas individuales que requieren algún tipo de servicio para mantener el producto en un estado de funcionamiento seguro.
- Cualquier componente dañado durante el transporte.
- Cualquier otro componente que no haya sido listado explícitamente pero que se maneja como pieza de desgaste general.
- Daños causados por el agua, por ejemplo, lluvia, humedad excesiva, entornos corrosivos o por cualquier otro tipo de impureza.
- Defectos estéticos que no afecten al funcionamiento.

GARANTÍA NO VÁLIDA SI LA TARJETA DE GARANTÍA NO SE ENVÍA A ATH-HEINL

¡Se advierte que los daños y fallos causados por el incumplimiento de los trabajos de mantenimiento y ajuste (según el manual de instrucciones y/o la instrucción), las conexiones eléctricas defectuosas (campo giratorio, tensión nominal, fusibles) o el uso inadecuado (sobrecarga, instalación al aire libre, modificaciones técnicas, etc.) provocan la pérdida de la garantía!

8.0 LIBRO DE INSPECCIÓN



Este libro de inspección (incluido el protocolo) es un componente importante del manual de instrucciones y del producto. ¡CONSERVAR EN UN LUGAR SEGURO!

Inspección

Una empresa u organización adecuada para ello deberá inspeccionar el producto tras la finalización del montaje, la entrega y, dado el caso, la capacitación y, a continuación, periódicamente según la normativa y disposiciones legales aplicables en el país de uso.

En caso de modificaciones o ampliaciones del tipo de producto, deberá mantenerse y aprobarse un libro de inspección adicional.

Alcance de la inspección

Además del correcto funcionamiento, la limpieza y los datos de mantenimiento, deberán comprobarse especialmente los componentes relevantes para la seguridad de todo el equipo.

Datos técnicos

- Por favor, consulte el manual de instrucciones adjunto.

Placa de características

- Anote los siguientes datos
- Fabricante y tipo de materiales de montaje utilizados:

	
Typ Type	Volt
Serien # Serial #	Ph
Baujahr Year of built	Hz
	Amp.
	kW
  Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany	

8.1 Protocolo de instalación y traspaso

Lugar de instalación:

Compañía:

Calle:

Localidad:

País:

Dispositivo/Equipo:

Fabricante:

Tipo/Modelo:

N.º de serie:

Año de
construcción:

Punto de venta responsable:

El producto anteriormente indicado ha sido montado y comprobado en cuanto a su funcionamiento y seguridad y puesto en funcionamiento. La instalación ha sido llevada a cabo por:

☐ el propietario

☐ un especialista

El propietario confirma que el tipo de producto ha sido instalado correctamente, que toda la información contenida en este manual de instrucciones y protocolo ha sido leída, comprendida y tomada en cuenta, y que estos documentos deben mantenerse a disposición del operario capacitado en todo momento.

El propietario confirma que después de la instalación y puesta en marcha por una persona capacitada del fabricante o un distribuidor autorizado (especialista), se han realizado las instrucciones de funcionamiento, manejo, especificaciones relevantes para la seguridad, mantenimiento y cuidado de la máquina, se han recibido los documentos, información y especificaciones de la máquina y el producto funciona correctamente.

AVISO IMPORTANTE:

EL INCUMPLIMIENTO DE LOS PUNTOS MENCIONADOS IMPLICA LA PÉRDIDA DE GARANTÍA:

La garantía solo es válida si la máquina se instala y entrega correctamente y, en caso necesario, un experto autorizado por el fabricante lleva a cabo una instrucción sobre la máquina en cuanto a su mantenimiento anual. No debe superarse un tiempo de 12 meses entre 2 mantenimientos. En el caso de uso no estándar o de uso en turnos múltiples o estacional, se debe acordar una inspección y mantenimiento semestral.

Las reclamaciones de garantía solo se aceptarán si se han cumplido todos los puntos del protocolo y del manual de instrucciones, la reclamación se hace valer inmediatamente después de su determinación y **este protocolo se envía al fabricante en relación con el mantenimiento y, en su caso, el protocolo de servicio.**

Otra información específica sobre la garantía, como el alcance, las reclamaciones y las especificaciones se describen en el manual de instrucciones y deberán tenerse en cuenta.

Quedan excluidos de la garantía los daños y las reclamaciones derivados de una manipulación inadecuada, de un mantenimiento y cuidado negligentes, del uso de herramientas de montaje, funcionamiento, de mantenimiento y cuidado inadecuados o no especificados, de daños mecánicos, de la intervención en el aparato sin consulta previa o por parte de expertos no autorizados. En equipos que no hayan sido montados por un especialista autorizado, la garantía se limita al suministro de los repuestos necesarios de acuerdo con el fabricante.

Nombre y sello de la compañía del especialista
Dado el caso, número y nombre de VKH

Fecha y firma del especialista

Nombre y sello de la compañía del propietario

Fecha y firma del propietario

© Copyright ATH-Heinl GmbH & CO.KG, Todos los derechos reservados/Se reserva el derecho a errores tipográficos y realizar modificaciones técnicas/Versión: 2020-03

Fabricante ATH-Heinl GmbH & CO.KG

8.2 Plan de inspección

Placa de características				
Guía rápida				
Manual de instrucciones				
Símbolos de seguridad				
Rotulación para el manejo				
Otra rotulación				
Construcción (deformación, grietas)				
Tacos de fijación y estabilidad				
Estado del suelo de hormigón (grietas)				
Estado/Estado general				
Estado/Limpieza				
Estado/Cuidado y sellado				
Estado/Líquidos				
Estado/Lubricación				
Estado/Unidad				
Estado/Accionamiento				
Estado/Motor				
Estado/Engranaje				
Estado/Cilindro				
Estado/Válvula				
Estado/Control eléctrico				
Estado/Pulsadores eléctricos				
Estado/Interruptor eléctrico				
Estado/Líneas eléctricas				
Estado/Líneas hidráulicas				
Estado/Uniones roscadas de la unidad hidráulica				
Estado/Líneas neumáticas				
Estado/Uniones roscadas de la unidad neumática				
Estado/Estanqueidad				
Estado/Pernos y cojinetes				
Estado/Piezas de desgaste				
Estado/Cubiertas				
Estado/Funciones bajo carga				
Estado/Componentes relevantes para la seguridad				
Estado/Dispositivos de seguridad eléctricos				
Estado/Dispositivos de seguridad hidráulicos				
Estado/Dispositivos de seguridad neumáticos				
Estado/Dispositivos de seguridad mecánicos				
Estado/Funciones bajo carga				
Etiqueta de inspección suministrada				

8.3 Inspección visual (especialista autorizado)

Resultado de la inspección a través de una inspección periódica/extraordinaria/de seguimiento*)

Se ha comprobado la capacidad de funcionamiento del dispositivo.

Durante la inspección no ha encontrado ningún defecto/se han encontrado los siguientes)*) defectos:

Alcance de la inspección: Inspección visual y de funcionamiento según las especificaciones

Inspección parcial aún pendiente:

No hay *) objeciones a la puesta en servicio, la verificación no es *) necesaria.

(Lugar, fecha)

(Firma del especialista)

Confirmación de la aprobación:

(Nombre del especialista)

(Título profesional)

(Dirección)

(Empleado por)

Propietario (sello de la compañía, fecha, firma)

Defecto notificado **) _____

Defecto subsanado **) _____

*) Tachar lo que no proceda

**) Confirmación del propietario o de un encargado con fecha y firma

Inspección visual (especialista autorizado)

Resultado de la inspección a través de una inspección periódica/extraordinaria/de seguimiento*)

Se ha comprobado la capacidad de funcionamiento del dispositivo.

Durante la inspección no ha encontrado ningún defecto/se han encontrado los siguientes)* defectos:

Alcance de la inspección: Inspección visual y de funcionamiento según las especificaciones

Inspección parcial aún pendiente:

No hay *) objeciones a la puesta en servicio, la verificación no es *) necesaria.

(Lugar, fecha)

(Firma del especialista)

Confirmación de la aprobación:

(Nombre del especialista)

(Título profesional)

(Dirección)

(Empleado por)

Propietario (sello de la compañía, fecha, firma)

Defecto notificado **) _____

Defecto subsanado **) _____

*) Tachar lo que no proceda

**) Confirmación del propietario o de un encargado con fecha y firma

Inspección visual (especialista autorizado)

Resultado de la inspección a través de una inspección periódica/extraordinaria/de seguimiento*)

Se ha comprobado la capacidad de funcionamiento del dispositivo.

Durante la inspección no ha encontrado ningún defecto/se han encontrado los siguientes)* defectos:

Alcance de la inspección: Inspección visual y de funcionamiento según las especificaciones

Inspección parcial aún pendiente:

No hay *) objeciones a la puesta en servicio, la verificación no es *) necesaria.

(Lugar, fecha)

(Firma del especialista)

Confirmación de la aprobación:

(Nombre del especialista)

(Título profesional)

(Dirección)

(Empleado por)

Propietario (sello de la compañía, fecha, firma)

Defecto notificado **) _____

Defecto subsanado **) _____

*) Tachar lo que no proceda

**) Confirmación del propietario o de un encargado con fecha y firma

Inspección visual (especialista autorizado)

Resultado de la inspección a través de una inspección periódica/extraordinaria/de seguimiento*)

Se ha comprobado la capacidad de funcionamiento del dispositivo.

Durante la inspección no ha encontrado ningún defecto/se han encontrado los siguientes)* defectos:

Alcance de la inspección: Inspección visual y de funcionamiento según las especificaciones

Inspección parcial aún pendiente:

No hay *) objeciones a la puesta en servicio, la verificación no es *) necesaria.

(Lugar, fecha)

(Firma del especialista)

Confirmación de la aprobación:

(Nombre del especialista)

(Título profesional)

(Dirección)

(Empleado por)

Propietario (sello de la compañía, fecha, firma)

Defecto notificado **) _____

Defecto subsanado **) _____

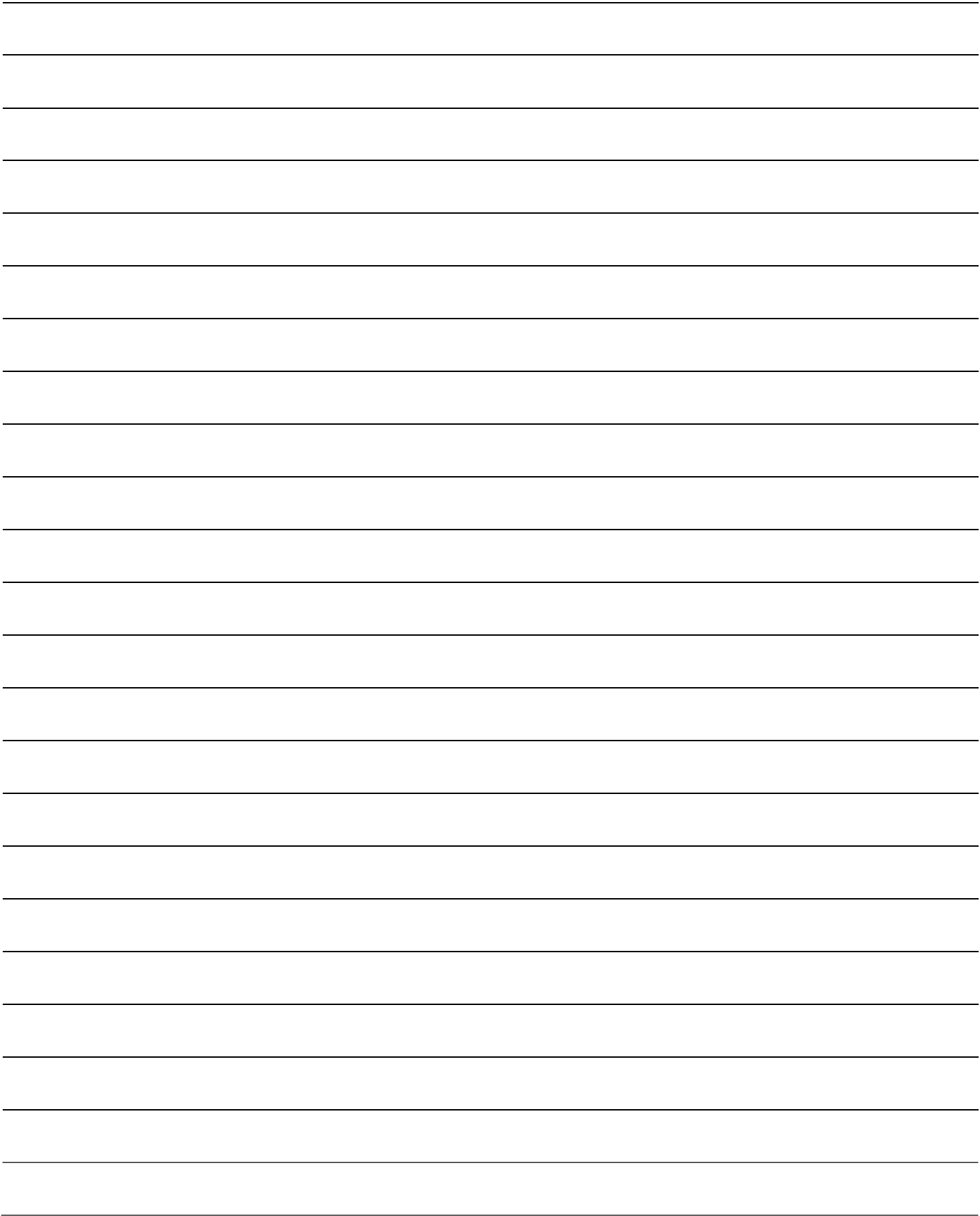
*) Tachar lo que no proceda

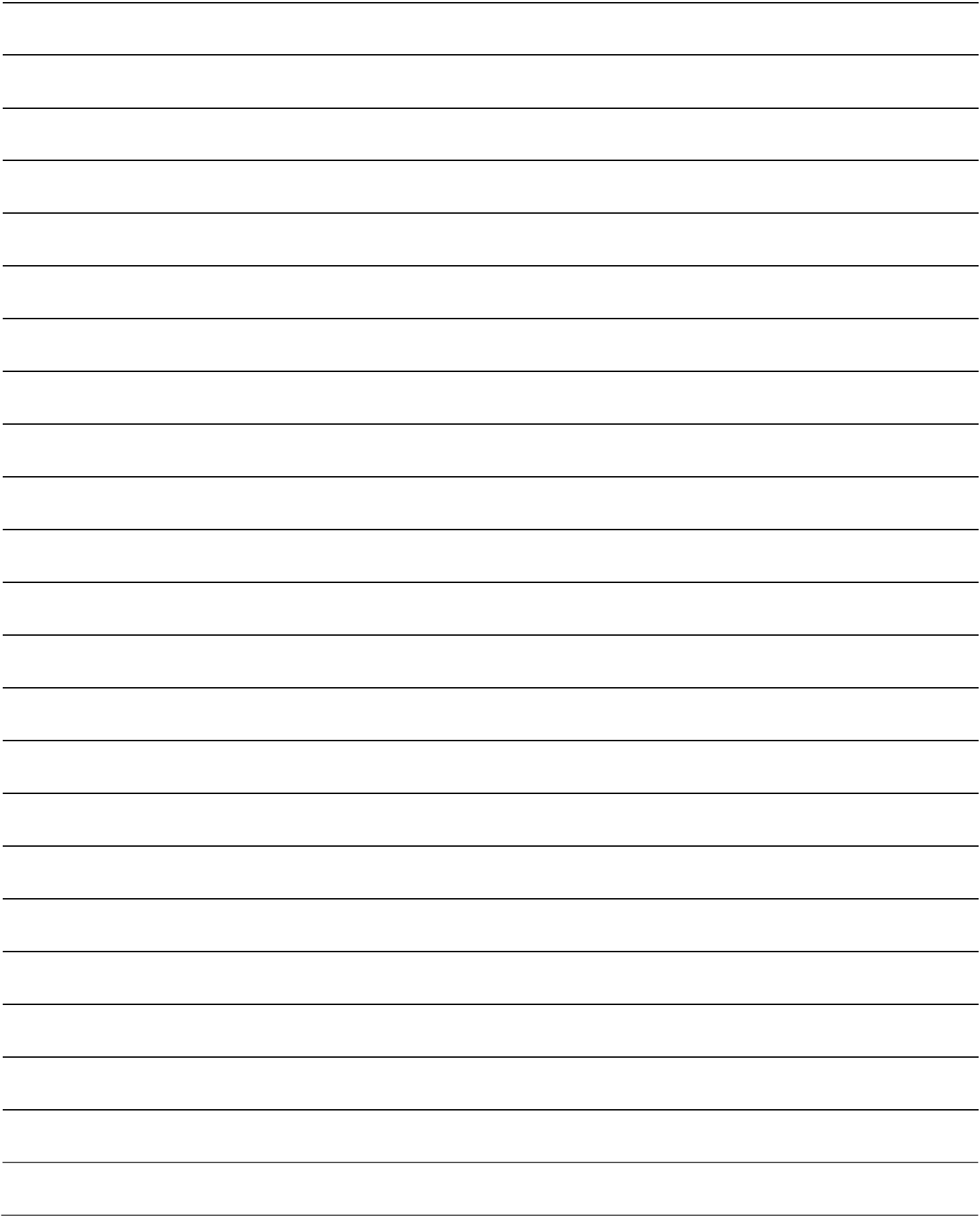
**) Confirmación del propietario o de un encargado con fecha y firma



9.0 NOTAS

[illegible]







ATH-Heinl GmbH & Co.KG

Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
GERMANY

Tel: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de

www.ath-heinl.de



Mitglied im Bundesverband der Hersteller und Importeure von Automobil-Service Ausrüstungen e.V.
Member of Bundesverband ASA (Association of producer and Importers of automobile-service equipment)
Membre de la Bundesverband ASA (Fédération allemande des producteurs et Importateurs d'équipement pour garage automobile)



www.ath-heinl.de



ATH-Heinl

BEDIENINGSHANDLEIDING

ATH Cross Lift 50



4500 kg

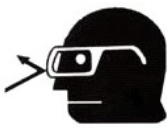
Inhoud

1.0	INLEIDING	- 3 -
1.1	Algemene informatie	- 3 -
1.2	Omschrijving	- 4 -
1.3	Bediening	- 6 -
1.4	Technische gegevens	- 9 -
1.5	Maatschets	- 10 -
2.0	INSTALLEREN	- 14 -
2.1	Transport en opslag	- 14 -
2.2	De machine uitpakken	- 14 -
2.3	Leveringsomvang	- 15 -
2.4	Opstellocatie	- 17 -
2.5	Bevestiging	- 18 -
2.6	Elektrische aansluiting	- 18 -
2.7	Pneumatische aansluiting	- 19 -
2.8	Hydraulische aansluiting	- 19 -
2.9	Monteren	- 19 -
2.10	Afsluitende werkzaamheden	- 31 -
3.0	GEBRUIK	- 32 -
3.1	Gebruikersinstructie	- 32 -
3.2	Fundamentele aanwijzingen	- 33 -
4.0	ONDERHOUD	- 34 -
4.1	Verbruiksmaterialen voor montage, onderhoud en verzorging	- 34 -
4.2	Veiligheidsvoorschriften voor olie	- 35 -
4.3	Aanwijzingen	- 36 -
4.4	Onderhoudsschema resp. verzorgingsschema	- 36 -
4.5	Storingen opsporen/storingsmeldingen en verhelpen	- 37 -
4.6	Onderhouds- en servicehandleidingen	- 39 -
4.7	Afvoeren	- 40 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSEKHLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY	- 41 -
6.0	BIJLAGE	- 42 -
6.1	Pneumatisch schakelschema	- 42 -
6.2	Elektrisch schakelschema	- 43 -
6.3	Hydraulisch schakelschema	- 44 -
7.0	GARANTIEKAART	- 45 -
7.1	Omvang van de productgarantie	- 46 -
8.0	TESTBOEK	- 47 -
8.1	Opstellings- en overdrachtsrapport	- 48 -
8.2	Inspectieschema	- 49 -
8.3	Visuele inspectie (door geautoriseerde deskundige persoon)	- 50 -
9.0	NOTITIES	- 54 -

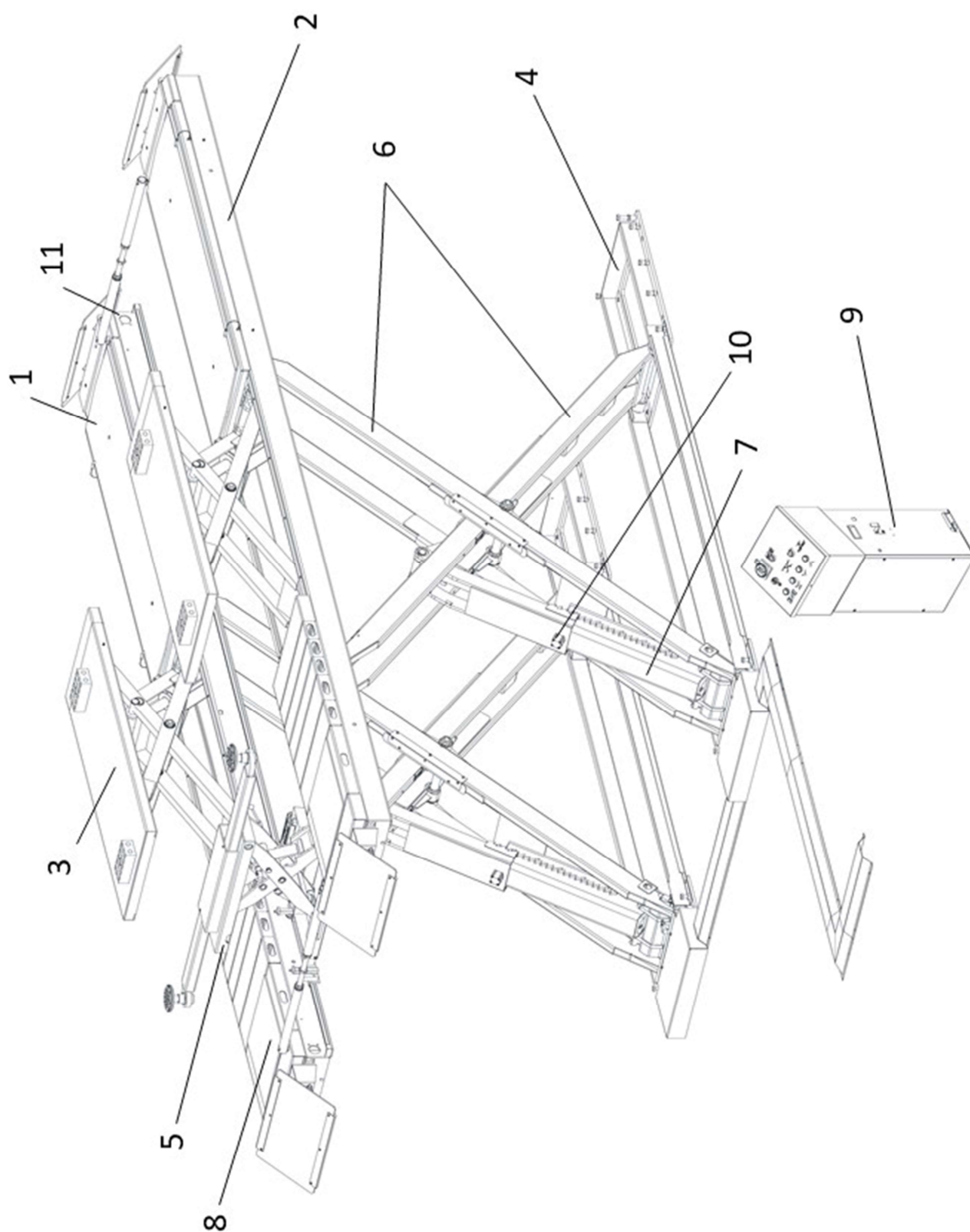
1.0 INLEIDING

1.1 Algemene informatie

	DEZE HANDLEIDING BEHOORT ONLOSMAKELIJK BIJ DE MACHINE. GEBRUIKERS DIENEN DEZE HANDLEIDING TE LEZEN EN TE BEGRIJPEN. WIJ AANVAARDEN GEEN ENKELE AANSPRAKELIJKHEID VOOR SCHADE ALS GEVOLG VAN HET NIET NALEVEN VAN DEZE HANDLEIDING OF DE GELDENDE VEILIGHEIDSVORSCHRIFTEN
---	--

	LET OP: Volg de aanwijzingen op om verwondingen of beschadigingen te voorkomen.
	TIP: Bevat aanvullende informatie over de werking van het apparaat en aanwijzingen om het apparaat efficiënt te gebruiken.
	Bij alle werkzaamheden aan de beschreven installatie moet geschikte beschermende kleding worden gedragen.

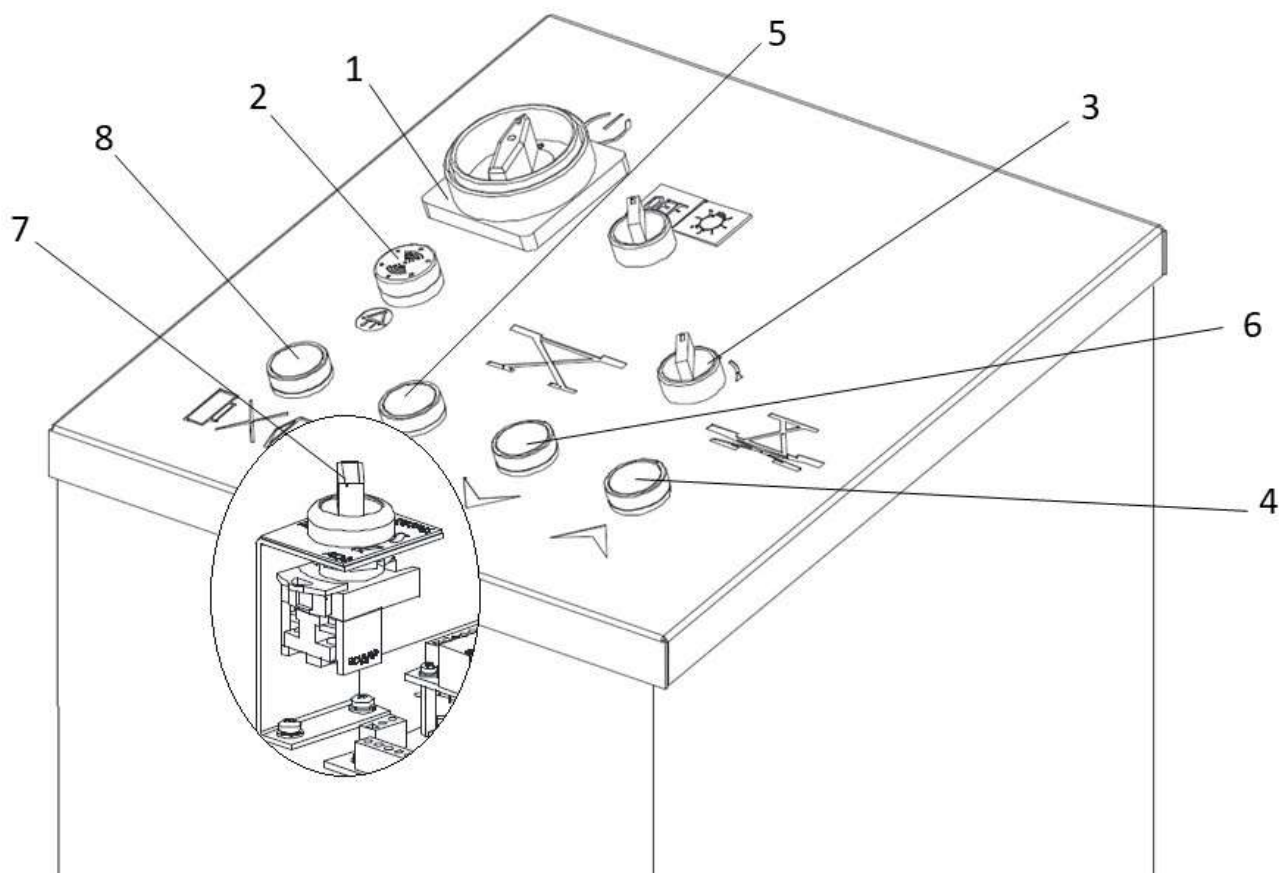
1.2 Omschrijving



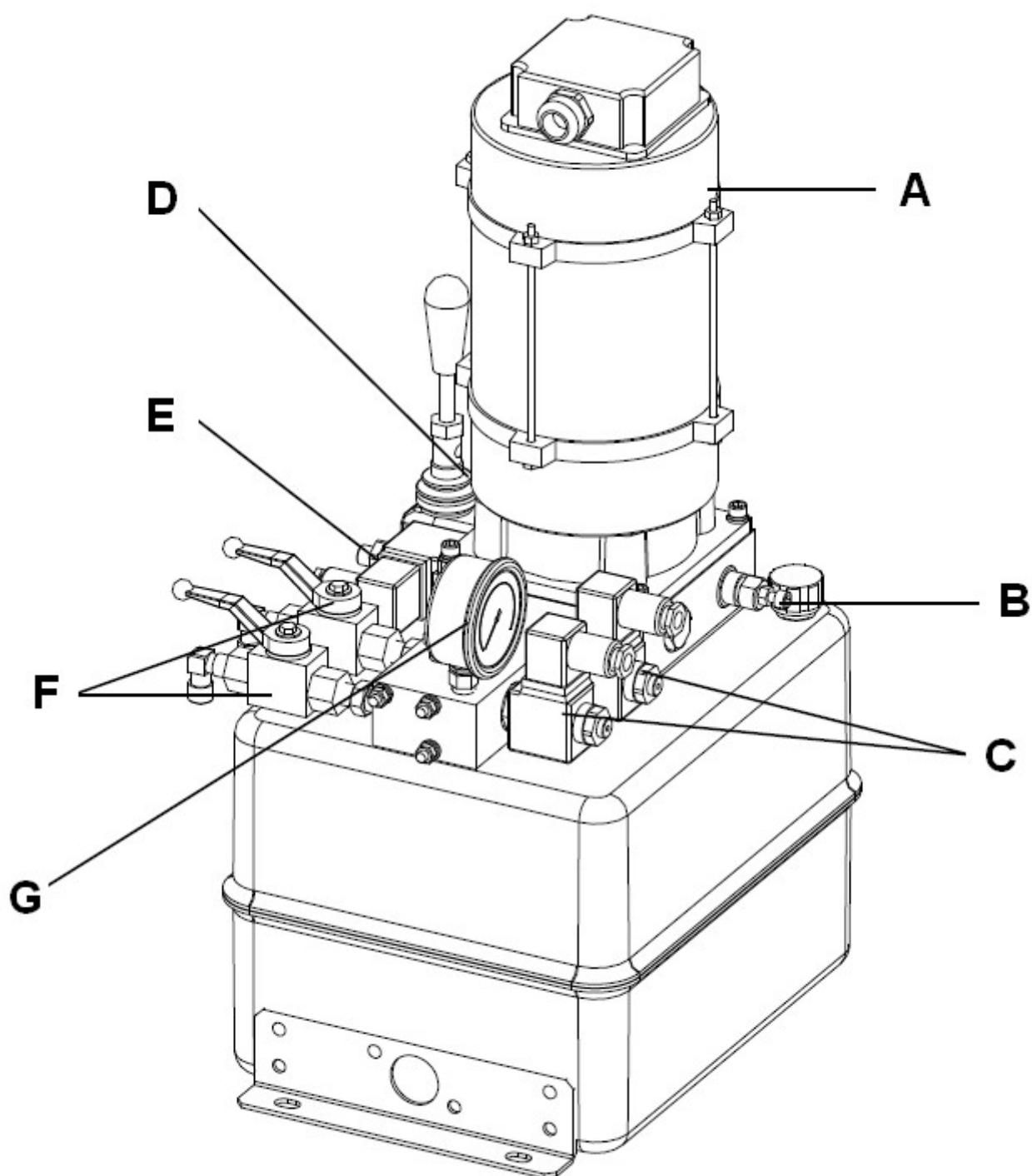
1. Oprijhelling volgzijde hoofdlift
2. Oprijhelling besturingszijde hoofdlift
Deze worden door middel van het schaarhefsysteem (6) en de hydraulische cilinder (7) aan de binnenkant naar boven bewogen
3. Wielvrije lift
Deze maakt het mogelijk om het voertuig aanvullend op te heffen aan de kniehefboom.
4. Basisframe
Dit dient voor de bevestiging van het hefsysteem.
5. Aslift (optie)
Deze maakt het mogelijk om het voertuig aanvullend op te heffen aan de as of aan het chassis.
6. Schaarhefsysteem
7. Hydraulische hefcilinder
8. Afdekplaten
Maken het mogelijk om optionele draaischijven voor de asmeting te gebruiken
9. Schakelkast
Bevat de complete elektrische besturing. Alle knoppen zijn beschermd met een frontring om ervoor te zorgen dat ze niet per ongeluk kunnen worden ingedrukt. Daarnaast stopt elke beweging meteen wanneer de knop wordt losgelaten (dodemansbesturing).

Inclusief hydraulisch aggregaat
De hydraulische olie wordt daarbij vanuit een tank via een door de motor aangedreven tandwielpompe naar de cilinders geleid. Via een neerlaatklep wordt de olie weer teruggevoerd naar de tank.
10. Veiligheidsvergrendelingen op de hoofdlift en wielvrije lift
De veiligheidsvergrendelingen zorgen ervoor dat het platform bij een defect van welke oorzaak dan ook nooit meer dan 100 mm kan zakken.
Elektromagneten ontgrendelen de veiligheidsvergrendelingen telkens wanneer een neerwaartse beweging wordt uitgevoerd.
11. Fotocellen
Zorgen ervoor dat beide scharen synchroon bewegen

1.3 Bediening



1. Afsluitbare hoofdschakelaar met noodstopfunctie voor het in- en uitschakelen van het hefplatform en om te voorkomen dat het hefplatform door onbevoegde personen wordt bediend.
2. Signaaltoongever geeft een hoorbaar en visueel signaal na het bereiken van de CE-stop
3. Keuzeschakelaar
Keuze tussen twee aandrijfvarianten
4. Knop Heffen
om het hefplatform omhoog te bewegen
5. Knop Parkeren
om het hefplatform in veiligheidsvergrendelingen stil te zetten. Daarbij wordt afhankelijk van de instelling van de keuzeschakelaar hetzij de hoofdlift hetzij de wielvrije lift bediend.
6. Knop Zakken
Na ca. 1-2 seconden indrukken van de knop worden de veiligheidsvergrendelingen ontgrendeld en vervolgens neergelaten.
Bij het bereiken van de CE-stop wordt daarnaast een hoorbaar signaal geproduceerd.
7. Instellings- of werkschakelaar
Positie: WORK geeft aan dat het hefplatform zich in de normale gebruiksmodus bevindt
Positie: ADJ geeft aan dat het hefplatform zich in de instellingsmodus bevindt
8. Schakelaar voor foto-elektrische beveiliging
Overbrugging van de foto-elektrische beveiliging voor instellings- of installatiewerkzaamheden



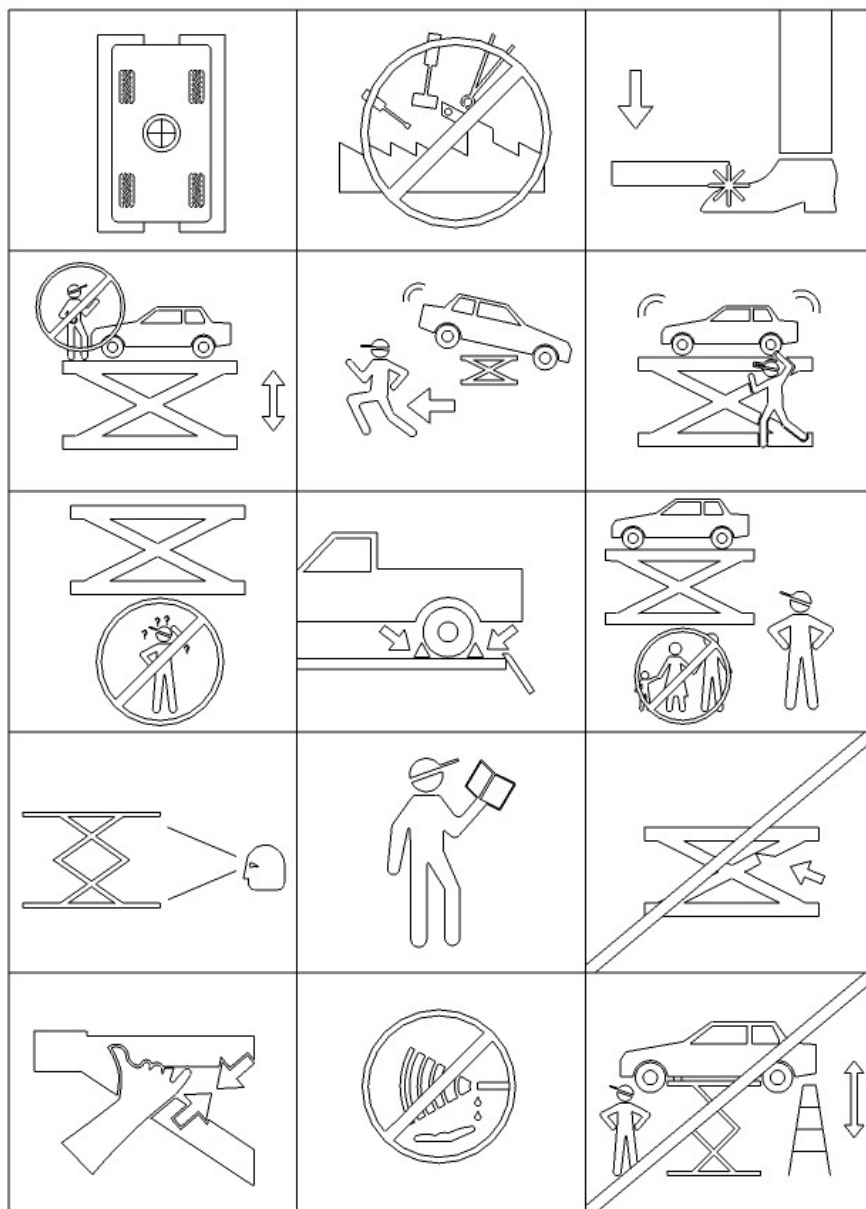
A = Motor
C = Magneetkleppen
E = Neerlaat-magneetklep
G = Manometer

B = Drukregelklep
D = Noodhandpomp
F = Nivelleringskranen

GEBRUIK

Veiligheidsinstructies

1. Let op de juiste gewichtsverdeling van het voertuig
2. Veranderingen aan het hefplatform, van welke aard dan ook, zijn niet toegestaan
3. Ga bij het neerlaten van het hefplatform buiten de gevarenszone staan
4. Gebruik het hefplatform, de draagarmen en het voertuig op het hefplatform niet om voorwerpen of personen op te tillen.
5. Verlaat de gevarenszone onmiddellijk wanneer een voertuig dreigt te vallen
6. Voorkom sterke zwenkbewegingen van een voertuig dat zich boven op het hefplatform bevindt
7. Het hefplatform mag uitsluitend door geïnstrueerd personeel worden bediend.
8. Gebruik een geschikte veiligheidsvoorziening om te voorkomen dat het voertuig van het platform rolt
9. Uitsluitend geautoriseerde personen mogen de gevarenszone betreden.
10. Regelmatige inspecties en onderhoudswerkzaamheden zijn noodzakelijk om het hefplatform veilig te kunnen gebruiken
11. Lees de gebruikshandleiding zorgvuldig door voordat u het hefplatform bedient
12. Gebruik het hefplatform nooit wanneer het beschadigd is
13. Houd de omgeving van de hefarmen vrij wanneer het platform naar boven of naar beneden beweegt
14. Reinig het hefplatform niet onder stromend water.
15. Zorg ervoor dat niemand zich in de gevarenszone bevindt wanneer het hefplatform omhoog of omlaag wordt bewogen

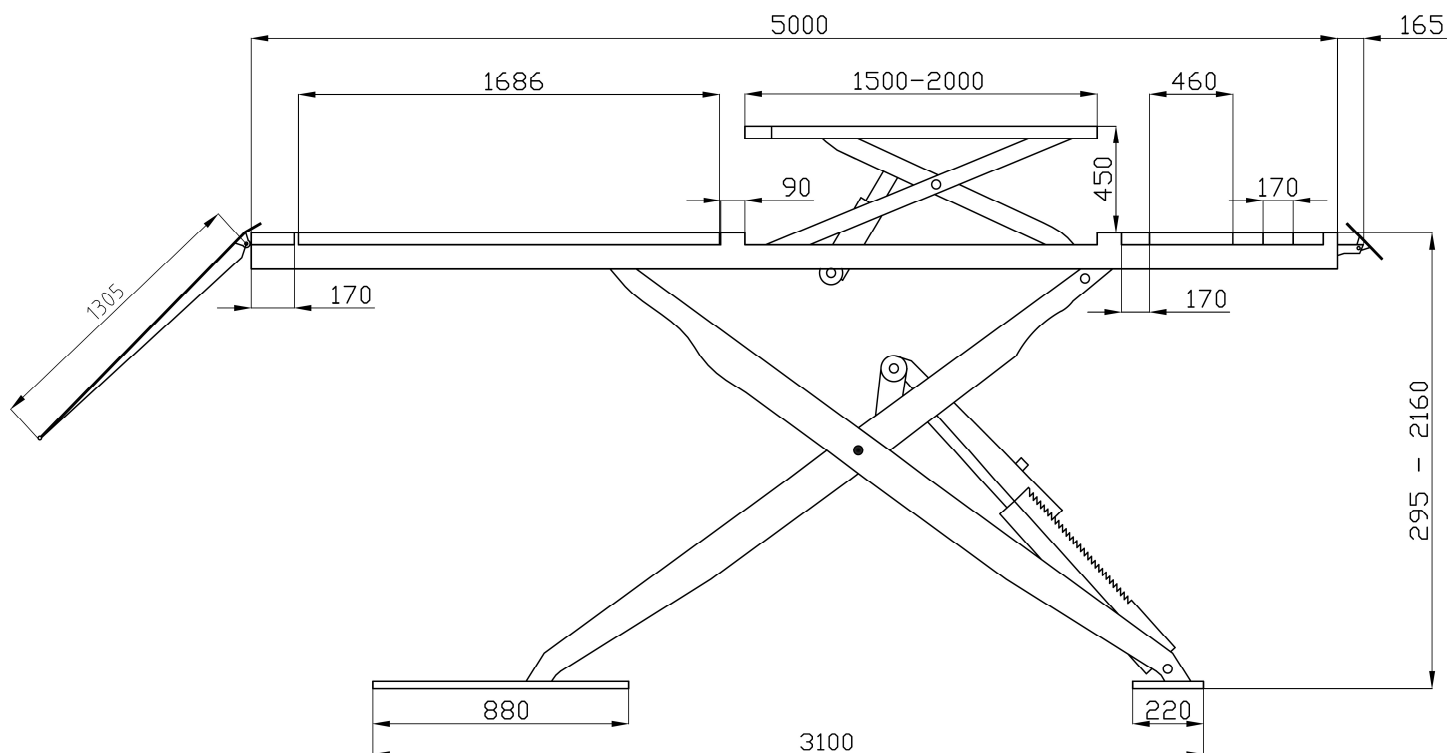


1.4 Technische gegevens

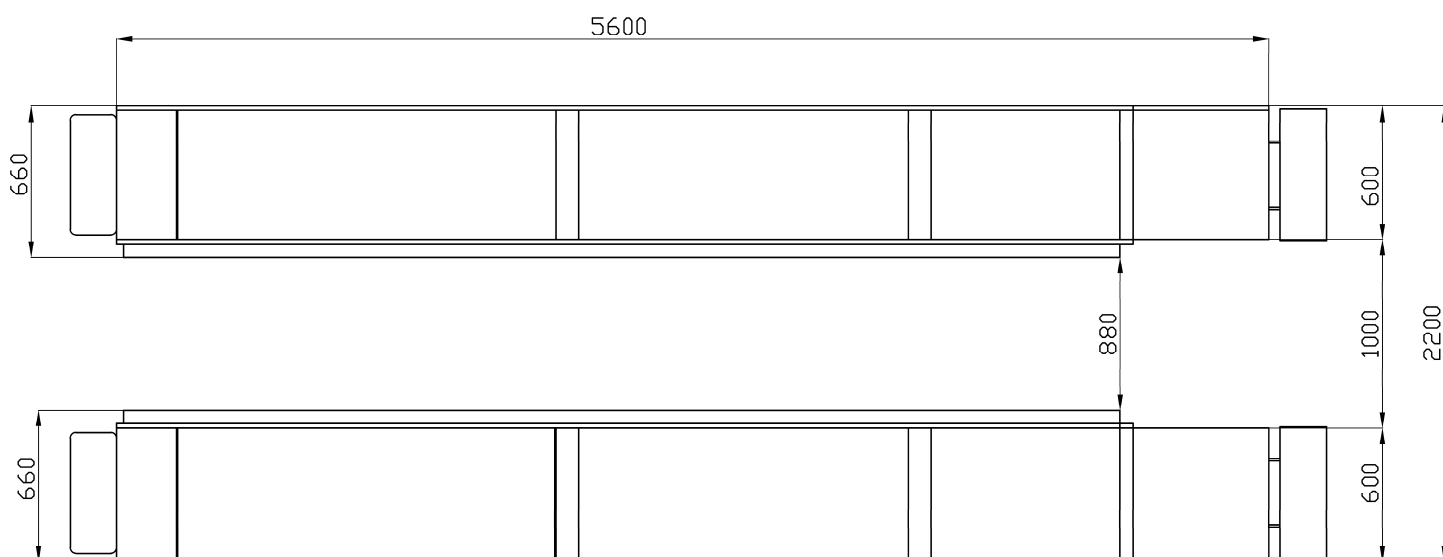
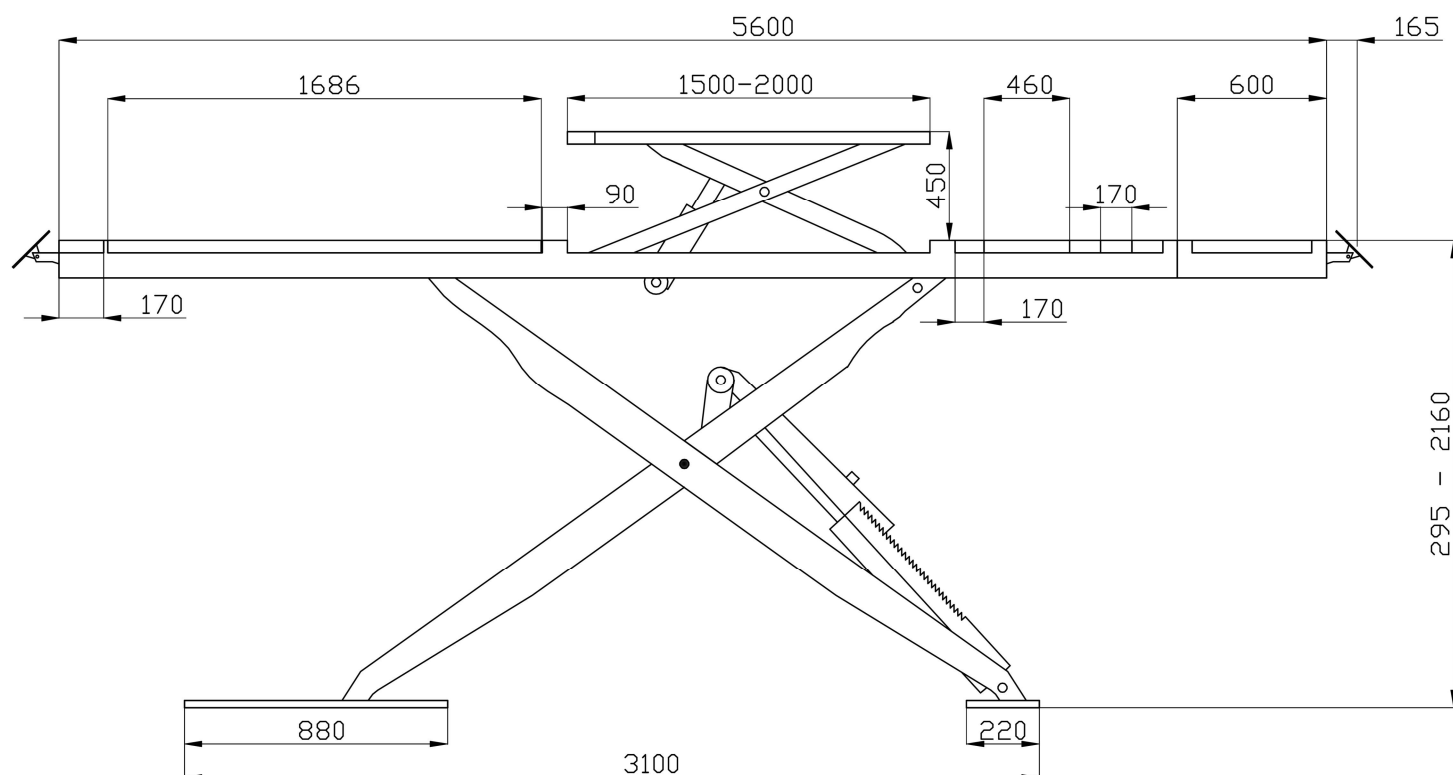
Type	ATH Cross lift 50HA
Draagvermogen hoofdlift	5.000 kg
Draagvermogen wielvrije lift	4.000 kg
Tijd voor hefproces (bij 2.000 kg)	70 s
Tijd voor neerlaatproces (bij 2.000 kg)	60 s
Elektrisch systeem	3/400V/50Hz
Stuurspanning	DC24V
Motor	3,5 KW
t/min	1375
Motorbehuizing	B14
Stroomopwaartse zekering	3 C 16 A
Aansluitkabel	Min. 5 x 2,5m ²
Beschermingsgraad	IP 54
Debiet	4,8 cm ³ /g
Werkdruk ²	300 bar (max. 300 bar)
Benodigde persluchtaansluiting	7 bar
Aanbevolen hydraulische olie	Zomer (15° tot 45°): HVLP-D 46 (bijv.: Eni PRECIS HVLP-D) Winter (onder 10°): HVLP-D 32 (bijv.: Eni PRECIS HVLP-D)
Hoeveelheid olie	Ca. 18 l
Vloerverankering	Boutanker: M16 x 180 (bijv.: Atrion ABL-W 16-060-180) Samengestelde verankering: M16 x 190 (bijv.: Atrion AVA-W 16-045-190)
Volume verankering	16 stuks
Toegestane geluidsterkte	≤ 80 dB
Gewicht	2.840 kg

- ²  De in de fabriek ingestelde werkdruk wordt aangepast aan het maximale nominale vermogen. De drukkbegrenzingsklep mag niet worden gewijzigd. Het wijzigen van de instellingen kan ernstige schade veroorzaken.
Neem contact op met ons serviceteam wanneer de opgegeven nominale belasting niet kan worden opgetild.

Bij montage van de ATH-Cross Lift 50 boven de vloer:



Bij opbouw van de ATH-Cross Lift 50 Plus gelijk met de vloer:



2.0 INSTALLEREN

De machine mag uitsluitend door geautoriseerd personeel in overeenstemming met de handleiding worden opgesteld.



**De bedieningshandleiding (inclusief rapport) is een belangrijk onderdeel van de machine, respectievelijk het product.
!!!BEWAAR DIT DOCUMENT ZORGVULDIG!!!**

Het product moet na voltooiing van de montage, overdracht evt. instructie en daarna regelmatig in overeenstemming met de ter plaatse geldende voorschriften en wettelijke bepalingen door een hiervoor geautoriseerd bedrijf of instelling worden gecontroleerd.

2.1 Transport en opslag

Gebruik voor het transporteren en positioneren van de machine altijd geschikte aanslag-, hijs-, resp. voertransportapparaten en let op het zwaartepunt van de machine.

De machine mag uitsluitend in de originele verpakking worden getransporteerd.

Gegevens:	2.550 kg
Breedte	700 mm
Lengte	5.000 mm
Hoogte	1.440 mm
Opslagtemperatuur	-10 tot +50 °C

2.2 De machine uitpakken



Verwijder de bovenste afdekking van de verpakking en controleer of er tijdens het transport schade is ontstaan.

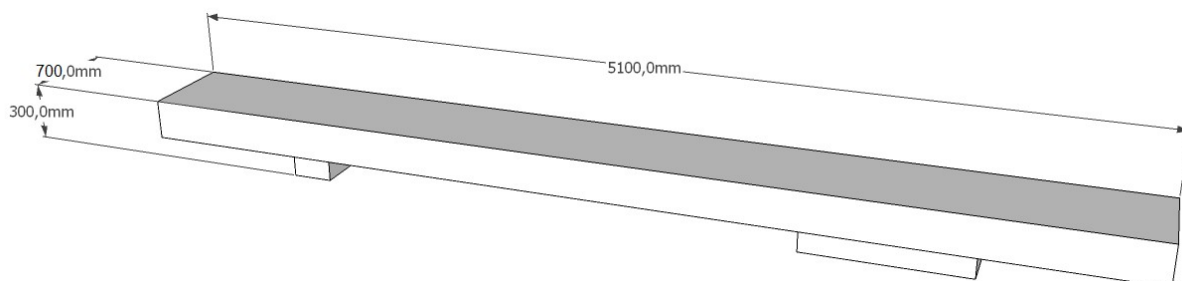
Verwijder de borgbouten om de machine van de pallet / het frame los te verwijderen. Gebruik geschikte hijsmiddelen (eventueel met een kabelstrop) om de machine van de pallet / het frame te tillen.

Bewaar het voor de machine gebruikte verpakkingsmateriaal zorgvuldig.
Bewaar het verpakkingsmateriaal buiten het bereik van kinderen, omdat het gevaarlijk voor hen kan zijn.

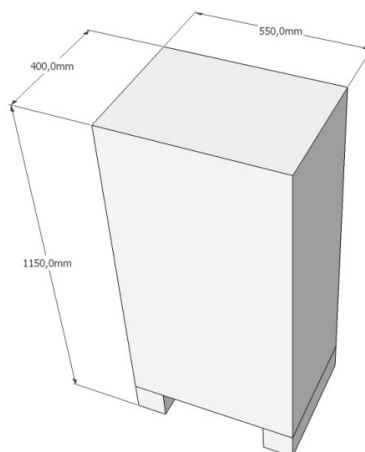
2.3 Leveringsomvang

Basispakket met:

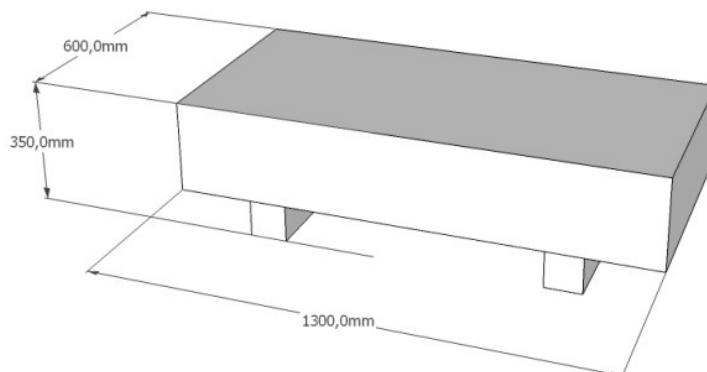
- 2 X schaarparen inclusief ingebouwde cilinders
Afmetingen (l x b x h): 5100 x 7000 x 300 mm
Gewicht: 700 kg



- 1 X pakket met schakelkast, hydraulische en pneumatische slangen:
Afmetingen (l x b x h): 400 x 540 x 1.140 mm
Gewicht: 130 kg



- 1 X pakket met accessoires, oprijhellingen en rijplaten.
Afmetingen (l x b x h): 400 x 540 x 1.140 mm
Gewicht: 130 kg



OPTIE

Asvrije schaarlift 1 X 1000 X 600 X 400mm Gewicht: 130 kg



Wanneer uw levering niet compleet is, verzoeken we u contact op te nemen met onze verkoopafdeling.

Instructies voor transport en opslag:

- Til de last voorzichtig op en ondersteun deze op de juiste wijze met geschikte hulpmiddelen die zich in perfecte staat bevinden.
- Vermijd onverwachte drempels en bewegingen. Wees voorzichtig met oneffen oppervlakken, geulen enz.
- Bewaar de verwijderde verpakkingsonderdelen op een voor kinderen en dieren ontoegankelijk verzamelpunt totdat ze worden verwijderd.
- Opslagtemperatuur: -10~+40 °C

2.4 Opstellocatie

De machine mag niet worden blootgesteld aan brandbare en explosieve materialen, direct zonlicht en sterke lichtbronnen. De machine moet worden opgesteld op een goed geventileerde plaats.

De machine moet worden opgesteld op een voldoende draagkrachtige ondergrond die ten minste voldoet aan de in het funderingsplan vermelde voorwaarden.

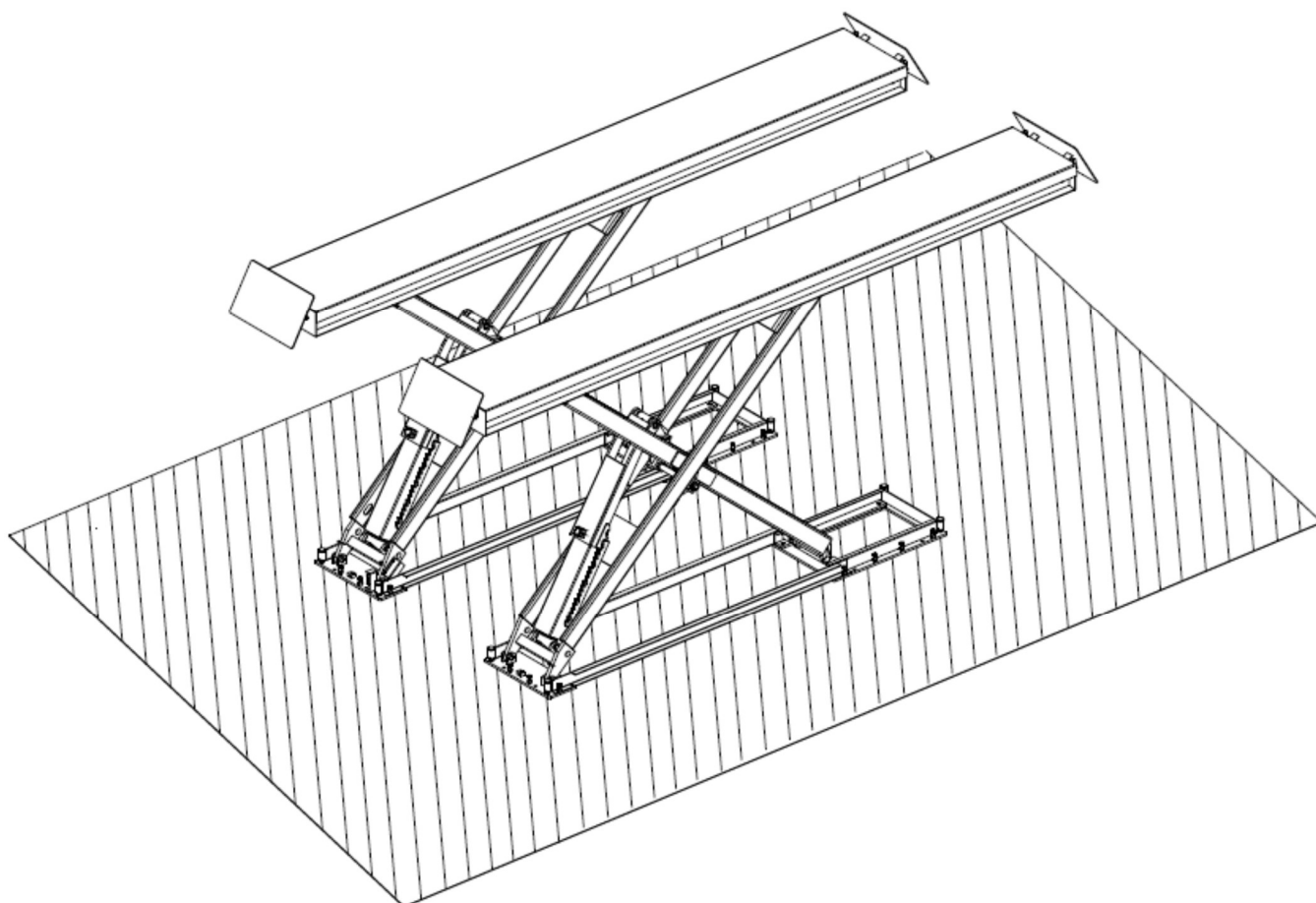
Neem bij het bepalen van de opstellocatie naast de gesteldheid van de ondergrond ook de richtlijnen en aanwijzingen van het ongevalpreventievoorschrift en de arbo-voorschriften in acht.

Controleer bij montage op een verdiepingvloer het dragend vermogen van de vloer. Over het algemeen verdient het bij montage op een verdiepingvloer aanbeveling om dit te laten beoordelen door een bouwkundige.

De machine mag uitsluitend in gesloten ruimten worden opgesteld en gebruikt. De machine heeft geen speciale beveiligingen (zoals IP-bescherming, gegalvaniseerde uitvoering enzovoort).

Temperatuur	4 - 40 °C
Zeeniveau	<1.500 m
Luchtvochtigheid	50% bij 40 °C - 90% bij 20 °C

Tekening



Veiligheidszone	Min. 1 m
Toelaatbare bedrijfstemperaturen:	10-40 °C
Maximaal toegestane luchtvochtigheid:	≤80% bij 30 °C
Hoogte boven zeeniveau:	≤2000m
De stroom- en aardkabel (zie technische gegevens) moet worden geïnstalleerd in de vorm van een stekker (stopcontact en stekker) of een vaste aansluiting.	
Benodigde stroomleiding	Zie technische gegevens

 De installatie van het hefplatform is **niet toegestaan** in **vochtige, natte** ruimtes of ruimtes waar **ontploffingsgevaar** bestaat.

Verder is de montage alleen toegestaan in binnenruimtes en **niet** in de openlucht.

2.5 Bevestiging

	Hierbij moeten de algemene en de ter plaatse geldende bepalingen in acht worden genomen. Laat de volgende stappen daarom altijd uitvoeren door een daarvoor opgeleide monteur.
---	--

De machine moet worden opgesteld en bevestigd op een voldoende draagkrachtige ondergrond die ten minste voldoet aan de in het funderingsplan vermelde voorwaarden.

De machine moet op de daarvoor bestemde punten met daarvoor geschikte, respectievelijk voorgeschreven bevestigingsmaterialen worden bevestigd.

Neem bij het bepalen van de opstellocatie naast de gesteldheid van de ondergrond ook de richtlijnen en aanwijzingen van het ongevalpreventievoorschrift en de arbo-voorschriften in acht.

Controleer bij montage op een verdiepingvloer het dragend vermogen van de vloer. Over het algemeen verdient het bij montage op een verdiepingvloer aanbeveling om dit te laten beoordelen door een bouwkundige.

2.6 Elektrische aansluiting

	Hierbij moeten de algemene en de ter plaatse geldende bepalingen in acht worden genomen. Laat de volgende stappen daarom altijd uitvoeren door een daarvoor opgeleide monteur. Let daarbij altijd op de noodzakelijke voeding (zie technische gegevens).
---	---

De machine moet worden aangesloten met een 230V-stekker met randaarde, respectievelijk een vijfpolige 16A-CEE-stekker (deels meegeleverd).

Spanningsafwijkingen mogen maximaal het 0,9 - 1,1-voudige van het nominale spanningsbereik zijn en de frequentieafwijking mag maximaal het 0,99 - 1,01-voudige van het frequentiebereik zijn.

Tref de noodzakelijke beschermende maatregelen om te garanderen dat aan deze voorwaarden wordt voldaan.

Controleer wanneer alle werkzaamheden zijn uitgevoerd of de draairichting van de motor correct is.

2.7 Pneumatische aansluiting

	Bij alle pneumatische installaties moet een persluchtonderhoudseenheid (deels meegeleverd) tussen de aanvoerleiding en de installatie worden gemonteerd.
---	---

De luchtdruk van de aanvoerleiding moet ten minste overeenkomen met de technische gegevens.

Controleer de juiste instelling van de persluchtonderhoudseenheid.

De persluchtonderhoudseenheid moet regelmatig worden onderhouden.

De maximale en minimale druk garanderen een onberispelijke werking zonder evt. beschadigingen.

2.8 Hydraulische aansluiting

	Voordat de installatie in gebruik wordt genomen, respectievelijk voor de eerste keer met olie wordt gebruikt, moet op het volgende worden gelet met betrekking tot de optimale, storingsvrije en nagenoeg luchtvrige werking.
---	--

Alle hydrauliekleidingen moeten worden aangesloten en vastgedraaid conform de specificaties in het hydrauliekschema, respectievelijk de slangspecificaties.

Alle hydrauliekleidingen en -cilinders moeten worden ontlucht conform de specificaties in het hydrauliekschema, respectievelijk de slangspecificaties.

Zorg ervoor dat de gebruikte hydraulievloeistoffen voldoen aan de specificaties en aanbevelingen van de fabrikant om ervoor te zorgen dat de installatie en de gebruikte slangen storingsvrij en veilig werken.

Media die niet voldoen aan de specifieke eisen of ontoelaatbare vervuilingen bevatten beschadigen het complete hydrauliesysteem en verkorten de levensduur van de gebruikte hydraulieksystemen. Let op: de installatie kan ook worden vervuild wanneer deze opnieuw wordt gevuld met olie.

Controleer de minimale vereisten voor de olie en het minimale vulvolume.

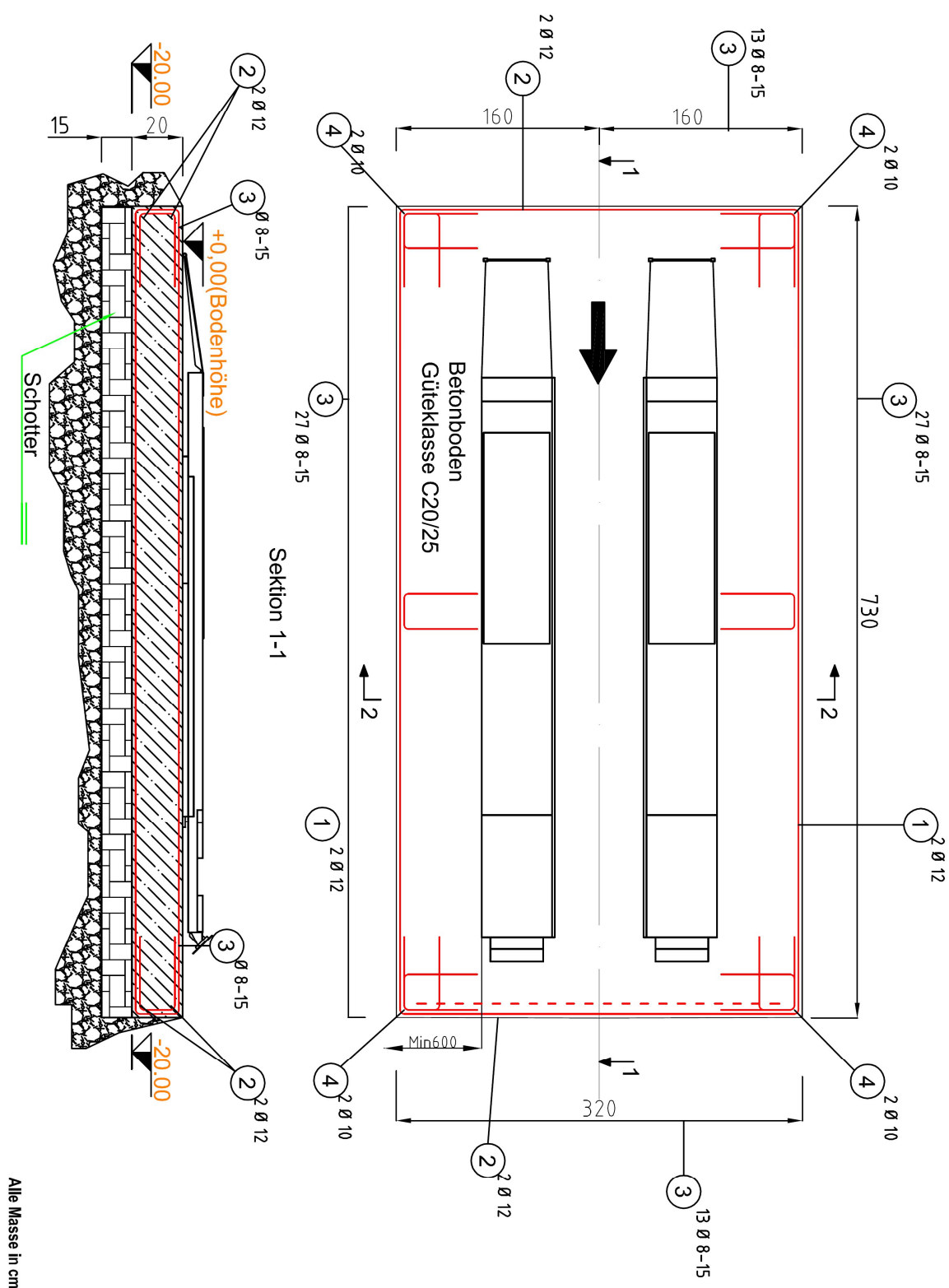
2.9 Monteren

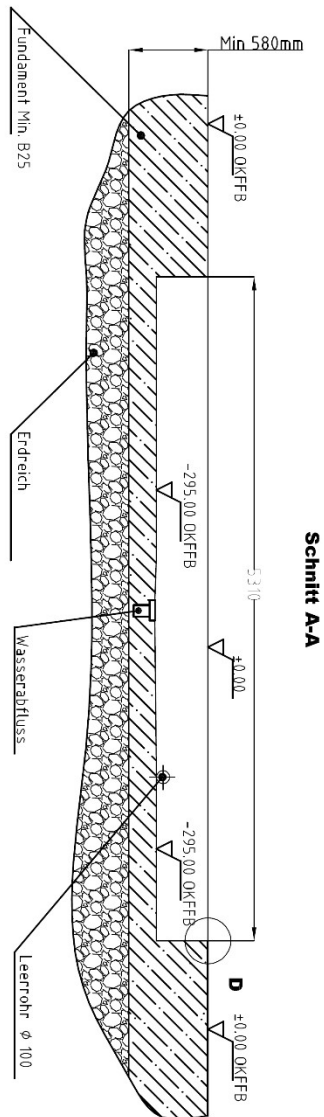
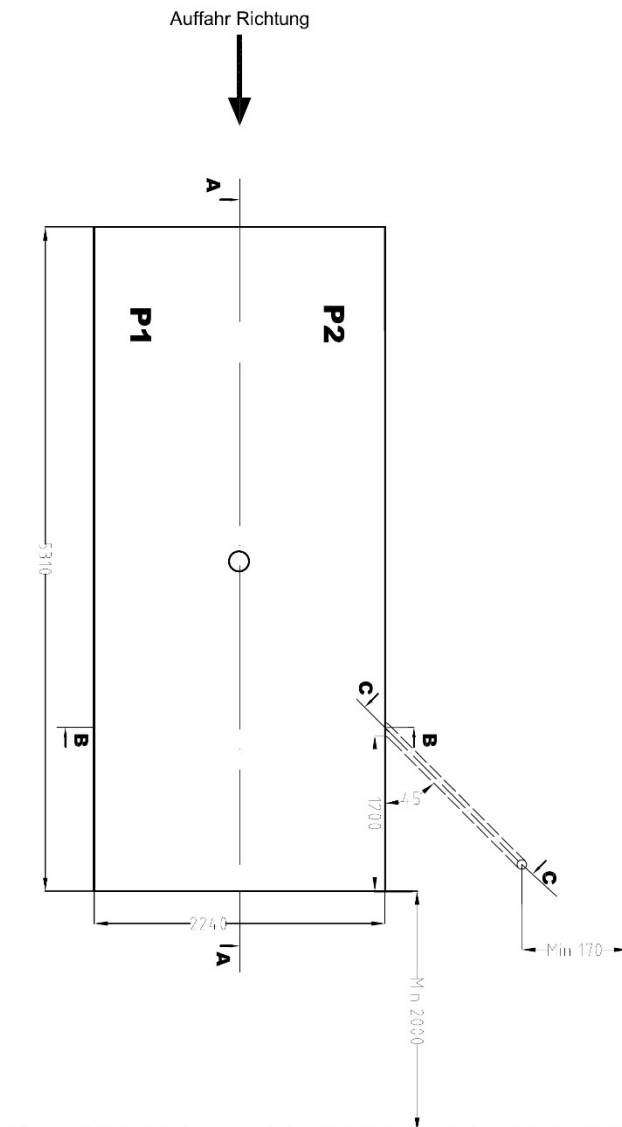
	Dit deel van deze handleiding is niet bedoeld als montagehandleiding en de aanwijzingen en tips zijn alleen bedoeld voor deskundige monteurs. Draag bij de volgende werkzaamheden geschikte kleding en persoonlijke beschermingsmiddelen. Door fouten bij het monteren en foutieve instellingen komen aansprakelijkheid en garantie van de fabrikant te vervallen.
---	---

Gedeeltelijk voormonteerde machines moeten voor de inbedrijfstelling door een deskundige worden getest, geïnstrueerd en afgenomen.

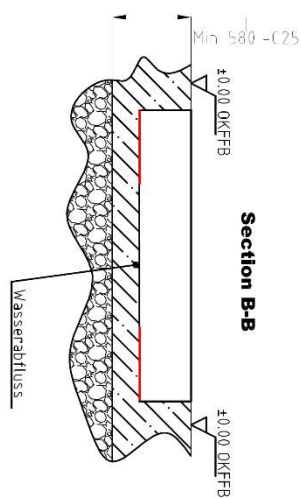
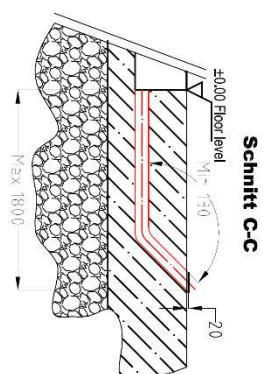
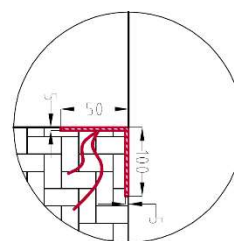
Machines moeten worden gemonteerd door een deskundige persoon.

INSTALLATIE Fundament

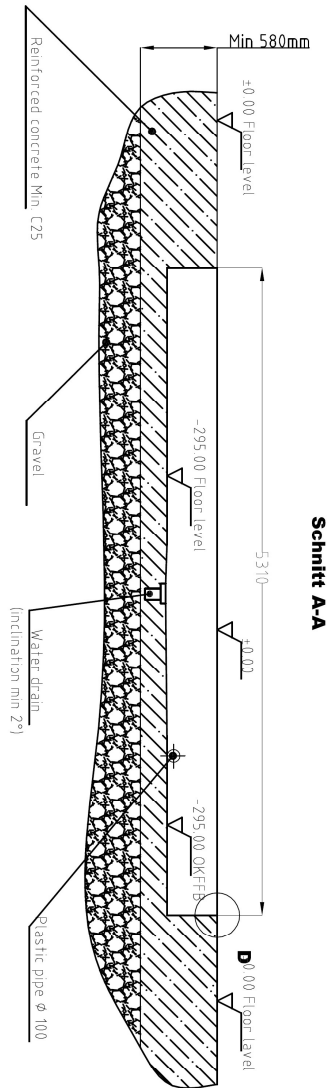
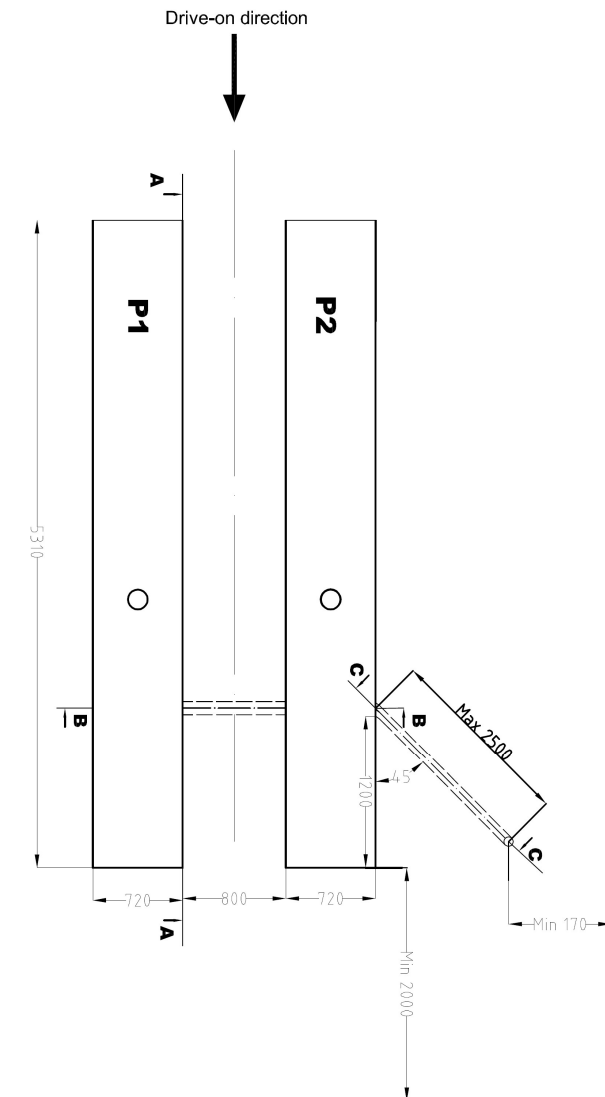




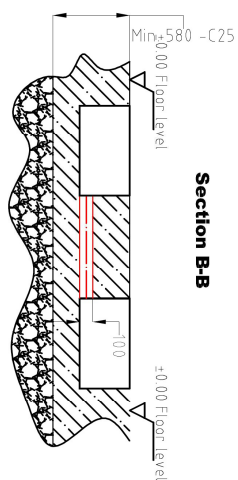
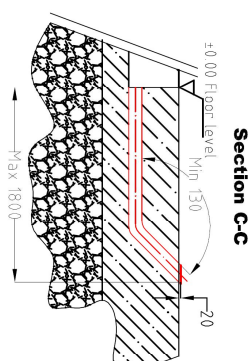
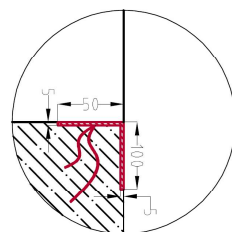
Optional
Detail D (Winkel rahmen, nicht
zum Lieferumfang)



Alle Masse in mm



Optional
Detail D (detail cover protection
format L not delivered)



All The dimensions are in mm

Betonkwaliteit:
Uithardingstijd van het beton:

C20/25
Min. 20 dagen

-  Een ongeschikte ondergrond die niet voldoet aan de gestelde eisen, kan materiële schade en persoonlijk letsel tot gevolg hebben.
Monteer de scharen **niet op asfalt** of een **zachte dekvloer**.
Er mogen **geen expansievoegen** of **scheuren** aanwezig zijn die de continuïteit van de wapening zouden onderbreken.
Het draagvermogen van tussenliggende vloeren moet door de gebruiker zelf worden gecontroleerd.

 De installatie van het hefplatform is **niet toegestaan** in **vochtige, natte** ruimtes of ruimtes waar **ontploffingsgevaar** bestaat. Verder is de montage alleen toegestaan in binnenruimtes en **niet** in de openlucht.

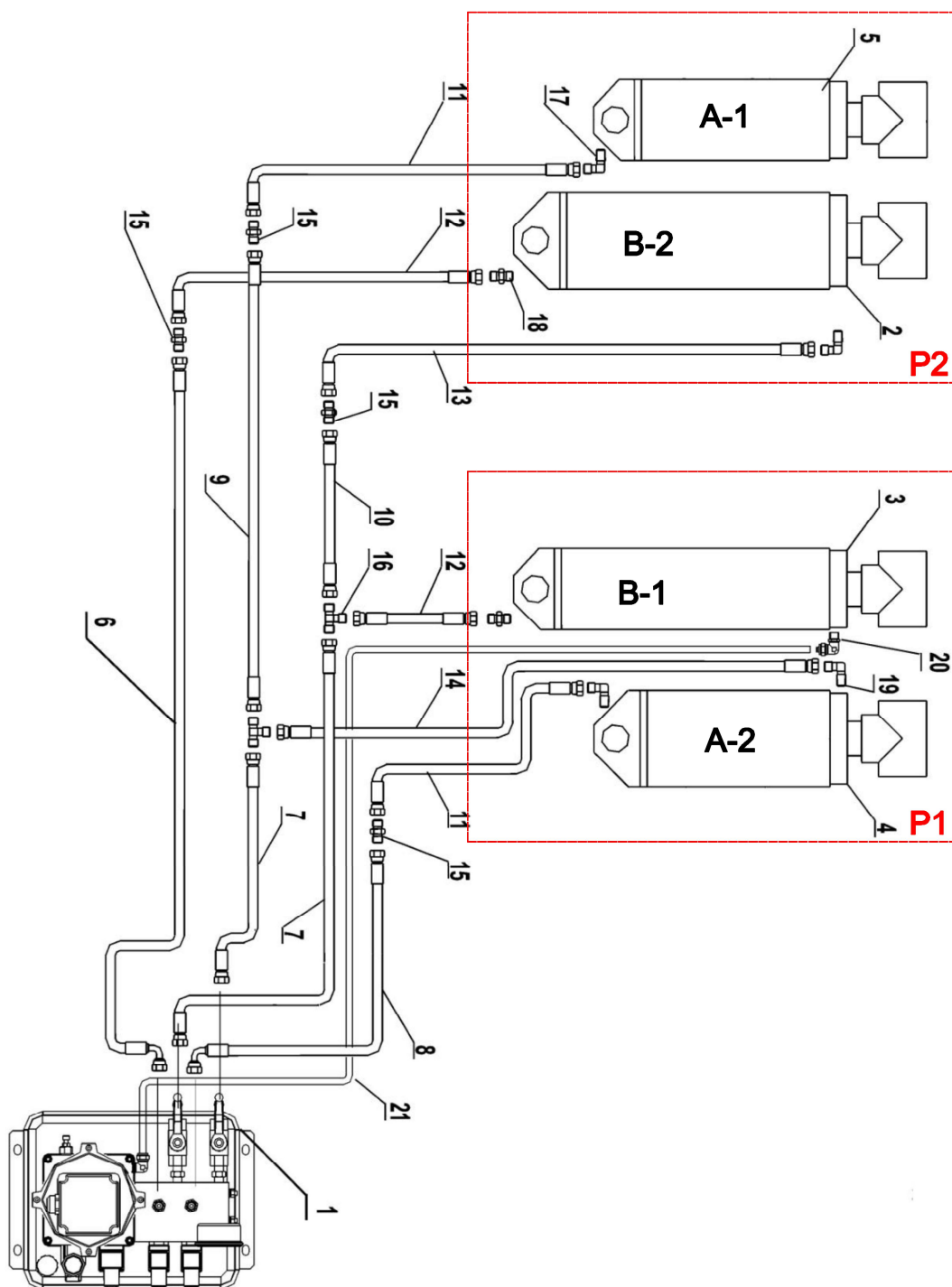
Montage

1. Opbouwen en uitlijnen van de schaarparen
 - a. BIJ MONTAGE ONDER DE VLOER:
Positioneer beide schaarparen in de aanwezige put en plaats de schakelkast op de voorziene plek.

BIJ MONTAGE BOVEN DE VLOER:
Positioneer beide schaarparen parallel naast elkaar en plaats de schakelkast op de voorziene plek, zoals aangegeven in de technische gegevens. Zorg er voor het aanbrengen van de deuvelds voor dat beide scharen zoals hieronder aangeven uitgelijnd zijn. Gebruik hiervoor eventueel extra ringen of platen.
2. Hydraulische slang monteren
 - a. Open de voorklep van de schakelkast.
 - b. Monteer de hydraulische slang resp. slangen zoals hieronder afgebeeld.
 Draai alle hydraulische verbindingen stevig aan.

Hoofdlift
B-2 = Hoofdcilinder
B-1 = Hulpcilinder

Wielvrije lift
A-2 = Hoofdcilinder
A-1 = Hulpcilinder



3. Pneumatische aansluiting

a. Monteer de pneumatische slang resp. slangen zoals hieronder afgebeeld.

P1 = Hulp-schaar hoofdlift

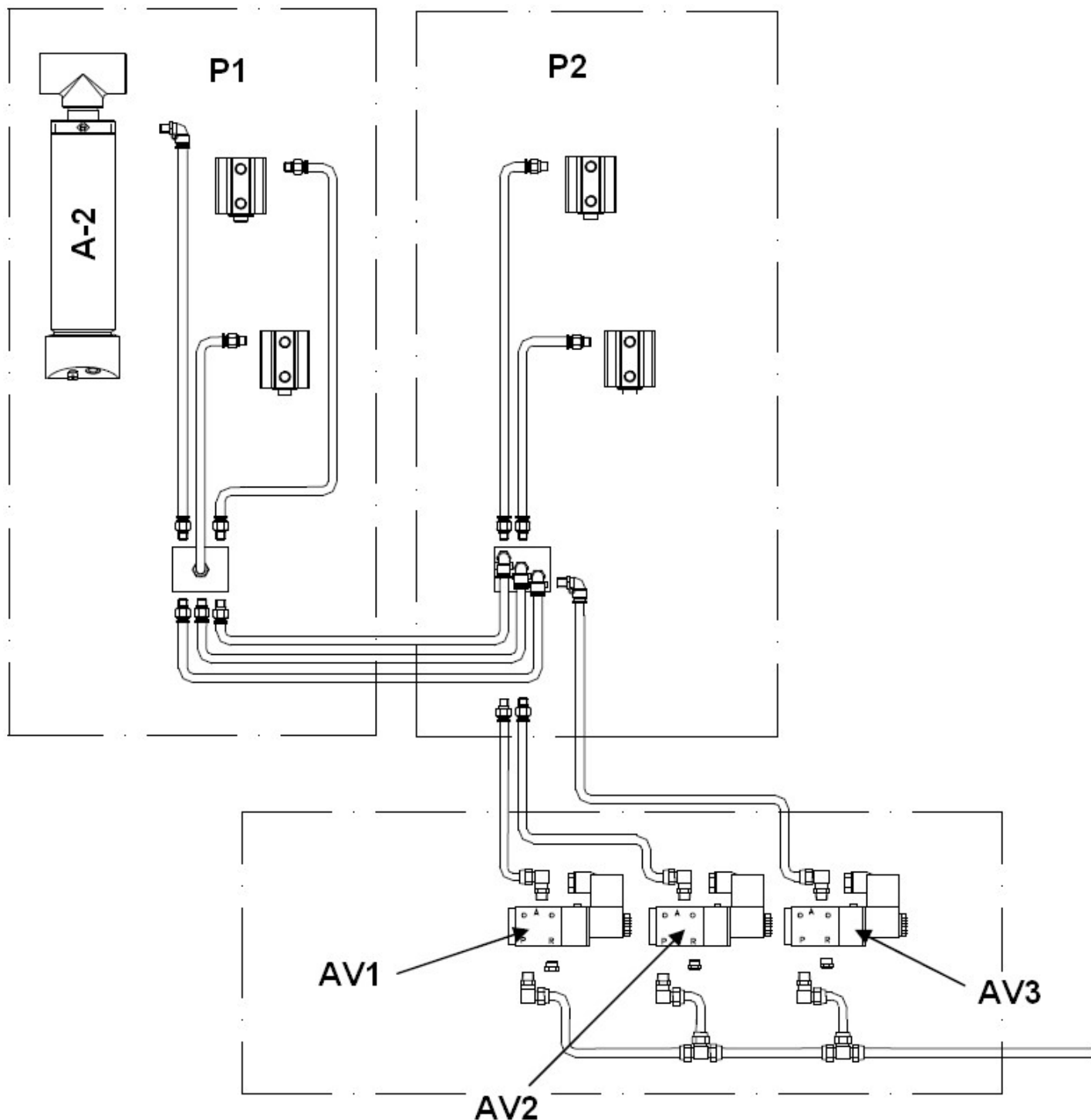
A-2 = Hulpcilinder wielvrije lift

AV2 = Ontgrendeling hoofdlift

P2 = Hoofdschaar hoofdlift

AV1 = Ontgrendeling wielvrije lift

AV3 = Neerlaat-versnellingsklep



4. Hydraulische olie

- a. Vul de hydraulische olie tot aan de markering op de peilstok

5. Elektrische aansluiting

- a. De eindschakelaars van het hefplatform worden in deze stap alleen aangesloten, installeer deze pas bij punt 11.



Neem hierbij de algemeen geldende en de lokale veiligheidsbepalingen in acht. Laat daarom deze stap altijd uitvoeren door een daarvoor opgeleide en lokaal geautoriseerde monteur. Let daarbij altijd op de noodzakelijke voeding (zie technische gegevens).

6. Ontluchten van het hydraulische circuit

Belangrijk!!!

Voordat de installatie in gebruik wordt genomen, respectievelijk voor de eerste keer met olie wordt gebruikt, moet op het volgende worden gelet met betrekking tot de optimale, storingsvrije en nagenoeg luchtvrije werking.

- Gebruik de voorgeschreven hydraulische olie (HLP 46 met additieven)
- Alle hydraulische leidingen moeten worden aangesloten en vastgedraaid conform de specificaties in het hydraulische schema of conform de slangspecificaties!!!
- Er is een minimale oliehoeveelheid van 20 liter nodig!!! Let op bij de eerste vulling!!!

Looprails hoofdlift

1. Alle kranen dicht!!!
2. Keuzeschakelaar op hoofdschaar!!!
3. Open de aansluiting op de hoofdcilinder (slang A, tekening A-2)!!!
4. Druk voorzichtig op de knop Heffen en wacht tot er hydraulische olie uit de aansluiting A komt!!!
5. Sluit de aansluiting zodra de lucht uit de leiding is ontsnapt en er hydraulische olie uit de aansluiting komt!!!
6. Beweeg de hoofdschaar naar boven en laat deze in de eindpositie
7. Open de kraan B!!!
8. Open de ontluchtingsschroef van de hoofdcilinder!!!
9. Druk voorzichtig op de knop Heffen (eventueel met de extra knop van de overbrugging van de foto-elektrische beveiliging) en wacht tot er olie uit de ontluchtingsschroef van de hoofdcilinder komt!!!
10. Sluit de aansluiting zodra de lucht uit de ontluchtingsschroef van de hoofdcilinder is ontsnapt en er hydraulische olie uit de aansluiting komt!!!
11. Druk voorzichtig op de knop Heffen tot het hefplatform helemaal boven is. Let op het oliepeil.
12. Sluit de kraan B!!!
13. Beweeg het hefplatform helemaal naar beneden!!!
14. Er kan worden begonnen met het gelijkstellen van de looprails van de hoofdlift via de kraan.



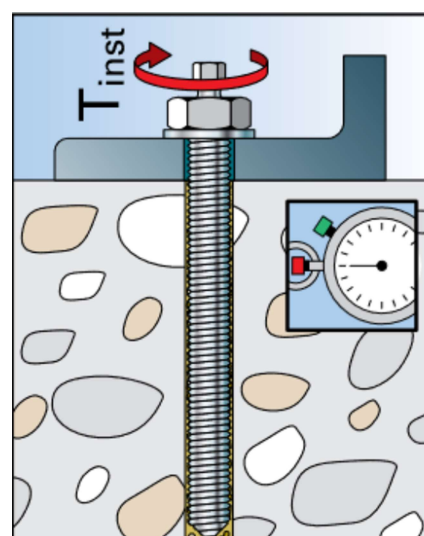
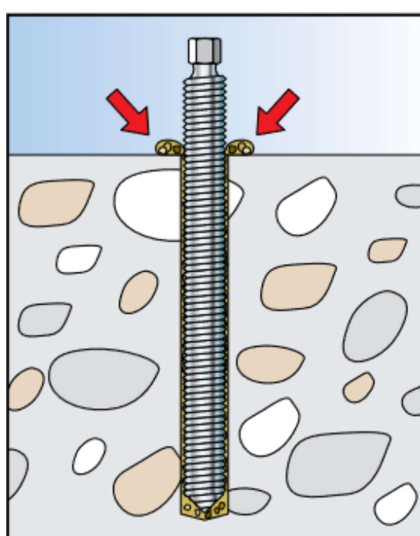
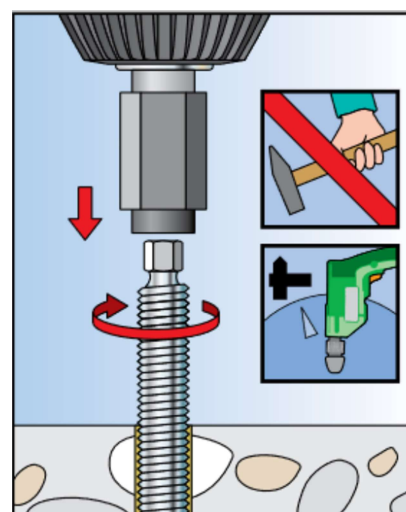
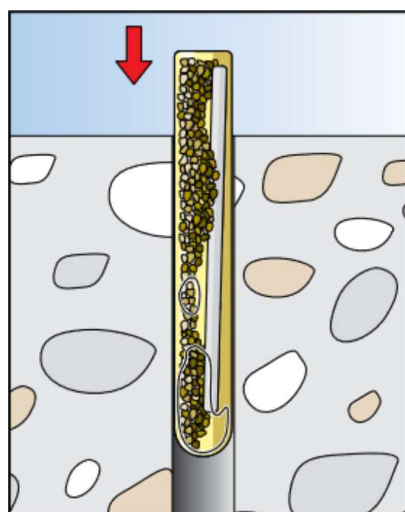
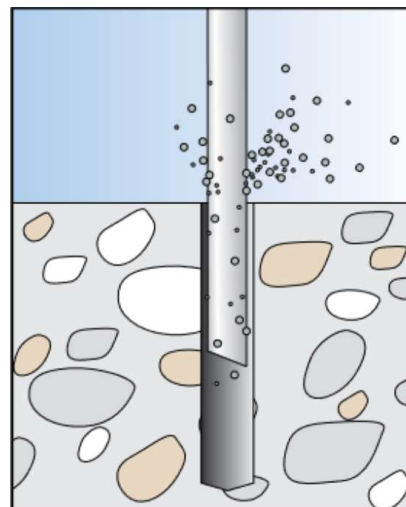
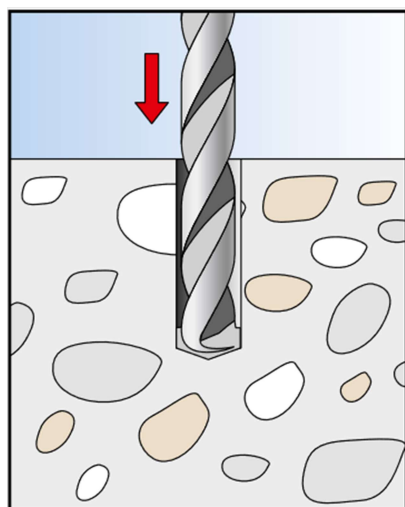
Wielvrije lift

1. Alle kranen dicht!!!
2. Keuzeschakelaar op wielvrije lift!!!
3. Open de aansluiting op de hoofdcilinder (geïnstalleerde slang A, tekening A-2)!!!
4. Druk voorzichtig op de knop Heffen en wacht tot er hydraulische olie uit de geïnstalleerde slang komt!!!
5. Sluit de aansluiting zodra de lucht uit de leiding is ontsnapt en er hydraulische olie uit de aansluiting komt!!!
6. Beweeg de hoofdschaar van de wielvrije lift naar boven en laat deze in de eindpositie
7. Open de kraan C!!!
8. Open de ontluchtingsschroef van de volgcilinder!!!
9. Open de aansluitslang naar de hoofdcilinder (tegenoverliggende zijde)!!!
10. Druk voorzichtig op de knop Heffen en wacht tot er olie uit de ontluchtingsschroef van de volgcilinder komt!!!
11. Sluit de aansluiting zodra de lucht uit de ontluchtingsschroef van de volgcilinder is ontsnapt en er hydraulische olie uit de aansluiting komt!!!
12. Druk voorzichtig verder op de knop Heffen en wacht tot er hydraulische olie uit de aansluitslang naar de hoofdcilinder (tegenoverliggende zijde) komt!!!
13. Sluit de aansluiting zodra ook hier de lucht is ontsnapt en er hydraulische olie uit de aansluiting komt!!!

Er kan worden begonnen met het gelijkstellen van de looprails van de wielvrije lift via de kraan.

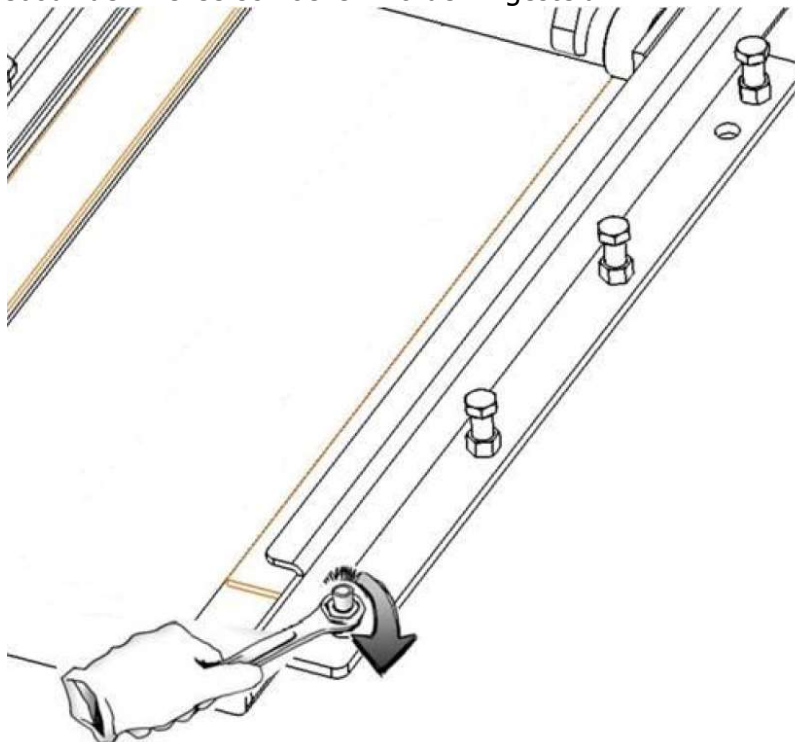


7. Bevestiging met een veiligheidsverankering:

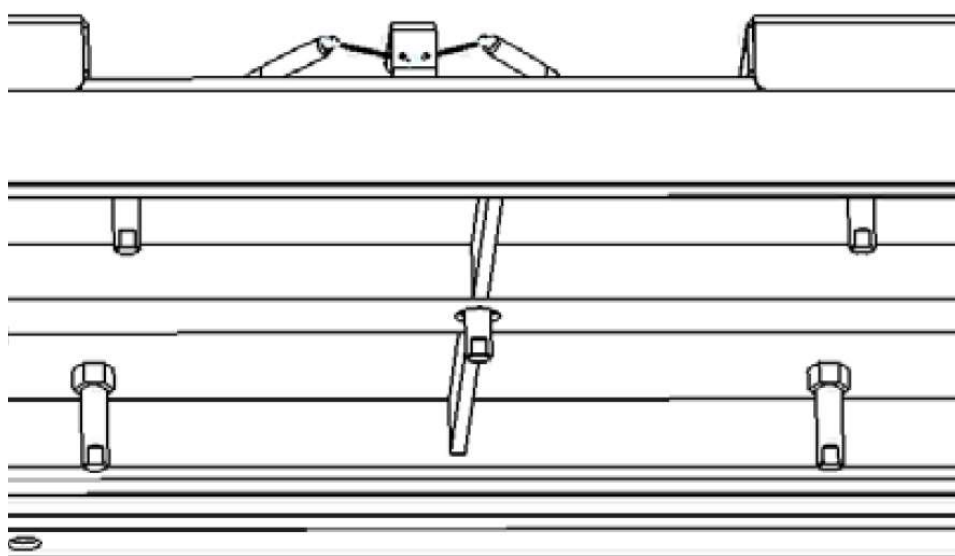


8. Instelling van het hefplatform

- Hef het hefplatform op tot een hoogte van ca. 1.000 mm.
- Breng het hefplatform in de volgende grendelpositie en zorg dat beide scharen zich in dezelfde veiligheidsvergrendeling bevinden.
- Controleer met een waterpas het niveau van het platform; indien nodig kan het platform met ingebouwde nivelleerschroeven worden ingesteld.

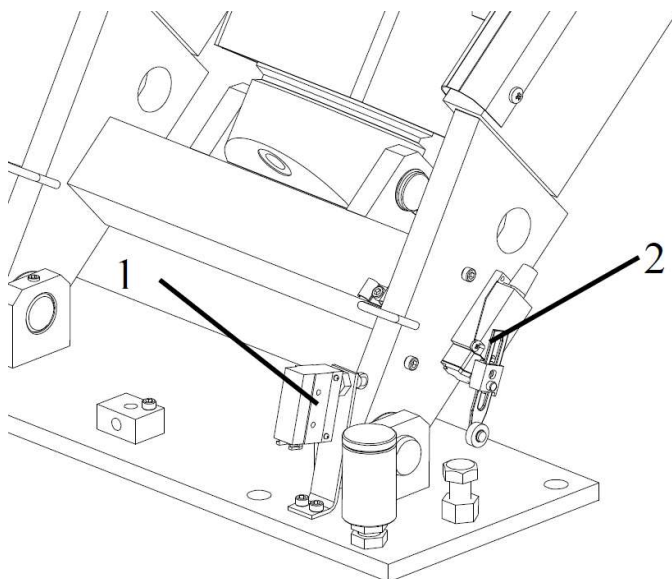


- Bij gebruik van een draaiplaat voor de asmeting kan deze met de daaronder liggende schroef (optioneel) worden afgesteld.



9. Installatie van de eindschakelaars

- Hef het hefplatform op tot de maximale hoogte (zie technische gegevens).
- Monteer de eindschakelaar (1) op de hoek en stel deze met de aangebrachte moeren zo in dat deze in de positie wordt geactiveerd.
- Voer een functietest van de eindschakelaar uit.
- Laat het hefplatform zakken tot op een hoogte van 400mm boven de vloer.
- Monteer de CE-stop (2) op de schaar en stel het uitschakelarm zo in dat deze in de positie wordt geactiveerd.
- Voer een functietest van de CE-stop uit



10. Afsluitende functiecontrole

- Controleer de stevigheid van de veiligheidsverankering
- Controleer de gelijkloop en fotocellen
- Controleer of de eindschakelaars werken
- Signaaltoongever bij het bereiken van de CE-stop
- Controle van het oliepeil
- Til een last van ca. 2.000 kg op een hoogte van ca. 1.000 mm
- Laat de last vervolgens terugzakken tot de eerste veiligheidsvergrendeling (ca. 500 mm).
- Controleer bij volgende hefbewegingen of de draagarmen gelijk bewegen. Stel de draagarmen indien nodig verder bij.
- Laat de last volledig zakken en bevestig de ontbrekende afdekplaten

11. Vul na het opstellen van de lift het bijgevoegde inspectieboekje in.



Deze informatie is nodig bij eventuele servicewerkzaamheden.



Voor een optimale corrosiebescherming adviseren wij een verzegeling van de holle ruimtes uit te voeren. Verder moet een geschikt silicone voor voegen worden gebruikt.

2.10 Afsluitende werkzaamheden



Controleer voor de inbedrijfstelling alle bevestigingsbouten, elektrische-, pneumatische- en hydrauliekleidingen en haal deze eventueel aan. Let op: Deze moet deels regelmatig opnieuw worden gecontroleerd en eventueel worden aangehaald (zie de handleiding).

3.0 GEBRUIK

3.1 Gebruikersinstructie

Firma:	Gebruikersinstructie voor hefbruggen	Datum:
Werkplek:		Handtekening:
Activiteit:		

Gevaren voor mens en milieu



- Vallen of vallen van lasten of onderdelen
- Be- en afknellingsplekken bij het bewegen van de hefbrug
- Gevaar door ongecontroleerde bewegende onderdelen



Beschermende maatregelen en gedragsregels



Voor aanvang van werkzaamheden:

- hefbruggen mogen uitsluitend zelfstandig worden bediend door geïnstrueerde en schriftelijk daarmee belaste personen van ten minste 18 jaar oud.
- Bij werkzaamheden met meerdere personen moet een opzichter worden aangewezen.
- Dagelijkse werkingstest.
- Bedieningshandleiding van de fabrikant in acht nemen.



Tijdens het gebruik:

- Letten op be- en afknellingsplekken.
- Hefbrug niet overbelasten met een last zwaarder dan de toegestane maximale belasting.
- Geen personen optillen.
- Hefbrug niet in trilling brengen en herhalende bewegingen vermijden.
- Bij neerlaten niet in het bewegingsgebied van de hefbrug komen.
- Hefbrug regelmatig laten controleren.

Gedrag bij storingen en in geval van gevaar

- Bij storingen de hefbrug direct uitschakelen.
- Beveiligen tegen opnieuw inschakelen.
- Defecten melden bij de installateur of de fabrikant.

Eerste Hulp



- De BHV-er informeren (zie alarm-, respectievelijk noodgevalplan).
- Verwondingen direct verzorgen.
- Ongeval registreren in het ongevallenlogboek.
- Bij zware verwondingen contact opnemen met het alarmnummer

Alarmnummer: _____ **Ambulance:** _____

Onderhoud

- Reparaties mogen uitsluitend door geautoriseerde en getrainde personen worden uitgevoerd.
- Bij voorbereidende-, instellings-, onderhouds- en verzorgingswerkzaamheden moet de hefbrug van het stroomnet worden gescheiden resp. beveiligd.
- Hefbrug na de werkzaamheden reinigen en hydrauliekpeil controleren
- **Jaarlijkse controle** van de hefbrug door een geautoriseerde en getrainde persoon.

3.2 Fundamentele aanwijzingen

De machine mag uitsluitend zelfstandig worden bediend door personen die ten minste 18 jaar oud zijn, geïnstrueerd zijn in het bedienen van de machine en aan de exploitant hebben aangetoond dat ook daadwerkelijk te kunnen.

Deze personen moeten door de exploitant uitdrukkelijk de opdracht hebben gekregen om de machine te bedienen. Deze opdracht moet schriftelijk worden verstrekt.

De machine is uitsluitend bedoeld voor het reglementaire gebruik.

Gebruik voor het monteren en gebruiken van de machine uitsluitend materialen die voldoen aan de voorschriften.

Controleer voor het monteren, c.q. demonteren of er geen componenten zijn die beschadigingen vertonen.

Neem evt. speciale aanwijzingen van de fabrikant voor het monteren en demonteren van voertuigspecifieke onderdelen in acht.

Om aanspraak te kunnen maken op garantie is het essentieel dat het onderhoudsschema wordt nageleefd. Dat geldt met name voor reinheid, corrosiebescherming, controle en het direct repareren van schade.

Zorg ervoor dat u zich tijdens het gebruik van de machine altijd bewust bent van gevaren. Schakel zodra er een gevaarlijke situatie dreigt direct de machine uit, ontkoppel de stekker en sluit de luchttoevoer af. Neem vervolgens contact op met de leverancier.

Alle waarschuwborden moeten altijd goed leesbaar zijn. Beschadigde waarschuwborden moeten direct worden vervangen.

	Let op mogelijke afknellingsplekken van de machine.
	Tijdens gebruik kan het geluid oplopen tot 85 dB(A). Daarom moet de operator beschermende maatregelen treffen.
	Beweegbare onderdelen van de machine kunnen losse kleding, lang haar of sieraden grijpen.

4.0 ONDERHOUD

Om de machine veilig te kunnen gebruiken is de exploitant verplicht om de machine regelmatig te onderhouden.

Reparatiewerkzaamheden mogen uitsluitend door geautoriseerde servicepartners of in overleg met de fabrikant door de klant zelf worden uitgevoerd.

	Voor onderhouds- en reparatiewerkzaamheden worden gestart moet: - de machine worden ontkoppeld van ALLE voedingsnetten, - de hoofdschakelaar worden uitgeschakeld, respectievelijk de stekker worden ontkoppeld of eventueel de perslucht uit het systeem worden afgetapt en - maatregelen worden getroffen tegen opnieuw inschakelen.
	Werkzaamheden aan elektrische elementen of de aanvoerleidingen mogen uitsluitend worden uitgevoerd door experts resp. elektriciens.

4.1 Verbruiksmaterialen voor montage, onderhoud en verzorging

Hydrauliekolie

Minimale eisen, **algemeen:**

Eni PRECIS HVLP-D, art.nr. 00066018

zomer (15 tot 45 °C) HVLP-D 46 (bijvoorbeeld Eni PRECIS HVLP-D)

winter (onder 10 °C) HVLP-D 32 (bijvoorbeeld Eni PRECIS HVLP-D)

Minimale eisen **speciaal voor tweekoloms hefbruggen:**

Eni PRECIS HVLP-D, art.nr. 00067218

zomer (15 tot 45 °C) HVLP-D 32 (bijvoorbeeld Eni PRECIS HVLP-D)

winter (onder 10 °C) HVLP-D 22 (bijvoorbeeld Eni PRECIS HVLP-D)

Conserveringsmiddel voor kabels, lasnaden, schroeven, hoeken, randen en holle ruimtes.

Minimale eisen:

Petec Spray translucet - 500 ml, art.nr. 73550/Petec Saugdose translucet - 1.000 ml , art. nr. 73510

Petec UBS-pistool , art. nr. 98507

Smeermiddel voor leibanen

Minimale eisen:

LAGERMEISTER WHS 2002 wit EP-high performancevet. art.nr. KPF1-2K-20

Smeermiddel voor bussen, kettingen, rollen en beweegbare onderdelen

Minimale eisen:

White Ultra Lube, spuitbus 500 ml. art.nr. 34403 – WUL – White Ultra Lube

Vloerverankering

Minimale eisen **voor hefbruggen:**

Fischer FIS A M 16 x 200, gegalvaniseerd in combinatie met Fischer Superbond-glascapsule

Minimale eisen **voor personenautobanden(de)montagemachine en**

personenauto/vrachtwagenwielenbalanceermachine:

Slaganker M8 x 100

Minimale eisen **voor vrachtwagenbanden(de)montagemachine:**

Slaganker M12 x 100

Persluchtinstallatie

Minimale eisen:

PROMAT chemicals Druckluftöl Spezial , art. nr.: 4000355209

Reinigen

Minimale eisen:

Caramba Intensiv Bremsenreiniger acetonfrei

Verzorgen en beschermen van metalen, gelakte of gepoedercoate oppervlakken

Minimale eisen:

Petec Spray translucent - 500 ml art. nr. 73550

Petec Saugdose translucent - 1.000 ml art. nr. 73510

Petec UBS-pistool , art. nr. 98507

Verzorgen en beschermen van belopen metalen, gelakte of gepoedercoate oppervlakken en kunststof onderdelen

Minimale eisen:

Valet Pro Classic Protectant Kunststoffversiegelung 500 ml

4.2 Veiligheidsvoorschriften voor olie

Neem altijd de wettelijke voorschriften resp. verordeningen voor het verwerken van oude olie in acht.

Laat oude olie altijd afvoeren door een gecertificeerd bedrijf.

Olie moet bij lekkages direct met behulp van een bindmiddel of schalen worden opgevangen om te voorkomen dat olie in de grond terechtkomt.

Vermijd elk huidcontact met olie.

Laat geen oliedampen in de atmosfeer ontsnappen.

Olie is een brandbaar medium. Let op mogelijke gevarenbronnen.

Draag oliebestendige beschermende kleding, zoals handschoenen, een veiligheidsbril, beschermende kleding enzovoort.

4.3 Aanwijzingen

	De machine moet, onafhankelijk van de mate van vervuiling, regelmatig worden onderhouden, gereinigd en verzorgd. Behandel de machine daarna met een verzorgingsmiddel (zoals olie of waxespray). Gebruik geen reinigingsmiddelen die schadelijk zijn voor de huid. ALLE AANSPRAKEN OP GARANTIE VERVALLEN WANNEER NIET AAN DE GENOEMDE PUNTEN IS VOLDAAN
---	--

4.4 Onderhoudsschema resp. verzorgingsschema

Interval	Direct	Wekelijks	Maandelijks	Driemaandelijk	Halfjaarlijks
Controleren van ALLE voor de veiligheid relevante onderdelen	X				
Reinigen	X				
Oppervlaktebescherming controleren, respectievelijk herstellen	X				
Dichtheid van het hydraulieksysteem controleren	X				
Oppervlaktebescherming, respectievelijk corrosiebescherming controleren, respectievelijk herstellen	X				
Laklaag en componenten op beschadiging controleren, respectievelijk herstellen	X				
Controleren op roestschade en deze herstellen	X				
Holle ruimtes en ongelakte delen controleren, respectievelijk nabehandelen	X				
Dichtheid van het pneumatisch systeem controleren	X				
Controleren of schroeven goed aangedraaid zijn	X				
Lagerspeling controleren, lagers smeren en instellen	X				
Slijtdelen controleren		X			
Vloeistoffen controleren (peil, slijtage, verontreiniging, kwaliteit)		X			
Glijvlakken controleren en smeren		X			
Vuil uit de machine verwijderen			X		
Elektrische componenten reinigen en controleren				X	
Werking en slijtage van motor en tandwielkast controleren				X	
Lasnaden en constructie controleren				X	
Visuele inspectie (conform inspectieschema) uitvoeren					X

4.5 Storingen opsporen/storingsmeldingen en verhelpen

Symptomen	Oorzaak	Oplossing
Problemen bij heffen		
Hefbrug komt niet omhoog wanneer de knop wordt ingedrukt (motor draait niet).	Beschadigingen aan de motor.	Motor controleren en eventueel vervangen.
	Doorgebrande zekeringen door bijvoorbeeld spanningsschommelingen.	Oorzaken verhelpen en zekeringen vervangen.
	Defecte knop en/of contact.	Knoppen en/of contact vervangen.
	Defecte hoofdschakelaar en/of contact.	Hoofdschakelaar en/of contact vervangen.
	Defecte of ontoereikende aanvoerleiding.	Kabel vervangen.
	Schommelende of foutieve voedingsspanning.	Spanning controleren.
	Defecte motorschakelaar.	Motorschakelaar vervangen
	Thermorelais geactiveerd.	Thermorelais en motor controleren.
	Eindschakelaar defect of geblokkeerd.	Eindschakelaar controleren en eventueel vervangen.
Hefbrug komt niet omhoog wanneer de knop wordt ingedrukt (motor draait)	Te laag hydrauliekoliepeil.	Olie bijvullen.
	Oliefilter verstopt.	Oliefilter reinigen.
	Olielekkage.	Beschadigde componenten vervangen.
	Geopende neerlaatklep.	De neerlaatklep controleren en zo nodig vervangen.
	Verkeerde draairichting van de motor.	Fasen verwisselen.
	Defecte tandwielpompe.	Pomp controleren en zo nodig vervangen.
	Toegestane draaglast werd overschreden.	Werk binnen de aangegeven draaglast.
	Drukbegrenzingsklep te laag ingesteld.	Drukbegrenzingsklep instellen op maximale draaglast.
Hefbrug komt schokkerig omhoog	Te weinig ruimte tussen de leibanen.	De afstand tussen de leibanen en de geleiding moet 1,5 - 2,5 mm zijn.
	Lucht in het hydraulieksysteem.	Hydraulieksysteem ontluchten.
	Vervuilde hydrauliekolie.	Vervang de hydrauliekolie.
	Leibanen zijn niet gesmeerd.	Leibanen smeren.
Hefbrug blijft heffen nadat de knop is losgelaten.	Defecte knop.	Defecte knop vervangen.

Problemen bij neerlaten.		
Hefbrug komt niet omlaag.	Beveiligingarrêteergrendels reageren niet.	Kabelverbinding controleren. Elektromagneten controleren en eventueel vervangen. Arrêteergrendels ontlasten door heffen.
	Defect besturingsrelais.	Besturingsrelais controleren.
	Obstakel onder hefbrug.	Obstakel verwijderen.
	Slangbreukbeveiliging geactiveerd.	Hefbrug kort heffen en dan de knop 'DOWN' indrukken.
	Neerlaatklep wordt niet aangestuurd.	Elektrische aansluiting controleren.
	Magneetspoel van de neerlaatklep defect.	Magneetspoel vervangen.
	Neerlaatklep defect.	Vervangen.
	Klep voor neerlaatsnelheid foutief ingesteld.	Instellen.
Als de storing niet kan worden verholpen kunt u de hefbrug met de noodbediening neerlaten. Neem in dat geval contact op met ons serviceteam.		
Hefbrug gaat te langzaam of schokkerig omlaag.	Neerlaatklep vervuild.	Neerlaatklep reinigen.
	Klep voor neerlaatsnelheid foutief ingesteld.	Instellen.
Hefbrug komt vanzelf omlaag.	Lekkende hydrauliekverbindingen.	Verbindingen aanhalen en eventueel afdichten.
	Lekkende hydrauliekleidingen.	Hydrauliekleiding vervangen.
	Lekkende hydrauliekcilinder.	Afdichtingen vervangen en het hydraulieksysteem reinigen.
	Vervuilde of defecte neerlaatklep.	Neerlaatklep reinigen of vervangen.
	Lekkende terugslagklep.	Reinigen of vervangen.
Overige problemen		
Hefbrug beweegt niet synchroon omhoog en omlaag.	Lucht in hydraulieksysteem.	Hydraulieksysteem ontluchten.
	Te lage spanning van de gelijklopkabels.	Spanning resp. gelijkloop instellen.
Product vertoont veel roestschade.	Beschadiging of gebrekkige corrosiebescherming evt. onderhoud.	Roest verwijderen, reinigen en oppervlak herstellen.
Ongebruikelijk hoog geluidsvolume van de motor.	Oliefilter vervuild.	Oliefilter reinigen.
	Lucht in hydraulieksysteem.	Hydraulieksysteem ontluchten.
	Vervuilde hydrauliekolie.	Vervang de hydrauliekolie.
Beveiligingsschakelaar werd geactiveerd.	Contact op de schakelaar controleren.	Schakelaar vervangen.
	Capaciteit van de beveiligingsschakelaars controleren.	Zekeringen vervangen.
	Kabel controleren op beschadigingen.	Kabel vervangen.
GEBRUIK ALTIJD UITSLUITEND ORIGINELE ONDERDELEN EN -ACCESSOIRES.		

4.6 Onderhouds- en servicehandleidingen



Alle onderhouds- en servicewerkzaamheden moeten minimaal conform het onderhoudsschema worden uitgevoerd

PERSLUCHTONDERHOUDSEENHEID

(deels inventaris, eventueel noodzakelijk voor de activiteit)

INSTELLEN VAN DE WERKDruk:

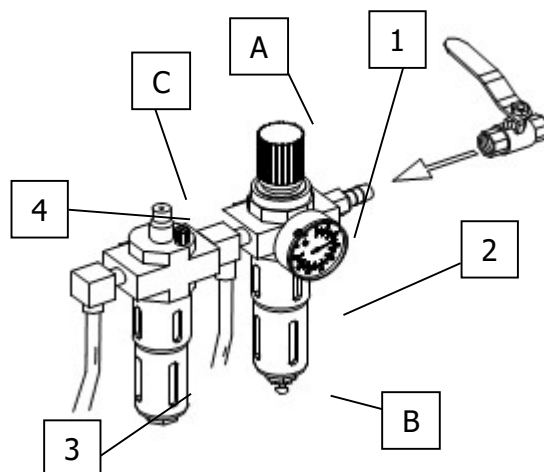
- Controleer de werkdruk die op manometer (1) wordt weergegeven. Deze moet overeenkomen met de technische gegevens.
- De werkdruk kan met drukregelaar (A) worden ingesteld.
- Trek de drukregelaar omhoog om de instelling te kunnen wijzigen.
- Om de druk in de machine te verhogen draait u de regelaar rechtsom (met de wijzers van de klok mee); om te verlagen linksom (tegen de wijzers van de klok in).

OLIEPOT

- Controleer het oliepeil in het oliereservoir (3).
- Verwijder het oliereservoir.
- Vul het reservoir bij met een pneumatische olie met viscositeit SAE20.
- Controleer het olie-inspuitvolume door het peilglas (4).
- Gewoonlijk moet de schroef volledig worden dichtgedraaid (rechtsom) en vervolgens ongeveer een kwart tot een halve slag worden opgedraaid (linksom).

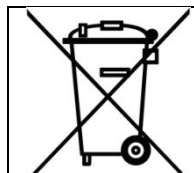
WATERAFSCHEIDER

- Controleer het waterpeil in de afscheider (2).
- Door klep (B) te openen wordt het water afgetapt.



4.7 Afvoeren

- Ontkoppel de perslucht- en stroomtoevoer.
- Verwijder alle niet-metalen stoffen en berg deze op in overeenstemming met de lokale voorschriften.
- Tap de olie uit de machine af en berg deze op in overeenstemming met de lokale voorschriften.
- Recycle alle metalen onderdelen.



De machine bevat enkele substanties die schadelijk zijn voor het milieu die, indien onjuist verwerkt, mogelijk schadelijk zijn voor het menselijk lichaam.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer
Serial number

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers
Business name and full address of the manufacturer

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE-92278 Illschwang

Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten
Name and address of the Technical Files authorized representative

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE-92278 Illschwang

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.

We herewith declare that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.

Beschreibung der Maschine / Descriptions of the machine

Hebebühne für Fahrzeuge / Car lift

Typbezeichnung
Model name

ATH Cross Lift 50

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-Rechtsvorschriften der Union

The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation

Richtlinie 2006/42/EG, EU-Abl. L157/24 vom 09.06.2006
Richtlinie 2014/30/EU, EU-Abl. L 96/79 vom 29.03.2014

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten

The following harmonized standards and regulations are applied

DIN EN 1493:2010 (Machine-Directive)
DIN EN 60204-1: 2006+A1:2009 (Low voltage directive)

Prüfinstitut
Institute of Quality

CCQS UK Ltd.,
Level 7, Westgate House, Westgate Rd.,
London W5 1YY UK

Referenznummer der technischen Daten
Reference number for the technical data

TF-C-0106-12-02-17-5A

Nummer des Zertifikats
Number of the certificate

CE-C-0106-12-02-17-5A (Machine-Directive)

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE-92278 Illschwang
October 2012

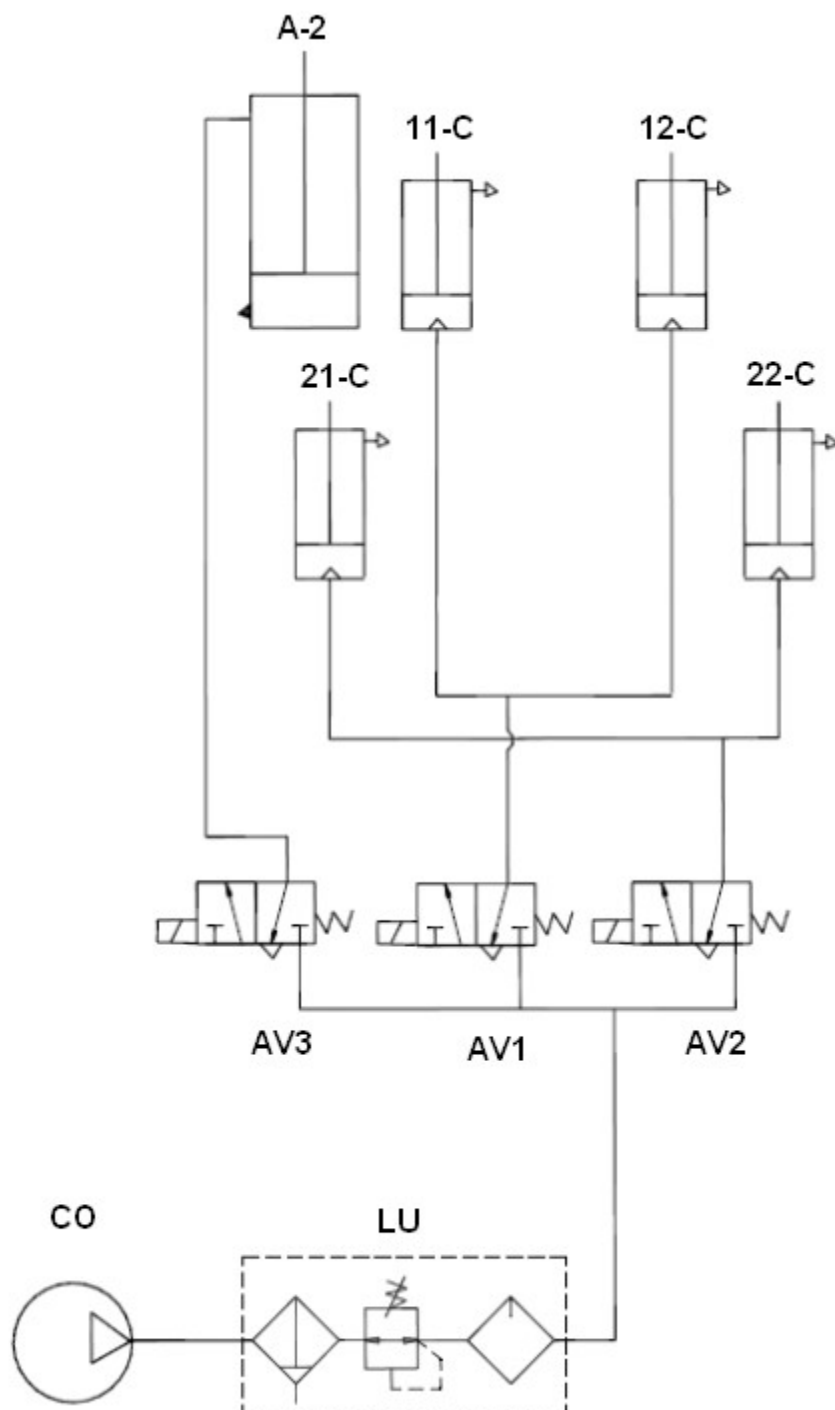


Hans Heinl
(Geschäftsführer / General Manager)

DURCH UMBAUTEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE WIRD DIE CE-PRÜFUNG AUSSER KRAFT GESETZT UND EINE HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN.
BY MODIFICATION AND / OR CHANGES TO THE MACHINE, THE CE EXAMINATION IS EXCLUDED WITHOUT LIMITATION AND A LIABILITY SHALL BE EXCLUDED.

6.0 BIJLAGE

6.1 Pneumatisch schakelschema



A-2: Hulpcilinder wielvrije lift

11-C: Pneumatische cilinder voor ontgrendeling hoofdlift hulschaar

12-C: Pneumatische cilinder voor ontgrendeling hoofdlift hoofdschaar

21-C: Pneumatische cilinder voor ontgrendeling wielvrije lift hoofdschaar

22-C: Pneumatische cilinder voor ontgrendeling wielvrije lift hulschaar

AV1: Ontgrendeling wielvrije lift

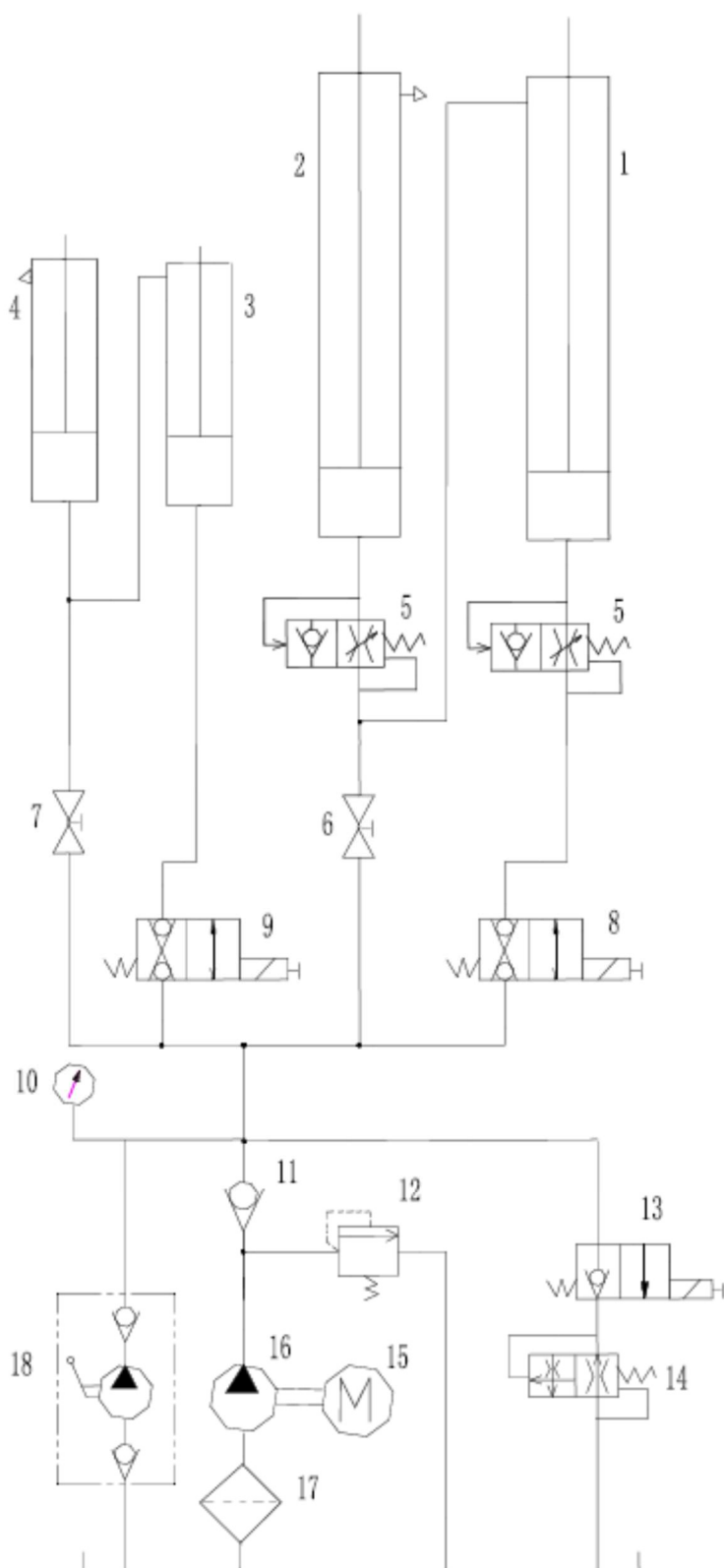
AV2: Ontgrendeling hoofdlift

AV3: Neerlaat-versnellingsklep

LU: Pneumatische onderhoudseenheid (niet meegeleverd)

CO: Compressor (niet meegeleverd)

6.3 Hydraulisch schakelschema



- 1 Hoofdcilinder hoofdlift P1
- 2 Volgcilinder hoofdlift P2
- 3 Hoofdcilinder wielvrije lift P2
- 4 Volgcilinder wielvrije lift P1
- 5 Terugslagkleppen
- 6 Nivelleringskraan 1 hoofdlift
- 7 Nivelleringskraan 2 wielvrije lift
- 8 Schakel-elektromagneet voor hoofdlift
- 9 Schakel-elektromagneet voor wielvrije lift
- 10 Manometer
- 11 Terugslagklep
- 12 Drukbeperkingsklep
- 13 Elektromagneet voor neerlaatklep
- 14 Klep voor neerlaatsnelheid
- 15 Motor
- 16 Pomp
- 17 Oliefilter
- 18 Noodhandpomp

7.0 GARANTIEKAART

Dealernaam:	Klantnaam:		
Bedrijf (eventueel klantnummer):	Bedrijf (eventueel klantnummer):		
Contactpersoon:	Contactpersoon:		
Straat:	Straat:		
Postcode en plaats:	Postcode en plaats:		
Telefoon- en faxnummer:	Telefoon- en faxnummer:		
E-mailadres:	E-mailadres:		
Fabrikant & model:	Serienummer:	Bouwjaar:	Referentienummer:

Beschrijving van de melding:

Beschrijving van de benodigde vervangingsonderdelen:	
Vervangingsonderdeel:	Artikelnummer: Aantal:

BELANGRIJKE AANWIJZINGEN:

Schade, die is ontstaan door ondeskundig gebruik, achterstallig onderhoud of mechanische beschadiging, valt niet onder de garantie. Voor installaties die niet zijn gemonteerd door een geautoriseerde monteur van ATH is de garantie beperkt tot het leveren van de vereiste vervangingsonderdelen.

Transportschade:

☐ Zichtbaar defect (zichtbare transportschade, aantekening op de pakbon van de vervoerder, kopie van de afleverbon en foto's per ommegaande aan ATH-Heinl toezenden)

☐ Verborgen defect (transportschade wordt pas vastgesteld bij het uitpakken van de goederen, schademelding met foto's binnen 24 uur toezenden aan ATH-Heinl)

Plaats en datum

Handtekening en stempel

7.1 Omvang van de productgarantie

- Vijf jaar op de apparaatconstructie
- Netvoedingen, hydrauliekcilinders en alle andere slijtdelen zoals draaitafels, rubberplaten, kabels, kettingen, kleppen, schakelaars enzovoort is de garantieperiode onder normale omstandigheden/bij normaal gebruik beperkt tot één jaar.

Niet onder de garantie vallen:

- defecten die zijn ontstaan door normale slijtage, misbruik, transportschade, ondeskundige installatie, spanning of achterstallig noodzakelijk onderhoud.
- schade die is ontstaan door het veronachtzamen of niet naleven van de in deze bedieningshandleiding vermelde aanwijzingen en/of andere begeleidende aanwijzingen.
- de normale slijtage aan afzonderlijke onderdelen die onderhoud nodig hebben om het product in een veilige staat te houden.
- alle componenten die bij het transport werden beschadigd.
- andere componenten die niet expliciet worden genoemd, maar als algemene slijtdelen worden beschouwd.
- waterschade die is veroorzaakt door bijvoorbeeld regen, overmatige vochtigheid, corrosieve omgevingen of andere verontreinigingen.
- optische defecten die geen invloed hebben op de werking.

DE GARANTIE GELDT NIET

WANNEER DE GARANTIEKAART NIET INGEVULD AAN ATH-HEINL WERD TERUGGESTUURD.

We maken u erop attent dat schade en storingen als gevolg van het niet naleven van onderhouds- en instelwerkzaamheden (conform de bedieningshandleiding en/of instructies), defecte elektrische aansluitingen (draaiveld, nominale spanning, zekeringen) of ondeskundig gebruik (overbelasting, opstelling in de buitenlucht, technische modificaties) nooit onder de garantie vallen!

8.0 TESTBOEK



**Dit testboek (inclusief rapport) is een belangrijk onderdeel van de bedieningshandleiding, respectievelijk het product.
!!!BEWAAR DIT DOCUMENT ZORGVULDIG!!!**

Controle

Het product moet na voltooiing van de montage, overdracht evt. instructie en daarna regelmatig in overeenstemming met de ter plaatse geldende voorschriften en wettelijke bepalingen door een hiervoor geautoriseerd bedrijf of instelling worden gecontroleerd.

Bij modificaties of uitbreidingen van het producttype moet een aanvullend testboek worden bijgehouden en geregistreerd.

Omvang van de controle

Naast onberispelijke werking, reinheid en onderhoudsvoorschriften moeten met name de voor de veiligheid relevante componenten van de complete installatie worden gecontroleerd.

Technische gegevens

- Deze vindt u in de bijgevoegde bedieningshandleiding.

Typeplaatje

- Noteer hieronder alle gegevens
- Fabrikant & type van de gebruikte montagematerialen:

	
Typ Type	
Volt	
Serien # Serial #	
Ph	
Baujahr Year of built	
Hz	
Amp.	
kW	
 	Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany

8.1 Opstellings- en overdrachtsrapport

Gebruikslocatie:

Firma:

Straat:

Plaats:

Land:

Apparaat/installatie:

Fabrikant:

Type/model:

Serienummer:

Bouwjaar:

Verantwoordelijk verkoopkantoor:

Het hierboven genoemde product werd gemonteerd, waarna de werking en veiligheid werd gecontroleerd en is vervolgens in gebruik genomen. Het werd opgesteld door:

☐ de exploitant

☐ de deskundige

De exploitant bevestigt dat het producttype deskundig werd opgesteld, alle informatie in deze bedieningshandleiding en het rapport te hebben gelezen en begrepen en in acht te nemen en deze documenten altijd voor de geïnstrueerde operator toegankelijk op te bergen.

De exploitant verklaart dat een geschoolde werknemer van de fabrikant of een handelaar na de montage en inbedrijfstelling instructie heeft gegeven over de werking, het gebruik, voor de veiligheid relevante voorschriften, onderhoud en verzorging van de machine en dat de documentatie, informatie en specificaties van de machine zijn overhandigd en het product storingsvrij werkt.

BELANGRIJKE AANWIJZINGEN:

ALLE GARANTIECLAIMS VERVALLEN WANNEER NIET AAN DE GENOEMDE PUNTEN IS VOLDAAN:

De garantie is alleen geldig bij het in acht nemen en aantonen van de deskundige montage en overdracht van, alsmede instructie m.b.t. de machine en het jaarlijkse onderhoud door een door de fabrikant geautoriseerde deskundige. De periode tussen 2 onderhoudsbeurten mag niet langer zijn dan 12 maanden. Wanneer de installatie afwijkend van de norm wordt gebruikt (bijvoorbeeld in meerdere ploegen of seizoensgebonden), moet de installatie elk half jaar worden gecontroleerd en onderhouden.

Garantieclaims worden alleen erkend als is voldaan aan alle punten in het rapport en in de bedieningshandleiding, de claim onmiddellijk na het vaststellen wordt ingediend en dit **rapport samen met het onderhouds- en eventueel servicerapport aan de fabrikant** is verzonden.

Verdere specifieke informatie over de garantie, zoals de omvang, vereisten en voorschriften, staan beschreven in de bedieningshandleiding en moeten in acht worden genomen.

Schade en reclamaties als gevolg van ondeskundig gebruik, achterstallig onderhoud en verzorging, het gebruik van ongeschikte of niet-gespecificeerde montage-, gebruiks-, onderhouds- en verzorgingsmiddelen, mechanische schade, interventies in het apparaat zonder overleg met een geautoriseerde deskundige of door onbevoegde deskundigen zijn uitgesloten van de garantie. Voor installaties die niet zijn gemonteerd door een geautoriseerde deskundige is de garantie van de fabrikant beperkt tot het leveren van de vereiste vervangingsonderdelen.

Naam en firmastempel van de deskundige
eventueel nummer en naam VKH

Datum en handtekening van de deskundige

Naam en firmastempel van de exploitant

Datum en handtekening van de exploitant

8.2 Inspectieschema

Typeplaatje				
Korte bedieningshandleiding				
Bedieningshandleiding				
Veiligheidstekens				
Aanduiding voor bediening				
Verdere aanduidingen				
Constructie (vervorming, scheuren)				
Bevestigingsankers en stabiliteit				
Toestand betonvloer (scheuren)				
Toestand/algemene toestand				
Toestand/reinheid				
Toestand/verzorging en verzegeling				
Toestand/vloeistoffen				
Toestand/smering				
Toestand/aggregaat				
Toestand/aandrijving				
Toestand/motor				
Toestand/tandwielkast				
Toestand/cilinders				
Toestand/klep				
Toestand/elektrische besturing				
Toestand/elektrische knoppen				
Toestand/elektrische schakelaars				
Toestand/elektriciteitskabels				
Toestand/hydrauliekleidingen				
Toestand/hydraulieschroefverbinding				
Toestand/pneumatiekleidingen				
Toestand/pneumatieschroefverbinding				
Toestand/dichtheid				
Toestand/bouten en lagerpunten				
Toestand/slijtdelen				
Toestand/afdekkingen				
Toestand/werking onder belasting				
Toestand/veiligheidsrelevante componenten				
Toestand/elektrische beveiliging				
Toestand/hydraulische beveiliging				
Toestand/pneumatische beveiliging				
Toestand/mechanische beveiliging				
Toestand/werking onder belasting				
Controlesticker aangebracht				

8.3 Visuele inspectie (door geautoriseerde deskundige persoon)

Controlebevindingen

met betrekking tot een regelmatige/uitzonderlijke controle/nacontrole*)

Het apparaat werd onderworpen aan een controle op bedrijfsgereedheid.
Daarbij werden geen/de volgende*) defecten vastgesteld:

Omvang van de controle: Controle van de werking en visuele inspectie conform de voorschriften
Nog uit te voeren deelcontrole:

Er zijn wel/geen*) bezwaren om de installatie in gebruik te nemen. Een nacontrole is wel/niet*) noodzakelijk.

(Plaats, datum)

(Handtekening deskundige)

Bevestiging van de controle:

(Naam van de deskundige)

(Functie)

(Adres)

(Werkzaam bij)

Exploitant (firmastempel, datum en handtekening)

Voor kennisgeving aangenomen defecten**)

Verholpen defecten**)

*) doorhalen wat niet van toepassing is **) Bevestiging van de exploitant of een gemachtigde met datum en handtekening

Visuele inspectie (door geautoriseerde deskundige persoon)

Controlebevindingen

met betrekking tot een regelmatige/uitzonderlijke controle/nacontrole*)

Het apparaat werd onderworpen aan een controle op bedrijfsgereedheid.
Daarbij werden geen/de volgende*) defecten vastgesteld:

Omvang van de controle: Controle van de werking en visuele inspectie conform de voorschriften
Nog uit te voeren deelcontrole:

Er zijn wel/geen*) bezwaren om de installatie in gebruik te nemen. Een nacontrole is wel/niet*) noodzakelijk.

(Plaats, datum)

(Handtekening deskundige)

Bevestiging van de controle:

(Naam van de deskundige)

(Functie)

(Adres)

(Werkzaam bij)

Exploitant (firmastempel, datum en handtekening)

Voor kennisgeving aangenomen defecten**)

Verholpen defecten**)

*) doorhalen wat niet van toepassing is **) Bevestiging van de exploitant of een gemachtigde met datum en handtekening

Visuele inspectie (door geautoriseerde deskundige persoon)

Controlebevindingen

met betrekking tot een regelmatige/uitzonderlijke controle/nacontrole*)

Het apparaat werd onderworpen aan een controle op bedrijfsgereedheid.
Daarbij werden geen/de volgende*) defecten vastgesteld:

Omvang van de controle: Controle van de werking en visuele inspectie conform de voorschriften
Nog uit te voeren deelcontrole:

Er zijn wel/geen*) bezwaren om de installatie in gebruik te nemen. Een nacontrole is wel/niet*) noodzakelijk.

(Plaats, datum)

(Handtekening deskundige)

Bevestiging van de controle:

(Naam van de deskundige)

(Functie)

(Adres)

(Werkzaam bij)

Exploitant (firmastempel, datum en handtekening)

Voor kennisgeving aangenomen defecten**)

Verholpen defecten**)

*) doorhalen wat niet van toepassing is **) Bevestiging van de exploitant of een gemachtigde met datum en handtekening

Visuele inspectie (door geautoriseerde deskundige persoon)

Controlebevindingen

met betrekking tot een regelmatige/uitzonderlijke controle/nacontrole*)

Het apparaat werd onderworpen aan een controle op bedrijfsgereedheid.
Daarbij werden geen/de volgende*) defecten vastgesteld:

Omvang van de controle: Controle van de werking en visuele inspectie conform de voorschriften
Nog uit te voeren deelcontrole:

Er zijn wel/geen*) bezwaren om de installatie in gebruik te nemen. Een nacontrole is wel/niet*) noodzakelijk.

(Plaats, datum)

(Handtekening deskundige)

Bevestiging van de controle:

(Naam van de deskundige)

(Functie)

(Adres)

(Werkzaam bij)

Exploitant (firmastempel, datum en handtekening)

Voor kennisgeving aangenomen defecten**)

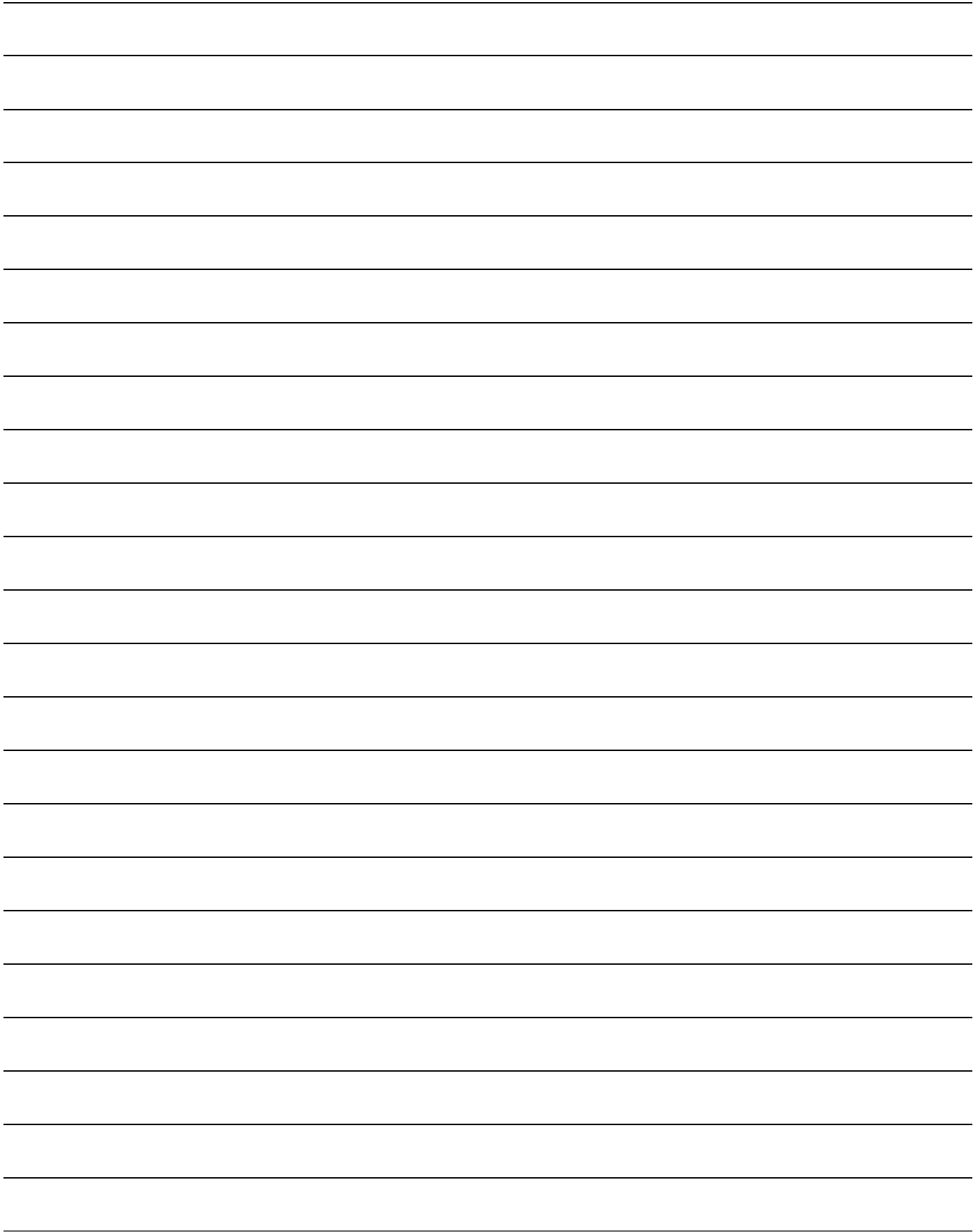
Verholpen defecten**)

*) doorhalen wat niet van toepassing is **) Bevestiging van de exploitant of een gemachtigde met datum en handtekening



9.0 NOTITIES

[illegible]





ATH-Heinl GmbH & Co.KG

Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
GERMANY

Tel: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de

www.ath-heinl.de



Mitglied im Bundesverband der Hersteller und Importeure von Automobil-Service Ausrüstungen e.V.
Member of Bundesverband ASA (Association of producer and Importers of automobile-service equipment)
Membre de la Bundesverband ASA (Fédération allemande des producteurs et Importateurs d'équipement pour garage automobile)



www.ath-heinl.de



ATH-Heinl

INSTRUKCJA OBSŁUGI

ATH Cross-Lift 50



4500 kg

Spis treści

1.0	WPROWADZENIE	- 3 -
1.1	Informacje ogólne	- 3 -
1.2	Opis	- 4 -
1.3	Obsługa	- 6 -
1.4	Dane techniczne	- 9 -
1.5	Zwymiarowany rysunek	- 10 -
2.0	INSTALACJA	- 14 -
2.1	Warunki transportu i składowanie	- 14 -
2.2	Rozpakowanie maszyny	- 14 -
2.3	Zakres dostawy	- 15 -
2.4	Lokalizacja	- 17 -
2.5	Mocowanie	- 18 -
2.6	Przylącze elektryczne	- 18 -
2.7	Przylącze pneumatyczne	- 19 -
2.8	Przylącze hydrauliczne	- 19 -
2.9	Montaż	- 19 -
2.10	Prace końcowe	- 31 -
3.0	PRACA	- 32 -
3.1	Instrukcja eksploatacji	- 32 -
3.2	Podstawowe informacje	- 33 -
4.0	KONSERWACJA	- 34 -
4.1	Materiały eksploatacyjne do instalacji, konserwacji i pielęgnacji	- 34 -
4.2	Przepisy bezpieczeństwa dotyczące oleju	- 35 -
4.3	Wskazówki	- 36 -
4.4	Harmonogram konserwacji	- 36 -
4.5	Wyszukiwanie błędów / Sygnalizacja błędów i środki zaradcze	- 37 -
4.6	Instrukcje dotyczące konserwacji i serwisu	- 39 -
4.7	Utylizacja	- 40 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY	- 41 -
6.0	ZAŁĄCZNIK	- 42 -
6.1	Schemat obwodu pneumatycznego	- 42 -
6.2	Schemat obwodu elektrycznego	- 43 -
6.3	Schemat obwodu hydraulicznego	- 44 -
7.0	KARTA GWARANCYJNA	- 45 -
7.1	Zakres gwarancji produktu	- 46 -
8.0	DZIENNIK BADAŃ	- 47 -
8.1	Protokół ustawiania i przekazania	- 48 -
8.2	Harmonogram kontroli	- 49 -
8.3	Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)	- 50 -
9.0	NOTATKI	- 54 -

1.0 WPROWADZENIE

1.1 Informacje ogólne



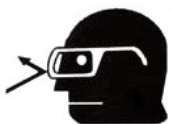
**NINIEJSZA INSTRUKCJA JEST INTEGRALNĄ CZĘŚCIĄ MASZINY.
UŻYTKOWNIK MUSI JĄ PRZECZYTAĆ ZE ZROZUMIENIEM.
PRODUCENT NIE PONOSI ŻADNEJ ODPOWIEDZIALNOŚCI ZA JAKIEKOLWIEK
SZKODY SPOWODOWANE NIEPRZESTRZEGANIEM NINIEJSZEJ INSTRUKCJI ANI
OBOWIĄZUJĄCYCH PRZEPISÓW BEZPIECZEŃSTWA.**



UWAGA: Należy postępować zgodnie z instrukcjami, aby zapobiec obrażeniom lub uszkodzeniom.

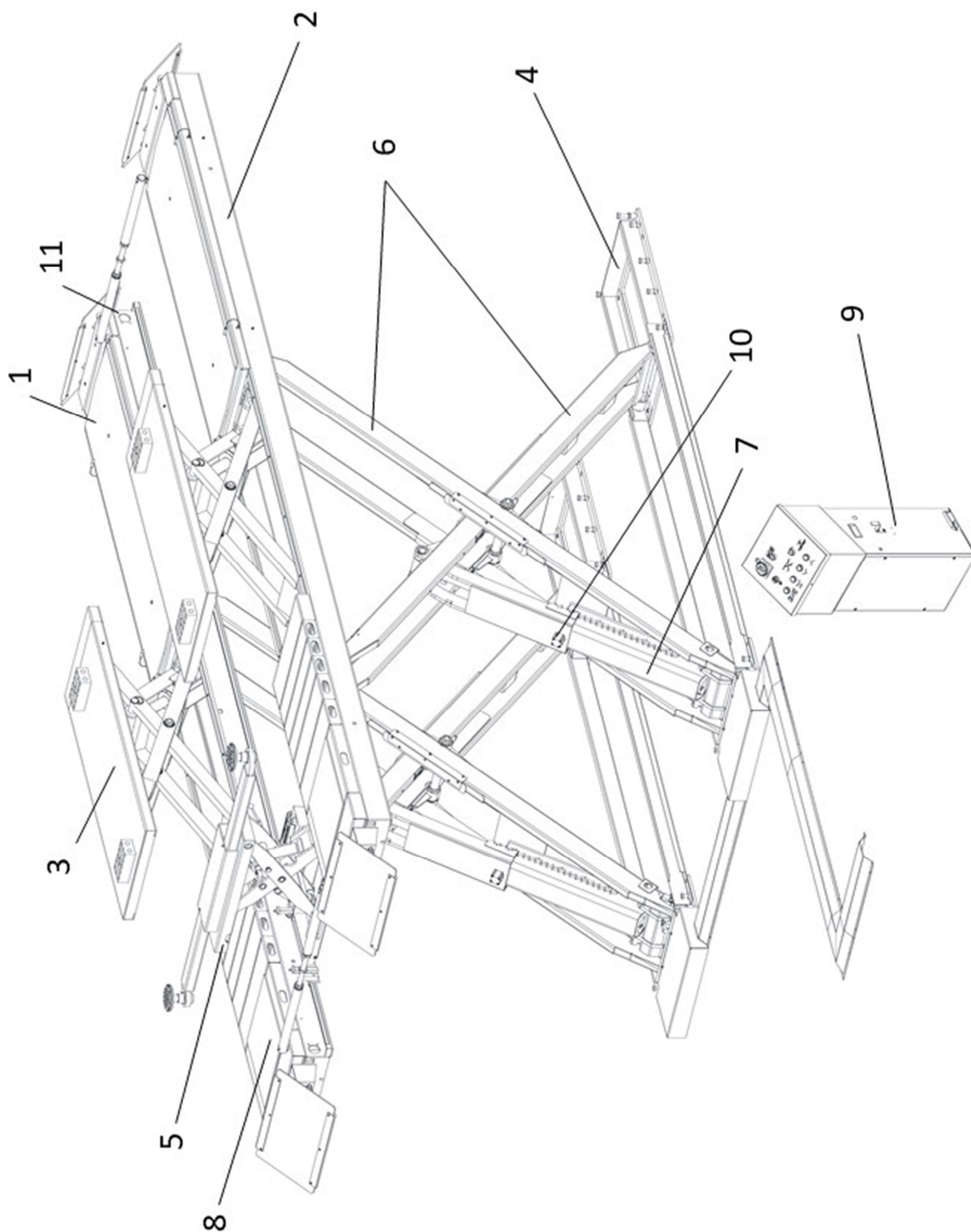


WSKAZÓWKA: Dostarcza więcej informacji na temat sposobu działania i wskazówek dotyczących efektywnego korzystania z urządzenia.



Podczas wszystkich prac związanych z opisanym urządzeniem należy nosić odpowiednią odzież ochronną.

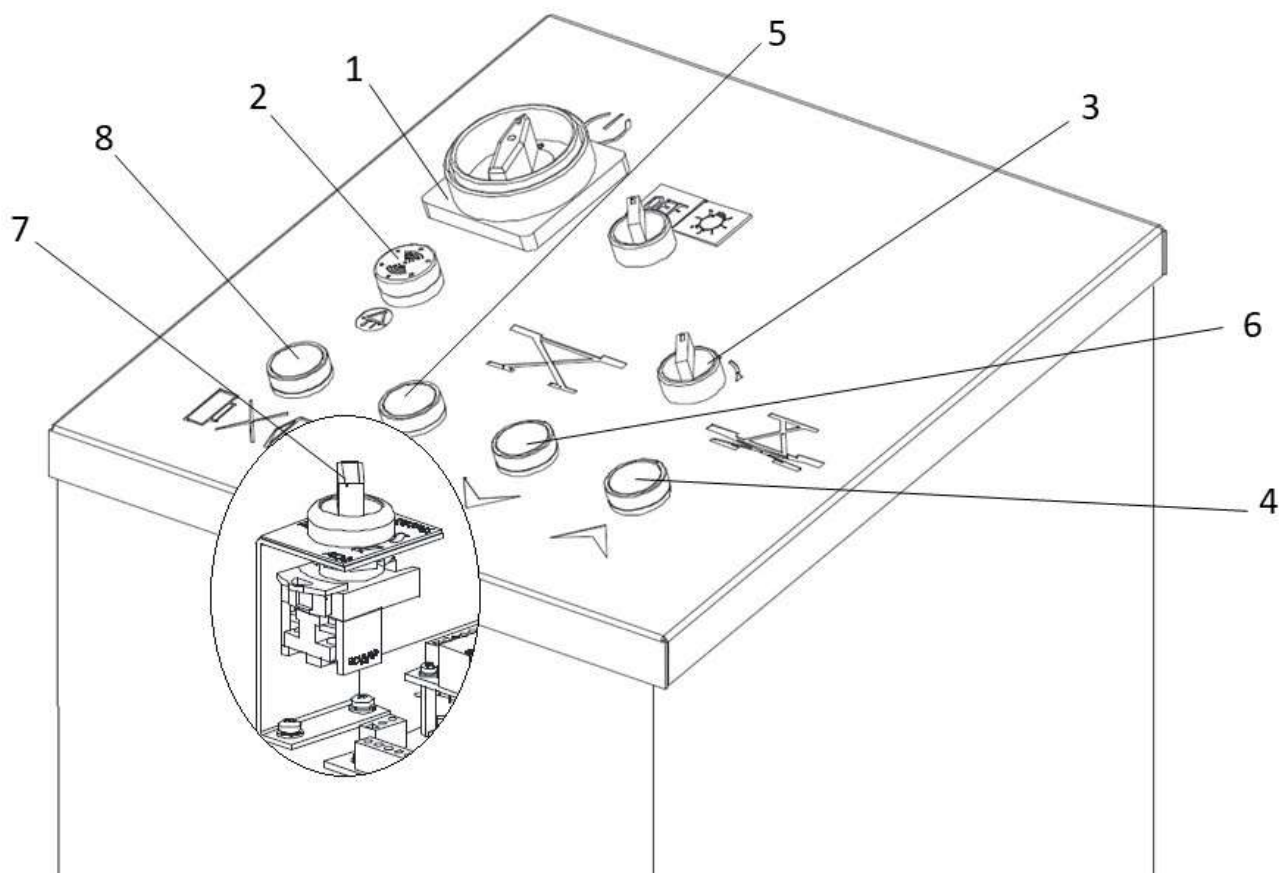
1.2 Opis



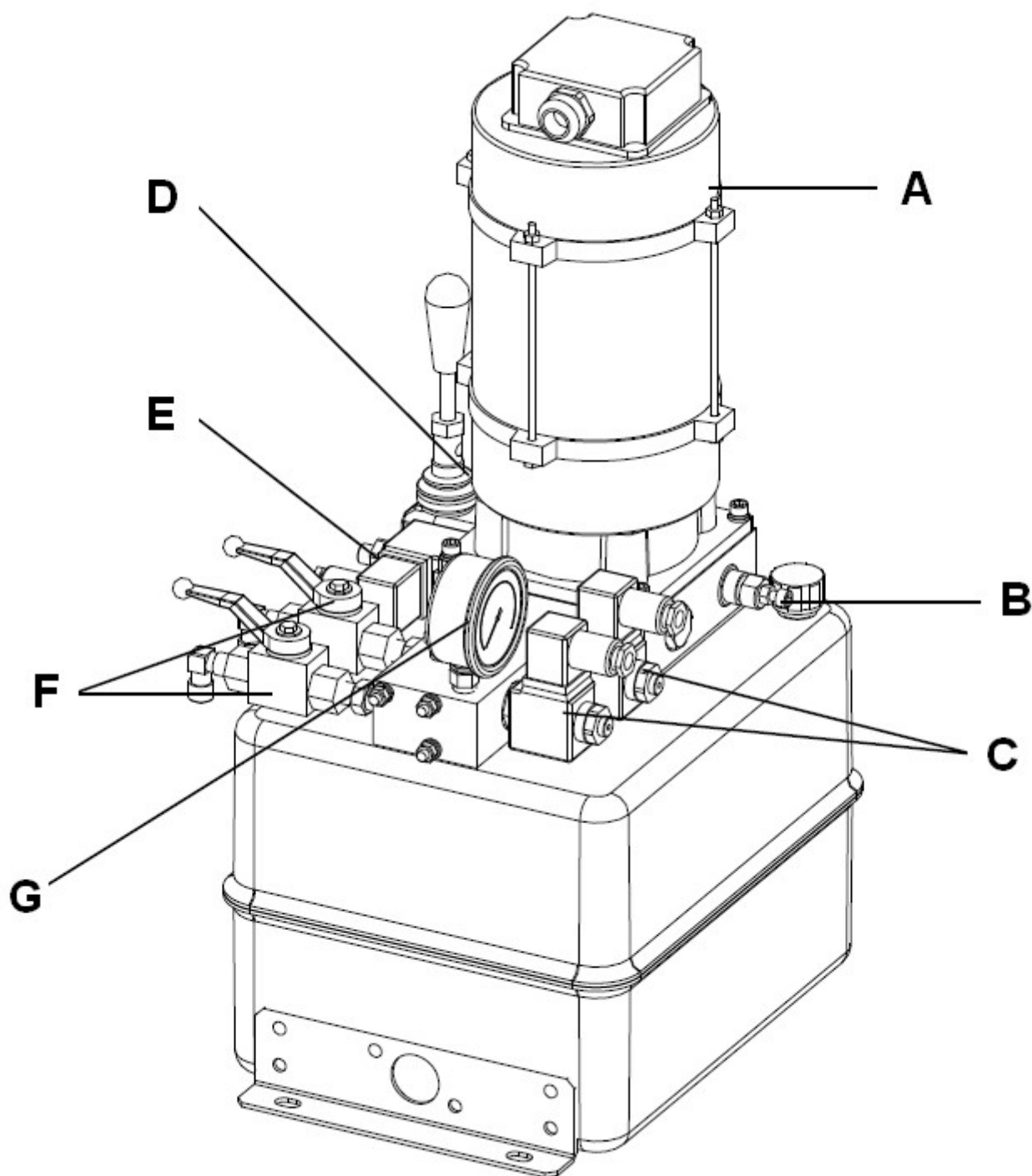
1. Rampa najazdowa następnej strony – podnośnik główny
2. Rampa najazdowa strony sterującej – podnośnik główny
Są one przesuwane do góry za pomocą wewnętrznego nożycowego systemu podnoszenia (6) i siłownika hydraulicznego (7)
3. Podnośnik progowy
Umożliwia on dodatkowe podnoszenie pojazdu za próg.
4. Rama podstawowa
Służy do zamocowania podnośnika.
5. Podnośnik osiowy (opcjonalnie)
Umożliwia on dodatkowe podnoszenie pojazdu za oś lub podwozie.
6. Nożycowy system podnoszenia
7. Hydrauliczny siłownik podnoszący
8. Płyty pokrywające
Umożliwiają użytkowanie opcjonalnych talerzy obrotowych do pomiaru osi
9. Skrzynka sterownicza
Zawiera kompletny elektryczny układ sterowania. Wszystkie przyciski są zabezpieczone pierścieniem czołowym, aby nie dopuścić do niezamierzonego ich uruchomienia. Ponadto po ich zwolnieniu wszystkie ruchy zostają natychmiast przerwane (sterowanie czuwakowe).

Zawiera agregat hydrauliczny
Przy tym olej hydrauliczny w zbiorniku jest kierowany do siłowników za pomocą pompy zębatej napędzanej przez silnik. Olej odprowadzany jest z powrotem do zbiornika za pomocą zaworu opuszczającego.
10. Zapadki bezpieczeństwa przy podnoszeniu głównym i progowym
W przypadku jakiegokolwiek usterki, urządzenie to zapobiega przesunięciu się pomostu w dół na odcinek powyżej 100 mm.
Elektromagnesy odblokowują urządzenie za każdym razem podczas opuszczania.
11. Fotokomórki
Zapewniają bezpieczny ruch współbieżny obu nożyc

1.3 Obsługa



1. Zamykany wyłącznik główny z funkcją wyłączenia awaryjnego do włączania i wyłączania pomostu podnoszącego oraz aby zabezpieczyć przed obsługą osób nieupoważnionych.
2. Sygnalizator akustyczny emituje sygnał akustyczny i wizualny po osiągnięciu elementu zatrzymującego CE
3. Przełącznik wyboru
Wybór między dwoma wariantami napędu
4. Przycisk podnoszenia
aby podnieść pomost podnoszący
5. Przycisk Parkowanie
aby zaparkować pomost podnoszący w zapadkach bezpieczeństwa. Przy tym w zależności od ustawienia przełącznika wyboru uruchamia się podnoszenie główne lub progowe.
6. Przycisk opuszczania
Po upływie ok. 1-2 sekund naciskania na przycisk następuje odblokowanie zapadek bezpieczeństwa i następnie opuszczanie.
Po osiągnięciu elementu zatrzymującego CE emitowany jest dodatkowo sygnał akustyczny.
7. Przełącznik nastawczy lub roboczy
Pozycja: WORK wskazuje, że pomost podnoszący znajduje się w normalnym trybie pracy
Pozycja: ADJ wskazuje, że pomost podnoszący znajduje się w trybie nastawczym
8. Czujnik fotokomórki
Omijanie fotokomórki dla czynności związanych z ustawianiem lub instalacją



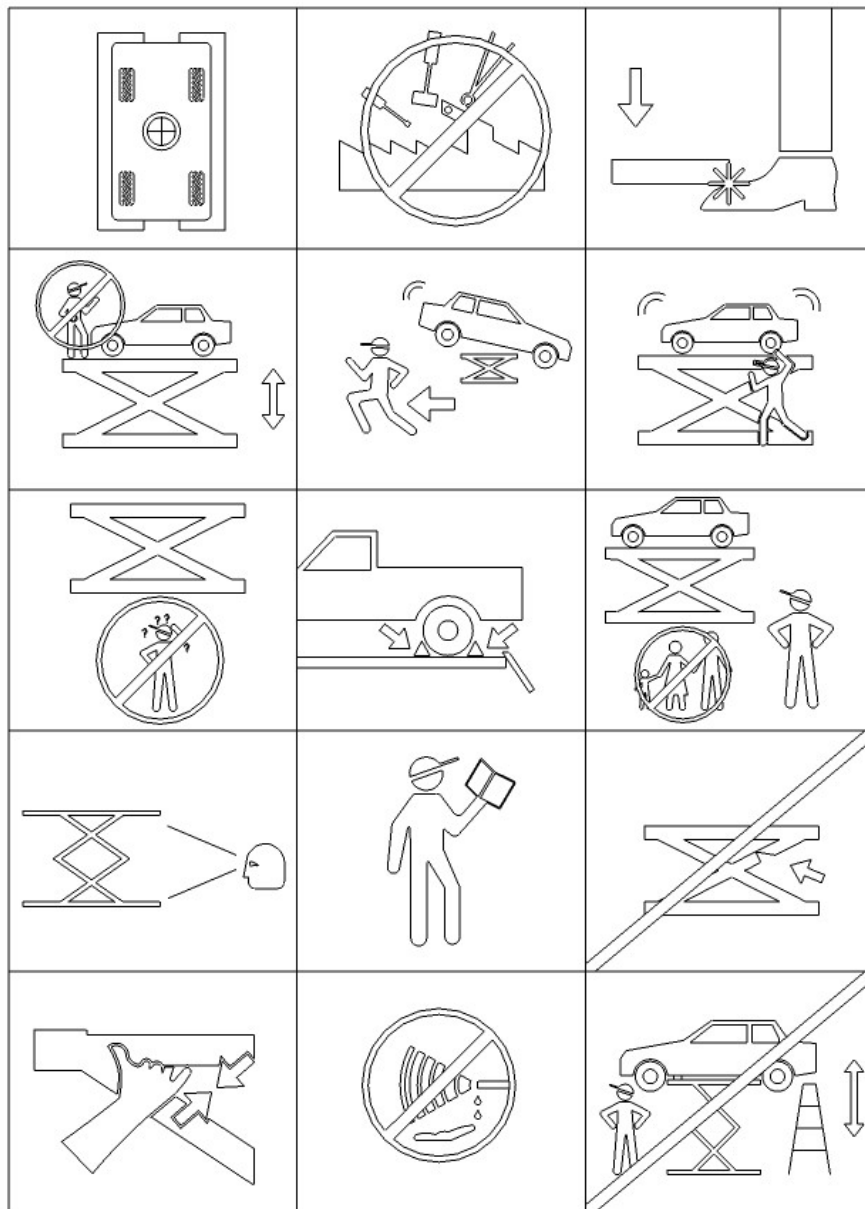
A = silnik
 C = zawory elektromagnetyczne
 E = zawór elektromagnetyczny opuszczania
 G = manometr

B = zawór regulacji ciśnienia
 D = awaryjna pompa ręczna
 F = zawory wyrównujące

PRACA

Wskazówki bezpieczeństwa

1. Zwracać uwagę na prawidłowe rozłożenie masy pojazdu
2. Przy pomoście podnoszącym nie są dozwolone jakiejkolwiek modyfikacje
3. Opuścić strefę zagrożenia podczas obniżania pomostu podnoszącego
4. Na pomoście podnoszącym, ramionach nośnych lub na podnoszonym pojeździe nie wolno transportować przedmiotów ani osób.
5. W przypadku niebezpieczeństwa upadku pojazdu należy natychmiast opuścić strefę zagrożenia
6. Należy unikać silnych ruchów wahlowych przy podnoszonym pojeździe
7. Pomost podnoszący może być obsługiwany wyłącznie przez przeszkolony personel.
8. Należy wykorzystać odpowiednie zabezpieczenie przed stoczeniem
9. Przekraczanie strefy zagrożenia jest dozwolone wyłącznie dla upoważnionych osób.
10. Dla zapewnienia bezpiecznej pracy konieczne są prawidłowe konserwacje i przeglądy
11. Przed rozpoczęciem obsługi pomostu podnoszącego należy przeczytać ze zrozumieniem instrukcję obsługi
12. Nie wolno pracować przy uszkodzonych pomostach podnoszących
13. Punkty tnące powinny być zwolnione podczas przesuwania pomostu podnoszącego
14. Nie wolno czyścić pomostu podnoszącego pod bieżącą wodą.
15. Podczas podnoszenia i opuszczania strefa zagrożenia powinna być wolna od innych przedmiotów



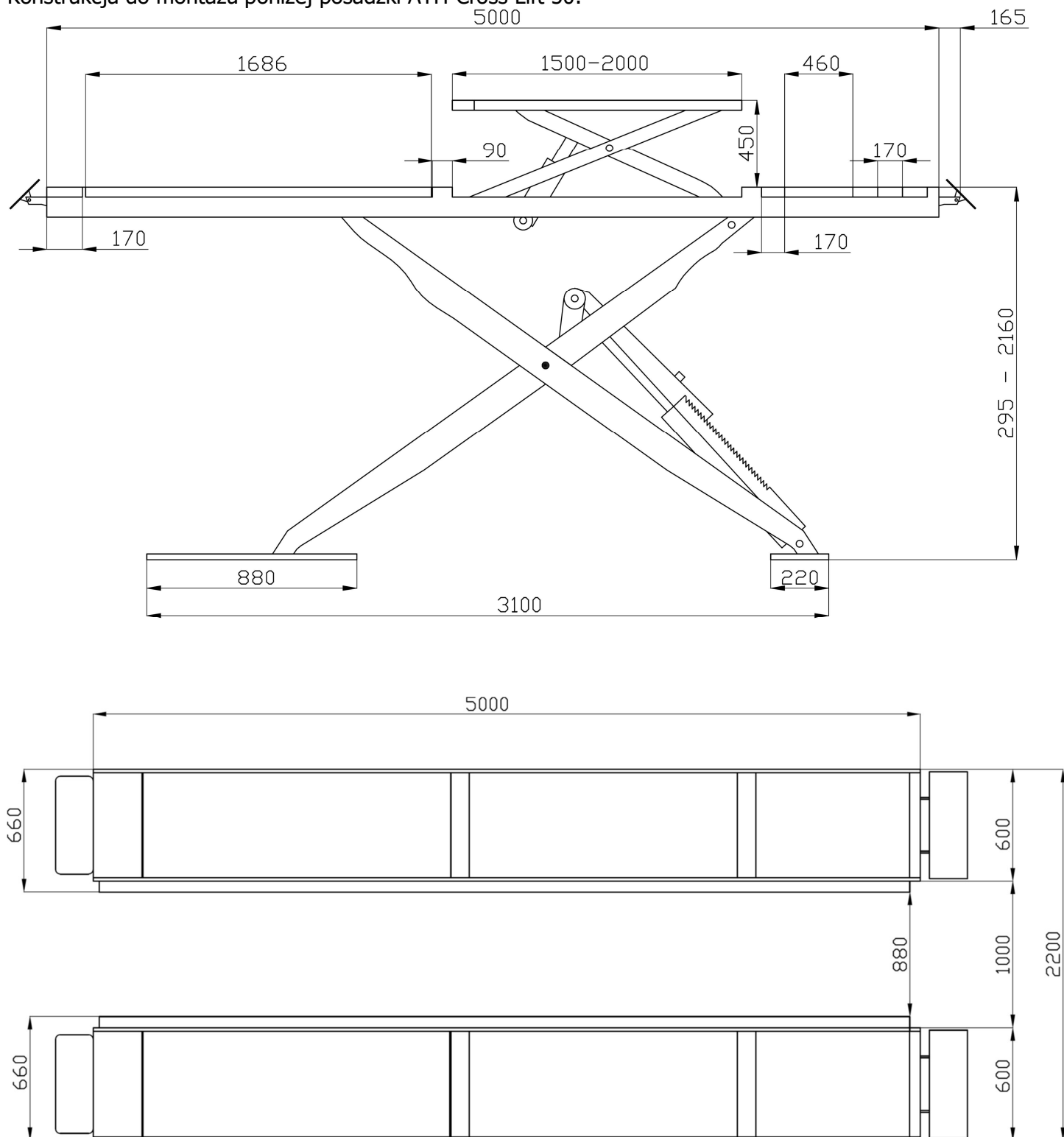
1.4 Dane techniczne

Typ	ATH Cross lift 50HA
Nośność podnośnika głównego	5 000 kg
Nośność podnośnika progowego	4 000 kg
Czas procesu podnoszenia (przy 2 000 kg)	70 s
Czas procesu opuszczania (przy 2 000 kg)	60 s
Zasilanie	3/400 V/50 Hz
Napięcie sterownicze	DC 24 V
Silnik	3,5 KW
obr./min	1375
Obudowa silnika	B14
Zabezpieczenie wstępne	3 C 16 A
Kabel przyłączeniowy	Min. 5 x 2,5 mm ²
Stopień ochrony	IP 54
Wydajność pompy	4,8 cm ³ /g
Ciśnienie robocze ²	300 bar (maks. 300 bar)
Wymagane podłączone sprężone powietrze	7 bar
Zalecany olej hydrauliczny	Lato (15° do 45°): HVLP-D 46 (np.: Eni PRECIS HVLP-D) Zima (poniżej 10°): HVLP-D 32 (np.: Eni PRECIS HVLP-D)
Ilość oleju	Ok. 18 l
Zakotwiczenie w podłożu	Kotwy: M16 x 180 (np.: Atrion ABL-W 16-060-180) Kotwa łącząca: M16 x 190 (np.: Atrion AVA-W 16-045-190)
Ilość kotew	16 sztuk
Dopuszczalny poziom hałasu	≤ 80 dB
Masa	2 840 kg

- ²  Ustawione fabrycznie ciśnienie robocze jest dostosowane do maksymalnej mocy znamionowej. Nie można manipulować przy zaworze ograniczającym ciśnienie. Zmiana ustawienia może prowadzić do poważnych uszkodzeń.
Jeśli nie można podnieść ciężaru znamionowego, proszę skontaktować się z naszym zespołem serwisowym.

1.5 Zwymiarowany rysunek

Konstrukcja do montażu poniżej posadzki ATH-Cross Lift 50:



2.0 INSTALACJA

Maszyna musi być zainstalowana przez upoważniony personel zgodnie z instrukcjami.

	Instrukcja obsługi (w tym protokół) jest ważną integralną częścią maszyny ew. produktu. !!!NALEŻY GO STARANNIE PRZECHOWYWAĆ!!!
---	--

Po zakończeniu instalacji, przekazaniu, ew. instruktażu, a następnie w regularnych odstępach czasu należy zlecać kontrolę produktu odpowiedniej akredytowanej firmie lub instytucji zgodnie z obowiązującymi w kraju eksploatatora postanowieniami i przepisami prawnymi.

2.1 Warunki transportu i składowanie

Podczas transportu i ustawiania maszyny zawsze należy używać odpowiedniego sprzętu do podnoszenia, chwytania lub urządzeń do transportu poziomego i zwracać uwagę na środek ciężkości maszyny.

Maszyna może być transportowana wyłącznie w oryginalnym opakowaniu.

Dane:	2.550 kg
Szerokość	700 mm
Długość	5.000 mm
Wysokość	1.440 mm
Temperatura składowania	-10 do +50 °C

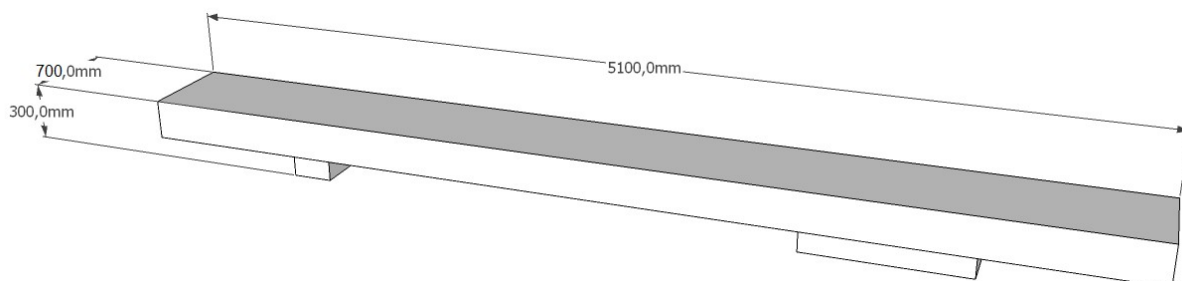
2.2 Rozpakowanie maszyny

	Zdjąć górną pokrywę opakowania i upewnić się, czy nie doszło do uszkodzenia podczas transportu. Usunąć sworzeń zabezpieczający, aby zdjąć maszynę z palety/stojaka. Aby opuścić maszynę z palety/stojaka, użyć odpowiedniego urządzenia podnoszącego (ew. z liną pomocniczą). Materiał opakowaniowy użyty dla maszyny należy starannie przechowywać. Materiał opakowaniowy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci, ponieważ może stanowić źródło niebezpieczeństwa.
---	--

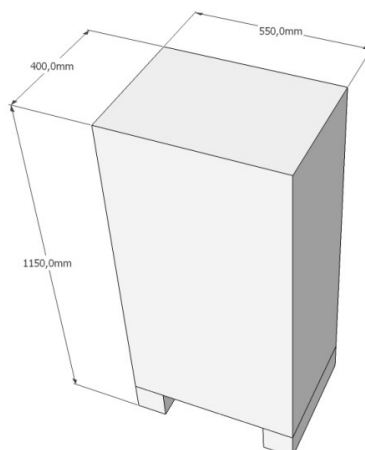
2.3 Zakres dostawy

Pakiet podstawowy zawierający:

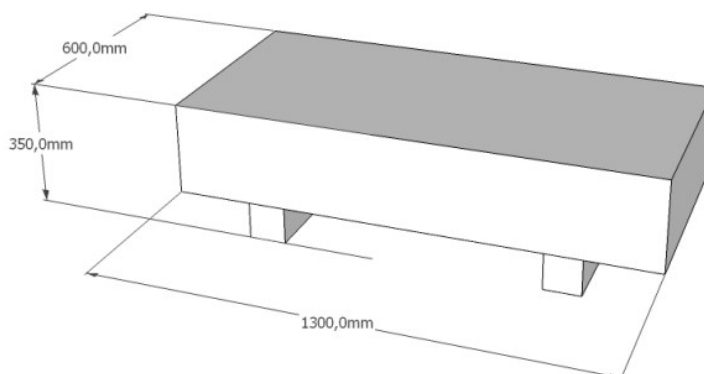
- 2 x pary nożyc łącznie z zamontowanymi siłownikami
Wymiary (dł. x szer. x wys.): 5100 x 7000 x 300 mm
Masa: 700 kg



- 1 x pakiet ze skrzynką sterowniczą, przewodami hydraulicznymi i pneumatycznymi:
Wymiary (dł. x szer. x wys.): 400 x 540 x 1140 mm
Masa: 130 kg



- 1 x pakiet z akcesoriami, rampami i płytami najazdowymi.
Wymiary (dł. x szer. x wys.): 400 x 540 x 1140 mm
Masa: 130 kg



OPCJONALNIE

Podnośnik osiowy nożycowy 1 X

1000 X 600 X 400 mm Masa: 130 kg



Jeśli czegoś zabrakło w dostarczonym zestawie, proszę skontaktować się z naszym działem.

Wskazówki dotyczące transportu i przechowywania:

- Ostrożnie podnieść, prawidłowo podeprzeć ładunek za pomocą odpowiedniego i sprawnego środka pomocniczego.
- Unikać niespodziewanych podwyższeń i gwałtownych ruchów. Ostrożnie przy nierównościach, rynnach poprzecznych itd.
- Zdjęte części opakowania przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci i zwierząt aż do momentu utylizacji.
- Temperatura przechowywania: $-10^{\circ}\text{C} \sim +40^{\circ}\text{C}$

2.4 Lokalizacja

Maszynę należy trzymać z dala od łatwopalnych i wybuchowych materiałów, a także chronić przed promieniami słońca i intensywnym światłem. Maszynę należy również umiejscowić w dobrze wentylowanym miejscu.

Maszynę należy ustawić na wystarczająco twardym podłożu, a w razie konieczności zgodnie z minimalnymi wymogami wynikającymi z danych podanych na planie fundamentów.

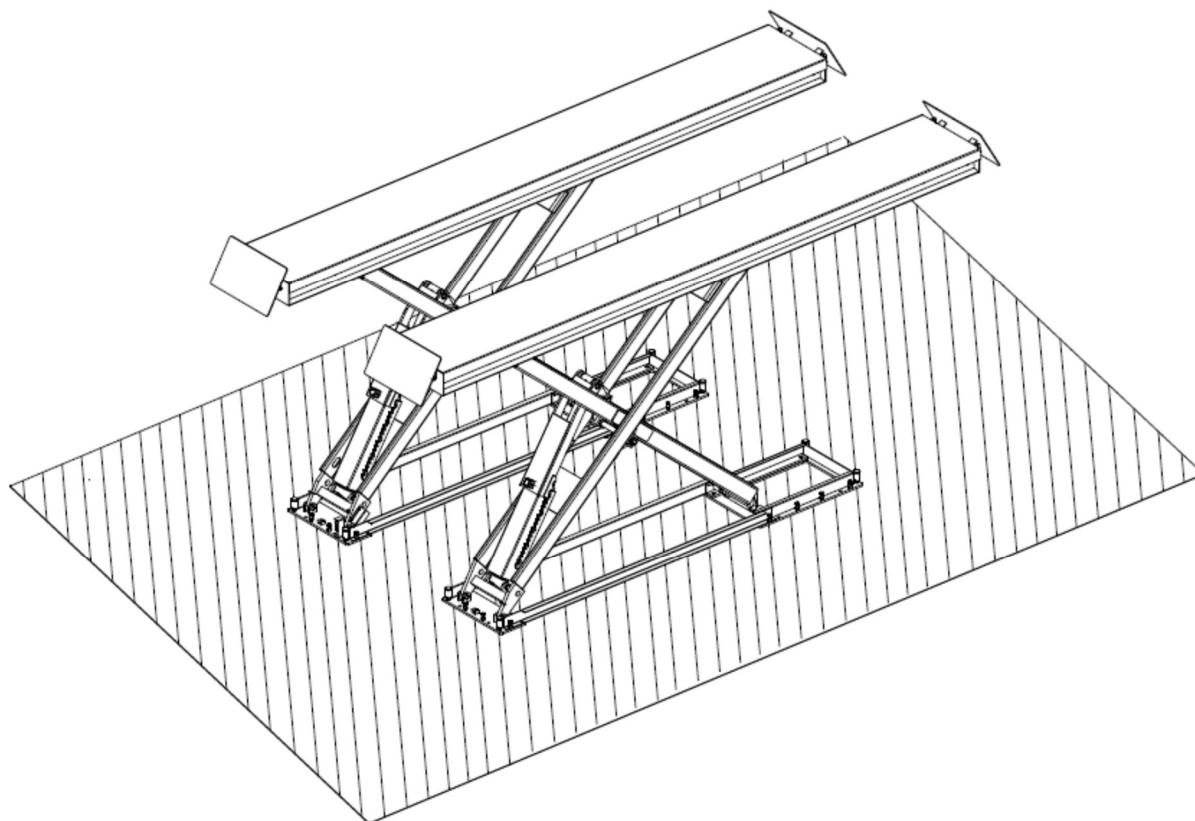
Oprócz warunków glebowych podczas wyboru miejsca instalacji należy przestrzegać wytycznych i wskazówek dotyczących przepisów BHP, a także rozporządzenia o miejscach pracy.

Podczas montażu na płytach podłogowych należy sprawdzić ich wystarczającą nośność. W przypadku montażu na sufitach podłogowych zasadniczo zaleca się konsultacje z rzeczoznawcą budowlanym w celu wykonaniu ekspertyzy.

Maszynę należy instalować i używać tylko w zamkniętych pomieszczeniach. Maszyna nie wykazuje odpowiednich zabezpieczeń (np. ochrona IP, konstrukcja ocynkowana itp.).

Temperatura	4-40 °C
Poziom morza	< 1500 m
Wilgotność powietrza	50% przy 40°C – 90% przy 20 °C

Rysunek



Obszar bezpieczeństwa	Min. 1 m
Dopuszczalne temperatury robocze:	10-40°C
Maksymalna dopuszczalna wilgotność powietrza:	≤80% przy 30°C
Wysokość powyżej poziomu morza:	≤2000 m
Przyłącze prądu i kabel uziemiający (patrz dane techniczne) należy zamontować w postaci urządzenia wtykanego (gniazdko i wtyczka) lub przyłącza stałego.	
Wymagany przewód doprowadzający	Patrz dane techniczne

 Instalacja pomostu podnoszącego **jest niedozwolona** w pomieszczeniach **wilgotnych, mokrych** oraz **zagrożonych wybuchem**. Ponadto montaż jest dozwolony wyłącznie w pomieszczeniach, a **nie** na wolnym powietrzu.

2.5 Mocowanie

	W tym przypadku należy przestrzegać ogólnych i lokalnych przepisów. Dlatego kroki te powinny być wykonywane wyłącznie przez przeszkolonego specjalistę.
--	---

Maszynę należy ustawić na wystarczająco twardym podłożu, a w razie konieczności ustawić i zamocować zgodnie z minimalnymi wymogami wynikającymi z danych podanych na planie fundamentów.

Maszyna musi być zamocowana w przewidzianych do tego punktach za pomocą odpowiedniego ew. przewidzianego do tego materiału mocującego.

Oprócz warunków glebowych podczas wyboru miejsca instalacji należy przestrzegać wytycznych i wskazówek dotyczących przepisów BHP, a także rozporządzenia o miejscach pracy.

Podczas montażu na płytach podłogowych należy sprawdzić ich wystarczającą nośność. W przypadku montażu na sufitach podłogowych zasadniczo zaleca się konsultacje z rzeczoznawcą budowlanym w celu wykonaniu ekspertyzy.

2.6 Przyłącze elektryczne

	W tym przypadku należy przestrzegać ogólnych i lokalnych przepisów. Dlatego kroki te powinny być wykonywane wyłącznie przez przeszkolonego specjalistę. Zwróć uwagę na niezbędny przewód zasilający (patrz dane techniczne).
--	--

Przyłącze należy wykonać za pomocą wtyczki Schuko 230V lub wtyczki 5-fazowej 16 A CEE (częściowo dostarczone).

Odchylenia napięcia powinny być 0,9 - 1,1 razy większe od nominalnego zakresu napięcia, a odchylenie częstotliwości powinno być 0,99 – 1,01 razy większe od zakresu częstotliwości. Aby to zagwarantować, należy podjąć niezbędne środki ochronne.

Po zakończeniu prac należy sprawdzić kierunek obrotów silnika.

2.7 Przyłącze pneumatyczne

	W przypadku wszystkich instalacji pneumatycznych należy zainstalować jednostkę konserwacyjną sprężonego powietrza (częściowo w zakresie dostawy) między przewodem zasilającym a instalacją.
--	---

Ciśnienie powietrza w przewodzie zasilającym musi odpowiadać przynajmniej danym technicznym.

Należy sprawdzić prawidłowe ustawienie jednostki konserwacyjnej sprężonego powietrza.

Jednostka konserwacyjna sprężonego powietrza musi być serwisowana w regularnych odstępach czasu.

Maksymalne wzgl. minimalne ciśnienie zapewnia bezproblemowe działanie bez ewentualnych uszkodzeń.

2.8 Przyłącze hydrauliczne

	Przed uruchomieniem urządzenia ew. przed pierwszym uruchomieniem systemu z olejem, należy przestrzegać następujących zasad dotyczących optymalnego, bezproblemowego i niemalże pozbawionego powietrza działania
--	---

Wszystkie przewody hydrauliczne muszą być podłączone i dokręcone zgodnie z planem hydraulicznym, ew. zgodnie z oznaczeniem węża.

Wszystkie przewody hydrauliczne i siłowniki muszą być odpowietrzane zgodnie z planem hydraulicznym, ew. zgodnie z oznaczeniem węża.

Aby zapewnić nienaganną i bezpieczną pracę urządzenia i zastosowanych przewodów giętkich, należy koniecznie upewnić się, że zastosowane płyny hydrauliczne są zgodne z określonymi specyfikacjami i zaleceniami producenta.

Zużyte media, które nie spełniają określonych wymogów lub mają niedozwolone zanieczyszczenie, uszkadzają cały układ hydrauliczny i skracają żywotność zastosowanych układów hydraulicznych. Uwaga: (Zanieczyszczenie instalacji możliwe jest również w wyniku napełniania nowym olejem)

Należy sprawdzić ew. przywrócić minimalne wymaganie i minimalną ilość oleju.

2.9 Montaż

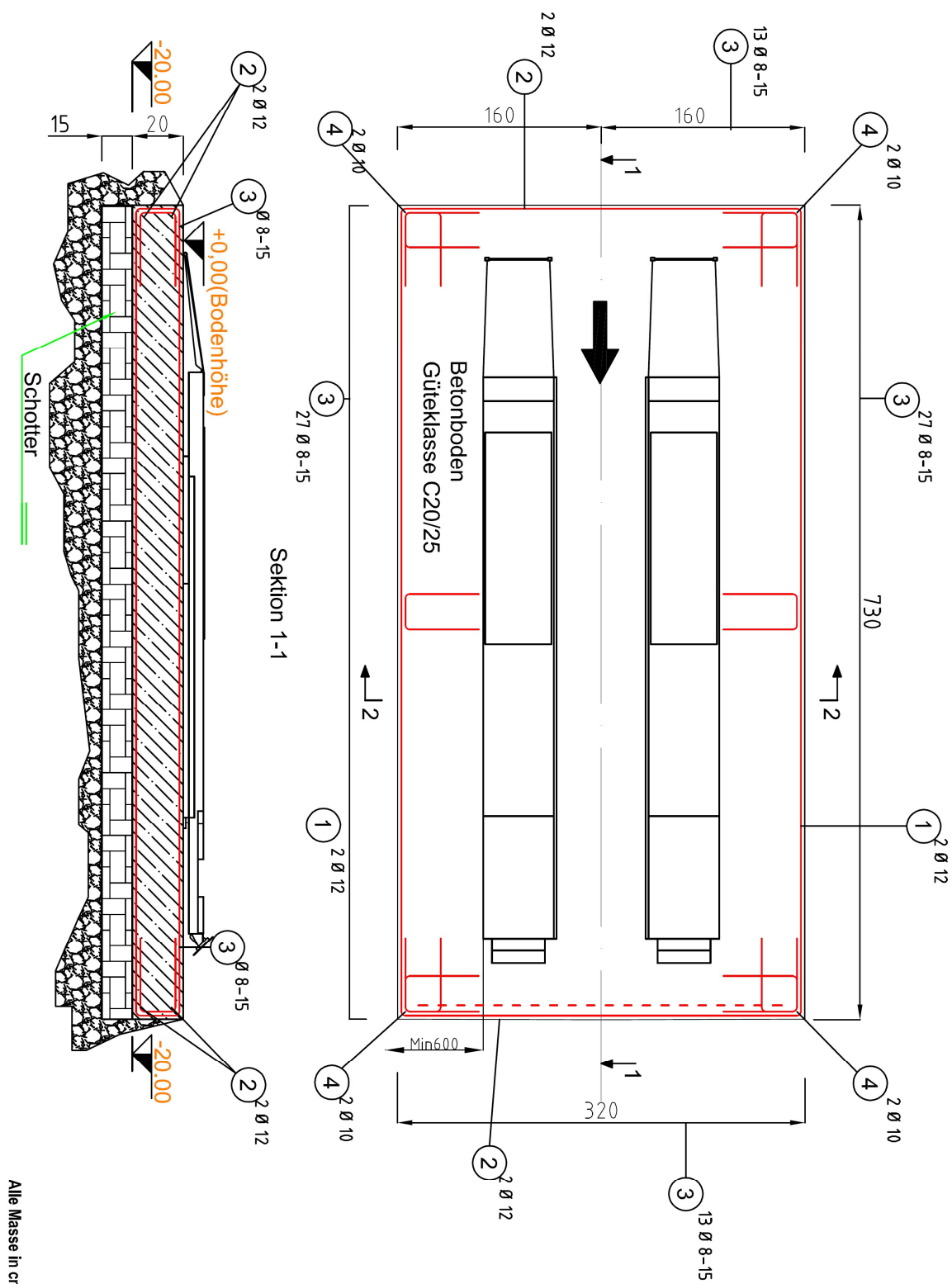
	Niniejszej instrukcji nie należy traktować jako instrukcji montażu. Znajdują się tu jedynie wskazówki i pomoc dla wyspecjalizowanych monterów. Podczas kolejnych prac należy nosić odpowiednią odzież i ochronę osobistą. Nieprawidłowa instalacja i ustawienia prowadzą do wykluczenia odpowiedzialności i gwarancji.
--	---

Przed uruchomieniem częściowo zmontowanych maszyn wymagane jest ich sprawdzenie i zatwierdzenie przez kompetentną osobę, a także przeprowadzenie instruktażu w zakresie obsługi.

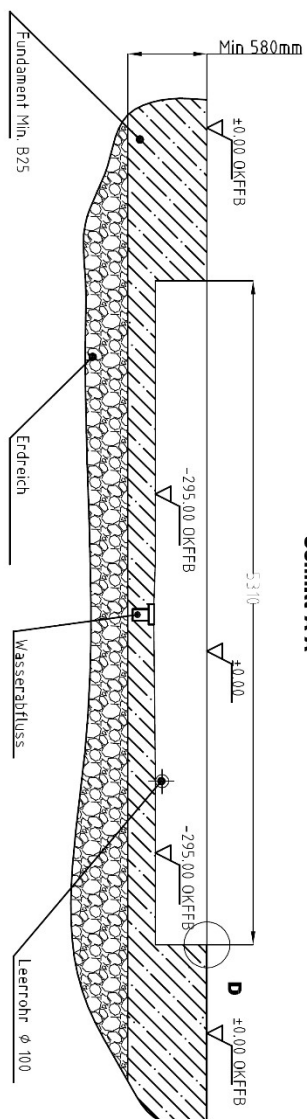
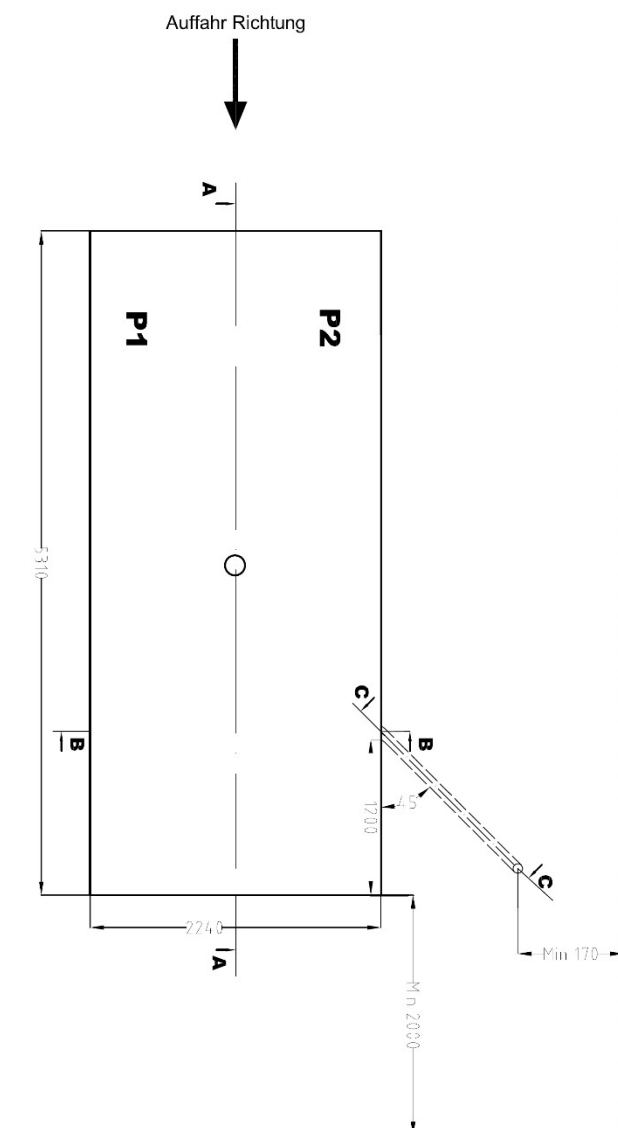
Montaż maszyn musi być przeprowadzony przez wykwalifikowaną i kompetentną osobę.

INSTALACJA

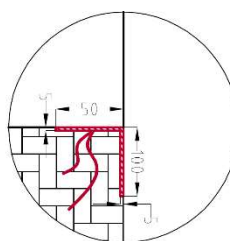
Fundament



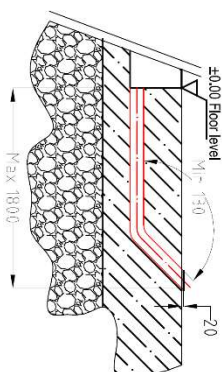
Alle Masse in cm



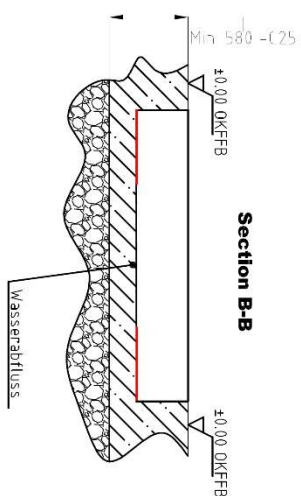
Optional
Detail D (Winkel rahmen, nicht
zum Lieferumfang)



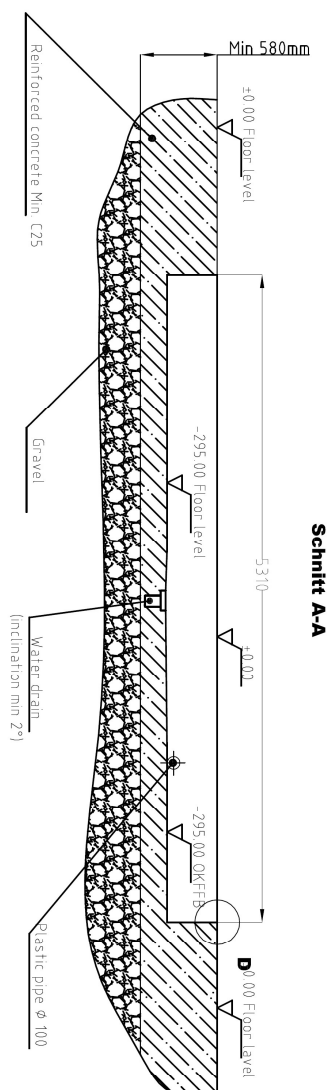
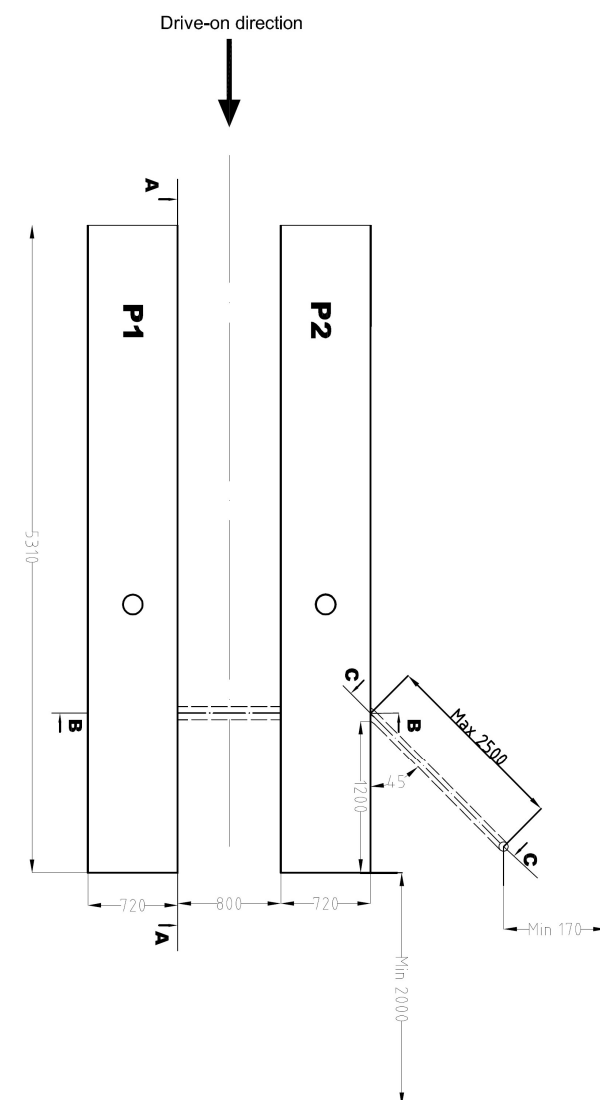
Schnitt C-C



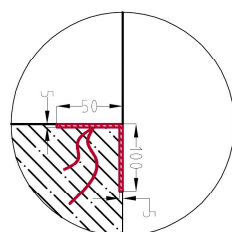
Section B-B



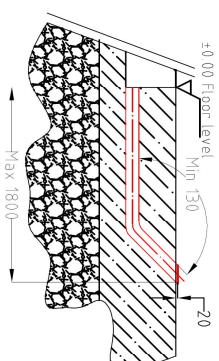
Alle Masse in mm



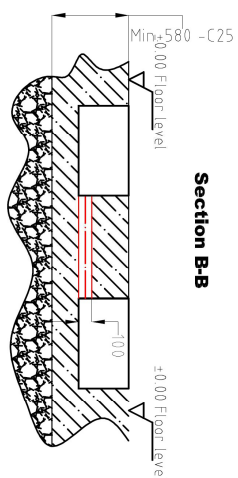
Optional
Detail D (étailic cover protection
format L not delivered)



Section C-C



Section B-B



All The dimensions are in mm

Klasa betonu:
Czas utwardzania betonu:

C20/25
Min. 20 dni



Podłoża, które nie spełniające wymagań, mogą powodować ciężkie obrażenia osób i szkody materialne.

Nie montować nożyc **na asfalcie** lub **miękkim jastrychu**.

Pod żadnym pozorem **nie mogą występować szczeliny dylatacyjne** lub **pęknięcia**, które przerwałyby ciągłość zbrojenia.

Eksploatator musi sprawdzić nośność ślepych pułapów.



Instalacja pomostu podnoszącego **jest niedozwolona** w pomieszczeniach **wilgotnych, mokrych** oraz **zagrożonych wybuchem**. Ponadto montaż jest dozwolony wyłącznie w pomieszczeniach, a **nie** na wolnym powietrzu.

Montaż

1. Ustawianie i instalacja par nożyc

a. DO MONTAŻU POD POSADZKĄ:

Ustawić obie pary nożyc w dostępnym dole i postawić skrzynkę sterowniczą na odpowiedniej powierzchni.

DO MONTAŻU POWYŻEJ POSADZKI:

Ustawić obie pary nożyc równolegle względem siebie i postawić skrzynkę sterowniczą na odpowiedniej powierzchni, zgodnie z danymi technicznymi. Przed zamocowaniem za pomocą kołków należy się upewnić, czy obie pary nożyc są ustawione, w razie potrzeby ustawić przy użyciu podkładek lub płytek.

2. Montowanie węży hydraulicznych

a. Otworzyć przednią pokrywę skrzynki sterowniczej.

b. Zamontować wąż hydrauliczny lub węże hydrauliczne zgodnie z poniższym rysunkiem.



Dociągnąć wszystkie złącza hydrauliczne.

Podnośnik główny

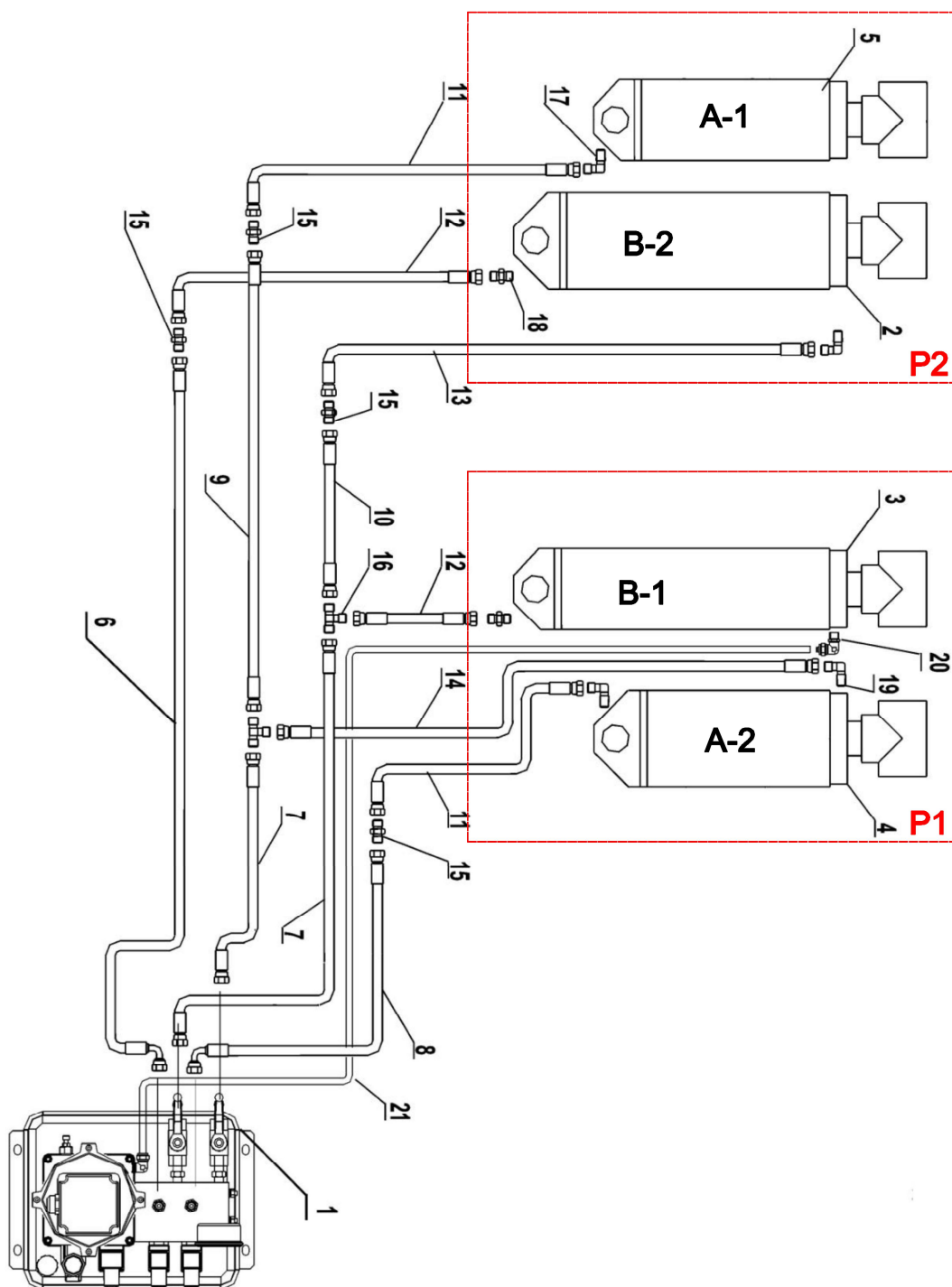
B-2 = siłownik główny

B-1 = siłownik dodatkowy

Podnośnik progowy

A-2 = siłownik główny

A-1 = siłownik dodatkowy

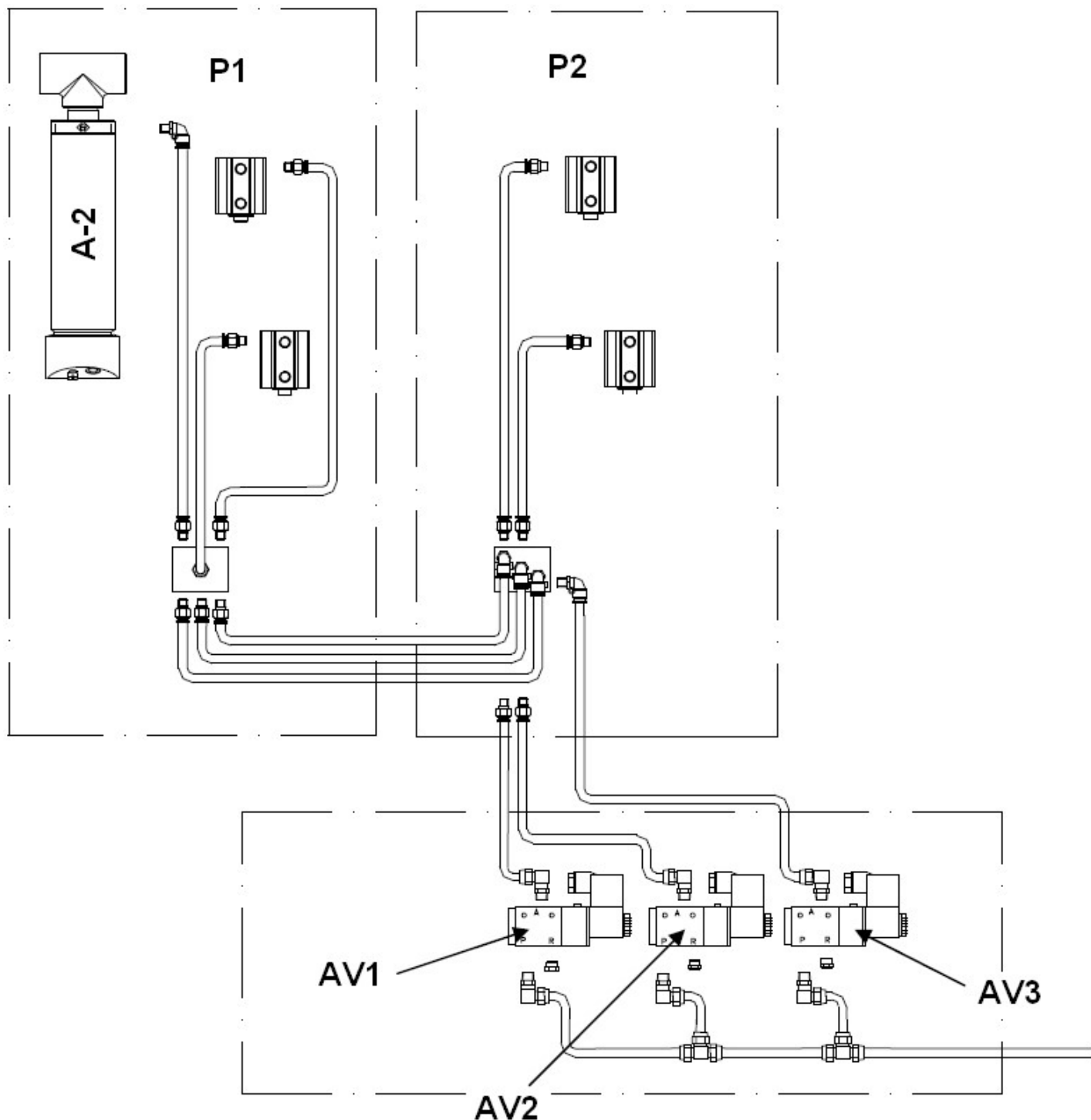


3. Przyłącze pneumatyczne

a. Zamontować wąż pneumatyczny lub węże pneumatyczne zgodnie z poniższym rysunkiem.

P1 = nożyce dodatkowe podnośnika głównego
A-2 = siłownik dodatkowy podnośnika progowego
AV2 = odblokowanie podnośnika głównego

P2 = nożyce główne podnośnika głównego
AV1 = odblokowanie podnośnika progowego
AV3 = zawór przyspieszenia opuszczania



4. Olej hydrauliczny

- a. Uzupełnić olej hydrauliczny do oznaczenia na przymiarze pomiarowym

5. Przyłącze elektryczne

- a. Wyłączniki krańcowe pomostu podnoszącego w są tym punkcie jedynie podłączane. Proszę je zainstalować dopiero przy wykonywaniu czynności z punktu 11.

 W tym przypadku należy przestrzegać ogólnych i lokalnych przepisów. Dlatego czynności te powinny być wykonywane wyłącznie przez przeszkolonego specjalistę na miejscu, który jest dopuszczony do wykonywania takich prac.
Zwrócić uwagę na niezbędny przewód zasilający (patrz dane techniczne).

6. Odpowietrzanie układu hydraulicznego

Ważne!!!

Przed uruchomieniem urządzenia ew. przed pierwszym uruchomieniem systemu z olejem, należy przestrzegać następujących zasad dotyczących optymalnego, bezproblemowego i niemalże pozbawionego powietrza działania.

- Używać wyznaczonego oleju hydraulicznego (HLP 46 z dodatkami)
- Wszystkie przewody hydrauliczne muszą być podłączone i dokręcone zgodnie z planem hydraulicznym, ew. zgodnie z oznaczeniem węża!!!
- Potrzebna jest minimalna ilość oleju 20 litrów!!! Uwaga podczas pierwszego napełniania!!!

Szyny jezdne podnośnika głównego

1. Wszystkie zawory zamknięte!!!
2. Przełącznik wyboru na nożyce główne!!!
3. Otworzyć przyłącze na siłowniku głównym (wąż A, rysunek A-2)!!!
4. Ostrożnie uruchomić przycisk Podnoszenie i uważać, aż z przyłącza A będzie się wydostawał olej hydrauliczny!!!
5. Po ulotnieniu się powietrza z przewodu i po wystąpieniu oleju hydraulicznego zamknąć przyłącze!!!
6. Przesunąć nożyce główne do góry i pozostawić w pozycji krańcowej
7. Otworzyć zawór B!!!
8. Odkręcić złącze śrubowe odpowietrzania siłownika głównego!!!
9. Ostrożnie uruchomić przycisk Podnoszenie (ewentualnie z dodatkowym czujnikiem ominiętej fotokomórki) i uważać, aż ze złącza śrubowego odpowietrzania siłownika głównego będzie się wydostawał olej!!!
10. Po ulotnieniu się powietrza ze złącza śrubowego odpowietrzania siłownika głównego i po wystąpieniu oleju hydraulicznego zamknąć przyłącze!!!
11. Ostrożnie uruchomić przycisk Podnoszenie, aż pomost podnoszący znajdzie się w całości u góry. Uwaga na poziom oleju.
12. Zamknąć zawór B!!!
13. Przesunąć pomost podnoszący całkowicie na dół!!!
14. Za pomocą zaworu można rozpocząć wyrównywać szyny jezdne podnośnika głównego.



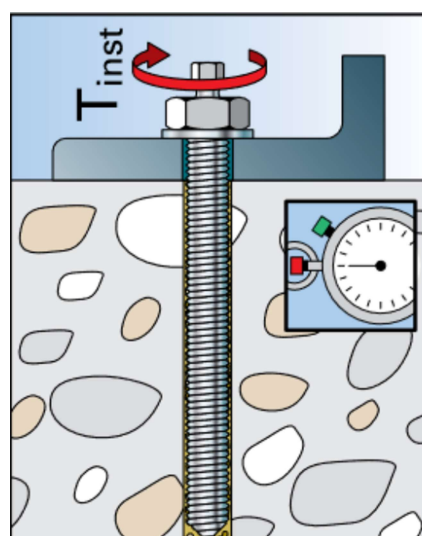
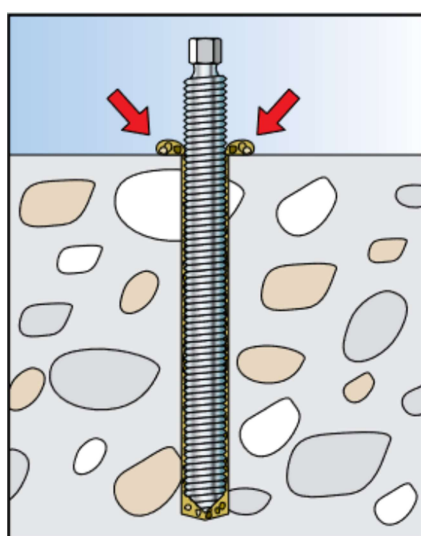
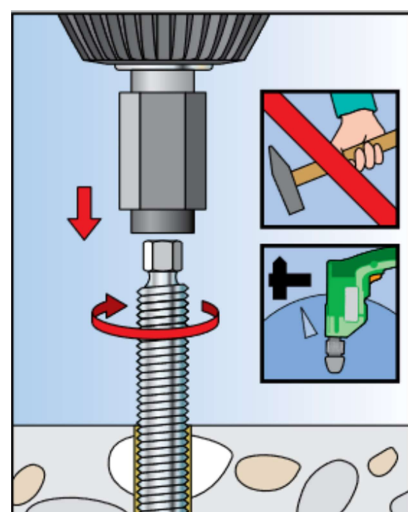
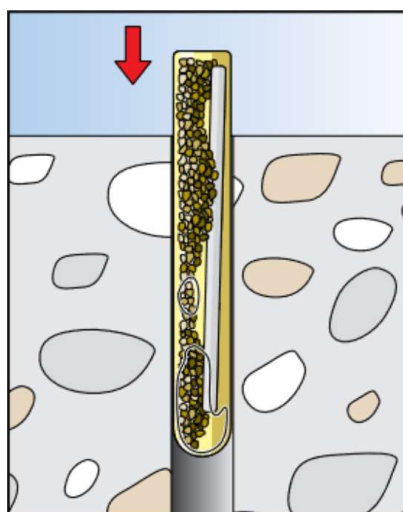
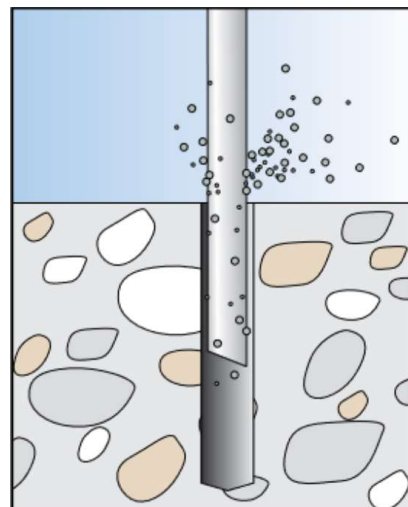
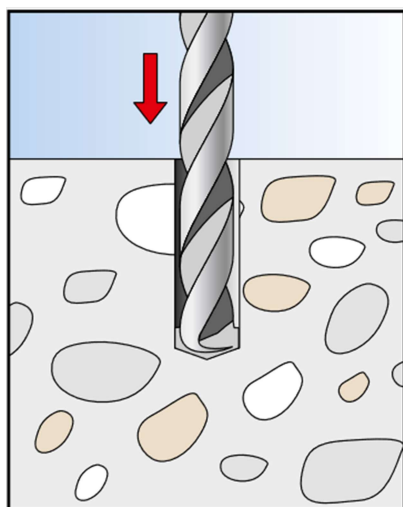
Podnośnik progowy - podnoszenie swobodne

1. Wszystkie zawory zamknięte!!!
2. Przełącznik wyboru na podnośnik progowy!!!
3. Otworzyć przyłączy na siłowniku głównym (ułożony wcześniej wężyk A, rysunek A-2)!!!
4. Ostrożnie uruchomić przycisk Podnoszenie i uważać, aż z ułożonego wcześniej wężyka będzie się wydostawał olej hydrauliczny!!!
5. Po ulotnieniu się powietrza z przewodu i po wystąpieniu oleju hydraulicznego zamknąć przyłączy!!!
6. Przesunąć nożyce główne z podnośnika progowego do góry i pozostawić w pozycji krańcowej
7. Otworzyć zawór C!!!
8. Odkręcić złącze śrubowe odpowietrzania siłownika dodatkowego!!!
9. Otworzyć wężyk przyłączeniowy od siłownika głównego (strona przeciwna)!!!
10. Ostrożnie uruchomić przycisk Podnoszenie i uważać, aż ze złącza śrubowego odpowietrzania siłownika dodatkowego będzie się wydostawał olej!!!
11. Po ulotnieniu się powietrza ze złącza śrubowego odpowietrzania siłownika dodatkowego i po wystąpieniu oleju hydraulicznego zamknąć przyłączy!!!
12. Ostrożnie uruchomić przycisk Podnoszenie i uważać, aż z wężyka przyłączeniowego do siłownika głównego (przeciwna strona) będzie się wydostawał olej hydrauliczny!!!
13. Po ulotnieniu się powietrza również tutaj i po wystąpieniu oleju hydraulicznego zamknąć przyłączy!!!

Za pomocą zaworu można rozpocząć wyrównywać szyny jezdne podnoszenia swobodnego.

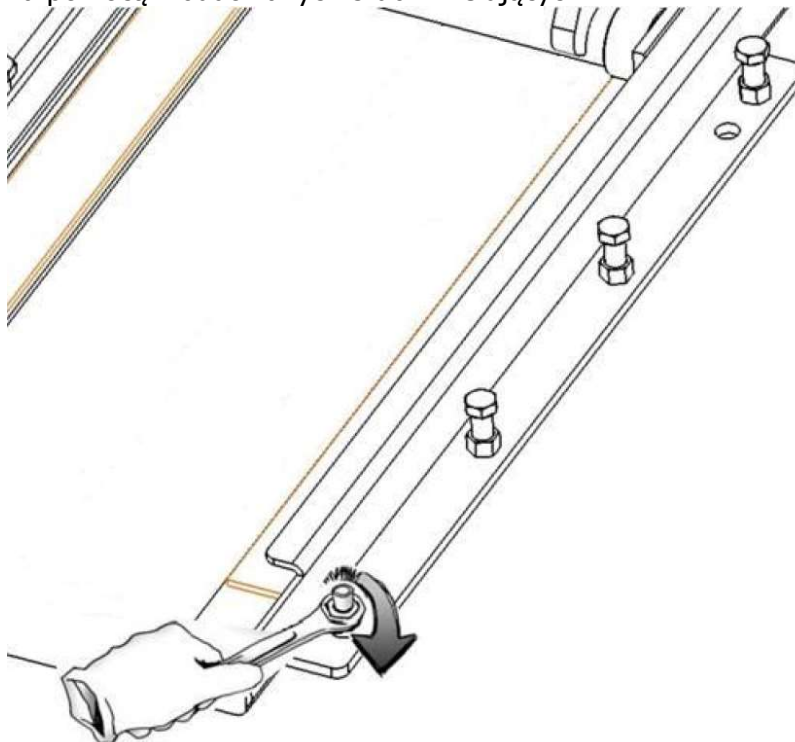


7. Zamocowanie za pomocą kotew zabezpieczających:

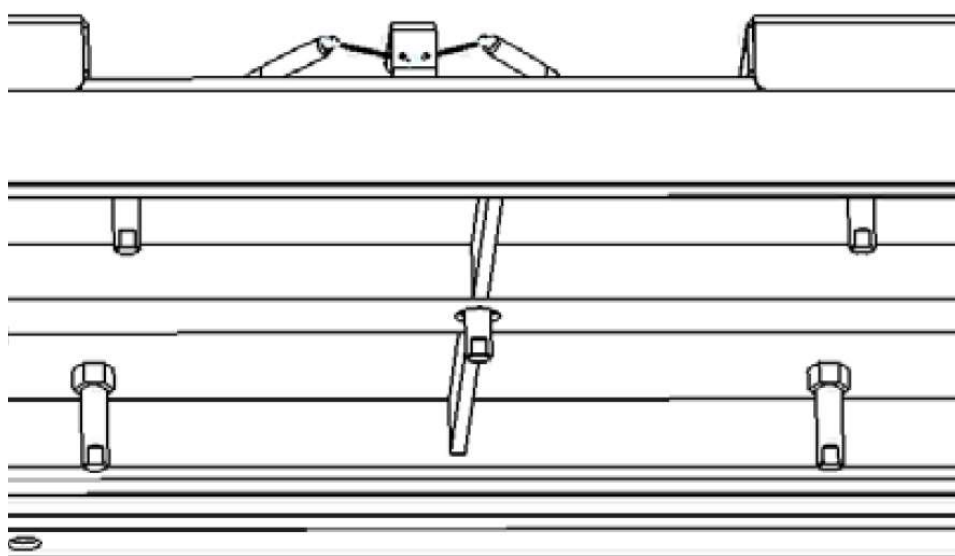


8. Ustawianie pomostu podnoszącego

- Podnieść pomost podnoszący na wysokość ok. 1000 mm.
- Wsunąć pomost podnoszący do kolejnej pozycji zapadek i upewnić się, czy obie pary nożyc znajdują się w tej samej zapadce.
- Za pomocą poziomnicy skontrolować poziom pomostu. W razie konieczności można go ustawić za pomocą wbudowanych śrub niwelujących.

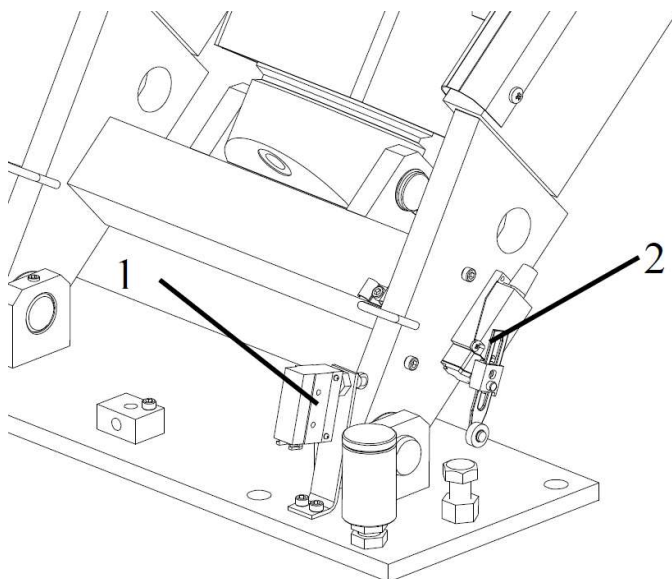


- W przypadku wykorzystania płyty obrotowej do pomiaru osi można ją wyregulować za pomocą znajdującej się na dole śruby (opcjonalnie).



9. Instalacja wyłącznika krańcowego

- Podnieść pomost podnoszący do maksymalnej wysokości (patrz dane techniczne).
- Zamontować wyłącznik krańcowy (1) na kątowniku i ustawić go za pomocą zamontowanych nakrętek w taki sposób, aby był aktywowany w tej pozycji.
- Wykonać test funkcji wyłącznika krańcowego.
- Opuścić pomost podnoszący do wysokości 400 mm nad powierzchnią.
- Zamontować element zatrzymujący CE (2) na nożycach i ustawić ramię rozłączające w taki sposób, aby było aktywowane w tej pozycji.
- Wykonać test funkcji elementu zatrzymującego CE



10. Końcowa kontrola działania

- Skontrolować wytrzymałość kotew zabezpieczających
- Skontrolować ruch współbieżny i fotokomórki
- Skontrolować działanie wyłączników krańcowych
- Sygnalizator akustyczny po osiągnięciu elementu zatrzymującego CE
- Kontrola poziomu oleju
- Podnieść ciężar ok. 2000 kg na wysokość ok. 1000 mm
- Następnie opuścić ciężar do pierwszej zapadki (ok. 500 mm).
- Podczas dalszego podnoszenia skontrolować ruch współbieżny i w razie konieczności skorygować go.
- Opuścić ciężar i zamontować nadal brakujące pokrywy

11. Po ustawieniu wypełnić dołączony dziennik badań.



Informacje te będą potrzebne w razie ewent. przypadku serwisowania.



Dla zapewnienia optymalnej ochrony przed korozją zalecamy zabezpieczyć profile zamknięte. Ponadto należy użyć odpowiedniego silikonu do fug.

2.10 Prace końcowe



Przed uruchomieniem skontrolować wszystkie śruby mocujące, przewody elektryczne, pneumatyczne i hydrauliczne i w razie konieczności dokręcić je. Uwaga: Częściowo należy to sprawdzać w regularnych odstępach czasu i w razie konieczności dokręcić (patrz instrukcje).

3.0 PRACA

3.1 Instrukcja eksploatacji

Firma:	Instrukcja eksploatacji	Data:
Stanowisko pracy:		dla
Czynność:		Pomosty podnoszące

Zagrożenia dla ludzi i środowiska



- Upadek z wysokości albo spadanie ładunków lub części
- Punkty zgniatające i tnące podczas przesuwania pomostu podnoszącego
- Niebezpieczeństwo spowodowane częściami poruszającymi się w sposób niekontrolowany



Środki ochronne i zasady postępowania



Przed rozpoczęciem pracy:

- Pomosty podnoszące mogą być używane wyłącznie przez poinstruowane osoby w wieku co najmniej 18 lat, posiadające pisemne zlecenie do wykonywania tego rodzaju prac.
- W przypadku pracy większej liczby osób należy wyznaczyć osobę nadzorującą
- Kontrola sprawności działania w dni robocze
- Przestrzegać instrukcji obsługi producenta



Podczas eksploatacji:

- Zwracać uwagę na punkty zgniatające i tnące w otoczeniu
- Nie przeciążać pomostu podnoszącego powyżej dopuszczalnego maksymalnego obciążenia
- Nie podnosić osób
- Nie wprowadzać pomostu w wibracje, unikać kołysania.
- Podczas opuszczania nie przebywać w obszarze ruchu pomostu
- Zlecać regularne kontrole pomostu

Zachowanie w przypadku usterek i zagrożenia

- W przypadku awarii natychmiast przerwać pracę pomostu
- Zabezpieczyć przed dalszym użyciem
- Zgłaszać wszelkie usterki instalatorowi lub producentowi

Pierwsza pomoc



- Poinformować ratownika przedmedycznego (patrz plan alarmowy ew. awaryjny)
- Natychmiast opatrzyć obrażenia
- Dokonać wpisu w książce pierwszej pomocy
- W przypadku poważnych obrażeń połączyć się z numerem alarmowym

Numer alarmowy:

Transport chorych:

Utrzymanie maszyn

- Utrzymaniem maszyn zajmują się tylko wyznaczone i poinstruowane osoby
- W przypadku zbrojenia i konserwacji odłączyć pomost podnoszący od sieci ew. zabezpieczyć go
- Po zakończeniu pracy wyczyścić pomost i sprawdzić poziom płynu w układzie hydraulicznym
- **Coroczna kontrola** pomostu podnoszącego przeprowadzana przez wyznaczoną i poinstruowaną osobę

3.2 Podstawowe informacje

Maszynę mogą samodzielnie obsługiwać wyłącznie osoby, które ukończyły 18 lat, zostały poinstruowane w zakresie obsługi maszyny i wykazały przed przedsiębiorcą, że potrafią to robić. Muszą one uzyskać od przedsiębiorcy wyraźne zlecenie obsługi maszyny. Zlecenie obsługi maszyny wymaga formy pisemnej.

Maszyna może być używana tylko zgodnie z jej przeznaczeniem.

Podczas instalacji i eksploatacji należy zawsze używać odpowiedniego materiału.

Przed montażem lub demontażem należy sprawdzić wszystkie komponenty – nie mogą one wykazywać żadnych uszkodzeń.

W razie konieczności należy przestrzegać specjalnych instrukcji producenta dotyczących montażu lub demontażu dla prac związanych z pojazdami.

Ważną integralną częścią gwarancji / rękojmi jest realizacja harmonogramu konserwacji. W szczególności czystość, ochrona przeciwkorozyjna, kontrola, ew. natychmiastowa naprawa uszkodzeń.

Podczas pracy należy zawsze zwracać uwagę na niebezpieczeństwa. Gdy tylko wystąpią zagrożenia, natychmiast wyłączyć maszynę, wyjąć wtyczkę sieciową i odciąć dopływ powietrza. Następnie należy skontaktować się ze sprzedawcą.

Wszystkie tabliczki ostrzegawcze muszą być zawsze czytelne. W przypadku uszkodzenia należy je natychmiast wymienić.

	Zwrócić uwagę na możliwe punkty tnące maszyny.
	Podczas pracy poziom hałasu może osiągnąć 85 dB (A), dlatego operator powinien zastosować odpowiednie środki ochronne.
	Ruchome części maszyny mogą pochwycić luźne ubrania, długie włosy lub biżuterię.

4.0 KONSERWACJA

Aby zapewnić bezpieczną obsługę maszyny, użytkownik jest zobowiązany do regularnego przeprowadzania konserwacji maszyny.

Naprawy mogą być wykonywane wyłącznie przez autoryzowanych partnerów serwisowych lub po konsultacji z producentem przez klienta.

	Przed przystąpieniem do prac konserwacyjnych i naprawczych należy: - Odłączyć maszynę od WSZYSTKICH sieci zasilających - Wyciągnąć wyłącznik główny z gniazda sieciowego, w razie potrzeby wypuścić sprężone powietrze z układu - Podjąć odpowiednie środki w celu zabezpieczenia maszyny przed ponownym uruchomieniem
	Prace w obrębie elementów elektrycznych lub przewodów zasilających mogą być wykonywane wyłącznie przez osoby o odpowiednich kompetencjach lub wyspecjalizowanych elektryków.

4.1 Materiały eksploatacyjne do instalacji, konserwacji i pielęgnacji

Olej hydrauliczny

Minimalne wymaganie **ogólnie:**

Eni PRECIS HVLP-D nr ART.00066018

Lato (15° do 45°): HVLP-D 46 (np.: Eni PRECIS HVLP-D)

Zima (poniżej 10°): HVLP-D 32 (np.: Eni PRECIS HVLP-D)

Minimalne wymagania **dotyczące w szczególności pomostów podnoszących 2-kolumnowych:**

Eni PRECIS HVLP-D nr ART.00067218

Lato (15° do 45°): HVLP-D 32 (np.: Eni PRECIS HVLP-D)

Zima (poniżej 10°): HVLP-D 22 (np.: Eni PRECIS HVLP-D)

Środek konserwujący do lin, spoin, śrub, narożników, krawędzi i pustych przestrzeni.

Minimalne wymagania:

Petec Spray translucent - 500 ml nr art. 73550 / Petec Saugdose translucent - 1000ml nr art. 73510

Petec pistolet do konserwacji UBS nr art. 98507

Smar do prowadnic ślizgowych

Minimalne wymagania:

LAGERMEISTER WHS 2002 Biały wysokogatunkowy smar EP. Nr art. KPF1-2K-20

Smar do tulei, łańcuchów, rolek i ruchomych części

Minimalne wymagania:

White Ultra Lube, spray 500 ml. Nr art. 34403 – WUL – White Ultra Lube

Mocowanie w podłożu

Minimalne wymaganie **dotyczące pomostów podnoszących:**

Fischer FIS A M 16 x 200 galwanicznie ocynkowane w połączeniu z wkładem reakcyjnym Fischer Superbond

Minimalne wymaganie **dotyczące wyważarki do samochodów osobowych i ciężarówek:**

Kotwa wbijana M8 x 100

Minimalne wymaganie **dotyczące maszyny montażowej dla ciężarówki:**

Kotwa wbijana M12 x 100

System sprężonego powietrza

Minimalne wymagania:

PROMAT chemicals Specjalistyczny olej do narzędzi pneumatycznych nr art: 4000355209

Czyszczenie

Minimalne wymagania:

Caramba Intensiv Środek do czyszczenia hamulców nie zawiera acetonu

Konserwacja i ochrona metali, powierzchni lakierowanych lub malowanych proszkowo

Minimalne wymagania:

Petec Spray translucent - 500 ml nr. art. 73550

Petec Saugdose translucent - 1000ml nr art. 73510

Petec pistolet do konserwacji UBS nr art. 98507

Konserwacja i ochrona metali, powierzchni lakierowanych lub malowanych proszkowo w obszarze bieżnika i części z tworzywa sztucznego

Minimalne wymagania:

Valet Pro Classic Dressing do zabezpieczenia plastików 500ml

4.2 Przepisy bezpieczeństwa dotyczące oleju

Zawsze należy przestrzegać wymogów prawnych lub rozporządzeń dotyczących postępowania ze użytym olejem.

Zużyty olej utylizować zawsze za pośrednictwem certyfikowanej firmy.

W przypadku nieszczelności należy natychmiast zebrać olej za pomocą lepiszcza lub tacek, aby nie przedostał się on do gleby.

Unikać kontaktu skóry z olejem.

Nie dopuścić do przedostania się oparów oleju do atmosfery.

Olej jest łatwopalnym medium. Zwróć uwagę na możliwe źródła niebezpieczeństwa.

Nosić odporne na olej ubrania ochronne, takie jak rękawiczki, okulary ochronne, odzież ochrona itp.

4.3 Wskazówki

	Bez względu na zanieczyszczenie, maszyna musi być konserwowana, czyszczona i przeglądana w regularnych odstępach czasu. Maszynę należy następnie poddać działaniu środka pielęgnacyjnego (np. oleju lub wosku). Nie używać detergentów szkodliwych dla skóry. JEŚLI POWYŻSZE PUNKTY NIE SĄ SPEŁNIONE, ROSZCZENIE GWARANCJI WYGASA
---	---

4.4 Harmonogram konserwacji

Odstęp	Natychmiast	Co tydzień	Co miesiąc	Co kwartał	Co pół roku
Kontrola WSZYSTKICH istotnych dla bezpieczeństwa części	X				
Czyszczenie	X				
Sprawdzić ochronę powierzchni ew. zregenerować	X				
Sprawdzić szczelność układu hydraulicznego	X				
Sprawdzić ochronę powierzchni lub ochronę przeciwkorozyjną ew. zregenerować	X				
Sprawdzić uszkodzenia w obrębie powłoki lakierniczej i komponentów ew. zregenerować	X				
Sprawdzić pod kątem uszkodzeń spowodowanych rdzą ew. usunąć	X				
Sprawdzić wnętrza i obszary nie pomalowane ew. powtórnie pomalować	X				
Sprawdzić szczelność układu pneumatycznego	X				
Kontrola wytrzymałości śrub	X				
Sprawdzić luz łożyska, nasmarować je i ustawić	X				
Sprawdzić części eksploatacyjne		X			
Sprawdzić płyny (poziom, zużycie, zanieczyszczenie, jakość)		X			
Sprawdzić i nasmarować powierzchnie ślizgowe		X			
Usunąć zabrudzenia wewnątrz			X		
Oczyścić i sprawdzić komponenty elektryczne				X	
Sprawdzić silnik i przekładnię pod kątem działania i zużycia				X	
Sprawdzić spoiny i konstrukcję				X	
Przeprowadzić kontrolę wzrokową (zgodnie z harmonogramem kontroli)					X

4.5 Wyszukiwanie błędów / Sygnalizacja błędów i środki zaradcze

Oznaki	Przyczyna	Rozwiązanie
Problemy podczas podnoszenia		
Pomost podnoszący nie podnosi się po naciśnięciu przycisku (silnik nie działa)	Uszkodzenie silnika	Sprawdzić silnik, w razie konieczności wymienić
	Przepalony bezpiecznik w wyniku np. wahań napięcia	Usunąć przyczyny i wymienić bezpieczniki
	Uszkodzony przycisk i/lub zestyk	Wymienić przycisk i/lub zestyk
	Uszkodzony wyłącznik główny i/lub zestyk	Wymienić wyłącznik główny i/lub zestyk
	Uszkodzony lub niewystarczający przewód zasilający	Wymienić kabel
	Niestabilne lub nieprawidłowe napięcie wejściowe	Sprawdzić napięcie
	Uszkodzony stycznik silnikowy	Wymienić stycznik silnikowy
	Zadziałał przełącznik termiczny	Sprawdzić przełącznik termiczny i silnik
	Wyłącznik krańcowy uszkodzony lub zablokowany	Sprawdzić wyłącznik krańcowy, w razie konieczności wymienić
Pomost podnoszący nie podnosi się po naciśnięciu przycisku (silnik pracuje)	Brak oleju hydraulicznego	Uzupełnić olej
	Zatkany filtr oleju	Oczyścić filtr oleju
	Utrata oleju	Wymiana uszkodzonych komponentów
	Otwarty zawór opuszczający	Sprawdzić i wymienić w razie konieczności zawór opuszczający
	Nieprawidłowy kierunek obrotów silnika	Zamienić fazy
	Uszkodzona pompa zębata	Sprawdzić pompę i wymienić w razie potrzeby
	Przekroczono dopuszczalne obciążenie	Pracować w obrębie określonego obciążenia
	Zawór ograniczający ciśnienie ustawiony zbyt nisko	Ustawić zawór ograniczający ciśnienie na maksymalne obciążenie
Pomost podnoszący podnosi się gwałtownie	za mało miejsca między szynami prowadzącymi	Odległość między szynami prowadzącymi a prowadnicą musi wynosić 1,5 - 2,5 mm
	Powietrze w układzie hydraulicznym	Odpowietrzyć układ hydrauliczny
	Zanieczyszczony olej hydrauliczny	Wymienić olej hydrauliczny
	Prowadnice ślizgowe nie są smarowane	Nasmarować prowadnice ślizgowe
Pomost podnoszący dalej podnosi się po zwolnieniu przycisku	Uszkodzony przycisk	Wymienić wadliwy przycisk

Problemy podczas opuszczania		
Pomost podnoszący nie opuszcza się	Zapadki bezpieczeństwa nie reagują	Sprawdzić połączenie kablowe Sprawdzić elektromagnes, w razie konieczności wymienić Zwolnić przytrzymywacze kształtowe przez uniesienie
	Uszkodzony przekaźnik sterujący	Sprawdzić przekaźnik sterujący
	Przeszkoda pod pomostem	Usunąć przeszkodę
	Uruchomiło się zabezpieczenie przed pęknięciem węża	Unieść krótko pomost i ponownie nacisnąć „DOWN”
	Zawór opuszczający nie jest aktywowany	Sprawdzić połączenie elektryczne
	Uszkodzona cewka elektromagnesu zaworu opuszczającego	Wymienić cewkę elektromagnesu
	Uszkodzony zawór opuszczający	Wymienić
	Nieprawidłowo ustawiony zawór do obniżania prędkości	Ustawić
Jeśli błędów nie da się usunąć, opuścić podnośnik za pomocą awaryjnej śruby spustowej i skontaktować się z naszym zespołem serwisowym		
Pomost obniża się zbyt wolno lub gwałtownie	Zabrudzony zawór opuszczający	Oczyścić zawór opuszczający
	Nieprawidłowo ustawiony zawór do obniżania prędkości	Ustawić
Pomost podnoszący opuszcza się samowolnie	Nieszczelne połączenia hydrauliczne	Dokręcić połączenia, a w razie konieczności uszczelnić
	Nieszczelne przewody hydrauliczne	Wymienić przewód hydrauliczny
	Nieszczelne cylindry hydrauliczne	Wymienić uszczelki i oczyścić układ hydrauliczny
	Zabrudzony lub uszkodzony zawór opuszczający	Oczyścić lub wymienić zawór opuszczający
	Nieszczelny zawór zwrotny	Oczyścić lub wymienić
Inne problemy		
Pomost podnoszący nie podnosi się ani nie obniża synchronicznie	Powietrze w obwodzie hydraulicznym	Odpowietrzyć obwód hydrauliczny
	Niewystarczające napięcie lin synchronizacyjnych	Ustawić napięcie ew. ruch współbieżny
Produkt wykazuje (znaczące) uszkodzenia spowodowane rdzą	Uszkodzenie lub brak ochrony przed korozją ew. brak konserwacji	Usunąć rdzę ze skorodowanych miejsc, oczyścić i zregenerować powierzchnię.
Nietypowy poziom głośności silnika	Zanieczyszczony filtr oleju	Oczyścić filtr oleju
	Powietrze w obwodzie hydraulicznym	Odpowietrzyć układ hydrauliczny
	Zanieczyszczony olej hydrauliczny	Wymienić olej hydrauliczny
Zadziałał wyłącznik ochronny	Kontrola zestyku na styczniku	Wymienić stycznik
	Kontrola pojemności wyłączników ochronnych	Wymienić bezpieczniki
	Kontrola pod kątem uszkodzeń kabla	Wymienić kabel
ZAWSZE NALEŻY PAMIĘTAĆ O TYM, ABY UŻYWAĆ ORYGINALNYCH CZĘŚCI I AKCESORIÓW.		

4.6 Instrukcje dotyczące konserwacji i serwisu



Wszystkie czynności konserwacyjne i serwisowe powinny być wykonywane co najmniej zgodnie z harmonogramem konserwacji

JEDNOSTKA KONSERWACYJNA SPRĘŻONEGO POWIETRZA
(Częściowo stan może być niezbędny do działania)

USTAWIANIE CIŚNIENIA ROBOCZEGO:

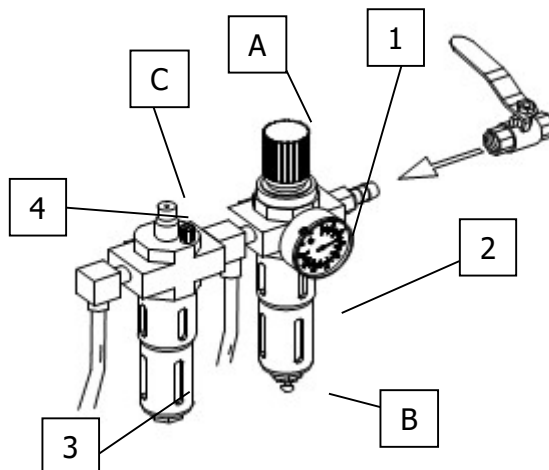
- Sprawdzić ciśnienie robocze wyświetlane na manometrze (1). Musi ono odpowiadać danym technicznym.
- Ciśnienie robocze można regulować za pomocą regulatora ciśnienia (A).
- Pociągnąć regulator ciśnienia w górę, aby dokonać regulacji.
- Aby zwiększyć ciśnienie w maszynie, należy przekręcić pokrętkę zgodnie z kierunkiem ruchu wskazówek zegara; aby je zmniejszyć, obrócić je w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

OLEJARKA

- Sprawdzić poziom oleju w zbiorniku oleju (3).
- Wyjąć zbiornik oleju.
- Napełnić teraz zbiornik olejem do układu pneumatycznego o lepkości SAE20.
- Sprawdzić ilość wtrysku oleju przez wziernik (4).
- Z reguły śrubę należy całkowicie zamknąć w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, a następnie ponownie otworzyć o $\frac{1}{4}$ do $\frac{1}{2}$ obrotu, obracając ją w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

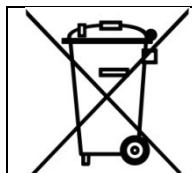
SEPARATOR WODY

- Sprawdzić poziom wody w separatorze (2).
- Przez otwarcie zaworu (B) woda zostaje opróżniona.



4.7 Utylizacja

- Odłączyć dopływ powietrza i prądu.
- Usunąć wszystkie niemetaliczne substancje i przechowywać je zgodnie z lokalnymi przepisami.
- Usunąć olej z maszyny i przechowywać go zgodnie z lokalnymi przepisami.
- Zutylizować wszystkie substancje metaliczne.



Maszyna zawiera niektóre substancje, które mogą zanieczyszczać środowisko i zaszkodzić ludzkiemu organizmowi, jeśli postępuje się z nimi niewłaściwie.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer
Serial number

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers
Business name and full address of the manufacturer

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE-92278 Illschwang

Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten
Name and address of the Technical Files authorized representative

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE-92278 Illschwang

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.

We herewith declare that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.

Beschreibung der Maschine / Descriptions of the machine

Hebebühne für Fahrzeuge / Car lift

Typbezeichnung
Model name

ATH Cross Lift 50

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-Rechtsvorschriften der Union
The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation

Richtlinie 2006/42/EG, EU-Abl. L157/24 vom 09.06.2006
Richtlinie 2014/30/EU, EU-Abl. L 96/79 vom 29.03.2014

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten
The following harmonized standards and regulations are applied

DIN EN 1493:2010 (Machine-Directive)
DIN EN 60204-1: 2006+A1:2009 (Low voltage directive)

Prüfinstitut
Institute of Quality

CCQS UK Ltd.,
Level 7, Westgate House, Westgate Rd.,
London W5 1YY UK

Referenznummer der technischen Daten
Reference number for the technical data

TF-C-0106-12-02-17-5A

Nummer des Zertifikats
Number of the certificate

CE-C-0106-12-02-17-5A (Machine-Directive)

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE-92278 Illschwang
October 2012

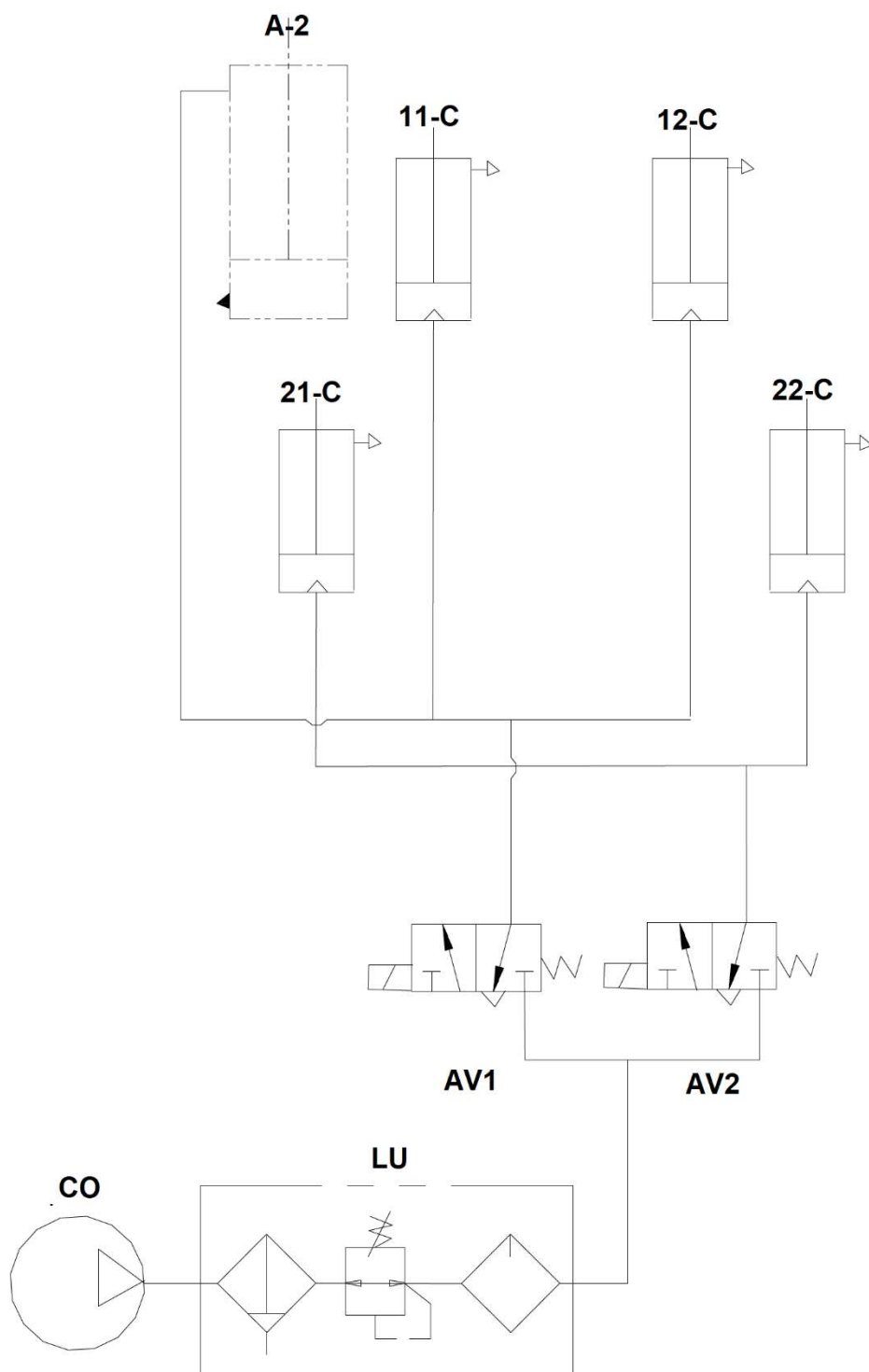


Hans Heinl
(Geschäftsführer / General Manager)

DURCH UMBAUTEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE WIRD DIE CE-PRÜFUNG AUSSER KRAFT GESETZT UND EINE HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN.
BY MODIFICATION AND / OR CHANGES TO THE MACHINE, THE CE EXAMINATION IS EXCLUDED WITHOUT LIMITATION AND A LIABILITY SHALL BE EXCLUDED.

6.0 ZAŁĄCZNIK

6.1 Schemat obwodu pneumatycznego



A-2: siłownik dodatkowy podnośnika progowego

11-C: siłownik pneumatyczny do odblokowania nożyc dodatkowych podnośnika głównego

12-C: siłownik pneumatyczny do odblokowania nożyc głównych podnośnika głównego

21-C: siłownik pneumatyczny do odblokowania nożyc głównych podnośnika progowego

22-C: siłownik pneumatyczny do odblokowania nożyc dodatkowych podnośnika progowego

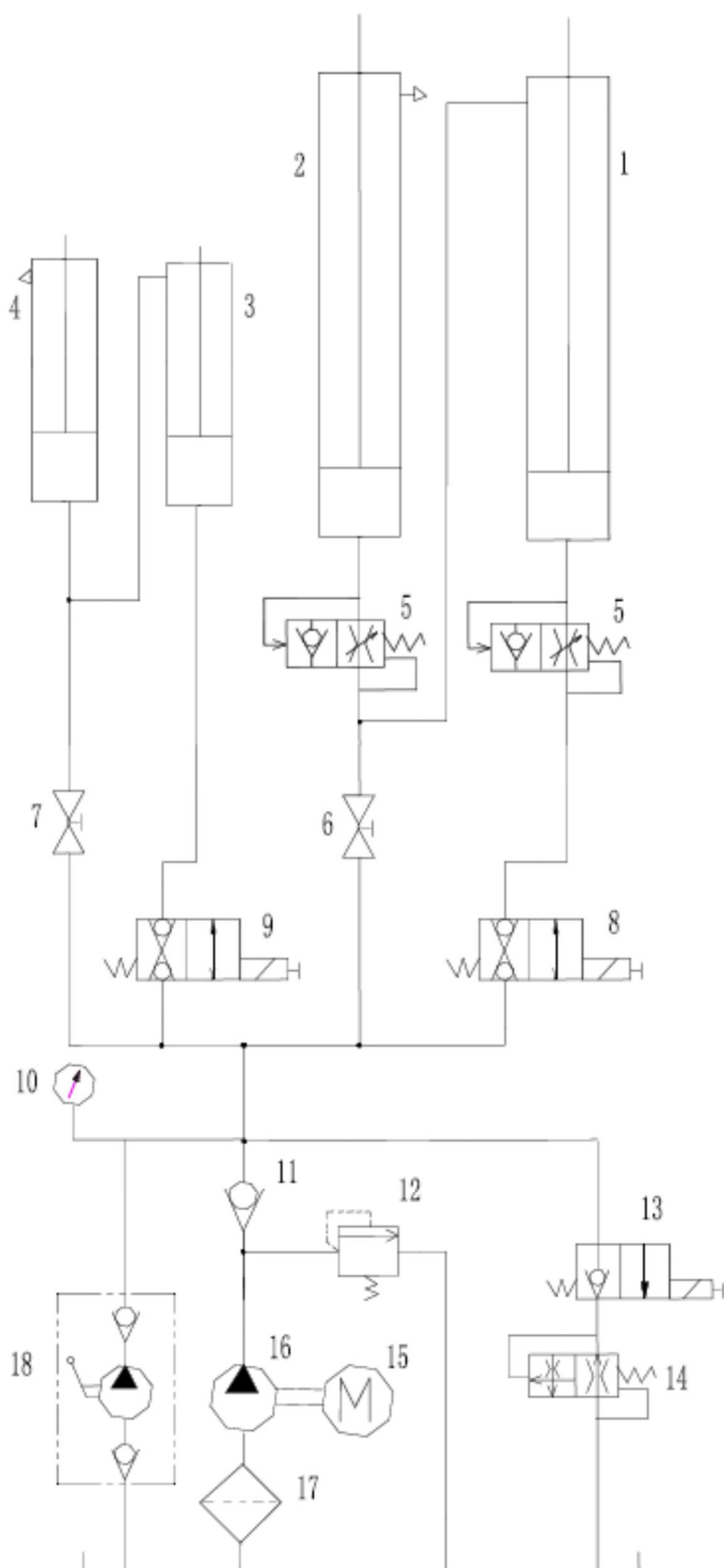
AV1: odblokowanie podnośnika progowego

AV2: odblokowanie podnośnika głównego

LU: jednostka konserwacyjna sprężonego powietrza (nie zawarta w zakresie dostawy)

CO: kompresor (nie zawarty w zakresie dostawy)

6.3 Schemat obwodu hydraulicznego



- 1 siłownik główny podnośnika głównego P1
- 2 siłownik dodatkowy podnośnika głównego P2
- 3 siłownik główny podnośnika progowego P2
- 4 siłownik dodatkowy podnośnika progowego P1
- 5 zawory przeciwwzrotne
- 6 zawór wyrównujący 1 podnośnika głównego
- 7 zawór wyrównujący 2 podnośnika progowego
- 8 elektromagnes przełączający podnośnika głównego
- 9 elektromagnes przełączający podnośnika progowego
- 10 manometr
- 11 zawór przeciwwzrotny
- 12 zawór ograniczający ciśnienie
- 13 elektromagnes do zaworu opuszczającego
- 14 zawór do prędkości opuszczania
- 15 silnik
- 16 pompa
- 17 filtr oleju
- 18 awaryjna pompa ręczna

7.0 KARTA GWARANCYJNA

Adres dealera:

Adres klienta:

Firma (ew. numer klienta):

Firma (ew. numer klienta):

Osoba odpowiedzialna za kontakt:

Osoba odpowiedzialna za kontakt:

Ulica:

Ulica:

Kod pocztowy i miejscowość:

Kod pocztowy i miejscowość:

Tel. i faks:

Tel. i faks:

E-mail:

E-mail:

Producent i model:

Numer serii:

Rok produkcji:

Numer referencyjny:

Opis komunikatu:

Opis wymaganych części zapasowych:

Część zapasowa:

Numer katalogowy:

Ilość:

WAŻNA INFORMACJA:

Uszkodzenia wynikające z niewłaściwej obsługi, zaniechania czynności konserwacyjnych lub uszkodzeń mechanicznych nie są objęte gwarancją. W przypadku systemów, które nie zostały zamontowane przez autoryzowanego monterę firmy ATH, gwarancja jest ograniczona do zapewnienia niezbędnych części zamiennych.

Szkody transportowe:

☐ Widoczna wada (widoczne szkody transportowe, uwaga na dowodzie dostawy spedytora, kopię dowodu dostawy i zdjęcia należy natychmiast wysłać do ATH-Heinl)

☐ Ukryta wada (szkodę transportową wykrywa się dopiero podczas rozpakowywania towaru, zgłoszenie szkody wraz ze zdjęciami należy wysłać w ciągu 24 godzin do ATH-Heinl)

Miejscowość i data

Podpis i pieczęć

7.1 Zakres gwarancji produktu

- Pięć lat na konstrukcję urządzenia
- Zasilacze, cylindry hydrauliczne i wszystkie inne elementy eksploatacyjne, takie jak obrotnice, płyty gumowe, liny, łańcuchy, zawory, przełączniki itp. są ograniczone do jednego roku gwarancji (w przypadku pracy w normalnych warunkach/użytkowania).

Gwarancja nie obejmuje:

- Wad spowodowanych normalnym zużyciem, niewłaściwym użytkowaniem, uszkodzeniem podczas transportu, nieprawidłową instalacją, napięciem lub brakiem wymaganej konserwacji.
- Uszkodzeń spowodowanych zaniedbaniem lub nieprzestrzeganiem informacji podanych w niniejszej instrukcji i / lub w innych instrukcjach towarzyszących.
- Normalnego zużycia części wymagających serwisowania w celu zapewnienia bezpieczeństwa eksploatacji produktu.
- Każdego elementu, który został uszkodzony podczas transportu.
- Innych komponentów, które nie zostały wyraźnie wymienione, ale stosuje się jako ogólne materiały eksploatacyjne.
- Szkód spowodowanych przez wodę np. przez deszcz, nadmierną wilgotność, środowisko korozyjne lub inne zanieczyszczenia.
- Drobnych wad, które nie mają wpływu na działanie.

GWARANCJA NIE JEST WAŻNA, JEŚLI KARTY GWARANCYJNEJ NIE PRZESŁANODO ATH-HEINL.

Należy zwrócić uwagę na to, że gwarancje wykluczają uszkodzenia i awarie spowodowane nieprzestrzeganiem prac konserwacyjnych i nastawczych (zgodnie z instrukcją obsługi i/lub instruktażem), wadliwymi połączeniami elektrycznymi (polem wirującym, napięciem znamionowym, ochroną) lub nieprawidłowym użytkowaniem (przeciążenie, instalacja na zewnątrz, zmiany techniczne)!

8.0 DZIENNIK BADAŃ



Niniejszy dziennik badań (w tym protokół) jest ważną integralną częścią instrukcji obsługi ew. produktu.

!!!NALEŻY GO STARANNIE PRZECHOWYWAĆ!!!

Kontrola

Po zakończeniu instalacji, przekazaniu, ew. instruktażu, a następnie w regularnych odstępach czasu należy zlecać kontrolę produktu odpowiedniej akredytowanej firmie lub instytucji zgodnie z obowiązującymi w kraju eksploatatora postanowieniami i przepisami prawnymi.

Zmiany i rozbudowa typu produktu wymagają prowadzenia i oddania dodatkowego dziennika badań.

Zakres kontroli

Oprócz bezproblemowego działania należy sprawdzić wymagania dotyczące czystości i konserwacji, w szczególności istotne dla bezpieczeństwa elementy całego systemu.

Dane techniczne

- znajdują się w załączonej instrukcji obsługi.

Tabliczka znamionowa

- Należy zanotować wszystkie poniższe dane
- Producent i typ zastosowanych materiałów montażowych:

			
Typ Type		Volt	
Serien # Serial #		Ph	
Baujahr Year of built		Hz	
		Amp.	
		kW	
 		Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany	

8.1 Protokół ustawiania i przekazania

Miejsce instalacji:

Firma:

Ulica:

Miejsce:

Kraj:

Urządzenie / system:

Producent:

Typ / model:

Nr serii:

Rok produkcji:

Odpowiedzialny dom sprzedaży:

Powyższy produkt został zmontowany, sprawdzony pod kątem działania i bezpieczeństwa oraz uruchomiony.

Instalacja została przeprowadzona przez:

☐ eksploatatora

☐ kompetentną osobę

Eksploatator potwierdza prawidłowe ustawienie typu produktu

oraz że przeczytał i zrozumiał wszystkie informacje zawarte w tej instrukcji obsługi i protokole, a także że będzie przechowywał niniejszą dokumentację w sposób zapewniający poinstruowanym operatorom stały dostęp do niej.

Eksploatator potwierdza, że po zainstalowaniu i uruchomieniu przez przeszkoloną osobę ze strony producenta lub dealera (eksperta)

przeprowadzono instruktaż w zakresie działania, obsługi, wytycznych istotnych dla bezpieczeństwa i konserwacji maszyny, otrzymano dokumenty, informacje i specyfikacje maszyny, a produkt działa prawidłowo.

WAŻNA INFORMACJA:

JEŚLI POWYŻSZE PUNKTY NIE SĄ SPEŁNIONE, ROSZCZENIE Z TYTUŁU GWARANCJI WYGASA:

Gwarancja jest ważna tylko w przypadku przestrzegania i udokumentowania prawidłowego montażu, przekazania, ew. instruktażu w zakresie obsługi maszyny, a także corocznej konserwacji przeprowadzanej przez autoryzowanego eksperta wyznaczonego przez producenta. Przerwa między 2 konserwacjami nie może przekraczać 12 miesięcy. W przypadku użytkowania niestandardowego ew. wielozmianowego lub sezonowego należy przeprowadzać kontrolę i konserwację co pół roku.

Roszczenia gwarancyjne uznaje się tylko wtedy, gdy wszystkie punkty w protokole i instrukcji obsługi zostały spełnione, roszczenie zostaje zgłaszane niezwłocznie po wykryciu, a **protokół ten w kontekście protokołu konserwacyjnego ew. serwisowego jest wysyłany do producenta.**

Dalsze szczegółowe informacje na temat gwarancji, takie jak zakres, wymagania i wytyczne, opisano w instrukcji obsługi i należy ich przestrzegać.

Uszkodzenia i reklamacje spowodowane niewłaściwą obsługą, zaniechaniem czynności związanych z konserwacją i utrzymaniem, stosowaniem niewłaściwych lub nieprzewidzianych środków montażowych, eksploatacyjnych, konserwacyjnych i pielęgnacyjnych, uszkodzeniami mechanicznymi, ingerencją w urządzenie bez konsultacji lub przez nieautoryzowanych ekspertów są wyłączone z gwarancji. W przypadku systemów, które nie zostały zamontowane przez autoryzowanego eksperta, gwarancja jest ograniczona po konsultacji z producentem maks. do zapewnienia niezbędnych części zamiennych.

Nazwa i pieczęć firmowa rzeczoznawcy
ew. numer i nazwa VKH

Data i podpis rzeczoznawcy

Nazwa i pieczęć firmowa eksploatatora

Data i podpis eksploatatora

® Prawa autorskie ATH-Heinl GmbH & Co. KG, Wszelkie prawa zastrzeżone / Błędy w druku i zmiany techniczne zastrzeżone /

Stan: 2020-03

Producent produktu ATH-Heinl GmbH & CO.KG

- 48 -

8.2 Harmonogram kontroli

Tabliczka znamionowa				
Skrócona instrukcja obsługi				
Instrukcja obsługi				
Znak bezpieczeństwa				
Oznakowanie dla obsługi				
Dalsze oznaczenie				
Konstrukcja (deformacja, pęknięcia)				
Kołki mocujące i stabilność				
Stan / Podłoga betonowa (pęknięcia)				
Stan / Stan ogólny				
Stan / Czystość				
Stan / Konserwacja i uszczelnianie				
Stan / Ciecze				
Stan / Smarowanie				
Stan / Agregat				
Stan / Napęd				
Stan / Silnik				
Stan / Przekładnie				
Stan / Siłownik				
Stan / Zawór				
Stan / Sterowanie elektryczne				
Stan / Przyciski elektryczne				
Stan / Przełączniki elektryczne				
Stan / Przewody elektryczne				
Stan / Przewody hydrauliczne				
Stan / Złącza śrubowe hydrauliczne				
Stan / Przewody pneumatyczne				
Stan / Złącza śrubowe pneumatyczne				
Stan / Szczelność				
Stan / Sworznie i łożyska				
Stan / Części eksploatacyjne				
Stan / Pokrywy				
Stan / Funkcje pod obciążeniem				
Stan / Elementy istotne dla bezpieczeństwa				
Stan / Elektryczne urządzenie zabezpieczające				
Stan / Hydrauliczne urządzenie zabezpieczające				
Stan / Pneumatyczne urządzenie zabezpieczające				
Stan / Mechaniczne urządzenie zabezpieczające				
Stan / Funkcje pod obciążeniem				
Przyznano plakietkę kontrolną				

8.3 Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)

Wynik kontroli

w oparciu o regularne / nadzwyczajne kontrole / weryfikację *)

Urządzenie poddano kontroli gotowości.

Nie stwierdzono przy tym wad / stwierdzono następujące wady *):

Zakres kontroli: Kontrola sprawności działania i wizualna zgodnie z wytycznymi

Nie przeprowadzona jeszcze kontrola częściowa:

Uruchomieniu nic nie stoi na przeszkodzie *), weryfikacja nie jest *) wymagana.

(Miejsce, data)

(Podpis rzeczoznawcy)

Potwierdzenie odbioru:

(Imię i nazwisko rzeczoznawcy)

(Nazwa stanowiska)

(Adres)

(Zatrudniony(-a) w)

Eksponentator (pieczęć firmowa, data, podpis)

Przyjęte do wiadomości wady **) _____

Usunięte wady **) _____

*) Niepotrzebne proszę skreślić

**) Potwierdzenie eksponentatora lub przedstawiciela z datą i podpisem

® Prawa autorskie ATH-Heinl GmbH & Co. KG, Wszelkie prawa zastrzeżone / Błędy w druku i zmiany techniczne zastrzeżone /

Stan: 2020-03

Producent produktu ATH-Heinl GmbH & CO.KG

Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)

Wynik kontroli

w oparciu o regularne / nadzwyczajne kontrole / weryfikację *)

Urządzenie poddano kontroli gotowości.

Nie stwierdzono przy tym wad / stwierdzono następujące wady *):

Zakres kontroli: Kontrola sprawności działania i wizualna zgodnie z wytycznymi
Nie przeprowadzona jeszcze kontrola częściowa:

Uruchomieniu nic nie stoi na przeszkodzie *), weryfikacja nie jest *) wymagana.

(Miejsce, data)

(Podpis rzeczoznawcy)

Potwierdzenie odbioru:

(Imię i nazwisko rzeczoznawcy)

(Nazwa stanowiska)

(Adres)

(Zatrudniony(-a) w)

Eksponentator (pieczęć firmowa, data, podpis)

Przyjęte do wiadomości wady **) _____

Usunięte wady **) _____

*) Niepotrzebne proszę skreślić

**) Potwierdzenie eksponentatora lub przedstawiciela z datą i podpisem

® Prawa autorskie ATH-Heinl GmbH & Co. KG, Wszelkie prawa zastrzeżone / Błędy w druku i zmiany techniczne zastrzeżone /

Stan: 2020-03

Producent produktu ATH-Heinl GmbH & CO.KG

Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)

Wynik kontroli

w oparciu o regularne / nadzwyczajne kontrole / weryfikację *)

Urządzenie poddano kontroli gotowości.

Nie stwierdzono przy tym wad / stwierdzono następujące wady *):

Zakres kontroli: Kontrola sprawności działania i wizualna zgodnie z wytycznymi
Nie przeprowadzona jeszcze kontrola częściowa:

Uruchomieniu nic nie stoi na przeszkodzie *), weryfikacja nie jest *) wymagana.

(Miejsce, data)

(Podpis rzeczoznawcy)

Potwierdzenie odbioru:

(Imię i nazwisko rzeczoznawcy)

(Nazwa stanowiska)

(Adres)

(Zatrudniony(-a) w)

Eksponentator (pieczęć firmowa, data, podpis)

Przyjęte do wiadomości wady **) _____

Usunięte wady **) _____

*) Niepotrzebne proszę skreślić

**) Potwierdzenie eksponentatora lub przedstawiciela z datą i podpisem

® Prawa autorskie ATH-Heinl GmbH & Co. KG, Wszelkie prawa zastrzeżone / Błędy w druku i zmiany techniczne zastrzeżone /

Stan: 2020-03

Producent produktu ATH-Heinl GmbH & CO.KG

Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)

Wynik kontroli

w oparciu o regularne / nadzwyczajne kontrole / weryfikację *)

Urządzenie poddano kontroli gotowości.

Nie stwierdzono przy tym wad / stwierdzono następujące wady *):

Zakres kontroli: Kontrola sprawności działania i wizualna zgodnie z wytycznymi
Nie przeprowadzona jeszcze kontrola częściowa:

Uruchomieniu nic nie stoi na przeszkodzie *), weryfikacja nie jest *) wymagana.

(Miejsce, data)

(Podpis rzeczoznawcy)

Potwierdzenie odbioru:

(Imię i nazwisko rzeczoznawcy)

(Nazwa stanowiska)

(Adres)

(Zatrudniony(-a) w)

Eksponentator (pieczęć firmowa, data, podpis)

Przyjęte do wiadomości wady **) _____

Usunięte wady **) _____

*) Niepotrzebne proszę skreślić

**) Potwierdzenie eksponentatora lub przedstawiciela z datą i podpisem

® Prawa autorskie ATH-Heinl GmbH & Co. KG, Wszelkie prawa zastrzeżone / Błędy w druku i zmiany techniczne zastrzeżone /

Stan: 2020-03

Producent produktu ATH-Heinl GmbH & CO.KG



ATH-Heinl GmbH & Co.KG

Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
GERMANY

Tel: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de
www.ath-heinl.de



Mitglied im Bundesverband der Hersteller und Importeure von Automobil-Service Ausrüstungen e.V.
Member of Bundesverband ASA (Association of producer and Importers of automobile-service equipment)
Membre de la Bundesverband ASA (Fédération allemande des producteurs et importateurs d'équipement pour garage automobile)



www.ath-heinl.de



ATH-Heinl

NÁVOD NA OBSLUHU

ATH Cross-Lift 50



4500 kg

Obsah

1.0	ÚVOD	- 3 -
1.1	Všeobecné informácie	- 3 -
1.2	Opis	- 4 -
1.3	Obsluha	- 6 -
1.4	Technické údaje	- 9 -
1.5	Rozmerový výkres	- 10 -
2.0	INŠTALÁCIA	- 14 -
2.1	Preprava a podmienky uskladnenia	- 14 -
2.2	Vybal'ovanie stroja	- 14 -
2.3	Rozsah dodávky	- 15 -
2.4	Umiestnenie	- 17 -
2.5	Upevnenie	- 18 -
2.6	Elektrické pripojenie	- 18 -
2.7	Pneumatické pripojenie	- 19 -
2.8	Hydraulické pripojenie	- 19 -
2.9	Montáž	- 19 -
2.10	Záverečné práce	- 31 -
3.0	PREVÁDZKA	- 32 -
3.1	Prevádzkový pokyn	- 32 -
3.2	Zásadné upozornenia	- 33 -
4.0	ÚDRŽBA	- 34 -
4.1	Spotrebný materiál pre montáž, údržbu a starostlivosť	- 34 -
4.2	Bezpečnostné upozornenia pre olej	- 35 -
4.3	Upozornenia	- 36 -
4.4	Harmonogram údržby, resp. harmonogram starostlivosti	- 36 -
4.5	Hľadanie chýb/indikácia chyby a náprava	- 37 -
4.6	Návody na údržbu a servisné práce	- 39 -
4.7	Likvidácia	- 40 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY	- 41 -
6.0	PRÍLOHA	- 42 -
6.1	Schéma pneumatického zapojenia	- 42 -
6.2	Schéma elektrického zapojenia	- 43 -
6.3	Schéma hydraulického zapojenia	- 44 -
7.0	ZÁRUČNÁ KARTA	- 45 -
7.1	Rozsah záruky na výrobok	- 46 -
8.0	KONTROLNÝ DENNÍK	- 47 -
8.1	Protokol o umiestnení a odovzdaní	- 48 -
8.2	Harmonogram kontrol	- 49 -
8.3	Zraková kontrola (povolanou odborne znalou osobou)	- 50 -
9.0	POZNÁMKY	- 54 -

1.0 ÚVOD

1.1 Všeobecné informácie



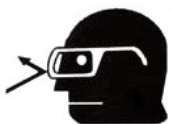
**TENTO NÁVOD PREDSTAVUJE NEODDELITEĽNÚ SÚČASŤ STROJA.
POUŽÍVATEĽ SI HO MUSÍ PREČÍTAŤ A POROZUMIEŤ OBSAHU.
ZA ŠKODY VZNIKNUTE NEDODRŽANÍM TOHTO NÁVODU ALEBO PLATNÝCH
BEZPEČNOSTNÝCH PREDPISOV NERUČÍME.**



POZOR: Riad'te sa pokynmi, aby ste predišli úrazom a poškodeniam.

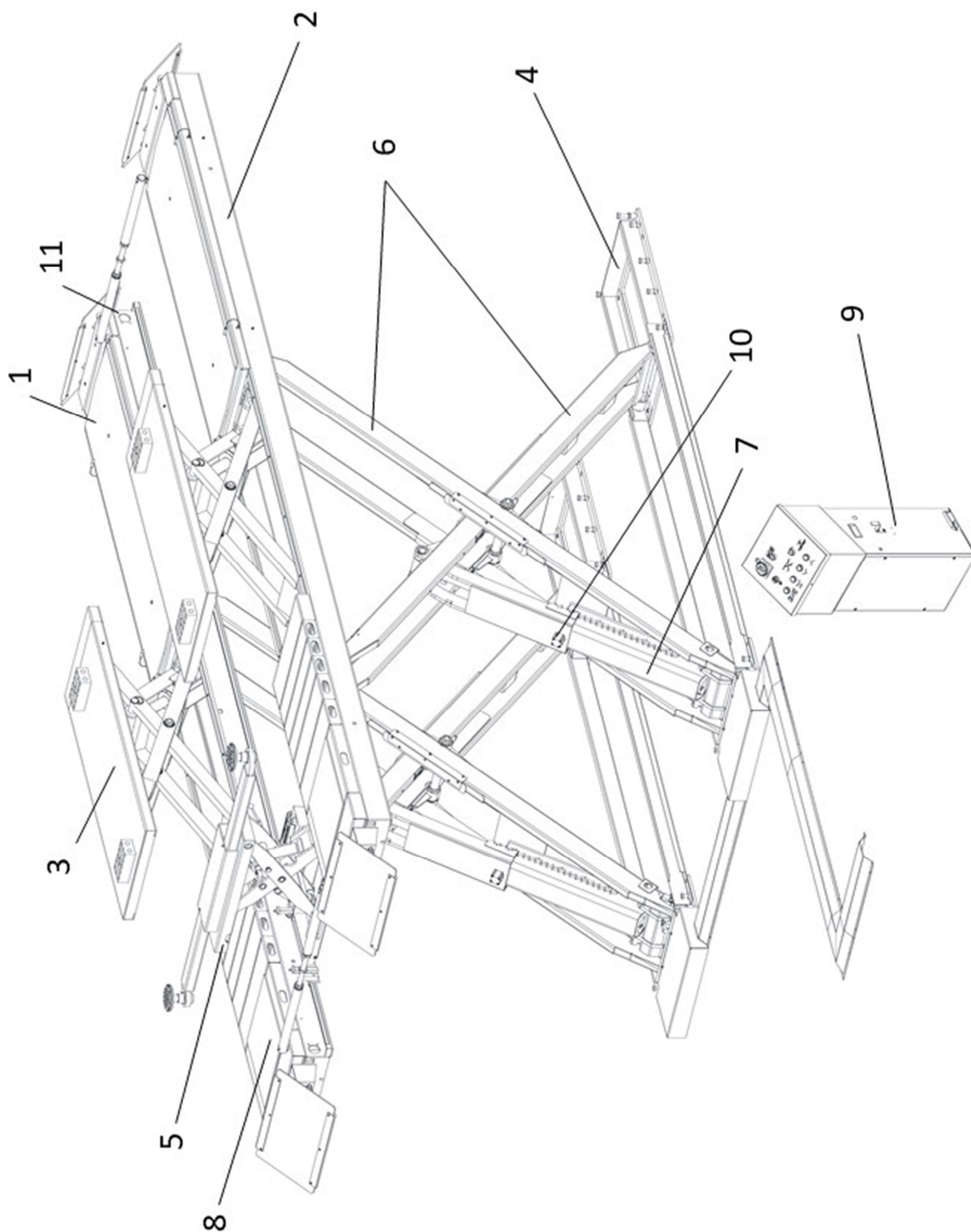


TIP: Návod poskytuje bližšie informácie o fungovaní a tipy, ako prístroj môžete používať efektívne.



Pri všetkých prácach na opísanom zariadení treba nosiť vhodný ochranný odev.

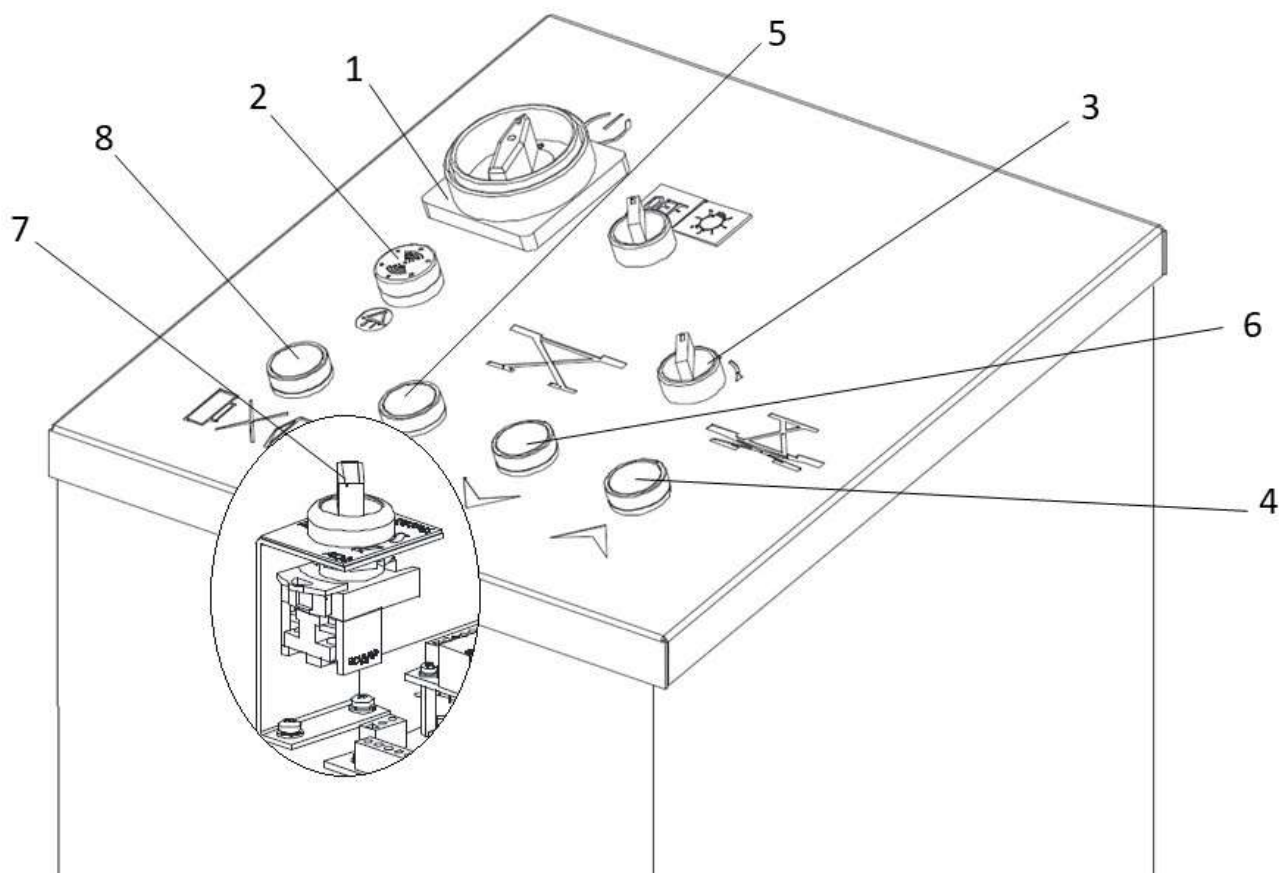
1.2 Opis



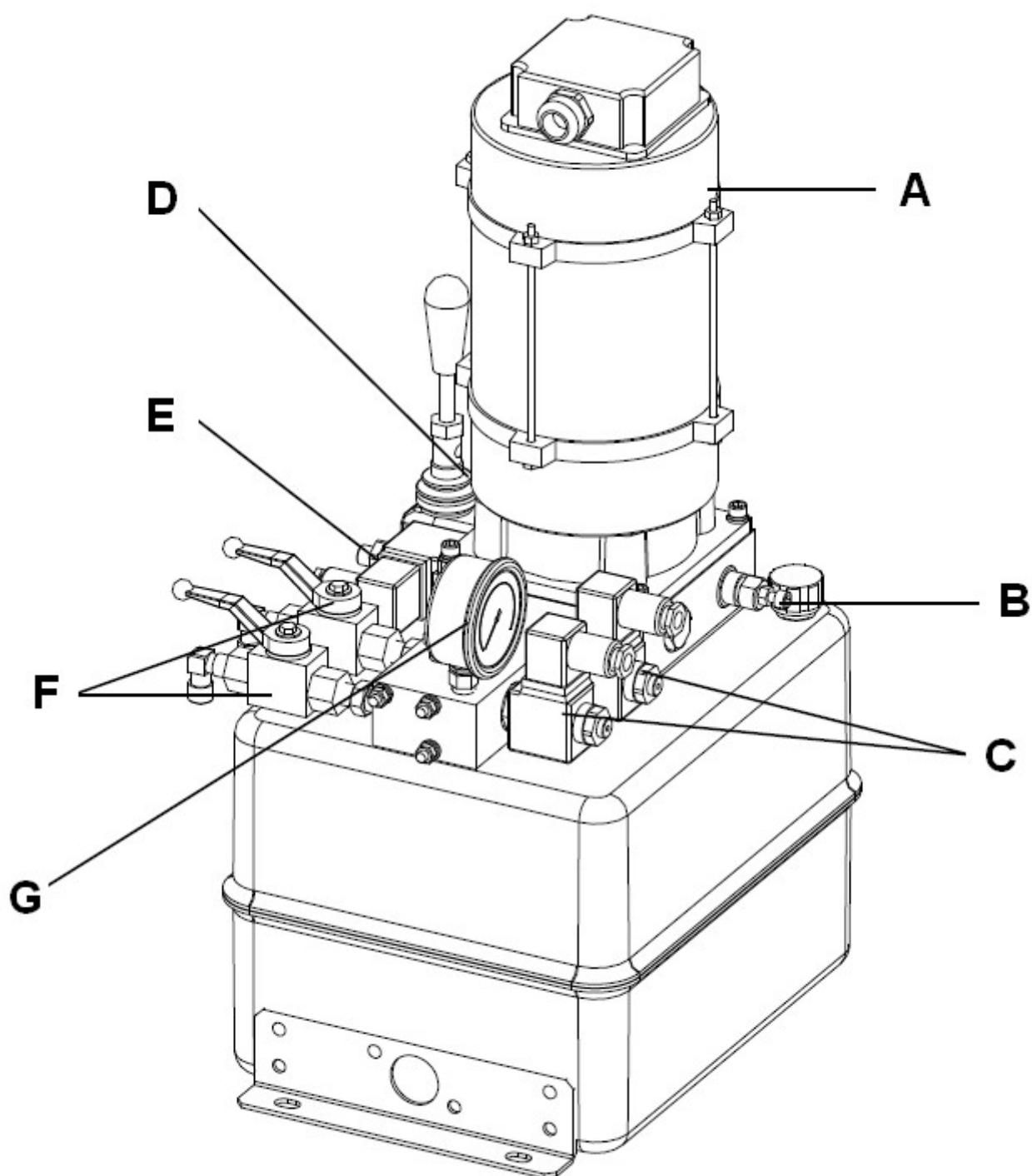
1. Hlavný zdvih vedľajšej strany nájazdovej rampy
2. Hlavný zdvih ovládacej strany nájazdovej rampy
Tieto sa pomocou vnútorného nožnicového zdvíhacieho systému (6) a hydraulického valca (7) pohybujú nahor
3. Prízdvih kolies
Tento umožňuje dodatočné nadvihnutie vozidla na prahu dverí.
4. Základný rám
Tento slúži na upevnenie zdvíhadla.
5. Prízdvih nápravy (voliteľne)
Tento umožňuje dodatočné nadvihnutie vozidla na náprave alebo podvozku.
6. Nožnicový zdvíhací systém
7. Hydraulický zdvihový valec
8. Krycie dosky
Umožňujú používanie voliteľných otočných tanierov na meranie geometrie nápravy
9. Spínacia skrinka
Obsahuje kompletne elektrické riadenie. Všetky tlačidlá sú chránené predným krúžkom, aby sa zabránilo nezamýšľanému stlačeniu tlačidla. Okrem toho sa pri pustení tlačidla okamžite prerušia všetky pohyby (ovládanie tlačidla s režimom trvalého zatlačenia).

Vrátane hydraulického agregátu
Pritom sa hydraulický olej v nádrži cez zubové čerpadlo poháňané motorom privádza k valcom. Cez spúšťací ventil sa olej znova odvádza späť do nádrže.
10. Bezpečnostné zarážky hlavného zdvihu a prízdvihu kolies
Toto zariadenie zabráňuje spusteniu plošiny o viac ako 100 mm v prípade akéhokoľvek nedostatku. Elektromagnety odblokujú zariadenie zakaždým, keď sa vykoná spúšťanie.
11. Svetelná závera
Zabezpečuje spoľahlivý súbežný pohyb oboch nožníc

1.3 Obsluha



1. Uzamykateľný hlavný spínač s funkciou núdzového vypnutia na zapnutie a vypnutie zdvíhacej plošiny a na znemožnenie obsluhovania zdvíhacej plošiny nepovolenými osobami.
2. Signálny hlásič vydáva akustický a optický signál po dosiahnutí spínača CE-Stop
3. Voličový spínač
Výber medzi dvomi variantmi pohonu
4. Tlačidlo Zdvihnúť
na zdvihnutie plošiny
5. Tlačidlo Odstaviť
na odstavenie plošiny v bezpečnostných zarážkach. Pritom sa v závislosti od nastavenia voličového spínača aktivuje buď hlavný zdvih alebo prízdvih kolies.
6. Tlačidlo Spustiť
Po cca 1 – 2 sekundách stlačenia tlačidla sa odistia bezpečnostné zarážky a následne sa spustia. Pri dosiahnutí spínača CE-Stop navyše zaznie akustický signál.
7. Nastavovací, resp. pracovný spínač
Pozícia: WORK ukazuje, že zdvíhacia plošina sa nachádza v bežnej prevádzke
Pozícia: ADJ ukazuje, že zdvíhacia plošina sa nachádza v nastavovacej prevádzke
8. Spínač pre svetelnú závoru
Premostenie svetelnej závoru pre nastavovacie, resp. inštalačné opatrenia



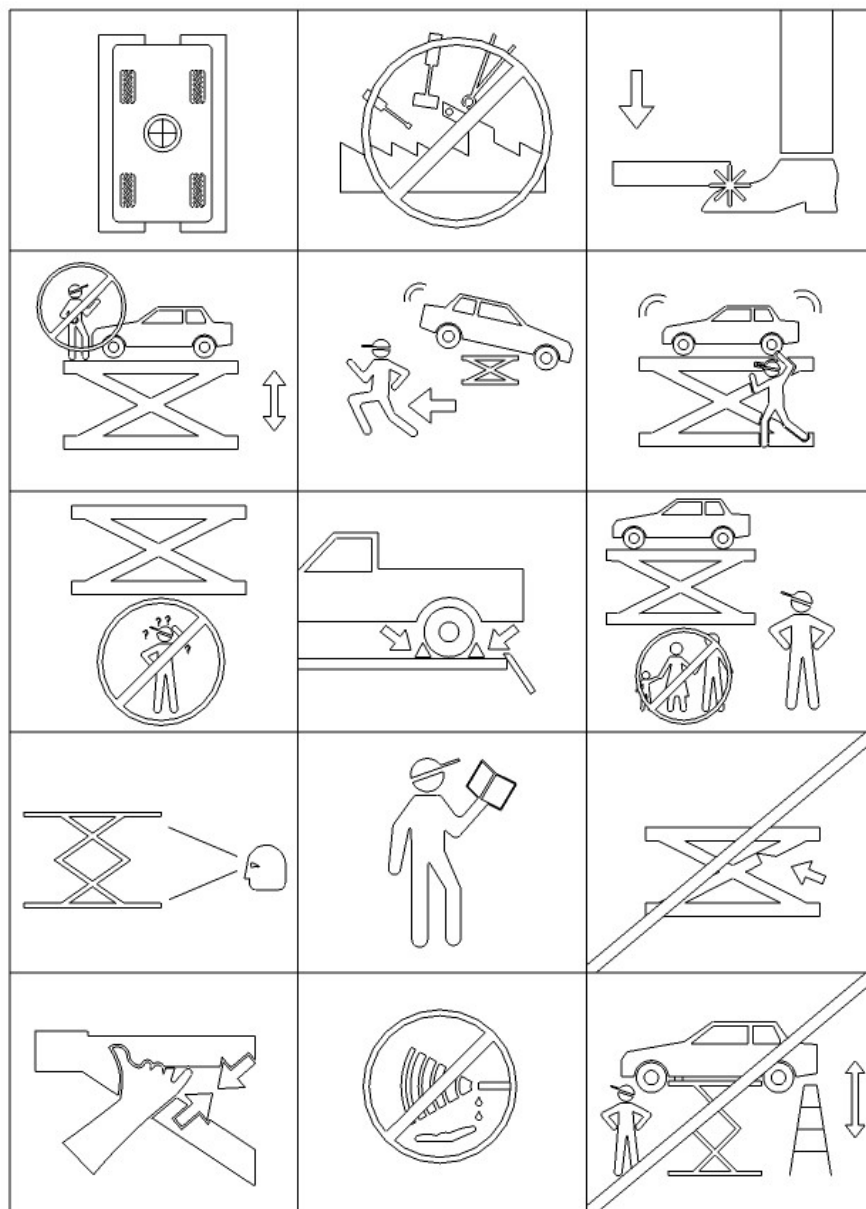
A = Motor
C = Magnetické ventily
E = Spúšťací magnetický ventil
G = Manometer

B = Regulačný ventil tlaku
D = Núdzové ručné čerpadlo
F = Nivelizačné ventily

PREVÁDZKA

Bezpečnostné pokyny

1. Dbajte na správne rozloženie hmotnosti vozidla
2. Na zdvíhacej plošine nie je povolené vykonávať akékoľvek zmeny
3. Pri spustení zdvíhacej plošiny opustite nebezpečnú oblasť
4. Na zdvíhacej plošine, na nosných ramenách, resp. na zdvíhaných vozidlách sa nesmú prepravovať žiadne predmety ani osoby.
5. V prípade hrozby pádu vozidla ihneď opustite nebezpečnú oblasť
6. Vyhnite sa silným výkyvným pohybom na nadvihnutom vozidle
7. Zdvíhaciu plošinu smie obsluhovať len vyškolený personál.
8. Používajte vhodnú ochranu proti posunutiu
9. Vstup do nebezpečnej oblasti je povolený len autorizovaným osobám.
10. Na bezpečnú prácu je nutné dodržiavať riadne termíny údržby a prehliadok
11. Pred začatím obsluhy zdvíhacej plošiny si prečítajte návod na obsluhu. Musíte rozumieť jeho obsahu
12. Nepracujte na poškodených zdvíhacích plošinách
13. Pri pohybe zdvíhacej plošiny udržiavajte miesta v oblasti nožníc voľné
14. Zdvíhaciu plošinu nesmiete čistiť pod tečúcou vodou.
15. Pri zdvíhaní i spúšťaní musí byť nebezpečná oblasť voľná (prázdna)



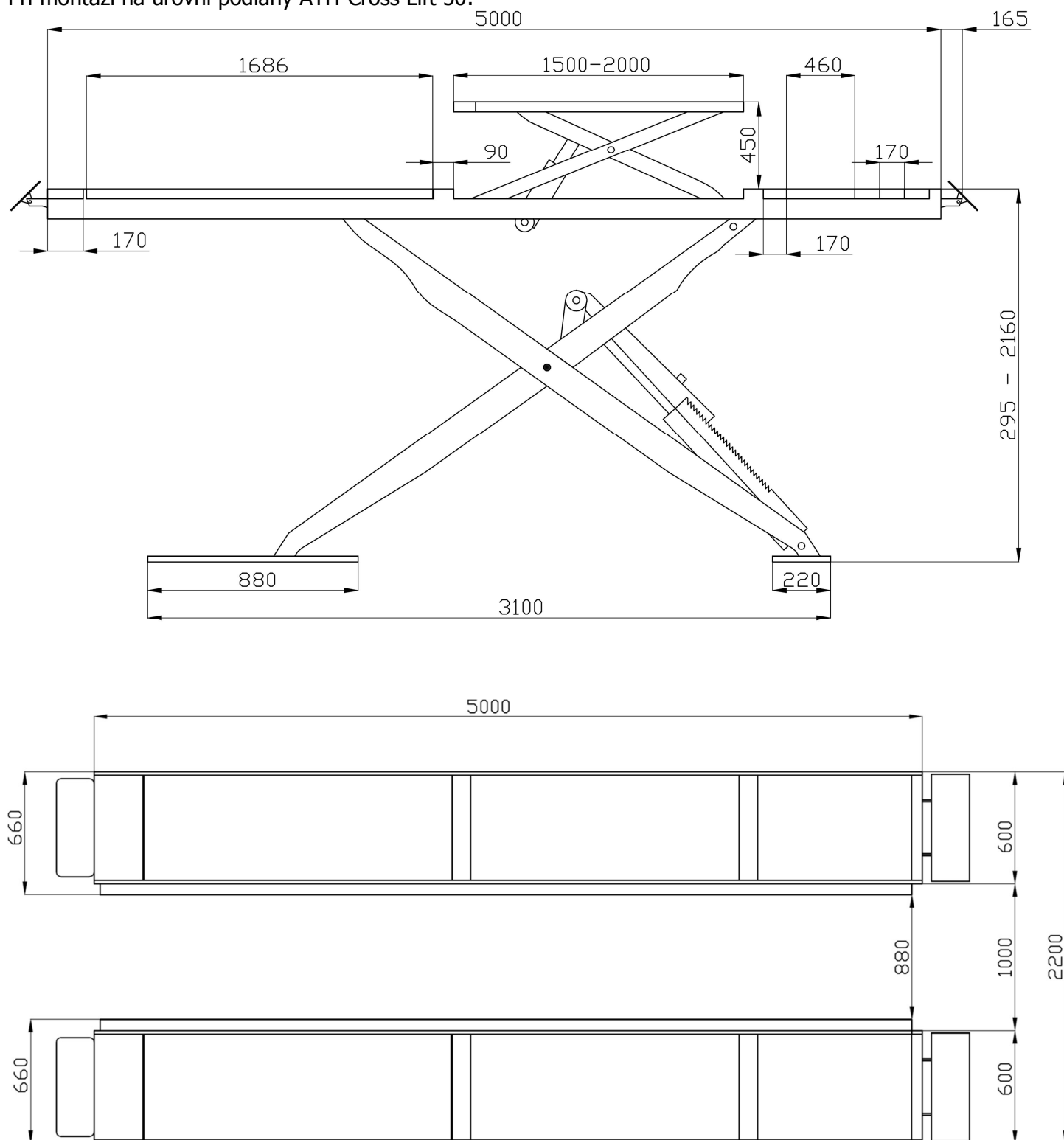
1.4 Technické údaje

Typ	ATH Cross lift 50HA
Nosnosť hlavného zdvihu	5 000 kg
Nosnosť prízdvihu kolies	4 000 kg
Čas pre proces zdvihu (pri 2 000 kg)	70 s
Čas pre proces spúšťania (pri 2 000 kg)	60 s
Elektrický systém	3/400 V/50 Hz
Riadiace napätie	DC 24 V
Motor	3,5 kW
Ot./min.	1375
Kryt motora	B14
Predradená poistka	3 C 16 A
Prípojný kábel	Min. 5 x 2,5 m ²
Typ ochrany	IP 54
Prepravované množstvo	4,8 cm ³ /g
Pracovný tlak ²	300 bar (max. 300 bar)
Potrebné pripojenie stlačeného vzduchu	7 bar
Odporúčaný hydraulický olej	Leto (15° až 45°): HVLP-D 46 (napr.: Eni PRECIS HVLP-D) Zima (pod 10°): HVLP-D 32 (napr.: Eni PRECIS HVLP-D)
Množstvo oleja	Cca 18 l
Ukotvenie v podlahe	Svorníková kotva: M16 x 180 (napr.: Atrion ABL-W 16-060-180) Kombinovaná kotva: M16 x 190 (napr.: Atrion AVA-W 16-045-190)
Počet kotiev	16 kusov
Prípustná hodnota hluku	≤ 80 dB
Hmotnosť	2 840 kg

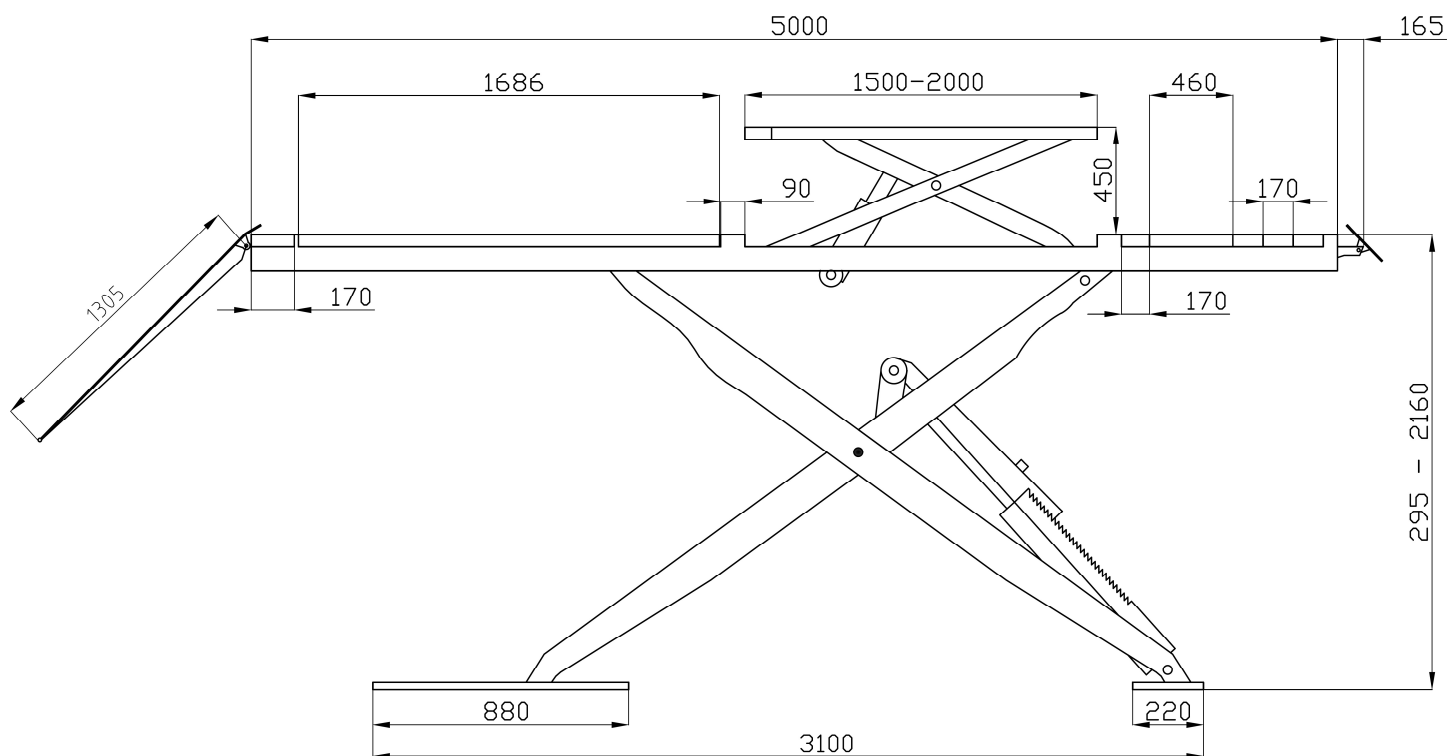
- ²  Pracovný tlak nastavený vo výrobnom závode je optimalizovaný na maximálny menovitý výkon. S ventilom obmedzovania tlaku sa nesmie manipulovať. Zmena nastavenia môže mať za následok závažné škody.
 Pokiaľ uvedenú menovitú záťaž nemožno zdvihnúť, obráťte sa prosím na náš servisný tím.

1.5 Rozmerový výkres

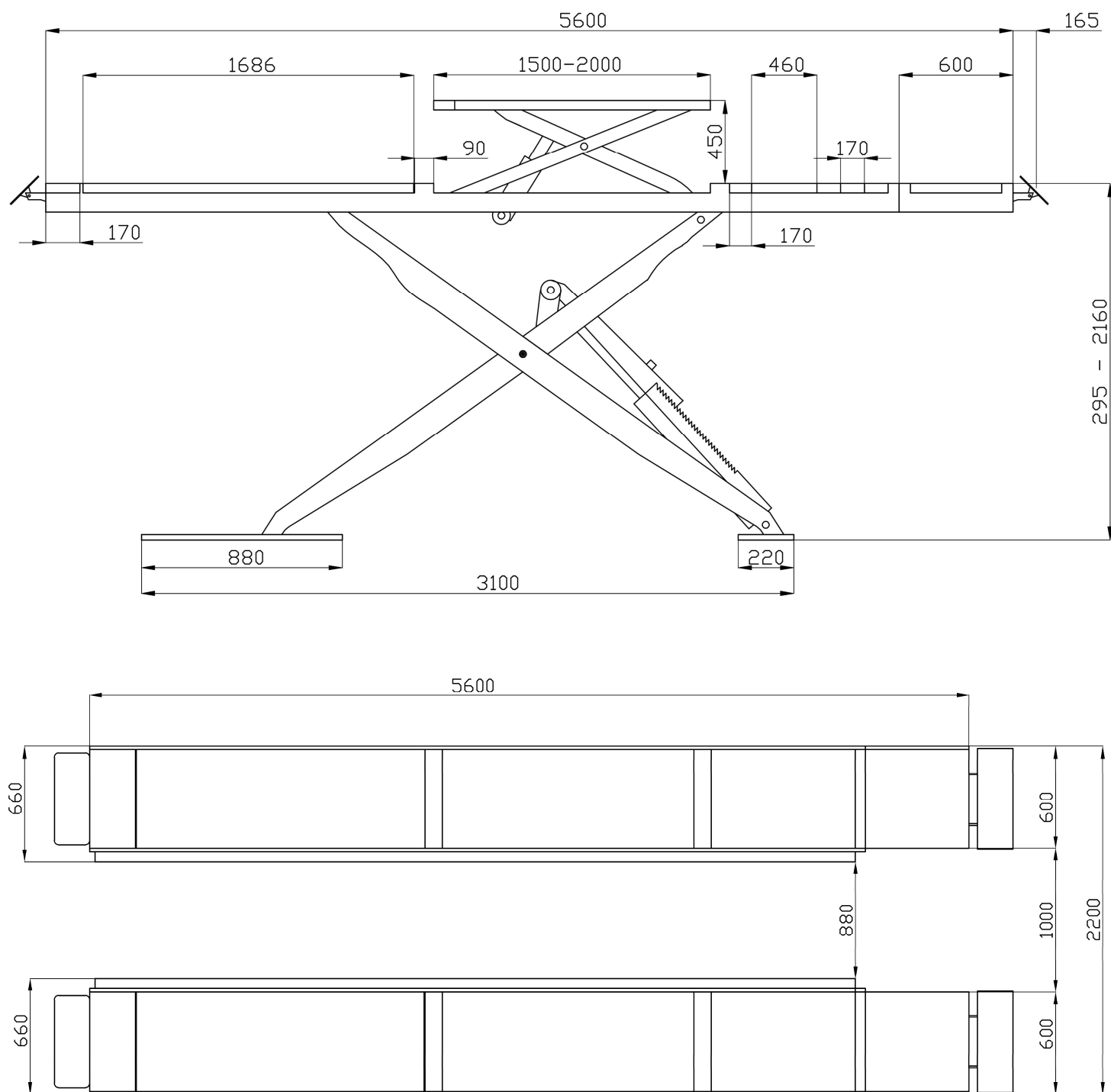
Pri montáži na úrovni podlahy ATH-Cross Lift 50:



Pri montáži nad úrovňou podlahy ATH-Cross Lift 50:



Pri montáži na úrovni podlahy ATH-Cross Lift 50 Plus:



2.0 INŠTALÁCIA

Stroj musí v súlade s návodom inštalovať autorizovaný personál.

	Tento návod na obsluhu (vrátane protokolu) tvorí dôležitú súčasť stroja, resp. výrobku. !!!STAROSTLIVO SI HO USCHOVAJTE!!!
---	--

Po dokončení montáže, prevzatí, popr. zaučení a potom pravidelne podľa predpisov a zákonných ustanovení platných v krajine prevádzkovateľa musí výrobok skontrolovať vhodná, a na tieto účely autorizovaná spoločnosť alebo organizácia.

2.1 Preprava a podmienky uskladnenia

Na prepravu a polohovanie stroja používajte vždy vhodné uväzovacie a zdvíhacie prostriedky, resp. zdvižné vozíky, a dávajte pritom pozor na ťažisko stroja.

Stroj by mal byť prepravovaný výhradne v originálnom obale.

Údaje:	2.550 kg
Šírka	700 mm
Dĺžka	5.000 mm
Výška	1.440 mm
Teplota uskladnenia	-10 až +50 °C

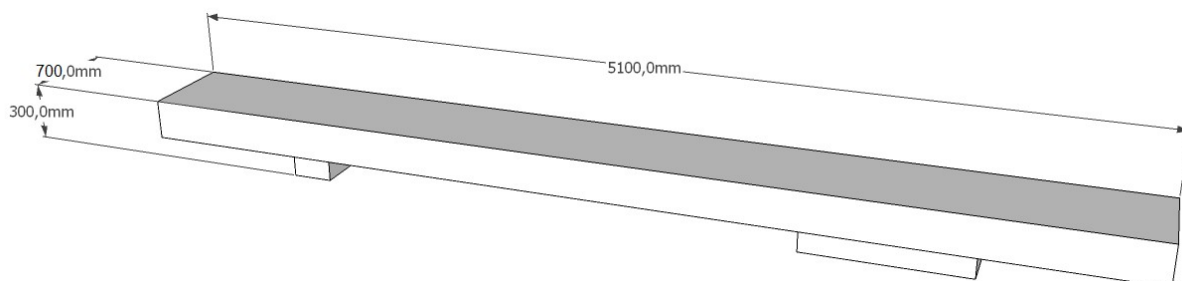
2.2 Vybal'ovanie stroja

	Snímte horný kryt balenia a presvedčte sa, že počas prepravy nevznikli žiadne škody. Odstráňte istiace čapy, aby ste mohli stroj vybrať z palety/stojana. Na skladanie stroja z palety/stojana dolu používajte vhodné zdvíhací (príp. s uväzovacím lanom). Obalový materiál stroja starostlivo uložte. Obalový materiál uskladnite mimo dosahu detí, pretože predstavuje zdroj nebezpečenstva.
--	---

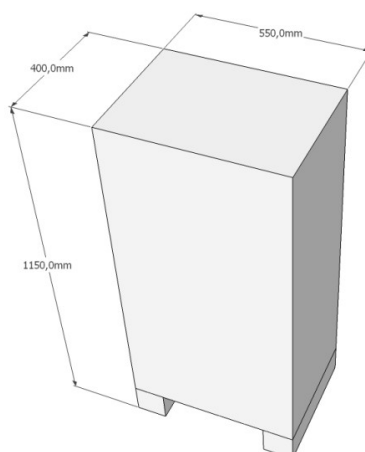
2.3 Rozsah dodávky

Obsah základného balíka:

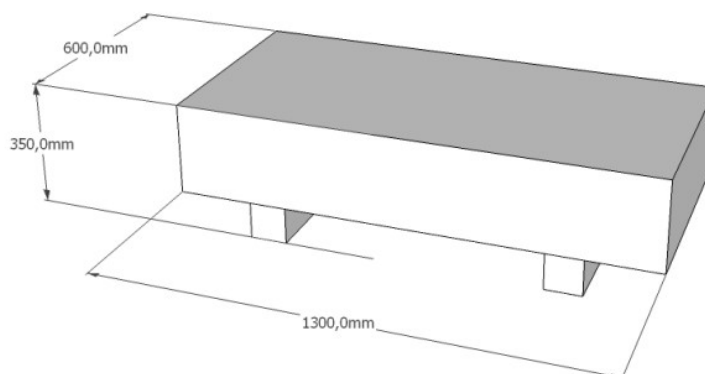
- 2 x nožnicové páry vrátane zabudovaných valcov
Rozmery (D x Š x V): 5100 x 7000 x 300 mm
Hmotnosť: 700 kg



- 1 x balík s rozvodnou skriňou, hydraulickými a pneumatickými hadicami:
Rozmery (D x Š x V): 400 x 540 x 1 140 mm
Hmotnosť: 130 kg



- 1 x balík s príslušenstvom, rampami a prejazdovými plechmi.
Rozmery (D x Š x V): 400 x 540 x 1 140 mm
Hmotnosť: 130 kg



VOLITEĽNE

Nožnicový prízdvih nápravy 1 x

1000 x 600 x 400 mm Hmotnosť: 130 kg



Ak niečo v rozsahu dodávky chýba, kontaktujte naše oddelenie predaja.

Pokyny na prepravu a skladovanie:

- Opatrne zdvihnite, bremeno riadne podprite vhodnými pomôckami, ktoré vykazujú bezchybný stav.
- Vyhnite sa neočakávaným zvýšeniam a trhavým pohybom. Dávajte pozor na nerovnosti, priečne ryhy atď.
- Kým sňaté časti obalu zlikvidujete, uschovávajúte ich na mieste, ktoré je neprístupné deťom a zvieratám.
- Skladovacia teplota: $-10\text{ }^{\circ}\text{C} \sim +40\text{ }^{\circ}\text{C}$

2.4 Umiestnenie

Stroj by ste mali postaviť mimo dosahu horľavých a výbušných materiálov, slnečného žiarenia a intenzívneho svetla. Stroj musíte taktiež inštalovať na dobre vetranom mieste.

Stroj musíte inštalovať na dostatočne pevnom podklade, popr. sa riad'te minimálnymi požiadavkami v údajoch v Pláne základov.

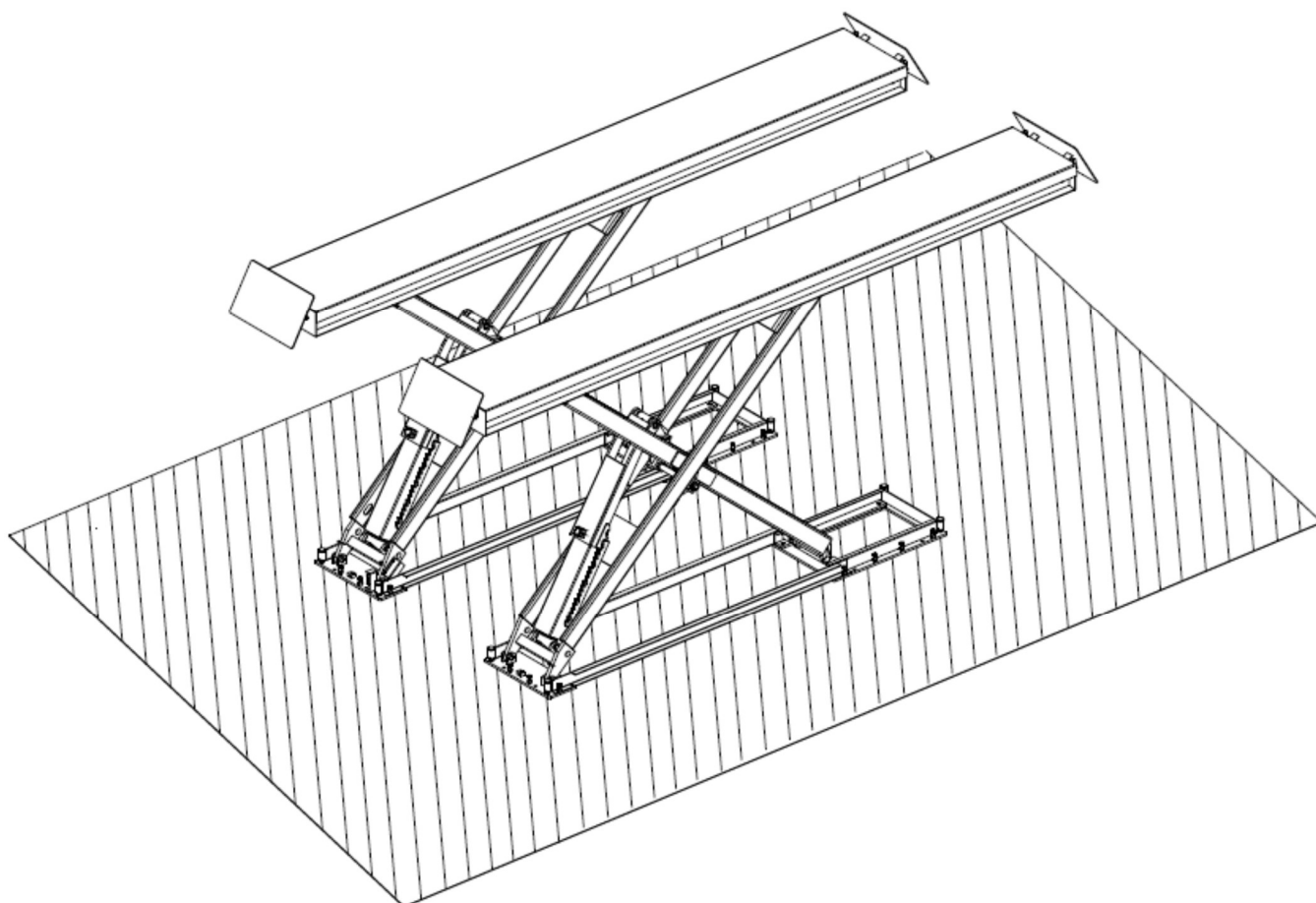
Pri voľbe miesta inštalácie treba zohľadniť okrem vlastností podlahy taktiež smernice a upozornenia predpisov prevencie nehôd a vyhlášky o pracovných prevádzkach.

Pri montáži na poschodiach musíte skontrolovať dostatočnú nosnosť stropu podlažia. Všeobecne sa v prípade montáže na poschodí odporúča všetko konzultovať s odborným znalcom z oblasti stavebníctva, ktorý situáciu posúdi.

Stroj sa smie zmontovať a používať len vo vnútri uzatvorených priestorov. Stroj nedisponuje príslušným ochranným vybavením (napr. IP ochrana, pozinkovaná úprava atď.).

Teplota	4 – 40 °C
Nadmorská výška	< 1500 m
Vlhkosť vzduchu	50 % pri 40 °C – 90% pri 20 °C

Výkres



Bezpečnostná oblasť	Min. 1 m
Prípustné prevádzkové teploty:	10 – 40 °C
Maximálne prípustná vlhkosť vzduchu:	≤ 80 % pri 30 °C
Nadmorská výška:	≤ 2000 m
Prípojku el. prúdu a uzemňovací kábel (pozri Technické údaje) je potrebné pripojiť vo forme zásuvného zariadenia (zásuvka a zástrčka) alebo vo forme permanentného pripojenia.	
Potrebný prívod	Pozri Technické údaje

 Inštalácia zdvíhacej plošiny **nie** je **dovolená** vo **vlhkých, mokrých** priestoroch, a ani v priestoroch s **nebezpečenstvom výbuchu**.

Navyše je povolená len interiérová montáž, a **nie** montáž v exteriéri.

2.5 Upevnenie

	Tu je potrebné riadiť sa všeobecnými i miestnymi ustanoveniami. Preto by mali tieto kroky vykonávať len príslušne kvalifikovaní odborníci.
--	--

Stroj musíte inštalovať a upevniť na dostatočne pevnom podklade, popr. sa riadte minimálnymi požiadavkami v údajoch v Pláne základov.

Stroj treba upevniť na vopred určených bodoch pomocou vhodných, resp. na to určených upevňovacích materiálov.

Pri voľbe miesta inštalácie treba zohľadniť okrem vlastností podlahy taktiež smernice a upozornenia predpisov prevencie nehôd a vyhlášky o pracovných prevádzkach.

Pri montáži na poschodiach musíte skontrolovať dostatočnú nosnosť stropu podlažia. Všeobecne sa v prípade montáže na poschodí odporúča všetko konzultovať s odborným znalcom z oblasti stavebníctva, ktorý situáciu posúdi.

2.6 Elektrické pripojenie

	Tu je potrebné riadiť sa všeobecnými i miestnymi ustanoveniami. Preto by mali tento krok vykonávať iba príslušne kvalifikovaní odborníci. Zohľadnite pritom potrebný prívod (pozri Technické údaje).
--	---

Prípojka sa realizuje ako 230 V zástrčka s ochranným kontaktom, resp. 5-fázová 16 A CEE zástrčka (sčasti sa dodáva s výrobkom).

Odchýlky napätia by mali činiť maximálne 0,9 – až 1,1-násobok rozsahu menovitého napätia a odchýlky frekvencie 0,99 až 1,01-násobok frekvenčného rozsahu.

Na zaistenie tohto stavu musíte vykonať potrebné ochranné opatrenia.

Na záver prác sa musí skontrolovať smer otáčania motora.

2.7 Pneumatické pripojenie



Na všetkých pneumatických zariadeniach musí byť medzi prívodom a zariadením namontovaná jednotka údržby stlačeného vzduchu (tvorí súčasť dodávky).

Tlak vzduchu na prívode musí zodpovedať prinajmenšom technickým údajom.

Správne nastavenie jednotky údržby stlačeného vzduchu je potrebné kontrolovať.

Na jednotke údržby stlačeného vzduchu sa musí v pravidelných intervaloch vykonávať údržba.

Maximálny, resp. minimálny tlak zaručujú bezproblémové fungovanie bez prípadných poškodení.

2.8 Hydraulické pripojenie



Pred uvedením zariadenia do prevádzky, resp. pred jeho prvým prevádzkovaním s olejom, je vzhľadom na optimálnu a bezporuchovú funkciu takmer bez výskytu vzduchu nevyhnutné dbať na nasledujúce body

Všetky hydraulické vedenia treba pripojiť a utiahnuť zakaždým podľa príslušnej schémy hydraulického zapojenia, resp. podľa označenia hadíc.

Všetky hydraulické vedenia a všetky valce treba odvzdušniť zakaždým podľa príslušnej schémy hydraulického zapojenia, resp. podľa označenia hadíc.

Na účely zaistenia bezchybného a bezpečného fungovania zariadenia a použitých hadicových prívodov je bezpodmienečne nutné dbať na to, aby sa vlastnosti používaných hydraulických kvapalín zhodovali so špecifickými predpismi a odporúčaniami výrobcu.

Použitie médiá, ktoré nevyhovujú špecifickým požiadavkám alebo vykazujú nepovolené znečistenie, poškodzujú celú hydraulickú sústavu a skracujú životnosť používaných hydraulických systémov. Pozor: (K znečisteniu zariadenia môže prísť tiež počas opätovného plnenia olejom)

Treba skontrolovať, resp. obnoviť minimálne požiadavky a minimálne množstvo oleja.

2.9 Montáž

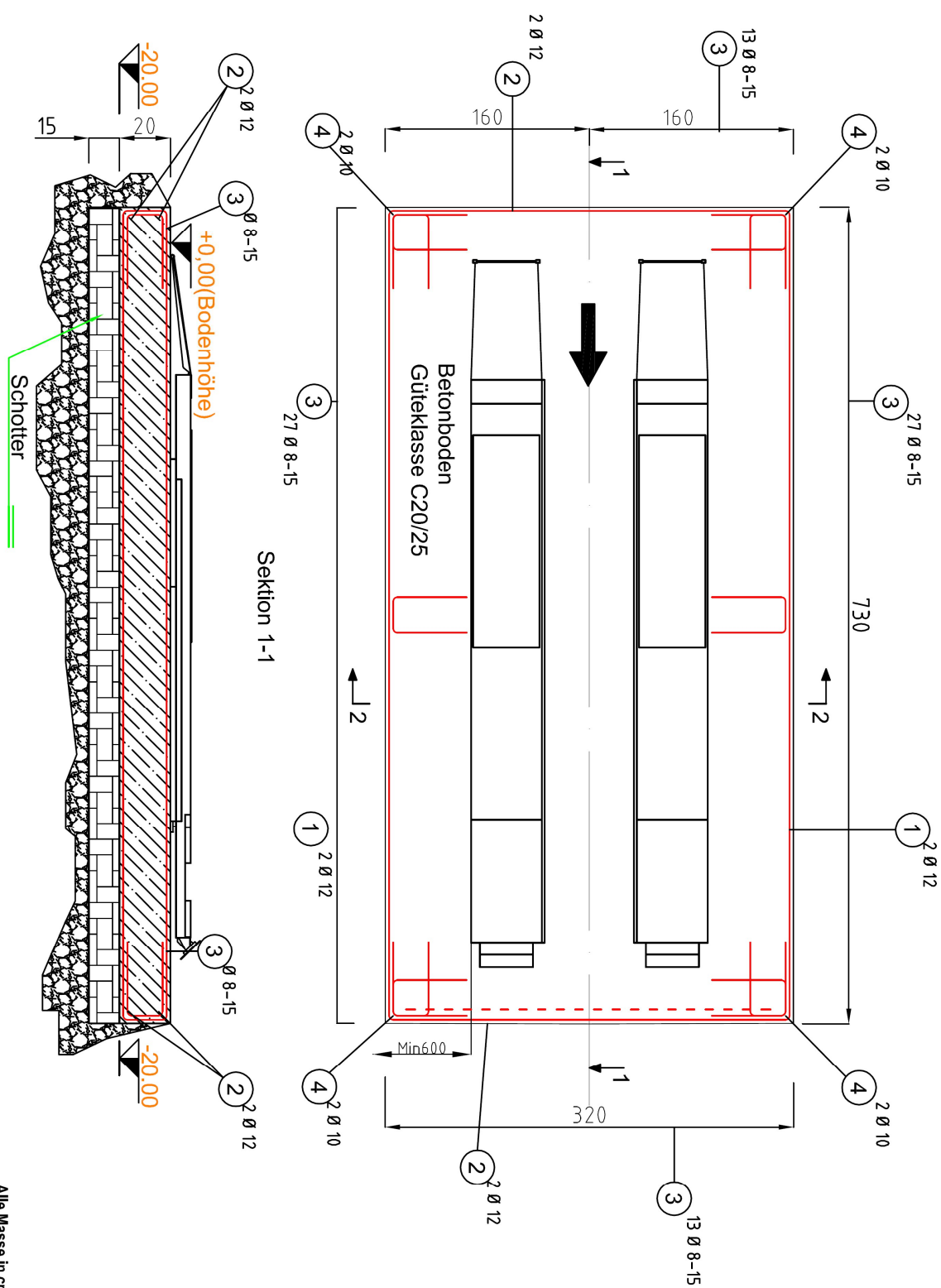


Tento návod neslúži ako návod na montáž. Poskytujeme tu iba upozornenia a tipy pre vecne a odborne znalých montérov. Počas nasledujúcich prác treba nosiť primeraný odev a osobné ochranné prostriedky. Chybná montáž a nesprávne nastavenia majú za následok zánik ručenia i záruky.

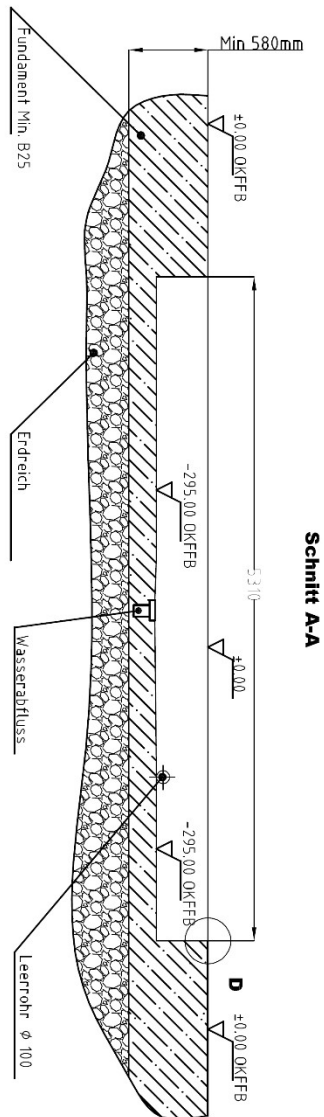
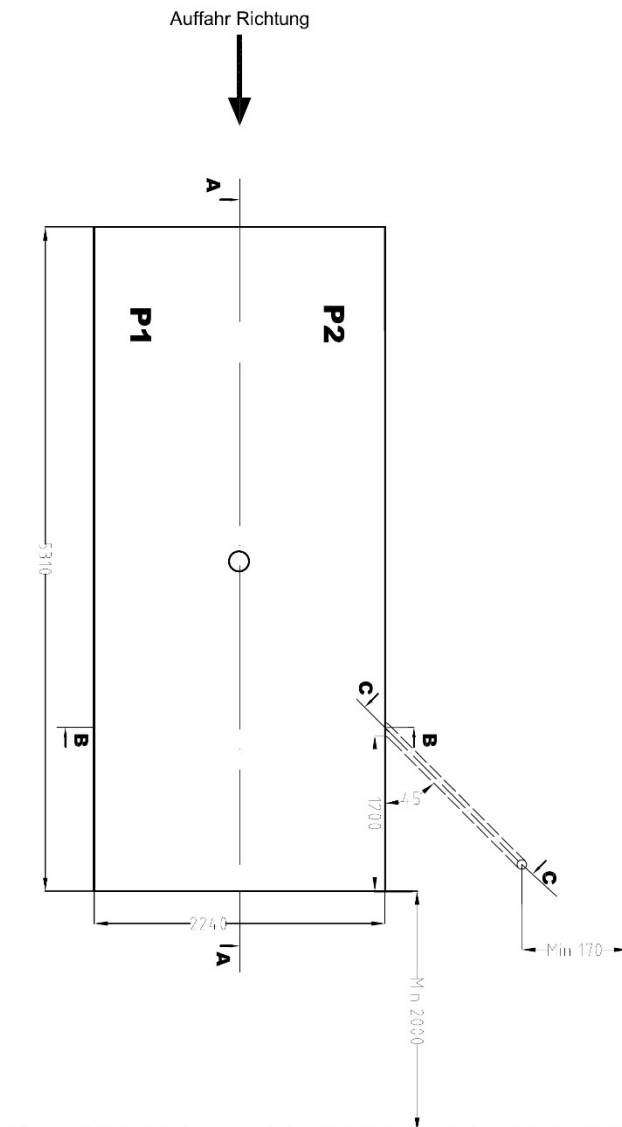
Sčasti vopred zmontované stroje musí ešte pred ich sprevádzkovaním skontrolovať vecne a odborne znalá osoba, ktorá tiež zaučí personál a vykoná prevzatie.

Montáže strojov smie vykonávať len vecne a odborne znalá osoba.

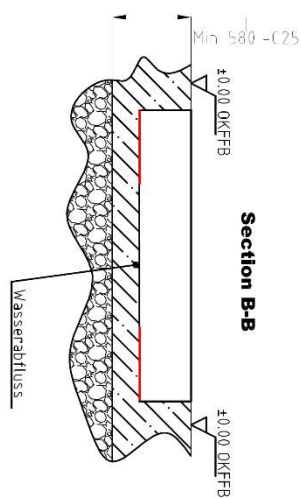
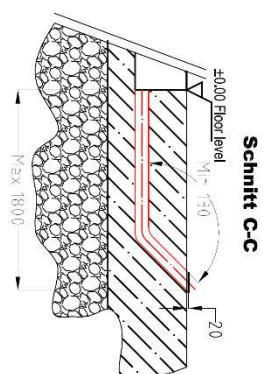
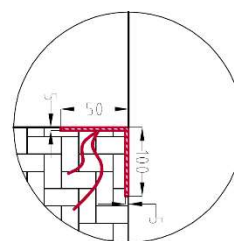
INŠTALÁCIA Podklad



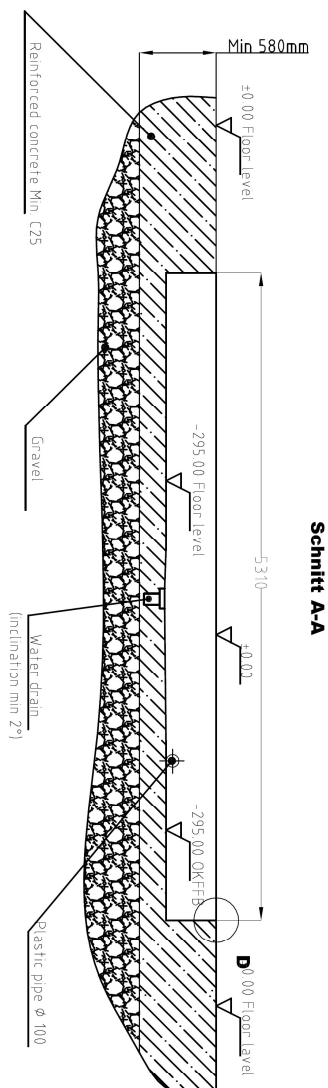
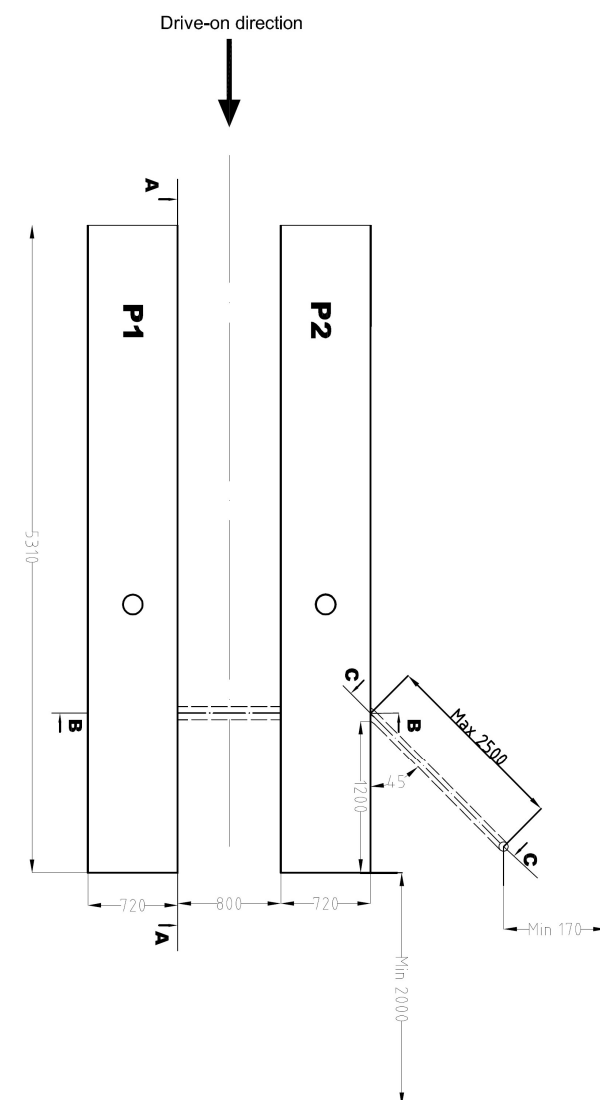
Alle Masse in cm



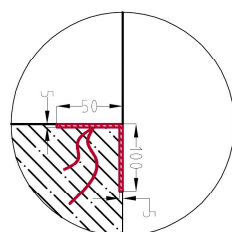
Optional
Detail D (Winkel rahmen, nicht
zum Lieferumfang)



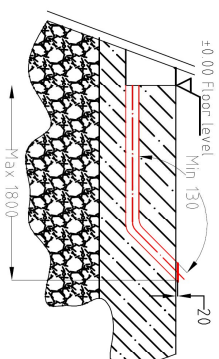
Alle Masse in mm



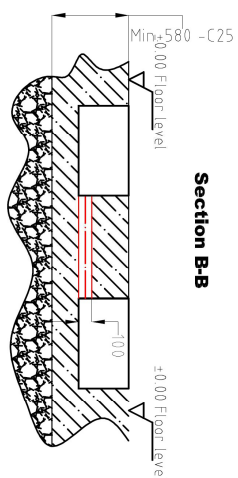
Optional
Detail D (etailic cover protection
format L not delivered)



Section C-C



Section B-B



All The dimensions are in mm

Kvalita betónu:
Doba vytvrdnutia betónu:

C20/25
Min. 20 dní

-  Podlahy, ktoré nespĺňajú požiadavky, môžu spôsobiť vážne škody na majetku a zranenia osôb. Nožnice **nemontujte na asfalte ani na mäkkom potere**. Nesmú sa vyskytovať **žiadne dilatačné škáry ani trhliny**, ktoré by prerušovali spojitosť stuženia. Nosnosť medzipodlaží musí skontrolovať prevádzkovateľ.

 Inštalácia zdvíhacej plošiny **nie** je **dovolená** vo **vlhkých, mokrých** priestoroch, a ani v priestoroch s **nebezpečenstvom výbuchu**. Navyše je povolená len interiérová montáž, a **nie** montáž v exteriéri.

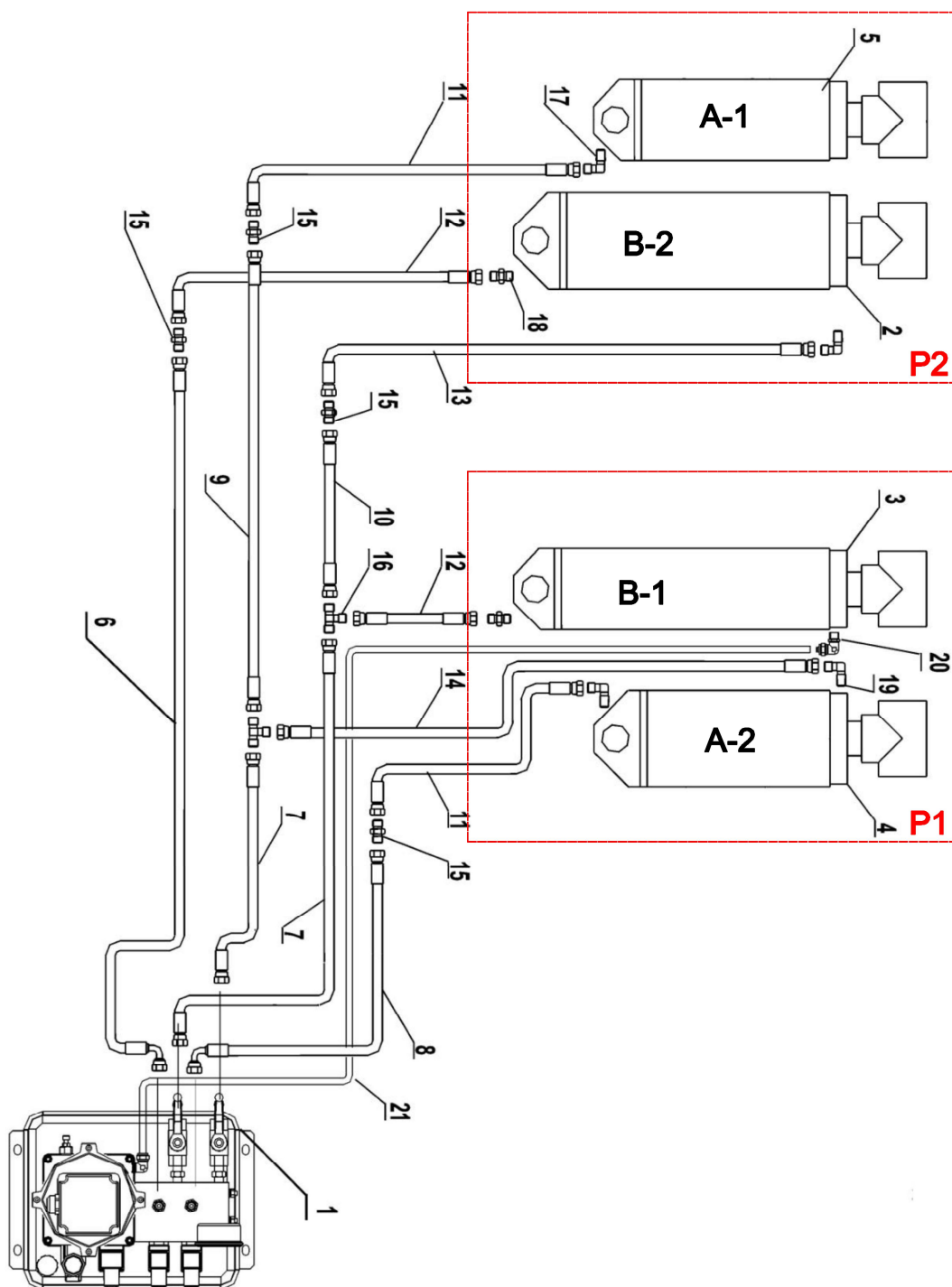
Montáž

1. Postavenie a vyrovnanie nožnicových párov
 - a. MONTÁŽ DO PODLAHOVEJ JAMY:
Umiestnite oba nožnicové páry do existujúcej jamy a umiestnite rozvodnú skriňu na na to určenú plochu.

PRI MONTÁŽI NAD ÚROVŇOU PODLAHY:
Umiestnite oba nožnicové páry paralelne vedľa seba a umiestnite rozvodnú skriňu na na to určenú plochu tak, ako sa uvádza v technických údajoch. Pred upevnením pomocou plastových rozperiek zabezpečte, aby boli oba diely nožníc vyrovnané, resp. ich vyrovnajete použitím podložiek, alebo dosiek.
2. Pripevnite hydraulické hadice
 - a. Otvorte predný kryt spínacej skrinky.
 - b. Hydraulickú hadicu, resp. hydraulické hadice namontujte podľa obrázkov dole.
 Všetky hydraulické spoje dotiahnite.

Hlavný zdvih
B-2 = Hlavný valec
B-1 = Vedľajší valec

Prízdvih kolies
A-2 = Hlavný valec
A-1 = Vedľajší valec

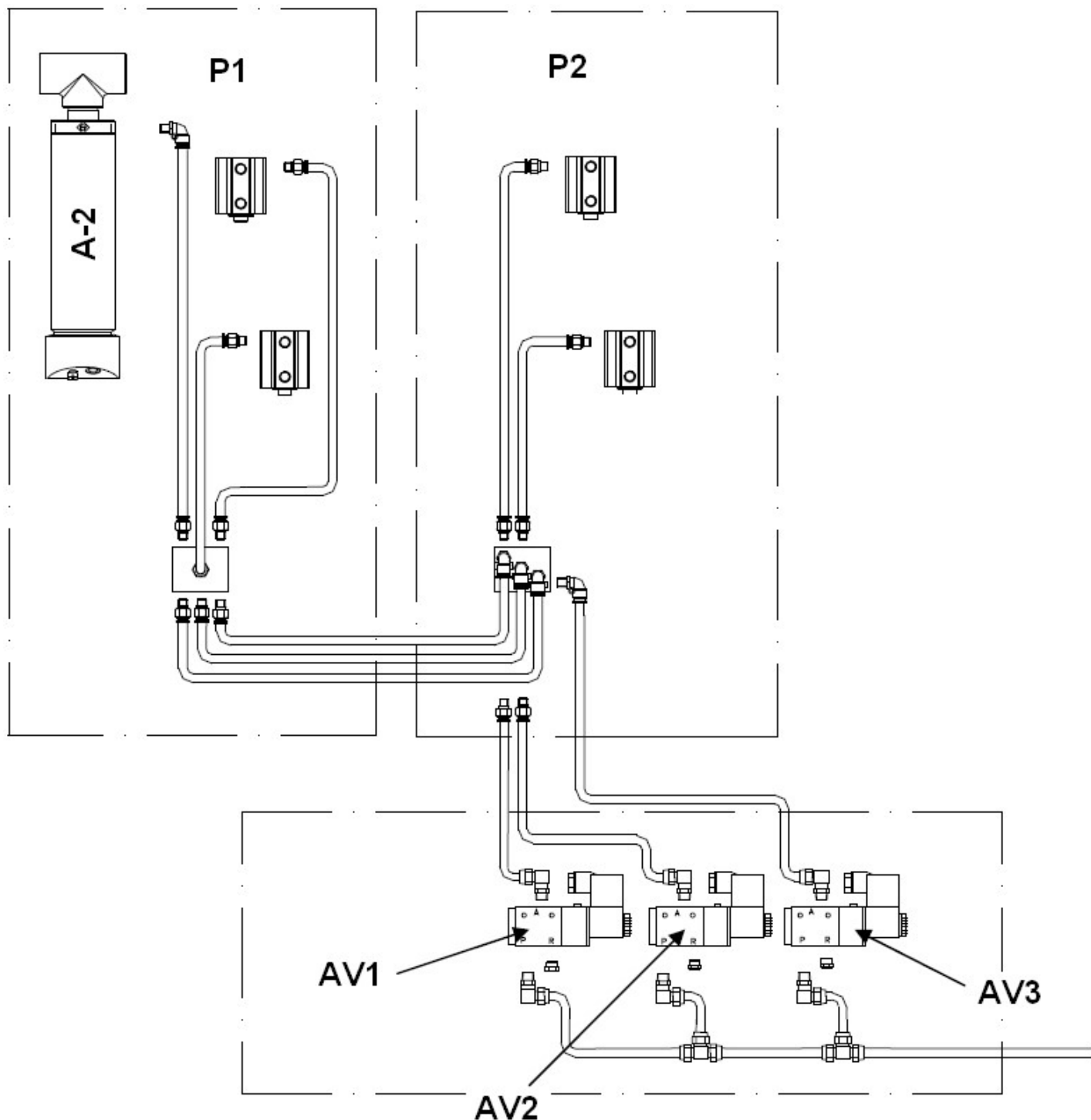


3. Pneumatické pripojenie

a. Pneumatickú hadicu, resp. pneumatické hadice namontujte tak, ako je znázornené dole.

P1 = Hlavný zdvih vedľajších nožníc
A-2 = Vedľajší valec prízdvihu kolies
AV2 = Odistenie hlavného zdvihu

P2 = Hlavný zdvih hlavných nožníc
AV1 = Odistenie prízdvihu kolies
AV3 = Ventil urýchlenia spúšťania



4. Hydraulický olej

- a. Hydraulický olej naplňte až po značku na mernej tyči

5. Elektrické pripojenie

- a. Koncové spínače zdvíhacej plošiny sa v tomto kroku len pripoja, inštalujte ich až pri bode 11.



Tu je potrebné riadiť sa všeobecnými, ako aj miestnymi ustanoveniami. Preto by mali tento krok vykonávať iba kvalifikovaní a miestne autorizovaní odborníci. Dbajte pritom na potrebný privod (pozri Technické údaje).

6. Odvzdušnenie hydraulického okruhu

Dôležité!!!

Pred uvedením zariadenia do prevádzky, resp. pred jeho prvým prevádzkovaním s olejom, je vzhľadom na optimálnu, bezporuchovú funkčnosť, ako aj funkčnosť takmer bez výskytu vzduchu nevyhnutné dbať na nasledujúce body.

- Používajte predpísaný hydraulický olej (HLP 46 s aditívami)
- Všetky hydraulické vedenia je potrebné zakaždým pripojiť a utiahnuť podľa príslušnej schémy hydraulického zapojenia, resp. podľa označenia hadíc!!!
- Je potrebné minimálne množstvo oleja 20 litrov!!! Dávajte pozor pri prvom plnení!!!

Hlavný zdvih koľajníc

1. Všetky ventily uzatvorte!!!
2. Voličový spínač do polohy hlavných nožníc!!!
3. Otvorte prípojku na hlavnom valci (hadica A, nákras A-2)!!!
4. Opatrne stlačte tlačidlo Zdvihnúť a dávajte pozor, kým z prípojky A začne prúdiť hydraulický olej!!!
5. Len čo vzduch z vedenia unikol a hydraulický olej prúdi, prípojku uzatvorte!!!
6. Hlavné nožnice posuňte nahor a nechajte v koncovej polohe
7. Otvorte ventil B!!!
8. Otvorte odvzdušňovací skrutkový spoj hlavného valca!!!
9. Opatrne stlačte tlačidlo Zdvihnúť (príp. pomocou prídavného tlačidla premostenia svetelnej závory) a dávajte pozor, kým z odvzdušňovacieho skrutkového spoja hlavného valca prúdi olej!!!
10. Len čo vzduch z odvzdušňovacieho skrutkového spoja hydraulického valca unikol a hydraulický olej prúdi, prípojku uzatvorte!!!
11. Opatrne stláčajte tlačidlo Zdvihnúť, kým je zdvíhacia plošina kompletne hore. Dávajte pozor na stav oleja.
12. Uzatvorte ventil B!!!
13. Zdvíhaciu plošinu spustite celkom nadol!!!
14. Je možné začať s vyrovnávaním koľajníc hlavného zdvihu prostredníctvom ventilu.



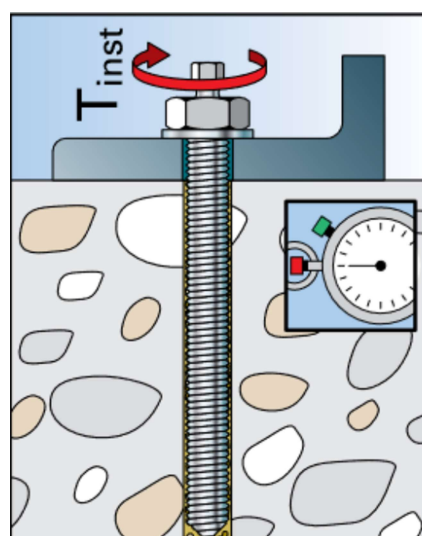
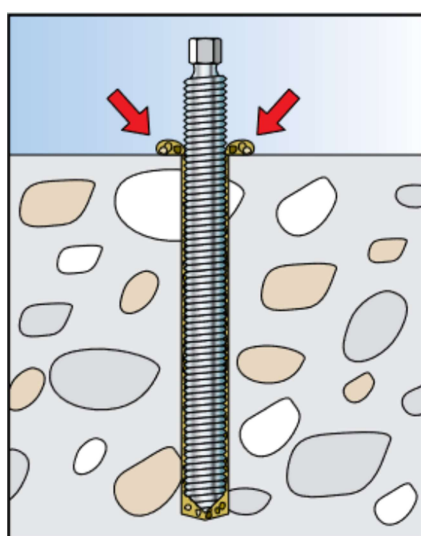
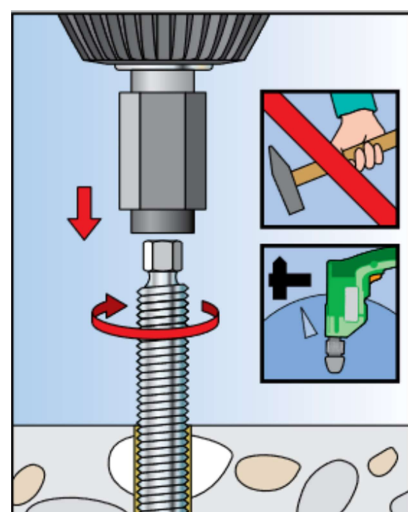
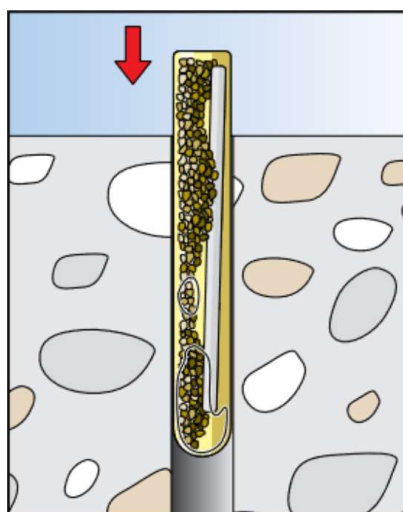
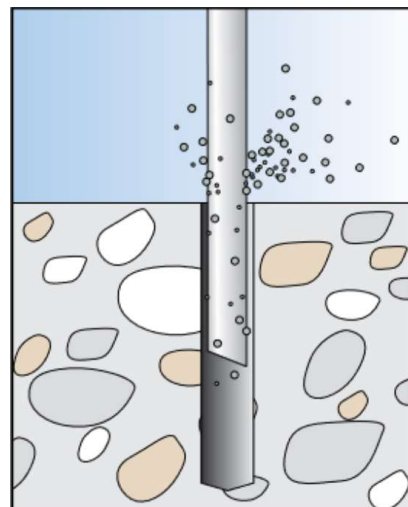
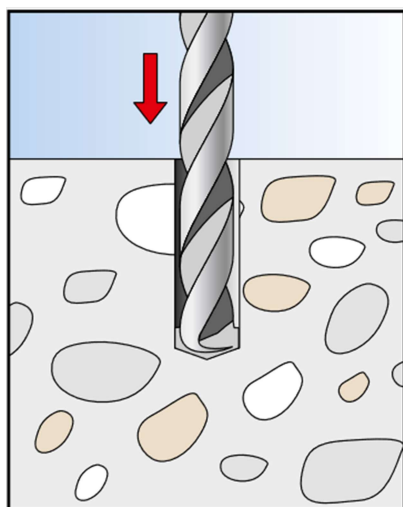
Voľný zdvih prízdvihu kolies

1. Všetky ventily uzatvorte!!!
2. Voličový spínač do polohy prízdvihu kolies!!!
3. Otvorte prípojku na hlavnom valci (predvolená hadica A, náčres A-2)!!!
4. Opatrne stláčajte tlačidlo Zdvihnúť a dávajte pozor, kým z predvolenej hadice prúdi hydraulický olej!!!
5. Len čo vzduch z vedenia unikol a hydraulický olej prúdi, prípojku uzatvorte!!!
6. Hlavné nožnice prízdvihu kolies posuňte nahor a nechajte v koncovej polohe
7. Otvorte ventil C!!!
8. Otvorte odvzdušňovací skrutkový spoj nasledujúceho valca!!!
9. Otvorte prípojnú hadicu pre hlavný valec (protiľahlá strana)!!!
10. Opatrne stláčajte tlačidlo Zdvihnúť a dávajte pozor, kým z odvzdušňovacieho skrutkového spoja nasledujúceho valca prúdi olej!!!
11. Len čo vzduch z odvzdušňovacieho skrutkového spoja nasledujúceho valca unikol a hydraulický olej prúdi, prípojku uzatvorte!!!
12. Opatrne ďalej stláčajte tlačidlo Zdvihnúť a dávajte pozor, kým z prípojnnej hadice pre hlavný valec (protiľahlá strana) prúdi hydraulický olej!!!
13. Len čo aj tu vzduch unikol a hydraulický olej prúdi, prípojku uzatvorte!!!

Je možné začať s vyrovnávaním koľajníc voľného zdvihu prostredníctvom ventilu.

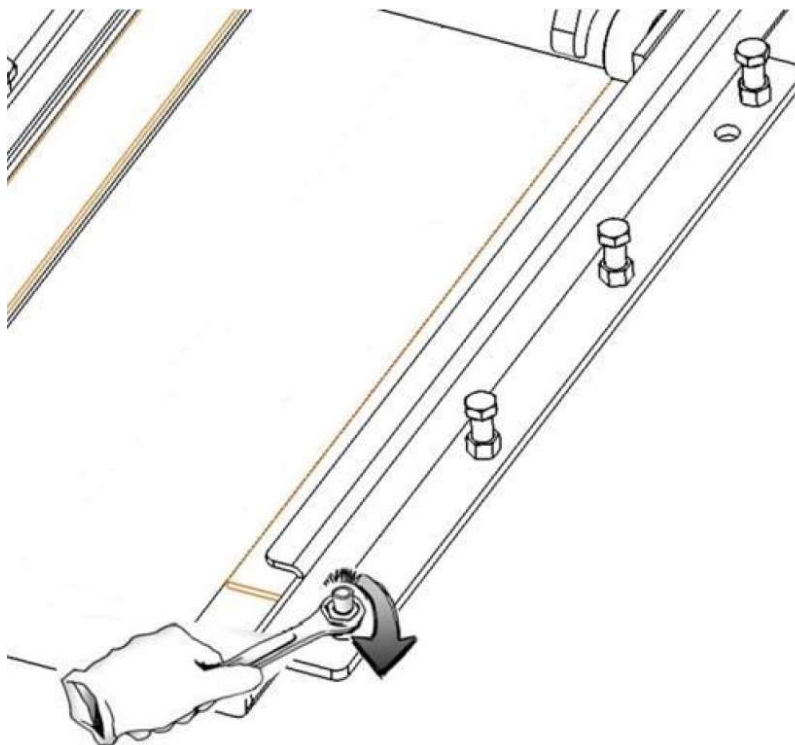


7. Upevnenie pomocou istiacich kotiev:

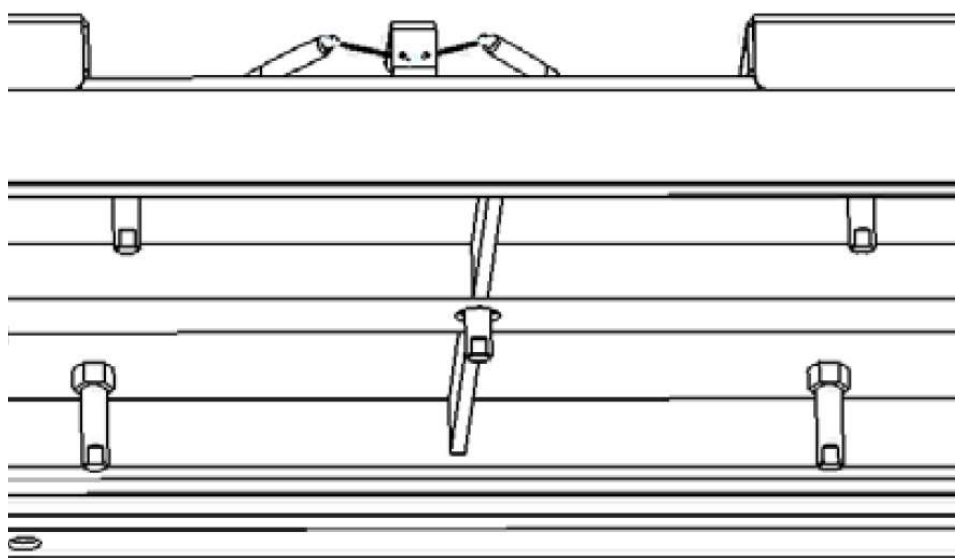


8. Nastavenie zdvíhacej plošiny

- Zdvihnite zdvíhaciu plošinu do výšky cca 1 000 mm.
- Spúšťajte zdvíhaciu plošinu do ďalšej polohy zarážky a uistite sa, že oba diely nožníc sa nachádzajú v rovnakej zarážke.
- Skontrolujte pomocou vodováhy úroveň plošiny. V prípade, že je to nevyhnutné, je možné plošinu nastaviť pomocou zabudovaných nivelizačných skrutiek.

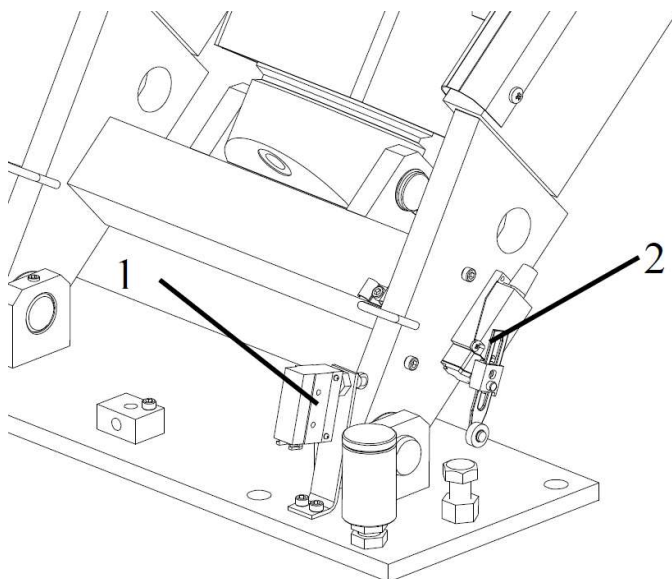


- Pri používaní otočnej dosky na meranie geometrie nápravy je možné túto (voliteľne) nastaviť pomocou skrutky, ktorá sa pod ňou nachádza.



9. Inštalácia koncového spínača

- Zdvihnute zdvíhaciu plošinu až do maximálnej výšky (pozri Technické údaje).
- Namontujete koncový spínač (1) na uhlový držiak a nastavte ho pomocou pripevnených matíc tak, aby sa tento aktivoval v danej polohe.
- Vykonajte test funkčnosti koncového spínača.
- Spustíte zdvíhaciu plošinu do výšky 400 mm nad podlahou.
- Namontujete spínač CE-Stop (2) na nožnice a nastavte vypínacie rameno tak, aby sa v tejto polohe aktivovalo.
- Vykonajte test funkčnosti spínača CE-Stop



10. Závěrečná kontrola funkčnosti

- Skontrolujte pevnosť istiacich kotiev
- Skontrolujte súbežnosť a svetelné závery
- Skontrolujte funkčnosť koncového spínača
- Signálny hlásič pri dosiahnutí spínača CE-Stop
- Kontrola stavu oleja
- Bremeno s hmotnosťou 2 000 kg zdvihnite do výšky cca 1 000 mm
- Následne bremeno spustíte po prvú zarážku (cca 500 mm).
- Pri ďalšom zdvíhaní skontrolujte súbežnosť a popr. ju nastavte.
- Bremeno spustíte a namontujete ešte chýbajúce kryty

11. Po postavení vyplňte priložený kontrolný zošit.



Tieto informácie budete potrebovať pri eventuálnom servisnom prípade.



Na optimálnu ochranu proti korózii odporúčame utesnenie dutého priestoru. Ďalej je potrebné použiť vhodný silikón na škárovanie.

2.10 Závěrečné práce



Pred uvedením do prevádzky skontrolujte všetky pripevňovacie skrutky, elektrické, pneumatické a hydraulické vedenia a popr. ich dodatočne utiahnite. Pozor: Čiastočne ich treba kontrolovať a popr. dotiahovať v pravidelných intervaloch (upozornenia v návode).

3.0 PREVÁDZKA

3.1 Prevádzkový pokyn

Firma:	Prevádzkový pokyn	Dátum:
Pracovisko:		
Činnosť:		Podpis:
pre		
zdvíhacie plošiny		

Nebezpečenstvo pre osoby a životné prostredie



- Prevrátenie alebo pád bremien alebo dielov
- Miesta, kde hrozí pri pohybe zdvíhacej plošiny pomliaždenie a porezanie
- Nebezpečenstvo vyvolané pohyblivými dielmi bez kontroly



Ochranné opatrenia a pravidlá správania



Pred nástupom na pracovisko:

- Zdvíhacie plošiny smú samostatne používať len osoby, ktoré majú viac ako 18 rokov, boli zaučené a dostali písomné poverenie.
- Ak pracuje niekoľko osôb naraz, treba stanoviť osobu na dozor
- Previerka funkčnosti každý pracovný deň
- Dbajte na návod na obsluhu od výrobcu



Počas prevádzky:

- Dávajte pozor na miesta, kde na styku s okolím hrozí pomliaždenie a porezanie
- Zdvíhacie plošiny nezaťažujte viac než je ich najvyššia prípustná záťaž
- Nezdvíhajte osoby
- Zdvíhacie plošiny neuvádzajte do kmitania, minimalizujte hojdanie.
- Pri spúšťaní sa nezdržujte v pracovnej oblasti zdvíhacej plošiny
- Iniciujte pravidelnú kontrolu zdvíhacej plošiny

Správanie v prípade porúch a nebezpečenstva

- V prípade poruchy okamžite zastavte prevádzku zdvíhacej plošiny
- Zaistite proti ďalšiemu použitiu
- Nedostatky oznámte inštalatérovi alebo výrobcovi

Prvá pomoc



- Informujte pracovníkov poskytujúcich prvú pomoc (pozri Poplachový plán a Plán pre prípady núdze)
- Poranenia ihneď ošetriť
- Spraviť zápis do obväzového denníka
- V prípade ťažších poranení uskutočnite tiesňové volanie

Tiesňové volanie:

Vozidlo záchrannej služby:

Opravy

- Opravy a údržbu smú vykonávať iba poverené a zaučené osoby
- Pred začatím prác na vystrojení, nastavení, údržbe a starostlivosti zdvíhaciu plošinu odpojte od siete, resp. ju zabezpečte
- Zdvíhaciu plošinu po konci prác vyčistite a skontrolujte hladinu hydrauliky
- **Ročná kontrola** zdvíhacej plošiny, ktorú vykoná poverená a zaučená osoba

3.2 Zásadné upozornenia

Stroj smú samostatne obsluhovať len osoby vo veku nad 18 rokov, ktoré boli zaučené do obsluhovania stroja a svoju odbornú spôsobilosť potvrdili prevádzkovateľovi svojím podpisom. Prevádzkovateľ ich musí výslovne poveriť obsluhou stroja. Pokyn umožňujúci obsluhovať stroj musí byť udelený písomne.

Stroj možno používať len v zhode s jeho určením.

Pri montáži a prevádzke používajte vždy predpísaný materiál.

Pred montážou, resp. demontážou skontrolujte všetky montážne diely, nesmú totiž vykazovať žiadne poškodenia.

Dbajte taktiež na prípadné špeciálne upozornenia výrobcu, ktoré sa týkajú montáže, resp. demontáže a prác špecifických pre isté vozidlá.

Dôležitou súčasťou garancie výrobcu/záruky je plnenie harmonogramu údržby. Týka sa to najmä čistoty, ochrany proti korózii, kontroly, resp. okamžitého odstránenia škôd.

Počas prevádzky by ste mali neustále dbať na nebezpečenstvá. Len čo sa vyskytnú nebezpečné situácie, stroj ihneď vypnite, vytiahnite sieťovú zástrčku a odpojte prívod vzduchu. Potom kontaktujte predajcu.

Všetky výstražné tabuľky musia byť vždy v dobre čitateľnom stave. Keď sa poškodia, musíte ich bezodkladne vymeniť za nové.

	Dávajte pozor na miesta na stroji, kde hrozí nebezpečenstvo strihovými sil.
	Počas prevádzky môže vznikať hluk až do 85 dB (A), preto by mala obsluha dodržiavať príslušné ochranné opatrenia.
	Pohyblivé diely stroja môžu zachytiť voľný odev, dlhé vlasy alebo šperky.

4.0 ÚDRŽBA

Na účely zaistenia bezpečnej prevádzky stroja je používateľ povinný stroj pravidelne udržiavať.

Opravné práce smú vykonávať jedine autorizovaní servisní partneri, popr. ich po dohovore s výrobcom môže vykonať aj zákazník.

	Pred začatím údržbových a opravných prác: - Stroj musí byť odpojený od VŠETKÝCH zásobovacích sietí - Musíte vypnúť hlavný spínač a vytiahnuť sieťovú zástrčku, resp. vyfúknuť zo systému stlačený vzduch - Realizujte opatrenia vhodné na zamedzenie opätovného zapnutia
	Práce na elektrických prvkoch, resp. vedeniach môžu vykonávať len odborní znalci, resp. odborní elektrikári.

4.1 Spotrebný materiál pre montáž, údržbu a starostlivosť

Hydraulický olej

Minimálne požiadavky **všeobecne:**

Eni PRECIS HVLP-D č. pol. 00066018

Leto (15° až 45°): HVLP-D 46 (napr.: Eni PRECIS HVLP-D)

Zima (pod 10°): HVLP-D 32 (napr.: Eni PRECIS HVLP-D)

Minimálne požiadavky **špeciálne pre zdvíhacie plošiny s 2 stĺpikmi:**

Eni PRECIS HVLP-D č. pol. 00067218

Leto (15° až 45°): HVLP-D 32 (napr.: Eni PRECIS HVLP-D)

Zima (pod 10°): HVLP-D 22 (napr.: Eni PRECIS HVLP-D)

Konzervačné prostriedky pre laná, zvary, skrutky, rohy, hrany a dutiny.

Minimálne požiadavky:

Petec sprej translucenčný – 500 ml pol. č. 73550/Petec v nádobke na odsatie translucenčný – 1000 ml pol. č. 73510

Petec UBS pištoľ pol. č. 98507

Mazivá pre klzné dráhy

Minimálne požiadavky:

LAGERMEISTER WHS 2002 Biely EP tuk pre vysoké výkony. Pol. č. KPF1-2K-20

Mazivá pre puzdrá, reťaze, valce a pohyblivé diely

Minimálne požiadavky:

White Ultra Lube, 500 ml sprej. Pol. č. 34403 – WUL – White Ultra Lube

Ukotvenie v podlahe

Minimálne požiadavky **pre zdvíhacie plošiny:**

Fischer FIS M 16 x 200 galvanické pozinkovanie v kombinácii s reakčnou patrónou Fischer Superbond

Minimálne požiadavky **na montážny stroj pre OV a vyvažovací stroj pre OV/NV:**

Nárazová kotva M8 x 100

Minimálne požiadavky **na montážny stroj pre NV:**

Nárazová kotva M12 x 100

Zariadenie stlačeného vzduchu

Minimálne požiadavky:

PROMAT chemicals Olej pre pneumatické zariadenia špeciál

Pol. č.: 4000355209

Čistenie

Minimálne požiadavky:

Caramba Intensiv čistič brzd bez acetónu

Starostlivosť a čistenie kovov, lakovaných a práškovaných povrchov

Minimálne požiadavky:

Petec sprej translucenčný – 500 ml Pol. č. 73550

Petec v nádobke na odsatie translucenčný – 1000 ml pol. č. 73510

Petec UBS pištoľ pol. č. 98507

Starostlivosť a ochrana kovov, lakovaných a práškovaných povrchov v oblasti pochôdzok a plastových dielov

Minimálne požiadavky:

Valet Pro Classic Protectant na zapečatenie plastov 500 ml

4.2 Bezpečnostné upozornenia pre olej

Pri manipulácii s použitým olejom sa vždy riadte zákonnými predpismi, resp. nariadeniami.

Použitý olej likvidujte výhradne prostredníctvom certifikovaných podnikov.

V prípade priesakov je nutné olej bezodkladne zachytiť pomocou absorpčných prostriedkov alebo do nádob, aby nemohol uniknúť do pôdy.

Vyhňte sa akémukoľvek styku oleja s pokožkou.

Nenechajte olejové výpary unikať do atmosféry.

Olej je horľavé médium. Dbajte na možné zdroje nebezpečenstiev.

Noste ochranný odev odolný proti oleju, noste napr. rukavice, ochranné okuliare, ochranný odev atď.

4.3 Upozornenia

	Na stroji je nutné, a to nezávisle od znečistenia, v pravidelných intervaloch vykonávať údržbu a čistenie, a starať sa oň. Stroj potom ošetríte ošetrovacím prostriedkom (napr. olejom alebo voskovým sprejom). Nepoužívajte čistiace prostriedky, ktoré sú škodlivé pre pokožku. POKIAL' UVEDENÉ BODY NESPLNÍTE, STRÁCATE NÁROK NA GARANCIU VÝROBCU
---	---

4.4 Harmonogram údržby, resp. harmonogram starostlivosti

Interval	okamžite	týždenne	mesačne	1/4-ročne	1/2-ročne
Kontrola VŠETKÝCH bezpečnostne relevantných dielov	X				
Čistenie	X				
Kontrola, resp. obnova ochrany povrchov	X				
Kontrola tesnosti hydraulického systému	X				
Kontrola, resp. obnova ochrany povrchov, resp. ochrany proti korózii	X				
Kontrola, resp. obnova poškodenia lakov a montážnych dielov	X				
Kontrola, resp. oprava škôd spôsobených hrdzou	X				
Kontrola, resp. obnova dutín a nelakovaných dielov	X				
Kontrola tesnosti pneumatického systému	X				
Kontrola pevného upevnenia skrutiek	X				
Kontrola vôle ložísk, mazanie a nastavenie	X				
Kontrola opotrebitelných dielov		X			
Kontrola kvapalín (hladina, opotrebenie, znečistenie, kvalita)		X			
Kontrola a mazanie klzných plôch		X			
Odstránenie nečistôt zvnútra			X		
Kontrola a vyčistenie elektrických montážnych dielov				X	
Kontrola funkčnosti a opotrebenia motorov a prevodov				X	
Kontrola zvarových švov a konštrukcie				X	
Vykonať zrkovú kontrolu (podľa harmonogramu kontrol)					X

4.5 Hľadanie chýb/indikácia chyby a náprava

Symptómy	Príčina	Riešenie
Problémy pri zdvíhaní		
Zdvíhacia plošina sa nezdvíha, hoci je stlačené tlačidlo (motor nebeží)	Poškodenia na motore	Skontrolovať, resp. vymeniť motor
	Prepálené ističe, napr. následkom kolísania napätia	Odstrániť príčinu a vymeniť ističe
	Defektné tlačidlo a/alebo kontakt	Vymeniť tlačidlo a/alebo kontakt
	Defektný hlavný spínač a/alebo kontakt	Vymeniť hlavný spínač a/alebo kontakt
	Defektný alebo nedostatočný prívod	Vymeniť kábel
	Kolísajúce alebo nesprávne vstupné napätie	Kontrola napätia
	Defektný stykač motora	Vymeniť stykač motora
	Zareagovalo teplotné relé	Skontrolovať teplotné relé a motor
	Koncový spínač defektný alebo blokováný	Skontrolovať, resp. vymeniť koncový spínač
Zdvíhacia plošina sa nezdvíha, hoci je stlačené tlačidlo (motor beží)	Nedostatok hydraulického oleja	Doplniť olej
	Filter oleja upchatý	Vyčistiť filter oleja
	Únik oleja	Výmena poškodených montážnych dielov
	Otvorený poklesový ventil	Skontrolovať a v prípade nutnosti vymeniť poklesový ventil
	Nesprávny smer otáčania motora	Vymeniť fázy
	Defektné zubové čerpadlo	Skontrolovať čerpadlo a v prípade nutnosti vymeniť
	Došlo k prekročeniu prípustnej nosnosti	Pracujte, prosím, len v rámci uvedenej nosnosti
	Ventil obmedzovania tlaku nastavený príliš nízko	Ventil obmedzovania tlaku nastaviť na maximálnu nosnosť
Zdvíhacia plošina zdvíha trhavo	Málo miesta medzi klznými koľajnicami	Vzdialenosť medzi klznými koľajnicami a vedením musí byť aspoň 1,5 až 2,5 mm
	Vzduch v hydraulickom systéme	Odvzdušniť hydraulický systém
	Znečistený hydraulický olej	Vymeniť hydraulický olej
	Klzné dráhy nie sú namazané	Namazať klzné dráhy
Zdvíhacia plošina sa zdvíha aj po pustení tlačidla	Defektné tlačidlo	Vymeniť defektné tlačidlo

Problémy pri poklese		
Zdvíhacia plošina neklesá	Bezpečnostné zárazky nereagujú	Kontrola káblového spojenia Kontrola, popr. výmena elektromagnetov Zarážky odľahčiť nadvihnutím
	Defektné riadiace relé	Kontrola riadiaceho relé
	Prekážka pod plošinou	Odstrániť prekážku
	Istič roztrhnutia hadice zareagoval	Plošinu krátko zdvihnúť, potom znova stlačiť "DOWN"
	Poklesový ventil nie je navolený riadením	Kontrola elektrického spojenia
	Cievka magnetu poklesového ventilu defektná	Vymeniť cievku magnetu
	Poklesový ventil defektný	Výmena
	Ventil nastavenia rýchlosti klesania nesprávne nastavený	Nastavenie
Pokiaľ sa chyby nedajú odstrániť, tak zdvíhacou plošinu spustíte nadol pomocou skrutky pre núdzové vypustenie a kontaktujte náš servisný tím		
Plošina klesá príliš pomaly, resp. trhavo	Poklesový ventil znečistený	Vyčistiť poklesový ventil
	Ventil nastavenia rýchlosti klesania nesprávne nastavený	Nastavenie
Zdvíhacia plošina klesne sama od seba	Netesné hydraulické spojenia	Dotiahnuť a popr. utesniť spoje
	Netesné hydraulické vedenia	Vymeniť hydraulické vedenie
	Netesné hydraulické valce	Vymeniť tesnenia a vyčistiť hydraulický systém
	Znečistený alebo defektný poklesový ventil	Vyčistiť alebo vymeniť poklesový ventil
	Netesný spätný ventil	Vyčistiť alebo vymeniť
Iné problémy		
Zdvíhacia plošina nevykonáva zdvíhanie a klesanie synchronne	Vzduch v hydraulickom obvode	Odvzdušniť hydraulický obvod
	Nedostatočné napnutie synchronných káblov	Nastavenie napnutia, resp. synchronných káblov
Výrobok vykazuje (výrazné) korózne škody	Poškodenie alebo nedostatočná ochrana proti korózii, popr. údržba	Postihnuté miesta zbavte hrdze a povrchy obnovte.
Neobvyklá hlučnosť motora	Filter oleja znečistený	Vyčistiť filter oleja
	Vzduch v hydraulickom obvode	Odvzdušniť hydraulický systém
	Znečistený hydraulický olej	Vymeniť hydraulický olej
Ochranný spínač bol aktivovaný	Kontrola kontaktu na stýkači	Vymeniť stýkač
	Kontrola kapacity ochranných spínačov	Vymeniť ističe
	Kontrola poškodenia na kábli	Vymeniť kábel
MALI BY STE POUŽÍVAŤ LEN ORIGINÁLNE DIELY A PRÍSLUŠENSTVO.		

4.6 Návod na údržbu a servisné práce



Všetky údržbové a servisné práce treba splniť prinajmenšom podľa harmonogramu údržby

JEDNOTKA ÚDRŽBY STLAČENÉHO VZDUCHU (sčasti súčasťou, popr. nutná pre činnosť)

NASTAVENIE PRACOVNÉHO TLAKU:

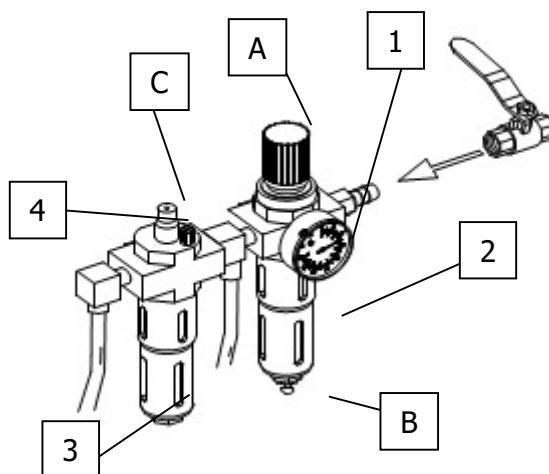
- Skontrolujte pracovný tlak, zobrazuje sa na manometre (1). Tlak musí zodpovedať Technickým údajom.
- Pracovný tlak sa dá nastavovať pomocou regulátoru tlaku (A).
- Regulátor tlaku vytiahnite nahor, aby ste mohli vykonať nastavenia.
- Ak chcete tlak v stroji zvýšiť, musíte regulátor tlaku otočiť v smere hodinových ručičiek. Na zníženie tlaku otáčajte proti smeru hodinových ručičiek.

OLEJOVAČ

- Skontrolujte stav oleja v olejovej nádrži (3).
- Olejovú nádrž vyberte.
- Teraz do nádržky nalejte pneumatický olej s viskozitou SAE20.
- Cez priezor (4) skontrolujte množstvo vstreknutého oleja.
- Spravidla treba skrutku v smere hodinových ručičiek kompletne uzavrieť, a následne o cca $\frac{1}{4}$ až $\frac{1}{2}$ otočenia proti smeru hodinových ručičiek opäť otvoriť.

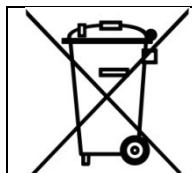
ODLUČOVAČ VODY

- Skontrolujte hladinu vody v odlučovači (2).
- Otvorte ventil (B), vypustíte tým vodu.



4.7 Likvidácia

- Odstráňte privody vzduchu a el. prúdu.
- Vyberte všetky nekovové látky a uschovajte ich v súlade s miestnymi predpismi.
- Zo stroja odstráňte olej a uschovajte ho v súlade s miestnymi predpismi.
- Kovové časti dajte zrecyklovať.



Stroj obsahuje niektoré látky, ktoré zaťažujú životné prostredie a môžu poškodiť ľudské zdravie, pokiaľ sa s nimi bude zaobchádzať nesprávne.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer
Serial number

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers
Business name and full address of the manufacturer

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE-92278 Illschwang

Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten
Name and address of the Technical Files authorized representative

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE-92278 Illschwang

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.

We herewith declare that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.

Beschreibung der Maschine / Descriptions of the machine

Hebebühne für Fahrzeuge / Car lift

Typbezeichnung
Model name

ATH Cross Lift 50

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-Rechtsvorschriften der Union
The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation

Richtlinie 2006/42/EG, EU-Abl. L157/24 vom 09.06.2006
Richtlinie 2014/30/EU, EU-Abl. L 96/79 vom 29.03.2014

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten
The following harmonized standards and regulations are applied

DIN EN 1493:2010 (Machine-Directive)
DIN EN 60204-1: 2006+A1:2009 (Low voltage directive)

Prüfinstitut
Institute of Quality

CCQS UK Ltd.,
Level 7, Westgate House, Westgate Rd.,
London W5 1YY UK

Referenznummer der technischen Daten
Reference number for the technical data

TF-C-0106-12-02-17-5A

Nummer des Zertifikats
Number of the certificate

CE-C-0106-12-02-17-5A (Machine-Directive)

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE-92278 Illschwang
October 2012

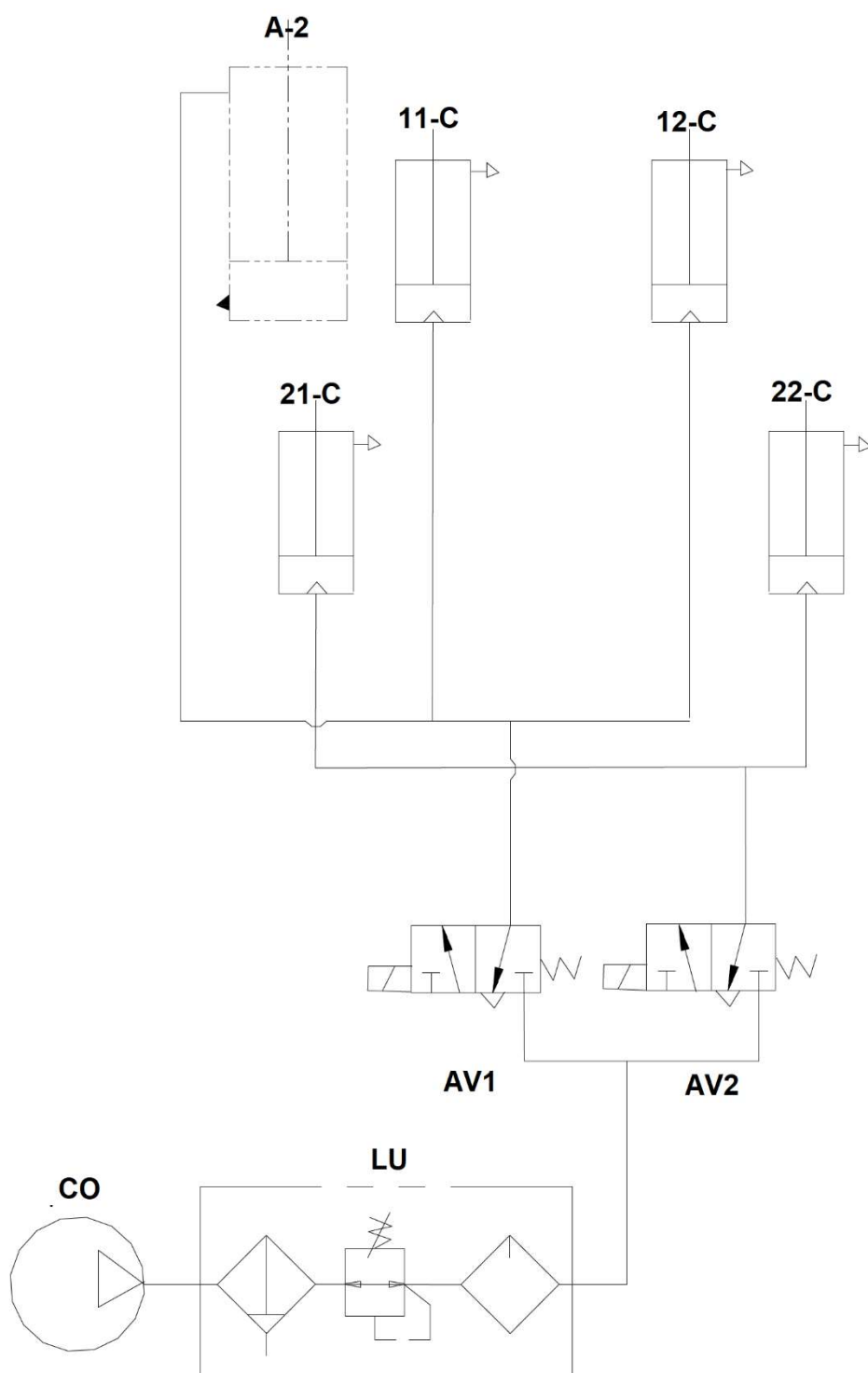


Hans Heinl
(Geschäftsführer / General Manager)

DURCH UMBAUTEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE WIRD DIE CE-PRÜFUNG AUSSER KRAFT GESETZT UND EINE HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN.
BY MODIFICATION AND / OR CHANGES TO THE MACHINE, THE CE EXAMINATION IS EXCLUDED WITHOUT LIMITATION AND A LIABILITY SHALL BE EXCLUDED.

6.0 PRÍLOHA

6.1 Schéma pneumatického zapojenia



A-2: Vedľajší valec prízdvihu kolies

11-C: Pneumatický valec na odistenie hlavného zdvihu vedľajších nožníc

12-C: Pneumatický valec na odistenie hlavného zdvihu hlavných nožníc

21-C: Pneumatický valec na odistenie prízdvihu kolies hlavných nožníc

22-C: Pneumatický valec na odistenie prízdvihu kolies vedľajších nožníc

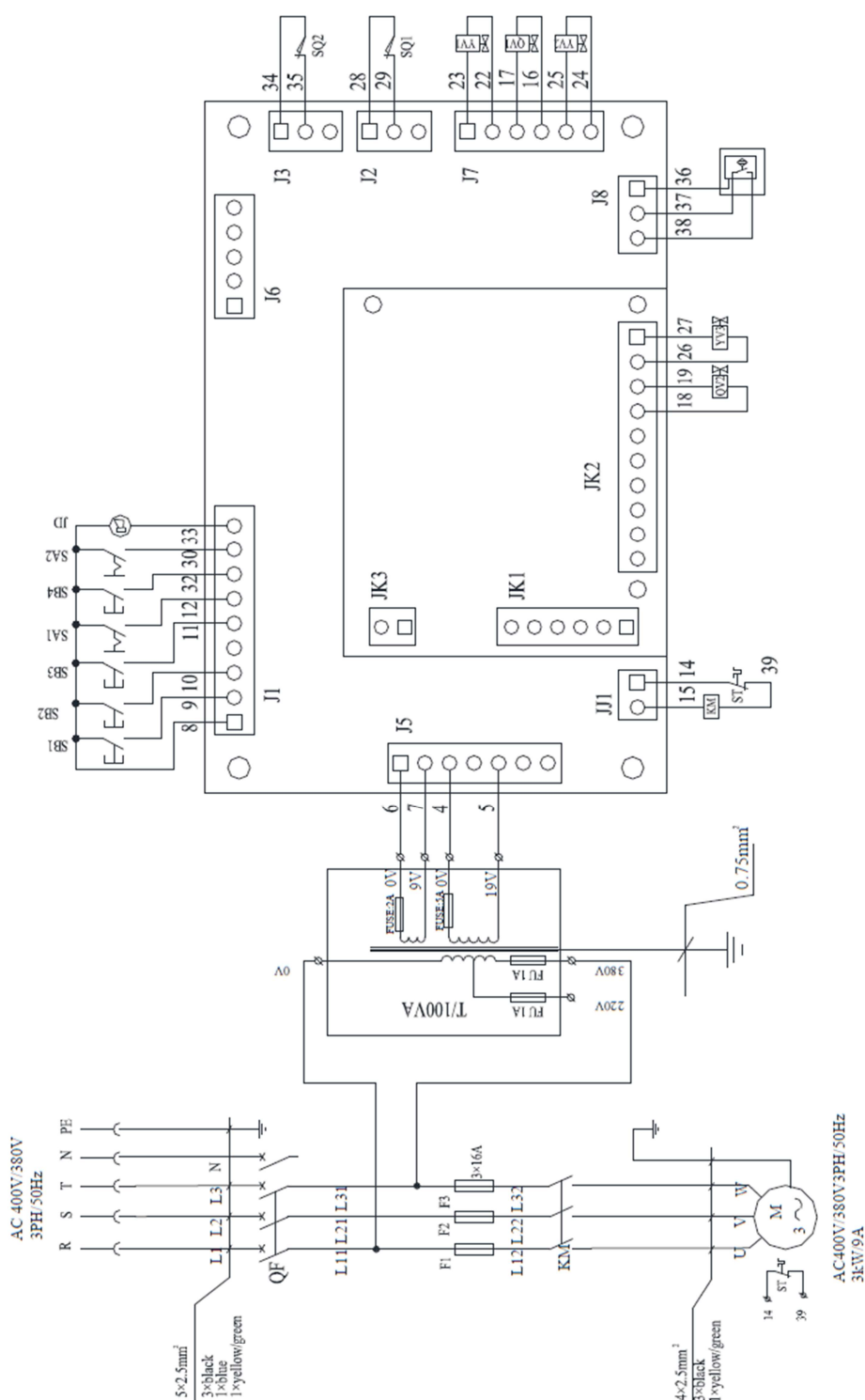
AV1: Odistenie prízdvihu kolies

AV2: Odistenie hlavného zdvihu

LU: Jednotka údržby stlačeného vzduchu (nie je v rozsahu dodávky)

CO: Kompresor (nie je v rozsahu dodávky)

6.2 Schéma elektrického zapojenia



QF: Hlavný spínač

M: Motor

ST: Termorelé

T: Transformátor 100 VA

KM: Stýkač DC

SB1: Tlačidlo Zdvihnúť

SB2: Tlačidlo Spustiť

SB3: Bezpečnostné tlačidlo

SB4: Tlačidlo na premostenie svetelnej závery

SA1: Voličový spínač hlavného zdvihu/prízdvihu kolies

SA2: Voličový spínač pracovný chod/nastavenie

JD: Signálny hlásič

SQ1: Koncový spínač zdvihu

SQ2: Koncový spínač CE-Stop

YV1: Elektromagnet pre spúšťací ventil

YV2: Spínací elektromagnet pre hlavný zdvih

YV3: Spínací elektromagnet pre prízdvih kolies

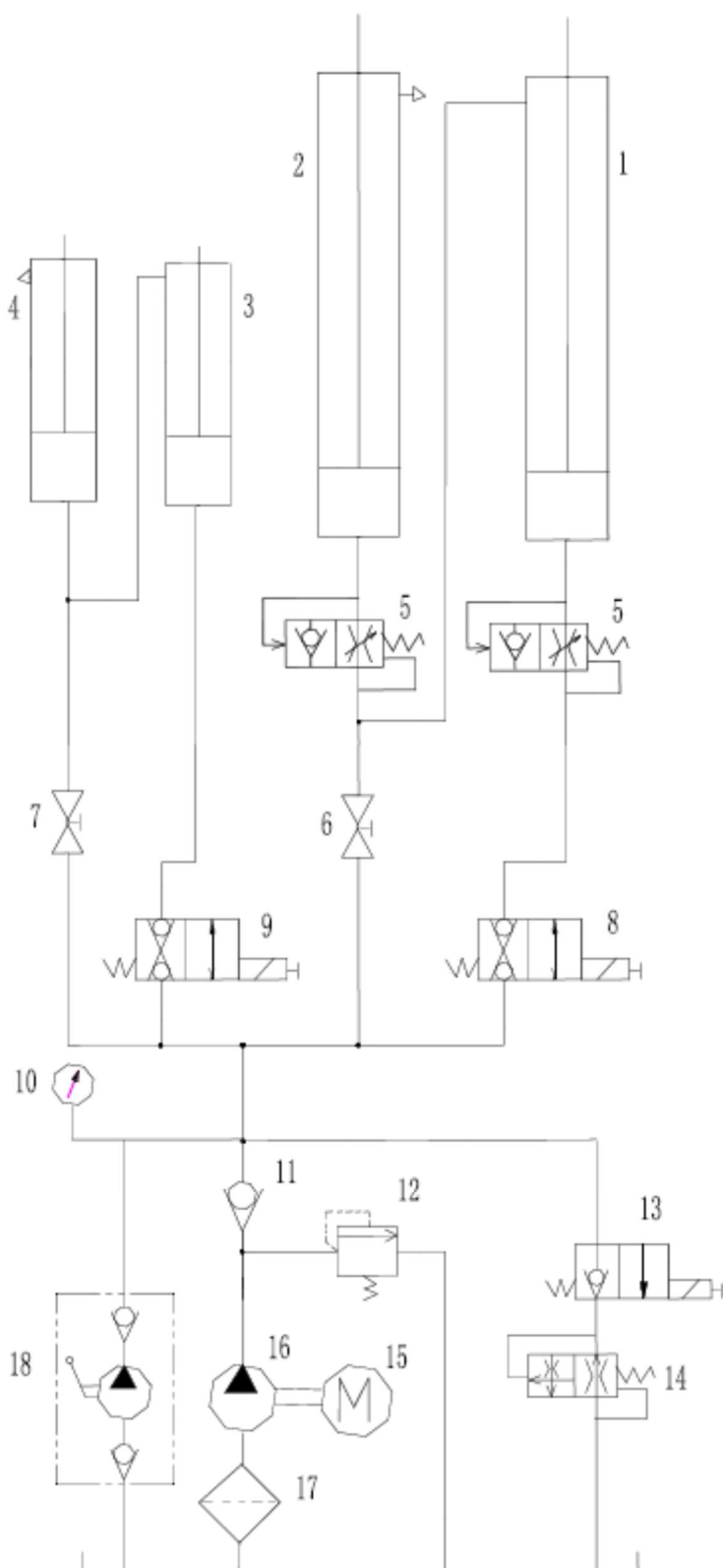
QV1: Vzduchový ventil pre hlavný zdvih

QV2: Vzduchový ventil pre prízdvih kolies

QY3: Vzduchový ventil na urýchlenie spúšťania prízdvihu kolies

PH: Svetelná závera

6.3 Schéma hydraulického zapojenia



- 1 Hlavný valec hlavného zdvihu P1
- 2 Nasledujúci valec hlavného zdvihu P2
- 3 Hlavný valec prízdvihu kolies P2
- 4 Nasledujúci valec prízdvihu kolies P1
- 5 Spätné ventily
- 6 Vyrovnávací ventil hlavného zdvihu 1
- 7 Vyrovnávací kohútik prízdvihu kolies 2
- 8 Spínací elektromagnet pre hlavný zdvih
- 9 Spínací elektromagnet pre prízdvih kolies
- 10 Manometer
- 11 Spätný ventil
- 12 Ventil obmedzovania tlaku
- 13 Elektromagnet pre spúšťací ventil
- 14 Ventil na zníženie rýchlosti
- 15 Motor
- 16 Čerpadlo
- 17 Olejový filter
- 18 Núdzové ručné čerpadlo

7.0 ZÁRUČNÁ KARTA

Adresa odborného predajcu:

Adresa zákazníka:

Firma (popr. číslo zákazníka):

Firma (popr. číslo zákazníka):

Kontaktná osoba:

Kontaktná osoba:

Ulica:

Ulica:

PSČ a obec:

PSČ a obec:

Tel. a fax:

Tel. a fax:

E-mail:

E-mail:

Výrobca a model:

Sériové číslo:

Rok výroby:

Referenčné číslo:

Opis hlásenia:

Opis požadovaných náhradných dielov:

Náhradný diel:

Číslo položky:

Množstvo:

DÔLEŽITÉ UPOZORNENIA:

Škody, ktoré vzniknú následkom nesprávneho zaobchádzania, nedostatočnej údržby alebo mechanických poškodení, nespádajú pod záruku. Pre zariadenia, ktoré neboli zmontované schváleným montérom fy. ATH sa záruka obmedzuje na poskytovanie požadovaných náhradných dielov.

Škody pri preprave:

☐ Zjavná chyba (viditeľné škody pri preprave, poznámka do dodacieho listu špedície, kópiu dodacieho listu a fotku bezodkladne odošlite na adresu firmy ATH-Heinl)

☐ Skrytá chyba (škoda počas prepravy, ktorá sa zistí až pri vybal'ovania tovaru, oznámenie o škode s obrázkami zašlite do 24 hodín na adresu firmy ATH-Heinl)

Miesto a dátum

Podpis a pečiatka

7.1 Rozsah záruky na výrobok

- Päť rokov na štruktúru prístroja
- Záruka na sieťové prístroje, hydraulické valce a všetky iné opotrebitel'né komponenty, ako sú otočné taniere, gumené dosky, laná, reťaze, ventily, spínače atď. sa za normálnych okolností/používania obmedzuje na jeden rok.

Garancia výrobcu sa nevzťahuje na:

- Nedostatky vzniknuté bežným opotrebením, zneužitím, prepravnými škodami, neodbornou inštaláciou, napätím alebo nedostatočnou požadovanou údržbou.
- Škody, ktoré vznikli z nedbanlivosti alebo nedodržaním upozornení uvedených v tomto návode na obsluhu a/alebo iných sprievodných pokynov.
- Normálne opotrebenie jednotlivých dielov, ktoré si vyžadujú servis, aby sa výrobok dostal do bezpečného prevádzkového stavu.
- Každý komponent, ktorý sa poškodil pri preprave.
- Iné komponenty, ktoré tu neboli výslovne uvedené, ale napriek tomu sa všeobecne považujú za opotrebitel'né diely.
- Škody spôsobené vodou, ktorých príčinou bol napr. dážď, nadmerná vlhkosť, korozívne prostredie alebo iné znečistenia.
- Chyby krásy bez vplyvu na funkčnosť.

GARANCIA VÝROBCU NEPLATÍ, POKIAL' ZÁRUČNÚ KARTU NEZAŠLETE NA ADRESU FIRMY ATH-HEINL.

Upozorňujeme tu na to, že škody a poruchy, ktoré vznikli nedodržaním údržbových a nastavovacích prác (podľa návodu na obsluhu a/alebo zaučenia), v dôsledku chybných elektrických pripojení (otáčavé pole, menovité napätie, istenie) alebo nesprávnym použitím (preťaženie, umiestnenie vonku, techn. zmeny), majú za následok stratu záruky!

8.0 KONTROLNÝ DENNÍK



**Tento kontrolný denník (vrátane protokolu) tvorí dôležitú súčasť návodu na obsluhu, resp. výrobku.
!!!STAROSTLIVO SI HO USCHOVAJTE!!!**

Kontrola

Po dokončení montáže, prevzatí, popr. zaučení a potom pravidelne podľa predpisov a zákonných ustanovení platných v krajine prevádzkovateľa musí výrobok skontrolovať vhodná, a na tieto účely autorizovaná spoločnosť alebo organizácia.

V prípade zmien alebo rozšírenia typu výrobku treba viesť a schváliť dodatočný kontrolný denník.

Rozsah kontroly

Okrem bezchybnej funkcie, čistoty a pokynov pre údržbu treba skontrolovať predovšetkým bezpečnostne relevantné komponenty celého zariadenia.

Technické údaje

- nájdete v priloženom návode na obsluhu.

Typový štítok

- Poznačte si následne všetky údaje
- Výrobca a typ používaných montážnych materiálov:

			
Typ Type		Volt	
Serien # Serial #		Ph	
Baujahr Year of built		Hz	
		Amp.	
		kW	
 		Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany	

8.1 Protokol o umiestnení a odovzdaní

Miesto inštalácie:

Firma:

Ulica:

Miesto:

Krajina:

Prístroj/zariadenie:

Výrobca:

Typ/model:

Sériové č.:

Rok výroby:

Príslušný predajca:

Hore uvedený výrobok bol zmontovaný, bola skontrolovaná jeho funkčnosť a bezpečnosť, a bol uvedený do prevádzky. Inštaláciu vykonal:

☐ prevádzkovateľ

☐ odborný znalec

Prevádzkovateľ potvrdzuje predpisovú inštaláciu typu výrobku a aj to, že si prečítal všetky informácie v tomto návode na prevádzku a protokole, a že im porozumel, a že ich bude dodržiavať, a že tieto podklady uloží tak, aby k nim mali kedykoľvek prístup zaučení pracovníci obsluhy.

Prevádzkovateľ potvrdzuje, že po montáži a sprevádzkovaní školeným pracovníkom výrobcu alebo zmluvného predajcu (odborne znalá osoba) bolo realizované zaučenie do fungovania, zaobchádzania v súvislosti s bezpečnostne relevantnými predpismi, údržby a starostlivosti o stroj, a že dostal podklady, informácie a predpisy pre stroj, a že výrobok funguje bez chýb.

DÔLEŽITÉ UPOZORNENIA:

POKIAĽ UVEDENÉ BODY NESPLNÍTE, STRÁCATE NÁROK NA GARANCIU VÝROBCU:

Záruka je platná iba za predpokladu dodržania a zdokumentovania správnej montáže, odovzdania, popr. zaučenia na stroji a každoročnej údržby, ktorú vykonáva výrobcom autorizovaný odborný znalec. Medzi 2 údržbami nesmie byť interval dlhší ako 12 mesiacov. V prípade neštandardného použitia, resp. viaczmennej prevádzky alebo sezónneho použitia si treba dohodovať 1/2-ročnú kontrolu a údržbu.

Záručné nároky sa uznajú iba za predpokladu, že boli splnené všetky body v protokole a v návode na obsluhu, že nárok bol uplatnený bezodkladne po jeho zistení, a že tento **protokol v súvislosti s Protokolom o údržbe a popr. s Protokolom o servise zašlete výrobcovi.**

Ďalšie špecifické informácie o záruke, ako je jej rozsah, ako sú nároky a predpisy, opisujeme v návode na obsluhu. Riad'te sa nimi.

Na škody a reklamácie vzniknuté nesprávnym zaobchádzaním, nedostatočnou údržbou a starostlivosťou, použitím nevhodných a nepredpísaných montážnych, prevádzkových, údržbových a ošetrovujúcich prostriedkov, mechanickým poškodením, zasahovaním do stroja bez dohody alebo bez autorizovaného odborného znalca sa záruka nevzťahuje. Pre zariadenia, ktoré neboli zmontované autorizovaným odborným znalcom, sa záruka obmedzuje po dohovore s výrobcom max. na poskytovanie požadovaných náhradných dielov.

Názov a firemná pečiatka odborného znalca
popr. číslo a názov VKH

Dátum a podpis odborného znalca

Názov a firemná pečiatka prevádzkovateľa

Dátum a podpis prevádzkovateľa

8.2 Harmonogram kontrol

Typový štítok				
Krátky návod na obsluhu				
Návod na obsluhu				
Bezpečnostná značka				
Označenie pre obsluhu				
Ďalšie označenie				
Konštrukcia (deformácie, trhliny)				
Pripevňovacie rozperky a stabilita				
Stav betónovej podlahy (trhliny)				
Stav/stav všeobecne				
Stav/čistota				
Stav/starostlivosť a zapečatenie				
Stav/kvapaliny				
Stav/mazanie				
Stav/agregát				
Stav/pohon				
Stav/motor				
Stav/prevody				
Stav/valce				
Stav/ventil				
Stav/elektrické riadenie				
Stav/elektrické snímače				
Stav/elektrické spínače				
Stav/elektrické vedenia				
Stav/hydraulické vedenia				
Stav/hydraulické skrutkové spoje				
Stav/pneumatické vedenia				
Stav/pneumatické skrutkové spoje				
Stav/tesnosť				
Stav/čapy a ložné miesta				
Stav/opotrebitel'né diely				
Stav/kryty				
Stav/funkcie pod záťažou				
Stav/bezpečnostne relevantné montážne diely				
Stav/elektrické bezpečnostné zariadenie				
Stav/hydraulické bezpečnostné zariadenie				
Stav/pneumatické bezpečnostné zariadenie				
Stav/mechanické bezpečnostné zariadenie				
Stav/funkcie pod záťažou				
Kontrolná plaketa udelená				

8.3 Zraková kontrola (povolanou odbornou znalou osobou)

Nález kontroly

počas pravidelnej / mimoriadnej / dodatočnej kontroly*)

Prístroj bol podrobený kontrole prevádzkovej schopnosti.

Pritom neboli / boli zistené nasledujúce *) nedostatky:

Rozsah kontroly: Kontrola funkcií a zraková kontrola podľa predpisov

Ešte chýbajúca čiastočná kontrola:

Proti uvedeniu do prevádzky niet žiadnych *) námietok, dodatočná kontrola nie je *) nutná.

(miesto, dátum)

(podpis odborného znalca)

Potvrdenie o prevzatí:

(meno odborného znalca)

(názov povolania)

(adresa)

(zamestnaný/á vo firme)

Prevádzkovateľ (firemná pečiatka, dátum, podpis)

Nedostatky vzaté na vedomie **) _____

Nedostatky odstránené **) _____

*) Nevhodné preškrtnite

**) Potvrdenie prevádzkovateľa alebo poverenej osoby s dátumom a podpisom

Zraková kontrola (povolanou odbornou znalou osobou)

Nález kontroly

počas pravidelnej / mimoriadnej / dodatočnej kontroly*)

Prístroj bol podrobený kontrole prevádzkovej schopnosti.

Pritom neboli / boli zistené nasledujúce *) nedostatky:

Rozsah kontroly: Kontrola funkcií a zraková kontrola podľa predpisov

Ešte chýbajúca čiastočná kontrola:

Proti uvedeniu do prevádzky niet žiadnych *) námietok, dodatočná kontrola nie je *) nutná.

(miesto, dátum)

(podpis odborného znalca)

Potvrdenie o prevzatí:

(meno odborného znalca)

(názov povolania)

(adresa)

(zamestnaný/á vo firme)

Prevádzkovateľ (firemná pečiatka, dátum, podpis)

Nedostatky vzaté na vedomie **) _____

Nedostatky odstránené **) _____

*) Nevhodné preškrtnite

**) Potvrdenie prevádzkovateľa alebo poverenej osoby s dátumom a podpisom

Zraková kontrola (povolanou odbornou znalou osobou)

Nález kontroly

počas pravidelnej / mimoriadnej / dodatočnej kontroly*)

Prístroj bol podrobený kontrole prevádzkovej schopnosti.

Pritom neboli / boli zistené nasledujúce *) nedostatky:

Rozsah kontroly: Kontrola funkcií a zraková kontrola podľa predpisov

Ešte chýbajúca čiastočná kontrola:

Proti uvedeniu do prevádzky niet žiadnych *) námietok, dodatočná kontrola nie je *) nutná.

(miesto, dátum)

(podpis odborného znalca)

Potvrdenie o prevzatí:

(meno odborného znalca)

(názov povolania)

(adresa)

(zamestnaný/á vo firme)

Prevádzkovateľ (firemná pečiatka, dátum, podpis)

Nedostatky vzaté na vedomie **) _____

Nedostatky odstránené **) _____

*) Nevhodné preškrtnite

**) Potvrdenie prevádzkovateľa alebo poverenej osoby s dátumom a podpisom

Zraková kontrola (povolanou odbornou znalou osobou)

Nález kontroly **počas pravidelnej / mimoriadnej / dodatočnej kontroly*)**

Prístroj bol podrobený kontrole prevádzkovej schopnosti.

Pritom neboli / boli zistené nasledujúce *) nedostatky:

Rozsah kontroly: Kontrola funkcií a zraková kontrola podľa predpisov

Ešte chýbajúca čiastočná kontrola:

Proti uvedeniu do prevádzky niet žiadnych *) námietok, dodatočná kontrola nie je *) nutná.

(miesto, dátum)

(podpis odborného znalca)

Potvrdenie o prevzatí:

(meno odborného znalca)

(názov povolania)

(adresa)

(zamestnaný/á vo firme)

Prevádzkovateľ (firemná pečiatka, dátum, podpis)

Nedostatky vzaté na vedomie **) _____

Nedostatky odstránené **) _____

*) Nevhodné preškrtnite

**) Potvrdenie prevádzkovateľa alebo poverenej osoby s dátumom a podpisom



ATH-Heinl GmbH & Co.KG

Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
GERMANY

Tel: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de

www.ath-heinl.de



Mitglied im Bundesverband der Hersteller und Importeure von Automobil-Service Ausrüstungen e.V.
Member of Bundesverband ASA (Association of producer and Importers of automobile-service equipment)
Membre de la Bundesverband ASA (Fédération allemande des producteurs et Importateurs d'équipement pour garage automobile)



www.ath-heinl.de